DIE

# HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

DER

# PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK

## ZU BERLIN

VIERZEHNTER BAND

---

VERZEICHNIS

DER

# LATEINISCHEN HANDSCHRIFTEN

DRITTER BAND

BERLIN
BEHREND & Co
1919

f016.091
B455h
v.14

BOOK+ 016.091.8455H v. 14 c. 1
BERLIN # DIE
HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE DER K
3 9153 00056730 7

DIE

# HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE

DER

# PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK

## ZU BERLIN

VIERZEHNTER BAND

---

VERZEICHNIS

DER

# LATEINISCHEN HANDSCHRIFTEN

DRITTER BAND

BERLIN
BEHREND & Co
1919

+016.011
B45h
v.14

# VERZEICHNIS

DER

# LATEINISCHEN HANDSCHRIFTEN

DER

# PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

---

DRITTER BAND

## DIE GÖRRESHANDSCHRIFTEN

VON

FRITZ SCHILLMANN

4171/67

BERLIN
BEHREND & Co
1919

Druck von A. Hopfer in Burg b. M.

Nach Val. Roses Ausscheiden aus dem Bibliotheksdienst im Jahre 1905 ist in der Fortführung des Katalogs der lateinischen Handschriften der Staatsbibliothek eine längere Pause eingetreten. Dr. Jacobs, der zuerst beabsichtigte, sich dieser Aufgabe zu unterziehen, hat sich auf vorbereitende Arbeiten beschränken müssen. Erst im November 1911 konnte Dr. Schillmann damit beauftragt werden, die Katalogisierung der lateinischen Handschriften wieder aufzunehmen, und er hatte die Arbeit so rüstig gefördert, daß das Manuskript zu dem vorliegenden Bande annähernd vollendet, und der Druck bereits bis zum 16. Bogen gediehen war, als er im März 1915 zum Heeresdienst einberufen wurde. Dadurch erfuhr die Arbeit abermals eine mehrjährige Unterbrechung; erst im Januar 1919 konnte Dr. Schillmann sie wieder aufnehmen und nunmehr zu Ende führen. Der Band, der sich als 5. Abteilung an die von Rose veröffentlichten Kataloge (Bd. I und Bd. II, 1—3) anschließt, umfaßt diejenigen Bestände, die aus der von Joseph Görres zusammengebrachten Sammlung für die Staatsbibliothek haben erworben werden können. Zwei weitere Bände, die aus Erfurt stammenden Handschriften behandelnd, sind im Manuskript fast abgeschlossen, werden aber infolge der wirtschaftlichen Schwierigkeiten wohl zunächst noch nicht zum Druck befördert werden können.

Berlin, im Juni 1919.

**v. Harnack.** **Haebler.**

Die Handschriftensammlung Joseph Görres' ist in den Jahren 1802—1805 entstanden, als infolge der französischen Revolution ein großer Teil der rheinischen Klosterbibliotheken zerstreut wurde. Einzelheiten über ihre Erwerbung sind nicht bekannt[1]). Sicher ist nur, daß die aus der Abtei St. Maximin in Trier stammenden Handschriften unmittelbar aus der geflüchteten Bücherei des Klosters an Görres gekommen sind, während er die des Cisterzienserklosters Himmerod in der Eifel von einem Zwischenbesitzer erworben hat. Auch über den Umfang von Görres' Handschriftenbesitz wissen wir nichts, es müssen mehr als 213 Bände gewesen sein.

Als Görres im Oktober 1819 Coblenz verließ, brachte er seine Handschriften im dortigen Stadthospital unter. Über diesen Bestand besitzen wir aus dem Jahre 1844 ein handschriftliches Verzeichnis von Dr. Dronke, damals Bibliothekar des Gymnasiums in Coblenz; es weist 193 Nummern[2]) auf. Von diesen ließ sich Görres die ältesten, nämlich die Nummern 1—94, 126 und 130 nach München kommen, wohin er bereits selbst einige der wertvollsten Handschriften mitgenommen hatte. Den Rest schenkte er am 17. Oktober 1844 dem Gymnasium in Coblenz.

Das Vorhandensein der Münchener Görreshandschriften war allgemein nicht bekannt, bis im Frühjahr 1902 die Erben von Görres einen Verkaufskatalog mit dem Titel „Catalogus librorum manuscriptorum e Bibliotheca G[oerres]iana" versenden ließen. Er verzeichnete 87 Handschriften, von denen aber nur 70 in dem Coblenzer Verzeichnis stehen, 7 weitere wurden außerhalb des Katalogs im Buchhandel angeboten. Von diesen 94 Handschriften gingen im April 1903 64 in den Besitz der Berliner Bibliothek über, die übrigen waren bereits vorher anderweitig verkauft.

Im Jahre 1908 konnte dann noch durch die Opferfreudigkeit einer Anzahl von Gönnern der Berliner Bibliothek das Evangeliar von Prüm erworben und damit dieses wertvolle Denkmal karolingischer Kunst Deutschland erhalten werden.

Die in Coblenz verbliebenen Handschriften waren von dem Gymnasium im dortigen Staatsarchiv deponiert worden. Im Jahre 1911 wurden sie mit Genehmigung des Ministeriums ebenfalls nach Berlin übergeführt, nur solche, die für die Lokalgeschichte wichtig waren, sollten teils im Staatsarchiv Coblenz verbleiben, teils an die Stadtbibliothek Trier abgegeben werden; eine Anzahl war bereits früher aus der Gymnasialbibliothek spurlos verschwunden. So kamen noch 72 Handschriften in die Berliner Bibliothek, und ihr heutiger Bestand an Görreshandschriften weist 137 Nummern auf. Von diesen stammen 88 aus Himmerod, 42 aus St. Maximin in Trier[3]), je eine aus Boppard, Coblenz und Prüm, der Rest ist nicht näher zu bestimmen.

---

[1]) Vgl. Emil Jacobs, Die Handschriftensammlung Joseph Görres im Zentralblatt für Bibliothekswesen XXIII (1906) S. 189 ff.

[2]) Der Katalog selbst zählt 192 Nummern, doch ist nr. 74 bei der Zählung ausgefallen, dafür aber finden sich die Schaltnummern 100 b und 107 b.

[3]) Zur Geschichte der Bibliothek von St. Maximin vgl. Keuffer, Bücherei und Bücherwesen von S. Maximin im Mittelalter im Jahresbericht der Gesellschaft für nützliche Forschungen 1894—99, Trier 1899, S. 48 ff., wo auch die beiden alten Kataloge, aus dem 12. Jh. (A.) und aus dem 14. Jh. (B.) abgedruckt sind. Ein Verzeichnis der Bibliothek von Himmerod hat sich bisher noch nicht auffinden lassen.

# Görres 1 = Lat. Fol. 721

(Himmerod)

Perg. 135 Bll. (31,5×21,2). XIII. Jh.[2]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), unter den Stempeln findet sich die Jahreszahl 1584, Metallschließen. 135 Blätter heutiger Zählung in 17 Lagen: I—VIII, X—XII, XV, XVI zu je 8, IX, XIII zu je 10, XIV zu 8+1, XVII zu 2 Blättern, da die übrigen 6 ausgeschnitten sind. Die ersten 6 Lagen haben römische Zahlenmittelkustoden. Es sind zwei Haupthände zu unterscheiden. Die erste schreibt Bl. 1$^{va}$—108$^{ra}$ und 110$^{ra}$—117$^{vb}$, zweispaltig auf vollständigem Linienschema, 50—58 Zeilen, Schriftfeld 25,5×16, Spaltenbreite 7,5. Sorgfältige schöne Buchschrift des ausgehenden 13. Jh. Dieselbe Hand findet sich auch in der Himmeroder Handschrift Lat. Fol. 763 (Görres 106). Rote Initialen, Überschriften, Unterstreichungen und Strichelung; am oberen Rand jeder Seite Überschrift und Kapitelnummer, an den Seitenrändern Quellenangabe der Zitate. Die zweite Hand, ebenfalls dem ausgehenden 13. Jahrh. angehörig, schrieb Bl. 118$^{ra}$—135$^{vb}$, auch zweispaltig auf Linienschema, 55—56 Zeilen, Schriftfeld 26×16,5, Spaltenbreite 7,5. Sie verwendet als einzigen Schmuck rote Initialen. Bl. 135$^{v}$ ist dreispaltig geschrieben. Bl. 108$^{rb}$—109$^{ra}$ enthält einen Nachtrag von dritter Hand, sehr eng in Buchschrift geschrieben. Darunter auf Bl. 109$^{r}$ ein Eintrag in Langzeilen in Urkundenschrift des 13. Jh., die Hälfte der rechten Spalte des Blattes ist ausgeschnitten, wodurch ein größerer Textverlust entstand. Ein Besitzvermerk steht Bl. 1$^{ra}$: *Liber sancte Marie in Himmerode* (14. Jh., das letzte Wort später ausradiert, in den Schriftzügen aber noch erkennbar), dann zweimal die alte Signatur *.D ij.*, am unteren Rande *Glose super XII prophetas* (14. Jh.), ein anderer Besitzeintrag Bl. 74$^{vb}$ (s. unten) = Görres 1 — Coblenz 53.

## Stephanus de Langton, Super quosdam libros veteris testamenti.

1) Bl. 1$^{v}$ o. Ü. Stephanus de Langton, Super XII prophetas.

Am oberen Rande quer über Bl. 1$^{v}$ und 2$^{r}$ in roten und grünen Majuskeln: *Incipit. Osee. Propheta. I.* Das erste Textwort jeder Erklärung in Majuskeln.

Anf. Bl. 1$^{ra}$ *Ossa. XII; prophetarum* (übergeschrieben) *pullulant de loco suo* . . . Prolog, der Bl. 1$^{rb}$ schließt: *capiti coniungere membra,* unmittelbar anschließend, nur durch ein Paragraphenzeichen getrennt der Anfang der Erklärung des Osea:

℣ *Hoc est uerbum domini* (übergeschrieben) *quod factum est* | *ad osee filium beeri etc. Perlecta littera cum glosis usque* | *ad hunc locum* . . .

Bl. 29$^{vb}$ *Incipit Glosa super Joel.* (rot).

Anf. *Uerbum domini uerbum istud est uerbum patris* | *quod factum est* . . .

Bl. 35$^{rb}$ *Amos propheta.* | (rot).

Anf. *Verba amos. Amos interpretatur aualsus* | . .

Bl. 46$^{va}$ *Incipit super Abdiam prophetam.* | (rot).

Anf. *Uisio Abdie. Hec dicit dominus deus ad edom. Prophetia ista* | *contra carnem* . . .

Bl. 48$^{ra}$ *Incipit super Ionam prophetam.* | (rot).

Anf. *Et factum est uerbum domini. Istud et respicit* . . .

Bl. 50$^{vb}$ *Incipit Micheas propheta;* | (rot).

Anf. *Uerbum domini quod factum est ad Micheam* . . . *Mycheas interpretatur humilis* . . .

Bl. 58$^{va}$ über der Seite *Navm propheta* (rot).

Anf. *Onvs niniue liber uisionis. LXX$^{a}$. Assumptio niniue* . . .

Bl. 68$^{vb}$ *Incipit super Abacuc prophetam* | (rot).

Anf. *Onus quod uidit* | *abacuc propheta. Vsquequo etc. usque ad quare ostendisti* . . .

Bl. 74$^{va}$ Am Rande der Seite steht: *Hec pagina a scriptura ua cua remaneret [!]* (rot), sie ist dann aber doch beschrieben worden.

*Incipit prologus in Sophoniam prophetam qui ideo hic scriptus est* | (rot).

Anf. *Tradunt hebrei cuiuscunque prophete pater...* der Prolog endet auf der ersten Zeile von Bl. 74$^{vb}$, der Rest der Spalte ist unbeschrieben, nur unten steht: *Liber monachorum Sancte Marie in* | *Himmerode ordinis Cisterciensis.* | *Treuerensis Diocesis...* (14. Jahrh.)

Bl. 75$^{ra}$ Anfang des Textes der Glosse zu Sophonias: *Verbum domini quod factum est ad Sophoniam. Sophoni*|*as interpretatur specula ...*

Bl. 79$^{vb}$ *Incipit Aggeus propheta.* | (rot).

*Anf. In anno secundo darij. Licet Ieronimus ...*

Bl. 83$^{rb}$ *Zacharias propheta;* (rot).

*Anf. In mense octauo. per quem* | *numerum ...*

Bl. 104$^{va}$ *Malachias;* (rot).

Anf. *Onvs uerbi domini etc. Priusquam tro*|*pologice procedas ...*

Schl. Bl. 108$^{ra}$ ... *sedebit iherusalem secura;* — *Explicit Malachias;* || (rot).

Über Stephanus Langton († 1228) vgl. Tanner, Bibliotheca Britann. Hibern. 466 ff., Oudinus, De scriptoribus ecclesiasticis II, 1699 ff., Norgate in Dictionary of National Biography, XXXII, 122 ff.; die Glosse zu den Propheten findet sich auch in Göttingen cod. theol. 106 und verschiedentlich in Cambridge z. B. Trinity College msc. 21, 41, 69, u. University Library Kk IV 18 u. ö.

Daran schließt sich nun Bl. 108$^{rb}$ ein Nachtrag an ℭ *Quoniam prophete ea que uident in speculo eternitatis. sicut angeli uident.* | *post agnitionem angelorum. ...*

Schl. Bl. 109$^{ra}$ ... *facta fuerint in inicio prime diej.* Den unteren Teil des Blattes füllt eine Urkunde, die zur Hälfte weggeschnitten ist.

2) *Rescriptum litterarum quas misit magister ...* (rot) [1241].

ℭ. *Venerabilj uiro. R. sancti Paulinj preposito in Treue .....* | *cum oracionum Instantia jn domino karitatem. Ad u ...* | *quod multam et magnam beatę Annę matris beatę ...* | *partibus transmarinis. In Ciuitate sancta Iherusalem. mon....* | *structum. Apud probaticam piscinam. Item In A....* | *veneratione sub ordine sancti Benedicti. est institutus ...* | *et reliquias eius apportauimus. In Cuius memoria. Hospitale. Ecclesias. Altaria ...* | *mus. ubi eius memoria sollempniter celebratur: proximo die post festum sancti Iacobi Apostolj. vt autem* | *uestra et Aliorum xp̄i fidelium. circa beatę Annę reuerationem crescat deuotio. de reliquijs ejus nobis* | *transmittimus. ut ipsius sollempnitas apud uos deuotjus celebretur. In hujus rej euidentiam. presentem* | *paginam. Venerabilis dominj Arnoldi Archidyaconi Sanctę Marię ad Gradus Maguntinensis. sigillo et* | *nostro fecimus communirj. Datum maguntie. Anno dominj M$^{mo}$. ducentesimo. quadragesimo. primo;.* || Daran anschließend: *Collecta in eius sollempnitate. Iste collecte dicuntur in Transmarinis partibus.* |

Anf. *Presta quaesumus omnipotens deus ut intercessione beatę Annę cuius sollempnia colimus....* Ein Verzeichnis von Gebeten zu Ehren der heil. Anna.

Bl. 109$^{v}$ unbeschrieben.

3) Bl. 110$^{r}$ *Glose super Libros Machabeorum.* | am Rande *domini Cantuariensis* (rot).

Anf. *In Ioele legitur. Residuum eruce comedit locusta. ...*

Ebenfalls Stephanus de Langton vgl. Oudinus II, 1699. Handschrift z. B. Cambridge, Corpus Christi College msc. 89 Bl. 193 u. ö. Die Glosse zum 2. Buch beginnt Bl. 115$^{ra}$.

Bl. 117$^{rb}$ *De libro Iudith.* | (rot).

Anf. *Uocauit nabuchodonosor Rex holofer*|*nem. Infirmitas discessionis. vel infirmans....*

Es ist nicht der Kommentar des Stephanus. An ihn schließt sich Bl. 117$^{vb}$ unmittelbar ein *Sermo* an.

Anf. *Festiuitatis hodierne in qua omnium sanctorum merita ...*

Schl. Bl. 117$^{vb}$ ... *quod in uisione ezechielis dicitur uisio glorie domini; amen;* ||

4) Bl. 118$^{ra}$ *Incipiunt interpretationes hebraicorum nominvm.* | (rot).

Anf. *Aaz. apprehendens. uel apprehensio ...*

Dasselbe Stück findet sich in Göttingen theol. 1 Blatt 264$^{v}$, gedruckt unter den Werken des Beda III. Colon. Agripp. 1688, 371 ff., dagegen im Göttinger cod. theol. 2 Bl. 608 und sonst bezeichnet als Werk des Remigius Autesiodorensis, vgl. Oudinus I, 1693.

Schl. Bl. 135rb *Zozomin . . . seu preparantes aciem aut acie preparati.* ‖

5) Bl. 135va ein anderes Vocabularium (*Ano donans eis . . .*) bricht Bl. 135va mit *Arimon* ab.

## Görres 2 = Lat. Fol. 722

(Himmerod)

Perg. 208 Bll. (28,5×21,5). XIV. Jh.

Holzdeckel mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 208 Blätter heutiger Zählung, am Anfang fehlt wenigstens eine Lage, heute 26 Lagen zu je 8 Blättern. Von den ersten Blättern sind große Stücke fortgeschnitten, die später unter Nachahmung der alten Schrift ergänzt worden sind. Der ganze Band von einer Hand in Buchschrift der Zeit, sie wechselt ganz allmählich im Laufe der Arbeit ihren Charakter, zweispaltig, auf vollständigem Linienschema, 37 Zeilen, Schriftfeld 19,8×14,5, Spaltenbreite 6,6. Rote Überschriften und Strichelung, rote und blaue, auch zweifarbige Initialen und Paragraphen. Die Besitzvermerke sind sämtlich ausgeschnitten, doch stammt nach den äußeren Merkmalen der Band sicher aus Himmerod. Auf Bl. 1r am unteren Rand die alte Signatur *N J.* = Görres 2 — Coblenz 32. Von Bl. 1r ist nur die untere Hälfte vorhanden, sie enthält ein Stück aus irgend einem theologischen Traktat.

1) Bl. 1va steht das Kapitelverzeichnis zu dem folgenden Stück, vielfach später ergänzt. Unmittelbar darauf beginnt Bl. 2va ohne Überschrift:

Nicolaus de Hanapis, Virtutum et vitiorum exempla ex sacris litteris excerpta.

Anf. *Creacio rerum fuit mirabilis | quod eius noticia . . .*

Über Nicolaus de Hanapis († 1291) vgl. Quetif-Echard I, 422ff., das Stück ist gedr. Tübingen 1533, andere Drucke bei Quetif. Die Handschrift stimmt in der Anordnung genau mit den Ausgaben überein.

Schl. Bl. 99vb . . . *qui uite et mor|tis habet imperium. Qui cum patre et | spiritu sancto uiuit et regnat deus etc.* ‖

Daran anschließend Bl. 100ra alphabetisches Register bis Bl. 101vb.

2) Bl. 102ra *Incipiunt adaptaciones omnium sermonum in hoc libello contentorum prout competunt | sabbatis dominicis et ferijs et sanctis totius anni.* |

Es folgt dann das Verzeichnis, an dessen Schluß (Bl. 105va) steht: *Sunt hec collecta libro uulgalia multa. Ex alfabeto distincte | scripta teneto. Et positum titulo quodlibet est proprio.* | (rot). — *De abstinencia* | (rot).

Anf. Bl. 105vb *Triplex est abstineti|a. Detestabilis et laudabilis* | . . .

Eine weit verbreitete und unter verschiedenen Titeln vorkommende Sammlung, als Dictionarium vitiorum et virtutum in Bamberg Q III 34 Bl. 140, Q IV 5 (Leitschuh I, 1 S. 593 u. 678), als Guidonis ord. Praed. Flos theologiae in clm. 13126, als Distinctiones de tempore et de sanctis clm. 8182 u. ö. Die einzelnen Kapitel sind am unteren Rande mit dicken römischen Zahlen bezeichnet. Cap. 133 *De vita eterna.*

Schl. Bl. 207ra *. . . gauderes si hijs omnibus habun|dares. Dedignetur ergo.* Dahinter: *Incipiunt capitula tocius libri secundum | ordinem alfabeti* (rot).

Folgt das Verzeichnis an dessen Ende Bl. 208ra: *Explicit.*

## Görres 3 = Lat. Qu. 667

(Trier, St. Maximin)

Perg. 124 Bll. (24×18,4). X/XI. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, auf dem die Jahreszahl 1750 eingepreßt ist, Metallschließen. 124 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen, und zwar I zu 6, V zu 4 geklebten Blättern (die übrigen, wohl leeren Blätter der Lage sind ausgeschnitten), II—IV, VI—XVI zu je 8 Blättern, am Schluß sind zwei Blätter angeklebt, es ist nicht sicher, ob der Rest der Lage fehlt, vielleicht waren es unbeschriebene Blätter. An dem Band schrieben anscheinend mehrere Hände, die sich nicht sicher auseinander halten lassen. Vollständiges Blindlinienschema, 30—31 Zeilen, Schriftfeld durchschnittlich 21×14. Die Schrift ist die karolingische Minuskel, außer roten und schwarzen Initialen ist sie ohne jeden Schmuck. Als Besitzvermerke finden sich Bl. 34v *Codex monasterii sancti Maximini extra muros terrarum treuerensium* | (13. Jh.), Bl. 1r *B 6 Codex monasterij sancti maximini prope treuerim siti B 6* | (14. Jh.), am unteren Rand derselben Seite von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Mo|nasterij s. Maximinj* | und oben *N. 47.* Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *38.* In dem St. Maximiner Verzeichnis A ist unsere Handschrift als (nr. 55) Ieronimus super XII prophetas verzeichnet, in B ist sie nicht aufgeführt = Görres 3 — Coblenz 37.

Haimo, Expositio super XII prophetas minores.

Bl. 1r *Exposicio iheronimi super xij prophetas minores* (15. Jh., durch Beschneiden beschädigt).

Anf. *Verbum domini quod factum est ad oseę filium beeri. in diebus ozie.* | *ioathan. achaz. et ezechie regum iuda ... Uerbum illud debemus ...*

= Migne CXVII, 11 ff., es ist aber nicht, wie die Überschrift angibt, die Expositio des Hieronymus sondern des Haimo, vgl. über diesen Rose zu nr. 353, dessen Ausführungen ich aber keineswegs beistimme. Die erste dieser Erklärungen, zum Osea, bricht Bl. 34v am Anfang von cap. 11 (Migne col. 79 Z. 1 v. u.) mit *et ut dei implerentur iussionem* plötzlich ab, es macht zwar nach dem Lagenverhältnis den Eindruck, als ob hier Blätter ausgefallen sind, wahrscheinlich war aber auch die Vorlage des Schreibers unvollständig; um die Lücke zu füllen, hat er einige Blätter unbeschrieben gelassen, die dann später ausgeschnitten sind.

Bl. 35v o. Ü. Expositio in Abdiam.

Anf. *(N)unc abdiam esse Aiunt hebrei. qui sub rege samarie achab. et* | *impiissima regina iezabel ...*

gedr. a. a. O. 119 ff.

Bl. 39v *Incipit Ionas Propheta.*

Anf. *Ionam prophetam tradunt hebrei filium ...*

gedr. a. a. O. 128 ff.

Bl. 47v *Expositio In Micheam.* |

Anf. *Micheas propheta qui interpretatur* | *quis quid. uel quis quasi ...*

gedr. a. a. O. 141 ff.

Bl. 60r *Incipit Naum. Propheta.*

Anf. *Naum Propheta sicut et* (übergeschrieben) *ionas ...*

gedr. a. a. O. 167 ff.

Bl. 66v *Incipit Abbacuc Propheta.*

Anf. *Abbacuc propheta qui apud hebreos ...*

gedr. a. a. O. 179 ff.

Bl. 75v *Expositio In Sophoniam* (am Rande: *Sophonias specula vel archanum domini*)

Anf. *Sophonias qui notus est in ordine XIIcim prophetarum ...*

gedr. a. a. O. 195 ff.

Bl. 83v *Expositio In Aggevm.*

Anf. *Aggevs Propheta qui festiuus uel sollempnis ...*

gedr. a. a. O. 211 ff.

Bl. 89r *Expositio In Zachariam.* |

Anf. *Zacharias propheta filius barachię ...*

gedr. a. a. O. 221 ff.

Bl. 117r *Incipit Malachias Propheta.* |

Anf. *Malachiam ultimum XII prophetarum. hebrei putant ...*

gedr. a. a. O. 277 ff.

Schl. *iohannem In helia* | *nolens intelligi;* | *vnde subsecutus.* (stufenförmig geschrieben).

## Görres 4 = Lat. Qu. 668

(Himmerod)

Perg. 162 Bll. (23,1×18). XIII. Jh.[1]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 162 Blätter heutiger Zählung, in 21 Lagen zu je 8 Blättern mit Ausnahme von Lage IV, die 4, und Lage XXI, die 6 Blätter haben. Drei Hände aus dem Anfang des 13. Jahrh. haben an dem Band geschrieben, und zwar: die erste Hand Bl. 1—28, auf vollständigem Linienschema, 29 Zeilen, Schriftfeld 18,5×12,1, rote Überschriften und Initialen; die zweite Hand Bl. 29—156, sehr ähnlich der ersten, ebenfalls auf Linienschema, 29 Zeilen, Schriftfeld 18,5×11,5, rote Überschriften und Initialen; die dritte Hand, größer und kräftiger als die vorhergehenden, schrieb Bl. 157—161, ebenfalls auf Linienschema, 26 Zeilen, Schriftfeld 21×16,3, rote Überschriften und Initialen. Der von der dritten Hand geschriebene Teil scheint ursprünglich nicht zu dem Bande gehört zu haben, da er auf viel dickerem, rauherem Pergament geschrieben ist. Die Besitzvermerke Bl. 1 und Bl. 162 sind abgeschnitten, doch sind auf Bl. 1r und 162r die alten Signaturen *A ij* stehen geblieben. Nach den äußeren Merkmalen stammt die Handschrift aus Himmerod, dies wird noch dadurch bestätigt, daß sie Martène und Durand in Himmerod benutzten (s. darüber unten nr. 2). Angeführt wird die Handschrift von Waitz im Archiv VIII S. 616 nr. 27 = Görres 4 – Coblenz 27.

Ambrosius, Paulinus de Aquileja u. a.

1) Bl. 1r *In Nomine Sancte Trinitatis Incipit Tractatvs* | *Sancti Ambrosii episcopi de pęnitentia Aduersus* | *nouatianum. Liber primus* | (rot).

Anf. *Si Virtvtum finis ille est* | *maximus qui plurimorum expectat profectum ...*

= Migne XVI, 485—546. Das zweite Buch beginnt Bl. 17r. Das erste und letzte Wort jedes Buches in Majuskeln.

Schl. Bl. 28v ... *et gressus omnis | mundi istius nexu debemus absolvere.,* | — *Explicit de penitentia beati Ambrosii Mediolanensis episcopi liber | Secundus.*‖

2) Bl. 29r *Proeminum paulini ad Amena penitentie nos in|uitantis* | (rot).

Anf. *Iustissimus ordo pœnitentia. et rectissima forma hęc est:|ut inchoent ...*

Der Verfasser ist Paulinus von Aquileja († 802), vgl. über ihn C. Giannoni, Paulinus II, Patriarch von Aquileja. Wien 1896, zu unserm Stück S. 117. Das Prooemium ist zuerst von Martène und Durand, Veterum scriptorum et monumentorum collectio I col. 508 ff. im Jahre 1724 aus einer Handschrift des Klosters Himmerod herausgegeben, die damals „500 Jahre alt" sein sollte. Damit kann nur unsere Handschrift gemeint sein. Ein Nachdruck findet sich dann bei Migne XCIX, 627 f. Bisher nicht gedruckt sind die nun folgenden Auszüge aus den Kirchenvätern, die Martène und Durand nur kurz erwähnen. Sie beginnen Bl. 30r:

*Incipiunt Salutifera monita paulini de tracta|tibus sanctorum excerpta.* | (rot).

Anf. *Qvam sit utilis et necessaria pœnitencię medicina. facillime homines intelliguntur ...* (aus Sermo 351 des Augustin), es folgen dann Auszüge aus Gregor, Maximus, Hieronymus, Ambrosius, Isidorus, Victorinus, Johannes Chrysostomus, Effrem, Augustinus, Dekrete, Episteln, Eusebius u. a. Längere Auszüge aus demselben Stücke tragen die Überschrift *Item ibi. Item post pauca in eodem.* Die Abhandlung schließt mit einer längeren Erörterung über Hiob.

Schl. Bl. 127r ... *ut ad uitam securus transeatur | quod ipse prestare dignetur cui cuncta sunt possi|bilia per omnia secula Amen;* ‖ am Rande: *Explicit liber paulini | de penitentia* | (rot).

3) Bl. 127r *Sermo Beati Ieronimi de frugi et Luxurioso fratribvs.* (rot).

Anf. *Homo quidam habuit duos filios. Hominem deum dici | multis testimoniis approbatur ...*

Es ist nicht die bei Migne XXX, 256 unter dem gleichen Titel gedruckte epistola des Hieronymus.

Schl. Bl. 132r ... *ita et ho|minum uniuersa iusticia. non est deo collata iusticia;* ‖

Bl. 132v unbeschrieben, nur am unteren Rande: *paulinus de penitentia.* |

4) Bl. 133r *Incipit prefatio In vita | Sancti Mauri Abatis* | (rot).

Anf. *Favstvs Famulorvm xpi famulus | omnibus monachis qui sunt in oriente et occidente ...*

Diese Vita des Maurus ist mit dem Prolog gedr. Acta Sanct. Jan. ed. 3 II, 321—332, vgl. Bibl. hagiogr. Bruxell. II, nr. 5773. Der Prolog endet Bl. 134v... *sim prouocatus exemplo [!]* | *Explicit prologus.* | — *Incipiunt Capitula Sequentis operis* (rot). folgt das Kapitelverzeichnis. Bl. 135v *Incipit uita Sancti Mauri abbatis; Capitulum I* | (rot).

Anf. *Postquam diuinitas domini et saluatoris nostri ihu xpi quę mi|raculis per carnem coruscans..,*

Schl. Bl. 156v *Commoratus est in monasterio suo quod | ipse ędificauit annis XL. Diebus XIIIIim qui simul fiunt anni | LXXta II. dies XIIII. Per omia [!] Benedictus deus qui regnat | in Secvla Amen; — Explicit Uita Beatissimi. Mavri Monachi. | Qui a beato Benedicto nutritus et eruditus. atque | Eius Electione Ad Ministerivm Levitievm | ordinatus iubente eodem sanctissimo patre in gallias | Venit. Ac Nobile Monasterium Qvod Glannafolium dicitur nobiliter ędificauit. suaque Sancta pau|satione Consecrauit;* (der größte Teil dieses Explicit in Majuskeln).

Bl. 157r (in der Mitte) eine Notiz: *Si aliquando condicionaliter est ...* (6 Zeilen).

5) Bl. 157v *Sermo Beati Leonis Papę | de sancto Pentecosten.* | (rot).

Am oberen Rande steht: *iste sermo legitur in die sancte trinitatis ab isto loco Numquam enim.* |

Anf. *Hodiernam dilectissimi festiuitatem toto terrarum orbi uenerabilem ...*

= Migne LIV, 411—415.

Schl. Bl. 158v ... *uniuersa moderantem in sęcula Amen.*

6) Bl. 158v *Item | Sermo Maximi episcopi | de sancto spiritv.* | (rot).

Anf. *Nosse credo uos fratres. quę sit ratio . . .* gedr. S. Maximini Taurinensis episcopi Opera, Romae 1784, S. 197 ff., homilia 62.

Schl. Bl. 159$^{v}$ . . . *ut condempnet iudę proditoris admissum.*

7) Bl. 159$^{v}$ *Sermo Evsebii cesa|riensis episcopi de eadem sollemnitate.* | (rot).

Anf. *In diebus illis dicit dominus effundam de spiritu meo super omnem carnem . . .*

Verfasser ist Eusebius Emisenus. (Homeliae ad populum ed. Jean de Gaigny, Paris 1547 f. 76$^{v}$.)

Schl. Bl. 161$^{r}$ . . . *gracię. et euangelicę precepta doctrinę. Prestante domino.* ‖

Bl. 161$^{v}$ und 162 unbeschrieben.

---

## Görres 5 = Lat. Fol. 723

(Himmerod)

Perg. 210 Bll. (31,2×21,3). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. Eine alte, rote Blattzählung am linken Rand in der Mitte der Rückseite jedes Blattes ist durch Beschneiden größtenteils verloren; 210 Blätter heutiger Zählung, in 26 Lagen, die, mit Ausnahme von Lage XVII zu 10 Blättern, aus je 8 Blättern bestehen. Am Schluß fehlt eine Lage, der Text ist auf einem Papierblatt von einer Hand des 17. oder 18. Jh. ergänzt, Bl. 186 ist zum größten Teil ausgeschnitten, allerdings ohne Textverlust. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, zweispaltig auf vollständigem Linienschema, Schriftfeld 24,5×15, Spaltenbreite 6,5, gotische Minuskel, mit roten Überschriften, großen roten und grünen Initialen mit einfachen Rankenverzierungen, im Text bei den einzelnen Abschnitten kleine rote Initialen, vereinzelt rote Strichelung. Das erste Blatt ist stark ausgebessert, am unteren Rande die alte Signatur *.J iij.*, darunter ist die Besitznotiz abgeschnitten, doch findet sich Bl. 104$^{r}$ der Eintrag *Liber monachorum S. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis. Trcuerensis. dioccsis* (14. Jh.), ebenso Bl. 138$^{r}$ von einer Hand des 15. Jh. = Görres 5 — Coblenz 14.

S. Hieronymus, Tractatus et epistolae.

1) Bl. 1$^{ra}$ *Incipit liber primus sancti Iheronimi | presbiteri. contra Iouinianum. | hereticum. | de pudici|cia.* | (rot).

Anf. *Pauci | admodum* (rot) *dies sunt quod sancti ex urbe . . .*

= Migne XXIII, 221—352; das zweite Buch beginnt auf Bl. 43$^{rb}$.

Schl. Bl. 75$^{vb}$ . . . *quam sub con|sulibus epicuri luxuriam sus|ceperunt — Explicit. liber. II$^{us}$. Sancti Iheronimi presbiterj. contra | Iouinianum.* (rot), unmittelbar anschließend:

2) Bl. 75$^{vb}$ *Incipit epistola | eiusdem apologetica ad pam|machium. super eisdem | libris.* | (rot).

Anf. *Qvod* (grün) *ad te* (rot) *hucusque | non scrip|si causa fuit . . .*

= Migne XXII, 493—511.

3) Bl. 88$^{va}$ *Item Ieronimus ad | pammachium.* | (rot).

Anf. *Xp̄iani inter|dum pu|doris est | etiam apud amicos | tacere et humilitatem suam . . .*

= Migne XXII, 511—512.

4) Bl. 89$^{va}$ *Ieronimus | contra Heluidium. de uirginitate | Sancte Marie.* | (rot).

Anf. *Nrper rogatus | a fratribus ut | aduersus libellum | cuiusdam* | (Bl. 89$^{vb}$) *heluidij respondcrem . . .*

= Migne XXIII, 193—216.

Schl. Bl. 102$^{va}$ . . . *pariter experiatur cum | matre. — Finit liber contra Heluidium.* | (rot).

5) Bl. 102$^{va}$ *Epistola sancti Iheronimi ad helio|dorum monachum.* | (rot).

Anf. *Qvanto | studio et | amore | contende|rim ut | pariter in heremo moraremur . . .*

= Migne XXII, 347—355.

6) Bl. 107$^{rb}$ *Incipit liber Sancti Iheronimi | presbiteri ad nepotianum de | uita clericorum Iheronimus | presbiter Nepotiano presbitero* (rot), dieselbe Adresse darunter noch einmal grün, aber radiert.

Anf. *Petis | a me | nepo|tianc | karissime | litteris | trans|marinis . . .*

= Migne XXII, 527—540.

7) Bl. 115$^{rb}$ *Epistola sancti | Iheronimi exhortatoria ad | Rvsticvm Mona|chum.* | (rot).

Anf. *Nichil xp̄iano felicius cui promit|tuntur . . .*

= Migne XXII, 1072—108.

8) Bl. 123$^{rb}$ *Epistola beati Iheronimi pres|biteri ad eustochium | de virginitate Ser|vanda.* |

Anf. *Avdi filia | et uide. | et incli|na au|rem tu|am . . . In qua|dragesimo quarto psalmo | . . .*

= Migne XXII, 394—425.

9) Bl. 137rb *Epistola Ieronimi consolatoria ad paulam de morte | blesille.~* | (rot).

Anf. *Qvis da|bit ca|piti meo | aquam. | et oculis | meis | fontem | lacrimarum. et plorabo non | ut ieremias ait uulneratos . . .*

= Migne XXII, 465—473.

10) Bl. 142va *Iheronimus ad Heliodorum episcopum | epitaphium nepotiani | presbiteri.* | (rot).

Anf. *Grandes ma|terias inge|nia parua | . . .*

= Migne XXII, 589—602.

11) Bl. 151ra *Iheronimus ad pammachium de subita peregrinatione | pauline.* | (rot).

Anf. *Sanato uulne|ri. et in cica|tricem super-| ductę cuti | . . .*

= Migne XXII, 639—647.

12) Bl. 156va *Epistola sancti Iheronimi. ad | occeanum de morte | fabiole* | (rot).

Anf. *Plvres anni sunt Quod | super . . .*

= Migne XXII, 690—698.

13) Bl. 162ra *Epistola damasi pape. ad beatum | Iheronimum. de quinque questi-| onibus in genesi. Dilectissimo | filio Iheronimo. Damasus.* (rot).

Anf. *Dormientem | te et longo | iam tempore . . .*

= Migne XXII, 451—452.

14) Bl. 162vb *Rescriptum iheronimj | ad damasum de supra|dictis questionibus.* (rot).

Anf. *Beatissimo | papę dama|so Ieronimus. | Postquam | epistolam | tuę sanctitatis | accepi~ . . .*

= Migne XXII, 452—461.

15) Bl. 168va *Incipit pre|fatio sancti Iheronimi | presbiteri. ad Damasum | papam. in tractibus [!] ori genis. super cantica can|ticorum;* | (rot).

Anf. Bl. 168vb *Beatissimo | papę dama|so. Ieronimus. | Origenes | cum in cęte|ris libris . . .*

Bl. 169ra *Tractatus sancti Iheroni|mi. de cantico canticorum. post originem translatus.* | (rot).

Anf. *qvomodo | Didicimus | per moysen | quędam | non solum | sancta. sed | et sancta sanctorum . . .*

= Migne XXIII, 1173—1196, die zweite Homilie mit der Überschrift: *Tractatus secundus. ab eo loco | in quo scriptum est. nardus mea | dedit odorem suum. usque eum locum. | in quo ait. quia uox tua | suauis. et forma tua spe|ciosa.* (rot) beginnt Bl. 176va.

Schl. Bl. 185va . . . *sapientia ihu xp̄i. cui est gloria et imperium in secula seculorum. | amen.*|

16) Bl. 185va *Ieronimus tranquil|lino quemadmodum ori|ginem legere debeat XVm.* | (rot).

Anf. *Maiora spiritus | uincula | esse . . .*

= Migne XXII, 606. Der Brief endigt auf Bl. 186ra, wo noch 7 Zeilen stehen, der übrige Teil des Blattes war unbeschrieben und ist ausgeschnitten.

17) Bl. 187ra *Epistola Sancti | Ieronimi ad Damasvm. papam. De Seraphim XVIIII.* | (rot).

Anf. *Et factum | est in anno | quo mortu|us est Rex | ozias~ . . . Antequam | de nisione . . .*

= Migne XXII, 361—376; der letzte Teil Bl. 194va unter besonderer Überschrift: *Item iheronimus | ad damasum de calculo | et seraphim.* | (rot).

18) Bl. 196vb *Damasus papa ad ihero-| nimum presbiterum. de osanna.* | (rot).

Anf. *Dilectissimo filio ieroni|mo presbitero~ | damasus | in domino | salutem. | Commentaria cum legerem greco . . .*

= Migne XXII, 375.

19) Bl. 197ra *Rescriptum ihe|ronimi de osanna.* | (rot).

Anf. *Mvlti super hoc | sermone diuer|sa finxerunt | . . .*

= Migne XXII, 375—379.

20) Bl. 199ra *Iheronimus ad damasum papam. | de fide cuj in antiochia | communicare debeat.* | (rot).

Anf. *Qvoniam uetusto | oriens inter se | populorum . . .*

= Migne XXII, 355—358.

21) Bl. 200rb *Item ad eundem de eadem re.* (rot).

Anf. *Importuna in ęuangelio | mulier tandem meruit . . .*

= Migne XXII, 358—359.

22) Bl. 201va *Epistola | Augustini quam adhuc | presbiter scripsit ad | Iheronimum presbiterum.* | (rot).

Anf. *Domino | dilectis|simo et | cultu sincerissimo | caritatis | obsequendo atque amplec|tendo fratri et compresbitero ie|ronimo. Avgustinus. | Numquam eque quisquam | facie cuilibet innotuit. | ...*

= Migne XXII, 565—568.

23) Bl. 204ra *Item epistola Augustini. | ad iheronimum.* (rot).

Anf. *Domino ca|rissimo | et deside|rantissimo et honoran|do fratri et | compresbitero ieronimo. augu|stinus in domino salutem. | Audiui peruenisse in manus | tuas litteras meas ...*

= Migne XXII, 829—830.

24) Bl. 204va *Epistola Sancti iheronimj ad Augustinum. | episcopvm. |*

Anf. Bl. 204vb *Domino uere | Sancto. et | Beatissimo | papę augustino~ | ieroni|mus in | domino salutem. In ipso pro|fectionis articulo sancti filii ...*

= Migne XXII, 830—831.

25) Bl. 205va *Epistola iheroni|mj ad Augustinum.* (rot).

Anf. *Domino uere sancto et beatis|simo pa|pę augustino | ieronimus in domino salutem. | Anno preterito per fratrem nostrum ...*

= Migne XXII, 831—832.

26) Bl. 206ra *Epistola Augustini ad presidivm | iheronimum.* (rot).

Anf. *Domino beatis|simo et meri|to uenerando | fratri et consacerdo|ti presidio~ | augustinus in domino salutem. | Sicut presens rogaui since|ritatem tuam ...*

= Migne XXII, 915—916.

27) Bl. 206rb *Epistola Augustini | ad iheronimum.* (rot).

Anf. *Domino uene|rando et de|siderantissimo fratri et compres|bitero Ieronimo~ augustinus in domino | salutem. Quamuis existi|mem antequam ...*

= Migne XXII, 909—915.

28) Bl. 210rb *Rescriptum iheronimj ad Augustinum.* (rot).

Anf. *Domino uere | sancto et be|atissimo papę augustino~ Ieronimus. | Crebras ad me epistolas | dirigis. et sepe compellis ...*

= Migne XXII, 834—837; bricht Bl. 210vb ab ... *signa repre|henderas. ut tam facile ...* der Rest ist dann von einer Hand des 17. Jh. auf dem Papiervorsatzblatt nachgetragen.

## Görres 6 = Lat. Fol. 724

(Himmerod)

Perg. 99 Bll. (33×23). XIII. Jh.[1]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 99 Blätter heutiger Zählung in 13 Lagen, und zwar I zu 6—2, II—XII zu je 8, XIII zu 8—1 Blättern. Es sind zwei Hände zu unterscheiden: die erste schrieb Bl. 1—95r, Langzeilen auf vollständigem Linienschema, 37—38 Zeilen, Schriftfeld 27,5×17,5, rote Überschriften, große farbige, mit Ranken verzierte Initialen. Die zweite, etwa gleichzeitige Hand schrieb Bl. 95v—99r, zweispaltig, auf vollständigem Linienschema, 37 Zeilen, Schriftfeld 26,5×17,5, Spaltenbreite 8,3; rote Überschriften, große mehrfarbige Initialen, roteStrichelung. Vom letzten Blatt ist ein größeres Stück mit dem Besitzvermerk herausgeschnitten, doch steht Bl. 57r *Liber monachorum s. Marie in Hymmerode Ordinis Cisterciensis Trevirensis diocesis* (14. Jh.) = Görres 6 — Coblenz 91.

Vielleicht fehlen am Anfang zwei Blätter, sicher fehlt zwischen Bl. 2 und 3 ein Doppelblatt und ein Blatt am Schluß der Handschrift. Die einzelnen Homilien haben am Rande römische Ziffern, teilweise auch von einer Hand des 14. Jh. Anführung von Festtagen.

### Gregorius Magnus, Homiliae u. a.

1) o. Ü. Gregorius Magnus, Homiliae in evangelia.

Bl. 1r *Lectio Sancti evangelii~ Secundum Lvcam.* | (rot).

Anf. *In illo tempore~ Dixit ihesus d(iscipulis) s(uis). Erunt signa in sole. et luna et stellis ...*

*Omelia licet eiusdem~ habita ad populum in basilica beati petri apostoli;* (rot).

*Dominvs | ac redemptor noster paratos nos semper inuenire desiderans. senescentem ...*

= Migne LXXVI, 1077—1312. Es folgen dann die Homilien in der üblichen Reihenfolge. Da, wie oben erwähnt, zwischen Bl. 2 und 3 ein Doppelblatt fehlt, ist Homilie II am Schluß und III am Anfang fragmentarisch.

Auf den Schluß des ersten Buches Bl. 31r *misericordie pignus tenemus. — Explici|vnt omelie vingintj. [!] de libro primo.* ‖ (rot) folgt ein Verzeichnis der Homilien des zweiten Buches, das Bl. 31v beginnt.

Schl. Bl. 87r mit der 40. Homilie: *Expliciunt omelie beati. gregorii. pape. Sit Nomen domini benedictum.* ‖

2) Bl. 87v *Sermo Sancti Augustinj. episcopi de IIIIor uirtutibus karitatis* | (rot).

Anf. *Delectat nos magnopere intueri quemadmodum inter ceteras uirtutes . . .*

= Migne XLVII, 1127—1134 mit anderem Anfang, ebenso cod. lat. qu. 684. 7.

Schl. Bl. 88v . . . *fructum in uobis inueniat operis~ non folia laudis. Tu autem.* |

3) Bl. 88v *Dominica IIa. post epiphaniam Secundum. Matheum.* | (rot).

*In illo tempore. Cvm descendisset ihesus de monte . . .*

*Omelia. orienis. de eadem L(ectione)* | (rot).

Anf. *Docente in monte domino. discipuli uenerunt ad eum . . .*

= Migne XCV, 1189—1196 im Homiliar des Paulus Diaconus zu dom. III. post epiph.

4) Bl. 92r *Dominica IIIa. post epiphaniam Secundum Matheum.* | (rot).

*In illo tempore~ Ascendente ihu in nauicula . . .*

Bl. 92v *Omelia orienis de eadem lectione* | (rot).

Anf. *Ingrediente domino* | *in nauiculam. secuti sunt eum discipuli eius . . .*

= Migne XCIV, 411—413 als homilia des Beda und XCV, 1196—1200 im Homiliar des Paulus Diaconus zu dom. IV. post epiph.

5) Bl. 94r am unteren Rande: *Sermo. B. iohannis episcopi. de confessione ad dominum* | (rot).

Anf. Bl. 94v *Confitemini domino. quoniam bonus est. Spiritus sanctus medelam purgandi facinoris . . .*

gedr. Opp. latina Ioh. Chrysostomi, Venedig 1548, I, 224v, s. sup. psalmos 106.

6) Bl. 95va *In Pascha Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illo tempore~ Maria stabat ad monu|mentum . . . Omelia Origenis~ de eadem lectione* | (rot).

*In presenti sollempnitate locuturus. au|ribus uestre karitatis dilectissimi. amor* | *uenit . . .*

Diese Predigt kommt häufig unter dem Namen des Origenes vor, meist allerdings ohne die Einleitung, sondern mit dem Anfang: Audivimus fratres Mariam stantem . . . (vgl. cod. theol. lat. qu. 203 und 213 = Rose 819,9 und 854,1.

Schl. Bl. 99rb . . . *quia uidi dominum. et hec* | *dixit mihi. Cui est honor. et gloria. cum pa|tre et spiritu sancto. in secula seculorum. Amen:* ‖. Rest des Blattes ausgeschnitten.

---

## Görres 7 = Lat. Oct. 223

(Trier, St. Maximin)

Perg. 438 Bll. (16 × 10,5). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.). 438 Blätter heutiger Zählung in 37 Lagen, von denen 34 je 12, 3 (X, XVIII, XXXVII) je 10 Blätter haben. Am Schluß jeder Lage Reklamanten. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, auf vollständigem Linienschema zu 28 Zeilen, Schriftfeld 13 × 8,4. Rote und blaue, leichtverzierte Initialen und Paragraphen, rote Überschriften. Bl. 1r trägt am unteren Rande von der Hand des Petreius den Besitzvermerk: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj,* ∴ ~ darüber die alte Signatur *. J xii.* = Görres 7 (fehlt im Coblenzer Verzeichnis).

Iacobus de Voragine, Legenda aurea.

Bl. 1r o. Ü. *Uniuersum tempus presentis uite in quatuor distinguitur . . .*

Bl. 1v *De aduentu domini.* | (rot).

Anf. *Aduentus domini per quatuor septimanas agitur . . .*

Der Text stimmt mit der Ausgabe von Grässe (3. Aufl. Breslau 1890) überein, und zwar enthält die Handschrift cap. 1—182 der Ausgabe, doch sind einzelne Kapitel umgestellt.

Sie schließt Bl. 438v mit De sancta Paula . . . *ultimam senectutem oracionibus uina.*

---

## Görres 8 = Lat. Qu. 669—671

(Trier, St. Maximin)

Perg. 72 + 28 + 18 Bll. (27 × 18,8). XVI. Jh. (1513).

Die ursprünglich zusammengehörige Handschrift ist zerlegt und in drei einzelne Pappbände gebunden. Wahrscheinlich ist die Teilung erst von Görres vorgenommen. In dem Coblenzer Verzeichnis wird noch als dazugehörig Henricus de Hassia, De proprietate monachorum genannt, das aber nicht zum Verkauf gekommen ist. In diesem und in [Haucks] Verkaufskatalog der Goerresiana ist noch ein fünftes dazugehöriges Stück verzeichnet: Thomas de Kempis, De imitatione

Christi, doch ist dieser Teil nicht nach Berlin gekommen, und es ließ sich nicht ermitteln, wo er geblieben ist. Ein Besitzvermerk findet sich nur in Lat. Qu. 669 Bl. 1$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris imperialis Monasterij S. Maximinj* ⁘ ~ | und Lat. Qu. 671 Bl. 18$^{va}$ *Codex monasterij sancti* | *maximini archicpiscopi treuirorum prope treuerim siti S. 20* | (gleichzeitig 16. Jh.) = Görres 8 — Coblenz 65.

## I. (Lat. Qu. 669)

72 Blätter heutiger Zählung in 9 Lagen zu je 8 Blättern. Bl. 1—69$^{ra}$ ist von einer Hand, die noch stark den Charakter des 15. Jh. aufweist, aber doch wohl schon in die ersten Jahre des 16. Jh. zu setzen ist, geschrieben, auf vollständigem Linienschema, 24 Zeilen, zweispaltig, Schriftfeld 20,5 × 13,5, Spaltenbreite 6,5. Rote Überschriften und Strichelung, rote und blaue Initialen, mehrfarbige schön verzierte Initialen finden sich Bl. 1$^{ra}$ D und 4$^{rb}$ Q. Eine zweite mit der ersten sehr verwandte Hand schrieb dann Bl. 69$^{ra}$—71$^{vb}$.

### Pascasius Radbertus, Sententiae sanctorum patrum de eucharistia.

1) Bl. 1$^{ra}$ *Incipit prefacio li|bri quem pascasius* | *radbertus collec|tis in vnum sententciis* | *sanctorum patrum de eu|charistia prolatis* | *composuit et scrip|sit ad placidium* | *condiscipulum suum. in|struens et monens* | *quosque inscios qua|liter sacrosanctum mysterium corporis et san|guinis domini nostri ihe|su xp̄i intelligi et* | *credi uel sumi et* | *percipi ad salutem* | *anime et corporis digne oporteat. Amen* | (rot).

Auf. ***D**ilectissi|mo filio placidio et vice* | *xp̄i presidenti ma*‖(Bl. 1$^{rb}$)*gistro. alternis mo|nastice discipline* | *successibus. pasca|sius radbertus con|discipulo salutem. No|uit igitur nec am|bigo tua experimen|to disciplinarum sol|lercia . . .*

Auf diese prefacio folgt Bl. 3$^{va}$ das Kapitelverzeichnis, Bl. 4$^{rb}$ beginnt der Text mit der Überschrift: *X̄p̄i communionem verum* | *corpus et sanguinem* | *esse non dubitandum.* | (rot).

Auf. *Q*risquis ca|tholicorum* | *recte deum* | *cuncta cre*‖(Bl. 4$^{va}$)*asse de nichilo corde* | *credit . . .*

= Migne CXX, 1263—1345.

Schl. Bl. 69$^{ra}$ *. . . gaudia* | *quantocius venire valeamus. Amen.* |

2) Bl. 69$^{ra}$ *Quattuordecim consilia doctorum pro periculis* | *que in missa contingere possunt.* | (rot).

Auf. *(S)ciendum summopere quod secundum scrip|ta sanctorum doctorum* | *Thome Alberti Monal|di Richardi Vbertini* | *Raymundi quattuor|decim sunt pericula* | *defectus vel negligen|cie que in missa contin|gere possunt,* es folgen dann die Erklärungen über die 14 pericula.

Schl. Bl. 71$^{vb}$ *Si quis sine stola vel* | *manipulo celebrauerit,* | *licet graniter peccet, ta|men consecrat,*‖

Bl. 72 unbeschrieben.

## II. (Lat. Qu. 670)

28 Blätter heutiger Zählung in 4 Lagen, und zwar I—III zu je 8, IV zu 4 Blättern. Der ganze Teil von einer Hand, zweispaltig, Größe des eingerahmten Schriftfeldes 19,5 × 14, Spaltenbreite 6,3. Rote Überschriften, rote und blaue Initialen, eine große mehrfarbige Initiale I Bl. 1$^{ra}$ (grün mit Rankenmuster auf gelbem Grunde).

### Caesarius episcopus Arelatensis, Omeliae decem.

Bl. 1$^{ra}$ *Incipiunt decem omelie* | *beati cesarij episcopi ad|monachos specialiter per|tinentes* | (rot).

Anf. *Inter reliquas* | *beatitudines* | *quas in euan|gelio dominus et* | *saluator noster* | *enumerare dignatus est:* | . . .

Die häufig vorkommende unter dem Namen des Caesarius gehende Sammlung von 10 sermones, von denen nur einige in der Ausgabe Migne LXVII stehen, vgl. Cod. Phill. 1723 (Rose n. 36,9) und die Bemerkungen von Rose dazu.

Schl. Bl. 28$^{vb}$ *. . . insinu|ante cognoscitis, amen,* | — *Explicit omelia decima,* (rot) — *Scripte sunt iste decem* | *omelie sub reuerendo in* | *christo domino Thoma de* | *huesden. [!] per fratrem* | *mathiam de ernsch,* | *MDXIII.* | (die Zahl rot).

Thomas von Heusden war 1502—1514 Abt von St. Maximin.

## III. (Lat. Qu. 671)

18 Blätter heutiger Zählung in zwei Lagen zu je 8 Blättern, dann noch zwei angeklebte Blätter. Von einer Hand; das erste Blatt in verhältnismäßig großer Schrift, 24 Zeilen, die folgenden enger, 35 Zeilen, Linienschema, Schriftfeld 20,6 × 13,6, Spaltenbreite 6,3. Rote Übersehriften, Initialen und Striehelung. Bl. 1$^{ra}$ enthält eine große Initiale D (blau auf Goldgrund) mit sorgfältig ausgeführter Miniatur in der Mitte, stehender infulierter Abt mit Heiligenschein (Bernhard), im Hintergrunde Gebäude.

Bernhardus, Summa de contemplatione.

Bl. 1ra *Incipit summa de contemplacione | beati Bernardi abbatis. quomodo debet | edificari domus consciencie.* |

Anf. ***Domus hec** | in qua ha|bitamus ex omni par|te . . .*

= Migne CLXXXIV, 507—538; vollständig bis cap. 28, dann nur noch ein paar einzelne Sätze.

Schl. Bl. 17vb . . . *hic vero de|um timere uolumus.* ℭ *Ex|plicit summa de contemplacione | beati bernardi abbatis.,* ‖ darunter *Explicit summa* | radiert.

Bl. 18 unbeschrieben.

## Görres 9 = Lat. Oct. 224

(Himmerod?)

Pap. 186 Bll. (14 × 10). XIV. Jh.2

Pappeinband mit weißem Schafleder bezogen. 186 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen, und zwar: I, IV—X, XII—XVII zu je 12, II zu 10, XI zu 8, III und XVIII zu je 6 Blättern, am Schluß der Lagen quer geschriebene Reklamanten. Am Schluß fehlt wenigstens eine Lage. Der ganze Band ist von einer Hand der zweiten Hälfte des 14. Jh. geschrieben, rote Überschriften, Unterstreichungen, Initialen und Paragraphen. Bl. 1r, 29r und 109r haben größere verzierte Initialen. Das mit Tintenlinien eingerahmte Schriftfeld, über das aber meist hinausgegangen wird, beträgt 8,7 × 6. Die Zeilenzahl schwankt zwischen 19 und 25. In den rechten unteren Ecken sind Reste einer alten Blattzählung erkennbar, größtenteils durch Beschneiden verloren. Bl. 1r ist unten der Besitzvermerk ausgeschnitten, von der alten Signatur ist nur ein .*J* stehen geblieben, dieses aber scheint, wenn auch nicht mit voller Sicherheit, auf Himmerod hinzuweisen = Görres 9 (im Coblenzer Verzeichnis fehlt diese Handschrift).

Martinus de Oppavia, De gestis summorum pontificum et imperatorum Romanorum.

Bl. 1r *Incipit Cronica fratris Martini ordinis | predicatorum de gestis summorum pontificum | et Imperatorum romanorum* | (rot).

Anf. ***Primo** dicendum est de | 4or regnis maioribus . . .* also ohne Prolog. Dieser erste Teil geht nun bis Bl. 28v, wo er abbricht *temporalibus in sequenti pagina* | — ℭ *Explicit* ‖ (rot); also nach der Ausgabe von Weiland MG.SS. XXII, S. 407, Z. 7. Nun beginnt plötzlich Bl. 29r die Vorrede: ***Q**voniam scire tempora* | . . . in der Fassung: *Et ab octauiano augusto per pontifices ac | Imperatores descendendo usque ad | nycolaum papam tercium deduxi inclu|siue componere . . .* unmittelbar an diese Vorrede schließt dann die Fortsetzung des Textes an: *Et quia primo sum|mo pontifici . . .* Es folgt nun die übliche Fassung der gesta pontificum. Sie schließt Bl. 108v *Nicolaus Nacione romanus | In die beate katherine vir|ginis creatus fuit:'* ‖ am Rande *MCCLXXVII.*

Bl. 109r *Sequitur de Imperatoribus* | (rot).

Anf. ***P**ost natiuitatem domini nostri ihu | xp̄i . . .*

Bricht Bl. 186v am Schluß unvollständig mitten in Heinrich VI. ab . . . *et innocencio imperauit | annis VII mensibus quatuor et hic eciam* ‖ (MG.SS. XXII, S. 470, Z. 47). Die Jahreszahlen an den Rändern vielfach durch Beschneiden verstümmelt.

## Görres 10 = Lat. Fol. 725

(Himmerod)

Perg. 124 Bll. (31,6 × 21). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), 124 Blätter heutiger Zählung, in 16 Lagen, und zwar I—XV zu je 8, XVI zu 4 Blättern. Am Schluß jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden. An dem Band schrieben drei verschiedene Hände, durchweg zweispaltig, Schriftfeld 24,6 × 15,2, Spaltenbreite 7,4, rote und grüne Initialen, eine große verzierte Initiale Bl. 1ra. Die Hände sind einander sehr ähnlich, die erste schrieb Bl. 1r—94rb, die zweite Bl. 94rb—112v, die dritte 113r—124; die erste und zweite haben ein vollständiges Linienschema mit 38, die dritte mit 45—46 Zeilen. Auf Blatt 1r steht von einer Hand des 16. Jh.: *In hoc thesauro reperias omnia in omnibus: nam verbum Dei | in se continet omnium rerum optimarum optimam copiam. 1563 Fr. Ambrosius Cochem* darunter: *Rom IIII. | Christus Jesus traditus est propter peccata nostra . . .* Eine unversehrte Besitznotiz steht nur Bl. 73v: *Liber monachorum s. Marie de claustro dicto himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis dioecesis* | (14. Jh.), Bl. 1r ist dieselbe Notiz durch chemische Mittel zu tilgen versucht, was allerdings nicht ganz gelungen ist, doch haben Bl. 1 und 2 darunter sehr gelitten, auf Bl. 24 ist der Besitzvermerk ausgeschnitten, auf Bl. 124rb steht am Ende noch die alte Signatur *D. xxvij.* = Görres 10 — Coblenz 33.

Der Anfang des folgenden Stückes ist durch Chemikalien fast völlig zerstört, später wurde der Versuch gemacht, die beschädigten Buchstaben mit Tinte nachzuziehen (vielleicht von Görres selbst), doch ist dies bald aufgegeben worden.

Haimo, Expositio super epistolas Pauli.

1) Bl. 1ra *Incipit exposicio heimonis in epistolas* | *pauli* ... (zerstört) *epistolam* | *ad Romanos.* | (rot).

Anf. ***Ab** Athenis [!] ciuitate* ...

Bl. 1vb ... *Explicit prologus.* |

***Pavlvs** seruus ihu xp̄i* (rot). *De nomine apostoli iam superius* | *dictum est. Sed querendum est* ...

= Migne CXVII, 361—508; vgl. dazu Rose zu nr. 353.

Schl. Bl. 56vb ... *huius epistolę ab eo scripta sunt;* ‖

Bl. 57ra *Explicit epistola beati pauli apostoli ad* | *romanos. Incipit epistola b. p. a. ad co-*| *rinthios prima.* | (rot).

Anf. ***Precepto** domini saluatoris* | *ammonitus apostolus paulus* | ...

= Migne CXVII, 508—606.

Schl. Bl. 99rb ... *idem fiat quod opto. uel uera sint omnia* | *superius commemorata. — Finit epistola prima ad chorinthios. Incipit* | *argumentum epistole secunde ad chorintios.* | (rot).

Anf. ***Apostolo** recedente a cho*|*rintijs* ...

= Migne CXVII, 606—668.

Schl. Bl. 123ra ... *societas et con*|*iunctio sancti spiritus cum omnibus* | *uobis subaudis sit. Amen.* (abwechselnd rot und schwarz) | — *Explicit epistola secunda Paulj* | *apostoli ad corinthios*~. | (rot).

2) Bl. 123ra unmittelbar anschließend:

*Epitaphium beati dauid.* | (rot).

*Pausans in xpō. tumulo qui clauditur isto.*
*Nomine se dauid dignum per facta probauit.*
*Obtentu cuius deus esto loci memor huius.*
*Et ueniam presta lapsis. et pelle molesta.*

Über den heiligen David von Himmerod († 1179 Dezember 11) vgl. seine von Caesar von Heisterbach benutzte Vita bei Nicolaus Heesius, Manipulus rerum memorabilium claustri Hemmenrodensis. Coloniae 1641 p. 50 ff., dazu Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen 6. A. II (1894) S. 17, einige Notizen bei Brower et Massen, Metropolis ecclesiae Trevericae ed. Stramberg, Coblenz 1856, II. S. 125, 141, 154, Das Epitaphium ist nirgend erwähnt.

3) Bl. 123rb *Tractatus beati bernardi de. xij* | *Portis iherusalem.* | (rot).

Anf. *Contendite intrare* | *per angustam portam* ... *O quam terribiliter et quam* | *salubriter uox ista* ...

= Migne CLXXXIV, 1117—1122.

Schl. Bl. 124vb ... *In quacumque* | *hora ingemuerit peccator. saluus erit.* ‖

---

Görres 11 unbekannt.

---

Görres 12 im Besitz des Amtsgerichtsrats Dr. Hof in Herford.

---

## Görres 13 = Lat. Fol. 726

(Himmerod)

Perg. 134 Bll. (30,6 × 22,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.). 134 Blätter heutiger Zählung in 17 Lagen zu je 8 Blättern, doch sind von Lage XVII am Schluß zwei Seiten abgerissen. Der ganze Band von einer Hand, die bei Tinten- und Federwechsel bisweilen einen anderen Charakter annimmt, zweispaltig, Linienschema, 30 Zeilen, Schriftfeld 24 × 15,5, Spaltenbreite 6,5—7,5, rote Überschriften und Initialen. Die Anweisungen für den Rubrikator in kleiner Schrift am Rande. Bl. 134rb beginnt ein Nachtrag von anderer Hand. Das Pergament, vielfach beschädigt, ist stellenweise ausgebessert, Bl. 134 sind die oberen Zeilen, die abgeschnitten waren, auf Papier nachgemalt und angeklebt. Bl. 46 ist am unteren Rande die Besitznotiz ausgeschnitten. Bl. 59v ist sie stehen geblieben: *Liber monachorum. S. Marie in himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis. diocesis.* (14. Jh.), auf Bl. 1r steht die alte Signatur . *H xviij.* = Görres 13 — Coblenz 39.

Hugo de S. Victore, De sacramentis.

Bl. 1ra *Incipit prologus ma*|*gistri Hugonis de* | *sacramentis ab ini*|*tio usque in finem in u*|*nam seriem dispo*|*sitis.* | (rot).

Anf. ***Librum** de* | *sacramentis xp̄iane fidei* | *studio* ... daran anschließend das Kapitelverzeichnis sämtlicher 12 Teile. Bl. 5rb *Incipit prologus magistri hugonis.* (rot). | ***Cum** igitur de* | *prima eruditione* ...

Bl. 5va ... *Explicit prologus. Incipit liber de sacramen*|*tis ad secundam eruditionem sacrj* | *eloquij. quod fundamentum sciencie est.* | *que sunt danda ante princi*|*pium.* | (rot).

Anf. *Quisquis ad diuinarum ...*
= Migne CLXXVI, 174—364.

Schl. Bl. 134$^{rb}$... *continebat* | *precepta. sacramenta. promissa*·; | — *Explicit prima pars libri magistri* | *hugonis de sacramentis. XII. habens clavsvlas*·; ‖ (rot).

Folgt noch ein kurzer Nachtrag über die Taufe, unmittelbar anschließend: *Confiteor unum baptisma* | *in remissione ...*

Bl. 134$^{v}$ zum Teil überklebt, Schl. Bl. 134$^{vb}$ ... *sicut placuit in oculis eius.* ‖

---

## Görres 14 = Lat. Fol. 727

(Himmerod)

Perg. 245 Bll. (32,5 × 22,5). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 245 Blätter heutiger Zählung in 21 Lagen und zwar: I, II, IV—XVIII, XX zu je 12, III, XIX zu je 10, XXI zu 10—1 Blättern. Am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden und Reklamanten. Der ganze Band von einer Hand, zweispaltig, auf vollständigem Linienschema, 52—53 Zeilen, Schriftfeld 23,2 × 14,5, Spaltenbreite 6,8. Einzelne Korrekturen am Rand von der Hand des Schreibers, über den Seiten Kapitelzahlen und meist rot *I* | *SA.* | Ein Besitzvermerk ist Bl. 245$^{ra}$ durch Chemikalien völlig getilgt, doch ergeben die äußeren Merkmale, daß die Handschrift aus Himmerod stammt, auf Bl. 1$^{r}$ steht die alte Signatur . *Hx.* = Görres 14 — Coblenz 38.

### [Hugo de S. Victore (?)], Expositio in Isaiam.

Bl. 1$^{ra}$ o. Ü. ***Habemus*** *firmiorem sermonem propheticum* | *cui benefacitis accendentes ...* (Prolog).

Schl. Bl. 2$^{rb}$ ... *nos nescire ueritatem et habere cor*|*rupta exemplaria* |

Bl. 2$^{v}$ *Incipit Liber Ysaie*·:·· | (rot, Majuskel).

Anf. Bl. 2$^{va}$ ***Uisio*** *ysaie. hic est titulus libri usque in Au*|*dite celi. In quo breuiter ostenditur de quibus et quando* | *prophetauit ...*

Nach Little, Initia operum Latin. beginnt mit den Worten unseres Prologs eine Expositio in Isaiam von Thomas Docking, Franziskaner in Oxford († 1270), vgl. über ihn Little, The Grey Friars in Oxford, Oxf. 1892, S. 51, diese Expositio findet sich als Manuskript in Oxford, Ball. Coll. 29, ist aber, soweit sich dies aus dem Katalog ersehen läßt, nicht identisch mit der unseren. Unter den Werken Hugos von S. Victor bei Migne ist sie nicht gedruckt, ebenso führt sie Hauréau in Oeuvres de Hugues de Saint-Victor, 2 A., Paris 1886, nicht auf, in der ganzen Handschrift ist überhaupt keine Erwähnung eines Verfassers, Hugo wird lediglich von einer Hand des 18. Jh. auf dem neuen Vorsatzblatt und auf dem Rückentitel erwähnt, doch entspricht die ganze Art der Abfassung seinen übrigen Werken, so daß es immerhin nicht unmöglich ist, daß er diese expositio verfaßt hat. Sie hat 66 Kapitel.

Schl. Bl. 245$^{va}$ ... *cum fuerint cinis* | *sub planta pedum nostrorum. amen* ‖ *explicit ysaias* | *finito libro sit laus et gloria xp̄o* | — *explicit* | (rot).

---

Görres 15 im Besitz des Freiherrn von Cramer-Klett in Hohenaschau.

---

## Görres 16 = Lat. Qu. 672

(Himmerod)

Perg. 168 Bll. (23 × 16,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 168 Blätter heutiger Zählung in 21 Lagen und zwar I—XX zu je 8, X, XI zu 6 Blättern. Am Anfang scheint eine Lage zu fehlen, dafür sind an die jetzt erste Lage zwei Blätter angeklebt, die von einer Hand des 15. Jh. den Beginn des Textes enthalten. Vereinzelt finden sich Zahlenmittelkustoden am Schluß der Lagen, sie sind jünger als die Schrift. Außer bei dem vorderen Nachtrag lassen sich vier Hände unterscheiden, die sämtlich auf Linienschema schrieben, 29—30 Zeilen, Schriftfeld 19,2 × 11. Die erste schrieb Bl. 3$^{r}$—41$^{r}$ und 42$^{v}$ sehr ungleichmäßig, rote Initialen; die zweite, eine zierliche gleichmäßige Minuskel schrieb Bl. 41$^{v}$—42$^{r}$; die dritte Bl. 43$^{r}$—146$^{v}$ in sorgfältiger Buchschrift der Zeit, rote Überschriften und Initialen, teilweise sind die Bibelzitate in roter Schrift, am Rande vereinzelt Korrekturen; die vierte Hand schrieb Bl. 147$^{r}$—168$^{r}$ ohne jeden Schmuck, darunter sind Bl. 166$^{v}$—168$^{r}$ zweispaltig (Spaltenbreite 6), die Verse sind abgesetzt. An den oberen Rändern und den Schlußblättern hat die Handschrift durch Moder gelitten. Als Besitzvermerk steht Bl. 42$^{v}$ am unteren Rande: *Liber monachorum S. Marie in Himmerode ordinis* | *Cisterciensis. Treuerensis. diocesis* | (14. Jh.), auf Bl. 168 ist der Vermerk ausgeschnitten. Bl. 1$^{r}$ ist unbeschrieben, nur am unteren Rande steht die alte Signatur . *E xvij.* = Görres 16 — Coblenz 41.

Hesychius, Commentarius in Leviticum, libri V—VII.

1) Bl. 1v *Incipit liber V ysichij presbiteri in exposicione libri leuitici.* | (rot).

Anf. *[Q]vi legis meditacioni operam dant ad* | *quem finem quantumque conscendant . . .*

Bl. 44v *Explicit liber quintus. Incipit Sextvs.*; | (rot).

Anf. *Qvanta bona ad meditationem legis et interpretationem* | . . .

Bl. 108v *Explicit liber sextus ysychii ierosolimorum presbiteri. Incipit liber septimus* | (rot).

Anf. *Et locutus est dominus ad moysen dicens. Precipe filius israel* | . . . (rot). – *Plena est eciam nunc . . .*

gedr. sind diese Bücher des großen Commentars nach der Ausgabe in der Max. Biblioth. Vet. Patr. Lugdun. XII, 52 ff. bei Migne, Patrologia Graeca XCIII, 966—1179.

Schl. Bl. 166r *. . . et torquem auream circa col*|*lum tuum. id est spiritum sanctum cui est gloria in secula seculorum Amen*;;; | – *Explicit liber septimus qui et ultimus ysichii ihero*|*solimorum presbiteri in exposioione [!] libri leuitici*; | (rot).

2) Bl. 166va o. Ü. *A. et ω. magne deus. heli. heli. deus meus.*
*Cuius uirtus totum posse.*
*Cuius sensus totum nosse . . .*

Der dem Hildebertus Cenomanensis zugeschriebene oft gedruckte Hymnus, Oratio ad tres personas sanctissime trinitatis, s. Chevalier Repertorium hym. 925, wo Handschriften und Drucke angeführt.

= Migne CLXXI, 1411—1414; vgl. Hauréan Mélanges poétiques d' Hildebert, Paris 1882, 72 ff.

Schl. Bl. 168ra (durch Moder fast völlig zerstört.) *S(ociatus) piis turbis.*
*(Cum) moyse (et) el(ia).*
*Pi(um cantem) a(lle)luia* ·;
Bl. 168v unbeschrieben.

---

## Görres 17 = Lat. Fol. 728

(Trier, St. Maximin)

Perg. 173 Bll. (30,5 × 21). XII./XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen, darauf eingepreßt die Jahreszahl 1749. 173 Blätter heutiger Zählung (1—103, 103a, 104—172). In 22 Lagen zu je 8 Blättern, mit Ausnahme von Lage XII, die aus 5 geklebten Blättern besteht. Der ganze Band ist sorgfältig von einer Hand um die Wende des 13. Jh. in gotischer Minuskel geschrieben, auf vollständigem Linienschema von 37 Zeilen, zweispaltig, Schriftfeld 24 × 17, Spaltenbreite 7,8. Kleine rote und grüne Initialen an den einzelnen Anfängen der Kapitel; große farbige Initialen in der für das Rhein-Moselgebiet damals charakeristischen Ausführung (vgl. die Tafel bei Steffens, Lateinische Palaeographie, 2. Aufl., S. 86) auf Bl. 1ra, 94ra, 107va. Von Bl. 172 ist ein größeres Stück herausgeschnitten, auf Bl. 172v steht aber noch von verschiedenen Händen des 13. Jh. *Liber Sancti Maximini Treverensis archiepiscopi quem si quis abstulerit Maledictus sit Amen* |, darunter *Codex Sancti Maximini. Treuerensis. si quis eum abstulerit vendiderit uel inuadianerit. Anathema sit in eternum Amen* |, dieselbe Bemerkung steht auch am unteren Rande. In der Mitte der Seite: *Liber iste continet vitam beati gregorij pape et quatuor libros dyalogorum.* | Bl. 1r steht am unteren Rande von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s.Maximini;* | daneben eine ältere Federprobe: *hi dicunt.* Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *29*. Im St. Maximiner Verzeichnis B ist die Handschrift nicht aufgeführt. Sie wird angeführt von Waitz im Archiv VIII, S. 616 nr. 13 = Görres 17 — Coblenz 13.

Vita Gregorii papae et quatuor libri dyalogorum.

1) Bl. 1r (Überschrift von einer Hand des 16. Jh.) *Vita S. Gregorij Papae.* |

Bl. 1ra *Incipit Prologus in uitam* | *S. Gregorij. Romani pontificis.* | (rot).

Anf. *Beatissimo ac felicissimo* | *domno iohanni. sancte ca*|*tholice et apostolice ro*|*mane ecclesie presuli io*|*hannes ultimus leui*|*tarum. Nuper ad uigi*|*lias beati gregorij . . .*

Auf die Vorrede folgt das Kapitelverzeichnis des ersten Buches, vor jedem Buche immer ein Verzeichnis seiner Kapitel.

Bl. 2ra *Incipit Uita sancti* | *Gregorij.* | (rot).

*Gregorius Genere* | *Romanus. arte philoso*|*phus. Gordiani uiri ela*|*rissimi . . .*

Bl. 13ra *Liber. IIus.* (rot) | *Qui gimnasio sancte ipsius ecclesie* | *desudantis . . .* nach Schluß dieses Buches auf Bl. 32vb ist Bl. 33r unbeschrieben.

Bl. 34ra *Incipit liber Tercivs.* (rot) | *Talibus uenerabilis papa grego*|*rius . . .*

Bl. 57vb *Incipit liber.* | *Qvartvs.* (rot) | *Hec est gregorij de refutacione* | . . .

Diese Vita von Johannes Diaconus verfaßt, ist gedr. Acta Sanctorum März II ed. 3a S. 136—208,

Gregorii Magni opera ed. Gussanvillaeus I, 11 ff., Migne LXXV, 59—242, vgl. Bibliotheca hagiographica Brux. I, n. 3641.

Schl. Bl. 93$^{vb}$ . . . *que | ualeo minime denegare cognoscar.* | *Explicit liber | quartus uite beati Gregorij Roma|ni pontificis. Deo gracias.* ‖

2) Bl. 94$^{ra}$ *Incipiunt Capitula libri primj dialogorum sancti Gregorij | papę urbis Romę.* | auf die Kapitel folgt *Incipit liber primus* | (rot).

Anf. *Quadam die | nimis quorumdam se|cularium tumultibus . . .*

Buch II beginnt Bl. 107$^{va}$, III Bl. 123$^{va}$, IV Bl. 147$^{ra}$.

= Migne LXXVII, 149—429.

Schl. Bl. 172$^{rb}$ . . . *si ante mortem deo hostia ipsi fuerimus. — Explicit liber quartus feliciter.* ‖

## Görres 18 = Germ. Fol. 1266

Görres 19 = Paris, Bibl. Nat., Nouv. Acqu. 1835.

Görres 20 = München, Hof- und Staatsbibliothek. Cod. Lat. 28118.

## Görres 21 = Lat. Qu. 673

(Trier, St. Maximin)

Perg. 135 Bll. (25 × 19). IX./X. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750. 135 Blätter heutiger Zählung in 17 Lagen zu je 8 Blättern, das letzte Blatt der neunten Lage (zwischen Bl. 71 und 72) ist ausgeschnitten, wodurch Textverlust entstanden ist. Nur am Schluß der vorletzten Lage findet sich eine Mittelkustode XVI. An dem Band waren wenigstens 8 Schreiber tätig, deren Hände einander sehr ähnlich und daher nur schwer auseinander zu halten sind, ein Wechsel tritt sicher ein: Bl. 25$^{r}$, Bl. 57$^{r}$, Bl. 65$^{r}$, Bl. 74$^{r}$, Bl. 78$^{r}$, Bl. 96$^{r}$, Bl. 104$^{r}$, Bl. 120$^{r}$. Sie schreiben sämtlich eine schöne klare karolingische Minuskel, auf blindem Linienschema, 24 Zeilen. Schriftfeld 19,2 × 13. Teilweise rote Überschriften und Initialen. Die Ränder der Handschrift sind durch Feuchtigkeit und Moder beschädigt und stark beschnitten, wobei einzelne Notizen verloren gegangen sind. Die Handschrift ist neuerdings ausgebessert. Auf Bl. 1$^{r}$ steht von verschiedenen Händen des 9./10. Jahrh. *Si deus ⟨est⟩ animus nobis ut carmina dicunt. Omnia uincit amor et nos cedamus ⟨amori⟩.* (Virgil, Eclogae X, 69), der erste Teil ist nach einer Zeile die das ganze Alphabet und α ꝺ enthält, wiederholt, darunter *Codex monasterii sancti Maximini Archiepiscopi Treuerorum* (15. Jh.), am unteren Rande steht *Liber Sancti Maximini* in Maiuskeln des 9./10. Jh. mit dem Zusatz des 12. Jh. *si quis cum abstulerit | Anathema sit Amen.* | Von einer Hand des 15. Jhs. ist die Signatur *C 7* eingetragen. Petreius schrieb ebenfalls auf dies Blatt: *Ex libris Imperialis Monasterij | s. Maximinj* ⁝· ~ und *N. 186.* Ein weiterer Besitzvermerk des 12. Jh. steht auf Bl. 64$^{v}$ *Codex monasterij sancti Maximini iuxta muros treuerenses.* | In dem St. Maximer Katalog A ist die Handschrift als (nr. 148) liber Filastri episcopi de omnibus heresibus, in quo Ambrosius de Joseph, et de benedictionibus patriarcharum et expositio psalmorum a „beatus vir qui timet dominum“ usque „beati immaculati“ in uno volumine verzeichnet, in dem Verzeichnis B ist sie nicht aufgeführt = Görres 21 — Coblenz 13.

Diese Handschrift wurde wahrscheinlich zuerst von Johannes Sichardus zu seiner 1528 in Basel erschienenen Ausgabe des Filastrius benutzt (vgl. Paul Lehmann, Johannes Sichardus, München 1911, S. 60 u. 200 f.). Sie galt dann als verschollen, bis sie 1902 aus Görres' Besitz auftauchte. Die erste Nachricht davon gab Ludwig Traube im Neuen Archiv XXVII (1902), S. 738; darauf untersuchte sie in ungenügender Weise A. Engelbrecht in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie CXLVI (1903), S. 46 ff. Eine eingehende und sorgfältige Beschreibung gab dann Friedrich Marx, Über die Trierer Handschrift des Filastrius, zur Ergänzung der Wiener Ausgabe; in Berichte der Sächsischen Gesellschaft d. Wissensch., philolog. histor. Klasse 1904, S. 43 ff.

### Filastrius, De omnibus haeresibus u. a.

Auf Bl. 1$^{v}$ steht in Uncialschrift das Inhaltsverzeichnis des Bandes:

*In hoc Corpore Conti|nentur Id Est Filastri | Episcopi Brixanae Ciuitatis | De Omnibus Heresibus | Sancti Ambrosii De Ioseph | Eiusdem De Benedictio|nibus Patriarcharum.* | (Zwischen Zeile 1 und 2 grün: *In Nomine Patris.*)

1) Bl. 2$^{r}$ o. Ü. Filastrius, De omnibus haeresibus.

Anf. *De haereseon diuersa pestilentia uariisque erroribus | qui ab origine mundi . . .* (Prolog).

Bl. 2$^{v}$ *Hic itaque heretico|rum. est. numerus a mundi | initio atque origin⟨e⟩* | (Kapitale, die Zeilen 1 und 3 rot).

Anf. *Primi sunt ofitae qui dicuntur serpentini . . .*

= Migne XII, 1112—1302, doch ist diese Ausgabe überholt durch die von F. Marx im Corpus scriptorum ecclesiasticorum Bd. 38, Wien 1898 besorgte. Diese Trierer Handschrift ist darin allerdings noch nicht benutzt, doch hat Marx ihre genaue Untersuchung in der oben genannten Abhandlung vorgenommen.

Schl. Bl. 64v ... *et imperitiam coniunctam utrorumque | condemnaret. Amen Deo Gratias Semper.* | — *Explicit. Filastri. Episcopi.* | *Brixiani De Omnibus Heresibus;* ‖ (Kapitale).

2) Bl. 65r *Incipit Beati Ambrosii Episcopi Me|diolanensis; De. Ioseph.* | (Unciale).

Anf. ***Sanctorum uita. caeteris norma uiuendi*** ...

= Migne XIV, 673—704; zu der Wiener Ausgabe von Schenkl im Corpus script. eccl. 32 hat Marx in dem oben angeführten Aufsatz S. 51 einige Nachträge gegeben.

Schl. Bl. 87r ... *audite israhel | patrem uestrum.* — *Explicit Sancti Ambrosii. De Ioseph:* unmittelbar anschließend:

3) *Incipit Eiusdem | De Benedictionibus Patriarcarum* ‖ (rot, Unciale).

Anf. ***Primum omnium quantam discimus parentibus*** | *referre reuerentiam* ...

= Migne XIV, 707—727.

Schl. Bl. 103v ... *Ego plan|taui ///// apollo rigauit. rigauit deo gracias.* ‖

4) o. Ü. S. Augustinus, Expositiones in psalmos 111—117.

a) Anf. Bl. 104r ***Credo quod attendistis fratres***...

= Migne XXXVII, 1467—1470.

Schl. Bl. 107v ... *perditionis superridebit.* | — *Finit Explanatio Psalmi. CXI.* | (rot, Unciale).

b) Bl. 107v *Incipit Psalmus CXII.* | (Unciale).

Anf. ***Nostis fratres et saepissime audistis***..

= Migne XXXVII, 1471—1475.

Schl. Bl. 112r ... *impia segre|gatam.* — *Finit Explanatio Psalmi. CXII.* | (Unciale, rot).

c) Bl. 112r *Incipit Psalmus CXIII* | (Unciale).

Anf. ***Legimus quidem Notissimumqu|e retinemus***...

= Migne XXXVII, 1475—1481.

Schl. Bl. 117r *perpetuo remaneret.* | — *Finit Sermo Primus.* (rot, Unciale).

d) Bl. 117r *Item Tractatus Ex Psalmo. CXIII.* (Unciale).

Anf. ***Cum fostasse*** [!] *omnium psalmorum* ...

= Migne XXXVII, 1481—1486.

Schl. Bl. 122v ... *et usque in seculum* ‖ —

Bl. 123r *Finit Explanatio* (rot) | *Psalmi. CXIII.* | (Kapitale).

e) Bl. 123r *Incipit Psalmi. CXIIII.* | (rot, Kapitale).

Anf. ***Dilexi quoniam exaudiet*** ...

= Migne XXXVII, 1486—1490.

Schl. Bl. 126v ... *in regione uiuorum* | — *Finit Explanatio* | *Psalmi. CXIIII.* | (rot, Kapitale).

f) Bl. 126v *Incipit Psalmi. CXV.* | (Kapitale).

Anf. ***Notissimum. esse. arbitror sanctitati uestre***...

= Migne XXXVII, 1490—1495, die kurze Expositio von Psalm 116 ist unmittelbar angeschlossen, ohne besondere Überschrift.

Schl. Bl. 130v ... *que minatus. est. impiis;* — *Finit Explanatio Psalmorvm CXV Et CXVI* | (rot, Kapitale).

g) Bl. 130v *Incipit Psalmi. CXVII.* | (Kapitale).

Anf. *Audiuimus fratres ammonentem Nos* ...

= Migne XXXVI, 1495—1501.

Schl. Bl. 135v ... *quam laus dei et semper alleluia. Amen.* | — *Finis Expositio Psalmi. CXVII* ‖ (Kapitale).

## Görres 22 = Lat. Fol. 730

(Himmerod)

Perg. 102 Bll. (33 × 23,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.). 102 Blätter heutiger Zählung in 13 Lagen zu je 8 Blättern, doch sind von Lage XII (zwischen Bl. 94 und 95) zwei Blätter mit Text ausgeschnitten. An dem Bande waren drei Schreiber tätig, der erste schrieb Bl. 1—63vb zweispaltig auf Linienschema, 39 Zeilen, Schriftfeld 26,5 × 16,8, Spaltenbreite 8, rote Überschriften und Initialen, am Rande zahlreiche Nachträge von verschiedenen Händen des 15. und 16. Jh. Der Schreiber hat eine äußerst schlechte Rußtinte benutzt, die an einzelnen Stellen, besonders auf den ersten Blättern völlig abgesprungen ist, später hat dann ein anderer versucht, die Buchstaben nachzuziehen, jedoch mit geringem Erfolg. Die zweite Hand schrieb die Hymnen Bl. 63vb—64v, vierspaltig, 88 Zeilen, Schriftfeld 28,5 × 20,5, Spaltenbreite 4—4,5, rote Initialen und Überschriften. Die dritte Hand schrieb dann Bl. 65r—102, zweispaltig, Linienschema, 43 Zeilen, Schriftfeld 25 × 18,

Spaltenbreite 8,5, rote Überschriften und Initialen, hier auch am Schluß der Lagen Reklamanten. Auf Bl. 1r steht die alte Signatur *A. xxv.* Auf Bl. 56 ist unten ein Besitzvermerk ausgeschnitten, einen anderen durch Chemikalien zu beseitigen ist Bl. 102vb versucht worden, doch ist noch schwach erkennbar: ... *himmerode ordinis* | *Cisterciensis Treuerensis. diocesis* | = Görres 22 — Coblenz 78.

Allegoriae veteris et novi testamenti. Iohannes Damascenus, Liber gestorum Barlaam et Iosaphat.

1) Bl. 1r o. Ü. Allegoriae veteris et novi testamenti.

Bl. 1ra *Incipiunt allegorie quinque librorum moy|si de ueteri testamento.* | (rot).

Anf. *In precedentibus premissa descriptione origi|nis ...*

Es folgen die Allegorien des Alten Testaments und von Bl. 44vb ab auch der Evangelien; letztere aber nur in stark gekürzten Auszügen; gedruckt sind sie bei Migne als Appendix zu den Werken Hugos von St. Victor CLXXV, 633—810, die Handschrift schließt mit cap. III des IV. Buches.

Schl. Bl. 63vb ... *et summe bonus deus. conseruatur et non peribit.* ‖

2) Bl. 63vc o. Ü. Hymnen.

a) Bl. 63vc *Incipit oratio ante* | *(psalterium beate Marie)* (rot).

Anf. *Ad regales uocatus nuptias.*
*Inter mense celestis copias ...*

gedr. Mone II, 254. Chevalier Repert. hymn. n. 242.

Schl. *Michi laxes et illis peccamina.*

b) Bl. 63vd *Incipit* | *psalterium beate Marie* | (rot).

Anf. *Ave uirgo uirginum per quam uir beatus.*
*Visitauit miseros. nobis ex te natus ...*

gedr. Mone II, 257. Chevalier a. a. O. n. 2269.

Schl. Bl. 64vc *Vbi laus et uisio glorie divine.*
*Omnibus est omnia. finis sine fine.*
*Gloria fine carens sit tibi virgo parens. Amen.* ‖ (rot.)

3) Bl. 65ra *Incipit liber gestorum barlaam et Iosaphat* | *seruorum dei editus a Iohanne damasceno greco* | *sermone viro sancto et erudito.* | (rot).

Anf. *Cvm cepissent monasteria construi* | ...

gedr. Hain nr. 5913/14 und später; vgl. Migne Patrol. Graec. XCIV, 159; s. auch Rose n. 804—808.

Am unteren Rande von Bl. 65r von einer Hand des 15. Jh.: *Hic liber legitur ad Collaciones* |

Schl. Bl. 102vb ... *honor et* | *imperium. gloria et magnificencia cum patre et spiritu sancto* | *nunc et semper et in secula seculorum. Amen. — Oracio.* | (rot). es folgt ein kurzes Gebet, das in den Drucken fehlt. Auf den Besitzvermerk folgt noch *Gloria fine carens sit tibi uirgo parens.* ‖ (rot).

---

## Görres 23 = Lat. Fol. 731

(Himmerod)

Perg. II + 150 Bll. (30 × 20). XIII. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Schafleder bezogen, ohne Verzierung. 150 Bll. heutiger Zählung, in 20 Lagen zu je 8 Blättern, mit Ausnahme der Lagen II, III, VI, X, XVII zu je 6 Blättern. Nur am Schluß von Lage IV steht eine römische Zahlenmittelkustode. Der ganze Band von einer Hand, zweispaltig, Schriftfeld 22,5 × 15, Spaltenbreite 7, vollständiges Bleistiftlinienschema, 35 Zeilen; rote Überschriften und Initialen nur in der ersten Hälfte der Handschrift und auch dort selten, Bl. 63va O schwarz, dann keine Initiale mehr. Die alten Besitzvermerke Bl. 1 und 150 sind weggeschnitten, auf Bl. IIr ausgelöscht, aber z. T. noch lesbar *Liber monasterii sancte marie virginis de hymm... Claustri* | (15. Jh.), stehen geblieben ist der Eintrag Bl. 79v *Liber monachorum. S. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis diocesis.* | (14. Jh.). Auf Bl. 1r unten die alte Signatur . *II xx.* = Görres 23 — Coblenz 35.

Vorgeheftet sind dem Bande zwei Blätter (I und II), von denen I, wie die abgeplatzte Vorderseite zeigt, ursprünglich die Innenseite des Vorderdeckels des alten Einbandes bekleidete, II als Vorsatzblatt diente. Diese Blätter enthalten Bruchstücke aus dem Doctrinale des Alexander de Villa Dei, Bl. Iv Vers 46—84, IIr und v Vers 365—456 mit Interlinear- und Marginalglossen (12. Jh.). (Anf. *Er. uel ir aut um. uel us. aut eus. pone secunda* | ...)

Haimo, Expositio super Isaiam prophetam.

Bl. 1ra *Incipit prefacio haimonis* | *in ysayam* | *prophetam* | (rot).

Anf. *Isaias propheta* (rot) | *nobili prosapia ortus ...*

Bl. 1rb *Explicit prefacio.* | *Incipit explanatio ysaie prophete* | (rot).

Anf. *Uisio* | *ysaie* (rot) | *filii amos quam* | *uidit ...*

= Migne CXVI, 715—1086. Keine Buch- und Kapiteleinteilung. Die Kapiteleinteilung mit

der bei Migne übereinstimmend, ist erst im 15. Jh. hinzugefügt, z. B. Bl. 98r, 139v u. ö. Die Kapitelnummern sind mit Blei in römischen Zahlen auf den Blättern oben rechts vornotiert.

Schl. Bl. 150vb . . . *sed de sua liberatione; — Explicit expositio | Heymonis Super ysaiam prophetam* ‖ (von späterer Hand hinzugefügt). Darauf folgen von einer Hand des 13. Jh. ℂ *Sol octies maior dicitur terra. sic beata virgo Maria vniuersis | sanctis. octo prerogatiuis graciarum excellentior esse non dubitatur* | . . . 7 Zeilen. Danach *Augustinus in libro de ciuitate dei. quo ordine mundus consumabitur.* | . . . 5 Zeilen. Darunter von der Hand, die die Handschrift schrieb: *Explicit Liber Heymonis super. ysa|iam prophetam* (von anderer Hand, die das erste ‚explicit' schrieb *monachorum S. Marie* . . . — Der Rest ist weggeschnitten.)

## Görres 24 = Lat. Fol. 732

(Himmerod)

Perg. 200 Bll. (29 × 20,5). XII. Jh.2.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.). 200 Blätter heutiger Zählung in 25 Lagen zu je 8 Blättern. Am Ende jeder Lage Zahlenmittelkustoden bis Lage XXI. Der ganze Band von einer Hand des ausgehenden 12. Jh., vollständiges Bleistiftlinienschema, 29 Zeilen, Schriftfeld 21,5 × 14.8. Rote Überschriften, größere blaue, rote und grüne Initialen mit ganz einfachen Verzierungen. Korrekturen vielfach von anderer gleichzeitiger Hand. Blatt 1v ist der Besitzvermerk ausgeschnitten, Bl. 1r sind noch die Spuren der alten Signatur *.A viij.* zu erkennen, Bl. 200r ist der Besitzvermerk mit Chemikalien, die das Pergament zerstört haben, getilgt. Bl. 120r ist er aber stehen geblieben: *Liber monachorum. S. Marie. in Himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis diocesis* | (14. Jh.). Einzelne Seiten sind beim Neubinden ausgebessert. Auf Bl. 34v lateinisches rotes Kreuz mit Beischrift, stark beschnitten = Görres 24 — Coblenz 10.

### S. Augustinus, Enarrationes in psalmos 101—118.

1) Bl. 1r *Incipit tractatus. S. Augustini episcopi de psalmo centesimo. I°.* | *Oratio pauperis dum anxiaretur et coram domino* | *effunderet precem suam.* | (rot).

Anf. *Ecce vnus pauper orat* | *et non orat in silentio* . . .

Es folgen nun nacheinander die enarrationes von Psalm 101—181, = Migne XXXVII, 1293 bis 1596. Die Einteilung in sermones genau wie in der Ausgabe. Die Anfänge sind 102 Bl. 14v, 103 Bl. 26v, 104 Bl. 62r, 105 Bl. 71v, 106 Bl. 81v, 107 Bl. 89r, 108 Bl. 90r, 109 Bl. 99v, 110 Bl. 111r, 111 Bl. 113v, 112 Bl. 116r, 113 Bl. 119r, 114 Bl. 126r, 115 Bl. 129r, 116 Bl. 131v, 117 Bl. 131v, 118 Bl. 135r mit sämtlichen 32 Homilien des 118. Psalms.

Schl. Bl. 196r . . . *primos ab eadem littera incipiunt. quam prepo nunt. — Explicit. Omeliarum. Tractatvs. Psalmi. Centesimi. XVIII.* (Kapitale, abwechselnd ein schwarzer und ein roter Buchstabe).

2) Bl. 196r *Avgustinus. In. Epistola. Ad. Galatas.* (Kapitale, abwechselnd ein roter und ein schwarzer Buchstabe.)

Anf. *Dico autem spiritu ambulate* . . . *Quod ergo est ad* | *galathas concupiscentias carnis* . . . nicht bei Migne, die Abhandlung ist auch kein Auszug aus der Expositio des Augustin, sondern diesem nur zugeschrieben.

Schl. Bl. 200r . . . *ita nemo dubitat animositates* | *ad animum pertinere.* ‖

## Görres 25 = Lat. Fol. 733

(Himmerod)

Perg. 164 Bll. (28 × 22,5). XIII.2 Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken, auf denen H W H eingraviert ist, und Metallschließen. Der Band besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen, die wohl erst in dem Neuband zusammengekommen sind. Der erste Teil umfaßt Bl. 1—160, in 20 Lagen zu je 8 Blättern, auf Lage XIV folgen 2 besonders geheftete Blätter, Lage XVI hat 8—2 Blätter. Zahlenmittelkustoden und Reklamanten, die anfangs durch starkes Beschneiden fortgefallen sind; zum ersten Mal erkennbar auf Bl. 80v und zwar XIII, so daß also ursprünglich am Anfang noch 3 Lagen vorhanden waren, die jetzt verloren sind. Der ganze erste Teil ist von einer Hand, zweispaltig, auf vollständigem Bleistiftlinienschema geschrieben, 45 Zeilen, Schriftfeld 23,5 × 16,5, Spaltenbreite 8. Rote Überschriften und einfache rote und grüne Initialen bei den einzelnen Abschnitten. Zahlreiche Marginal- und Interlinearglossen, von anderen doch gleichzeitigen Händen, teilweise durch Beschneiden beschädigt. Bl. 160vb ein Nachtrag von sehr viel jüngerer

Hand, die anfangs die alte Schrift nachzuahmen versucht, es aber bald aufgibt; da sie mitten im Text abbricht, muß man annehmen, daß auch am Schluß einige Blätter fehlen. Der zweite Teil von einer anderen, aber gleichfalls um die Wende des 13. und 14. Jh. fallenden Hand, besteht nur aus einer Lage von 4 Blättern, ebenfalls zweispaltig und Linienschema mit 45 Zeilen, Schriftfeld 23 × 16,5, Spaltenbreite 7,6. Auf Bl. 1[r] ist am oberen Rande die Besitznotiz ausgeschnitten, stehen geblieben *Liber* und am unteren Rande die alte Signatur . *Pxxiij.* Bl. 73[r] ist der Eintrag mit Chemikalien zu tilgen versucht, aber noch erkennbar *Liber monachorum S. Marie in Hymmerode. ordinis. Cistercensis. Treuerensis diocesis* | (14. Jh.), derselbe Eintrag von der gleichen Hand ist Bl. 160[v] stehen geblieben; ein gleicher Vermerk aus dem späten 15. Jh. auf Bl. 69[v] = Görres 25 — Coblenz 61.

Petrus Manducator (Comestor). Historia scholastica und Pseudo-Methodius.

1) Bl. 1[ra] *Epistola petri manducatoris. In scolasticam historiam.* | (rot).

Anf. *Reuerendo patri. et domino suo. Guillemmo:* | *dei gracia. senonensi* (verbessert aus *senocensi*) *archiepiscopo: Petrus. seruus* | *xp̄i. presbiter Trecensis. uitam bonam. et exitum* | *beatum. Causa suscepti laboris . . .*

*Incipit Prefacio.* (rot, Majuskel).

*Imperatorię maiestatis est: in palatio tres habere mansiones . . .*

gedr. ist das Werk des Petrus bei Migne CXCVIII, 1054—1722, vgl. dazu Rose n. 125 (Phill. 1837), und n. 863—864. Über den Seiten rot die Überschrift der Bücher. Der erste Teil schließt hier mit cap. I des 2. Buches der Makkabäer auf Bl. 113[va] *filio Symonis. prosequentes.* ‖

Bl. 113[vb] folgt ein Verzeichnis der persischen Könige und der römischen Kaiser, es schließt mit den 12 Richtern auf Bl. 114[ra] *(Cyrus regnauit XXX[a] annis . . . Samson* | *XX. qui sunt in uniuerso CC. XC. IX.* ‖ Bl. 114[rb] unbeschrieben.

Bl. 115[ra] folgt dann die Fortsetzung der Historia scholastica mit cap. II der Makkabäer, hat aber merkwürdiger Weise die Überschrift: *Incipiunt historię euangelistarum. De commendacione Iohannis hyrcanj* (rot). ≻ | Anf. *Mortuo Symone . . .* die eigentliche historia evangelistarum beginnt Bl. 117[va] ohne weiteren Zwischenraum. Die Additiones weichen vielfach von der Ausgabe ab; die Glossen mit zum Teil umfangreichen Erklärungen. Auf Bl. 48[v] am Schluß des Deuteronomium hatte der Schreiber bereits mit der historia evangelistarum begonnen und 1½ Spalten geschrieben, sie dann aber rot gestrichen und Bl. 49[ra] mit dem Josua begonnen.

Schl. Bl. 160[vb] . . . *in loco magis honorabili scilicet in cathacumbis; — Expliciunt actus apostolorum.* (rot). ‖

Es folgt dann von späterer Hand der Zusatz: *de concordia officiorum clericorum et monachorum* | *sumptum ex libro de ecclesiasticis officiis. Olim diuinum officium* | *in ecclesia agebatur . . .* bricht mitten im Text ab.

2) Bl. 161[ra] *Incipit prologus de scriptis methodij martiris.* (rot).

Anf. *Methodius olympi licie . . .* auf diese Vorbemerkung aus Hieronymus folgt: *Incipit reuelatio* | *de inicio et fine mundi methodio martiri facta diuinitus.* | (rot).

Anf. *Sciendum est quod exeuntibus quidem paradyso: . . .*

Der Pseudo-Methodius. Drucke Hain 11119—11122; vgl. auch Rose n. 166, 1 = Phill. 1672.

Schl. Bl. 164[va] . . . *a quo eripiamur per graciam et humanitatem domini nostri* | *ihu xp̄i. qui uiuit et regnat cum patre et spiritu sancto deus in secula seculorum. Amen. — Finit liber methodij de* | *inicio et fine mundi.* ‖ (rot).

Bl. 164[vb] unbeschrieben.

## Görres 26 = Lat. Fol. 734

(Himmerod)

Perg. 125 Bll. (28,5 × 20,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen, auf dem Rücken Zettel mit der Signatur *Mß. V. 7.* 125 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen zu je 8 Blättern, mit Ausnahme von Lage XVI zu 6 Blättern, von der aber schon das letzte Blatt vor dem Neubinden fehlte. Der Band ist von einer Hand geschrieben, eine Ausnahme bilden anscheinend Bl. 25[r]—40[v], die sehr viel gröber und weniger sorgfältig ausgeführt sind. Doch ist es, trotz einiger abweichender Buchstabenformen nicht völlig ausgeschlossen, daß auch dieser Teil von der gleichen Hand ist wie die übrigen. Denn während der ganze Band aus glattem, leicht beschreibbarem Pergament besteht, sind diese Blätter rauh, so daß vielfach

die Tinte auseinandergeflossen ist. Langzeilen, vollständiges Bleistiftlinienschema, 29—30 Zeilen. Schriftfeld 23,5 × 15,5. Rote Überschriften, an den Abschnitten rote und grüne, leicht verzierte Initialen; große ornamentgezierte Initiale C auf Bl. 1ᵛ. An den Rändern vereinzelt Korrekturen, Nachträge und Stichworte von anderer gleichzeitiger Hand, daneben einige Bemerkungen von einer Hand des 16. Jh., beide durch Beschneiden beschädigt. Besitzvermerke auf Bl. 1ʳ. *LIBER.* (abwechselnd rot und schwarz). *Beate Marie in Himmerode* | (12. Jh.), die beiden letzten Worte radiert. Am unteren Rande . *H xxiiij.* (14. Jh.). Bl. 125ᵛ am unteren Rande *Ich horen zo hymmenroyde* ·⁝∼ | (14. Jh.), das letzte Wort durch Chemikalien zum Teil getilgt = Görres 26 — Coblenz 69.

Über sonstige Einträge auf Bl. 1 siehe unten.

### Honorius Augustudonensis, Speculum ecclesiae.

Bl. 1ᵛ *Procmium in libro qui uocatur speculum ecclesie.* (rot).

Anf. ***C**vm proxime in conuentu nostro resideres. et uerbum fratribus . . .*

*Incipit prologus sequentis operis.* (rot).

Anf. ***P**eritissimi pictores Ambrosius. Augustinus. iheronimus . . .*

*Incipit liber* | (rot).

Anf. ***C**vm igitur vis alloqui populum . . .*

*Sermo in natiuitate domini* (rot).

Anf. ***L**etentur celi et exultet terra . . . Merito iubentur hodie . . .*

gedr. ist diese große Sammlung von Predigten bei Migne CLXXII, 815—1094, vgl. dazu A. Linsenmayer, Geschichte der Predigt in Deutschland, München 1886, S. 194ff. und Jos. Ant. Endres, Honorius Augustudonensis, Kempten 1906, S. 29 ff.

Die Handschrift stimmt mit der Ausgabe überein bis Bl. 124ʳ . . . *coregnare naleamus. Ubi oculus non vidit.* (Migne a. a. O. 1082 C), die folgenden Abschnitte der Ausgabe fehlen und es wird gleich fortgefahren: *Beati immaculati . . . Perpendere fratres oportet . . .* (M. 1087 A Z. 10) bis *tendentes.* (M. 1088 C Z. 12), dann folgen die Verse in völlig anderer Fassung als in der Ausgabe:

***P**er me transite. qui queritis atria uite. — karitas*
*Exilium fugite, patriam properando redite . . .*

(37 V.) Danach wieder der Prosatext wie in der Ausgabe, er geht bis Migne 1094 A Z. 5, der folgende Abschnitt der Ausgabe fehlt.

Schl. Bl. 125ᵛ *cum xpo laureati gau|deamus. Vbi oculus non uidit. nec auris audiuit. nec in cor hominis ascen|dit. que preparauit deus diligentibus se. — Ex|plicit speculum ecclesie* (rot) | *En per te xpe tandem liber explicit iste, qui est ecclesie de claustro | dicto Himmenrode* |, dieser Nachsatz fast völlig zerstört und zwar absichtlich.

Auf Bl. 1ʳ sind von anderen Händen des 13. Jh. Exempla eingetragen.

*visio 1* (am Rande) *Cum quidam monacus in claraualle composuisset sequentem | oracionem apparuit ei beata uirgo . . .*

II. *cum quidam monacus ordinis cistercij laicus uellet discere . . .*

III. neue Hand. *Gloriosa uirgo maria uenit in uoiuuis [!]* (auf Rasur) *cum comitatu | suo ad obitum cuiusdam monachi dicens ad eum. ueni dilecta columba . . .*

## Görres 27 = Lat. Fol. 736

(Himmerod)

Perg. 143 Bll. (30,5 × 22,6). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 143 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen und zwar I—III, V—IX, XI, XII, XIV, XV, XVI zu je 8, IV, XIII zu 8—1, X zu 4, XVII zu 10 und XVIII zu 10 + 1 Blättern. Bl. 31 ist bis auf einen geringen Rest ausgeschnitten, auf Bl. 16ᵛ die Mittelkustode *II*, Bl. 91ᵛ eine Reklamante. Der ganze Band mit Ausnahme von Bl. 92ᵛ—98ᵛ von einer Hand; allerdings weicht stellenweise die Schrift ab, so daß man auch einen Wechsel der Hände vermuten könnte, doch liegt der Unterschied wohl in der verschiedenen Beschaffenheit des Pergaments. Vollständiges Linienschema, teils Blei, teils Tinte, 32—35 Langzeilen, Schriftfeld 24,5 × 15,5. Rote Überschriften und Initialen, Bl. 1ʳ größere Initiale *O* mit Blattornament, rot und grün. Bl. 92ᵛ—98ᵛ weniger sorgfältig, aber sonst denselben Charakter zeigend, ohne jeden Schmuck. Auf Bl. 1ʳ findet sich am oberen Rande die Signatur . *C. vij.* (13. Jh.), am unteren . *A. xxi.* (14. Jh.). Ein Besitzvermerk auf Bl. 76ᵛ *Liber monachorum. S. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis Treuerensis. diocesis* (14. Jh.), daneben eine Zeichnung: gotische Fensterrose; auf Bl. 143ʳ ist unten der Besitzvermerk abgeschnitten, oben ist dies Blatt stark beschädigt, so daß mehrere Zeilen verloren gegangen sind = Görres 27 — Coblenz 28.

### Tractatus Anselmi Cantuariensis et Hugonis de S. Victore.

1) o. Ü. Anselmus. Cur deus homo.

Bl. 1r *Incipit prologus in librum Cur deus homo.* (rot).

Anf. ***O**pus subditum propter quosdam . . .*

*Explicit prologus. Incipiunt capitula. I.* | (rot).

Anf. *Questio de qua totum corpus pendet . . .*

= Migne CLVIII, 359—432.

Schl. Bl. 29r *. . . deo non nobis attribuere debemus: qui est benedictus in seecula seeculorum. Amen.* |

2) Anselmus Cantuariensis, De azymo et fermentato.

Bl. 29r *De hoc quod greci sacrificeant fermentatum panem. et latini azimum.* | (rot).

Anf. *Anshelmvs Servus ęcclesię cantuariensis Walerammo Nuemburgensi episcopo. Scienti breuiter loquor . . .*

= Migne CLVIII, 541—548.

Schl. Bl. 31r *. . . rationabiliter repudiandum iudicatur.* || Der größte Teil des Blattes ist abgeschnitten. Auf Bl. 31v Fragment eines Officium s. Trinitatis.

Hugo de S. Victore.

3) Bl. 32r *Ineipit liber domini hugonis in Ecclesiasten.* | (rot).

Anf. ***Q**ve de libro salomonis qui ęcclesiastes dicitur nuper eoram uobis disserui: . . .*

= Migne CLXXV, 113—256, vgl. B. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, 2 A., Paris 1886, S. 8 ff.

Schl. Bl. 92v *. . . post se profutura sint ignorant. — In hoc quoque uanitas est et afflictio pessima. — Hic libri finis. dictantis et hic quoque finis.*, anschließend:

4) o. Ü. Ecclesiastes 4,9 bis Schluß mit umfangreichen Rand- und Interlinearglossen.

Anf. *[M]elius est ergo duos esse . . .*

Anf. der Glosse: *Melius est etc. Quia superius quorundam | intelligentiam super xpō posuimus. eadem reliqua eodem ordine | transigamus. . . .*

Schl. Bl. 98r *. . . siue bonum siue malum sit.*

Schl. der Glosse Bl. 98v *. . . ita finem loquendi omnes pariter audiamus. Dominum time et mandata eius observa. hoc est. etc.*

5) Bl. 99v *Incipit argumentum operis seqventis.* | (rot).

Anf. *Invisibilia dei a creatura mundi per ea que facta sunt intellecta conspiciuntur. Tria sunt invisibilia dei. Potentia. Sapientia. Benignitas . . .*

*Explicit argumentum. Ineipit tractatus domini hugonis de opere trium dierum.* (rot).

Anf. *Qvando nichil erat. faeere ut aliquid esset. . .*

= Migne CLXXVI, 811—838 als 7. Buch des Didascalicons, vgl. Hauréau a. a. O. S. 98 f.

Schl. Bl. 113r *. . . octauus pertinet ad resurrectionem.* | *— Explicit tractatus domini hugonis de opere trium dierum.* | *Hec qui scripta legis rogo scriptoris memoreris. Liber Sancte Marie de* | *Hemmenroth.* (rot), dann ein Verzeichnis der folgenden Traktate Hugos: *Item tractatus magistri.* (rot).

6) Bl. 113r *Ineipit primus tractatus magistri hugonis de meditatione* | (rot).

Anf. ***M**editatio est frequens cogitatio. modum et causam et rationem. . . .*

= Migne CLXXVI, 993—998, vgl. Hauréau a. a. O. S. 135 ff..

Schl. Bl. 115r *. . . tempore suo apprehendat.* |

7) Bl. 115r *De refectione uerbi dei.* | (rot).

Anf. ***I**n refectione duo sunt potus et cibus.* | . . .

= Migne CLXXVII, 558—559. Miscell. lib. I, tit. 161 u. 162.

Schl. Bl. 115v *. . . qui de bono deteriores fiunt.*

8) Bl. 115v *De quinque septenis* :::: | (rot).

Anf. *Quinque septena frater in sacra scriptura inveni . . .*

= Migne CLXXV. 405—410, d. h. bis cap. 4 einschließlich. vgl. Hauréau a. a. O. S. 22 ff.

Schl. Bl. 118r *. . . et cum illud respexeris. memento mei.*

9) Bl. 118r *De oblivione pre|teritorum malorum. et delectatione carnis et ira.* | (rot).

Anf. *Graeia dei sit tecum. Amen. Insipientem doctus interrogas . . .*

= Migne CLXXVII. 509—510, Miscell. lib. I, tit. 74, vgl. Hauréau a. a. O. S. 209 f.

Schl. Bl. 119r *. . . donec intus extingratur. Vale.*

10) Bl. 119r *Incipit soliloquium Hvgonis de arra anime . . .* (rot).

Anf. *Loquar secreto anime mee : et amica . .*

= Migne CLXXVI. 951—970, vgl. Hauréau a. a. O. S. 124 ff.

Schl. Bl. 129v . . . *hoc totis uiribus concupisco.*, — *Explicit soliloquium hugonis de arra anime;* (rot).

11) Bl. 129v *Incipit prologus hugonis* (übergeschrieben) *in cantico pro assumptione beate uirginis.* (rot).

Anf. *Accipe frater carissime munusculum sponsionis mee . . .*

Bl. 130r *Explicit prologus. Incipit canticum pro assumptione uirginis.* (rot).

Anf. *Verba ipsa nota sunt et magna dulcedine. . . .*

Schl. Bl. 136v *de ly|bano- ueni coronaberis.*, — *Explicit canticum pro assumptione beate uirginis.* (rot).

12) Bl. 136v *Incipit de substancia dilectionis.* (rot).

Anf. *Cotidianum de dilectione sermonem . . .*

= Migne CLXXVI, 15—18 als cap. 4 der Institutiones in decalogum, vgl. Hauréau a. a. O. S. 62 f.

Schl. Bl. 138r . . . *sed inordinata cupi|ditas;* — *Explicit de substantia dilectionis.* (rot).

13) Bl. 138v *Quid uere diligendum sit.* (rot).

Anf. *Vita cordis amor est. et idcirco . . .*

= Migne CLXXVII, 563—565, Miscell. lib. I, tit. 171.

Schl. Bl. 139r . . . *auctor u|niuersarum deus;*

14) Bl. 139r *Quot modis diabolus humilitatem nostram | impugnat.* (rot).

Anf. *Duobus modis dyabolus in nobis humilitatem oppugnat . . .*

= Migne CLXXVII, 565—567, Miscell. lib. I, tit. 172.

Schl. Bl. 140r . . . *attestatione firmare concupiscit;*

15) Bl. 140v *De tribus locis.* (rot).

Anf. *Tria sunt loca. egiptus. desertum . . .*

= Migne CLXXVII, 524—525, Miscell. lib. I, tit. 95.

Schl. Bl. 140v *bone et multe et sole.*

16) Bl. 140v *De duabus pisci|nis.* (rot).

Anf. *Contemplantis anima ierusalem dicitur . . .*

= Migne CLXXVII, 572—574, Miscell. lib. I, tit. 174.

Schl. Bl. 141v . . . *loco cupiditatem admittere.*

17) Bl. 141v *De septem uicijs.* (rot).

Anf. *Septem sunt uicia. Superbia . . .*

Schl. Bl. 142r . . . *iniquitatis opera oriuntur.*

18) Bl. 142r *De. V. statibus mutabilitatis humane.* (rot).

Anf. *Qvinque status habet uita humana . . .*

= Migne CLXXVII, 511—512, Miscell. lib. I, tit. 77.

Schl. Bl. 142v . . . *in dolorem confusionis commutatur.* ℂ *Minor est labor malam concupiscentiam uincere. quam malam conscientiam tolerare.*

19) Bl. 142v *De iudicio faciendo.*

Anf. *Qvid retribuam domino pro omnibus . . .*

= Migne CLXXXIV, 1134—1136 als Pseudo-Bernhard, vgl. Hauréau a. a. O. S. 209. Der obere Teil von Bl. 143r ist abgerissen. Der Rest des Blattes ist auf Papier aufgezogen.

Schl. Bl. 143r . . . *ad eius similitudinem reformaris; Explicit.*

Von dem Besitzvermerk steht nur noch *Liber* da, der Rest weggeschnitten.

---

## Görres 28 = Lat. Oct. 225

(Himmerod)

Perg. 112 Bll. (17,8 × 11,3). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 112 Blätter heutiger Zählung in 14 Lagen. Ursprünglich bestand der Band aus 16 Lagen, doch sind vor dem Neubinden Lage XIII und XIV verloren gegangen. Außerdem fehlen am Anfang ein, am Schluß zwei wohl unbeschriebene Blätter, so daß jetzt die Lagenverhältnisse sind: I zu 8—1, II—XII zu je 8, XIII zu 8 + 1, XIV zu 10—2 Blättern. Römische Zahlenmittelkustoden und zwar bis Lage IV am Schluß, von Lage V ab am Anfang. Es sind drei Hände zu unterscheiden, die erste schrieb Bl. 1—31v, die zweite Bl. 32r—43r, die dritte Bl. 43v—112r; Bl. 112v hat Füllsel von verschiedenen Händen. Sie sind einander sehr ähnlich, gotische Minuskel, vereinzelt sind Bleistiftlinien gezogen, gewöhnlich fehlt aber die Linierung, Schriftfeld durchschnittlich 14,5 × 8,5 Zeilenzahl am Anfang 22, am Schluß 26. Verbesserungen und Nachträge an den Rändern meist von der Hand des Schreibers, die aber durch starkes Beschneiden Verluste aufweisen. Anfangs rote Überschriften, Initialen, Strichelung und Unterstreichung der Bibelzitate, von Bl. 72r ab fällt dies fort. Die Besitzvermerke auf Bl. 1, 33, 42, 60, 62, 67, 69, 79, 81 sind sämtlich ausgeschnitten, doch ergeben die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod = Görres 28 — Cohlenz 30.

Haimo, Super Cantica Canticorum.

1) Bl. 1r *Incipit expositio Bede presbiteri super* | *cantica canticorum* | (rot).

Anf. *Osculetur* | *me osculo oris sui. Salo*|*mon inspiratus diuino spiritu.* | *composuit hunc libellum de nup*|*ciis xp̄i et ecclesię . . .*

= Migne CXVII, 295—358. Die Erklärung ist nicht von Beda, sondern von Haimo verfaßt, sie geht aber auch sonst unter Bedas Namen, z. B. Phill. 1656 (Rose 28,5) und wird auch fälschlich Cassiodor zugewiesen, vgl. Migne LXX, 1056 ff.

Schl. Bl. 72r . . . *odor sumus domini. in omni lo*|*co. Amen.*

Auf Bl. 59v stehen am unteren Rande von einer Hand des 14. Jh. die Verse:

*Dum moritur dies, circum crescunt tres ibi lites*
*Demon uolt animam. consanguinei quoque gazam*
*Vermes, serpentes, bupfones, rodunt quoque carnes.*

2) Auszüge aus Gregor

Bl. 72r *In conversione. S. Pauli.*

Anf. *Sicut hi asserunt. qui de scribendis ani*|*malium natu*|*ris. laboriosa inuestigatione sudauerunt*|*rinocero* | *uirgo puella proponitur; . . .*

Auszug aus Gregors Moralia, lib. XXXI cap. 15. Schl. ff. = Migne LXXVI, 589 D Z. 3 ff. Es folgen dann alle möglichen Auszüge aus Gregors Moralia, wild durcheinandergehend, fortlaufend geschrieben, so daß sich Sätze ohne jeden Zusammenhang folgen. Die beiden fehlenden Lagen gehörten auch dazu.

Schl. Bl. 112r . . . *infirmum prius tranquille tolerabat.*

Bl. 112v oben *Non venit ad veniam qui nescit amare mariam* |, unten wiederholt, es folgt eine teilweise verblichene Notiz: *aridum stabulum inutile est et terra que per aratrum* | . . . Dann von anderer Hand der Hymnus:

*Aue gloriosa mater saluatoris. aue speciosa virgo flos pudoris . . .*

gedr. Mone II, 59, Chevalier Repertorium hymnolog. 1827.

Dann wieder von anderer Hand eine Notiz, theologisch, 4 Zeilen.

Görres 29 = Braunau, Bibliothek Dr. Langer.

Görres 30 = Paris, Bibl. Nat., Nouv. Acqu. 760.

## Görres 31 — Lat. Qu. 675

(Himmerod)

Perg. 189 Bll. (21 × 14,3). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. Der Band besteht aus 189 Blättern heutiger Zählung in 23 Lagen. Die Lagen sind: I zu 6 + 1, II—XIV, XVIII—XXI zu je 8, XVII zu 10, XVI zu 10—1, XV, XXII zu je 8—1, XXIII zu 8 + 5 Blättern. Am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden IV—XVI. Er zerfällt in zwei, wohl ursprünglich selbständige Teile. Bl. 1—111, und Bl. 112—189. Von dem ersten Teil ist schon frühzeitig der Anfang verloren gegangen und zwar im ganzen 3 Lagen, da die Mittelkustode Bl. 15v IIII angibt. Man hat daher schon im 15. Jh. die eine Lage von 6 + 1 angeklebten Blatt vorgeheftet, und den Anfang der Quaestiones ergänzt, da dabei auf Bl. 7v mehrere Zeilen freiblieben, so schrieb man *Non est hic defectus* darauf. Der alte Teil sehr sorgfältig von einer Hand des beginnenden 13. Jh. geschrieben. Rote Überschriften, rote und grüne einfache Initialen, Bl. 63r größere graue Initiale P, Bleistift- und Tintenlinienschema, 26 Zeilen, Schriftfeld 16 × 10,5. Der Nachtrag am Anfang hat ebenfalls rote Überschriften und Initialen, 25—27 Zeilen. In dem alten Teil sind die oberen Ränder vielfach durch Moder beschädigt, teilweise ausgebessert und die Textverluste nachgetragen. Am Schluß fehlen auch eine oder mehrere Lagen. Der zweite Teil Bl. 112—189 ist von zwei verschiedenen Händen geschrieben, beide zweispaltig. Die erste Hand schrieb Bl. 112—138, Bleistiftlinienschema, 26 Zeilen, Schriftfeld 18 × 12,4, Spaltenbreite 5,7; Bl. 112ra und 112vb größere blaue Initialen, rote Überschrift, sonst schmucklos. Die zweite Hand schrieb Bl. 139—189, auf Bleistiftlinienschema, 27 Zeilen, Schriftfeld 19 × 11,4, Spaltenbreite 5,2, die Schrift wird nach dem Ende zu immer nachlässiger, vielfach ist sie ganz auseinandergeflossen. Rote Überschriften, rote und grüne Initialen. Zwischen Bl. 170 und 171 ist ein Blatt ausgeschnitten, am Schluß ebenfalls unvollständig, die 3 letzten Blätter sind an die letzte vollständige Lage angeklebt. Eine Besitznotiz nur auf Bl. 88v: *Liber monachorum. S. Marie. in Himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis* | *diocesis.* (14. Jh.) = Görres 31 — Coblenz 79.

Quaestiones super vetus et novum testamentum. Gregorius Nazianzenus, Orationes.

1) Bl. 1r *Incipiunt capittula questionum beati ambrosij episcopi super* | *vetus et nouum*

*testamenta Capittulum primum* (rot) *Qvid est deus ij Cur deus mundum fecerit iij Quid opus erat per moisen.* . . . Nach solcher Aufzählung von 93 quaestiones folgt: Bl. 2ᵛ *Incipiunt questiones sancti ambrosij* | *episcopi de veteri testamento questio prima* | (rot).

Anf. ***Deus** est quem nulla attingit opinio. plus enim est quam* (Bl. 3ʳ) *quidquid dici poterit aut cogitari* . . .

= Migne, XXXV, 2213 ff. als append. zu den Werken Augustins, die dort angeführten beiden Gruppen haben 127 und 151 Fragen, unsere Handschrift nur 93, die aber sämtlich in der Ausgabe vorhanden sind. Sie schließen Bl. 62ʳ mit *XCIIII. lau|dem et gloriam pasche* (rot) . . . *ut ad fructum pasche peruenire mereamur.* | *per xp̄m dominum nostrum cui est honor et gloria in secula seculorum Amen;* | nun folgt unmittelbar anschließend:

2) *Incipiunt capitula. S. Augustini. diuersarum questionum. ueteris et noui* | *testamenti* (rot). ***Qvid** sit ut maledictus dicatur qui non reliquerit semen in israel* . . . es folgen 21 Fragen, die ebenfalls im append. der Werke Augustins a. a. O. stehen. Bl. 63ʳ beginnt die Beantwortung *Per ysaiam artem nichil obesse dicitur* . . .

Schl. *De libro geneseos in principio fecit deus celum et terram* (rot) . . . Bl. 102ᵛ *intelligendi secundum ea quę supra ostendimus*; unmittelbar anschließend:

3) Bl. 102ᵛ *Incipiunt Capitula octo questionum S. Augustini ad dulcicium* (rot). *Vtrum qui sunt post baptismum aliquando peccatorem exeant de gehenna* | . . .

*Incipit Responsio Sancti Augustini* | *ad dulcicium de his. VIII. questionibus ab eo missis.* | (rot).

Anf. ***Q**vantum mihi videtur fili dilectissime dulciti non* | *tardam respondere* . . .

= Migne XL, 147—159, es bricht Bl. 111ᵛ mitten in der dritten responsio cap. 3 ab: *ad vitam perpetuam transituros dicere* | . . .

4) Gregorius Nazianzenus, Orationes.

a) Bl. 112ʳᵃ *Incipit prologus.* | (rot).

Anf. ***Proficiscenti** mihi ex urbe magnopere iniunge|bas* . . .

Der Prolog des Rufinus zu der lateinischen Übersetzung = Migne P. G. XXXVI, 735, die übrigen Stücke sind in einer anderen Übersetzung als bei Migne.

Bl. 112ʸᵇ . . . *Explicit prefatio.* | *Rufini presbiteri ad apronianum; Gre|gorii episcopi nazianzenj. incippit [!] apologeticus ex greco in Latinum translatus feliciter.* | (rot).

*Victvs svm et* | *fateor me esse* | *superatum* . . .

Oratio II = Migne P. G. XXXV, 407—514.

Bl. 138ᵛᵇ unbeschrieben.

b) Bl. 139ʳᵃ *Incipit Sermo beati Gregorii episcopi nazianzeni* | *de epiphaniis siue de natali domini.* | (rot).

Anf. ***X**pc nascitur. gloriami|ni. Xpc e celis* . . .

Oratio XXXVIII = Migne P. G. XXXVI, 311—334.

Bl. 148ʳᵃ *Explicit liber Gregorii episcopi. de natali* | *domini Siue de epiphaniis.*, unmittelbar anschließend:

c) Bl. 148ʳᵃ *Incipit eiusdem* | *de communibus vel Secundis* | *epiphaniis.* | (rot).

Anf. ***Itervm** ihs meus et* | *iterum mysterium.* . . .

Oratio XXXIX = Migne P. G. XXXVI, 335—359.

Bl. 159ᵛᵃ *Explicit liber de com|munibus vel secundis epiphaniis.* (rot), anschließend:

d) Bl. 159ᵛᵃ *Incipit eiusdem de pentecoste* | *de spiritu sancto in ecclesia. constan|tinopolitana dicta* | (rot).

***De** Sollempnita|te huius diej pau|ca dicenda sunt.* . . .

Oratio XLI = Migne P. G. XXXVI, 427—451.

Bl. 169ʳᵇ *Explicit de pentecosten* | *de spiritu sancto. Gregorii episcopi liber* | (rot) anschließend:

e) Bl. 169ʳᵇ *item eiusdem liber in semet|ipso de agro r[eversi]* | (rot).

Anf. ***Desiderabamus** o |filij~ Quia et pari|mensura.* . . .

Oratio XXVI = Migne P. G. XXXV, 1227—1251.

f) Bl. 178ᵛᵃ *Incipit liber de iheremia* (rot).

***Uentrem Me|rm. uentrem** | meum doleo~ Ait in quibusdam locis sermonum* | *suorum.* . . .

Oratio XVII = Migne P. G. XXXV, 963—982.
Bl. 186rb *Explicit* | (rot).

g) Bl. 186rb *Incipit de reconcilia|cione.* (rot).
Anf. *Lingvam. nostram | soluit alacritas* |
Oratio VI = Migne P. G. XXXV, 722—751 bricht Bl. 189vb ab . . . *totius mundj salu|te profudit sepulturam.* ‖

## Görres 32 — Lat. Fol. 737

(Himmerod)

Perg. 108 Bll. (30 × 22,6). XII./XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 108 Blätter heutiger Zählung (1—65, 65a, 66—107), in 14 Lagen zu je 8 Blättern, doch sind in Lage VII zwischen Bl. 48 und 49 drei Blätter ausgeschnitten, ebenso fehlt am Schluß des Bandes ein Blatt. Der Band ist aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen zusammengesetzt, I. Bl. 1—48, II. Bl. 49—107. Der erste Teil ist von einer wohl noch dem 12. Jh. angehörigen Hand geschrieben, zweispaltig auf Bleistiftlinienschema von 37, bei den Versen von 60 Zeilen, Schriftfeld 23,6 × 16,5, Spaltenbreite 8. Rote Überschriften und Initialen, auf Bl. 1ra, 2ra, 41rb größere verzierte Initialen. Der zweite Teil ist ebenfalls von einer Hand geschrieben, zweispaltig auf Tintenlinienschema, 34 Zeilen, Schriftfeld 24,5 × 16, Spaltenbreite 7,8. Rote Überschriften und Initialen, auf Bl. 49va und 77ra große verzierte Initialen. Am Schluß Nachträge von anderen Händen. Die Überschriften haben stellenweise durch Beschneiden gelitten. Auf Bl. 1 ist unten der Besitzvermerk ausgeschnitten, auf Bl. 107v durch Chemikalien getilgt. Bl. 49rb steht unten *Liber monachorum S. Maric, in Himmerode | ordinis Cisterciensis. Treuerensis dioecesis.* (14. Jh.), auf Bl. 29v am unteren Rande *Liber sancte Maric de Hymmenrode quod dicitur claustrum* (15. Jh.) = Görres 32 — Coblenz 77.

### Rupertus Tuitiensis, Super Cantica Canticorum u. a. (Hymnen, Richardus, Hugo de S. Victore.)

1) Rupertus Tuitiensis, Super Cantica Canticorum.

Bl. 1r *Incipit prologus in expositionem super cantica canticorum Salomonis relata tantum ad beatam virginem matrem ihu xpi.* (rot).

Anf. *Qri contra hominem si|milem sibi luctatur. aut in agone contendit. opus | habet . . .*

Bl. 2ra *Explicit prologus.* | *Incipit expositio in cantica canticorum | beate uirginis.* | (rot).

Anf. *Osculetur me osculo . . . Qve est | ista exclamatio tam magna . . .*

= Migne CLXVIII, 837—962. (Rupert von Deutz † 1135.) Am unteren Rand von Bl. 1r steht von einer Hand des 15. Jh. *Hic liber legitur ad Collaciones. post quem legitur Prenosticum require in passionale O | Hunc librum videtur composuisse Ansbertus* (Ambrosius Autpertus) *ut patet in fine libri sui super cantica secundum quadruplicem sensum scripture | vbi in eulogium de . . . fecisse.*

Schl. Bl. 45va . . . *et ex dilecto | dilectum. simulque dilectionem amborum~ id est patrem et | filium et spiritum sanctum. deum unum uiuum et uerum. cuius reg|num et imperium permanet in secula seculorum. amen.* ‖ Unten von einer Hand des 14. Jh. *post hunc librum lege pronosticon In passionali tercio. s. O.*

2) Hymnen.

a) o. Ü. Bl. 45vb

*Ave virgo nobi* / *lis* — *virgo glorio*
*Tv mundo et ange* / *sat est gracio* — *sa.*
*In dei triclini* / *o* — *redoles ut ro*
*Sit michi succursi* / *per te copio*

48 Verse, das erste Wort jeder Strophe abwechselnd in roten und grünen Buchstaben; nicht bei Chevalier.

Schl.

*Tri quippe valid* / *rm* — *filij certa*
*Nobis fecit parui* / *ad celos fora* — *men*
*Sis nostrum in secul* / *o* — *o clemens sola*
*Et tecum perpetu* / *gratulemur a*

b) Bl. 46r *Incipit . . . meditacio passionis xpi* . . . (rot, durch Beschneiden fast völlig zerstört).

Anf. Bl. 46ra

*Te vt in memoriam reuocem saluato*
*Michi benignissimus assit consolato* — *r*
*Spiritus paraclytus. tuc inspirato*
*Gratie. et mentivm pius uisitato*

Dieser in verschiedenen Handschriften dem heil. Bernhard zugeschriebene Hymnus ist gedruckt Mone I, 173ff.; Chevalier, Rep. hymnologicum 20255. Das erste T wird gebildet durch Christus am Kreuz, das Kreuz grün und rot, darüber *Ecce*

*quomodo* | *Iustus moritur* (rot). Die Anfangsbuchstaben der Verse abwechselnd rot und grün, am Rande rot Inhaltsangabe der einzelnen Abschnitte.

Schl. Bl. 48rb

*Ad altare aureum. hoc deuotioni*
*Granum in memoriam tue passioni*
*Dulcis ihesu offero. te summum in doni* s
*Requiro pro munere* | *retributioni*

Bl. 48v unbeschrieben.

Auf den zwischen Bl. 48 und 49 ausgeschnittenen Blättern hat ein theologischer Traktat gestanden, dessen Ende auf Bl. 49r ist rot durchstrichen, er schließt Bl. 49vb ... *Ut potui difficillimam questi*|*onem. si tamen aliquatenus potui*|*domino adiuuante. miserante. atque trac*|*tani;* ‖

Dahinter von einer Hand des 14. Jh. ℭ *Qui fidelitatem domino suo Iurat. ista* | *sex in memoria semper habere debet* ... 12 Zeilen.

Darunter zwei Zeilen von einer Hand des 16. Jh., doch so gestrichen, daß nichts mehr zu lesen ist.

3) Richardus de S. Victore, Benjamin minor.

Bl. 49va *Incipit liber magistri Ricardi. Ca*|*pitulum primum;* | (rot).

Anf. ***Beniamin*** (Majuskel) *ado*|*lescentulus in mentis excessu.;* | *Audiant adoles*|*centuli sermonem de adolescente* ...

= Migne CXCVI, 1—64, am unteren Rande von Bl. 49v steht von der Hand des 14. Jh., die die Bemerkung Bl. 45v schrieb: *Hic liber non legitur ad Collacionem. sed primo libro perlecto legatur pronosticon In pasionali tercio videlicet in littera. O.*

Schl. Bl. 76vb ... *di*|*uine reuelationj humana ratio applaudit* | — *Explicit feliciter.* | (rot).

4) Hugo de S. Victore, De arca Noe morali.

Bl. 77ra *De archa noe pro archa sapientię*| *cum archa ecclesię et archa matris gracię*::, (rot), am oberen Rande von späterer Hand *Hugo.*

Anf. ***Cvm sederem*** | *aliquando in conuentu fratrum. et illis inter*|*rogantibus* ...

= Migne CLXXVI, 617—680.

Schl. Bl. 106vb ... *si uestrum fastidium* | *non timerem; Finit feliciter.*

5) Bl. 106vb *Oracio bona:* — : — : — | (rot).

Anf. ***Domine ihu xpe*** *pastor bone qui pro grege tuo mori dignatus es* ...

gedr. als sermo S. Anselmi bei Migne CLVIII, 675—676.

Schl. Bl. 107ra ... *Qui uiuis et regnas cum deo patre in uni*|*tate spiritus sancti deus. Per omnia secula seculorum. amen.* |

7) o. Ü. Bl. 107rb Hymnus.

*Dicitur ignotum mea mens accendere notum.*
*Virgo dei genitrix mea* | *spes. mea consiliatrix.*
*Deprecor exaudi miser hic quid postulet audi* ...
*Aue uirgo despon sata.*
*dei mater prenotata.*
*uirgo tamen. illibata.*

Nicht bei Chevalier. Die Verse sind nicht abgesetzt.

Schl. Bl. 107va ...

*mater dulcis non me fraudo*
*quando* | *ihesum teque laudo.*
*preces audi carmen*
*in te claudo Amen.*

Darunter von einer Hand des 17. Jh. *Vos sancti Domini vocabimini Ministri Dei nostri.* ‖

## Görres 33 = Lat. Qu. 677

(Himmerod)

Perg. 135 Bll. (26,2 × 19). XII. Jh.[2]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 135 Blätter heutiger Zählung in 17 Lagen und zwar I—IX, XI—XVI zu je 8, X zu 10, XI zu 6—1 Blättern. Vollständiges Bleistiftlinienschema von 30—34 Zeilen, rote Überschriften, Initialen, Strichelung, Schriftfeld 20,5 × 14,5. An dem Bande schrieben zwei Hände, die erste Bl. 1—48v, die zweite Bl. 49r—134v, sie sind einander sehr ähnlich, doch verwendet die zweite Hand dauernd die Ligatur et, welche die erste niemals hat. Besitzvermerke finden sich: Bl. 88r unten *Liber monachorum. S. Marie in Hymmerode ordinis Cisterciensis Treuerensis. dioecesis.* | (14. Jh.), Bl. 135v *Liber monachorum sancte Marie.* (15. Jh. die beiden letzen Worte rot), Bl. 1v am oberen Rande ..... *Cisterciensis Treuerensis dioecesis* | (15. Jh.) (der Anfang ist durch Beschneiden verloren). Auf Bl. 1r zweimal *Himmenrode* (16. Jh.), fast völlig verwischt. Auf demselben Blatt die alte Signatur *B xix* = Görres 33 — Coblenz 29.

Die einzelnen Homilien haben am Rande römische Numerierung. Zwischen Text und Predigt steht überall rot: *Bede presbiteri* oder *Omelia lectionis eiusdem venerabilis Bede presbiteri.*

Beda Venerabilis, Homiliae.

Bl. 1r Verzeichnis der Texte der einzelnen Homilien.

1) Bl. 1v *Incipiunt Omelię Bede. Dominica prima aduentus. Secundum Marcum.* | (rot).

Anf. *Initivm Ewangelij ihu xpi filij dei sicut scriptum est . . . Conferendum est hoc euangelij marci principium . . .*

Nicht bei Migne.

2) Bl. 3v *Feria quarta in Aduentu. Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Missus et angelus gabriel . . . Exordium nostre redemptionis fratres karissimi. hodierna nobis sancti euangelii lectio . . .*

= Migne XCIV, 9—14, lib. I hom. 1.

3) Bl. 6v *feria Sexta. IIIIor. temporum. Secundum Lucam.* | (rot).

*In Illis. Exurgens Maria abiit in montana . . . Lectio quam audiuimus sancti euangelij fratres karissimi. et redemptionis nostre . . .*

= Migne XCIV, 15—22, lib. I hom. 2.

4) Bl. 11r *Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis. Pastores loquebantur ad inuicem . . . Nato in bethleem domino saluatore sicut sacra euangelii testatur historia~ . . .*

= Migne XCIV, 34—38, lib. I hom. 6.

5) Bl. 13v *Secundum Iohannem* | (rot).

*In Principio erat uerbum . . . Quia temporalem mediatoris dei et hominum . . .*

= Migne XCIV, 38—44, lib. I hom. 7.

6) Bl. 17r *Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis. Exiit edictum a cesare augusto . . . Nasciturus in carne dei filius. sicut parentes sibi quos noluit . . .*

nicht bei Migne. Am unteren Rande Federzeichnung: Kopf.

7) Bl. 21r *Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis. Pastores loquebantur ad inuicem . . . Verba pastorum quoniam sint rationabilia. et pastoribus ecclesie digna.* | . . .

nicht bei Migne.

8) Bl. 22v *Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis. Postquam consummati sunt dies octo . . . Sanctam uenerandamque presentis festi memoriam . . .*

= Migne XCIV, 53—58, lib. I hom. 10.

9) Bl. 25v *Lectio s. ewangelij secundum Lucam.* | (rot).

*In illis. Cum factus esset ihc annorum duodecim . . . Aperta nobis est fratres karissimi sancti euangelij lectio recitata~ . . .*

= Migne XCIV, 63—68, lib. I hom. 12.

10) Bl. 28r *Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Vidit iohannes ihm uenientem . . . Iohannes baptista et precursor domini saluatoris . . .*

= Migne XCIV, 74—79, lib. I hom. 14.

11) Bl. 30v *Secundum Matheum.* | (rot).

*In illis~ Venit ihc a galilea in iordanem . . . Lectio sancti euangelii quam modo fratres audiuimus magnum nobis . . .*

= Migne XCIV, 58—63, lib. I hom. 11.

12) Bl. 34r *Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Nuptie facte sunt in chana . . . Quod dominus noster atque saluator ad nuptias uocatus . . .*

= Migne XCIV, 68—74, lib. I hom. 13.

13) Bl. 38v o. Ü. *In illis~ Secessit ihc in partes tyri* | *et sidonis . . . In lectione sancti euangelij que nobis modo lecta est . . .*

= Migne XCIV, 102—105, lib. I hom. 19.

14) Bl. 41r o. Ü. *In illis~ Assumpsit ihc petrum et iacobum . . . Qvia dominus ac redemptor noster electos suos . . .*

= Migne XCIV, 96—101, lib. I hom. 18.

15) Bl. 44v *Dominica IIIa in XLa Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Erat ihesus eiciens demonium . . . Demoniacus iste apud matheum non solum* | *mutus sed et cecus fuisse narratur . . .*

= Migne XCIV, 380—382, lib. III hom. 49.

16) Bl. 47v *Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Abiit ihc trans mare galilee . . . Qvi signa et miracula domini ac saluatoris. . . .*

= Migne XCIV, 110—114, lib. I hom. 20

17) Bl. 50r *Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis temporibus~ Descendit ihc capharnaum . . . Solet mouere quosdam quod in exordio lectoris . . .*

= Migne XCIV, 114—120, lib. I hom. 22.

18) Bl. 54v *Secundum Matheum.* | (rot).

*In illis temporibus~ Cum appropinquassent ierosolimis . . . Mediator dei et hominum homo xp̄c ihc . . .*

= Migne XCIV, 121—125, lib. I hom. 23.

19) Bl. 57v *Feria* (rot, nicht weiter ausgefüllt).

*In illo tempore~ Prope erat pascha | iudeorum . . . Moris esse prudentium solet. non solum ex eis . . .*

= Migne XCIV, 125—129, lib. I hom. 24.

20) Bl. 61r *In cena domini Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Ante diem festum | pasche seiens ihc . . . Scripturus evangelista iohannes memorabile illud . . .*

= Migne XCIV, 130—134, lib. I hom. 25.

Bl. 64r folgt von anderer Hand o. Ü. *[I]n illis~ Cum factus esset ihc annorum duodecim . . . [A]perta nobis est frates karissimi sancti euangelij lectio . . .* also = nr. 9 hom. 12, bricht am Ende der Seite . . . *exempla si doctrine* ab, der Anfang ist rot durchstrichen.

Bl. 64v unbeschrieben.

21) Bl. 65r *Sabbato in uigilia pasche Secundum Matheum.* | (rot).

*In illo tempore~ Vespere sabbati | quę lucescit in prima sabbati . . . Vigilias nobis huius sacratissime noctis . . .*

= Migne XCIV, 133—139, lib. II hom. 1.

22) Bl. 68v *Feria IIIa post pascha Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Stetit ihc in | medio discipulorum . . . Gloriam sue resurrectionis | dominus et redemptor . . .*

= Migne XCIV, 139—144, lib. II hom. 2.

23) Bl. 72r *feria. VIa. secundum matheum.* (rot).

*In illis~ Vndecim discipuli | abierunt in galileam . . .* (Bl. 72v) *Evangelica lectio frates karissimi . . .*

= Migne XCIV, 144—149, lib. II hom. 3.

24) Bl. 75r *Dominica. III. post albas. Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis. Dixit ihesus discipulis suis | Modicum . . . Leta domini et saluatoris nostri promissa . . .*

= Migne XCIV, 154—158, lib. II hom. 5.

25) Bl. 77v *Daminica. IIIa. post octauam pasche.* | (rot).

*In illis. Dixit ihc discipulis suis. Vado ad eum . . . Sicut ex lectione euangelica fratres karissimi audiuimus . . .*

= Migne XCIV, 158—163, lib. II hom. 6.

26) Bl. 81r *Dominica. IIIIa. Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihc discipulis suis.* | *Amen. amen dico nobis . . . Potest mouere infirmos auditores . . .*

= Migne XCVI, 163—168, lib. II hom. 7.

27) Bl. 84v *In diebus rogationum. Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihesus d[iscipulis] s[uis]. Quis nestrum habebit amicum . . . Rogatus a discipulis saluator . . .*

= Migne CX, 224—226, Hrabanus Maurus hom. 43.

28) Bl. 89r *In vigilia pentecostes. Secundum iohannem.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihesus dis[cipulis] s[uis]. Si diligitis me . . . Qvia sancti spiritus hodie fratres karissimi celebramus . . .*

= Migne XCIV, 189—197, lib. II hom. 10.

29) Bl. 94r *Secundum Lucam. Feria VIa.* | (rot).

*In illis. temporibus~ Factum est | in una dierum . . . Factum est in una dierum | et ipse sedebat . . .*

Auszugsweise als Homilia Bedae im Florilegium Casinense II, 194.

30) Bl. 95v *Sabbato. Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Surgens ihc de synagoga . . . Surgens autem de synagoga . . . Si uirum | a demonio . . .*

= Migne CX, 278—279, Hrabanus Maurus hom. 70.

31) Bl. 96v *Dominica. Va. Secundum Lucam.* (rot).

*In illis~ Dixit ihesus dis[cipulis] s[uis]. Estote misericordes . . . Hoc loco nichil aliud nobis precipi . . .*

Migne XCIV, 276—278, lib. III hom. 4.

32) Bl. 98r *Secundum Lucam. Dominica. VIa.* (rot).

*In illis~ Cum turbe irruerent ad ihm . . .* (Bl. 98v) *Stagnum genesareth~ idem dicunt esse . . .*

= Migne XCIV, 278—280, lib. III hom. 5 u. CX, 344—347, Hrabanus Maurus hom. 105.

33) Bl. 100r *Dominica. VIIIa. Secundum Marcum.* | (rot).

*In illis temporibus* (am Rande) | *Cum multa turba esset . . . In hac lectione consideranda est . . .*

= Migne XCIV, 280—283, lib. III hom. 6 u. CX, 376—379, Hrabanus Maurus hom. 121.

34) Bl. 102v *Dominica. XII^ma. Secundum lucam.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihc̄ ad quosdam* | *qui in se confidebant . . . Quia parabolam dominus qua semper orare . . .*

= Migne XCIV, 289—290, lib. III hom. 10.

35) Bl. 104r *Dominica. XIII^a. Secundum marcum.* | (rot).

*In illo tempore~ Exiens ihc de finibus tyri . . . Surdus ille et mutus. quem mirabiliter curatum a domino . . .*

= Migne XCIV, 290—293, lib. III hom. 11 = ebend. 234—237, lib. II hom. 19.

36) Bl. 106v *Dominica XIIII^a Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihc dis[cipulis] s[uis] Beati oculi qui uident . . . Non oculi scribarum et phariseorum. qui corpus domini tantum uidere . . .*

= Migne XCIV, 293—296, lib. III hom. 12 und CX, 448—451 Hrabanus Maurus hom. 159.

37) Bl. 108v *Dominica XV^a Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Dum iret ihc iherusalem~ . . . Leprosi non absurde intelligi possunt . . .*

= Migne XCIV, 296—298, lib. III hom. 13.

38) Bl. 110v *Dominica XVI^a. Secundum matheum* (rot).

*In illis~ Dixit ihc dis[cipulis] suis. Nemo potest duobus dominis seruire . . . Nemo potest duobus dominis seruire. quia non ualet simul transitoria* | . . .

= Migne XCIV, 298, lib. III hom. 14.

39) Bl. 112r *Dominica XVII^a Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Ibat ihc in ciuitatem quę uocatur naym . . . Naym ciuitas est galilee in secundo miliario . . .*

= Migne XCIV, 299—300, lib. III hom. 15.

40) Bl. 113r *Dominica. XVIII^a. Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Cum intraret ihc in domum cuiusdam principis . . . Et factum est cum intraret . . . Hydropis morbus. ab aquo|so humore . . .*

= Migne XCIV, 300—302, lib. III hom. 16.

41) Bl. 115r *Secundum Matheum Dominica XXIIII^a.* | (rot).

*In illis~ Abeuntes pharisei consilium inierunt . . . Et obseruantes miserunt insidiatores . . . Querentes dominum comprehendere . . .*

= Migne XCIV, 307—308, lib. III hom. 19.

42) Bl. 115v *Secundum matheum.* | (rot).

*In illis~ Loquente ihu ad turbas ecce princeps . . . Ecce uir uenit* | *cuj nomen iayrus . . . Priorj lectione quam de abiectione.*

= Migne CX, 313—315, Hrabanus Maurus hom. 87.

43) Bl. 119v *Secundum Lucam.* | (rot).

*Fuit in diebus herodis . . . Venturus in carne dominus . . .*

= Migne XCIV, 202—210, lib. II hom. 13.

44) Bl. 124r *Secundum Lucam.* | (rot).

*In illis~ Elysabet impletum est tempus pariendi . . . Precursoris domini natiuitas . . .*

= Migne XCIV, 210—214, lib. II hom. 14.

45) Bl. 127v *Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illis~ Dixit ihc symoni petro. Symon iohannis diligis me . . . Virtutem nobis perfecte dilectionis . . .*

= Migne XCIV, 214—219, lib. II hom. 15.

46) Bl. 130v *Epistola beati bernardi abbatis ad matheum* | *episcopum de uillico* | (rot).

*Reuerendo domino suo matheo uenerabili* | *dei gracia albanensi episcopo . . .*

Bl. 131r *In illo tempore. Dixit ihc d[iscipulis] s[uis] pa[rabolam] hanc. Homo quidam erat diues . . . Huius sancti euangelij lectio quante sit utilitatis . . .*

= Migne CLXXXIV, 1022—1032. Einige Verbesserungen von anderer Hand.

47) Bl. 135r Zeile 10 unmittelbar anschließend: o. Ü. Lamentatio b. Mariae ad crucem.

℣ *Crux de te volo conqueri. quid est quod in te reperi . . .*

Chevalier, Rep. hymnologicum 4014, dem heil. Bernhard zugeschrieben. Die Verse sind nicht abgesetzt. Der Verfasser soll nach dem Bericht Salimbenes der Kanzler Philipp de Grèves sein, vgl. Hauréau im Journal des Savants 1882, 291.

48) Bl. 135v von anderer Hand: ℣ *Nota uersus de gloriosa uirgine Maria.*

*Celi regina pia salue uirgo maria*

*Portus. uita. uia. spes. uirtutumque sophia . . .*
Nicht bei Chevalier, 31 Zeilen.
Schl. *Cerne carorum genitrix pia uota tuorum.*
*Sanctis celorum socies nos mater amorum.*
— *Amen.* ‖

## Görres 34 = Lat. Fol. 738

(Trier, St. Maximin)

Perg. 168 Bll. (29,5 × 20). X. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen, Blindpressung, in der Mitte die Jahreszahl 1749, zwei Schließen. 167 Blätter (1—70, 70a, 71—167) heutiger Zählung, in 21 Lagen und zwar: I zu 4 + 1, II zu 10—1 (das ausgeschnitten), III—IX, XI—XVII, XIX—XX zu je 8, X, XVIII zu je 6, XXI zu 6 + 1 Blättern. Bl. 45ᵛ und 53ᵛ haben Zahlenmittelkustoden ·II· und ·III·, sonst fehlen sie. Von Bl. 1 ist die rechte untere Ecke mit starkem Textverlust weggerissen, ebenso die Hälfte von Bl. 160, zwischen Bl. 14 und 15 ist ein Blatt ausgeschnitten. Die rechten, unteren Ecken fehlen durchweg, aber meist ohne Textverlust. Bl. 166 ist der untere Rand weggeschnitten. Die Handschrift ist neuerdings sorgfältig ausgebessert worden. Der ganze Band ist von einer Hand des 10. Jh. geschrieben, 34 Zeilen auf Blindlinienschema, Schriftfeld 23 × 17,5. Vereinzelt Ergänzungen von anderer gleichzeitiger Hand eines Korrektors, z. B. Bl. 29ʳ, 35ᵛ, 45ʳ, 119ʳ, 142ʳ. — Auf Bl. 1ʳ farbige Initiale J. Überschriften und Subskriptionen in roten Uncialen. In roten Uncialen sind auch die Graeca und die darauf folgende lateinische Transkription auf Bl. 22ff. = S. 258 der ed. princeps geschrieben. Zur Unterstützung des Verständnisses ist auf Bl. 22ᵛ, 23ʳ unten über die Ränder laufend eine vergleichende Tabelle der griechischen Buchstaben- und Zahlenreihe, anscheinend von der Hand des Korrektors eingeschrieben. Es sind vier Reihen: Die unterste enthält die griechische Buchstabenreihe in Majuskeln, darüber in einer Reihe die Benennungen der griechischen Buchstaben in Minuskeln, darüber in einer Reihe die entsprechenden lateinischen Buchstaben in Minuskeln, endlich in der obersten Reihe die entsprechenden Zahlen *I—X, XX—C, CC—miłł.* Auf Bl. 92ᵛ unten auf dem Rande verblaßte Federzeichnung: Brustbild einer Frau, die die linke Hand erhoben hat, Bl. 111ʳ Alphabet, Bl. 136ʳ von derselben rohen Hand *ex explicit liber nonus amen;* rohe Zeichnung eines Tieres, auch sonst verschiedene Kritzeleien, so Bl. 161ʳ *Inclitus pontifex o,* mit Neumen, Bl. 163ᵛ Federzeichnungen, Bl. 148ᵛ am unteren Rande mit dem Messer eingeschnitten Kopf und Teufelsfratze. Ein Besitzvermerk findet sich Bl. 167ᵛ *Codex monasterij sancti maximinj episcopi | prope Treuerim* | (15. Jh.), Bl. 1ʳ steht am oberen Rand: *si quis abstulerit anathema sit* | (14. Jh.). Da die Handschrift weder in dem Maximiner Katalog A noch in B genannt wird, so dürfte sie kaum vor dem 14. Jh. nach Maximin gekommen sein, ist also dann auch anderwärts geschrieben, vielleicht ist auf Bl. 166 ein älterer Besitzvermerk ausgeschnitten und man hat gerade deshalb den Maximiner Eintrag auf das folgende Blatt geschrieben. = Görres 34 — Coblenz 46.

Vorgeheftet ist dem Bande ein größeres Pergamentblatt (13. Jh.), im Format 30,2 × 22,3. Es ist umgekehrt zu dem übrigen Teil des Bandes eingeheftet. Eine Tafel für Exorcismen, die wahrscheinlich dem zu Beschwörenden aufgelegt wurde. Am oberen Rande *Iª gracie figura,* darunter *Lux. ueritas. via. index. misericordia. fortitudo. paciencia* . . . . . In der Mitte ein zehnfacher roter Kreis, in den vier äußeren Reihen die Namen Gottes, in den sechs inneren die Namen Jesu, auf der Rückseite zahlreiche Beschwörungsformeln in verschiedenen Felderu. In der Mitte des Kreises von der Hand des Petreius eingetragen: *Anno dominj 1593 Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj | per fratrem Nicolaum Petreium Nanceianum Lotharingium in ordine redactis | ac chartulis titularibus vt videre est in dorso notatis* |, oben *N. 16.*

### Ambrosius Autpertus, Super Apocalypsim lib. VI—X.

Bl. 1ʳ *Incipit Pars Secunda Expositionis | Apocalypsis Iohannis Apostoli Paruulorum | Speculi. Incipit. Liber Sextus | Inchoat* | (rot, Unciale).

Auf. *In Fulgente Gratia Redemp-* | (Unciale) *toris nostri qua nullis praecedentibus . . .*

Bl. 37ʳ *In Expositione Apocalypsis Iohannis | Apostoli. Explicit. Liber ·VI· | Paruulorum Speculi. | Incipit Liber VII.* | (rot, Unciale).

gedr. Ambrosii Ansberti Galli presbyteri . . . in sancti Iohannis apostoli et evangeliste Apocalypsim libri decem . . . Coloniae per Eucharium Cervicornum 1536, p. 251 ff., danach in der Maxima Bibliotheca vet. patrum Lugdunen. XIII, 536 ff. Über Ambrosius Autpertus (776 Abt von S. Vincenz am Volturnus) vgl. G. H. Hörle, Frühmittelalterliche Mönchs- und Klerikerbildung in Italien, Freiburg 1914, S. 52 f. Es beginnen: Buch VIII Bl. 72ʳ, IX Bl. 106ʳ, X Bl. 136ᵛ, stets durch (rot, uncial) *Explicit Liber . . . Incipit Liber . . .* geschieden.

Schl. Bl. 167ᵛ . . . *meam orationem compleat.* | *ac dicat. domine fiat. domine fiat. amen. amen. — Explicit Liber X | Autperti. In Apocalypsin* | (rot, Unciale).

## Görres 35 = Lat. Fol. 739

(Himmerod)

Perg. 73 Bll. (30,7 × 20,5). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Schließen. 73 Blätter alter und heutiger Zählung, die alte Blattzählung (15. Jh.) in arabischen Ziffern am oberen Rande der Rückseite jedes Blattes. 8 Lagen zu je 8 Blättern, die neunte zu 10 1 Blättern, am Anfang und Ende jeder Lage rote Zahlenmittelkustoden, nur bei der letzten Lage fehlen sie. Der ganze Band von einer Hand, zweispaltig, vollständiges Linienschema, 50 Zeilen, Schriftfeld 24,5 × 14,5, Spaltenbreite 6,6, rote Überschriften und Strichelung, rote und blaue Paragraphenzeichen, rote und blaue Initialen. Der Band scheint ursprünglich umfangreicher gewesen zu sein, am Schluß fehlt jetzt das letzte Blatt der Lage, doch scheinen noch weitere Blätter zu fehlen. Am Rande finden sich vielfach kurze, auf die Disposition bezügliche Notizen. Die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerode, Bl. 1[r] hat am unteren Rande die alte Signatur *. Dxlvi.* = Görres 35 — Coblenz 22.

### Bertholdus de Ratisbona, Sermones de tempore.

1) Bl. 1[ra] *Dominica prima in aduentu domini de .x. beneficijs per incarnacionem et de gracia deo agendo.* | (rot).

Anf. ***Osanna*** *filio dauid benedicitur qui uenit in nomine domini. Ewangelium hoc secundum plures quia legitur in prima dominica aduentus* | *propter mysterium . . .*

2) Bl. 2[ra] *Dominica ij. de .xij. condicionibus creaturarum et quod dominus* | *descendit ad xp̄m et non infra cum carne.* | (rot).

*Erunt signa in sole et luna . . . In epistola dicitur. Nox precessit etc. in fidelitatis . . .*

3) Bl. 3[va] *Quare dies iudicij sit timenda et per que ueniet homo letus ad h[ominem] . . .* (rot).

Anf. ***Uirtutes*** *celorum mouebuntur et tunc uidebunt filium hominis . . . Per uirtutes accipimus . . .*

4) Bl. 4[rb] *De multis beneficijs angelorum.* (rot).

Anf. ***Ecce*** *mitto angelum meum . . . Multi nobis reuerendi sunt et diligendi angeli . . .*

5) Bl. 5[ra] *De honorificencia ẋ siue corporis et quomodo grauatur contra* | *illum qui eum ode [erit].* | (rot).

Anf. ***Ego*** *non sum dignus ut soluam corrigia . . . Iohannes qui ẋ* | *tunc putabatur indignum se esse denunciat . . .*

6) Bl. 6[rb] *Dominica in natiuitate domini de illis per que gracia possit au*|*geri et conseruari. aut amitti.* | (rot).

Anf. ***Uidimus*** *eum plenum gracia . . . De* | *gracia dei tam in epistola quam in ewangelio . . .*

7) Bl. 7[rb] *De natiuitate domini non tamen huius operis.* | (rot).

Anf. ***Hoc*** *uobis signum inuenietis . . . Verba hec sunt angeli ad pastores . . .*

nicht bei Jakob.

8) Bl. 7[vb] *De antiẋ in octaua natiuitatis xp̄i.* | (rot).

Anf. ***Ecce*** *positus est hec in ruina . . . Contradicunt omnes peccatores. et reddunt sibi malum . . .*

9) Bl. 10[vb] *De uirginibus coniugatis et viduis.* | (rot).

Anf. ***Nupcie*** *facte sunt in cana galylee Occasione* || (Bl. 11[ra]) *istarum nupciarum dicere propono. De matrimonio uiduitate et uirginitate . . .*

10) Bl. 11[vb] *De penitentibus proficientibus et perfectis dominica epyphania.* | (rot).

Anf. ***Cum*** *factus esset ihc annorum .xij. ascendentibus . . . legitur* | *Deuteronomio .xvj. Expressimus tamen Exodi .xxij. . . .*

11) Bl. 13[vb] *De* | *saluandis significatis per orientem occidentem aquilonem et meridiem.* | (rot).

Anf. ***Multi*** *ab oriente et occidente uenient . . . et hoc fit per duo que dicuntur in epistola. Si prouidemus* | *bona non tamen coram deo . . .*

12) Bl. 14[va] *Dominica iij[a] post epiphaniam.* (rot).

Anf. ***Ecce*** *motus magnus factus est in mari. Nauicula est ecclesia . . .*

13) Bl. 15[ra] *Dominica iiij.* | (rot).

Anf. *Simile factum est regnum homini qui seminauit . . . In presenti ewangelio declaratur nobis diuinum beneficium . . .*

14) Bl. 15[rb] *Quod utile sit uenire ad dominum per conuersionem uel penitenciam.* (rot).

Anf. ***Uenite*** *ad me* | *omnes qui laboratis et onerati estis . . . Venite a peccato.* | *mundo. dyabolo. Ad me qui libenter uos recipio . . .*

15) Bl. 16rb *Dominica in lxx$^{a}$.* | (rot).

Anf. *Quid hic statis tota die ociosi etc. Nota* | *quod propter iiii. debet homo argui. de ocio. que in* | *hijs uerbis notantur . . .*

nicht bei Jakob.

16) Bl. 16vb *Dominica in .lxx$^{a}$. Quod dominus multum* | (Bl. 17ra) *diligit uineam suam id est sanctam ecclesiam.* (rot).

Anf. *Simile est regnum celorum homini patri familias qui exijt . . . Vinea est ecclesia* | *ad quam multi sunt uocati . . .*

17) Bl. 17vb *De triplici semine quod perijt. et de triplici quod non perijt.* | (rot).

Anf. *Exiit qui seminat seminare . . . In* | *epistola legitur de semine spirituali. scilicet de bonis* | *que facimus . . .*

18) Bl. 19ra *Domini*|*ca in .l. que mundus nilificat multum.* | (rot).

Anf. *Factum est autem cum appropinquaret iericho . . . Secundum spiritualem* | *sensum cum ꝛ per incarnacionem mundo ap*|*propinquaret . . .*

19) Bl. 20vb *Dominica in .xl. sed non est de opere.* | (rot).

Anf. *Ductus est ihc in desertum . . . Istud ewangelium congrue ponitur in* | *principio . . .*

nicht bei Jakob.

20) Bl. 21va *Dominica i.* | *in xl. de temptacione. et*|*corona que datur pro temptacione.* (rot).

Anf. Bl. 21vb *Tunc reliquit eum dyabolus et ecce angeli . . . Consumata omni temptacione acces*|*serunt angeli et ministrabant ei . . .*

21) Bl. 22vb *Dominica* | *in xl. de laude et commendacione fidei nostre.* | (rot).

Anf. *O mulier magna est fides . . . ibi dicit glosa. sub persona* | *mulieris . . .*

22) Bl. 24rb *Dominica iij. De in ordina*|*to amore et timore qui duo plurimos abstant a deo.* | (rot).

Anf. *Qui non est mecum aduersum me est . . . hic de omnibus hereticis et scismaticis . . .*

23) Bl. 25rb *Dominica quarta* | *quid significent .x. plage egypciorum.* | (rot).

Anf. *Erat proximum pasca. Totum hodier*|*num officium. tam diurnum . . .*

24) Bl. 26vb *Dominica in passione de*| *passione et quid missa significet.* | (rot).

Anf. *Qvis ex nobis arguet me . . . Quia hodie agitur in epistola de* | *pontificatu . . .*

25) Bl. 28ra *Dominica in* | *palmis de multiplici causa effusi. sanguinis* | *ꝛ et sacramento evcharistie.* | (rot).

Anf. *Benedictus qui uenit* | *in nomine domini . . . Commendat apostolus* | *in epistola caritatem ꝛ . . .*

26) Bl. 29va *In pasca de quadruplici* | *resurrectione anime et. de penitencia et gaudio multiplici.* | *quod ꝛ habet de uera penitencia.* | (rot).

Anf. *Surrexit non est hic.* | *In epistola hortatur nos apostolus. ut dig*|*ne in azimis celebremus . . .*

27) Bl. 30vb *Notabile de iudicio non sermo.* | (rot).

Anf. *Iudex debet habere. iiij. Primo prudenciam ne deci*|*piatur Deut.° i. Tuli de principibus uestris . . .*

nicht bei Jakob.

28) Bl. 30vb *In octaua pasce quomodo resurrectio corporum nostrorum* || (Bl. 31ra) *multipliciter probatur.* | (rot).

Anf. *Noli esse incredulus* | *sed fidelis etc. Per totam epistolam per totum euan*|*gelium tractatur de fide . . .*

29) Bl. 32ra *Quomodo ꝛ uerus est pontifex et de .iiij. uir*|*tutibus cardinalibus.* | *dominica* | *post octauam pasce.* | (rot).

Anf. *Ego sum pastor bonus. Iohannes in ewangelio isto di*|*cit se ꝛ pastorem bonum . . .*

30) Bl. 33ra *Quomodo dominus in* | *die iudicij se vindicabit de inimicis* | *et econtra.* (rot).

Anf. *Amen amen dico* | *uobis quia plorabitis et flebitis* | *usque in gaudium. glosa. mundus hic significat* | *inimicos . . .*

31) Bl. 34rb *Quare peccatum sit fugiendum et iusticia facien*|*da. et iudicium timendum.* | (rot).

Anf. *Ipse arguet mundum* | *de peccato et de iusticia . . .*

32) Bl. 35rb *Dominica iiij de. iiij.* | *viciis que multa mala faciunt in mundo.* | (rot).

Anf. *Iterum relinquo mundum et uado ad patrem. Beatus est | qui postquam in morte relinquit mundum . . .*

33) Bl. 36rb *Dominica infra octavam ascensionis quia mali persecuntur | bonos et quia sunt dis[similes].* | (rot).

Anf. *Hec locutus sum uobis | ut non scandalizemini... Semper mali ab | inicio mundi persecuntur...*

34) Bl. 37rb *In die pentecosten | de oracione. carnis castigacione. et cordis mundicia* | (rot).

Anf. *Si quis diligit me sermonem meum seruabit . . . Omnia bona opera non que facimus . . .*

35) Bl. 38rb *Feria ij. post pentecosten. De iudicio.* | (rot).

Anf. *Et ego suscitabo eum . . . Hic dies tantus erit et | ex sua magnitudine . . .*

36) Bl. 39rb *Dominica. j. post pentecosten. de | quibusdam uicijs que multos retrahunt a domino.* | (rot).

Anf. *Hec locutus sum uobis ut non scandali|zemini. Sicut multi tempore tempta|cionis exterioris . . .*

37) Bl. 40rb *Dominica ij sermo seculares [!] de omnibus diuitibus et pauperibus.* | (rot).

Anf. *Homo quidam erat dines et induebatur purpura. | Epistola tota est de caritate dei . . .*

38) Bl. 41rb *De conuiuio eucharistie. et quare eucharistia dicatur cena. et de communione qualiter se homo debeat | preparare ad corpus domini.* (rot).

Anf. *Homo quidam fecit | cenam magnam . . . Homo iste est x̄ ihc dominus noster | qui ex nimia dissercione . . .*

39) Bl. 42va *Dominica iij. quare agenda | sit penitencia. et de dampno multiplici. nolentibus agere | penitenciam.* ‖ (rot).

Anf. Bl. 42vb *Gaudium erit coram angelis super uno | peccatore . . . Penitencia | libenti animo est agenda . . .*

40) Bl. 43vb *dominica va | post pentecosten. de tribus que faciunt | hominem perfectum.* | (rot).

Anf. *Estote misericordes sicut et pater uester . . . Tria sunt que faciunt | hominem perfectum . . .*

41) Bl. 45ra *Dominica va de vtilitate misericordie.* | *et quod duplex est misericordia ~~* | (rot).

Anf. *Date et dabitur uobis . . . Libenti animo ex | misericordia debemus propter glorie future excellenciam . . .*

42) Bl. 46vb *Dominica vj de multiplici vtilitate bonitatis.* | (rot).

Anf. *Docebat de nauicula turbas . . . Deus | super omnia duo docet . . .*

43) Bl. 48ra *Dominica vij. quod oportet homines bibere de calice | tribulacionis.* | (rot).

Anf. *Nisi habundauerit iusticia . . . pharisei bene | docebant sed hoc opere non implebant . . .*

44) Bl. 49ra *Dominica viij. De triplici causa quare sit seruiendum deo et non dyabolo.* | (rot).

Anf. *Misereor super turbam quia ecce iam | triduo sustinent me. Digne turba* ‖ (Bl. 49rb) *multa ihm xp̄m sequitur . . .*

nicht bei Jakob.

45) Bl. 50va *Dominica viiij. quod deus exercet misericordiam et iusticiam | in bona quam in mala.* | (rot).

Anf. *Non omnis qui dicit mihi domine . . . Qui tantum de deo loquitur . . .*

46) Bl. 52rb *Dominica .x. De duodecim viis | tendentibus ad uitam.* | (rot).

Anf. *Redde racionem uillicacionis . . . Racionem uillicacionis | sue quemlibet in morte deo reddere oportet . . .*

47) Bl. 53va *Dominica xi. quam dampno | sum sit peccatum in generali et dampnacione quorundam peccata.* | (rot).

Anf. *Et erat cottidie docens in templo. | Duo precipue docuit dominus declina|re a malo et facere bonum . . .*

48) Bl. 54rb *Dominica xij. de penitencia | invtili multi. et de penitencia vtili.* | (rot).

Anf. *Duo homines | ascendebant in templum etc. In | hijs duobus hominibus duplex sta|tus penitencium . . .*

49) Bl. 55vb *Dominica xiij. | de tribus operibus domini admirandis et gloriosis.* | (rot).

Anf. *Ammirabantur dicentes bene omnia | fecit tam miranda sunt omnia que deus | benefecit . . .*

50) Bl. 57ra *Dominica xiiij. de vij. sacramentis.* | (rot).

Anf. *Beati oculi. Glo[sa]. Interiores qui uident| que uos . . .*

51) Bl. 59rb *Dominica xv de x. preceptis.~.* | (rot).

Anf. *Ihesu preceptor miserere nobis.* | *Decem leprosi sunt ut dicit hic glo[sa]. Bede* | . . .

52) Bl. 60va *Dominica xv. de x pre|ceptis.*| (rot).

Anf. *Ihu preceptor miserere nobis. Diximus superius* | *sicut glo[sa.] Bede. Decem leprosi significant transgressores . . .*

53) Bl. 61va *Dominica xvj de triplici fidelitate.* | (rot).

Anf. *Nemo potest duobus dominis seruire . . . Ideo debe|mus illi domino qui fidelis est . . .*

54) Bl. 62va *Dominica xvij. quare dominus mortuos suscitauit.* | (rot).

Anf. *Adolescens tibi dico surge in hoc ewan|gelio legitur de maximo miraculo* | *scilicet de resuscitacione mortui . . .*

55) Bl. 64ra *Dominica xviij de vj. peccatis que* | *multos dampnant.* | (rot).

Anf. *Incipies cum rubore nouissimum* | *locum tenere. Multi cum x̊ secundo ueniet incipient cum ru[bore] . . .*

nicht bei Jakob.

56) Bl. 65ra *Dominica xviiij.*| *De signis periculosis licet non omnino crucis et de quibusdam aliis.* | (rot).

Anf. *Dixit dominus domino meo etc. usque tuorum. Dixit* | *dominus glo[sa.] Pater non ore sed re et effectu . . .*

57) Bl. 66va *Dominica xx. qualiter obtineatur remis|sio peccatorum.* | (rot).

Anf. *Confide fili remittuntur* | *tibi peccata . . . postquam homini remisit deus* | *peccata sua. tunc renouatur spiritu . . .*

58) Bl. 67vb *Dominica xxj. de paucitate saluandorum et de anaricia.* | (rot).

Anf. *Multi sunt uocati . . . hec uerba dura sunt et omni homini formi|danda . . .*

59) Bl. 69va *Domini|ca. xxij. de temporibus ecclesie et temporibus* | *antix̄pi.* | (rot).

Anf. *Hora septima reliquit eum* | *febris. hora septima siue tempore septi|mo ecclesie quiescunt fideles...*

60) Bl. 71rb *Dominica. xxiij. de pena et gloria* | *et de quibusdam uirtutibus.* | (rot).

Anf. *Cum cepisset racionem* | *ponere oblatus est ei . . . Nota quod homo secundum quod plus uel minus* | *peccat . . .*

61) Bl. 72rb *Dominica. xxiiij. de viis tenden|tibus ab hoc mundo.* | (rot).

Anf. *Uiam dei in ueritate doces.* | *vere uiam . . . Nam eciam in cruce pendens man|dari docuit . . .*

62) Bl. 73ra *Dominica. xxv. quod homo benefacere debet dum* | *sanus et iuuenis est.* | (rot).

Anf. *Filia mea modo defuncta est.* | *Non cessauit apostolus orare ut dicitur in epistola . . .*

Bricht Bl. 73vb unvollständig ab.

Der ganze Band ist also eine Sammlung der lateinischen Predigten des Berthold von Regensburg († 1272), der sog. Rusticanus de dominicis, vgl. Georg Jakob, Die lateinischen Reden des seligen Berthold von Regensburg, Regensburg 1880, wo auf S. 45 ff. die Predigten zusammengestellt sind auf Grund eines Linzer Codex. Ihm gegenüber weist unsere Handschrift ein Plus von vier Predigten auf, außerdem sind einige etwas verändert. Über die Handschriften vgl. Jakob a. a. O. S. 14 ff.; unsere Himmeroder Handschrift, die Jakob natürlich nicht kennen konnte, ist danach eine der ausführlichsten und besten. Wahrscheinlich schloß sich noch der Rusticanus de sanctis an, der jetzt verloren ist.

---

## Görres 36 = Lat. Fol. 740

(Trier, St. Maximin)

Perg. 267 Bll. (41,2×31). X. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogeu, eingepreßt Ornamente und biblische Szenen, an der Kreuzigungsgruppe die Jahreszahl 1559, doch scheint der Einband etwas jünger zu sein, Metallschließen. Es waren ursprünglich zwei Bände, die beim Neubinden zusammengebnnden wurden. Es geht dies auch aus dem unten genannten Eintrag in dem St. Maximiner Katalog hervor. Der erste Band umfaßte Bl. 1—116, der zweite Bl. 117—267. Die Zählung der Blätter ist modern. Es sind jetzt 35 Lagen und zwar: I, II, IV, V, VII—XII, XIV, XVI—XXX, XXXII—XXXV zu je 8, III, XXXVI zu je 6, XV zu 6—1, VI zu 4, XIII zu 4 + 1 Blättern, Bl. 100 ist auf einem Pergamentfalz besonders eingeklebt. Die

Breite der Blätter betrug ursprünglich 33,2 cm, wie man noch an einzelnen, die beim Neubinden wegen der Marginalnotizen nicht beschnitten, sondern nur umgebrochen wurden, erkennen kann. Der ganze Band ist zweispaltig geschrieben, auf blindem Linienschema, 48—50 Zeilen, Schriftfeld durchschnittlich 35 × 25,7, Spaltenbreite 12. An der Handschrift war eine größere Zahl Schreiber tätig, die alle derselben Schule entstammen und nur schwer zu unterscheiden sind, da der Ductus außerordentlich ähnlich ist. Rote Überschriften der einzelnen Abschnitte, größere rote und schwarze Initialen ohne Verzierung, die letzteren meist gerötelt. Nur Bl. 2ra hat ein großes verziertes B und Überschrift in Kapitalbuchstaben, abwechselnd eine Zeile rot und schwarz. Bl. 117r, also das erste Blatt des ursprünglich zweiten Bandes, war völlig verlöscht und ist von einer Hand des 14. Jh. nachgezogen, ebenso sind Bl. 265 und 267 von Händen des 14. Jh. für verloren gegangene Blätter neugeschrieben. An den Rändern vielfach Nachträge, Verbesserungen und Notizen zum Text, größtenteils von gleichzeitigen Händen. Die Ecken der Blätter sind fast alle abgeschnitten, aber ohne Textverlust. Besitzvermerke finden sich: Bl. 267va rot *Codex monasterij sancti Maximini extra muros | Treuerorum* (14. Jh.), Bl. 2r unten von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij | S. Maximinj* ⁝· ~ |, die Zahl ist am oberen Rand abgeschnitten, auf dem Vorderdeckel mit Tinte die Zahl 5. In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (12, 13): Aug. super „beatus vir“ duo volumina, in dem Verzeichnis B werden die Psalmerklärungen Augustins an zwei verschiedenen Stellen genannt (96): Item Aurilii Augusti[!] super psalmos in uno volumine und (123): Item tractatus s. Augustini super psalterium in uno volumine, es ist anzunehmen, aber nicht mit Sicherheit zu behaupten, daß mit diesen beiden Bände die beiden Teile unserer Handschrift gemeint sind = Görres 36 — Coblenz 80.

Bl. 1ra, das ursprünglich unbeschrieben war, enthält von einer Hand des 10. Jh. *Sermo De Septuagesima* (rot). Anf. ***Qui** sacrae legis ueteris scilicet istorię libros | legunt . . .* Schl. Bl. 1vb *. . . et diaboli fraude deceptum proprio cruore redemit.* ‖

Augustinus, Enarrationes in Psalmos.

Bl. 2ra *Incipit Tractatvs Sancti Avgvstini | A Primo Psalmo* | (Kapitale, einzelne Buchstaben übereinander, Zeile 1 und 3 rot).

Anf. ***Beatvs Vir** | Qui Non Abiit . . .* (Kapitale) *De domino nostro ihu xpo. hoc est homine dominico. Accipiendum est . . .*

Der erste Band schließt Bl. 116vb mit Psalm 50 *. . . exigit suam.* ‖

Bl. 117ra *. . . Continentur Expositiones Psalterii a quinquagesimo usque ad centesimum Aurelii Augustini episcopi aecclesiae catholicę* (rot, stark verlöscht), am oberen Rande eine etwas andere Überschrift (15. Jh.).

Anf. *Psalmus breuis est de quo loquendum . . .*

Schl. Bl. 267va mit Psalm 100 *. . . sed cauete quia futurum est iudicium. — Finit tractatus | aurelii Augustini ypponensis episcopi super quinquagenam secundam psalterij.* | (rot).

= Migne XXXV, XXXVI.

---

## Görres 37 = Lat. Fol. 741

(Trier, St. Maximin)

Perg. 216 Bll. (30 × 21,5). IX. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, vorn eingepreßt die Jahreszahl 1749. 216 Blätter heutiger Zählung, in 27 Lagen zu je 8 Blättern. Ursprünglich waren es 28 Lagen, doch ist Lage XXVI heute verloren. Mit Ausnahme der letzten Lage am Schluß regelmäßig rote Zahlenmittelkustoden. Der ganze Band ist von einer Hand (der des Harduinus) in sehr sorgfältiger karolingischer Minuskel geschrieben, rote Überschriften meist in Kapitale, die ersten Zeilen jedes Abschnittes in verlängerten Buchstaben. Die Initialen sind meist einfach rot oder blau, doch finden sich verschiedene zweifarbige, rot und blau mit einfachen Verzierungen. Durchschnittlich 27 Zeilen auf der Seite, Schriftfeld 22,5 × 15.

Der Schreiber nennt sich am Schluß des Werkes Bl. 216r: *Ego. Harduinus. peccator. et Indignus. | praesbiter. scripsi . Atque. subscripsi.*

Bl. 216v finden sich von seiner Hand folgende fast völlig verlöschte Einträge: *Quod Anima Harduini sit [?] in ęterna requie* | /////, darunter:

| | | |
|---|---|---|
| *H* | *oc opus harduinus fidens in regem sabaot* | *H* |
| *A* | *tque deo summo qui cunctis plurima don* | *A* |
| *R* | *etribuit scripsi quisquis hoc ordine frate* | *R* |
| *D* | *iuino rel . . . . . um memorato per illu* | *D* |
| *U* | *t pro me dominum regnantem saecula nut* | *U* |
| *I* | *nnumeris precibus scis rogitaueris aeu* | *I* |
| *N* | *octe dieque meum deberis ducere nome* | *N* |
| *U* | *erius est etenim qui nescit scribere fact* | *U* |
| *S* | *cire eciam possunt numquam tormenta labori* | *S* |

Es ist kein Zweifel, daß der Schreiber identisch ist mit dem Harduinus, der cod. theol. fol. 362 (Rose n. 308), Gregorius, Cura pastoralis, schrieb. Einige Abweichungen in den Schriftzügen mag die dazwischen liegende Zeit erklären, aber die ganze Art der Ausführung, der bis ins Kleinste übereinstimmende Ductus der Unterschrift und die Bezeichnuug als *peccator et indignus praesbiter* machen es zur Gewißheit, daß wir es hier mit ein und demselben Manne zu tun haben. Nun stammt aber der cod. theol. fol. 362 aus Werden,

unserer aus St. Maximin, beides sind Benediktinerklöster. Sollte etwa Harduinus eine Zeitlang in Werden, eine andere in St. Maximin gelebt haben, oder hat irgendwie ein Austausch von Büchern zwischen beiden Klöstern stattgefunden, welches war dann das Gebende? Eine Entscheidung darüber läßt sich nicht fällen.

Unter den Schlußversen Harduins finden sich Bl. 216$^{v}$ Federproben und von einer Hand des 10. Jh. nur noch schwach erkennbar die Verse:

*Omne quod est fecit deus omnia continet in se*
*Omnia si fecit fecit etiam malum ~*
*Continet in se malum occurrit omnia quamuis*
*Sunt mala non fecit nec malo continuit.*

Darunter wieder Federproben.

Besitzvermerke stehen auf Bl. 1$^{r}$: *Codex ecclesię sancti Maximini. si quis eum abstulerit Anathema sit Amen.* (in Urkundenschrift des 12. Jh.), derselbe Eintrag von einer Hand des 13. Jh. auf Bl. 216$^{v}$, am unteren Rande von Bl. 1$^{r}$ steht von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj.* :· ~ | Auf dem Vorderdeckel steht mit Tinte die Zahl *28*. Im Katalog A von St. Maximin ist unsere Handschrift verzeichnet als (nr. 116): liber sententiarum Tagii, im Katalog B ist damit wohl (nr. 89) Item liber sententiarum in uno volumine gemeint. Angeführt ist die Handschrift von Waitz im Archiv VIII, 617 n. 88 = Görres 37 — Coblenz 88.

## Taio, Liber sententiarum.

Bl. 1$^{r}$ *Incipit Prologvs* (Kapitale, abwechselnd rote und blaue Buchstaben, am oberen Rande *Liber Sententiarum* 15. Jh.).

Anf. *Domino Mihi Ualde Venerabili atque sanctissimo quirico episcopo: Tagius | episcopus cognomento samuhel* > |

*Memor uestrę benignissime petitionis . . .*

Bl. 3$^{r}$ *Explicit Prologus :· Epigramma Operis | Subsequentis.* | (rot, Kapitale).

Anf.

*Quisquis amore sacro lector prediscere legem*
*Hunc nosse [!] studio librum percurre legendo . . .*

auf derselben Seite *Incipiunt Capitulationes De Libro Primo Sententiarum Gregorii. Papae Romę.* (rot, Kapitale),

folgt die Aufzählung der Kapitel aller 5 Bücher, zweispaltig, die ersten Buchstaben abwechselnd rot und blau getupft, auf den letzten Seiten rot und braun.

Bl. 6$^{v}$ *Expliciunt Capitulationes. De Libro Quinto:.* (rot, Kapitale).

*Qvod Deus Incommvtabilis | Summus. Et Aeternus Existat :·* (rot, Capitalis quadrata).

Anf. *Solvs Deus In Semetipso In-* (Capitalis quadrata) *commutabilis Est: Quia Solus Habet Inmortalitatem . . .*

= Migne LXXX, 727—990, nach der Erstausgabe von Risco in España Sagrada XXI, 171ff. Über den Verfasser, den Bischof Tajo von Saragossa (seit 652), vgl. Gams, Kirchengeschichte von Spanien. Würzburg 1874, II, 149ff. Es beginnen: Buch II Bl. 42$^{v}$, III Bl. 111$^{v}$, IV Bl. 154$^{r}$, V Bl. 190$^{v}$.

Der Text weicht von dem bei Migne erheblich ab, besonders Buch I:

| | | | |
|---|---|---|---|
| cap. 8 = 8 M., aber verkürzt, | | cap. 22 } = 24 M., aber | |
| „ 9 M. fehlt, | | „ 23 } verkürzt, | |
| „ 9 = 10 M., | | „ 24 = 25 M., | |
| „ 10 = 11 „ | | „ 25 = 26 „ | |
| „ 11 = 12 „ | | „ 26 = 27 „ | |
| „ 13 = 14 „ | | „ 28 = 29 „ | |
| „ 15 „ fehlt, | | „ 29 = 30 + 31 M., | |
| „ 14 = 16 „ aber verkürzt, | | „ 30 = 32 M., | |
| „ 15 = 17 M., | | „ 31 = 33 „ | |
| „ 16 = 18 „ | | „ 32 = 34 „ | |
| „ 17 = 19 „ | | „ 33 = 35 „ aber verkürzt, | |
| „ 18 = 20 „ | | „ 34 = 36 M., | |
| „ 19 = 21 „ | | „ 35 = 37 „ | |
| „ 20 = 22 „ | | „ 36 = 38 „ | |
| „ 21 = 23 „ | | „ 37 = 39 „ | |
| | | „ 38 = 40 „ | |

Bl. 24$^{v}$ *Cap. XXII. De praevaricatione. primi hominis:. Callidus hostis . . .* Bl. 26$^{r}$ *Cap. XXIII. De Vocatione Domini Deambulantis In Paradiso Post Meridiem:. Nonnumquam Per Angelos Uerbis | simul et rebus . . .* schließt Bl. 27$^{r}$ . . . *non videt graviter perhorrescat:.*

Die fehlende Lage 26 enthielt cap. 13—24 des 5. Buches. In dem Druck bei Risco und danach Migne fehlt der Schluß des 5. Buches, da er in dem Codex Aemilianus verloren war. Migne schließt im Cap. 33 . . . *et per dolorem ardeant in mente,* in unserer Handschrift ist das auf Bl. 212$^{v}$ Z. 18, sie geht dann weiter: *In tempore multus domini iniusti omnes . . .*

Schl. Bl. 216r . . . *similitudo aeternitatis in mente. quoniam* | *uidebimus eum sicuti est.*'. — *Explicit Liber Quintus Sententiarum* | *Deo Gratias Amen* ⁘ | (rot, Kapitale).

---

## Görres 38 = Lat. Fol. 742

(Trier, St. Maximin)

Perg. 168 Bll. (32 × 22,5). XIII. Jh.[1]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750, zwei Schließen. Auf dem Deckel mit Tinte aufgeschrieben *28*. 168 Blätter heutiger Zählung (1—114, 114a, 115—167), in 21 Lagen zu je 8 Blättern, die erste Lage zu 8 + 2, die letzte zu 8—2 Blättern. Der Band ist zweispaltig von drei Händen aus dem Anfang des 13. Jh. geschrieben. Schriftfeld 25,5 × 17,5, Spaltenbreite 8,3, durchweg Linienschema, 34—36 Zeilen. Die erste Hand schrieb Bl. 1—50, rote Überschriften und Initialen, Bl. 1va, 2ra, 11ra haben mit Ranken verzierte rote Initialen. Die zweite Hand schrieb Bl. 51—82, steile, eckige Schrift, Bl. 76rb farbiges, verziertes R (rot, blau, grün). Von der dritten Hand sind Bl. 83—167 geschrieben, vereinzelt rote Initialen, Überschriften nicht ausgefüllt, farbige Initialen (wie auf Bl. 76) auf Bl. 107ra, 135ra. — Bl. 1r, ursprünglich unbeschrieben, trägt von einer Hand des 15. Jh.: *Codex monasterij sancti Maximini archiepiscopi treuerorum Continens Apocalipsis textum beati Iohannis apostoli* | *atque secundam partem exposicionis eiusdem que dicitur speculum parnulorum magistri Autperti,* daneben die Signatur *F. 9.*, am oberen Rande von anderer Hand des 15. Jh. *Codex sancti maximini* , daneben Federproben. In der Mitte des Blattes von der Hand des Petreius *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ·.· ~ und in der rechten oberen Ecke damit gleichzeitig *N 213.* Bl. 167v Besitzvermerk des 15. Jh. wie Bl. 1r. Vermutlich ist es die Handschrift, die in dem St. Maximiner Katalog B als (Nr. 83) Item apocalipsis b. Iohannis in uno volumine verzeichnet ist = Görres 38 — Coblenz 75.

S. Johannes, Apocalypsis et expositio Ambrosii Autperti lib. 6—10.

1) Textus Apocalypsis.

Bl. 1va *Incipit prologus super Apocalypsim beati Iohannis apostoli.* (rot).

Anf. *Iohannes apostolus et euangelista a domino xp̄o electus atque dilectus. in tanto amore . . .*

Der Prolog des Hieronymus.

. . . *Explicit Prologvs.* | — *Incipiunt capitula.* | (rot).

Folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 1vb *Expliciunt capitula.* — *Incipit Apocalypsis beati Iohannis apostoli.* (rot).

Anf. Bl. 2ra *Apochalypsis ih̄u* | *x̄pi quam dedit illi deus* | . . .

Schl. Bl. 10va . . . *Gracia domini nostri ih̄u x̄pi cum omnibus nobis Amen.* | — *Explicit liber Apocalypsis beati Iohannis apostoli.* |

Bl. 10vb unbeschrieben.

2) Ambrosius Autpertus, Expositio super Apocalypsim lib. 6—10.

Bl. 11ra *Incipit prologus libri VI magistrj* | *Autperti qui dicitur speculum parnulorum* | (rot).

Anf. *In fulgente gracia redemptoris nostri. qua nullis precedentibus bonorum actuum meritis. celestibus indigni perfruimur donis . . .*

*Incipit liber Sextus.* (rot).

Anf. *Igitur postquam Iohannes factum* | *in celo prelium magnum. atque antiquum hostem . . .*

vgl. über die Drucke cod. lat. fol. 738 (Görres 34). Maxima bibl. vet. patr. Lugdunen. XIII p. 536 ff. Buch 8, 9 und 10 sind durch nichts anderes geschieden als durch eine Initiale zu Beginn des Buches. Es beginnen: Buch VII Bl. 43va, VIII Bl. 76rb, IX Bl. 107ra, X Bl. 135ra.

Schl. Bl. 167ra . . . *tua* | *inspiratione tacitus meam orationem compleat. hec dicat. domine* | *fiat. domine fiat. domine fiat. Amen. Amen. Amen.* ‖

Bl. 167rb und 167v unbeschrieben.

---

Görres 39 = Cambridge, Fitzwilliam Museum, Mc Clean Collection 159.

---

## Görres 40 = Lat. Fol. 743

(Trier, St. Maximin)

Perg. 201 Bll. (31,5 × 23,1). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1749, zwei Metallschließen. 201 Blätter heutiger Zählung in 25 Lagen zu je 8 Blättern, an die letzte Lage ist ein Blatt angeklebt. Die unteren Ecken sind beim Neubinden größtenteils durch Papier ergänzt. Der ganze Band ist von einer Hand zweispaltig auf Tintenlinienschema geschrieben. Schriftfeld 25 × 17,5, Spaltenbreite 8, 43 Zeilen, rote

Überschriften, rote und grüne, zum Teil auch zweifarbige Initialen, einzelne mit einfacher Rankenverzierung, rote Unterstreichung und Strichelung. Große farbige Initialen (golden in grünem Rahmen mit Rankenwerk) finden sich Bl. 1ra D, Bl. 9vb U, Bl. 55vb E, Bl. 100vb V, Bl. 170va E. Auf Bl. 12vb befindet sich eine große Initiale I mit den Symbolen der vier Evangelisten. Besitzvermerke stehen: Bl. 1r *liber iste est dominorum sancti maximinj treuerensis. videlicet Zacarias super IIII^or evangelistas* (15. Jh.), ebendort von der Hand des Petreius *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ·: ~ und *N199*. Auf dem Deckel steht mit Tinte die Zahl 5. In dem St. Maximiner Verzeichnis B ist unsere Handschrift genannt (Nr. 22): Item Zacharias de concordancia ewangelistarum et interpretaciones vocabulorum biblie in uno volumine = Görres 40 — Coblenz 24.

### Zacharias Chrysopolitanus, Concordancia quatuor evangelistarum.

1) Bl. 1r (Überschrift von einer Hand des 17. Jh.) *Zacharias de Concordia 4. Euangelistarum.*

Anf. ***D**e Institucione Ewangelij* (rot, Kapitale) | *et differentia ipsius. ad legem de futuris euangelistarum . . .*

Bl. 9r *Incipit prefatio una ex quatuor* (rot).

Anf. ***M**atheus cognomento leuicius. [!]* | *vocatio ad deum ex publicanis* | *actibus . . .*

Bl. 9vb *Incipit prefatio zacharie* | *crisopolitani in unum ex quatuor.* | (rot).

Anf. *Unum* | *De Qua|tuor* (Kapitale, rot) (Bl. 10ra) *euangelistarum dictis euangelium claro studio composuit* . . . mit anschließendem Kapitelverzeichnis, ebenso wie in cod. theol. fol. 351 (Rose n. 377) ohne die dem Druck vorangehende admonitio.

Bl. 11vb *Item Prefatio Zacharię Crisopolitanj.* (rot).

Anf. Bl. 12ra ***N**otum* (rot, Majuskel) *facimus lectori quod expositionis lucem . . .*

Bl. 12va *Incipit unum ex quatuor* | *seu concordia euangelistarum.* (rot).

Anf. ***I**n. Principio. Erat* (rot) *verbum . . . verbum id est sapientia . . .*

= Migne CLXXXVI, 11—620, die Zahlenbeispiele rot, Angaben der Quellenstellen am Rande rot.

Schl. Bl. 199va . . . *hoc non post paruum tempus ascensionis.* |

2) Bl. 199va o. Ü. Interpretationes nominum in evangelio.

Anf. ***A**braham* | *pater uidens populum uel multitudinem. uel pater multarum . . .*

vgl. Rose n. 378, 3 zu cod. theol. fol. 351, wo dasselbe Stück auch auf Zacharias folgt.

Schl. Bl. 201vb mit: *Xpc̄ grece. messyas ebraice . . . uel* | *donatus. uel fluens iste.* |

am Ende der Seite: *Explicit expliceat. Ludere scriptor eat.* ‖

## Görres 41 = Lat. Fol. 744

(Himmerod)

Perg. 165 Bll. (31,4 × 22,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 165 Blätter heutiger Zählung in 20 Lagen zu je 8 Blättern und einer Lage zu 6 — 1 Blättern. Der ganze Band ist, mit Ausnahme von Bl. 165, von einer Hand, zweispaltig auf Blindlinienschema geschrieben, 30 Zeilen, Schriftfeld 24,5 × 16,5, Spaltenbreite 7, rote und grüne Initialen, an den Hauptabschnitten groß mit Rankenverzierung. Rote Überschriften, am Rande stellenweis Bemerkungen von einer Hand des 17. Jh. Besitzvermerke stehen: Bl. 163rb *liber sancte marię de claustro*; | (von der Hand des Schreibers), darüber der gleiche Eintrag von einer Hand des 15. Jh. und einer des 17. Jh. und außerdem: *Iste liber pertinet ad claustrum Sancte marie.* (17. Jh.), Bl. 1r und 106r: *Liber monachorum. S. Marie. in Himmerode ordinis Cisterciensis. treuerensis. dioccsis* | (14. Jh.), auf Bl. 1r ist der Eintrag größtenteils radiert, Bl. 54r steht *liber sancte marie de claustro alio dicto nomine hemmenrode treuerensis dyocesis cisterciensis ordinis* | (14. Jh.), auf Bl. 103, 104 und 159 sind die Besitzvermerke ausgeschnitten = Görres 41 — Coblenz 12.

### Hugo de S. Victore, Tractatus varii.

1) Bl. 1ra *Incipit liber magistri Hugonis* | *de institutione nouiciorum;* (rot).

Anf. *Quia fratres largiente domino* | *de uana conuersatione huius seculi . . .*

= Migne CLXXVI, 925—952.

Schl. Bl. 21rb . . . *Bonitatem uero· orate ut uobis det deus. amen.*

2) Bl. 21rb *Expositio super* | *canticum b. marię* | (rot).

Anf. ***M**aximam hanc* | *in diuinis scripturis . . .*

= Migne CLXXV, 413—432.

Schl. Bl. 34ra . . . *ad patres nostros abraham* | *et semini eius in secula.*

3) Bl. 34ra *De decem preceptis decalogi*:, (rot).

Anf. *Audi israel. deus tuus* | *deus unus est*¬ *ipsum* | *adorabis. et ei soli seruies. Non hoc* | (Bl. 34rb) *totum de precepto est, quod dicitur*¬ . . . = Migne CLXXVI, 9—14 D Z. 2.

4) Bl. 37vb *Sermo de duobus discipulis. currentibus ad M(onumentum)* (rot bis M, der Rest von späterer Hand ergänzt).

Anf. *Queris* | *quid* | *significat* . . .

Miscellan. I, tit. 96, Migne CLXXVII, 525—526.

5) Bl. 38vb *Sermo de balach et balaam* | *et de trino sacrificio* (rot).

Anf. *Populc* | *meus memento queso. quid cogitauerit Balach rex* | *moab* . . .

Miscellan. I, tit. 99, Migne CLXXVII, 529—532.

6) Bl. 41ra *Sermo de eo quod scriptum* | *est unus est sermo dei et efficax;* (rot).

Anf. *Semel loquutus est deus*¬ *quia unum uerbum genuit. per* | *quod omnia fecit* . . .

Migne CLXXVII, 289—294.

Schl. Bl. 45ra . . . *infirmitate circundati sunt.*

7) Bl. 45ra o. Ü. *Quando* | *pater coeternum sibi filium* | *genuit*¬ . . .

Miscellan. I, tit. 159, Migne CLXXVII, 558.

8) o. Ü. Bl. 45ra *Que sunt elementa exordii ser monum dei. Tria sunt in ser mone dei* . . .

Miscellan. I, tit. 160, Migne CLXXVII, 558.

9) o. Ü. Bl. 45rb *Duobus modis deus aliquid per*|*mittere dicitur* . . .

Miscellan. I, tit. 163, Migne CLXXVII, 559.

10) o. Ü. Bl. 45rb *Tribus modis deus cor emollit.*| . . .

Miscell. I, tit. 164, Migne CLXXVII, 559—560.

11) o. Ü. Bl. 45vb *Per caritatem seruite inuicem Nota utrumque in caritate* . . .

Miscell. I, tit. 165, Migne CLXXVII, 560.

12) o. Ü. Bl. 46ra *Per quem mihi mundus crucifixus est* . . .

Miscell. I, tit. 166, Migne CLXXVII, 560.

13) o. Ü. Bl. 46ra *Duo sunt in* | *anima* . . .

Miscell. I, tit. 167, Migne CLXXVII, 561.

14) o. Ü. Bl. 46rb *Tribus modis accipitur natura in* | *scriptura* . . .

Miscell. I, tit. 168, Migne CLXXVII, 561.

15) Bl. 46rb *De quatuor iudiciis* (rot).

Anf. *Pater non iudicat quemquam sed omne* | *iudicium dedit filio. Huic* | *sententię* . . .

Miscell. I, tit. 169, Migne CLXXVII, 561; es folgt o. Ü. tit. 170.

16) Bl. 48ra *De dulcedine uerbi dei.* (rot).

Anf. *Quam dulcia faucibus meis* | *eloquia tua*¬ *super mel ori* | *meo. Num quid putas* | *frater. iste manducare* . . .

Miscell. II, cap. 78, Migne CLXXVII, 631—632.

17) Bl. 49ra *De eo quod supra.* (rot).

Anf. *Si tu frater negligentem scripto*|*rem habere non uis*¬ . . .

Miscell. I, tit. 97, Migne CLXXVII, 527—528.

18) Bl. 49vb *De petro et* | *Iohanne qui plus dilexerit aut plus dilectus* | *sit* | (rot).

Anf. *Scio quidam questionem* | *ut nonnulli estimant o*|*perosam esse* . . .

Miscell. I, tit. 98, Migne CLXXVII, 528—529.

19) Bl. 50va *De XI. speciebus ignis*¬ (rot).

Anf. *Tres sunt ignis naturę.* | *Quod nascitur quod pascitur* . . .

Miscell. I, tit. 173, Migne CLXXVII, 567—572.

20) Bl. 54rb *De remissione peccatorum* | *utrum sacerdotes peccata dimittant.* (rot).

Anf. *Potestatem remittendi* | *peccata. quidam soli* | *deo ita ascribere conantur.* | *ut in ea hominem participem fierj posse* . . .

21) Bl. 58va *diffinitio liberi ar*|*bitrii.* | (rot).

Anf. *Liberum arbitrium est.* | *habilitas rationalis uo*|*luntatis* . . .

Miscell. I, tit. 175, Migne CLXXVII, 574.

22) Bl. 58va *Qualis esse debeat uindex culpę* | (rot).

Anf. *Nemo potest eiusdem culpę* | *socius esse* . . .

Miscell. I, tit. 176, Migne CLXXVII, 574.

23) Bl. 59ra *De desiderio malo.* (rot).

Anf. *Dicitur de cerua. quia cum nul*|*nerata a uenatore* . . .

Miscell. I, tit. 177, Migne CLXXVII, 574—575.

24) Bl. 59rb *De quatuor* | *statibus* | *uitę.* | (rot).

Anf. *Medici qui corporum* | *morbos curare solent* . . .

Miscell. I, tit. 178, Migne CLXXVII, 575—576.

25) Bl. 60ra *de eo quod scriptum est sequuntur agnum* || (Bl. 60rb) *Quocumque ierit;* | (rot).

Anf. *Secuntur agnum quocumque ie|rit. Agnus per humilitatem* | *et uirginitatem . . .*

Miscell. I, tit. 179, Migne CLXXVII, 576—577.

26) Bl. 60rb *de eo quod scriptum* | *est ferculum fecit sibi* | *rex salomon.* | (rot).

Anf. *Ferculum fecit* | *sibi rex salo|mon. Duo uehiculorum genera scriptura* | *commemorat . . .*

Miscell. I, tit. 61, Migne CLXXVII, 503—504.

27) Bl. 60vb *De eo quod scriptum est sapi|entia uincit maliciam* | (rot).

Anf. *Sapientia* | *uincit maliciam~ attingit* | *ergo a fine . . .*

Miscell. I, tit. 76, Migne CLXXVII, 511.

28) Bl. 60vb *De eo quod scriptum est* (Bl. 61ra) *dum medium silentium tenerent omnia.* | (rot).

Anf. *Dum medium silentium* | *tenerent omnia. Tria sunt silentia. Primum silentium est . . .*

De verbo incarnato, collatio I, Migne CLXXVII, 315—318.

Schl. Bl. 62rb . . . *eleeti dei. preparatum est ab initio seculi. Amen.* |

29) Bl. 62rb *Excerpta de* | *libro psalmorum.* | (rot).

Anf. *Quosdam* | *tibi psalmistę uersiculos prelibaui~ . . .*

Miscell. II, cap. 1—62, Migne CLXXVII, 589—623, jedes cap. mit roter Überschrift.

30) Bl. 82rb *Sententię de sacramentis naturalis legis et scriptę* (rot).

Anf. D. *Quid* | *fuit priusquam mundus fieret? M. Solus deus* | . . .

= Migne CLXXVI, 17—42.

Schl. Bl. 97rb . . . *M. Hoc dei iudicio relinquen|dum mihi uidetur.* |

31) o. Ü. Bl. 97rb Hugo de S. Victore, De sacramentis.

Anf. *Quisquis ad diuinarum scripturarum le|ctionem erudiendus accedit . . .*

(Prolog) = Migne CLXXVI, 183—186.

Schl. Bl. 99ra . . . *et latius manifestiusque tractando extendunt.* |

Darauf wie ein selbständiges Stück mit besonderer Überschrift:

Bl. 99ra *Exameron in o|pera conditionis.* | (rot).

Anf. *Arduum* | *profecto et laboriosum opus* | *crebra uestra precatione flexus aggredior~* | . . .

= Migne CLXXVI, 187—206.

Schl. Bl. 109rb . . . *postremo autem qualiter sit* | *reparatus.*

[32) Bl. 109rb *de iudicio ueri et boni.* (rot).

Anf. *Spiritalis diiudicat omnia. Spiritus* | *spiritalem facit. Ipse spiritus ipsa* | *est unctio~* . . .

Miscell. I, tit. 1, Migne CLXXVII, 469—477.

Schl. Bl. 113va . . . *quando non ad uerum* | *bonum cooperante natura.*

33) Bl. 113va *de tri|bus uoluntatibus in x̊.* (rot).

Anf. *Qveris* | *de uoluntate dei et de uolun-* || (Bl. 113vb) *tate hominis similiter . . .*

= Migne CLXXVI, 841—846.

Schl. Bl. 116va . . . *Quod enim uiuit ui|uit deo..,*

34) Bl. 116va *Quomodo uerbum caro. factum est.* | (rot).

Anf. Bl. 116vb *Uerbum caro factum est. Quod* | *uerbum? Dei. verbum deus est . . .*

De verbo incarnato coll. II, Migne CLXXVII, 318—320.

Schl. Bl. 117va *Propterea homo assump|tus est. idem humana natura non persona;* |

35) Bl. 117va *Si pares sint potestas dei et uoluntas.* | (rot).

Anf. *Queritur eciam de potesta|te dei si maior est uoluntate . . .*

= Migne CLXXVI, 839—842.

Schl. Bl. 118vb . . . *non predestinauit sed presciuit.,* |

36) Bl. 118vb *De unione spiritus et corporis.* | (rot).

Anf. *Quod natum est ex carne caro est . . . Si nichil inter spiritum et corpus medium esset . . .*

= Migne CLXXVII, 285—289.

Bl. 121ra *Sermo de eo quod* | *Ihesus annorum duodecim ascen|dit in templum.*

Anf. *Cum esset | ihc annorum duodecim ... Sicut mundus iste du|pliciter seruit ...*

Miscell. I, tit. 81, Migne CLXXVII, 516—517.

37) Bl. 121$^{vb}$ o. Ü.

Anf. *Uocalis dicit. Sequere cursum | sermonis. Quod ubique est. | ...*

Miscell. I, tit. 118, Migne CLXXVII, 543—544.

38) Bl. 122$^{rb}$ *De eo quod scriptum est. fratres debitors [!] | sumus non carni ut secundum carnem uiuamus. |* (rot).

Anf. *Fratres debitores sumus non carni | ut secundum carnem uiuamus. | spiritus hominis medio quodam loco. | constitutus supra se ...*

Miscell. I, tit. 119, Migne CLXXVII, 544—545.

39) Bl. 123$^{ra}$ *De duplici et tripli con|templacione dei;.* (rot).

Anf. *Mens pia ingi contemplatione crea|toris ...*

Miscell. I, tit. 120; Migne CLXXVII, 545—546.

40) Bl. 123$^{rb}$ *Quod omnia hominem | et cruciant et exerceant·;* || (rot).

Anf. *Homo in miseria et ad miseri|am natus est ...*

Miscell. I, tit. 121; Migne CLXXVII, 546.

41) Bl. 123$^{va}$ *Quod uerbum dei | solum bonum uere est. |* (rot).

Anf. *Ex duabus substantijs con|stat homo anima ...*

Miscell. I, tit. 122; Migne CLXXVII, 546—547. Es folgen nun, jede mit besonderer Überschrift, die Miscell. I, tit. 123—132, Migne CLXXVII, 547—549.

42) Bl. 125$^{va}$ *De spirituali | cythara |* (rot).

Anf. *Psallite domino in cythara. | In cythara duo ligna sunt ...*

Miscell. II, tit. 65; Migne CLXXVII, 626—627.

43) Bl. 125$^{vb}$ *De duabus portis mortis |* (rot).

Anf. *Qui cupiditate peccant su|mant Dauid exemplum ...*

Miscell. I, tit. 133, Migne CLXXVII, 549—550, folgen Miscell. I, tit. 134—139, Migne CLXXVII, 550—551.

44) Bl. 126$^{va}$ *Quod in ratione imago dei est | in dilectione similitudo·;* | (rot).

Anf. *Signatum est super nos lumen | uultus ...*

Miscell. II, cap. 6, Migne CLXXVII, 590.

45) Bl. 126$^{vb}$ *Quomodo | homo a deo recessit quo modo rediit. |* (rot).

Anf. *Homo primum per superbiam reces|sit a deo ...*

Miscell. I, tit. 140, Migne CLXXVII, 551, folgen Miscell. I, tit. 141—146, Migne CLXXVII, 551—552.

46) Bl. 127$^{vb}$ *de porta et ostio | et secreto·;|* (rot).

Anf. *Maria porta. xp̄c ostium pater occultum ...*

Nicht bei Migne, ebenso chm. 14166 f. 41 als Miscell. Hugonis de S. Victore.

47) Bl. 128$^{ra}$ *De septem mo|dis susceptionis. diuine. |* (rot).

Anf. *Septem modis suscipit deus | hominem ...*

Miscell. I, tit. 147, Migne CLXXVII, 553, folgen Miscell. I, tit. 148—152, Migne CLXXVII, 553—555.

48) Bl. 129$^{va}$ *De fer|culo et lectulo salomonis |* (rot).

Anf. *Fer|culum Salomonis cor ...*

Miscell. I, tit. 60, Migne CLXXVII, 503.

49) Bl. 129$^{vb}$ *De dispensacione |* (rot).

Anf. *Quod sine culpa fieri non potest ...*

Miscell. I, tit. 153, Migne CLXXVII, 555, folgen Miscell. I, tit. 154—158, Migne CLXXVII, 555—558.

50) Bl. 131$^{va}$ o. Ü. *Duę sunt scole | et duo sunt genera ...*

Miscell. II, cap. 67, Migne CLXXVII, 627.

51) Bl. 132$^{ra}$ o. Ü. *Precepta dei | multis nominibus signifi|cantur ...*

Miscell. II, cap. 68, Migne CLXXVII, 628, folgen Miscell. II, cap. 69—75, Migne CLXXVII, 628—630.

52) Bl. 133$^{vb}$ o. Ü. *In mandatis tuis | exercebor...*

Miscell. II, cap. 76, Migne CLXXVII, 630, folgt Miscell. II, cap. 77, Migne CLXXVII, 631.

53) Bl. 134$^{ra}$ o. Ü. *Iohanni quondam hispanensi| archiepiscopo. hugo seruus crucis | ẋ Quid frater karissime quid dicam tibi ...*

Epistola III, Migne CLXXVI, 1014—1018.

54) Bl. 135$^{vb}$ *Quod omne cor | pronum est ad commendandam estima|tionem suam. |*

Anf. *Fabula dicit | omnes bestias fetus suos ...*

Miscell. I, tit. 3, Migne CLXXVII, 481, folgen Miscell. I, tit. 4—16, Migne CLXXVII, 481—485.

55) Bl. 138rb *De dissimili operatione dei.* (rot).

Anf. ***Demonstrare uolens dominus*** . . .

Miscell. I, tit. 17, Migne CLXXVII, 485—486, folgen Miscell. I, 18—31, Migne CLXXVII, 486—492.

56) Bl. 143rb *De duplici | gloria regis salomonis;* | (rot).

Anf. ***Egredimini filię syon et uidete*** | *regem salomonem* . . .

Miscell. I, tit. 117, Migne CLXXVII, 543.

57) Bl. 143va *De pena et gloria corporis humani;* | (rot).

Anf. ***Quanta est*** | *dignitas animę* . . .

Miscell. I, tit. 35, Migne CLXXVII, 492, folgen Miscell. I, tit. 36—44, Migne CLXXVII, 492—495.

58) Bl. 145ra *De quatuor timoribus:* | (rot).

Anf. ***Quatuor sunt timores*** . . .

Miscell. I, tit. 193, Migne CLXXVII, 585.

59) Bl. 145rb *De triplici uoluntate:* | (rot).

Anf. ***In*** *x̊ carnis infirmitas* . . .

Miscell. I, tit. 84, Migne CLXXVII, 518.

60) Bl. 145rb *Quod x̊ in homine mun|dicię et humiliatis exemplum dat.* | (rot).

Anf. ***Dei sapientia*** *per quam homo factus* . . .

Miscell. I, tit. 85, Migne CLXXVII, 519.

61) Bl. 145vb *De tribus generibus hominum.* | (rot).

Anf. ***Alij sunt stantes. alij intrantes*** . . .

Miscell. I, tit. 194, Migne CLXXVII, 585.

62) Bl. 146ra *Quomodo x̊ solus dixit pater meus.* | (rot).

Anf. ***Unus homo dixit. pater meus*** . . .

Miscell. I, tit. 86, Migne CLXXVII, 519.

63) Bl. 146ra *Quid sit fauus distillans.* (rot).

Anf. ***Fauus distillans labia tua*** | . . .

Miscell. I, tit. 116, Migne CLXXVII, 543.

64) Bl. 146rb *De occultis et ma|nifestis hominis* (rot).

Anf. ***Quedam sunt*** | *manifesta hominis* . . .

Miscell. I, tit. 46, Migne CLXXVII, 495.

65) Bl. 146rb *De duplici uita.* | (rot).

Anf. ***Duo sunt. uita et mors*** . . .

Miscell. I, tit. 47, Migne CLXXVII, 495.

66) Bl. 146va *De eo quod dicitur. funes | c[eciderunt] mihi in p[reclaris].* |

Anf. ***Deus per hominem mun|dum redempturus***...

Miscell. II, cap. 12, Migne CLXXVII, 596—597.

67) Bl. 147rb *Quare idem deus et homo.* | (rot).

Anf. ***Deus homo factus est, ut idem redemp|tor***...

Miscell. I, tit. 87, Migne CLXXVII, 519.

68) Bl. 147va *Quare ihc in uia euntibus faciem abscondit.* | (rot).

Anf. ***Ihesus in uia am bulantibus faciem suam*** . . .

Miscell. I, tit. 100, Migne CLXXVII, 532.

69) Bl. 147vb *De duabus ciuitatibus, duobus regibus; duobus populis* | (rot).

Anf. ***Duę sunt*** | *ciuitates iherusalem et babilon*...

Miscell. I, tit. 48, Migne CLXXVII, 496—497.

70) Bl. 149ra *De officio et | potestate prelatorum* (rot).

Anf. *Considerate fratres misericordem* . . .

Miscell. I, tit. 49, Migne CLXXVII, 497—499, folgen Miscell. I, tit. 50—51, Migne CLXXVII, 499—500.

71) Bl. 150va *Quare x̊ ouis dicitur.* | (rot).

Anf. ***Xp̄c*** *prius ouis fuit* . . .

Miscell. I, tit. 101, Migne CLXXVII, 532—533.

72) Bl. 150vb *De duplici uita et sensu animę.* (rot).

Anf. ***Duplex est uita animę*** . . .

Miscell. I, tit. 92, Migne CLXXVII, 523—524.

73) Bl. 151ra *Duo esse | in peccato.* (rot).

Anf. ***In*** *peccato duo sunt* . . .

Nicht bei Migne.

74) Bl. 151ra *Quod tria sunt in penitentia;* (rot).

Anf. ***In*** *penitentia tria sunt* . . .

Miscell. I, tit. 106, Migne CLXXVII, 536.

75) Bl. 151rb *Quid | duo sint consciencia et fama;* | (rot).

Anf. ***Duo sunt*** *conscientia et fama* . . .

Miscell. I, tit. 93, Migne CLXXVII, 524.

76) Bl. 151va *Quid sit quod dictum est ad abraham exi de terra tua et cetera.* (rot).

Anf. ***Exi*** *de terra tua* . . . *Quia fratres* . . .

Miscell. I, tit. 91, Migne CLXXVII, 521—523.

77) o. Ü. Bl. 153ra *Bonum est confiteri . . . Duplex* | *est confessio . . .*

Miscell. II, cap. 64, Migne CLXXVII, 625–626.

78) o. Ü. Bl. 153rb *Ue uobis diuites qui habetis . . . Animę rationali si uere saperet . . .*

Miscell. I, tit. 52, Migne CLXXVII, 500—501, folgen Miscell. I, tit. 53—56, Migne CLXXVII, 501—502.

79) Bl. 155vb o. Ü. *Scriptum est. quia mundus in* | *sapientia . . . Mundus sapientiam . . .*

Miscell. I, tit. 197, Migne CLXXVII, 586—587.

80) Bl. 156va o. Ü. *Quę est ista quę ascendit . . . Dormit et* | *ascendit . . .*

Miscell. I, tit. 111, Migne CLXXVII, 539—540.

81) Bl. 157ra o. Ü. *Deus sursum erat . . .*

Miscell. II, cap. 63, Migne CLXXVII, 623—625.

82) Bl. 158rb o. Ü. *Hoc interest inter uirtutem . . .*

Miscell. I, tit. 57, Migne CLXXVII, 502, folgen Miscell. I, tit. 58—59, Migne CLXXVII, 502—503.

83) Bl. 158vb o. Ü. *Quatuor modis noticia dei . . .*

Miscell. I. tit. 63, Migne CLXXVII, 504, folgen Miscell. I, tit. 64—73, Migne CLXXVII, 504—508.

84) Bl. 162vb *misterium cathedrę ·;·* | (rot).

Anf. *Cathedra doctoris. sacra scrip*|*tura est . . .*

Miscell. I, tit. 75, Migne CLXXVII, 510—511.

Schl. Bl. 163ra . . . *retro est. quia quę futura sunt.* ‖ (Bl. 163rb) *non uidentur ·;·* ‖

85) Bl. 163v o. Ü. Nachtrag von der gleichen Hand, Langzeilen, Fortsetzung wohl von dem jetzt fehlenden Vorsatzblatt, daher am Rande: *Quod ante* | *librum.* |

Anf. † *Et intellexi quod propter me factum esset hoc* ~ *et allocuta sum eas dicens. Oro dominę meę ut dignemini* | *mihi iudicare que sitis. et que sint nomina uestra et ait una ex eis. Ego sum vrsvla. et hęc quę mecum stat* | *soror. verena est. filia patrui mei cuiusdam principis magni . . .*

Aus den Visionen der Elisabeth von Schönau lib. IV. cap. II—V, in dem Druck Köln 1628, S. 209—212.

Schl. Bl. 164r . . . *facient aduersus eos.*

86) Bl 164v von derselben Hand o. Ü. *Natiuitatis dominicę uigiliam celebrantibus cura horam diuini sacrificii ueni . . .*

Eine Predigt an der Weihnachtsvigil.

Schl. Bl. 165r . . . *abundancia iniquitatis suę in perdicionem abisset;* |

87) Bl. 165ra o. Ü. andere Hand, zweispaltig, in ganz winziger Schrift:

Anf. *Legitur in Ecclesiastico. Fili accedens ad . . .*

Bl. 165v fast völlig abgeschabt.

---

## Görres 42 = Lat. Fol. 745

(Himmerod)

Pap. 315 Bll. (27,5 × 19,5). XV. Jh. (1468).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 315 Blätter heutiger Zählung, eine alte Zählung von 1—283 beginnt Bl. 8 und reicht bis Bl. 286, zwischen (heute) 300 und 301, und am Anfang ist je eiu, zwischen Bl. 50 und 51 sind zwei Blätter ausgeschnitten. Der Band besteht aus 27 Lagen und zwar: II, III, VI—XI, XIII—XVI, XVIII—XXIII, XXV zu je 12, I zu 8—1, IV, XXIV zu je 10, V zu 12—2, XII zu 10—1, XVII, XXVII zu je 14, XXVI zu 14—1 Blättern. Am Schluß der Lagen Reklamanten, die aber meist durch Beschneiden fortgefallen sind. Häufig findet sich auch eine Zählung der ersten Blätter der Lagen. Als Wasserzeichen kommen vor: ein gotisches P mit Blume, ein schreitendes Einhorn, Ochsenkopf mit Kreuz, sämtlich nicht bei Briquet. Der Band ist von 7 verschiedenen Händen um die Mitte des 15. Jh. geschrieben, die Datierung 1468 findet sich Bl. 175r (s. u.); aus dem dortigen Schreibervermerk des Johannes Fritsch geht auch hervor, daß der Band wohl nicht in Himmerod, sondern in einem Kloster des heil. Veit geschrieben ist, es liegt am nächsten, München-Gladbach anzunehmen. Der ganze Band zweispaltig bei wechselnder Zeilenzahl, Schriftfeld durchschnittlich 21 × 14, Spaltenbreite 6. Durchweg rote Überschriften, Initialen und Strichelung. Die einzelnen Hände verteilen sich: 1) Bl. 1—51; 2) Bl. 52—175 (Johannes Fritsch); 3) Bl. 181—193; 4) 195—218, 231—242; 5) Bl. 219—230; 6) Bl. 243—264; 7) Bl. 267—315. Zwischen Bl. 29 und 30 sind drei kleine Zettel eingeklebt. Ein Besitzvermerk steht Bl. 21r *Liber monachorum in hymmenrode ordinis cisterciensis treuerensis diocisis [!]* | (15. Jh.) = Görres 42 — Coblenz 126.

### Tractatus varii ascetici.

Bl. 1—6r enthalten ein ausführliches Sachregister zum ganzen Band, Bl. 6v und 7 sind unbeschrieben.

1) Bl. 8ra o. Ü. Tractatus de virtutibus theologicis.

*De fide* (rot) | — *Nota diuersas accepciones huius nominis fides* | ...

Bl. 8rb *De Tribus Simbolis.* | (rot).

Bl. 8va *De spe.* | (rot).

Bl. 9rb *De Caritate* | (rot) ... *et magna in intellectum.* ||

2) Bl. 9va *De Quatuor virtutibus. cardinalibus.* | (rot).

Anf. *Uirtutes cardinales IIIIor sunt* | *videlicet prudencia. temperancia. fortitudo et iusticia ... liberabit a morte. prouerbiorum decimo etc.* ||

Bl. 11va ein durchstrichener Abschnitt über die virginitas.

3) Bl. 11vb *Bonaventura de septem sacramentis ecclesie* (rot).

Anf. *Septem sunt sacramenta ecclesie. scilicet ...*

Nicht von Bonaventura, sondern eine Zusammenstellung von Auszügen aus den verschiedensten Kirchenlehrern, mit zahlreichen Exkursen, so z. B. bei *De sacramento eucharistie: De dignitate sacerdotali. De malicia sacerdotum. Symonie detestacio. De promocione consanguineorum ad ecclesiastica beneficia. De luxuria clericorum et religiosorum. Quid sit luxuria et de malicia eius.* usw. usw. Bl. 42rb und Bl. 42va unbeschrieben, nur Lücke, es folgt Bl. 42vb ein Abschnitt *De elemosina.*

Schl. Bl. 48ra *De pena malorum ... tale aliquid quis acciperet precidauit etc.* |

4) Bl. 48rb *Vita sancte Marine virginis.* |

Anf. ℭ *Erat quidam secularis habens vnicam* | *filiam paruulam ...*

= Migne LXXIII, 691—694, Acta SS. Iul. IV, 286 f.

Schl. Bl. 49ra ... *oracionibus sancte virginis marine multa mi*|*rabilia facit ad laudem et honorem eiusdem* | *domini nostri ihu xpi Cui est honor et gloria in secula.*

5) Bl. 49rb *De sancta margarita virgine.* |

Anf. ℭ *Margarita dicta pelagius. uirgo* | *pulcherrima ...* aus der Legenda aurea, cap. 151 der Ausgabe von Graesse ed. tertia (Breslau 1890) S. 676 f.

6) Bl. 49vb *De sancta Eugenia.* |

Anf. ℭ *Eugenia fuit filia philippi nobilissimi* | *viri romanorum genere qui ab imperatore commodo* | *et a senatu prefecturam alexandrie acceperat* | *et illic claudiam vxorem suam et filios abi*|*ton et sergium, filiam quoque eugeniam secum duxit.* | *Porro eugenia omnibus liberalibus artibus* | *et litteris perfecta erat ...*

Die Legende ist in dieser Fassung nicht in der Bibl. hagiogr. Bruxellen. I, 401 f. verzeichnet.

Schl. Bl. 50vb ... *sicque* | *martir xpi efficitur etc.*

Bl. 51r unbeschrieben.

7) Bl. 51va *Aue preclara* | *zo duetsch* | (rot).

Anf. *Ich gruessen dich gerne* |
*des mers* | *cyn sterne* |
*dem volke luchtes tu* | *so verre*
*du gotliche dirne ...*

Deutsche Übersetzung der dem Hermannus Contractus zugeschriebene Sequenz Chevalier 2045, Migne CXLIII, 443 f., im rheinischen Dialekt geschrieben, aber ursprünglich nicht in diesem übersetzt. Die Verse sind in der Handschrift nicht abgesetzt.

8) Bl. 52r *Incipit tractatus magistri petri cantoris de sacramento altaris perutilis in virtute* | (stark beschnitten, nach dem Register ergänzt).

Anf. Bl. 52ra *In virtute sancte crucis et* | *sacramento altaris est* | *magna conueniencia ...*

Im cod. theol. lat. fol. 124 (Rose 370 n. 5) und im cod. lat. qu. 644 findet sich der gleiche Traktat als anonyme Predigt. Prolog und Text sind dort nicht geschieden. Jedenfalls ist es ausgeschlossen, daß Petrus Cantor der Verfasser ist, wie aus dem Folgenden hervorgeht.

Bl. 53rb *Incipit de septem ordinibus* | *qui continentur in canone:* (rot).

Anf. *In primo ordine canonum tria* | *apponimus. pro tribus rogamus ...*

Es ist cap. 2—9 aus der dem Hugo von S. Victor zugeschriebenen Schrift De canone mystici libaminis = Migne CLXXVII, 459—467.

Schl. Bl. 58rb ... *sed consumabitur pax et iusticia.* | *Hec de septimo ordine dicta suf*|*ficiant. Deo gracias Amen.* Der Rest der Spalte ist durch ein großes blaues, an den Rändern ausgelaufenes Viereck gefüllt, auf dem in roter Schrift

steht: *deuocio peperit diuicias | exorta filia suffocat ma|trem.* ||

9) Bl. 58$^{va}$ o. Überschrift, der Raum ist freigelassen: Adrianus Carthusiensis, De remediis utriusque fortune.

Anf. *Qvondam michi me|ditanti subiit illa que | sepius me occu|pat . . .*

Der Traktat ist mehrfach gedruckt, Hain 93 bis 96. Im Register und Explicit dieser Handschrift ist er mit dem gleichnamigen Werk des Francesco Petrarca verwechselt worden. Am Schluß hat die Handschrift mehr als die Drucke. Über den Verfasser, der um 1410 lebte, vgl. St.-Genois in Biographie nationale de Belgique I, 87.

Schl. Bl. 150$^{ra}$ . . . *negligencia prorsus irrecu-| perabilis A qua negligencia finali | nos preseruat filius virginis ihu x̊ | qui sine fine viuat et regnat in | secula seculorum benedictus deus Amen | etc. — ylen geschreyssen myt | langer czyt ·:* | (die deutschen Worte rot durchstrichen).

*Qui legit hunc librum non | frangit sibi collum. amen* | (rot durchstrichen).

*Hic est finis huius libri francisci | petrarche deo gracias amen* | (rot). Rest der Seite frei.

10) Bl. 150$^{va}$ *Incipit tractatus doctoris sancti | thome de aquino de modo confiten|di et puritate consciencie | et est valde vtilis.·.* | (rot).

Anf. *Qvoniam fundamentum | et ianua virtutum omnis|que gracie ac spiritualis conso|lacionis principium . . .*

Der weitverbreitete Traktat des Matthäus von Krakau (nicht des Thomas, unter dessen Namen er aber auch sonst erscheint), s. Rose n. 423, 2., vgl. F. Franke, Matthäus von Krakau, Diss. Greifswald 1910, S. 125 n. 11, wo die Handschriften nur sehr unvollständig angegeben sind.

Schl. Bl. 165$^{va}$ . . . *pax super illos et | misericordia. Explicit deo gracias.* | — Es folgen in roter Schrift die Verse.

a) *Accipitri timidas credis | furiose columbas |*
*Plenum muntano credis | ouile lupo. Hic ouidius |*
b) *Odimus accipitrem quia viuit | semper in armis idem |*
c) *Non faciunt monachum tunice | vestesque cuculla.*
*Sed bona | mens sincera fides cordis|que medulla*

11) Bl. 165$^{vb}$ *Incipit tractatus dyonisij Cartusiensis in ruremun|da pro | reformacione moni|alium.* |

Anf. *Vox sponsi Aperi | michi soror mea spon|sa Te alloquor et | exhortor o monialis que | in tua professione consociata ob|lata et desponsata es . . .*

gedr. opp. Dyonisii Carthusiani ed. Tornaci XXXVIII, (1909) 245 ff.

Schl. Bl. 175$^{ra}$ . . . *desideriorum | vestrorum quietacionem et contentacionem | immobilem. Ad laudem et gloriam omni|potentis qui est super omnia deus sublimus* [!] | *et benedictus in secula Amen.* |

*Completus est tractatus iste in profesto beate | katherine virginis et martiris in nocte | circa horam decimam anno M°cccc°|lxviij° per me fratrem Iohannem | fritsch de sancto vito Cuius anima | quando mortuus fuerit requiescat in | sancta pace. Amen.* (1468 November 24.)

Bl. 175$^{rb}$—180 unbeschrieben.

12) Bl. 181$^{ra}$ *Quatuor ge|mitus tutturis* | (rot).

Anf. *Iesu* (rot) *suauissime | sola uera | et vniuersa | suauitas | O sole de|siderabilis super aurum | et lapidem . . .*

Ein mystischer Traktat. Die verschiedenen Seufzer sind gerichtet: *ad corpus, contra mundum, ex desiderio patrie, pro desiderio presencie ipsius sponsi.* Dann noch ein Abschnitt *De visione.* Dasselbe Stück steht cod. lat. fol. 752, 27. (Görres 71).

Schl. Bl. 193$^{ra}$ . . . *et quantum uolunt | viuentem et regnantem vnum deum | in trinitate perfecta Per omnia secula | seculorum Amen.* ||

Bl. 193$^{rb}$—194 unbeschrieben.

13) Bl. 195$^{ra}$ *Incipiunt meditaciones | beati bernardi abbatis* | (rot).

Anf. *Mvlti multa sciunt | et semet ipsos nes-| ciunt . . .*

= Migne CLXXXIV, 485—508.

Schl. Bl. 204$^{rb}$ . . . *partipices vnum | eundemque dominum glorie ihm xp̄m qui | cum patre et spiritu sancto regnat per omnia | secula seculorum. Amen.* ||

14) Bl. 204$^{va}$ *Incipiunt disputaciones inter gwi|donem et priorem* (rot).

Anf. *Augustinus in libro de fide ad | petrum dicit Miraculum est quidquid arduum et insolitum . . .*

Dieses Stück kommt häufiger z. B. in den Brüssler Handschriften 1527, 4361 und 14055 vor, vgl. Hauréau, Notices et extraits de quelques manuscrits latins de la Bibliothèque Nationale II (1891), 328 ff.; gedr. in Hain 15543.

Schl. Bl. 210ra ... *compleuerit in pur|gatorio communi.*

15) Bl. 210ra *Incipit historia sanctorum martirum | amici et amelij.* |

Anf. ***T**emporibus pippini in | regno francorum orti sunt | duo pueri ...*

Dieses Stück steht bei Mombritius, Sanctuarium ed. 1910 I, 63 ff., doch weicht die Handschrift in einigen Punkten ab.

Schl. Bl. 212va ... *sub prefato | desiderio 4to ydus octobris Deo gracias.*

16) Bl. 212va *Incipit sermo xxvijus super cantica canticorum* | (rot).

Anf. ***S**icut tabernacula cedar sicud | pelles salomonis. Hinc | incipiendum quia hinc desijt | ...*

Sermo XXVI der Sermones in Cantica des Bernhard von Clairvaux = Migne CLXXXIII, 903—912.

Schl. Bl. 215va ... *finem mo|dumque indixeris. — Explicit* (rot).

17) Bl. 215va *Hec subsequencia sunt monita| de verbis beati ysidori extracta ad | instruendum hominem qualiter vicia valeat | euitare et bonis moribus debeat | se informare* | (rot).

Bl. 215vb *De sui ipsius consideracione* (rot).

Anf. ***H**omo scito temet ipsum | ...*

Auszüge aus verschiedenen Werken Isidors.

Schl. Bl. 218rb *De luxuria ... et virilis | animi robur eneruat. — Deo gracias* || (rot).

Bl. 218v unbeschrieben.

18) Bl. 219r Gedichte aus dem Kreis der Alexandersage aus Gottfrieds von Viterbo Pantheon, pars XI. (ed. Mylaeus, Basel o. J. S. 266 ff.).

Bl. 219ra *Item de gog et magog quos conclusit | allexander inter montes.* |

Anf.

***F**inibus indorum species fuit vna virorum*
*Gog erat atque magog dictum cognomen earum...*

Schl. Bl. 219rb *Et reliqui libri detur vociora tibi.*

Bl. 219rb *Item sequitur de disputacione inter allexandrum | et regem bracmannorum* | (rot).

Anf. ***B**racmanides vidit nec eos seruire coegit*
*Scripsit eis et ab hiis scripta volumina legit...*

Bl. 219va *Responsio allexandri ad regem bracmannorum* | (rot).

*Dixit alexander bone rex errare videris*
*Omnia que colimus dum vana fuisse fateris ...*

Bl. 219vb *Responsio regis bracmannorum ad allexandrum* | (rot).

***B**racman ait perpende magis te desipientem*
*Derides que recta vides audi pacienter ...*

Bl. 220ra o. Ü.

***R**ex miser ex nemore mundi spoliatus honore*
*Vita tibi misera est sensus leuis absque decore...*

Bl. 220ra *Responsio bracmannorum ad regem allexandrum* | (rot).

***C**onditor es luris qui spernere iura videris*
*Crimina condempnas qui crimine primus haberis...*

Schl. Bl. 220rb

*Quando dei pura fiet manifesta figura*
*Qua veniente deum credo videre meum.*

19) Bl. 220rb *Item De enoch et helia ubi sunt | et quomodo viuunt* | (rot).

Anf.

***Q**ri legis hoc quod viuat enoch non | decipieris.*
*Qualis ci requies | que vita sit eruditeris.*

Aus dem 2. Buch des Pantheon von Gottfried von Viterbo, in der Ausgabe des Mylaeus S. 93 f.

Schl. Bl. 221rb

*Sicut ibi dixere viri monachi galilei.*
*Qui mihi noluerit credere credat eis.*

19) Echte und unechte Verse des Ovid.

a) Bl. 221rb *Ex ouidio de amore collecta* | (rot).

Anf. ***P**hilardes (!) puerum cithara prefecit achillem*
*Atque animos placida contudit arte feros...*

Auszüge aus der Ars amatoria, beginnend lib. I, 11.

Schl. Bl. 222va

*Qui non carptus erit turpiter ipse cadet.*

b) Bl. 222va *Incipit ouidius de lupo* | (rot).

Anf. *Sepe lupus quidam per pascua lata vagantes*
*Arripiunt multas opilionis oues ...*

Das dem Marbod zugeschriebene Gedicht bei Migne CLXXI, 1728—1730; vgl. im übrigen Rose zu n. 180, 33.

Schl. Bl. 223va:

*Sed male delusum comperit opilio,*

unmittelbar, ohne jedes Trennungszeichen anschließend die nicht dazugehörigen Verse:

*Sed quia suscepi vestes tunicam monachus sum*
*Et quia reicio sum velud ante fui*
*Non faciunt monachum cuculla vestesque tunice*
*Sed bona mens sincera fides cordisque medulla*
*Scriptoris munus sit bos bonus aut equus vmus.*

c) Bl. 223va *Ouidius de nuce* | (rot).

*Nux ego iuncta vie cum sim sine crimine vite...*

Pseudo-Ovid, vgl. dazu Schanz, Gesch. d. röm. Lit. 2, 1 (3. A. 1911) S. 341 ff., gedr. Poetae latini minores ed. Baehrens I, 90 ff. Der Text unserer Handschrift bietet nur einen Auszug von 28 Distichen.

Schl. Bl. 224ra *Infelix pecii dotibus ipse meis.*

21) Bl. 224ra o. Ü. Cantilena metrica de superstitione nummi.

Anf.

*In terra summus rex est hoc tempore nummus.*

Häufig vorkommende Verse, aber in vielfach von einander abweichenden Fassungen, s. z. B. Mone, Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit VIII, 596 f.; Basel A II 23 f. 288v (Handschriftenverzeichnis 1, 1, 7 f.).

Schl. Bl. 224ra

*Nummus corda necat sapientum lumina cecat.*

22) Bl. 224rb *Incipit tractatus deuotus editus a beato* | *bernardo abbati Cisterciensis ordinis de philomena mistice de amore etc.* | (rot).

Anf. *Philomena preuia temporis ameni*
*Que recessum nuncians ymbris atque sceni...*

gedr. unter den Opera des Bonaventura, ed. Parisien. XIV, 162 ff.; vgl. Rose n. 850 f. 91. Die Handschrift hat am Schluß drei Strophen weniger als der Druck.

Schl. Bl. 226rb

*Dumque talis fueris deum deprecare*
*Ut nos cantus martiris deceat cantare.* ||

23) Bl. 226va *Alphabetum diuini amoris* | (rot).

Anf. *Ad laudem omnipotentis dei aliquos* | *modos et vias pro eleuacione mentis* | *ad deum propono scribere . . .* Auszüge aus Kirchenvätern und kirchlichen Schriftstellern, Gerson und Bonaventura werden zitiert. Die Überschriften der einzelnen Kapitel sind:

Bl. 227rb *De via purgatiua*

Bl. 227vb *De via illuminatiua*

Bl. 228vb *De via instructiua*

Bl. 229va *De via exemplatiua*

Bl. 230rb *De via ammiratiua*

Bl. 231ra *De via peregrinatiua et ascribitur beato iheronimo.*

Bl. 232rb *De via comparatiua.*

Bl. 233ra *De via affectiua.*

Bl. 233rb *De via superlatiua.*

Bl. 233va *De via oratiua.*

Bl. 236rb *De via exultatiua.*

Bl. 237ra *Item doctrina bona seruanda circa premissa omnia.*

Schl. Bl. 238rb . . . *Et pro dono huius libelli sic deus nunc et semper benedictus* | *in secula Amen.* ||

24) Bl. 238va *Incipit senica de remedijs fortuitorum factus sub dyalago ad gallionem discipulum suum ut sit sensus conquerens et racio confortans contra machinamenta fortune. Explicit* | *prologus Incipit liber senece* | (rot).

Anf. *Sensus morieris. Racio hac* | *conuencione intrani ut exirem* | . . .

Pseudo-Seneca, vielfach abweichend von den alten Drucken (Hain 14633, oder opp. z. B. Basel 1573 p. 232 und Basel 1587 p. 487.)

Schl. Bl. 240ra *bonam lugentibus* | *contigit melior. — Explicit* (rot).

25) *Incipit senica de 4or virtutibus cardinalibus* | (rot).

Anf. *Qvatuor virtutum species . . .*

Das häufig unter dem Namen Senecas vorkommende Werk des Martinus Dumiensis, Migne LXXII, 21—28, in der Handschrift fehlt der Widmungsbrief.

Schl. Bl. 242ra ... *deficientem pu|niat ignauiam — Deo gracias* (rot).

Bl. 242rb—242v unbeschrieben.

25) Bl. 243ra *Epistola beati Iheronimi | consolatoria ad paulam | de morte blesille ∴|*

Anf. *Qvis dabit capiti | meo aquam et oculis | meis fontem lacrimarum | et plorabo non ut ihe|mias(!) ait ...*

= Migne XXII, 465—473.

Schl. Bl. 247rb ... *semper loquente cum sorore | cum matre. Amen.* ‖

26) Bl. 247va *Epistola beati Iheronimi presbiteri | ad eustochium de virgini|tate Seruanda.* | (rot).

Anf. *Avdi filia et | vide et inclina ...*

= Migne XXII, 394—425.

Schl. Bl. 264rb ... *et flumina non | operient eam hic est | finis huius epistole Deo gracias | Amen.* | —

Es folgen rot die Verse:

*Non faciunt monachum | tunice vestesque cuculla |*
*Sed bona mens sincera | fides cordisque medulla.|*

Bl. 264v—266 unbeschrieben.

27) Bl. 267ra o. Ü. Johannes de Tambaco, De consolatione theologiae.

Anf. *Qvoniam secundum | apostolum quecumque | scripta sunt | ad nostram | doctrinam scripta | sunt vt per conso|lacionem scripturarum ...*

gedr. H. 15235—15238, vgl. dazu Denifle im Archiv f. Literatur- u. Kirchengeschichte III (1887), 640ff. u. Schillmann, Wolfgang Trefler, Leipzig 1913, S. 133 u. 160. Die Handschrift enthält nur Auszüge aus sämtlichen Büchern. Von Bl. 277v sind die Überschriften, von 281r ab die Initialen nicht mehr ausgefüllt.

Schl. Bl. 315ra ... *seperat a deo quod deus auertat a | fidelibus suis. amen.* ‖

---

Görres 43 im Besitz des Freiherrn von Cramer-Klett in Hohenaschau.

---

## Görres 44 = Lat. Fol. 746

(Trier, St. Maximin)

Perg. 191 Bll. (29,7 × 19,7). IX. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750, Metallschließen. 191 Blätter heutiger Zählung, in 24 Lagen und zwar: I zu 14, II—XVI zu je 8, XVII—XIX zu je 6, XX—XXIII zu je 8, XXIV zu 6 + 1 Blättern. Am Ende jeder Lage Zahlenmittelkustoden und zwar immer die Zahlen der folgenden Lage. Der ganze Band von einer Hand, blindes Linienschema, 24 Zeilen, Schriftfeld 22 × 13. Rote Kapitelüberschriften, die Initialen rot ausgefüllt. Karolingische Minuskel. Auf einzelnen Blättern am Rande jüngere Zusätze, die aber größtenteils wieder abradiert sind, besonders umfangreich waren sie Bl. 29r und Bl. 119r, dort sind auch zwei große Stücke des Randes ausgeschnitten, ebenso ist Bl. 187—190 der untere Rand völlig abgeschnitten. Bl. 191 ist im 15. Jh. neu ergänzt und der Schluß des Textes darauf geschrieben. Besitzvermerke finden sich: Bl. 1r am unteren Rand *Codex sancti Maximini si quis abstulerit. | anathematis iaculo feriatur* | (10 Jh.), daneben klein und jünger die Signatur *ff. 11*, ebenso am oberen Rand, außerdem auf demselben Blatte unten: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* :· ~ von der Hand des Petreius und oben *N. 198*. Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *32*. In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 17): Augustinus qui vocatur speculum, in B (nr. 80): Item speculum sancti Augustini in uno volumine = Görres 44 — Coblenz 7.

### Augustinus, Speculum.

Bl. 1r *Liber Sancti Avgvstini | Qvi Appellatvr Specvlvm* | (Majuskel, rot ausgefüllt).

Anf. *Quis ignorat In scripturis sanctis. id est | legitimis ...*

= Migne XXXIV, 888—1040.

Schl. Bl. 191r ... *ego ihs misi angelum meum testificari | vobis. — Explicit liber beati augustini. Speculum appellatus. Deo gracias.* ‖

---

## Görres 45 = Lat. Quart. 678

(Trier, St. Maximin)

Perg. 192 Bll. (26,5 × 20,6). X. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, darauf in Blindpressung die Jahreszahl 1750. 192 Blätter heutiger Zählung in 24 Lagen zu je 8 Blättern. Es fehlt eine Lage nach Bl. 96; Bl. 97 und 104 gehören nicht zu diesem Bande, am Schluß fehlt wenigstens eine Lage. Merkwürdig ist die Anwendung von Kustoden, auf Bl. 136v ein E, Bl. 160v VIII, 168v VIIII, 176v X, sonst finden sich nirgend Kustoden. Die rechten unteren Ecken der Seiten sind von Mäusen abgefressen. Der ganze Band ist sehr sorgfältig von einer Hand in karolingischer Minuskel aus der Mitte des 10. Jhs. geschrieben. Einfache rote Initialen, nur Bl. 130r ist ein größeres einfach verziertes P eingetragen. Rote Überschriften und Eintragung der biblischen Zitate. Vollständiges blindes Linienschema,

31 Zeilen, Schriftfeld 21 × 17. Besonders charakteristisch für die Schrift ist die sehr weit auseinander gezogene Ligatur st und ein eigenartiges hohes z. Die beiden Bl. 97 und 104 stammen aus einer älteren Handschrift, die bedeutend größer war und zweispaltig, sie sind so vollständig abradiert, daß vom Text nichts mehr zu erkennen ist, außer den beiden roten Überschriften: *Ad Corinthios* und *Secundum Marcum*. Bl. 1r war unbeschrieben, darauf von einer Hand des 15. Jhs.: *Codex sancti maximini.* | *F 7. Continentur in hoc volumine exposicio haymonis epistolarum beati pauli apostoli* | *videns vnius ad Romanos, duarum ad chorintheos, vnius* | *ad galathas. vnius ad ephesios. vnius ad philippenses* | *vnius ad colosenses, vnius ad thessalonicenses atque prime ad* | *thimothcum* |, darunter noch einmal von anderer Hand *haymo super epistolas pauli.* Oben *Codex monasterii sancti Maximini prope treuerim siti* | (16. Jh.), weiter unten von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s.Maximinj,* ∴~ | oben *N.81* Bl. 17v eine kindliche Bleistiftzeichnung: Kopf, Bl. 93r sehr primitive Federzeichnung, vielleicht ein Betender. In dem St. Maximiner Katalog A ist unsere Handschrift nicht verzeichnet, sie ist also wohl erst später in den Besitz von St. Maximin gekommen und demnach dort nicht geschrieben, in B steht sie als (nr. 79): Item Haymo super epistolas Pauli in uno volumine = Görres 45 — Coblenz 34.

Im Text der Handschrift ist nirgend der Name des Haimo als Verfasser genannt, alle Erwähnungen sind spätere Zusätze. So ergibt die Handschrift für die Verfasserfrage nichts. Wollte man nun hier die seit Roses Ausführungen zum cod. theol. fol. 367 (nr. 353) geltende Anschauung, daß Haimo Calonensis der Verfasser ist, als gültig anerkennen, so müßte man annehmen, daß unsere Handschrift ungefähr noch zu Lebzeiten des Autors geschrieben sei, da der ganze Schriftcharakter nicht über das Ende des 10. Jh. hinausweist. Auch die folgende Handschrift lat. quart. 679 ist nicht viel jünger. Jedenfalls ist das Haimoproblem durchaus noch nicht endgültig gelöst. Für den Inhalt vgl. im übrigen Roses Bemerkungen a. a. O. Unsere Handschrift hat keine Kapiteleinteilung.

### Haimo, Super epistolas Pauli.

1) Bl. 1v o. Ü.; diese steht Bl. 2r *Ad Romanos* (rot, über der Seite).

Anf. Bl. 1v *Ab athenis ciuitate grecorum scripsit apostolus romanis hanc epistolam quos romanos* | *non ipse. non petrus. non aliquis duodecim discipulorum primum instruxit* | . . .

Dieses sog. Argumentum weicht schon durch die falsche Behauptung, daß der Brief in Athen geschrieben sei, erheblich von den sonstigen Handschriften und der Ausgabe ab (derselbe Fehler in der Himmeroder Handschrift lat. fol. 725 — Görres 10), auch sonst sind starke Verschiedenheiten vorhanden. Es schließt sich der Prolog an: *Epistolę dicuntur supermissę eo quod super uetus testamentum et euangelium sint missę* . . . der im Verhältnis zur Ausgabe stark gekürzt ist. Der Text beginnt dann Bl. 2r:

*Paulus seruus ihu xpi* (rot). *De nomine apostoli* | *iam superius dictum est* . . .

= Migne CXVII, 361—508; hier sind die Abweichungen nur gering.

Schl. Bl. 71r . . . *textum huius epistolę ab eo scripta sunt. — Fininit [!] Epistola Pavli ad Romanos.* | (rot).

2) Bl. 71r *Incipit Epistola Pauli Ad Corinthios Prima.* | (rot).

Anf. *Precepto domini saluatoris admonitus apostolus paulus uenit chorintum* . . .

= Migne CXVII, 508—606. Der Text ist durchweg mit Sonntagsperikopen versehen. Es fehlt durch Ausfallen der Lage hinter Bl. 96v der Text von cap. X Mitte (Migne 561 A Z. 6) bis zum Schluß des I. Korintherbriefes; der Text geht Bl. 96v bis . . . *et seruitutem quam omnipotenti deo soli debet* ‖ . . . Ebenso fehlt der Anfang des 2. Korintherbriefes, er beginnt erst in der Mitte von cap. I. (Migne 608 C. Z. 1.)

Bl. 98r . . . *[pres]suris. ut odio haberemus uitam presentem. et uellemus potius mori quam* | *uiuere* . . .

= Migne CXVII, 606—668, durch das Ausfallen des auf Bl. 103 folgenden Blattes fehlt ein großer Teil von cap. III, Migne 618 D Z. 13 von *ad Moysen* . . . bis 620 D Z. 5 *quando a xpo reuelatur* . . .

Schl. Bl. 129v . . . *spiritus sancti cum omnibus uobis subaudis* | *sit. amen.*

3) Bl. 129v *Incipit annotatio in Epistolam. Ad Galathas.*

Anf. Bl. 130r *Primo querendum est in exordio huius epistolę. unde sint galathę appellatę.* | . . .

= Migne CXVII, 669—700.

Schl. Bl. 145v. . . *et per plateas tractus; — Explicit annotatio in epistolam* | *ad Galathas*·; (rot), unmittelbar anschließend:

4) Bl. 145v *Incipit annotatio succincta in epistolam ad ephesios.* | (rot).

Anf. *Ephesus. ciuitas est asię et grecię. Cuius habitatores . . .*

= Migne CXVII, 699—734.

Schl. Bl. 164r . . . *cum quo felices in secula seculorum manebunt. — Expliciunt Annotationes* | *in epistolam ad Efesios.* (rot), anschließend:

5) Bl. 164r *Incipit epistola ad Philippenses* ⁘ | (rot).

Anf. *Philippenses sunt macedones. id est greci . . .*

= Migne CXVII, 734—754.

Schl. Bl. 173v . . . *quia si manserit in mente. manebit et in corpore. — Explicit Annotatio In Epistolam. Ad Philippenses.* (rot).

6) Bl. 173v *Incipit* | *Epistola. ad Colosenses.* | (rot).

Anf. *Mysterium quod absconditum fuit a seculis* | . . .

= Migne CXVII, 753—766.

Schl. Bl. 179r . . . *maneat semper uobiscum. — Explicit Annotatio in Epistolam ad Colosenses* ⁘ | (rot), anschließend:

7) *Incipit Epistola Prima Ad Thessalonicenses.* | (rot).

Anf. *Macedonia prouincia est grecorum. in qua est ciuitas . . .*

= Migne CXVII, 765—778.

Schl. Bl. 184r . . . *ut securi de premio recte conuer*|*semur. — Explicit epistola prima ad thessalonicenses. Incipit argumentum. in. IIa.* | (rot).

Anf. *Thessalonicenses accipientes priorem epistolam . . .*

= Migne CXVII, 777—784.

Schl. Bl. 186r . . . *Gracia domini ihu xp̄i cum omnibus uobis. amen.* | *— Explicit. II. Epistola. Ad Thessalonicenses.* (rot), anschließend:

8) Bl. 186r *Incipit Epistola Prima* | *Ad Timotheum.* | (rot).

Anf. *Timotheus filius fuit mulieris iudeę. patre gentili greco* | *procreatus . . .*

= Migne CXVII, 783—798, er bricht Bl. 192v im letzten Kapitel ziemlich zum Schluß (Migne 798B Z. 1) ab . . . *Ubi est thesaurus tuus ibi est* || . . .

Es fehlen also wenigstens der Schluß vom ersten Timotheus und der ganze zweite Timotheus; daß sie schon im 15. Jahrh. verloren waren, beweist das Inhaltsverzeichnis. Vielleicht aber schlossen sich ursprünglich noch die Erklärungen der anderen Paulusbriefe an.

---

## Görres 46 = Lat. Qu. 679

(Trier, St. Maximin)

Perg. 141 Bll. (27 × 18,5). XI. Jh.[1]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750. 141 Blätter heutiger Zählung in 17 Lagen zu je 8 Blättern, am Schluß noch eine Lage zu 4 + 1 Blättern. Am Ende von Lage VI, VII, IX und X finden sich römische Zahlenmittelkustoden. Mit Lage IX wechselt das Pergament, Bl. 1—72 haben starkes dickes, Bl. 73—141 feines dünnes Pergament. Der ganze Band ist von einer Hand in Buchminuskel aus dem Anfang des 11. Jh. sorgfältig geschrieben. Doch wechselt die Größe der Schrift. Blindlinienschema. Bl. 1—32 haben 30 Zeilen, Bl. 33—141 46 Zeilen, Schriftfeld durchweg 21,5 × 14,5. Rote Überschriften, größere mehrfarbige, mit Vogelornamenten verzierte Initialen finden sich Bl. 1r I und V, Bl. 21v S. Besitzvermerke stehen Bl. 1r: *Codex monasterij sancti Maximini prope trcuerim* | *B 5. Continet haymonem super ysaiam prophetam,* | (15. Jh.), daneben von anderer, etwas jüngerer Hand: *Exposicio haymonis super ysaiam.* | Uuten von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ⁚· ~ | und rechts oben *N. 144.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 98): Haimo super Ysaiam, in dem Katalog B ist es höchstwahrscheinlich (nr. 90): Item exposicio super Ysayam prophetam in uno volumine (also ohne Nennung des Verfassernamens) = Görres 46 — Coblenz 60.

Im übrigen gilt das über den Verfasser zu Lat. Quart. 678 gesagte auch für diese Handschrift.

### Haimo, Super Isaiam prophetam.

Bl. 1r *Incipit Praefatio In Libro Isaiae* | *Prophetę* | (rot, uncial).

Anf. *Isaias Propheta Nobili* (Kapitale) | *prosapia ortus filius fuit amos . . . — Explicit Prefatio.* | *Incipit Expositio In Isaia Propheta.* | (rot, Majuskel).

Anf. *Uisio Isaiae Filii Amos Quam* (schwarz, uncial) | *uidit super iudam . . .*

= Migne CXVI, 715—1086. Die Handschrift ist aber nur in zwei Bücher geteilt, während der Druck drei hat. Eine Kapiteleinteilung ist nicht vorhanden.

Bl. 21v . . . *quid significet hic demonstratur. — Explicit Liber. I.* | *Incipit Secundus.* | (rot, Majuskel).

Anf. *Secundus In Isaia Liber Hoc* (rot, uncial) | *habebit exordium Anno quo mortuus est ozias* . . . Der Anfang des bei Migne col. 994 beginnenden dritten Buches steht auf Bl. 108, Z. 17 v. o. ohne die geringste Unterscheidung.

Schl. Bl. 141$^{v}$ . . . *sed de sua liberati|one.*; | *Explicit Expo|sitio In Isaiam* | *Prophetam* | (abwechselnd rot und schwarz, Kapitale).

Darunter von derselben Hand auf Rasur die Verse:

*Cum babilone. moab. damasco. currit egiptus.*
*Post mare desertum. duma. uespera. uisio uallis.*
*Inde tirus sequitur. iumentaque congregat austri.*
*Mens confusa malis. satane stirps non generosa.*
*Ebria sanguinibus ignorans et tenebrosa.*
*hec deserta sibi. pelagi fit amarior undis.*
*leta silens temere. tenebris uicina profundis.*
*lina uidens. angusta deo. ueluti rota plaustri.*
*Uoluitur in uicijs quibus estuat ut pecus austri.*

---

## Görres 47 = Lat. Qu. 680

(Trier, St. Maximin)

Perg. 122 Bll. (24 × 18,5). XI. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt ist die Jahreszahl 1750. Zwei Metallschließen. 122 Blätter heutiger Zählung in 15 Lagen und zwar I—XII zu je 8, XIII zu 10, XIV, XV wieder zu je 8 Blättern. Am Ende jeder Lage Buchstabenmittelkustoden (A—P), die ersten drei A—C sind fast völlig erloschen. Der ganze Band ist sehr sorgfältig in karolingischer Minuskel des 11. Jh. geschrieben, blindes Linienschema, 19 Zeilen, Schriftfeld 18,3 × 12,5. Rote Überschriften uud Initialen, große Initiale P auf Bl. 4$^{r}$. Wie aus der Schlußschrift Bl. 122$^{r}$ hervorgeht (s. u.) ist der Band einer der wenigen, der sich mit Sicherheit als in St. Maximin geschrieben nachweisen läßt. Deshalb ist auch ein Faksimile von Bl. 44$^{r}$ der Handschrift von Chroust, Monumenta Palaeographica ser. II, Lief. IV, Tafel 10b gegeben. Besitzvermerke stehen Bl. 1$^{r}$ unten: *Codex sancti Maximini si quis abstulerit anatema sit fiat fiat fiat amen* | (11. Jh.), darüber: *K 2. Continet Pastoralia beati Gregorii pape* | *Codex monasterij sancti maximinj Episcopi prope Treuerim* | (15. Jh.). Auf Bl. 2$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj,* ⁚ ~ | dazu Bl. 1$^{r}$ rechts oben *N. 52.* Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *32.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 71): liber sancti Gregorii de pastorali cura, in B (nr. 103): Item iber b. Gregorii pape de karitate pastoris in uno volumine; erwähnt wird die Handschrift von Waitz im Archiv VIII S. 617 n. 12 = Görres 47 — Coblenz 12.

Auf Bl. 1$^{r}$ stehen außer einigen Federproben noch von einer Hand des 11. Jh. (aber wohl kaum von dem Schreiber Walther wie Chroust vermutet) in Majuskeln die Verse:

*Per te pastori pastor bone sanete gregori*
*Hic vt pascatvr domini grex evra notatvr*
*Omni doetrina celebretvr celsior ista.*

Sie sind von einer späteren Hand nachgezogen. Dieselben Verse darunter noch einmal von einer Hand des 15. Jh.

### Gregorius, De cura pastorali.

Bl. 1$^{r}$ *In Nomine Domini Incipivnt Capitvla* | (rot, Majuskel), folgt das Kapitelverzeichnis und zwar sind es 64 Kapitel, eine Teilung in 4 Partes wie in der Ausgabe ist nicht vorhanden. Am Schluß des Kapitelverzeichnisses Bl. 3$^{v}$ steht in roter Kapitale:

*Incipit Beati Gregorii Papae* | *De Qvalitate Pastorvm Liber Melliflvvs* | *Ad Iohannem Ravennatis Urbis Ponti|ficem Feliciter Editvs.* |

Anf. Bl. 4$^{r}$ *Pastoralis Cvrę* | *Me Pondera Fugere* | (rot, Kapitale) | *delitescendo voluisse benigna* . . . = Migne LXXVII, 13—128. Die Kapitel decken sich mit denen der Ausgabe, am Rande sind die Bibelstellen rot eingetragen.

Schl. Bl. 122$^{r}$ . . . *tui me* | *meriti manus leuet;* | darunter von gleicher Hand die Verse:

*Scripsit ualtherus hunc librum iam peregrinus.*
*Hocce loco. monachus et in ordine presbiter unctus.*
*Maximine tibi cui tu prece posce frequenti.*
*Det deus ut ueniam lector respondeat amen·;·* ‖

Bl. 122$^{v}$ unbeschrieben.

---

## Görres 48 = Lat. Fol. 747

(Himmerod)

Perg. 163 Bll. (32,5 × 22). XIV. Jh. (1315).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken u. -schließen. 163 Blätter heutiger Zählung, in 13 Lagen zu je 12 Blättern und einer 14. Lage zu 6 + 1 Blättern. Der ganze Band, mit Ausnahme von Bl. 162$^{r}$

und 163r ist von einer Hand geschrieben, dicke gotische Schrift, auf vollständigem Tintenlinienschema, 35 Zeilen, zweispaltig, Schriftfeld 25,4 × 16, Spaltenbreite 7,4. Rote Überschriften, Initialen und Strichelung. Der Band stammt aus Himmerod, zwar sind die Besitzvermerke Bl. 39, 44 ausgeschnitten, es geht aber aus der Schreibernotiz am Schluß hervor. Am unteren Rande von Bl. 2r die alte Signatur *.E J.* Auf Bl. 1r, das sonst unbeschrieben ist, steht von einer Hand des 16. Jh.: *Christus natus est pro | nobis et mortus [!] est pro nobis | Resurexit pro nobis | Ascendit pro nobis | Misit nobis spiritum sanctum, non nostris meritis sed sua mi|tissima misericordia et clementia | nobis haec omnia largitus est.* | Bl. 162v und 163r Nachtrag von einer nur wenig jüngeren Hand in Urkundenschrift. Mehrfach ist der rechte Rand abgeschnitten. Erwähnt wird die Handschrift von Waitz im Archiv VIII S. 617 n. 87 = Görres 48 — Coblenz 87.

### Eusebius Cesariensis, Historia ecclesiastica.

Bl. 1va *Incipit liber eccle|siastice hystorie.* | *Eusebij* | *cesariensis.* | *de greco in la|tinum a* | *rufino sa|piente quon|dam translatus.* | (rot).

Anf. ***Peri**|torum* | *dicunt esse me|dicorum* . . .

Bl. 2ra *Explicit prefacio. Incipi|unt capitula libri primi.* | (rot) . . .

Bl. 2rb . . . *Expliciunt* | *capitula. Incipit liber primus ecclesiastice* | *hystorie de greco in latinum trans|late a Rufino sapiente. cap. 1* | (rot).

Anf. ***Svccessiones** sanctorum* | *apostolorum et tempora que a saluatore* . . .

Es ist die Übersetzung des Rufinus der ersten 9 Bücher des Eusebius unter Hinzufügung der Fortsetzung des Rufinus in zwei Büchern. Die Handschrift entspricht genau der Ausgabe von F. Petrus Thomas Cacciari, Rom 1740. Die einzelnen Bücher beginnen:

II. Bl. 15rb . . . ***Q**uecumque oportu|it uelut eccle|siastice* . . .

III. Bl. 28rb ***I**gitur iudei debitis cladibus per-| urgebantur* . . .

IV. Bl. 44vb ***D**uodecimo anno prin|cipatus traiani* . . .

V. Bl. 60va ***I**gitur sotheri episcopo octo an|nis* . . .

VI. Bl. 79va ***A**t cum* | *seuerus quoque persecuciones agitasset* . . .

VII. Bl. 98rb ***S**eptimum nobis ecclesiastice hysto|rie librum* . . .

VIII. Bl. 111rb ***A**postolorum suc|cessionibus intra sep|tem libros* . . .

IX. Bl. 122va ***H**uiuscemodi* | *edictis im|perialibus per* | *omnem locum* . . .

X. Bl. 132va ***C**um a|pud a|lexandriam post*| *achillam* . . .

XI. Bl. 148vb ***P**ost iuliani necem tandem* | *ciuile* . . .

Schl. Bl. 162rb . . . *ad meliora migrauit: cum* | *piissimis principibus percepturus* | *premia meritorum* ·:· *amen.* | — *Cum libro vndecimo expli|cit ecclesiastica hystoria feli|citer Amen* ~·~ | — *Hunc librum conscribi fecit Dominus* | *henricus abbas de hemmenrode.*| *nacione de lulcelnbǒrg. Anno* | *domini. M.CCC.XV.*‖ (rot). Heinrich IV. von Lützelburg war 1310 bis 1318 Abt von Himmerod.

Bl. 162va von anderer Hand: *De diuersis defectibus et negligenciis que committuntur in* | *missa* | (rot).

Anf. ***N**ota secundum Albertum. quod si Sacerdos*| *in missa deficiat ante canonem in aliquo* | *casu* . . .

Dasselbe Stück in der Handschrift der Vaticana cod. Palat. lat. 399 f. 181.

Schl. Bl. 163rb . . . *quod sufficeret spiritualis manducacio* | *quia ad ea que frequentius leges aptantur.*‖

---

## Görres 49 = Lat. Qu. 681

(Himmerod)

Perg. 193 Bll. (27,5 × 19). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 193 Blätter heutiger Zählung in 20 Lagen und zwar in ganz eigentümlichem Verhältnis: I zu 8—2, II, III, X zu je 8, IV—VI, VIII, XIII—XIX zu je 10, VII, IX, XII zu je 12 Blättern, dazu als XX 7 geklebte Blätter. Der ganze Band ist von einer Hand in sorgfältiger gotischer Minuskel geschrieben, zweispaltig, auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 33—34 Zeilen, Schriftfeld 19,5 × 12,5, Spaltenbreite 5,7. Rote Überschriften, Paragraphen und Strichelung, die größeren Initialen sind nicht ausgefüllt. Die 7 letzten Blätter haben durch Feuchtigkeit und Wurmfraß sehr gelitten, Bl. 193 ist besonders auf Papier aufgeklebt. Ein Besitzvermerk findet sich nur auf Bl. 1r unten: *Liber monasterii sancte marie in hymmerod ordinis cisterciensis treuerensis diocesis* | (14. Jh.) stark verlöscht, darunter die alte Signatur *.R v.* = Görres 49 — Coblenz 45.

### Excerpta ex Summa Raymundi de Pennaforte.

Bl. 1ra o. Ü. *[Q]uoniam ut ait ieronimus Se|cunda post naufragium* | *tabula est culpam confiteri* | . . . auf

diesen Prolog folgt Bl. 1rb die Inhaltsangabe des ersten Teiles und dann Bl. 1va *De symonia* (rot). *[Q]uoniam inter crimina ecclesiastica | symonia ...*

Es sind Auszüge aus allen Kapiteln der Summa, so daß die Handschrift eigentlich als Summa abbreviata bezeichnet werden müßte. Sie ist genau wie die Summa selbst in 4 Bücher geteilt, vgl. zur Summa: Schulte, Geschichte der Quellen und Literatur des kanonischen Rechts II, 410ff. Es beginnen Buch II Bl. 44ra, III Bl. 79va, IV (de matrimonio) Bl. 167rb.

Schl. Bl. 193rb ... *inuidenti animo set [!] benignus corrigat et emendet.* | — *Explicit summa de* | *matrimonio* | — *Hic liber scriptus qui scripsit sit benedictus amen.* ‖

---

## Görres 50 = Lat. Fol. 748

(Himmerod)

Perg. 186 Bll. (28,5 × 20). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 186 Blätter heutiger Zählung und zwar: 1—6, 6a, 7—48, 48a, 49, 49a, 50—53, 53a, 54—182. Zwischen Bl. 8 und 9 fehlt ein, zwischen Bl. 170 und 171 vier Blätter. Der Band besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen. Der erste, Bl. 1—122 hat 16 Lagen, von denen Lage II 8—1, XII 8 + 1, XVI 6, die übrigen je 8 Blätter haben. Am Schluß jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden I—XV. Der zweite Teil, Bl. 123 bis 182 hat 6 Lagen zu je 8, dann eine zu 8—4, darauf eine zu 8 geklebten Blättern, am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden I—VI. Der erste Teil muß ursprünglich mit einer anderen Handschrift zusammengebunden gewesen sein, da sich auf seinem letzten Blatt 122v eine große grüne Initiale A abgedrückt hat. Einzelne Blätter sind ausgeflickt, Bl. 182 ist stark beschädigt. Der ganze Band, und zwar beide Teile, sind von ein- und derselben Hand in klarer gotischer Minuskel auf vollständigem Bleistiftlinienschema geschrieben, 35 Zeilen, Schriftfeld 22,5 × 14,5. Rote Überschriften, rote, grüne und blaue Initialen. Das Pergament ist von verschiedener Beschaffenheit und Stärke. Besitzeintragungen finden sich noch Bl. 99r und 180v: *Liber monachorum. s. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis. diocesis.* | (15. Jh.). Bl. 1 ist eine Besitznotiz ausgeschnitten, doch blieb die Signatur *.J v.* stehen. Bl. 1r am oberen Rande von anderer wenig jüngerer Hand als der Text eine Inhaltsangabe lediglich des zweiten Teiles mit den Schriften des Ambrosius, doch wohl ein Zeichen, daß beide Teile schon frühzeitig zusammengebunden waren = Görres 50 — Coblenz 15.

### Hrabanus Maurus, Expositio super Ieremiam (fälschlich als Hieronymus), Hieronymus, Ambrosius.

1) Hrabanus Maurus, Expositio super Ieremiam lib. XVIII—XX.

Bl. 1r *Incipit prologus sancti iheronimi presbiteri* | *in lamentaciones iheremie prophete.* | (rot).

Anf. ***Habes.*** *In Lamen-* (rot und schwarz Majuskel) | *tacionibus ihcremię quatuor alfabeta e quibus duo prima* | *quasi saffico metro scripta sunt ...* Dieser Prolog ist am Anfang etwas gekürzt, er schließt Bl. 2r *Sed iam nunc* | *quomodo textus ipsius hystorię incipiat uideamus — Explicit prologus. Incipit explanatio* (rot) *Aleph.* | *Qvomodo sedet sola ciuitas plena populo ...*

Bl. 11v *Finit liber primus. Incipit secundus.* | (rot) — *Primam* (Majuskel) *partem lamentationis hieremię quę duobus alphabetis* | *quasi saphico metro scripta constat ...*

Bl. 21r *Explicit liber secundus. Incipit Tercivs.* | (rot).

***Extremus liber tractatus hieremię inchoandus est a quarto alphabeto*** | ... Bl. 26r ... *afflictis humiliter deprecatur. — finit de lamentacionibus* | *Oratio iheremie* | (grün) — ***Recordare domine quid acciderit nobis. intuere et respice obprobrium nostrum ...***

Schl. Bl. 28v ... *In qua uniuersitate nimi|rum et ipsi iudei comprehenduntur.* | (am Schluß etwas mehr als im Druck) = Migne CXI, 1183 A—1272, mit dem ausgeschnittenen Blatt zwischen 8 und 9 fehlt die Stelle Migne 1203 B Z. 12 ... *sicut hortus dissipatus* bis Migne 1206 A Z. 9 ... *qui nos ducant in viam.* Kapiteleinteilung nicht vorhanden.

2) Hrabanus Manrus, Expositio super Ieremiam lib. I—XVII.

Bl. 28v *Incipit prologus sancti Ieronimi. presbiteri in iheremie explanationem* | (rot).

***Est tempus adnotatum prophetię ieremię quando ceperit prophetare ..... qę locutus sum facere eis*** | — *Finit prologus. Incipit Explanatio* | (rot).

***Uerba*** (Majuskel) *hieremię filii helchię de sacerdotibus ...*

Bl. 29r *Accessio ad litteram prophetie* | (rot).

*Et factum est uerbum domini ad me dicens . . .*

Bl. 33v *Explicit liber primus Incipit secundus* (rot) | *Post* | *increpationem quam dominus indeis exprobrauit . . .* Anfänge von Buch III Bl. 38r, IV Bl. 45r, V Bl. 49av, VI Bl. 53v, VII Bl. 56r, VIII Bl. 60v, IX Bl. 65v, X Bl. 71r, XI Bl. 74r, XII Bl. 77v, XIII Bl. 80v, XIV Bl. 82r, XV Bl. 84r, XVI Bl. 86v, XVII Bl. 87r; durchgehende Kapitelzählung, wie in der Ausgabe, von einer Hand des 15. Jahrh. am Rande nachgetragen = Migne CXI, 797—1182.

Schl. Bl. 89v . . . *vnde cum flagellat nos ęquus. cum autem consolatur* | *misericors esse probatur.* | — *Explicit Hieronimus* | *Super Hieremiam Prophetam.* | (rot und schwarz, Kapitale).

3) Hieronymus, Super Danielem Prophetam.

Bl. 89v *Incipit Liber Danielis* | *Prophete* | (rot und schwarz, Kapitale).

Bl. 90r *Prologus iheronimi presbiteri in danielem prophetam contra porphyrivm* | (rot).

Anf. *Contra Danielem* (rot und schwarz, Kapitale) *prophetam librum scripsit* | *porphirius . . .* Bl. 90v . . . *quam latinorum et aliarum gentium litteris contineri.* | — *Sancti Iheronimi presbiteri Super Danielem prophetam* (rot) | *Commentvm* | (rot und schwarz, Kapitale).

Bl. 91r *Nullvm enim prophetarum tam aperte dixisse de xp̄o.* | *non solum scribit eum esse uenturum quod est commune cum cęteris.* | *sed quo tempore uenturus sit docet. et reges per ordinem digerit.* | *et annos enumerat. ac manifestissima signa prenunciat. Anno tercio ioachim* | . . .

= Migne XXV, 491—584.

Schl. Bl. 122v . . . *quid ei respondere* | *debeamvs.ꝰꝰꝰ* — *Explicit.* | *Commentvm* | *In. Danielem.* | *Prophetam.* | *Contra. Por*|*phirivm. Be*|*ati Heroni*|*mi Presbiteri* | (abwechselnd rot und schwarz, Kapitale).

4) Bl. 123r *Incipit liber beati Ambrosii Mediolanensis episcopi* | *Primus de iniciandis et. vi.* | *de sacramentis.,* | (rot).

Anf. *De. Moralibus.* | *Cotidianum.* | *Sermonem* (rot und schwarz, Kapitale) *habuimus cum uel patriarcharum gesta . . .*

= Migne XVI, 403—426.

Schl. Bl. 128r . . . *ueritatem regenerationis cooperetur.* | — *Explicit de iniciandis.* (rot), unmittelbar anschließend:

5) Bl. 128 *Incipit liber primus de sacramentis.* | (rot).

Anf. *De Sacramentis* (rot und schwarz, Kapitale) *ąuę accepistis sermonem adoriorꝰ cuius rationem . . .*

= Migne XVI, 435—482. Es beginnen: Buch II Bl. 129v, III Bl. 131v, IV Bl. 133r, V Bl. 135r, VI Bl. 137v.

Schl. 139v . . . *perpetuitatisꝰ a seculis. et nunc et semper. et in omnia secula seculorum.* ||

6) Bl. 139v *Incipit libellvs venerabilis uiri Ambrosii mediolanensis episcopi* | *Qui pastoralis dicitvr.* | (rot).

Anf. *Si Quis* | *Fratrum* (rot und schwarz, Kapitale) | *oraculum reminiscatur. qua fruge famulum de seruata sibi pe*|*cunia . . .*

= Migne CXXXIX, 169—178 unter den Werken Gerberts, doch wird dies Stück sehr häufig dem Ambrosius zugeschrieben.

Schl. Bl. 143r . . . *que sanctis in regno cęlorum dare promisisti Amen.* ||

7) Bl. 143r *In nomine sanctę trinitatis. incipit tractatus sancti ambrosii de* | *pęnitencia aduersus nouacianum. Liber primusꝰ* | (rot).

Anf. *Si Uirtvtvm Finis* (rot und schwarz, Kapitale) | *ille est maximus qui plurimorum expectat . . .*

= Migne XVI, 485—498 und zwar bricht die Handschrift auf Bl. 146v Z. 20 mitten im 8. Kapitel des 1. Buches § 35, (Migne col. 497 C Z. 11), *. . . et bene habebunt* ab, der Schreiber muß hier mit irgend einer anderen Handschrift Verwirrung angerichtet haben, denn unmittelbar anschließend, ohne das geringste Trennungszeichen geht es auf derselben Zeile weiter: *Sed aduersus spiritalia nequitię quę sunt in cęle*|*stibus. non carnalia utique arma. sed fortia deo estimare debemus. Non enim satis est ui*|*dere tubam. et nec sonitum eius audire . . .* Ein Traktat, der mit dem vorausgehenden in überhaupt keinem Zusammenhang steht, er schließt auch unvollständig: Bl. 150r *Qui habet uitam non*

*est utique exclusus a uenia.* | – *Liber iste hic terminatur. quoniam alibi scriptus continetvr.*⁹⁹.~ || (rot).

8) Bl. 150ᵛ *Incipit liber beati Ambrosii de ysaac et anima* | (rot).

Anf. *De Patre Nobis* (rot und schwarz, Kapitale) | *Sancti isaac uel origo satis expressa est uel gracia*~ . . .

= Migne XIV, 527—560.

Schl. Bl. 163ᵛ . . . *sed ille magis qui his utitur. seruare se debet et custodire dei et domini nostri ihu xpi gracia et misericordia largiente*~ *Qui uiuit et regnat in secula Amen.* | Am Rande v. a. H.: *[Explici]t de Isaac et anima.*

9) Bl. 163ᵛ *Liber. Beati. Ambrosii. De*| *Fuga. Secvli* | (grün, rot, Unciale).

Anf. *Fre*|*quens. Nobis.* | *Sermo. De. Fugi*|- (rot, grün, Unciale) *endo seculo isto*~ *atque utinam* . . .

= Migne XIV, 597—617, da die folgenden Blätter fehlen, bricht der Traktat Bl. 170ᵛ ab mit . . . *processu quodam improbitatis in[crementoque]*‖. . . (Migne 617 D Z. 3).

10) Ambrosius, De Nabuthe Iezraelita (Fragment).

Der Anfang fehlt, es beginnt Bl. 171ʳ . . . *suum. lugent diuites si non potuerint aliena diripere* . . .

= Migne XIV, 770 B Z. 8. Das ganze Stück bei Migne XIV, 770—792.

Schl. Bl. 179ᵛ . . . *et si primę laque*|*os preuaricationis euaserint. Fuit de Nabvte israhelite.* |

11) Bl. 179ᵛ *Epistola Sancti Ambrosij*| *Ivsto* | (rot).

Anf. *Pulchre ammones frater. ut epistolares fabulas et sermonem* | *absentium ad interpretationem conferamus* . . .

= Migne XVI, 943—950.

Schl. Bl. 182ʳ . . . *si quid habes committere ne dubitaueris.*, anschließend:

12) Bl. 182ʳ *Salue mater saluatoris.*
*uas electum. uas honoris* . . .

mit römischen Choralnoten auf 5 Liniensystem. Die dem Adam von St. Victor zugeschriebene Sequenz = Migne CXCVI, 1502—1504; Chevalier, Rep. hymn. 18051.

Schl. Bl. 182ᵛ . . . *configura glorie Amen.* ‖

---

# Görres 51 = Lat. Qu. 682

(Trier, St. Maximin)

Perg. 190 Bll. (23 × 15). IX. Jh.

Jüngerer Holzeinband mit Leder bezogen, Lederschnüre als Verschluß. 190 Blätter heutiger Zählung in 23 Lagen zu je 8 Blättern, dazu eine Lage zu 4 + 2 geklebten Blättern. Der ganze Band ist von einer Hand des 9. Jh. geschrieben in sorgfältiger karolingischer Minuskel mit noch stark uncialen Elementen. Rote unciale Überschriften, größere Initialen mit einfacher, mehrfarbiger Verzierung. Blindes Linienschema, 21 Zeilen, Schriftfeld 17,5 × 9,8 cm. Einzelne große Buchstaben springen über den Rahmen vor. Besitzvermerke finden sich: Bl. 1ʳ *Codex monasterij sancti maximini treuirorum archiepiscopi prope treuerim situati* | (13. Jh.). Am unteren Rand der Seite von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperalis Monasterij S.* | *Maximinj*:~ |, oben *N. 154;* Bl. 190ᵛ *liber sancti maximini* | *Si quis abstulerit* | *anatema sit* | *amen* | (12. Jh.). Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *6.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 39): Augustinus de baptismo parvulorum, im Katalog B als (nr. 88): Item liber de baptismo parvulorum in uno volumine = Görres 51 — Coblenz 9.

Augustinus, De baptismo parvulorum.

1) Bl. 1ʳ *Ineipiunt De Peccatorvm* | *Meritis et Remissione. et de bap*|*tismo paruulorum. Augustinvs. Ad Marcellinum Libri.* | *III.* (rot, uncial, die erste Zeile in Capitalis quadrata).

Anf. *Uenit etiam Necessitas quae me cogeret* | *aduersus nouam pelagianam* | *heresem scribere. contra quam prius cum* | *opus erat non scriptis sed sermonibus et con*|*loquutionibus agebamus* . . . Bl. 2ʳ . . . *Hoc opus sic incipit; quamuis in* | *mediis et magnis curarum aestibus.* |

*Quamuis in mediis et magnis curarum* | *aestibus. atque tediorum quae nos det*|*inet* . . .

= Migne XLIV, 109—200, wo aber die Praefatio der Handschrift fehlt.

Es beginnen: Buch II Bl. 58ʳ, Buch III Bl. 105ʳ, keine Kapiteleinteilung.

Schl. Bl. 124ᵛ . . . *quam tandem* | *aliquando finitus. — LXIII* | *Explicit De Baptismo Paruulorum* | (rot, uncial).

2) Bl. 124ᵛ *Incipit Ex Libro Retractationum secundo* | (rot, uncial).

Anf. Bl. 125ʳᵃ (am Rande von einer Hand des 17. Jh. *De spiritu* | *et littera). Ad quem* (übergeschrieben von wenig jüngerer Hand: *marcellinum)*

*scripseram tres libros. quorum | titulus est de peccatorum meritis et re|missione . . .*

lib. 2, cap. 37 der Retractiones, = Migne XXXII, 645—646.

Schl. Bl. 125$^{v}$ . . . *nuper elaboraui fili | carissime marcelline.*

3) Bl. 125$^{v}$ *Incipit epistola. V* (rot)| = De spiritu et littera.

Anf. *Lectis opusculis quae ad te nuper elaboraui | . . .*

= Migne XLIV, 201—246.

Schl. Bl. 190$^{r}$ . . . *quoniam ex ipso | et per ipsum et in ipso sunt omnia. | Ipsi gloria in saecula saeculorum. Amen.* ||

Bl. 93$^{r}$ stehen von einer ziemlich gleichzeitigen, sehr zittrigen Hand neben einem Kreuz die Verse *Crucem sanctam subiit . . .* (Chevalier 3985) mit Neumen am oberen Rande.

---

## Görres 52 = Lat. Oct. 226

(Himmerod)

Perg. 160 Bll. (19,5 × 14). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 160 Blätter heutiger Zählung und zwar vorn 4 + 1 Blätter, dann 18 Lagen zu je 8 Blättern, darauf noch 4 und 7 geklebte Blätter, von der Lage XIX fehlen also 4 Blätter, dahinter sind außerdem mehrere Lagen ausgeschnitten, wie viel läßt sich mit Sicherheit nicht angeben, zwei mindestens; römische Zahlenmittelkustoden V—XIII. Der Band ist von einer Haupthand geschrieben, die bis Bl. 152$^{r}$ reicht, klare gotische Minuskel, auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 22—25 Zeilen, rote Überschriften, rote und grüne Initialen, Bibelzitate rot am Rande, Schriftfeld durchschnittlich 14,5 × 9,3; dazwischen einige Füllsel von anderen Händen des 14. Jh., ebenso folgen von Bl. 153$^{r}$ ab mehrere Hände. Ein Besitzeintrag des 15. Jh. steht Bl. 118$^{v}$ am unteren Rand: *Liber monachorum sancte marie in hymmerode Treuerensis dioecesis | Cisterciensis ordinis.* | (14. Jh.), Bl. 1$^{r}$ unten Signatur . *G iiij.*, darüber wohl etwas älter . *F. ij. pastoralis cura* = Görres 52 — Coblenz 89.

### Gregorius papa, De cura pastorali und andere Stücke.

Bl. 1$^{r}$ *In nomine patris et filij et spiritus sanctj Incipiunt | capitula subsequentis operis ·;* | (rot),

folgt das Inhaltsverzeichnis zu der cura pastoralis, von Bl. 4$^{r}$ waren zunächst nur 6 Zeilen geschrieben. Der freie Raum wurde dann von einer anderen Hand ausgefüllt: *Interrogacio augustini anglorum archiepiscopi De pullucione . .* | (rot).

Anf. *Si post illusionem que per somnium solet accidere uel corpus domini . . .*

Es ist die elfte interrogacio nebst responsio aus Epist. 64 Gregorii Magni = Migne LXXVII, 1198—1199 B, also stark gekürzt.

Schl. Bl. 4$^{v}$ . . . *hoc pertulit insciens. Gregorius* (rot). *Nullum| facere subdiaconum presumant episcopi. nisi qui se caste uicturum promiserit | quia nullus debet ad ministerium altaris accedere. nisi cuius castitas ante | susceptum ministerium fuerit approbata.* ||

Bl. 5$^{r}$ von anderer Hand *Laus et gloria pasche. Augustinus.* | (rot).

Anf. *Sanctvm et salutarem diem paschę et omni laude | predicandum· . . .* Notiz von 21 Zeilen.

Bl. 5$^{v}$ *Augustinus. Quomodo intelligitur quod dicit saluator. pacem meam do | uobis pacem relinquo uobis. non sicut mundus dat ego do.* | (rot).

Anf. *Qvi pacem suscepit saluatoris· inimicitiam contrahit mundj . . .* (21 Zeilen).

1) Bl. 6$^{r}$ *Incipit Liber pastoralis | curę Beati Gregorij papę* | (rot).

Anf. *Pastoralis Cv|re me pondera fugere delites-| cendo uoluisse· . . .*

= Migne LXXVII, 13—128.

Schl. Bl. 122$^{r}$ . . . *ut quia pon|dus proprium deprimit. tuj me manus levet·;* | — *Explicit Liber pastoralis cure. Beatj Gregorij papę·;* |

2) Bl. 122$^{v}$ *Passio apostolorvm Petrj. et Pavlj Secundum e|gesippum·;* | (rot).

Anf. *Temporibvs neronis im|piissimj cesaris. erant Rome Petrvs et Pa|ulus doctores xp̄ianorum. sublimes operibus . . .*

Es ist cap. 2 des 3. Buches des Pseudo-Hegesipp, De bello Iudaico, nach der Ausgabe von Weber und J. Caesar, Marburg 1864, S. 170 ff., vgl. Bibliotheca hagiographica Bruxellen. II, 967 n. 6648.

Schl. Bl. 124$^{v}$ . . . *et ipse et paulus alter cruce. alter gladio necatj sunt. — Explicit passio a|postolorvm petri et pavlj·;* | (rot).

Bl. 124v *Ambrosius in natali martyrum De resurrectione* | (rot).

Anf. Bl. 125r *Si martyres nondum liberati sunt ab inferis~ liberati sunt a pec|catis. Verum tamen etiam fortasse plurimi ex hisdem bęatis* | *martyribus cum domino resurrectionem corporaliter* ... 17 Zeilen; darunter *Augustinus* ~~~ (rot). *Varro nominatim expressit quendum* ... 5 Zeilen.

Bl. 125v unbeschrieben, oben Federprobe.

3) Bl. 126r o. Ü. Variae lectiones de virtutibus et vitiis.

Anf. *Primo omnium querendum est. que sit*| *uera scientia. ueraque sapientia:* | *quia sapienta huius seculi stultitia est* | *apud deum*... Es folgen dann mit roten Überschriften Bl. 126r *De fide. Sed hęc cognitio diuinita*|*tis* ... Bl. 126v *De karitate. In preceptis uero dej~ caritas optinet* | *principatum* ... Bl. 127r *De spe. Tria quedam preposuit animę nostrę necessaria egregius doctor* | *gentium dicens* ... Bl. 127v *De lectionis studio. Sanctarum lectio scripturarum* ... Bl. 128r *De pace. Salvator ad patrem rediens* ... Bl. 128v *De Misericordia. Principivm est misericordię bonum* ... Bl. 129r *De indulgentia. Dominus in euangelio dicit. dimittite et dimittetur uobis* ... Bl. 129v *De patientia. In patientia enim dicitur in euangelio*... Bl. 130r *De humilitate. Qvanta sit uere humili*|*tatis uirtus* ... Bl. 131r *De conpunctione cordis. Conpvnctio cordis~ ex humilitatis uirtute nascitur* ... Bl. 131v *De confessione. Hortatvr sepius nos scriptura* |... Bl. 132r *De penitentia. Cvivs ipse Saluator. in euangelio*| *uirtutem ostendit* ... Bl. 133r *De non tardando conuerti ad deum. Legitvr in litteris diuinis inspiratis dictum* ... Bl. 134r *De timore dominj. Initivm sapientię timor dominj* ... Bl. 134v *De ieiunio. Perfectvm est ieiunium* ... Bl. 134v *De hęlemosinis. Sciendvm est enim esse pietatis* ... Bl. 135v *De castitate. Castitas angelica est uita* ... Bl. 136v *De fraude cauenda. Qvi nos benignos ammonet* ... Bl. 137v *De falsis testibus. Falsvs testis. dicit salomon* ... Bl. 138r *De invidia. Per inuidiam diaboli~ mors subintrauit* ... Bl. 138v *De svperbia. Svperbis uero deus resistit* ... Bl. 139r *De iracvndia. Egregivs mundi predicator dicit* ... Bl. 139r *De humana laude non querenda. Dominus in evangelio dicit* ... Bl. 139v *De perseuerantia in bonis operibus. Non Queratvr in xano initium* ... Bl. 140r *De octo vitiis principalibvs. Octo sunt uitia principalia*... Bl. 140v *De gvla. Primvm est corporale peccatum gula* ... Bl. 140v *De fornicatione. Fornicatio est omnis corporalis inmunditia* ... Bl. 141r *De auaritia. Avaritia est nimia diuitiarum* ... Bl. 141r *De ira. Ira est VII[a] est [!] de octo uiciis principalibus*... Bl. 141v *De accidia. Accidia est pestis quę deo famulantibus*... Bl. 141v *De tristitia. Tristitiae duo genera sunt* ... Bl. 142r *De uana gloria. Uana gloria est dum homo appetit* ... Bl. 142v *De virtvte et eius partibvs. Primum sciendum est quid sit virtus* ... Bl. 143r *De uiginti quattuor senioribus. et IIII[or] animalibvs. Qvid sunt uinginti iiij[or]. seniores. et quatuor animalia* ...

4) Bl. 143v o. Ü.

Epistola s. Brunonis Carthusiani ad Radulphum Viridem, ecclesiae Remensis prepositum.

Anf. *Domino uenerando. R. remensi preposito. sincerissimo caritatis cultu obser*|*uando. B. salutem. Veteris approbateque amicitie fides. cum preclariori*| *et laude ampliore dignior in te conspicitur* ...

Dieser Brief findet sich gedruckt in den Acta Brunonis = Migne CLII, 420 C Z. 6—423 D Z. 9.

Schl. Bl. 146r ... *fraternitatem tuam diu incolumen memorem consilij mei nec uo*|*ti inmemorem uigere sedulo exopto; uale;* |

5) Bl. 146r o. Ü. Epistola Carthusiani cuiusdam.

Anf. *Cum perendie inualescente morbo tabescerem et salutis* | *momentane desperatione grauarer. ut amicum ut fratrem non fictum di*|*cebat nostro langori. nostro defectuj non solum condoluisse rela*|*tum est. set et cura propensiore anime periclitanti consultum* | *ire cognabaris. scribens me confessione. uiatico. sepulturaque* | *priuandum. nisi quibusdam quasi acceptis illicite renuntians hic men*|*dacitati diffunderem. et ecclesia cui nutritus cui ordinatus. cui ab infantie rudimentis asscriptus postposita in monachum transirem;* ...

Es ist das Schreiben eines Karthäusers, der sich auf Ermahnungen Brunos beruft.

Schl. Bl. 148v ... *desiste inquam illius reuerende matris que te suscepit. que aluit.* | *et prouexit. tam inpie tam feraliter precordia dissecare;* |

6) Bl. 148v *Incipit epistola Gelasii pape ad anastasium imperatorem. in qua dicit se eum* | *non excommunicasse. ostendens quod ipse pocius semet excommuni*|*canerit. comunicando excommunicatis hereticis. quod quia contemp*|*sit fulmine ictus interijt* | (rot).

Anf. *Gelasivs anastasio imperatori. Pietatem tuam precor imperator au*|*guste. ne arrogantiam iudicet. diuine racionis obsequium* | ...

= Migne LIX, 41—46, besser Thiel, Epistolae Romanorum pontificum, epist. 12, S. 350ff., die Handschrift beginnt erst mit dem 2. Abschnitt. Es sind teilweise einzelne Sätze, teilweise ganze Abschnitte des Druckes ausgelassen. Dieser Brief schließt dann Bl. 150r Z. 20 mit dem drittvorletzten Satze des Druckes ... *dicant qualiter nuncupentur. et paulo post;* Es folgen nun unmittelbar anschließend ohne das geringste Trennungszeichen Stücke aus der Epistola Gelasii ad episcopos per Dardaniam constitutos. = Migne LIX, 77ff., Thiel ep. 26, S. 414. Es sind nur einzelne Sätze, die aneinandergereiht sind, sie beginnen *Nullus iam ueraciter xpianus* ... Der Schluß befindet sich Bl. 152r, doch sind die Blätter 151, 152 falsch geheftet, sie müßten folgen 152r, 152v, 151r, 151v. Schl. .... *ideo sedes apostolica quod ad eam pertinebat. uel potuit* | *uel debuit omittere* ||

7) Bl. 152v *De letania maiori* (Überschrift von einer Hand des 15. Jh.).

Anf. *Romana consuetudo unum diem. id est vijmo kalendas maij interponit* ...

Schl. Bl. 151r ... *sollempnia sacrificia ipsa uigilia celebraret* ||

8) Bl. 151v *Petrvs Damianvs.* | (rot).

Anf. *Adraldj nempe prudentis. et religiosj uiri qui bre*|*metensj preminet monasterio* ...

Aus dem opusculum XXXIV, De variis miraculis narrationibus cap. 5 — cap. 6 erster Satz = Migne CXLV, 578—579.

Schl. Bl. 153r ... *ne dum psallimus fructum spiritus. cum* | *carnis desidia misceamus.*

9) Bl. 153r *Hęc prosper.* | (rot).

Anf. *Prosper in libro de uita contemplatiua. Hi qui in aliquo gradu ęcclesiastico constitutj aliquid occultę crimen admittunt. ipsi* | *se uana superstitione decipiunt* ...

Aus cap. VII von des Julianus Pomerius Werk, De vita contemplativa = Migne LIX, 451f.

Schl. Bl. 153v ... *sed etiam ciues supernę ciuitatis ad gaudia* | *sempiterna perueniant. Amen.*

Bl. 153v *Augvstinus In expositione secunda psalterii* | (rot).

Anf. *Deponentes mendacium. loquimini ueritatem. Et ecce hic est deponere* ... (15 Zeilen).

10) Bl. 154r o. Ü. Julianus Toletanus episcopus, Prognosticon futuri saeculi.

Der Anfang fehlt, es beginnt Bl. 154r mitten im cap. XIV ... *succedit ambitio. Si ambitio contempta est ira exasperat. inflat superbia* ...

= Migne XCVI, 469—480.

Bl. 158r ... *tolerabilior fiat ipsa* | *dampnatio.* | — *Explicit liber primus. Incipiunt capitula libri secundi* | (rot); folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 158v *Incipit liber secundus de animabus defunctorum quomodo se habeant* | *ante ultimam corporum resurrectionem.* | (rot).

Anf. *Unvs est enim terrenus paradysus. ubi primorum hominum corpo*|*raliter uita extitit* ...

Schl. Bl. 160v mitten im 11. Kapitel des 2. Buches abgebrochen ... *multomagis auertitur mens ab* || ...

---

Görres 53 im Besitz des Freiherrn von Cramer-Klett in Hohenaschau.

---

## Görres 54 = Lat. Qu. 683

(Trier, St. Maximin)

Perg. 180 Bll. (25 × 21). XI. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 180 Blätter heutiger Zählung in 24 Lagen und zwar: ein Vorsatzblatt, dann I—V, VII, VIII, X, XI, XIII—XVI, XVIII—XXIII zu je 8, VI, IX zu je 6, XII zu 4 + 1, XVII zu 2 + 1, XXIV zu 8 — 1 Blättern. Am Schluß der Lagen von späterer Hand arabische

Zahleneckkustoden, die ersten Blätter jeder Lage haben Buchstaben- und arabische Ziffernzählung. An dem Band haben mehrere Hände geschrieben, die aber unter einander so eng verwandt sind, daß eine genaue Scheidung nicht möglich ist, zumal auch derselbe Schreiber im Einzelnen Abweichungen zeigt. Blindes Linienschema, 27—30 Zeilen, Schriftfeld 18,6 × 15. Rote Überschriften und Initialen. Große mit Ranken und Vögeln verzierte Initialen finden sich Bl. 2ʳ D, Bl. 91ʳ Q. Bl. 1 (Vorsatzblatt) ist erst im 14. Jh. angeklebt worden. Auf seiner Vorderseite ist ein Text völlig abradiert, nur die Initialen sind noch stehen geblieben. Bl. 1ᵛ ist von einer Hand des 14. Jh. geschrieben. Dieselbe Hand hat dann an vielen Stellen verlöschte Buchstaben nachgemalt, sie hat auch am Rande Nachträge geschrieben und dadurch die ganze Handschrift entstellt. Besitzvermerke stehen: Bl. 180ᵛ *Codex Sancti Maximini si quis eum abstulerit anatema sit* | (12. Jh.), Bl. 1ʳ *H. 9 Codex monasterii sancti Maximini extra muros treuerenses* | ℭ *Continet omelias beati gregorij pape in Ezechielem prophetam* | (14. Jh.), Bl. 1ᵛ *Codex monasterii sancti maximini extra muros treuerenses* | *H. 9 Continet gregorium in czechielem* | (14. Jh.). Bl. 1ʳ von der Hand des Petreius *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximinj* :·~ | und Bl. 2ʳ *N. 189.* Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *31.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (Nr. 73): Gregorius in Hezechihelem, in B als (Nr. 14): Item expositio Gregorii super Ezechaele in uno volumine, oder (Nr. 117): Item sermones b. Gregorii in Ezechaelem in uno volumine = Görres 54 — Coblenz 90.

## Gregorius, Sermones super Ezechielem prophetam.

Bl. 1ᵛ o. Ü. Epistola b. Gregorii | ad Marianum episcopum.

Anf. *[D]ilectissimo fratri Mariano episcopo Gregorius seruus* | *seruorum dei. Omelias que in beato iezechiele propheta* | . . . der den Homelien voraufgehende Brief.

Schl. . . . *auidius* | *redeatur. — Explicit epistola beati Gregorij* | *pape ad Marianum episcopum.* ||

Bl. 2ʳ *Incipiunt Sermones Sancti Gregorii* (von späterer Hand zugesetzt: *pape*) *In Ezechielem Prophetam.* | (rot, Majuskel).

Anf. *Dei Omnipotentis Aspiratione* | (Majuskel) *De ezechiele propheta locuturus . . .*

Schl. des ersten Buches Bl. 90ᵛ . . . *carne roborare:* ihs xps *dominus qui uiuit* | *et regnat cum patre. in unitate spiritus sancti deus. per omnia secula seculorum a|men.* |

Bl. 91ʳ *Incipit Omelia Prima Secvnde* | *Partis. Beati Gregorii* | *Pape* | (rot).

Anf. *Qvia multis curis prementibus ezechiel prophetę librum* | . . .

= Migne LXXVI, 786—1072.

Schl. Bl. 180ᵛ . . . *quia per dolores et uulnera in numerum [!] ad here|ditatem perpetuam plurimum erudit. Si itaque. gloria omnipotenti domino nostro* | *ihu xpo. qui uiuit et regnat cum patre in unitate spiritus sancti deus per omnia* | *secula seculorum. Amen* — von anderer Hand: *Amen Fiat Fiat est est In* | *secula seculorum. Pax illi sunt linna.* |

Auf dem freigebliebenen Raum von Bl. 90ᵛ ist nachgetragen eine Glosse, wohl von derselben Hand, die das erste Buch schrieb: *Sintacma. i. construcio. intercapedo. i. interuallum. elogium. i. ser|mo exprobationis. diro. i. iuuenis. oculo. i. abscondo. occinus. i. rotunditas. casses. i. tele|aranearum. gimnus sophista. i. iuuenis sophista. castrimargia. i. amor gule. locupletor. i. loca plena habens. Dito. i. diuitem facio. murena. lampreda. emulacio. i. secucio.* | *vermiculatus. i. uariatus. obscenus. i. sordidus. dabsilis. i. largus. ethimologia i. origo uer|borum. idiota. i. sine litteris. fretum. i. mare. crepusculum. i. dubia lux. mitesco. i. mitem fa|cio. latumus. i. lapidum cesor. anaglifa. i. leuamentum auri. vel argenti. luter. i. pelius. scisma. i.* | *scissio. demulceo. i. blandior. cocleę. i. scala vel gradus. cocles coclitis. i. claudus. paxil|li sunt linna quibus tenduntur tentoria: iperiraspistes. i. fidelis dispensator. epistile.* | *i. capitellum columne. bases. i. inferior pars columne. nablum. i. genus musice artis.* | *carpentum. i. genus uehiculi. collirida. i. oleatus panis. carice i. una passa. i. seruata.* | *zeta. i. lobia. stipulator. i. affirmator. primiscrinius. primus cancellarius. tergiuersator. i.* | *terga uertens. catafriga i. hereticus. neofitus. i. nouum spiritum habens. plecte i. rami palmarum.* | *preeoque uuę. i. scito maturontes. carectum. i. locus ubi herba carix crescit. citropodes. i. cisterne.* | *neomenia. i. noua festiuitas. thomus i. seccio. cronografus. i. temporum scriptor.* ||

Bl. 180ᵛᵃ o. Ü. Versus Hermanni Contracti ad discernendum cantum mit Neumen (zweispaltig).

Anf.

*Ter tria iunctorum sunt interualla tonorum*
*Nam nunc unisonos exequat uocula ptongos . . .*

Schl. Bl. 180$^{vb}$ ... *differentias* | *discernunt pretaxatas.* Dahinter Prosa: *Ter terni sunt modi quibus omnis cantilena contexitur ... comprehendere notitiam.* || (6 Zeilen)

gedr. bei Gerbert, Scriptores ecclesiastici de musica II, St. Blasien 1784 unter Hermanni Contracti, Opuscula musica p. 149f., vgl. auch Johannes Wolf in Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft IX (1893), 194f.

---

Görres 55 im Besitz des Freiherrn von Cramer-Klett in Hohenaschau.

---

## Görres 56 = Lat. Fol. 749

(Trier, St. Maximin.)

Perg. 175 Bll. (31,5×24). IX./X. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750. 175 Blätter heutiger Zählung in 22 Lagen zu je 8 Blättern, doch ist das erste Blatt von Lage I ausgeschnitten, ebenso sind etwa $^2/_3$ von Blatt 1 abgeschnitten. An dem Band schrieben zwei Hände, die erste Bl. 2—15$^v$, die zweite Bl. 16—175, beide um die Wende des 9. und 10. Jh., karolingische Minuskel, zweispaltig auf blindem Linienschema, 31 Zeilen, Schriftfeld 23,5×16,5, Spaltenbreite 7,5. Rote Überschriften, einfache rote Initialen. Am Rande einige Nachträge von einer Hand des 12. Jh. Besitzvermerke finden sich Bl. 2$^r$ am oberen Rand *Codex sancti maximini si quis eum abstulerit Anathema sit Amen.* | (12. Jh.), Bl. 1$^r$ *D8 Codex monasterij sancti Maximini Archiepiscopi Treuirorum* | *Expositio sancti Ambrosij mediolanensis episcopi in lucam Euangelistam* | (15. Jh.), Bl. 2$^r$ am unteren Rand von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterii s. Maximini* ⁚ ∼|, oben *N. 214.* Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *13.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (Nr. 67): Ambrosius in Lucam, in B als (Nr. 73): Item Ambrosius servus [!] in Lucam in uno volumine = Görres 56 — Coblenz 6.

Auf dem noch vorhandenen Rest von Bl. 1$^r$ stehen von Händen des 11./12. Jh. Einträge: *probatio pennę,* am oberen Rand Namen: *hildiman. manzuot. hildibatt. Hunfrid. Constantin. Huolo.*|, darunter Verse:

*Splendida conspicue. monachorum regula salue.*
*Cuius discipuli. non otia pigra secuti.*
*Dant exercitio. semper sua membra benigno.*
*Nunc bona cantantes. tollunt ad sidera uoces.*
*Nunc diuina legunt tabulis modo carmina figunt.*

Bl. 1$^v$ 1 Zeile Neumen, der Rest ist fortgeschnitten. Daneben von einer Hand des 10. Jh. mit teilweise sehr eigenartigen Buchstabenformen, ein Gebet an die heilige Glodesindis: *sancta glodesindis uirgo pre-* | *nobilis cuius uitc opina*|*tissimis pudiciciae fuit* | *exemblis te subplices in*|*ploramus ut pro angustiis* | *nostris xpū rcgem nostrum* | *interpellas.* |

### S. Ambrosius, Expositio in Lucam.

Bl. 2$^{ra}$ *Expositio. Sancti* | *Ambrosii. In Lu*|*cam.* | (rot, Kapitale).

Anf. *Scripturi. In Euan*|*gelii libro quem lucas sanctus* | *pleniore quodam modo rerum dominicarum dis*|*tinctione digessit. stilum* | *ipsum prius exponendum ...*

= Migne XV, 1607—1944. Die Handschrift ist ohne Buch- und Kapiteleinteilung.

Schl. Bl. 175$^{vb}$ ... *intra* | *conclauę In monte cum* | *plures fuisse.* | — *Explicit.* ||

---

Görres 57 = London, British Museum add. 36737.

---

## Görres 58 = Lat. Qu. 684

(Himmerod)

Perg. 155 Bll. (25×17). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 155 Blätter heutiger Zählung, alte römische Blattzählung von Bl. 2—151 reichend I—CL, beim Neubinden vielfach durch Beschneiden fortgefallen, in 19 Lagen zu je 8, dazu eine Lage zu 4—1 Blättern, am Ende jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden. Der ganze Band von einer Hand, mit Ausnahme der unteren Hälfte von Bl. 151$^v$, die später ausgefüllt wurde. Langzeilen bis Bl. 153$^r$; Bl. 153$^v$—155 zweispaltig auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 29 Zeilen. Schriftfeld 20×11,6. Einfache, leicht verzierte, meist mehrfarbige Initialen in rot, schwarz und blau, rote Überschriften und Strichelung. Am Rande mehrfach Nachträge von etwas jüngerer Hand, vielfach durch Beschneiden beschädigt. Ein Besitzvermerk ist nirgend mehr vorhanden, doch ergeben die äußeren Merkmale die Herkunft aus Himmerod. Bl. 1$^r$ steht noch die alte Signatur . *G J.* = Görres 58 — Coblenz 92.

### Gregorius, Homiliae in evangelia.

1) Bl. 1$^r$ *Incipit epistola beati Gregorii pape. ad Secundinum episcopum* | *tauromenitanvm.* | (rot).

Anf. ***Reverentissimo et sanctissimo fratri*** | *Secundino episcopo Gregorius seruus seruorum dei.*|

*Inter sacra missarum sollempnia ex his quę diebus | . . .*

Bl. 1v Verzeichnis der ersten 20 Kapitel.

Bl. 2r *Expliciunt capitula. Incipiunt | omelie numero uigintj. — Lectio s. evangelii secundum Lucam* | (rot).

Anf. *In illo tempore Dixit ihc discipulis suis. Erunt signa . . . Dominvs ac redemptor noster paratos nos semper | inuenire desiderans . . .*

Bl. 55r *. . . pignus tenemus.* | — *Explicivnt omelię viginti. de Libro primo.* | *Incipiunt capitula de libro secundo. omeliarum | nvmero vigintj.* ||

Bl. 55v Kapitelverzeichnis des zweiten Buches.

Bl. 56r *Expliciunt Capitula. Lectio | Sancti evangelijꝫ Secundum | Marcvm.* | (rot).

Anf. *In illo temporeꝫ Maria magdalenę. et maria | iacobi . . . Mvltis vobis lectionibus fratres karissimi. | per dictatum loqui consueui . . .*

Schl. Bl. 150r *. . . Sed hęc omnipotens | deus qui per me in uestris auribus loquitur per se in uestris mentibus loquitur. | qui uiuit et regnat cum patre in unitate spiritus sancti deus. per omnia secula | seculorum Amen.* | — *Expliciunt omeliae* | (rot).

= Migne LXXVI, 1075—1312.

2) Bl. 150v *Sermo sancti gregorii de mortalitate.* | (rot).

Anf. *Oportet fratres karissimi ut flagella dei quę metuere . . .*

= Migne LXXVI, 1312—1314. Die letzten 6 Zeilen von anderer Hand.

Schl. *. . . ipse a senten|tia proposite dampnationis parcat.* ||

3) Bl. 151r *Epistola beati Gregorii pape ad secundinum episcopum.* | (rot).

Anf. *Dilectissimo filio Secundino seruo dei Gregorivs seruus | seruorum xp̄i. Dilectonis tuę scripta suscepi que aspiratione | uitę ęternę plena sunt . . .*

ep. 52 des IX. Buches = Migne LXXVII, 982—991, die Handschrift bietet nur die ersten beiden Abschnitte bis Migne 985.

Schl. Bl. 151v *. . . nisi adiutor in oportunitatibus et in tribulatione.,.,.,* | — *Explicit.* |

Der Rest von Bl. 151v ist von anderer Hand ausgefüllt mit Excerpten. a) *Gregorius. Tantum portat quisque proximum. quantum amat . . .* 18 Zeilen. b) *Tres iacobos fuisse non dubium est. Primum zebedei . . .* 7 Zeilen.

4) Bl. 152r *Lectio s. evangelii. Secundum Lvcam.* | (rot). *In illo tempore Intrauit ihs . . . Omelia lectionis eiusdemꝫ beati avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Sanctum evangelium cum legeretur audiuimus a femina religiosa susceptum esse . . .*

Augustinus, sermo 104 = Migne XXXVIII, 616—618.

Schl. Bl. 153r *. . . sed qui incrementum dat devs.;* ||

5) Bl. 153va *De Sacramento vnctionis infirmorum.* |

Anf. *Sacramentum unctionis infirmorum | ab apostolis legitur institutum . . .*

Schl. Bl. 153vb *. . . et animę lan|guores mitigans et sanans;;* |

6) Bl. 153vb *De Aqva aspersionis.*

Anf. *Alexander papa quintus a beato pe|tro constituit ut sal et aqua benedice|rentur . . .* 20 Zeilen.

Schl. *. . . habitacula fidelium contra spi|rituales nequitias muniamur;;* |

7) Bl. 154ra *Sermo S. Avgustini episcopi de | IIIIor uirtutibus karitatis* (rot).

Anf. *Delectat nos magnopere intueri | quemadmodum inter ceteras uir|tutes quas commemorat | beatus paulus apostolus dicitꝫ quod karitas non emulatur . . .*

= Migne XLVII, 1127—1134 mit anderem Anfang, ebenso cod. lat. fol. 724, 2.

Schl. Bl. 155vb *. . . fructum in uos inue|niat operisꝫ non folia laudis. — Finit Feliciter amen.* ||

Darunter von einer Hand des 15. Jh. ein Silbenrätsel: *Al pi pen ca bas quot habet ni nas tot | habet gras* |; dasselbe Rätsel gedruckt von F. Schillmann in Mitteil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. XXXI (1910), 419 n. VI, nach einer Innsbrucker Handschrift, noch ohne Lösung, sie lautet: Albas pennas pica tot habet, quot nigras habet.

---

Görres 59 im Besitz des Freiherrn von Cramer-Klett in Hohenaschau.

---

Görres 60 unbekannt.

---

## Görres 61 = Lat. Qu. 685

(Himmerod)

Perg. 152 Bll. (23,4 × 16,2). XIII. Jh.[2]

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 152 Blätter heutiger Zählung. Das erste Blatt ist verloren, ebenso am Schluß zwei anscheinend unbeschriebene Blätter, zwischen Bl. 147 und 148 fehlt wenigstens ein Blatt, vielleicht aber auch noch eine ganze Lage. Die Lagenverhältnisse sind danach heute 19 Lagen, die mit Ausnahme von Lage XV, die 8 + 2 Blätter hat, je 8 Blätter haben (wobei die Verluste nicht eingerechnet sind), am Schluß mehrfach römische Zahlenmittelkustoden. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 33 Zeilen, Schriftfeld 20 × 12, rote Überschriften, Initialen und Strichelung. Besitzvermerke finden sich Bl. 1[r] (fast völlig verlöscht), 19[v], 31[r], 51[v], 76[r], 102[v] von einer Hand des 15. Jh.: *Liber monachorum beate Marie in Hemmenrode cisterciensis ordinis treuerensis dioccsis.* | Für *in Hemmenrode* steht mehrfach *de Claustro.* Der obere Rand der Seiten ist verschiedentlich sehr knapp beschnitten = Görres 61 — Coblenz 59.

### Haimo, Super Apocalypsim et De varietate librorum.

1) o. Ü. Haimo, Super Apocalypsim.

Der Anfang fehlt. Bl. 1[r] beginnt mitten im Prolog . . . *nus est intellectuale quod non fit per corporales res. neque per similitudines.*˘ | *sed ipsa ueritas . . . Explicit prologus. Incipit liber apokalipsis.* | (rot).

Anf. ***A**pocalipsis ihu xp̄i.* (rot und grün Majuskel) *Plenior esset sensus si dixisset* | *hec est apokalipsis* . . . Es beginnen: Buch II Bl. 14[r], Buch III Bl. 28[r], Buch IV Bl. 44[v], Buch V Bl. 56[v], Buch VI Bl. 68[v], Buch VII Bl. 82[v], Buch VIII Bl. 98[r], Buch IX Bl. 109[v].

= Migne CXVII, 937—1220, die Einteilung ist im Druck eine in 7 Bücher, in der Handschrift in 9, so daß dadurch vom 3. Buch an Abweichungen der Buchanfänge entstehen, auch sind einige textliche Unterschiede vorhanden. Die Kapitel sind nicht geschieden.

Schl. Bl. 121[v] . . . *epistolas suas ecclesijs ordinauit*˘ *ut a gracia inchoaret. et in gracia* | *terminum poneret;* — *Explicit* ‖ (rot).

2) Bl. 122[r] o. Ü. Haimo, De varietate librorum.

*Incipiunt Prefatio operis sequentis Haimonis ad uenerabilem patrem Willel*|*mum.*| (rot).

Anf. ***R**everentissimo in xp̄o patri Willelmo*˘ *haimo sem*|*piternam in domino salutem. Cum sis unicum et sanctissimum uere humilitatis* | . . . *Explicit Prefacio. De qualitate futurę ac perpetuę uitę.* | (rot).

Anf. *De futura enim uita plus credendum est quam scribitur quia nec potest tamen inde profer*|*ri sermone* . . .

= Migne CXVIII, 875—958. Es beginnen: Buch II Bl. 128[r], Buch III Bl. 143[r]. Das 2. Buch hat einen Prolog, der im Druck fehlt. Da zwischen Bl. 147 und 148 ein Blatt fehlt, bricht das 3. Buch ab in cap. 17, M. 942 D Z. 5 . . . *quibus dicendum in iudicio testatur. discedite a me maledicti in ignem*‖. . . Vielleicht ist hier sogar eine ganze Lage ausgefallen. Es folgt dann Bl. 148[r] ***B**eatus est qui diuinę scripturę uerba uertit in opera . . . multam sciendi efficaciam sequamur.* ‖

3) Bl. 148[r] *Sermo in* //////// (rot).

Anf. Bl. 148[v] ***I**uda*˘ *osculo filium hominis tradis. Dominus ac redemptor noster. cujus actio nostra est lec*|*tio. cuius doctrina nostra est instructio* . . .

Schl. Bl. 151[v] . . . *ęternę glorie coronam quam nobis et uobis prestare digne*|*tur a iuda traditus. qui cum patre et spiritu sancto uiuit et regnat deus per omnia s[ecula] s[eculorum] Amen.* |

4) Bl. 151[v] *De increpatio*|*nibus.* (rot am Rande).

Anf. *Peccantes argut [!] coram omnibus*˘ *ut ceteri metum habeant* . . . 16 Zeilen.

5) Bl. 152[r] *De ebrietate.* | (rot).

Anf. ***C**redo uos ebrietatis malum uelud inferni fo*|*ueam expauescere* . . .

Schl. Bl. 152[v] . . . *quod ad uesperam*˘ *ut uino estuetis.*

6) Bl. 152[v] *Qvare in perturbatione peccatorum non* | *exaudiatur.* | (rot).

Anf. ***O**mnipotens enim deus sepe eius precem in perturbatione deserit* . . . 6 Zeilen.

7) Bl. 152[v] *De memoria noussimorum.*| (rot).

Anf. *Sollicite debet unusquisque ui|uere. et semper terminum uite sue considerare . . .* 17 Zeilen.

Schl. *. . . descendens a patre luminum.* ||

Am unteren Rande Kritzeleien von einer Hand des 15. Jh.

---

## Görres 62 = Lat. Fol. 750

(Himmerod)

Perg. 183 Bll. (29,5 × 18,6). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 183 Blätter heutiger Zählung in 23 Lagen und zwar I—X, XII, XIV—XXIII zu je 8, XI zu 10 + 1, XIII zu 8 + 1, dazu am Schluß 3 geklebte Blätter. Am Ende der ersten 8 Lagen römische Zahlenmittelkustoden I—VIII, außerdem auf Bl. 132$^{v}$ eine III. An einigen Stellen hat die Handschrift durch Feuchtigkeit gelitten. Bl. 49 und 50 sind ausgebessert. Es sind zwei sehr ähnliche und völlig gleichzeitige Hände zu unterscheiden. Die erste schrieb Bl. 1—91$^{v}$, die zweite Bl. 92$^{r}$—183$^{v}$. Beide auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 35 Zeilen. Schriftfeld 23 × 13. Auf Bl. 1—35 steht am oberen Rande die Angabe des Buches, was später wegfällt. Vereinzelt rote und blaue Überschriften, sonst wird der Anfang eines neuen Buches nur durch eine blaue oder rote, oder blau-rote Initiale gekennzeichnet und durch Hervorhebung der ersten Worte durch Majuskelschrift. Besitzvermerke finden sich, teilweise durch Säuren zerstört: Bl. 1$^{r}$, 106$^{r}$, 183$^{v}$: *Liber monachorum. S. Marie in Himmerode. ordinis Cisterciensis. Treuercnsis. diocesis.* | (14. Jh.). Auf Bl. 1$^{r}$ die alte Signatur . *D J.* = Görres 62 — Coblenz 20.

Origenes, Libri X super epistolam s. Pauli ad Romanos a Rufino de greco in latinum translati.

Bl. 1$^{r}$ *Incipit. Prefacio Rufini. In Transferenda | de greco in latinum origenis expositione super ępistolam pavli ad Romanos*| (rot).

Anf. *Uolentem me paruo subiectum nauigio . . .* — *Explicit prologus Rufini.* — *Incipit prefacio Origenis in ępistola pauli ad romanos* | (rot).

Anf. *Qvod cęteris apostoli pauli ępistolis . . .*

Bl. 2$^{v}$ *Explicit prefacio. Incipit liber primus*| (rot).

Anf. *Pavlus Servvs ihū x̄; De paulo iam diximus· requiramus . . .*

Es beginnen: Buch II Bl. 13$^{v}$, III Bl. 34$^{v}$, IV Bl. 51$^{v}$, V Bl. 70$^{v}$, VI Bl. 92$^{r}$, VII Bl. 109$^{r}$, VIII Bl. 128$^{v}$, IX Bl. 146$^{v}$, X Bl. 165$^{v}$.

= Migne PG. XIV, 381—1292, die Handschrift hat einen weiteren Abschnitt als der Druck. Bl. 182$^{v}$ *Fateor namque frater amantissime quod cum tuis desideriis satisfacere cu|pio: oblitus sum pene mandati . . .*

Schl. Bl. 183$^{r}$ *. . . hoc enim solum nobis de ep|tatico deest: uel de reliquis apostoli pauli ępistolis quę possumus domino dirigente | dictemus. Amen.* | — *Explicit Liber x$^{mus}$ habet ūn iD CCCLXX [?].*

Folgt noch von späterer Hand eine Notiz: *Quales debeant esse prelati quibus tam in | penitencijs iniungendis. quam in doctrina et alijs commissum est iudicium et regimen animarum . . . et ita sentiunt omnes doctores sine excepcione.* ||

Bl. 183$^{v}$ außer dem Besitzvermerk unbeschrieben.

---

Görres 63 = Paris, Bibl. Nat., Nouv. Acqu. 1836.

---

## Görres 64 = Lat. Fol. 751

(Himmerod)

Perg. 205 Bll. (29,6 × 20,4). XIII. Jh.[1]

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 205 Blätter heutiger Zählung in 26 Lagen zu je 8 Blättern, doch fehlt am Anfang ein Blatt, am Ende der letzten Lage 2 unbeschriebene Blätter, römische Zahlenmittelkustoden am Schluß der Lagen I—XXV. Der ganze Band ist von einer Hand mit großer Sorgfalt geschrieben und zwar große Schrift für den Text, kleine für die Glosse auf den dazu in zwei Spalten geteilten Seiten, Gesamtschriftfeld 24 × 15, die kleinere Innenspalte für den Text ist 4 cm breit und hat 24 Zeilen, die äußere für die Erklärung ist 10,3 cm breit mit 47 Zeilen. Anfangsbuchstaben der Zeilen und der dazu gehörigen Erklärungen rot, blau oder grün mit einfachen Verzierungen. An den einzelnen Abschnitten im Text kleinere farbige Initialen. Bl. 1$^{r}$ hat als Initiale ein großes, aus Ranken zusammengesetztes B (9,5 cm hoch). Ein Besitzvermerk findet sich Bl. 150$^{v}$ am unteren Rand: *Liber monachorum s. Marie in Hymmerode. ordinis Cisterciensis. Treuerensis diocesis.* | (14. Jh.), auf Bl. 1$^{r}$ und 204$^{v}$ sind sie ausgeschnitten = Görres 64 — Coblenz 52.

Liber psalmorum cum glossa Gilberti Porretani.

Bl. 1$^{r}$ *B|eatvs Vir* (Majuskel, abwechselnd rot und blau) | *Qui non abiit . . .*

Anf. der Glosse. *[B]eatus vir. Huic psalmo non est ausus esdras apponere titulum* | . . .

Dieselbe Psalmenerklärung findet sich auch in dem Cod. Phill. 1646 (Rose n. 7) und zwar stimmen beide Handschriften in der äußeren Anordnung und in der Art der Ausstattung so überein, daß zwischen ihnen irgend ein Zusammenhang zu vermuten ist. Die Himmeroder Handschrift ist nur wenig jünger als der Cod. Phill. (der dem Ende des 12. Jhs. zuzuweisen ist). Rose war noch nicht hinter den Verfasser gekommen. Es ist Gilbertus Porretanus († 1154), wie aus verschiedenen Manuskripten der Bibliothèque nationale einwandfrei hervorgeht; vgl. Hauréau, Notices et extraits de quelques manuscrits latins de la Bibliothèque nationale I (Paris 1890) S. 2 f. n. 439 und Berthaud, Gilbert de la Porrée, Poitiers 1892, S. 342.

Schl. Bl. 204$^{v}$ Psalm: . . . *omnis spiritus* | *laudet dominum.*

Schl. der Glosse . . . *istam totam armoniam* | *spiritualiter uolens intelligi- Ita* | *concludit omnis spiritus laudet* | *dominum. Deo gracias.* |

Bl. 205$^{r}$ von anderer Hand ein Gebet: *Angelorum et tocius creature dipossitor deus emitte angelum tuum sanctum . . .* 6 Zeilen.

---

## Görres 65 = Lat. Qu. 686

(Himmerod)

Perg. 160 Bll. (22 × 15,4). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 160 Blätter heutiger Zählung in 20 Lagen zu je 8 Blättern, nur Lage II hat 8+1, XX 8—1 Blätter. An dem Band schrieben drei Haupthände: die erste Bl. 1—16, schöne sorgfältige Minuskel auf vollständigem Linienschema, 29 Zeilen, Schriftfeld 19,3 × 12,3, rote Überschrift, rote mit Blattornament verzierte Initialen; die zweite Bl. 17$^{r}$—17$^{v}$ und 158$^{v}$—160, gleichmäßig und sorgfältig, rote Überschrift, Initialen und Strichelung, Schriftfeld und Linienschema wie bei der ersten Hand; die dritte schrieb Bl. 18$^{r}$—158$^{r}$, große, dicke, nicht ganz regelmäßige Schrift, mit roten und grünen unschönen Initialen, teils mit, teils ohne Linien, durchschnittlich 22 Zeilen. Eine vierte Hand schrieb die ersten 7 Zeilen von Bl. 139$^{r}$. An den Rändern vielfach Einträge einer Hand des 16. Jh. Ein Besitzvermerk steht Bl. 84$^{r}$: *Liber monachorum s. Marie. in himmerode ordinis Cisterciensis Treucrensis. diocesis.* | (14. Jh.), Bl. 1$^{r}$ ist er zum größten Teil ausgeschnitten, stehen geblieben ist aber die alte Signatur *.Aj.* = Görres 65 — Coblenz 84.

Ambrosius, Hexameron et Fretellus, Excerpta ex libro sanctorum locorum.

1) S. Ambrosius Mediolanensis episcopus, Hexameron.

Bl. 1$^{r}$ *Incipit tractatus primus sancti* | *ambrosij episcopi in exameron.* | (rot).

Anf. *Tantumne opinionis assumpsere homines.* | *ut aliqui eorum tria principia constituerent omnium . . .*

Es beginnen: Buch II Bl. 11$^{v}$, III Bl. 17$^{r}$, IV Bl. 54$^{r}$, V Bl. 77$^{v}$, VI Bl. 121$^{v}$.

= Migne XIV, 133—288.

Schl. Bl. 158$^{r}$ . . . *secundum* | *quod ipse dixit. ego dormiui et quieui et surrexi. quoniam* | *dominus suscepit me. Ipse enim requieuit qui fecit- cui est honor gloria* | *perpetuitas a seculis nunc et semper et in omnia secula seculorum Amen·;* ‖

2) Bl. 158$^{v}$ o. Ü. Fretellus, Liber locorum sanctorum terre Ierusalem. (Auszug).

Anf. *Domino suo uenerabili et fratri in domino. R. dei gracia toletano* | *comiti. fretellus eadem gracia archidiaconus antiochię. sub spiritu consilij et fortitudinis deo militare. Cum ad orientalem ęc|clesiam . . .*

Bl. 159$^{r}$ *Modo autem domine mi reuerende quoniam a paruitate nostra . . .*

*Vertam eya stilum nostrum . . .*

Das ganze Stück ist gedr. bei Migne CLV, 1039—1052, hier nur ein Auszug, der Prolog vollständig, vgl. Rose n. 146, 2 und 862, 5.

Schl. Bl. 160$^{v}$ . . . *sed absque capite quod alexandrię ante* | *translatum fuerat.* ‖

---

Görres 66 = London, British Museum add. 36736.

---

## Görres 67 = Lat. Qu. 687

(Trier, St. Maximin)

Perg. 15+70 Bll. (22,8 × 19,5). IX. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit weißem Ziegenleder bezogen und zwei Lederschnüren, der Rücken ist neu. Die Handschrift besteht aus zwei wohl ursprünglich selbständigen Teilen, die aber schon frühzeitig vereinigt sein müssen. Sie haben heute jeder für sich moderne Bleistiftzählung.

Die frühzeitige Vereinigung wird dadurch bewiesen, daß quer über Bl. 1$^{v}$ und 2$^{r}$ von einer spätestens dem 10. Jh. angehörigen Hand in Majuskel ein Besitzvermerk eingetragen ist: *Liber Sancti* //////// (Rasur von 6—8 Buchstaben) *Studio Gifardi.* Dieser selbe Gifardus erscheint Bl. 70$^{v}$ des zweiten Teils als Verfasser des Hymnus auf die Heiligen Medardus und Gildardus, den er einem Mönch des heil. Medardus widmet, er dürfte also selbst einem dem heil. Medardus geweihten Kloster angehört haben, dies ließe auf Soissons schließen. Die Handschrift ist dann später nach Trier gekommen, wo sie bereits in dem St. Maximiner Katalog A verzeichnet ist als (nr. 139): Fortunacianus de rhetorica cum dialectica Augustini. Daß hier nur der zweite Teil genannt wird, ist wohl nicht besonders bemerkenswert, da man in ihm mit Recht das wertvolle Hauptstück erkannte, gegen das der erste Teil für den Katalog nicht in Betracht kam. Vermutlich ist die Handschrift auch in dem Katalog B gemeint mit dem Eintrag (nr. 44): Item de rhetorica et dyaletica in uno volumine. Merkwürdig ist dann allerdings, daß der älteste St. Maximiner Besitzvermerk, der sich am oberen Rande von Bl. 70$^{v}$ des zweiten Teiles *Codex s. Maximini* befindet und durch Beschneiden beschädigt ist, erst dem 15. Jh. angehört, sonst steht noch auf Bl. 1$^{r}$ des ersten Teils von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj* ⁚ ~ und *N. 40.* = Görres 67 — Coblenz 31.

I.

15 Blätter heutiger Zählung in zwei Lagen zu je 8 Blättern, doch fehlt das letzte, unbeschriebene Blatt. Der ganze Teil von einer Hand, karolingische Minuskel, auf blindem Linienschema, Schriftfeld 18 × 13,5, 24 Zeilen, Kapitelüberschriften von der gleichen Hand am Rande, ohne sonstigen Schmuck, nur der erste Buchstabe jedes Abschnittes ist aus der Zeile herausgerückt.

## Auszüge aus Gregorius Magnus, Expositio in Iob, lib. XII—XXVI.

Bl. 1$^{r}$ *Beatus gregorius In expositione beati iob libro xij. Dum | de his qui antequam eorum dies Impleantur pereunt | tractare adiunxit. | Quia enim saepe contingit. ut pro utilitate multorum | . . .*

= Migne LXXV, 1014 A (cap. 52). Schwarze Überschriften, jedesmal mit Angabe des Buches.

Schl. Bl. 15$^{v}$ . . . *sed famulando | subsequatur. et modum Iudicii possessa Imple at. Non praecurrat.* ‖

= Migne LXXVI, 394 D (lib. 26 cap. 43).

II.

70 Blätter heutiger Zählung in 9 Lagen zu ursprünglich je 8 Blättern, doch fehlen von der zweiten Lage die beiden letzten, von der dritten die beiden ersten Blätter, am Schluß zwei angeklebte Blätter. Römische Zahlenmittelkustoden I—VII. Bl. 15 ist zur Hälfte abgeschnitten, ohne Textverlust, ebenso ist Bl. 70 ein größeres Stück ausgeschnitten, das vielleicht einen Besitzvermerk trug. Der ganze Teil von einer Hand des frühen 9. Jh., zweispaltig auf blindem Linienschema, 44 Zeilen, Schriftfeld 20 × 16, Spaltenbreite 7,5. Kleine gedrängte karolingische Minuskel des frühen 9. Jh. Die Initialen sind größer als die übrige Schrift und meist rot ausgefüllt, die Überschriften in Majuskelbuchstaben, die aber von gleicher Höhe wie der übrige Text sind, sie sind rot gestrichelt. Bl. 70$^{v}$ enthält einen Nachtrag von etwas späterer Hand (Gifardus, IX/X. Jh.). Vielleicht ist auch der Gifardus der Schreiber einiger Bemerkungen und Nachträge, die sich verschiedentlich an den Rändern finden. Stellenweise hat der Text am oberen Rande durch Beschneiden gelitten.

## Sammlung von rhetorischen und dialektischen Stücken.

1) Fortunatianus, Ars rhetorica.

Bl. 1$^{r}$ *Fortunatiani Nouelli Lib. I Incipit* (Majuskel, nach der Tinte zu urteilen wohl etwas jünger als der Text selbst).

Anf. Bl. 1$^{ra}$

*Quisquis rhetorico festinat tramite doctrs . . .*

Die Schemata sind eingezeichnet. Griechisches ist fast ausnahmslos mit lateinischen Buchstaben geschrieben, gedr. Rhetores latini minores ed. Halm, Leipzig 1863, p. 81 ff.

Bl. 8$^{rb}$ *Scholica* (das c ist ausradiert) *Enchiriadis Liber. I.* | *Fortunatiani Nouelli Explicit* | *Ars Consulti Rhetorica Incipit Liber. II.* — Bl. 13$^{ra}$ *Scolica* (das c ist ausradiert) *Enchiriadis Liber. II. Fortunatiani Nouelli Explicit. Ars Consulti Rhethorica Incipit. Liber. III.* (Majuskel). Bl. 14$^{vb}$ hört auf mit . . . *ne consuescamus nobis ignoscerere; [!]* ‖ = Halm p. 129, 27. Die folgenden vier Blätter sind ausgeschnitten. Sie enthielten den Schluß der ars rhetorica des Fortunatianus und den Anfang von Augustinus, De rhetorica (Rhetores ed. Halm p. 137 ff.), von dem erhalten ist:

2) Bl. 15$^{ra}$ Schluß von Augustinus, De rhetorica . . . *materiae sed quasi cum quadam confidenti uerecundia* . . . (Halm p. 150, 2) . . . *cum pro archia diceret non aliter exorsus est.* ‖ Die zweite leere Spalte von Bl. 15 ist abgeschnitten, Bl. 15$^{v}$ unbeschrieben.

3) Bl. 16$^{ra}$ o. Ü. Augustinus, De dialectica.

Anf. *Dialectica est bene disputa*$^{ndi}$ *s*$^{cientia}$ . . .

= Migne XXXII, 1409—1419; vgl. Augustini de dialectica liber. Rec. et adn. W. Crecelius. Progr. Elberfeld 1857.

Schl. Bl. 20rb . . . *non ab eo quod est lepus deflexum est.* ‖

4) Bl. 20va *Incipit Liber Hisagogarum Porphirii* | (rot).

Anf. *Cum sit necessarium crisa//ori /// et ad eam quae* | *est apud aristotelem . . .*

Die Übersetzung des Boethius ed. A. Busse (Commentaria in Aristotelem Graeca IV, 1), Berlin 1887 p. 23 ff.

Schl. Bl. 24rb . . . *sed sufficiunt etiam haec* | *ad discretionem eorum communitatisque traditionem.* | — *Explicit Liber Isagogarum Porphirii* |

5) Bl. 24rb o. Ü. Commentar zu Aristoteles Topica.

*Topicorum id est localium argumentatio triplex est* | *Quas argumenta. quae aut in ipso negotio . . .*

Bl. 25rb *Periermeniae dicuntur quasi de interpretatione;* | *omnis quippe res . . .*

Bl. 25vb *Argumentum est rei dubię adfirmatio. et constat* ‖ . . .

Schl. Bl. 26vb . . . *Id est cum maioris* | *rei nomine minor res ostenditur ut homo est* | *minor mundi et edictum est lex annua.*

6) Bl. 26vb *Incipiunt Cathegoriae Aristotelis* | *Ab Augustino Translatae* | (Majuskel, rot).

Anf. *Cum omnis scientia disciplinaque . . .*

= Migne XXXII, 1419—1440.

Schl. Bl. 36rb . . . *aut indoctos manifestius* | *erudire. — De Categoriis* | *Aristotelis* | *Expliciunt Ab Augustino Translatis.* | (Majuskel).

7) Bl. 36rb *Incipiunt Periermeniae Apulei* | (Majuskel).

Anf. *Studium sapientiae quam phylosophyam* | *uocamus . . .*

Pseudo-Apuleius, De dogmate Platonis lib. III. De philosophia rationali sive περὶ ἑρμηνείας = Apuleii Opera omnia ed. Hildebrand ed. min. Leipzig 1843, 229 ff.

Schl. Bl. 39vb . . . *non potest umerus [!] augeri Periermenię apulei expliciunt In Quibus Conti nentur. Cathegorici Syllogismi,* unmittelbar anschließend:

8) Bl. 39vb *In Periermeniis Aristotelis Commentarium Boecii* | *Incipit. Liber Primus* | (Majuskel).

Anf. *Magna quidem libri huius apud peri-* | *pateticam sectam probatur auctoritas;* | . . .

Boethius, In librum Aristotelis περὶ ἑρμηνείας commentarium, Prima editio, rec. Meiser, Leipzig 1877, I, 31 ff. = Migne LXIV, 293—392.

Schl. Bl. 70ra (Zeile 1 u. 2) . . . *quid autem altior huius libri tractatus edoceat secun*|*dę edi-* | *tionis series. Explicabit;* ‖

Rest von Bl. 70r unbeschrieben.

9) Bl. 70v von etwas späterer Hand Langzeilen mit Neumen *Hymnus de sanctis confessoribus. Medardo et Gildardo. editus a gifardo monacho* | *petente lanfredo sancti medardi monacho. estque metrum Iambicum archiloicum* | *constanti metro aeatalecto.* |

*Sublime festum ualde celebrabile caelitus pulchro decoratum lumine*
*uersilis annus Indicit christicolis laudibus ergo modulemur consonis.*
*Mentibus pronis flagitamus supplices aue te clues galliarum praesules*
*uos deus ante mundi creationem praedestinauit ad supernam requiem.*
*Ortu gemellos dies una protulit atque ad culmen praesulatus extulit*
*proque uirtute laureati pariter diem natiuum dicastis sollemniter.*
*Sancte Medarde et Gildarde inclite nostros reatus de precatu soluite*
*nestra doctrina refulget ecclesia ut sol et luna magna luminaria.*
*Columnae binae in statu ecclesiae fide fundatos spe robustos solide*
*fonte renatos caritatis geminae post mortem carnis impetrate uiuere.*
*Sit trinitati sempiternae gloria honor potestas atque iubilatio*
*in unitate cui manet Imperium extunc et modo per aeterna secula. amen.*

## Görres 68 = Lat. Oct. 227

(Himmerod)

Perg. 132 Bll. (19,5 × 12,6). XII. Jh.

Jüngerer Pappband mit Ziegenleder bezogen. 132 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen zu je 8 Blättern, vorn 1, am Schluß 3 geklebte Blätter. Buchstabenmittelkustoden A—Q. Eine unregelmäßige, wenig sorgfältige Hand, 29 Zeilen, auf meist verlöschtem Bleistiftschema, rote Überschriften und Initialen, Schriftfeld 15,3 × 10. An den Rändern Nachträge von derselben und einer anderen gleichzeitigen Hand. Bl. 1$^{r}$ enthält von späterer Hand eine theologische Quaestio z. T. völlig verlöscht, von Bl. 132 ist die untere Hälfte abgeschnitten, auf Bl. 132$^{v}$ stand ein deutsches Stück, anscheinend ein Zauberspruch von anderer Hand, doch sind nur noch 2 Zeilen davon lesbar: *... wi wazir inde ha id in ein glaseuaz. inde sci... namen di du beden ... inde sprich up di namen ...*, der Rest ist völlig abradiert. Besitznotizen sind auf Bl. 2 und Bl. 132 ausgeschnitten, doch ist Bl. 2$^{r}$ noch erkennbar *Lib ... or ...* von der Hand, die in die Himmeroder Handschriften die Eigentumsvermerke im 14. Jh. eintrug, damit ist sicher, daß der Band aus Himmerod stammt. Die Blätter sind vielfach ausgebessert = Görres 68 — Coblenz 40.

### Isidorus Hispalensis, Quaestiones in Vetus Testamentum.

Bl. 2$^{r}$ *Incipit prologus ysidori episcopi. in ueteri testamento* | (rot).

Anf. *Hystoria sacrę legis non sine aliqua prenuntiati|one futurorum gesta ...*

= Migne LXXXIII, 207—424.

Schl. Bl. 132$^{r}$ *... cui honor et gloria* | *regnum et potestas cum patre et spiritu sancto in secula seculorum. Amen.* | — *Explicit interpretatio ysidori hyspalensis episcopi super* | *vetus testamentum feliciter amen.* ||

---

## Görres 69 = Lat. Oct. 228

(Trier, St. Maximin)

Perg. 49 Bll. (20 × 14,2). IX/X. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit weißem Ziegenleder bezogen mit 2 Pergamentbinden. 49 Blätter heutiger Zählung in 6 Lagen zu je 8 Blättern, dazu vorn ein Vorsatzblatt, römische Zahlenmittelkustoden nur III, V, VI. Der ganze Band von einer Hand, zierliche karolingische Minuskel auf blindem Linienschema, 27 Zeilen, Schriftfeld 17 × 10,5 cm. Überschriften und der Bibeltext rot. Bl. 2$^{r}$ zum Teil von späterer Hand nachgezogen. Bl. 1 ist später angeklebt. Besitzvermerk: Bl. 1$^{r}$ *B 10 Codex monasterij sancti maximini prope treuerim* | (15. Jh.), darunter von anderer Hand des 15. Jh.: *Continet haymonem super cantica canticorum. Item* | *Ieronimum super daniclem prophetam.* Der Rest von Bl. 1 unbeschrieben. Außerdem finden sich Besitzvermerke: Bl. 48$^{v}$, der eine 13., der andere 14. Jh.: *Codex sancti Maximinj si quis abstulerit* | *excommunicatus sit ab omnibus sanctis Amen.* |, Bl. 2$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ⁝ ~ | Auf dem Deckel noch schwach erkennbar die Zahl *10.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift als (nr. 99): Item [Haimo] in cantica canticorum verzeichnet, in B als (nr. 133): Item exposicio Hanonis [!] in cantica canticorum in uno volumine = Görres 69 — Coblenz 68.

Auf Bl. 48$^{v}$ ist von einer Hand des 10. Jh. der Anfang des bekannten Hymnus des Venantius Fortunatus mit Neumen eingetragen.

*O redemptor sume carmen temet conci|nentium*
*Audi iudex mortuos una spes mortalium audi* | *preces proferentium.*

= Chevalier, Rep. hymnol. 13616. Darunter in roter Unciale neumiert *Domine mi rex da mihi in.* | Auf Bl. 49$^{r}$ Skizze eines Kopfes, Federzeichnung (wohl 10. Jh.), ursprünglich nur Augen, Nase und Mund, die äußere Kontur ist später mit Bleistift gezogen. Bl. 49$^{v}$ standen zwei Verse, die abradiert sind.

### Haimo, Super Cantica Canticorum.

Bl. 2$^{r}$ *Incipit Tractatus Haimonis In Canticis Canticorvm.* | (rot, Majuskel).

Anf. *Osculetur Me Osculo Oris Sui* (rot, Unciale) | *Salomon Inspiratus diuino spiritu composuit hunc libel|lum ...*

= Migne CXII, 295—358. Die Handschrift hat keine Kapiteleinteilung. Gerade diese Handschrift bestätigt durch ihr Alter die Unrichtigkeit von Roses Haimotheorie, vgl. zu cod. lat. qu. 678 (Görres 45).

Schl. Bl. 48$^{r}$ *... xp̄i bonus odor sumus. In omni loco;* | — *Explicit tractatus In canticis canticorum.* || (rot).

---

## Görres 70 = Lat. Oct. 229

(Himmerod)

Perg. 146 Bll. (19,8 × 13). XIV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), 2 Metallschließen. 146 Blätter heutiger Zählung. 15 Lagen zu je 10 Blättern, doch fehlen die 4 letzten, anscheinend unbeschriebenen Blätter. Der Band ist sorgfältig von einer Hand geschrieben, zweispaltig, vollständiges Tintenliniensystem, 40 Zeilen, Schriftfeld 15,5×8,3, Spaltenbreite 3,7. Rote Überschriften, einfache rote und blaue Initialen. Größere verzierte Initiale nur Bl. 1$^{ra}$ E (rot und

blau mit Ranken). Besitzvermerk Bl. 146$^{rb}$ (14. Jh.) völlig ausgekratzt, nur mit Mühe ist noch erkennbar: *Liber sancte marie in hym|menrode Ordinis Cisterciensis | treuerensis diocesis.* | Auf Bl. 1$^{r}$ unten die alte Signatur *. D ix.* = Görres 70 — Coblenz 70.

Conradus de Saxonia, Sermones de sanctis.

Bl. 1$^{ra}$ *De S. Andrea Sermo* | (rot).

Anf. *Extendam | palmas | meas ad dominum | Exo IX. Hoc uer|bum moysi benedictus andre|as apostolus bene potuit dicere . . .*

Über den Verfasser, der in der Handschrift nicht genannt wird, vgl. Wadding, Scriptores ord. Minorum ed. nova (1906) p. 65, Sbaralaea, Suppl. p. 200. Nach Sbaralaea sind die Sermones 1501 in Paris gedruckt; Handschriften kommen häufig vor, z. B. clm. 16026, Wien cod. 1373, Amploniana oct. 56 u. a.

Schl. Bl. 146$^{rb}$ *Ad clerum . . . iudicabit eam. Mensu|ra. non pene respondet | mensure culp|e. ecce quan|ta mala. temporaliter. eter|naliter. spiritualiter. pati dig|ni sunt qui fratrem suum | xp̄m uendiderunt. Merito | ergo hec patimur. et cetera.* | — *Finito libro sit laus et | gloria xp̄o. Amen* ‖

## Görres 71 = Lat. Fol. 752

(Himmerod)

Perg. 171 Bll. (32,5×21). XII. Jh.$^{2}$.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken- und -schließen. 171 Blätter heutiger Zählung in ursprünglich 23 Lagen und zwar I—XIV, XVI—XXIII zu je 8, XV zu 4 Blättern, nun fehlen aber heute: das erste Blatt der ersten Lage. 4 Blätter von Lage III (zwischen Bl. 17 und 18), ferner 4 Blätter der vorletzten Lage (je 2 zwischen Bl. 159 und 160 und zwischen Bl. 163 und 164), außerdem ist am Schluß wahrscheinlich eine ganze Lage verloren gegangen. Das erste Blatt ist von einer Hand des 16. Jh. auf Papier ergänzt und dazu ein Papiervorsatzblatt mit der Inhaltsangabe des Bandes hinzugefügt. Der Band ist bis Bl. 159$^{v}$ von einer Hand geschrieben, zweispaltig mit Ausnahme von Bl. 62$^{v}$—83$^{r}$, die Langzeilen haben schöne gleichmäßige Schrift aus dem Ende des 12. Jh., auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 36 Zeilen, Schriftfeld 25,5×15,5, Spaltenbreite 7. Rote Überschriften, z. T. am Rande, rote und grüne mit einfachen Ranken verzierte Initialen. Eine zweite Hand schrieb Bl. 160$^{r}$—163$^{rb}$ mit 45 Zeilen, Schriftfeld 27,5×16,5, Spaltenbreite 8. eine dritte Hand schrieb Bl. 163$^{rb}$—163$^{vb}$, hier sind die Initialen nicht ausgefüllt, 45 Zeilen, und eine vierte schrieb Bl. 164—171, ebenfalls 45 Zeilen, rote mit schwarzen Ranken verzierte Initialen. Auf Bl. 23$^{r}$ ist eine große Initiale R mit Tierornament, auf Bl. 47$^{r}$ am Rande eine Bleistiftzeichnung: karrikierter Kopf. Besitzeinträge finden sich von zwei verschiedenen Händen des 14. Jh. auf Bl. 100$^{r}$ und 109$^{v}$: *Liber monachorum S. marie in hymmerode Treuerensis diocesis Cisterciensis ordinis* |. Die Handschrift wird erwähnt von Waitz im Archiv VIII S. 617 n. 86 = Görres 71 — Coblenz 86.

S. Bernardus, Tractatus varii.

1) o. Ü. Bernardus, De laudibus virginis matris.

Der fehlende Anfang ist, wie oben gesagt, im 16. Jh. handschriftlich auf einem Papierblatt ergänzt. Die alte Handschrift beginnt Bl. 1$^{ra}$ *. . . [fuisse]mus | et sicut gomorra similes esse|mus. Floruit autem hoc semen in mi|rabilibus que ostensa sunt in exitu . . .* (in homilia I, Abschnitt 3) . . .

= Migne CLXXXIII, 55—88.

Schl. Bl. 14$^{vb}$ *. . . opusculum deuotissime destinauj.*

2) Bl. 14$^{vb}$ *Epistola | B. abbatis ad W. abbatem de sequenti | opusculo.* | (rot).

Anf. *Domino W. abbati sancti theodericj | frater B. . . .*

Bl. 15$^{ra}$ *Incipit | opusculum B. abbatis de libero arbitrio.* | (rot).

Anf. *Loquente me coram aliquando et dei | in me graciam commendante . . .*

= Migne CLXXXII, 1001—1030.

Schl. Bl. 23$^{ra}$ *. . . quos iustos inuenit hos et magnifica uit. — Explicit opusculum beati Bernardi abbatis de libero arbitrio.* |

3) Bernardus, De XII gradibus humilitatis.

Bl. 23$^{ra}$ *Retractatio sequentis operis* | (rot).

Anf. *In hoc opusculo cum illud de euangelio . . .*

Bl. 23$^{va}$ Tabula der 12 gradus humilitatis darunter: *Incipit tractatus beati B. abbatis de .xii. | gradibus humilitatis.* | (rot).

Anf. *Rogasti me frater Godefride quatinus ea | que de gradibus humilitatis . . .*

= Migne CLXXXII, 941—972.

Schl. Bl. 37$^{va}$ *. . . tu in tuo corde quam in nostro co diee leges. — Explicit tractatus beati B. abbatis | de .xii. gradibus humilitatis.* (rot), anschließend:

4) Bl. 37$^{va}$ *Item epistola | eiusdem ad quandam sanctimonialem.* | (rot).

Anf. *Relatum est mihi te quasi asperioris uite desiderio tuum monasterium . . .*

= Migne CLXXXII, 261—262.

Schl. Bl. 38rb *. . . pro|uoces detrahentium linguas.*

5) Bl. 38va *Incipit liber beati Bernardi abbatis | de diligendo deo |* (rot).

Anf. *Uiro illustri domino Aimerico ęcclesie| romane diacono. cardinali et cancellario . . . Orationes a me et non questiones | . . .*

= Migne CLXXXII, 973—1000.

Schl. Bl. 49ra *. . . nullus profecto esse poterit miserationis affectus. — Explicit liber de diligendo deo.*

6) Bl. 49ra *Incipit prologus libri beati B. | abbatis de laude noue militie. |* (rot).

Anf. *Hugoni militi x̄ et magistro milicie | xp̄i . . . Semel et secundo et tercio | . . .* (Bl. 49rb) *Explicit prologus | — Incipit liber ad milites templi de laude noue militie. |* (rot).

*Nouum militie genus ortum . . .*

= Migne CLXXXII, 921—940.

Schl. Bl. 57rb *. . . uestras ad preliam et digitos uestros | ad bellum. — Explicit liber beati B. de laudibus | noue milicie.* (rot).

7) Bl. 57rb *Secundum Matheum* (rot).

*In illo tempore. Dixit ihc discipulis suis | parabolam hanc. Simile est regnum cęlorum | decem uirginibus . . .*

*Omelia beati Bernardi Abbatis. |* (rot).

Anf. *Sponsus xpc est ad cuius uocem | qui amicus est stat et audit . . .*

= Migne CLXXXIV, 1043—1050.

Schl. Bl. 60ra *. . . Vigilate itaque. quia | nescitis diem neque horam.*

8) Bl. 60ra *Omelia | beati Bernardi* (rot).

Anf. *In illis. Dixit symon | petrus ad ihm. Ecce nos relinquimus . . . Sollempne uerbum. magna promissio. opus | sanctum. dignum benedictione. relinquere omnia. | et sequi xpm. Hec sunt enim de quibus. psallit ęcclesia; | . . .*

nicht bei Migne, bricht ab Bl. 61va *. . . super hec omnia dulcius atque iocundius* |; wahrscheinlich ist nun hier eine ganze Lage ausgefallen, es folgt der Schluß irgend einer Homilie Bl. 61ra *. . . et ut a|bundantius habemus. ihc. xpc dominus noster. | qui est benedictus deus in secula amen.* (durchgestrichen).

9) Bl. 62ra *Prefacio | epistole beati B. ad fratres de monte dei. |* (rot).

Anf. *Dominis et fratibus B. priori et h.* (Lücke) | *W. sabbatum delicatum. Pene impu|denter et plus quam decebat os meum | . . .*

Bl. 62rb *Explicit prefacio. | Incipit epistola.* || (rot).

Bl. 62v *Fratribus de monte dei. orientale lumen et antiquum illum in religione . . .*

= Migne CLXXXIV, 307—354. Die Handschrift hat nur Buch I und II, ohne Trennung. Am Rande rot kurze Inhaltsangaben.

Schl. Bl. 82v *. . . celare in cella sua. et recondere in conscientia. ut hunc quasi titulum et in fron|te conscientie et in fronte celle semper habeat. secretum meum mihi. secretum meum michi. |*

10) Bl. 82v *Incipit tractatus beati Bernardi de uite ordine et morum institutione. |* (rot).

Anf. *Hortatur quidem timidam mentis mee imperitiam . . .*

= Migne CLXXXIV, 561—584, am Rande von späterer Hand Kapitelzahlen.

Schl. Bl. 93vb *. . . in toto corde tuo et flebilis| supplexque tu ora hoc modo. | — Explicit tractatus beati Bernardi | abbatis de ordine uite et morum| institutione.;* unmittelbar anschließend:

11) Bl. 93vb *Incipit sermo eius|dem in assumptione beatissime | uirginis Marie.* (rot).

Anf. Bl. 94ra *Signum magnum apparuit in| cęlo. mulier amicta sole. et | luna sub pedibus . . . Vehementer quidem nobis . . .*

= Migne CLXXXIII, 429—438.

Schl. 98va *. . . et preparata altissimo filio | qui est super omnia deus benedictus in secula. Amen.*

12) Bl. 98va *Item Sermo. |* (rot).

Anf. *Uirgo hodie gloriosa celos | ascendens supernorum gaudia . . .*

= Migne CLXXXIII, 415—417.

Schl. Bl. 99va *. . . et | gloriam filij eius domini nostri qui est super omnia | deus benedictus in secula.*

13) Bl. 98va *Sermo alius* (rot).

Anf. *Intrauit ihc in quoddam castellum. Opor-*| *tune satis hoc mihi loco . . .*

= Migne CLXXXIII, 417—421.

Schl. Bl. 101$^{vb}$ *. . . pre participibus suis xp̄c* | *ihc filius eius dominus noster.*

14) Bl. 101$^{vb}$ *Item Sermo.* | (rot).

Anf. *Intrauit ihc in quoddam castellum . . . Quid est fratres quod* | *e duabus sororibus . . .*

= Migne CLXXXIII, 421—425.

Schl. Bl. 103$^{va}$ *. . . et nos manemus hic die festo.*

15) Bl. 103$^{va}$ o. Ü., am Rande von einer Hand des 15. Jh. *Sermo 4.*

Anf. *Tempus loquendi est omni carni cum assumitur incarnati . . .*

= Migne CLXXXIII, 425—430.

Schl. Bl. 105$^{vb}$ *. . . gracie sue munera largiatur* | *ihc xp̄c filius tuus dominus noster qui est super omnia benedictus in secula.*

16) Bl. 105$^{vb}$ *Item sermo.* | (rot).

Anf. *Intrauit ihc in quoddam castellum. Quod dominus ac saluator noster semel et in uno* | . . .

= Migne CLXXXIV, 1001—1010.

Schl. Bl. 109$^{rb}$ *. . . et ab alijs se diligi sine dubio credat.*

17) Bl. 109$^{rb}$ *Sermo beati Ber*|*nardi de sancto Andrea apostolo.* | (rot).

Anf. *Beati andree apostoli sollempnitas ho*|*die celebratur. quam si pia sollici*|*tudine . . .*

= Migne CLXXXIII, 509—514.

Schl. Bl. 111$^{vb}$ *. . . nomine tuli*|*mus consummari. qui est super* | *omnia deus benedictus in secula.*

18) Bl. 112$^{ra}$ *Incipit liber apologeticus bea*|*ti Bernardi abbatis clare*|*uallensis ad abbatem eluniacensem.* | (rot).

Anf. *Uenerabili patri. W. frater B.* | *fratrum qui in claraualle* | *sunt inutilis seruus* | *salutem in domino. Vsque modo si qua me* | *scriptitare iussistis . . .*

= Migne CLXXXII, 898—918 ohne die praefatio.

Schl. Bl. 120$^{vb}$ *. . . a nobis semper* | *fiat omnino precor et supplico. Valete.* |

19) Bl. 120$^{vb}$ *Abbas quidam de ordine cisterciensi* | *relicto loco et ordine suo cum quibusdam* | *fratribus mare transijt. quo mortuo. fratres* | *redierunt. et seorsum habitabant.* | *auctore quodam monacho adam nomine.* | *illis scribit hanc epistolam beatus Bernardus* | (rot).

Anf. *Si maneres in caritate quam in te olim* | *aut nouimus. aut putauimus . . .*

= Migne CLXXXII, 93—105, epistola VII.

Schl. Bl. 126$^{va}$ *. . . qui redierint uiuent. qui remanerint* | *morientur.*

20) Bl. 126$^{va}$ *Incipit liber primus B. abbatis* | *De consideratione ad eugenium papam.* | (rot).

Anf. *Subit animum dictare aliquid quod te* | *papa beatissime eugeni . . .*

= Migne CLXXXII, 727—808. Keine Kapitelteilung, es beginnen: Buch II Bl. 131$^{va}$, III Bl. 137$^{va}$, IV Bl. 143$^{rb}$, V Bl. 149$^{ra}$.

Schl. Bl. 157$^{rb}$ *. . . Proinde is sit* | *finis libri sed non finis querendi. — Explicit* | *liber beati Bernardi abbatis de consideratione* | *ad eugenium papam* (rot), unmittelbar anschließend:

21) Bl. 157$^{rb}$ *Item epistola beati Ber*|*nardi Ad sophiam uirginem;* | (rot).

Anf. *Bernardus abbas de claraualle* | *sophie uirgini uirginitatis* | *seruare titulum apprehendere fructum.* | *fallax gloria et uana est pulchritudo.* | . . .

= Migne CLXXXII, 256—259, epistola CXIII.

Schl. Bl. 158$^{vb}$ *. . . etiam qui corpus* | *occidunt.*

22) Bl. 158$^{vb}$ *Item epistola ad eandem.* | (rot).

Anf. *Magnum mihi est gaudium quod te ad* | *uerum et perfectum gaudium uelle ten*|*dere comperi . . .*

= Migne CLXXXII, 259—261, epistola CXIV.

Schl. Bl. 159$^{va}$ *. . . flammas contingat incidere gehennales.* |

23) Bl. 159$^{va}$ *Item epistola ad Ermengarden quondam comi*|*tissam Britannie.*~~~; (rot).

Anf. *Dilecte in xpo filie sue Ermengar*|*di quondam eximie comitisse.* | *nunc humili xp̄i ancille B. ab*|*bas clareuallis. pium sancte dilecti*|*onis affectum. Vtinam sicut car*|*tam nunc presentem . . .*

= Migne CLXXXII, 262—263, epistola CXVI.

Schl. Bl. 159$^{vb}$ *. . . maiora missurum* | *si deus annuerit.*

24) Bl. 159$^{vb}$ *Ad eandem.* | (rot).

Anf. ***R**ecepi delicias cordis mei~ pacem* | *tui . . .*

= Migne CLXXXII, 263, epistola CXVII; die Initiale ***R*** ist an ein großes bereits vorhandenes ***A*** gesetzt worden, das folgende e in e korrigiert, so daß ursprünglich *Accepi* dastand.

Schl. Bl. 159$^{vb}$ . . . *gaudi|um proxime pleneque futurum. — Explicit epistola ij$^{a}$.* | (rot).

25) Bl. 260 o. Ü. Epistola b. Bernardi ad Robertum nepotem suum. (Voraufgeht die Erzählung von dem Regenwunder, das bei der Abfassung dieses Briefes stattfand.)

Anf. Bl. 160$^{ra}$ ***F**rater Robertus sancti uiri Bernardi* | *monachus. et secundum carnem propinquus. in* | *adolescentia sua quorundam persuasione deceptus~ cluniacum sese contulerat. Venerabilis autem pater postea quam aliquamdiu . . .*

*Epistola sancti Bernardi abbatis* | *quam misit ad Robertum nepotem suum. qui de* | *ordine cysterciensi transierat ad cluniacensem.* | (rot).

Anf. ***S**atis et plus quam satis sustinui dilectissi|me fili Roberte . . .*

= Migne CLXXXII, 67—79, epistola I. Vacandard, Vie de St. Bernard I$^{1}$ (Paris 1895), S. 94, setzt den Brief nicht später als 1120, vgl. auch Peter Rassow, Die Kanzlei Bernhards von Clairvaux, Diss. Berlin 1913, S. 5.

Schl. Bl. 162$^{ra}$ . . . *si nullam ex eis in te reppererit* | *emendationem. Cui honor et gloria in secu|la seculorum. Amen.*

26) Bl. 162$^{ra}$ *Sermo beati Bernardi in festo sancti* | *Malachie hyberniensis episcopi.*| (rot).

Anf. Bl. 162$^{rb}$ ***L**iquet dilectissimi quod dum in corpore tenemur peregrinamur a domino~ . . .*

= Migne CLXXXIII, 486—490.

Schl. Bl. 163$^{rb}$ . . . *intus* | *suauiter ardes. prestante domino nostro ih$^{u}$ x$^{po}$.* | *qui uiuit et regnat deus. per omnia secula seculorum. Amen.* |

27) Bl. 163$^{rb}$ o. Ü. [von anderer Hand]: Quatuor gemitus turturis.

*[I]hu suauissime. sola uera et uniuersa suauitas. o sole desiderabilis. super aurum et lapidem . . .* bricht unvollständig ab Bl. 163$^{vb}$ . . . *pallium gaudij pro merore . . .* und nun folgt von anderer Hand:

Bl. 164$^{ra}$ *Quatuor gemitus turturis.* | (rot).

Anf. *Ihesu Suauissime sola uera et uniuersa sua|nitas. o sole desiderabilis . . .*

Derselbe Traktat in cod. lat. 745 Bl. 181, der Schluß fehlt, es bricht ab Bl. 171$^{vb}$ in *De visione . . . sed etiam inferos pene.* ||

---

## Görres 72 = Lat. Fol. 753

(Trier, St. Maximin)

Perg. 237 Bll. (32 × 21,5). XV. Jh.

Holzeinband mit Lederpressung, eingepreßt: *Anno* | *1749,* Metallschließen, 237 Blätter heutiger Zählung und zwar 1—26, 26$^{a}$, 27—236, zwischen Bl. 37 und 38 ist ein halbes Blatt eingeheftet (37$^{a}$). 19 Lagen zu je 12 Blättern, Lage XX hat 10—2 Blatt. Bl. 1 ist angeklebt. Die ersten Blätter jeder Lage haben am rechten unteren Rand Buchstaben- und Zahlenzählung. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Der ganze Band ist von einer Hand sehr sorgfältig geschrieben. Rote und blaue Initialen und Paragraphenzeichen, große mit Ranken verzierte Initialen bei Beginn jeder Dictio, rote Überschriften, Bleistiftlinienschema, 33—36 Zeilen, Schriftfeld 18,6 × 12,4 cm. Am unteren sehr breiten Rand meist die dazu gehörigen, sehr sorgfältigen Zeichnungen, viele Interlinear- und Randglossen. Am oberen Rande der Blätter Angabe der Dictiones durch schwarze Zahlen. Bl. 1$^{r}$ steht *Z 1* | *Codex monasterij sancti Maximini prope Treberim siti* (15. Jh.), darunter von anderer Hand *Continet Almagesti Ptolomei quem magister Gerardus Cremonensis de arabico in latinum transtulit* | (15. Jh.), daneben von der Hand des Petreius *N 147,* derselbe schrieb an den unteren Rand von Bl. 2$^{r}$: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximini* :· ~ |, auf diesem Blatte oben: *Codex venerabilis monasterij* | *diui praesulis Maximini prope* | *vrbem Treberorum siti* | (16. Jh.). Auf dem Deckel mit Tinte die Zahl *9* = Görres 72 — Coblenz 66.

### Claudius Ptolomaeus, Almagestum.

Anf. Bl. 2$^{r}$ o. Ü. ***Q**uidam princeps nomine albuguase in libro* | *suo quem scienciarum electionem et uerborum nominauit pulchri|tudinem dixit . . .* (Prolog).

Bl. 2$^{v}$ *Incipit liber Almagesti ptholomei.* | (rot).

Anf. *Liber iste precepto maimonis regis Arabum. qui regnauit in* | *baldach abalahazez filio Iosephi filij macre arismetici. et ser|gio filio elbe xano in*

*anno .212°. secte sarracenorum translatus est. Qui| quidem liber est magnus dictus almagesti, quem ptolomeis [!] pheludensis de | sciencia stellarum et motuum qui sunt in celo conscripsit.* ℂ *In hoc eciam libro sunt .13. dicti ones in vnaquaque quarum huius sciencie capitula continentur, que in uno cuiusque earum | dicam.,*

folgt das Kapitelverzeichnis der ersten dictio.

Bl. 3r *Capitulum Im de excellencia huius artis et | fine eius utilitatis* | (rot).

Anf. *Bonum quidem fecerunt in eo quod uideo . . .*

Die Tabellen sehr sauber mit roten und schwarzen Zahlen. Die Übersetzung weicht etwas von der 1515 durch Petrus Lichtenstein in Cöln gedruckten Ausgabe ab. Es beginnen: Dictio II Bl. 17v, III Bl. 37r, IV Bl. 51r, V Bl. 69r, VI Bl. 90r, VII Bl. 111v, VIII Bl. 130r, IX Bl. 147v, X Bl. 170r, XI Bl. 183v, XII Bl. 202v, XIII Bl. 218v.

Schl. Bl. 236v . . . *per ipsam prolongationem et abbreuiationem iam sequitur et honestum est ut ponamus | hoc finem libri. — Explicit.* | (rot)

ℂ *Expleta est dictio .13. libri ptholomei. et completur Almagesti de disciplina|libus quem magister gerardus Cremonensis transtulit ex arabico in | latinum. Summa omnium conclusionum. 217.* ‖ (rot)

Über den Übersetzer Gerardus Cremonensis (1114—1187) vgl. Arisius, Cremona litterata, Parma 1702, I, 269 ff. und Baldassare Boncompagni, Della vita e delle opere di Gherardo Cremonense . . . Rom 1851, über die Handschriften des Almagest s. S. 16 ff., wo die unsere natürlich nicht genannt ist.

## Görres 73 = Lat. Oct. 230

Perg. 210 Bll. (7,6 × 6,2). XV. Jh.

Gleichzeitiger Ledereinband, auf dem Vorderdeckel gepreßter Rand, stark abgenutzt; zwei Lederschnüre. 210 Blätter heutiger Zählung. Die Lagen bestanden wohl ursprünglich mit wenigen Ausnahmen aus je 8 Blättern, heute sind eine ganze Reihe von Blättern verloren, andere sind zusammengeklebt, so daß die genaue Form der Lagen sich nicht mit Bestimmtheit feststellen läßt, wir sehen jetzt folgendes Verhältnis: I 8 + 1 Vorsatzblatt, II 8, III 8—6, IV—VIII je 8, IX 8 + 1, X 8, XI 8—1, XII—XV zu je 8, XVI 8—1, XVII 10 + 1, XVIII, XIX je 8, XX 6, XXI 8 + 2, XXII 8—1, XXIII—XXVI zu je 8, XXVII 8—1. Die Handschrift ist fabrikmäßig hergestellt, anscheinend von mehreren Händen, sicher von anderer Hand ist Bl. 17r Zeile 3 v. u. bis 19v und 140r Zeile 3 v. u. bis 141v, die vermutlich erst im 16. Jh. beschrieben sind. Zwischen Bl. 140 und 141 fehlt anscheinend eine ganze Lage. Die Seiten haben vollständig Tintenlinienschemata, 14 Zeilen, Schriftfeld 5,5 × 3,5 cm. Rote und blaue Initialen, rote Strichelung. An den Abschnitten größere, farbige, verzierte Initialen, die sehr roh ausgeführt sind, an einigen Stellen sind sie ausgeschnitten. Am oberen Rand ist die Schrift vielfach durch Beschneiden beschädigt. Der Band ist in jüngster Zeit ausgebessert worden. Auf Bl. 1r steht *Jesus Maric Bernardus Inscruit* ///////// (Rasur) *1665.* Dieselbe Hand hat an einigen Stellen kurze Notizen an den Rand geschrieben. Bl. 210v ist wohl ein Besitzvermerk, durch Chemikalien völlig getilgt, die Herkunft ist ungewiß = Görres 73 (im Coblenzer Verzeichnis fehlt diese Handschrift).

### Orationes per totum annum.

Anf. Bl. 2r *Benedica|tur hora | qua deus | homo na|tus est et | illa uirgo | ex qua natus est . . .*

Schl. Bl. 210v . . . *ex huius incolatu se|culi fac nos ad te | transire.* ℂ *Sic hora | xxx. Salue regina.* ‖

## Görres 74 = Lat. Fol. 754

(Löwenbrück-Himmerod)

Perg. 229 Bll. (32,5 × 22,7). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 229 Blätter heutiger Zählung in 29 Lagen zu je 8 Blättern, doch sind von der letzten Lage 3, wohl unbeschriebene Blätter ausgeschnitten. Römische Zahlenmittelknstoden am Anfang jeder Lage. Die Handschrift ist zweispaltig von zwei verschiedenen, aber gleichzeitigen Händen geschrieben: die erste Hand schrieb Bl. 1—80va mit 31 Zeilen, die zweite Bl. 80v—229vb mit 36 Zeilen auf vollständigem Tintenlinienschema, das Schriftfeld ist durchschnittlich 26,5 × 17, Spaltenbreite 8. Rote Überschriften, rote und blaue mit Ranken verzierte Initialen. Bl. 1ra hat eine große Initiale S mit Miniatur: stehender Mönch mit Abtstab und Buch (St. Bernhard), davor knieend ein kleinerer Mönch, der flehend die Arme zu ihm ausstreckt. Große, verzierte Initialen finden sich Bl. 2ra B, Bl. 24va P, Bl. 25ra U, Bl. 25vb E, Bl. 44vb I, Bl. 56rb S, Bl. 73ra C, Bl. 80vb H. An einigen wenigen Stellen stehen Nachträge von einer Hand des 14./15. Jh. Die Handschrift gehörte ursprünglich dem Cisterciensernonnenkloster Löwenbrück bei Trier und kam von da 1468 in den Besitz von Himmerod; darüber unterrichtet der Eintrag Bl. 81r am unteren Rand: *Iste liber. Et quedam pars In vitas patrum. quondam spectabant et*

*pertinebant ad monasterium pontis loo | Anno vero domini. Millesimo. quadringentesimo sexagesimo Octauo. pro debitis Collati et dati monasterio | Claustro siue hymmerode, vt patet Ex litteris desuper confectis eodem anno :~* | Bl. 1r steht unten die alte Himmeroder Signatur .*B x.* Sonst finden sich keine Besitzvermerke. Die Handschrift wird erwähnt von Waitz im Archiv VIII, S. 616 n. 57 = Görres 74 — Coblenz 57.

## Vita et sermones Bernardi abbatis Clarevallensis.

1) Vita b. Bernardi.

Bl. 1ra *Incipit prologus domini Wilhelmi abbatis s.* | *Theoderici* | *In uita* | *sancti Ber-*| *nardi* | *clareuallis abbatis* | (rot).

Anf. *Ser*|*ipt*|*vru*|*s* (Majuskel, rot) | *vitam serui tui. ad honorem no*|*minis tui. prout dederis domine deus.* | ...

Bl. 2ra *Explicit* | *prologus. Incipit* | *liber primus* | *in vita sancti* | *Bernardi* | *abbatis.* | (rot).

Anf. *Berna*|*rdus* | *Burgun*|*die opido oriundus* ...

= Migne CLXXXV, 225—366. Es beginnen: Buch II (Hernaldus) Bl. 25ra, Buch III (ohne praefatio, Gaufridus) Bl. 44vb, Buch IV Bl. 56rb, Buch V Bl. 73ra. Kapiteleinteilung nicht bezeichnet, nur bei Buch II wird der Verfasser *Hernaldus* genannt. Über den Verfasser des ersten Buches vgl. Kutter, Wilhelm von St. Thierry, Gießen 1898.

Schl. Bl. 80va Buch V cap. 25 ... *quod est super omne nomen* | *sicut et tu super omnia deus. benedictus in secula Amen.— Explicit uita* | *beati bernardi clareuallis abbatis* || (rot), folgt noch eine kurze Legende: *Transeunte domno clareuallensi abbate* | *ipsa hora transitus eius iohannes clareuallis* | *monachus equitans cum rege fran*|*corum. equo descendit dominica oracione flexis* | *genibus dixit. et interrogatus a rege eur hoc* | *fecisset. respondit. abbatis mei animam* | *ab angelis in celum modo deferri uidi et* | *pro eo dominicam oracionem dixi. Rex statim in* | *clareuallem misit et nuncio reuerso ipsam* | *horam obitus eius qua ille orauerat* | *fuisse inuenit.* |

2) Bl. 80va Sermones b. Bernardi.

*Sermo beati bernardi de aduentu domini∴* (rot). Jeder sermo hat eine kurze Überschrift. Im folgenden wird nur eine Konkordanz mit der Ausgabe der Sermones bei Migne CLXXXIII gegeben:

Bl. 80vb = M. 183, 35.
Bl. 83rb = M. 183, 40.
Bl. 84va = M. 183, 43.
Bl. 86ra = M. 183, 47.
Bl. 87rb = M. 183, 50.
Bl. 88ra = M. 183, 52.
Bl. 89rb = M. 183, 54.
Bl. 89va = M. 183, 87.
Bl. 91ra = M. 183, 90.
Bl. 92vb = M. 183, 94.
Bl. 95rb = M. 183, 100.
Bl. 97va = M. 183, 105.
Bl. 98vb = M. 183, 109.
Bl. 101rb = M. 183, 115.
Bl. 103ra = M. 183, 119.
Bl. 104rb = M. 183, 122.
Bl. 105va = M. 183, 125.
Bl. 106rb = M. 183, 127.
Bl. 107ra = M. 183, 129.
Bl. 107vb = M. 183, 135.
Bl. 108va = M. 183, 131.
Bl. 109vb = M. 183, 137.
Bl. 111va = M. 183, 141.
Bl. 113va = M. 183, 147.
Bl. 114va = M. 183, 149.
Bl. 116ra = M. 183, 153.
Bl. 116va = M. 183, 155.
Bl. 117va = M. 183, 157.
Bl. 119va = M. 183, 359.
Bl. 121rb = M. 183, 365.
Bl. 122ra = M. 183, 368.
Bl. 122vb = M. 183, 369.
Bl. 123rb = M. 183, 161.
Bl. 125rb = M. 183, 167.
Bl. 126va = M. 183, 171.
Bl. 127vb = M. 183, 173.
Bl. 128va = M. 183, 176.
Bl. 129ra = M. 183, 183.
Bl. 129vb = M. 183, 392.
Bl. 132ra = M. 183, 383.
Bl. 134va = M. 183, 390.
Bl. 135va = M. 183, 253.
Bl. 137ra = M. 183, 259.

Bl. 138ra = M. 183, 263.

Bl. 140va = M. 183, 271.

Bl. 141va *Sermo Beati Bernardi de ge-*
*mino. pascha.* |

Anf. *Geminum pascha colimus* | . . .

Richardus de S. Victore = Migne CXCVI, 1059—1067.

Bl. 144ra *Incipiunt sermones beati Ber-*
*nardi* | *abbatis per totam estatem. Sermo In*
*Resurrec*|*cione* (rot).

Anf. *Vicit leo de tribu* | *iuda. Vicit plane*
*maliciam* | . . .

= M. 183, 273. In der Handschrift sind daraus zwei Predigten gemacht worden, von denen die zweite Bl. 146rb beginnt: *Vicit leo de tribu iuda. Occisus est agnus* . . .

Bl. 148rb = M. 183, 283.
Bl. 150vb = M. 183, 288.
Bl. 152va = M. 183, 291.
Bl. 154ra = M. 183, 296.
Bl. 155ra = M. 183, 297.
Bl. 155va = M. 183, 299.
Bl. 156rb = M. 183, 301.
Bl. 157va = M. 183, 304.
Bl. 159rb = M. 183, 309.
Bl. 162rb = M. 183, 665.
Bl. 162vb = M. 183, 316.
Bl. 165va = M. 183, 323.
Bl. 166vb = M. 183, 326.
Bl. 168rb = M. 183, 330.
Bl. 170ra = M. 183, 397.
Bl. 172rb = M. 183, 403.
Bl. 173ra = M. 183, 405.
Bl. 174ra = M. 183, 408.
Bl. 175va = M. 183, 412.
Bl. 176vb = M. 183, 333.
Bl. 177vb = M. 183, 337.
Bl. 178vb = M. 183, 341.
Bl. 180ra = M. 183, 637.
Bl. 180vb = M. 183, 639.
Bl. 182va = M. 183, 644.
Bl. 183rb = M. 183, 645.
Bl. 184ra = M. 183, 437.
Bl. 187vb = M. 183, 634.
Bl. 189rb = M. 183, 447.
Bl. 190vb = M. 183, 451.

Bl. 191vb = M. 183, 453. Anf. etwas abweichend: *Festiuitas sanctorum omnium hodie cele-*
*bratur* . . .

Bl. 195va = M. 183, 462.
Bl. 197va = M. 183, 468.
Bl. 198va = M. 183, 471.
Bl. 200rb = M. 183, 475.
Bl. 203ra = M. 183, 481.

Bl. 205ra *Epistola beati Ber*|*nardi de obitu.*
*Sancti Malachie.* | (rot).

Anf. *Religiosis fratribus qui in hiber*|*nia sunt* . . .
*Si haberemus hic manentem ciuitatem* . . .

= Migne CLXXXII, 579—580.

Bl. 206ra = M. 183, 344.
Bl. 206vb = M. 183, 346.
Bl. 207vb = M. 183, 349.
Bl. 208vb = M. 183, 351.
Bl. 209vb = M. 183, 353.
Bl. 212vb = M. 183, 489.
Bl. 216vb = M. 183, 499.
Bl. 218rb = M. 183, 501.
Bl. 219rb = M. 183, 503.
Bl. 221va = M. 183, 517
Bl. 222vb = M. 183, 521.
Bl. 223vb = M. 183, 523.
Bl. 224vb = M. 183, 526.
Bl. 226va = M. 183, 529.
Bl. 229ra = M. 183, 535.

Bl. 229vb *Testamentum* | *beati Bernardi* (rot).

*Arbitror me fratres* | *mei me magna signa religionis* | *uobis relinquere non posse. Tria* | *tamen uobis facienda relinquo vnum quod* | *alterius sensuj. plus quam meo semper cre*|*didi. Lesus uindictam nunquam expecij.* | *Scandalum neminj facere uolnj et si quan*|*do accidit. sedanj statim. ut potuj.* ||

---

Görres 75 unbekannt.

---

Görres 76 im Besitz des Herrn Chappée in Paris.

---

## Görres 77 = Lat. Oct. 231

Pap. 227 Bll. (20 × 13,5). XVI. Jh. (1568).

Pergamentumschlag. 227 Blätter heutiger Zählung. Eine alte Paginierung hat die Seiten der einzelnen Stücke gezählt. Diese sind also anscheinend erst etwas später zusammengeheftet worden. Zwischen Bl. 129 und 130, zwischen Bl. 225 und 226, sowie nach 227 ist je eine, wahrscheinlich unbeschriebene Lage herausgerissen. Der ganze Band von einer Hand in sehr dünner, flüchtiger Schrift. Das Ganze wohl nachgeschriebenes Kollegheft. Das Schriftfeld ist mit Blindlinien eingerahmt, doch ist gewöhnlich darüber hinausgeschrieben, es beträgt durchschnittlich 17 × 10,5. Eine Besitznotiz ist nicht vorhanden = Görres 77 (fehlt im Coblenzer Verzeichnis).

### Petrus Parrha, Expositio Evangelii S. Iohannis et Psalmorum.

Bl. 1r *R. In Christo P. D. Petri | Parrhae in Euangelium S. Iohannis, cuj adjunxit quendam tractatum de aeter|no verbo in carne et in Psalmos Danidis, explanationes eruditissimae a me Ioanne Damiano exceptae.* | — *Axioma Christi ecclesie aduersariorum.* | *Verbum Dei solis sacrae scripturae limitibus esse comprehensum finibusque inclusum . . .* (4 Zeilen).

Anf. *Quemadmodum diligens paterfamilias agnorum suorum prouentus et domestica* | *instrumenta in horreis et certis quibusdam cellis reponit . . . Ita homo studiosus quicquid* | *vel cogitatione vel lectione vel auditione per omne tempus aetatis neque in vlla sapientie studio meta prefigenda est . . .*

Bl. 1v—3v unbeschrieben.

Bl. 4r *Evangelii S. Iohannis Explanatio* | *per R. P. Petrum Parrham inchoata in reno|uatione studiorum Anni 68 incipit 14 Cal. Novembris.* | — Bl. 4v unbeschrieben, Bl. 5r noch einmal die Überschrift wie 4r und darüber *Prolegomena De dignitate sacrarum litterarum.* |

Anf. *Quinque declamanda ante exposicionem s. Euangelii . . .* Bl. 13v beginnt die Erklärung der einzelnen Kapitel, die bis Bl. 129r reicht. Bl. 129v unbeschrieben.

Bl. 130r *Praelectiones* | *R. P. Parrae In Psalmos* | *Danidis anno 1567. 14 kalendas* | *Nouembris inchoatae* | *foeliciter.* | — *In his prelectionibus haec ratio a Doctore est obseruata vt primo* | *si quid difficultatis in exemplaribus Grecis, Hebreis, Chaldaicis aut Latinis reperiretur, enuclearetur, dein sententia* | *versiculi redderetur, postmodum literali dein morali* | *sensu exponeretur, vltimo aliquot documenta* | *inde elicerentur . . . Ioannes Damianus Macherentinus me Romae* | *extemporaliter excepit.* | Darauf folgt nun die Erklärung von Psalm 1—36. Die Erklärung schließt mit Psalm 36 Bl. 224v. Bl. 225 unbeschrieben, Bl. 226r der Anfang eines Registers, das nicht vollendet wurde. Bl. 226v, 227 unbeschrieben.

Über den Verfasser und Schreiber ließ sich nichts Näheres ermitteln.

---

Görres 78 = Paris, Bibl. Nat., Nouv. Aequ. 759.

Görres 79 = Braunau, Bibliothek Dr. Langer.

Görres 80 = Braunau, Bibliothek Dr. Langer.

Görres 81 unbekannt.

Görres 82 = Braunau, Bibliothek Dr. Langer.

## Görres 83 = Lat. Qu. 688

(Himmerod)

Perg. 127 Bll. (28,7 × 21). XII. Jh.

Neuband der Königl. Bibliothek. 127 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen und zwar I—VIII und X—XVI zu je 8, IX zu 6 + 1 Blättern. Am Schluß jeder Lage große Buchstabenmittelkustoden. An dem Bande schrieben eine größere Zahl engverwandter Hände, die sich im Einzelnen nicht mit Sicherheit auseinander halten lassen. Ein besonders scharfer Einschnitt ist Bl. 123v zu bemerken, der hier beginnende Teil ist von einem Urkundenschreiber verfaßt. Bis Bl. 105r ist der Band zweispaltig, von Bl. 105v an in Langzeilen geschrieben. Schriftfeld 23 × 16, Spaltenbreite 7,5. 29 Zeilen. Rote Überschriften, rote und grüne Initialen mit einfacher Rankenverzierung. Am Rande vereinzelt Notizen des 15. und 16. Jh., teilweise durch Beschneiden zerstört. Einzelne Blätter sind an den Rändern beschädigt und verschiedentlich aus-

gebessert. Am oberen Rand der Seiten in Blindschrift die Angabe des Buches. Besitzvermerke finden sich Bl. 123v von der Hand des letzten Schreibers in Majuskel: *Liber Sancte Marie De Claustro;*. Dadurch scheint es sicher, daß die Handschrift auch in Himmerod entstanden ist. Bl. 96v steht am unteren Rande: *Liber monachorum. S. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis Treuerensis diocesis* | (14. Jh.). Bl. 1 und 127 sind die Besitzvermerke ausgeschnitten. Bl. 1r steht noch die alte Signatur *. H xv.* = Görres 83 — Coblenz 48.

Hugo de S. Victore, Commentarius in hierarchiam coelestem S. Dionysii Areopagitae.

1) o. Ü. Hugo de S. Victore, Commentarius in hierarchiam coelestem S. Dionysii Areopagitae.

Bl. 1ra *De differentia mundane theolo|gię atque diuinę et demonstrationibus earum;* | (rot).

Anf. *Iudei signa querunt et. greci sapi|entiam. Fuit enim quedam sapientia . . .*

= Migne CLXXV, 923—1154.

Es beginnen: Buch II Bl. 6rb, III Bl. 20ra, IV Bl. 40rb, V Bl. 47rb, VI Bl. 61rb, VII Bl. 69vb, VIII Bl. 86ra, IX Bl. 93va, X Bl. 114v.

Schl. Bl. 123v . . . *Michi autem solatium affert. quia illius* | *quem exponendum suscepi in quo sapientia transcendit. sanctitas* | *condescendit.* | — *Hugo de laude patrum. Dyonisius ariopagita accep to mandato galliam penetrauit et pugnans ut uinceret pre|ualuit. stabilire leges cęli in terra. Ipse enim ut ostenderet uias* | *uitę propter testimonium ueritatis uerbum sanguine consecra|uit. Quod ne mors uitam hereditaret in mortuis pro uita signum* | *faciens caput in manibus baiulauit occisus;.* | (rot).

2) Bl. 123v *Incipit sentencia beati Ieronimi presbiteri de essencia. inuisibilitate.* | *atque immensitate dei. et figurata locutione scripturarum* | *divinarum de eo,* | (rot).

Anf. *Omnipotens Deus pater et filius et spiritus sanctus* | *unus atque trinus. Unus uidelicet extat in natura. trinus uero in personis* | *Solus inuisibilis . . .*

Hier fälschlich dem Hieronymus zugeschrieben. Es ist cap. I der Formula spiritualis intelligentiae des Eucherius Lugdunensis = Migne L, 729—737.

Schl. Bl. 127v . . . *Vigilare dei est in defensione electorum suorum et ultione inimicorum suorum. se manifestum demonstrare;* ‖

---

## Görres 84 = Lat. Fol. 755

(Trier, St. Maximin)

Perg. 98 Bll. (35 × 27,5). X. Jh.[1]

Neuband der Königl. Bibliothek. 98 Blätter heutiger Zählung in 13 Lagen und zwar: I, II, IV—XIII zu je 8, III zu 6 Blättern, doch sind zwischen Bl. 87 und 88 ein, zwischen Bl. 96 und 97 zwei Blätter ausgeschnitten, am Schluß fehlt ein Blatt. Der ganze Band ist trotz einiger Abweichungen anscheinend von einer Hand aus dem Anfang des 10. Jh. geschrieben, zweispaltig, auf Blindlinienschema. 32 Zeilen, Schriftfeld 26 × 19,8, Spaltenbreite 8,5. Rote Überschriften, ebenso die Psalmstellen rot. Bei Beginn der einzelnen Psalmen große rote oder schwarze Initialen, z. T. mit bildlichen Verzierungen und zwar: Bl. 1va, 16vb, 26vb, 62vb, 73vb Tierköpfe, Bl. 59rb, 66vb, 94rb menschliche Köpfe, sonst einfache Rankenverzierung. Das Pergament ist schon frühzeitig an verschiedenen Stellen ausgebessert worden. Auf Bl. 98v finden sich Einträge des 10.—12. Jh., sie sind zum größten Teil später wieder abradiert worden. Meist sind es Federproben, die auch wiederholt als solche bezeichnet sind; Psalmanfänge, ein Hymnus mit Neumen (kaum noch erkennbar), Sätze wie *stravi lectum in ulta imperatori cambera eius super* | oder *Domnus heriberius agrippinensis* |; *Hrabani mauri* |; *Huigricus malus mercennarius* u. a. Besitzvermerke stehen: Bl. 2r *Codex Sancti Maximini* (Majuskel 10./11. Jh.), daneben *prope treuerim C 7* (13. Jh.); Bl. 1r *smaragdus super psalterium* (durch Beschneiden beschädigt) *C. 7. Codex sancti maximini* | (13. Jh.), ein anderer Eintrag des 13. Jh. steht Bl. 37va, außerdem Bl. 1r von der Hand des Petrcius: *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximinj* ⁝ ~ | und *N. 228.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 106): Smaragdus super partem psalterii, in dem Katalog B als (nr. 56): Item Smaragdus super psalterium in uno volumine = Görres 84 — Coblenz 25.

Smaragdus, Super partem psalterii.

Bl. 1ra *Incipit Praefatio Zmaragdi Praesbiteri* (Majuskel).

Anf. *Hanc expositionem psalmorum* | *de dictis plurimorum in breui col|legimus . . .*

Diese Vorrede ist nach dieser Handschrift gedr. von Martène, Amplissima Collectio I, 53, danach Migne CXXIX, 1021—1024. Martène bezweifelt, daß der Verfasser Smaragdus der Abt von St. Mihiel sei (um 819), er glaubt, es sei

ein Mönch von St. Maximin. Doch dürfte wohl kaum daran zu zweifeln sein, daß Smaragdus von St. Mihiel diesen Commentar verfaßt hat, da ja auch sonst Erklärungen der biblischen Bücher von ihm bekannt sind. In älteren Bibliothekskatalogen, außer in dem von St. Maximin, kommt der Commentar zu den Psalmen nicht vor, unsere Handschrift ist daher wahrscheinlich die einzige ältere. Außer der Vorrede ist nichts gedruckt. Der Commentar ist so angelegt, daß nicht ein Psalm zusammenhängend, sondern jeder einzelne Vers erklärt wird. Die Erklärungen umfassen Psalm 1—75. Man wird also vermuten dürfen, daß noch ein zweiter Teil dazu gehörte. Doch ist es fraglich, ob man diesen in St. Maximin überhaupt besessen hat, jedenfalls müßte er dann schon vor dem 12. Jh. verloren sein, da im Katalog nur ein Teil erwähnt wird. Auf dem zwischen Bl. 87 und 88 fehlenden Blatt muß die Erklärung zu Psalm 68, 3—13, auf den zwischen Bl. 96 und 97 fehlenden Psalm 73, 7—23 und 74, 1—7, gestanden haben.

Bl. 1$^{va}$ *Explicit Prefatio Incipit Ex|positio Psalmorum* | (rot, Majuskel).

Anf. *Beatus Uir* (Majuskel) | *Beatus uir ille dicitur cui omnia de|siderata succedunt. Uir enim* | *uocatur a uiribus . . .*

Schl. Bl. 98$^{rb}$ . . . *apud eos* | *quos reges terrae appellat* (rot) *Illos uide|licet qui corpus suum uiriliter regere* | *ac moderate domino iuuante nituntur* | — *Explicit psalmus LXXV.* || (rot).

---

## Görres 85 = Lat. Qu. 689

(Trier, St. Maximin)

Perg. 126 Bll. (26,5 × 19,7). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt: Jagdszenen, Wappeu mit Adlern, Putten und Ranken, in der Mitte quer: *Codex S. Maximini. Codex* (Kapitale). Der Einband muß aus dem Ende des 16. oder dem Anfang des 17. Jahrhunderts stammen. Metallschließen. 126 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen, davon I—XV zu je 8, XVI zu 6 Blättern. Am Ende der Lagen römische Zahlenmittelkustoden, die an einigen Stellen durch Beschneiden fortgefallen sind. Der ganze Band ist sehr sorgfältig von einer Hand des 14. Jh. geschrieben, zweispaltig, auf vollständigem Linienschema, 45 Zeilen, Schriftfeld 22,5 × 15, Spaltenbreite 6,7. Ohne jede Verzierung, die Initialen sind nur etwas größer und dicker als die übrigen Buchstaben. Ein Besitzvermerk findet sich nur auf Bl. 1$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximinj* ⁚· ~ | und oben *N. 148,* darunter eine ältere Signatur *O 27.* Auf Bl. 1$^{r}$ schrieb außerdem eine Hand des 14. Jh.: *Continet glosam Augustini* (übergeschrieben) *In Psalterium.* Sonst ist die Seite unbeschrieben = Görres 85 — Coblenz 83.

### Expositio Psalterii.

1) Anf. Bl. 1$^{ra}$ ***Dicit beatus iheronimus titulum*** | *huius libri talem esse. Incipit liber* | *hymnorum uel soliloquiorum de Christo.* | *Hymnus autem est laus dei cum cantico. id est cum ex|ercitatione mentis facta prolatione intelligi|bili in quo et modus tractandi notatur . . . Beatus hoc uerbo inuitat.* | *quia honestum beatum imitari. uir. suos regens uiriliter ut ducat ad uitam . . .*

Ein Verfasser dieser Glosse ließ sich nicht ermitteln.

Schl. Bl. 125$^{vb}$ mit dem 150. Psalm: . . . *uerba* | *tracta sunt de hoc quod captiui condebantur et* | *uendebantur.* ℭ *Laudate gentes populum eius etc.* | *Finit.* ||

2) Bl. 126$^{ra}$ *Incipit breuiarium Iheronimj.*|

Anf. *Prophetia est inspiratio diuina. que euen|tus rerum uel per facta uel per dicta immobilj* | *ueritate pronuntiat. Multis autem modis* | *hec gracia data est . . .*

Eine Zusammenstellung von einzelnen Sätzen des Hieronymus, soweit sie sich auf das Psalterium beziehen.

Schl. Bl. 126$^{va}$ . . . *Quam nouit dominus. In fi|nem ponit retributionem iustorum.* ||

---

## Görres 86 = Lat. Fol. 756

(Trier, St. Maximin)

Perg. 253 Bll. (39,5 × 29). X. Jh.

Alter Holzeinband mit Schweinsleder bezogen, Rücken jünger. Die Schließen fehlen, Metallecken. Die Spiegel der Innendeckel sind abgelöst. Der des Vorderdeckels ist jetzt vorne eingeheftet. Er bestand aus zwei Quartblättern mit Resten eines Kalendariums aus einer Handschrift des 10. Jh. Ihr Schriftfeld ist 19 × 13; 25 Zeilen, rote Bezeichnung der Tage. Sie enthalten Angaben der Heiligen mit kurzer Anführung ihrer Taten. Die Eintragungen erstrecken sich auf Ende November (Romanus Antiochenus, Maximus Reiensis

u. a.) 253 Blätter heutiger Zählung in 32 Lagen und zwar: II—IV, VI—VIII, XI—XXIV, XXVI—XXIX, XXXI zu je 8, I zu 8—2, V zu 10 + 1, IX, X zu je 8 + 1, XXV zu 6, XXX zu 8 + 1, XXXII zu 4 Blättern, dazu ein jüngeres Vorsatzblatt. Am Schluß große, dicke römische Zahlenmittelkustoden I—XXI. Zwischen Blatt 251 und 252 sind ein oder mehrere Blätter verloren gegangen. An dem Bande haben eine ganze Reihe von Händen geschrieben, die sich teilweise wenig von einander unterscheiden. Starke Einschnitte in der Schrift, wohl auch zeitlich, finden sich Bl. 101, 165, 181, 211. Immerhin scheint doch die ganze Handschrift dem 10. Jh. anzugehören. Erst im 12. Jh. sind beschrieben: Bl. 180$^{rb}$ (untere Hälfte), Bl. 180$^{v}$; wohl gar erst im 13. Jh.: Bl. 251$^{v}$—253$^{v}$. Eine römische Foliierung der Blätter I—CCXLIX gehört erst dem 15. Jh. an. Die Handschrift ist durchweg zweispaltig auf Blindlinienschema geschrieben, durchschnittlich 29 bis 30 Zeilen, doch kommen vereinzelt mehr vor, Bl. 189—210 haben 39 Zeilen. Schriftfeld durchschnittlich: 32 × 22,5; Spaltenbreite: 9. Rote oder rotpunktierte Überschrift, meist in Unciale, die erste Zeile jedes Stückes in Kapitale. Am Anfang der einzelnen Stücke große Initialen, die ursprünglich nur rot waren, später aber farbig ausgemalt wurden, doch ist eine Anzahl davon nicht betroffen worden. Ranken-, Blatt- und Tiermotive sind als Schmuck verwendet, teilweise mit stark insularem Charakter, was wohl auf eine Beeinflussung von den Bodenseeklöstern (vielleicht Reichenau) hinweist. Auch die Schrift, die im ersten Teil der Handschrift sogar einen etwas älteren Charakter als den des 10. Jh. aufweist (trotzdem dürfte die Handschrift erst im 10. Jh. hergestellt sein), ist insular beeinflußt. Bl. 185$^{r}$ ist die Initiale nicht ausgefüllt. Bl. 187$^{v}$ ist sie nur mit schwarzer Tinte eingezeichnet; ein E auf Bl. 188$^{v}$ dürfte wohl erst im 12. Jh. nachgetragen sein. Über bildlichen Schmuck vgl. unten die betreffenden Stellen. Überhaupt sind die Initialen nicht einheitlich, neben künstlerisch gut ausgeführten stehen ganz primitive. Mit den Initialen ist es dasselbe wie mit der Schrift, sie scheinen verschiedenen Zeiten anzugehören, dürften aber doch, mit geringen Ausnahmen, ziemlich gleichzeitig sein. Bl. 2$^{r}$ ist im 15. Jh. vollständig nachgezogen worden, auch die Initiale M, die vermutlich damals ganz verlöscht war, wurde neu gemalt. Auf Bl. 1$^{r}$ steht von einer Hand des 15. Jh. das Inhaltsverzeichnis des Bandes. Die Handschrift ist an den Ecken sehr stark durch Mäusefraß beschädigt, wobei auch Textverluste entstanden sind. Ältere Besitzvermerke sind nicht vorhanden, auf Bl. 136, 165, 207, 216 scheinen solche ausgeschnitten zu sein. Die älteste Besitzeintragung Bl. 1$^{r}$ *Codex Monasterii Sancti Maximini* | gehört erst dem 15. Jh. an, außerdem steht Bl. 2$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ⁘ ~ | und *N 232*. In dem St. Maximiner Verzeichnis A ist die Handschrift nicht aufgeführt, sie scheint also nicht zum älteren Bestande von St. Maximin zu gehören und dürfte vor allen Dingen dort nicht geschrieben sein. In dem Verzeichnis B ist sie wahrscheinlich aufgeführt als (Nr. 111): Item omelie in antiquo magno volumine per annum = Görres 86 — Coblenz 21.

Omeliae per annum.

1) Bl. 2$^{ra}$ *Secundum Iohannem. In illo tempore. Cum suble|uasset oculos dominus ihesus . . .*

*Omelia | beati Augustini | episcopi de ea-| dem lectione* | (am Rande, anscheinend erst Zusatz des 15. Jh.).

Anf. *Miracula* (rot, Majuskel, die Buchstaben untereinander) *que fecit dominus noster . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als ex b. Augustino (?) = Migne XCV, 1453—1457.

2) Bl. 4$^{vb}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum | Mattheum* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore* (rot) *cum adpropinquasset | ierosolimis . . .*

*Omelia Beati Iohannis Episcopi | De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Pcto | Res Ipsa* (Majuskel) | *exigit. ut quae|ramus . . .*

Johannes Chrysostomus, homil. XXXVII, = Migne PG. LVI, 834—838.

3) Bl. 9$^{va}$ *Ebdomada .III. Ante Natale Domini | Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam.* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Dixit dominus | Ihesus discipulis suis; Erunt sig|na in sole . . .* (Das I ist eine Schlange, die sich zwischen zwei Stäben hindurchwindet.)

*Omelia Beati Gregorii Pape | De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Dominus ac | redemptor | noster paratos | nos inueni|re deside|rans . . .*

Gregorius Magnus, homil. I = Migne LXXVI, 1077—1081.

4) Bl. 12$^{ra}$ *Dominica .II. Sermo Beati Mirimi [!] | Episcopi De Aduentu Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Igitvr | quoniam post tempus spiritualibus. | cpulis reficere nos debemus . . .* (Das I ein Pfau mit Schlange) . . . *Mouet for|tasse uos fratres . . .*

Maximus Taurinensis, homil. II mit der nur in einigen Handschriften vorkommenden praefatio = Migne LVII, 225—228.

5) Bl. 12$^{vb}$ *Lectio Sancti Euangelii | Secundum Mattheum* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Cvm Av|disset iohannes in uinculis* | . . . (Initiale I zwei um Stäbe geschlungene Schlangen).

*Omelia Beati* | *Gregorii Pape De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Qveren|dum nobis est fratres* | *karissimi iohannes* . . .

Gregorius Magnus, homil. VI = Migne LXXVI, 1095—1099.

6) Bl. 15rb *VI. Item Sermo Beati Ma|ximi Episcopi. De Adventv Domini. Ante* | *Natale Domini. Dominica I.* | (rot, Unciale).

Anf. *Superiore* | *dominica capi|tulum euangeli|cum* . . .

Maximus Taurinensis, homilia III = Migne LVII, 227—230.

7) Bl. 16va *Ebdomada I. Ante Natale Domini VII.* | *Sermo Beati Augustini* | *Episcopi De Adventu Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Qui Sunt In Illa* | *nocte duo in lecto* | . . .

Maximus Taurinensis, sermo II = Migne LVII, 533—536.

8) Bl. 17rb *Lectio Sancti* | *Evangelii. Secundum Iohannem* | (rot, Unciale).

*In illo tempore. Miserunt iudęi* | *ab hieroso limis sacerdotes* . . . (Initiale I ein aufrecht stehender Hund.)

*Omelia Beati Gre|gorii Pape De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Ex Huius Nobis* | *lectionis uerbis* | *fratres karissimi* . . .

Gregorius Magnus, homilia VII = Migne LXXVI, 1099—1103.

9) Bl. 20ra *Sermo Beati Augustini* | *De Vnitate. Trinitate* | *et De Incarnatione Domini* | (rot, Unciale).

*Legimus Sanctum* | *moysen populo dei* | *praecepta dantem* . . .

Augustinus, appendix sermo CCXLV = Migne XXXIX, 2196—2198.

10) Bl. 21vb *Item Sermo Beati Augvs|tini De Aduentu Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Uos Inquam Con|uenio O iudaei qui usque* | *in hodiernum negastis* | . . .

In dem Homiliar des Paulus Diaconus, anonym = Migne XCV, 1170—1475.

11) Bl. 25ra *Lectio Sancti [Evangelii] Secundum* ‖ (Bl. 25rb) *Lucam* | (rot, Unciale).

Anf. *In illo tempore. Missus est angelus* | *gabrihel* . . . (Initiale I ein Vogel.)

*Omelia Be[de]* ////// (rot, Unciale).

Anf. *Exordium* | *nostrae redemptionis* | *fratres karissimi hodierna nobis* | *sancti euangelii* . . .

Beda Venerabilis, homilia I = Migne XCIV, 9—14.

12) Bl. 29ra *Lectio Sancti euangelii Secundum Lvcam* | (rot, Unciale).

*In illo tempore. Exurgens maria* | *abiit in montana* . . . (Initiale I ein Adler.)

*Omelia Lectionis* | *Eiusdem Uenerabilis* | *Bedę Presbiteri* | (rot, Unciale).

Anf. *Lectio Quam Audivi|mus sancti euangelii. et redemp|tionis nostrae* . . .

Beda Venerabilis, homilia II = Migne XCIV, 15—22.

13) Bl. 34va *Lectio Sancti Evangelii Secundum* | *Lucam.* | (rot, Unciale).

*Anno Quinto* | *decimo imperii tyberii* | *caesaris. procurante pontio pilato* . . .

Bl. 34vb *Omelia Beati Gregorii Pape* | *De Eadem* | *Lectione.* | (rot, Unciale).

Anf. *Redemto|ris precursor quo* | *tempore uerbum predicationis* . . .

Gregorius Magnus, homilia XX = Migne LXXVI, 1160—1170.

14) Bl. 40vb *Sermo Beati Maximi Episcopi* ‖ (Bl. 41ra) *Dieendus Ante Natale Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Laetitia Quanta* | *sit quantusque concursus* . . .

Maximus Taurinensis, homilia I = Migne LVII, 221—226. Sie endet Bl. 42ra. Die rechte Spalte, die wohl unbeschrieben war, ist abgeschnitten. Bl. 42v unbeschrieben, nur unten von einer Hand des 15. Jh. der Titel des folgenden Stückes, wahrscheinlich für den Buchbinder.

15) Bl. 43ra *Lectio Sancti Euangelii* | *Secundum Matthevm* | (rot, Unciale).

*In illo tempore Cum esset* | *desponsata mater* . . . (Initiale I ein feuerspeiender Molch.)

*Omelia Origenis* (später auf Rasur eingetragen) | *De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Cvm Es|set* (rot, Unciale) | *Desponsata mater eius | maria ioseph;* | ...

In dem Homiliar des Paulus Diaconus als ex Origene = Migne XCV, 1162—1167.

16) Bl. 46ra *Lectiones De Esiae Prophaeta Ad Noctvrnum | In Natale Domini Le|gendas* | (rot, Unciale).

a) *Primo | tempore alleuata est terra ...*

Jesaias 9, 1—9.

b) Bl. 46vb *Item Secvnda* (rot, Unciale).

*Consolamini | Consolamini popu|lus meus ...*

Jesaias 40, 3—18.

c) Bl. 47vb *Item De Eadem Propheta Lectio .III.* |

*Consvrge | consurge. induere | fortitudine ...*

Jesaias 52, 1—10.

Am linken Rande von Bl. 47ra steht noch von späterer Hand: *Lectio de libro sapientie. Ego sapientia habito ...* 9 Zeilen stark beschnitten.

17) Bl. 47ra *Sermo Beati Isidori Episcopi De | Natali Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Natalis | domini dies. ea de causa ...*

In dem Homiliar des Paulus Diaconus als ex s. Isidoro = Migne XCV, 1167—1168.

18) Bl. 48ra *Sermo Leonis Pape | De Die Natali Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Salvator* (Kapitale, rot) | *noster dilectissimi | hodie natus est gau|deamus ...*

Leo I, sermo XXI = Migne LIV, 190—193.

19) Bl. 49rb *Item Alia | Unde Supra* | (rot, Unciale).

Anf. *Exultemus in domino | dilectissimi et spiri|tuali iocunditate* | ...

Leo I, sermo XXII = Migne LIV, 193—199.

20) Bl. 51ra *Item Sermo Sancti Leo|nis Papę De Natiuita|te Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Nota quidem sunt nobis dilectissimi ...*

Leo I, sermo XXIII = Migne LIV, 199—203.

21) Bl. 53ra *Item Omelia | Sancti Leonis De | Natale Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Semper quidem dilectissi|mi diuersis modis...*

Leo I, sermo XXIV = Migne LIV, 203—208.

22) Bl. 55rb *Item Unde Supra Sancti Leonis | Papae* | (rot, Unciale).

Anf. *Qvamvis dilectissimi fratres | ineffabilis sit natiuitas domini ...*

Leo I, sermo XXV = Migne LIV, 208—212.

23) Bl. 57va *[Sermo] Beati Eusebii Episcopi De* || (Bl. 57vb) *Natale Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Audiuimus prophetam dicentem | De natiuitate et diui|nitate domini ...*

gedr. als Sermo s. Augustini 138 bei Mai, Nova Patrum Bibliotheca, Rom 1852, I, 323—326 und Eusebius Emisenus ep., Homeliae ad populum ed. Jean de Gaigny, Paris 1547, f. 1.

24) Bl. 59vb *Sermo Beati Eusebii | Episcopi De Natale Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Bene* (rot, Kapitale) | *nostis fratres karissimi et metum fideliter re|tinetis. Beatum | prophetam ante | multa sęcula | de presenti sollem|nitate cecinisse ...* (Initiale B mit Vogel).

Eusebius Emisenus, ed. Paris. 1547 f. 4.

25) Bl. 61va *Unde Supra | [Ser]mo Beati Maximi Episcopi.* | (rot, Unciale).

Anf. *Investigabi|les humanis sensibus dispositi|ones esse ...*

Maximus Taurinensis, homilia XIV = Migne LVII, 251—254.

26) Bl. 62va *Item Sermo Beati | Maximi Episcopi In Natale Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *In Aduentu Do|minico fratres karissimi. cui hono|rem debitum ...*

Maximus Taurinensis, homilia XV = Migne LVII, 253—254.

27) Bl. 63ra. Die alte Überschrift ist völlig getilgt, von einer Hand des 15. Jahrhunderts ist übergeschrieben: *Item sermo beati Augustini episcopi et | In sollempnitate dominice natiuitatis;* |

Anf. *Exoro Vos | fratres karissimi vt liben|ti animo sermo|nes ...*

Augustinus, appendix sermo CXVII = Migne XXXIX, 1977—1981.

28) Bl. 66va *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam.* | (rot, Unciale).

*In illo tempore exi|it edictum ...*

*Omelia Uenerabilis Bedae Presbiteri* | *De Eadem Lectione.* | (rot, Unciale).

Anf. *Audivi*|*mus ex lecti one evangeli*|*ca fratres karissimi* | *quia nasci turo . . .*

Beda, homilia XXXI = Migne XCIV, 334–339.

29) Bl. 72ra *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Exiit Edic*|*tum . . .* (Initiale I mit Tierkopf.)

*Omelia Beati Gregorii Pape de Eadem Lectione.* | (rot, Kapitale).

Anf. *Qvia Lar*|*giente domino* | *missarum sollempnia . . .* (Initiale Q mit unten anhängendem Vogelleib).

Gregorius Magnus, homilia VIII = Migne LXXVI, 1103—1105.

30) Bl. 73ra *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lvcam* | (rot, Unciale).

*In illo Tempore: Pastores loque*|*quebantur [!] ad inuicem . . .*

*Omelia Uenerabilis Bedae* | *Presbiteri De Eadem* | *Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Nato In Bethleem Domino* | *saluatore sicut sacra euan*|*gelii testatur* | *historia . . .*

Beda, homilia VI = Migne XCIV, 34—38.

31) Bl. 76ra *Lectio Sancti* | *Euangelii Secundum Iohannem* | (rot, Unciale).

*In Principio Erat* | *uerbum . . .* (An der Initiale I ein Vogel).

*Omelia Uenerabilis Bedę Presbiteri* | *De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Qvia* | *temporalem* | *mediatoris dei . . .*

Beda, homilia VII = Migne XCIV, 38—44.

32) Bl. 80vb *In Natalae [!] Sancti Stephani* | *Protomartiris Xp̄i.* | — *Omelia Beati Fulgentii* | *Cartaginensis Episcopi* | (rot, Unciale).

Anf. Bl. 81ra *He*|*ri* | *Ce*|*le*|*brauimus temporalem. sempi*|*terni regis nostri natalem . . .* (Die ersten 4 Zeilen Kapitale rot, grün und blau.)

Fulgentius ep. Ruspensis, sermo III = Migne LXV, 729—732.

33) Bl. 83ra *Sermo Beati Maximi Episcopi. In Natiuitate* | *Sancti Stephani.* | (rot, Unciale).

Anf. *Lectio Actvm* | *apostolorum quę nobis hodie lec*|*ta est .*

Maximus Taurinensis, homilia LXIV = Migne LVII, 379—384.

34) Bl. 85ra o. Ü. Miracula St. Stephani. *De Muliere Caeca.* | (rot, Unciale).

Anf. *Ad Aquas Tibilitanas* | *episcopo adferente . . .*

Augustinus, De civitate dei lib. XXII, cap. VIII § 10—22 = Migne XLI, 766—771, vgl. Bibliotheca hagiographica Bruxell. II, 1138 n. 7865. Die einzelnen Abschnitte haben in der Handschrift selbständige Überschriften.

Schl. Bl. 88va *. . . pro quo* | *stephani sanguis effusus est;* |

35) Bl. 88va o. Ü. De martiribus.

Anf. *Satis Notvm Est* | *beatos martires* | *et amicos dei post* | *emeritam militię presentis admini*-| *strationem . . .*

Schl. Bl. 90rb *. . . ad occasum mansuris benedic tionibus irrigatur;*

36) Bl. 90rb *Lectio Sancti Euangelii Secundum* | *Mattheum.* | (rot).

*In Illo Tempore* | *dicebat ihc turbis iu deorum . . .*

Bl. 90va am Rande: *Sermo Beati Hieronimi Presbiteri* | (Unciale).

Anf. *Hoc quod antea dixeram.* | *Vos implete mensuram* | *patrum* | *uestrorum. Ad personam domini pertinet* | *eo quod occidendus . . .*

37) Bl. 92ra *Ex Istoria Ecclesiastica Relatio De Beato* | *Iohanne* | (rot, Unciale).

Anf. *Avdi inquid Fabr*|| (Bl. 92rb) *lam. non fabulam sed rem gestam* | *. . . Cum post tyranni obitum de pathmos insula* | *. . .*

Eusebius, Historia ecclesiastica interprete Rufino lib. III cap. 23 = Migne PG. XX, 258—263 in abweichender Übersetzung.

38) Bl. 93vb o. Ü. De Iohanne evangelista.

Anf. *Iohannes Apostolvs* | *et euangelista filius zebedei* | *frater iacobi. uirgo electus a* | *domino . . .* (Initiale I Säule mit Vogel).

Isidorus Hispalensis, De ortu et obitu patrum cap. LXXII = Migne LXXXIII, 151—152.

39) Bl. 94rb *Lectio Sancti Evangelii Secundum Iohannem* (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Dixit Ihc* | *petro. sequere me . . .*

*Omelia Bedae Presbiteri | De Edem [!] Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Lectio Sancti Euangelii quę nobis lecta est | fratres mei tanto maiore | . . .*

Beda Venerabilis, homilia VIII = Migne XCIV, 44—49.

40) Bl. 98va *In Natali Innocentvm | Sermo Beati | Seuerini Episcopi.* | (rot, Unciale).

Anf. *Zelvs Qvo | tendat. quo pro|siliat . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als ex s. Severiano = Migne XCV, 1174—1175, die Predigt geht auch unter dem Namen des Petrus Chrysologus als sermo CLII = Migne LII, 604—607.

41) Bl. 100ra *Item | Sermo Beati Iohannis | Episcopi De Eisdem In|nocentibus.* | (rot, Unciale).

Anf. *Dedicatvr | novus ab infantibus | sermo. sanctis laudibus . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als ex b. Chrysostomo = Migne XCV, 1176—1177.

42) Bl. 101rb *Lectio Sancti Euangelii | Secundum Mattheum.* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore. Angelus | domini. apparuit . . .*

Bl. 101va *Omelia Uenerabilis Bedę | Presbiteri De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *De Morte Preciosa | martyrum Christi innocentum.* | . . .

Beda Venerabilis, homilia IX = Migne XCIV, 50—53. Am oberen Rande von Bl. 101v und 102r steht ein Kryptogramm von der Hand des Schreibers:

*T ⁘ .ut : m d : : m ⁝ n : : mm . n ⁘ : l. q ⁘ ⁝ r : g n . s ⁝ n. p : : p ⁘ l : : ⁝ sr . h : l c : : nd ⁝ t : : r : t r : d : mpt : : r | : : rb ⁝ s m ⁝ s : r : r : n : : b ⁝ s* (= Tu autem domine emmanuel qui regnas in populo israhel conditor et redemptor orbis miserere nobis) *npstk misfrfrf npstrk* (nostri miserere nostri).

43) Bl. 103va *In Octabas | Domini Id Est In Kalendis Ia|nuarii. Sermo Beati | Maximi Episcopi.* (rot, Unciale).

Bl. 103vb *Quamquam Non | Dubitem Uos | karissimi. per paternam sol|licitudinem . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XVI = Migne LVII, 255—258.

44) Bl. 105ra *Sermo Origenis De | Circumcisione* | (rot, Unciale).

Anf. *Quod Mortuus | Est Xps. Peccato | mortuus est. non quia | ipse peccauerit . . .*

Nur der erste Abschnitt aus der homilia XIV des Origenes in der lateinischen Übersetzung des Hieronymus = Migne XXVI, 263.

45) Bl. 105va o. Ü.

*Circumciditur | Itaque Puer; | Quis ille puer. nisi | ille de quo dictum est.* | *Puer natus est nobis . . .*

46) Bl. 106ra *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam* | (rot, Unciale).

Anf. *In Illo Tempore. Cum con|summati essent dies octo. ut | circumcideretur puer . . .* (Initiale I ein Vogel.)

*Omelia Uenerabilis Bedae Presbiteri De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Sanctam Ueneran damqve | presentis festi* (übergeschrieben *diei*) *memo|riam . . .*

Beda Venerabilis, homilia X = Migne XCIV, 53—58.

47) Bl. 109ra *Domica [!] Post Natale Domini | Lectio Sancti Euangelii Secundum Lv|cam.* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore.* (rot) *Erat pater | ihu et mater ammirantes . . .*

Bl. 109rb *Omelia Orienis | De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Congregemus In Vnicum* (rot, Kapitale) *ea quę in ortu | ihu dicta . . .*

Origenes, homilia XVI in Lucam in der Übersetzung des Hieronymus = Migne XXVI, 269—272. Bl 110vb schließt sich unmittelbar und ohne Überschrift die homilia XVII an: *Lucas scrip|sit; Spiritus sanctus* = Migne XXVI, 272—276, die beiden Predigten werden also als eine behandelt. Der Schluß ist dann ganz anders als im Druck; auf: ... *incontaminata et uidua perseuerem* folgt: *Et ut perfece|runt omnia secundum legem domini reuersi sunt | in galileam . . . . . quam | lucas sapientię nomine commendans.*

48) Bl. 112vb *Incipiunt Lectiones in Epypha|nia De Esaia Prophetę* | (rot, Unciale).

a) *Omnes Sitientes Uenite . . .*

Jesaias 55, 1—13.

b) Bl. 113rb *Lectio Secunda* | (rot, Unciale, radiert).

*Serge Illuminare Hie|rusalem . . .*

Jesaias 60, 1—22.

c) Bl. 113vb *Gaudens Gaudebo In Domino . . .*

Jesaias 62, 10—63, 7.

49) Bl. 114va *Omelia Sancti Leonis Papae* | (rot, Unciale).

Anf. *Celebrato Proxi|mo die. quo intemerata uirginitas . . .*

Leo Magnus, sermo XXXI = Migne LIV, 235—237.

50) Bl. 115rb *Cuius Supra* | (rot, Unciale).

Anf. *Gavdete* (rot, Kapitale) | *in domino dilectissimi. ite|rum dico gaudete . . .*

Leo Magnus, sermo XXXII = Migne LIV, 237—240.

51) Bl. 116va *Item Cuius Supra De Eadem Die.* | (rot, Unciale).

*Qvamvis sciam* | *dilectissimi quod sanctita|tem vestram . . .*

Leo Magnus, sermo XXXIII = Migne LIV, 240—244.

52) Bl. 118ra *Omelia Sancti Fulgentii Episcopi Un|de Supra.* (rot, Unciale).

Anf. *In Hac Dilectissimi Cele|britate sicut relatu paternę . . .*

gedr. als Maximus Taurinensis, homilia XXIII = Migne LVII, 272—276.

53) Bl. 119vb *Item Cuius Supra De Eodem Die* | (rot, Unciale).

Anf. *Avdistis Fratres Lectionem euangelii. salu|taria . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXV = Migne LIV, 279—282.

54) Bl. 120vb *Sermo Beati Fulgen|tii Episcopi.* | (rot, Unciale).

Anf. *Nostis karissimi* | *fratres quia dies iste qui* | *nobis in honorem domini . . .*

S. Fulgentius, sermo IV = Migne LXV, 732—737.

55) Bl. 124ra *Lectio* | *Sancti Euangelii* | *Secundum Matheum* | (rot, Unciale).

*Cvm Natvs Es* (rot, Kapitale) | *set Ihc In* | *Bethleem . . .*

*Omelia Sancti Gre|gorii Pape De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Sicut Ex Lectione euangelica fratres audistis caeli rege nato . . .*

Gregorius Magnus, homilia X = Migne LXXVI, 1110—1114.

56) Bl. 126vb *Lectio Sancti Euangelii Secundum Iohannem* | (rot, Unciale).

*In illo tempore. Uidit iohannes ihm ueni|entem ad se . . .*

*Omelia Uenerabilis Bedae Presbiteri De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *[I]ohannis Baptista Et* | *prȩcursor . . .*

Beda Venerabilis, homilia XIV = Migne XCIV, 74—79.

57) Bl. 130ra *Item Beati Maximi De Eadem Epiphaniorum Die.* | (rot, Unciale).

Anf. *Qvamvis* | *dilectissimi fratres* | *xps salutis nostrae* | *dominus . . .* (Initiale Q mit Vogel).

Maximus Taurinensis, homilia XXVI = Migne LVII, 281—284.

58) Bl. 131va *Item De Eodem Die* (rot, Unciale).

Anf. *Ait Prophetarum Praeci|puus isaias . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXVII = Migne LVII, 283—285.

59) Bl. 132va *Item De Eo [!] Die* | (rot, Unciale).

Anf. *Salvtare Nobis est Fratres* | *atque conueniens . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXVIII = Migne LVII, 287—288.

60) Bl. 133vb o. Ü. *Complura Nobis* | *fratres atque diuersa festi|uitatis . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXIX = Migne LVII, 289—292.

61) Bl. 135va *Item Eiusdem De* | *Eodem Die.* (rot, Unciale).

Anf. *Licet Fratres Dilectissimi de sollemnitate diei . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXXIV = Migne LVII, 297—298.

62) Bl. 136va *Item De Eodem Die.* | (rot, Unciale).

Anf. *Redemptionis Nostrae* | *auctor aeternus . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXXV = Migne LVII, 299—302.

63) Bl. 137rb *Sermo Beati Leonis Papae* | (rot, Unciale).

Anf. *Iustum Et Rationabile Dilectissimi uerę pietatis . . .*

Leo Magnus, sermo XXXIV = Migne LIV, 244—247 nur bis zum Schluß des Abschnittes III.

64) Bl. 138va o. Ü. *Hodiernam festiuitatem dilectissimi ap|paritio domini . . .*

Leo Magnus, sermo XXXV = Migne LIV, 249—253, von cap. IV enthält die Handschrift nur die beiden ersten Sätze.

65) Bl. 140ra *Lectio Sancti Euangelii Secundum Matheum* | (rot, Unciale).

Bl. 140rb *In Illo Tempore. Venit ihs a galilea . . .*

*Omelia Uene|rabilis Bedę Presbiteri De Eadem Lectione.* | (rot, Unciale).

Anf. *Lectio sancti euangelii quam modo fratres audiuimus . . .*

Beda Venerabilis, homilia XI = Migne XCIV, 58—63.

66) Bl. 144ra *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam.* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore. Cum esset ihs annorum XII . . .* (Initiale I mit menschlichem Kopf).

*Omelia Uenerabilis Bedę | Presbiteri De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

*Aperta Nobis Est Fratres karissimi | sancti euangelii lectio . . .*

Beda Venerabilis, homilia XII = Migne XCIV, 63—68.

67) Bl. 147ra *Dominica II. Pre [!] Epiphaníe | Lectio Sancti Euangelii Secundum Iohannem* (rot, Unciale).

*In illo Tempore. Nuptię factę sunt . . .*

*Omelia Uenerabilis Bedę Presbiteri De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Qvod Dominus Noster | atque saluator ad nup|tias uocatus . . .* (Initiale Q mit Vogel).

Beda Venerabilis, homilia XIII = Migne 68—74.

68) Bl. 151vb *Lectio Sancti Euangelii Secundum | Matthevm* (rot, Unciale).

*In illo Tempore. Cum descendisset ihs de monte . . .*

*Omelia. Orienis. | De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Docente Domino In | monte. discipuli uene|runt ad eum . . .*

Origenes, Homiliae in diversos n. V., in der Ausgabe der Opera Paris 1572 tom. 2, 284 ff., aber in anderer Übersetzung.

69) Bl. 156ra *In Natale Sanctę Agne|tis Virginis Ambro|sii | Episcopi.* (rot, Majuskel).

Anf. *Dum In Toto Mundo | uirgineus flos marię . . .*

Ambrosius, sermo XLVIII = Migne XVII, 725—728, auch unter dem Namen des Maximus Taurinensis als sermo LVI = Migne LVII, 643—648.

70) Bl. 158ra *Item In natale eiusdem cuius supra ambrosii episcopi* | (rot).

Anf. *Inmaculatus Dominus Inmaculatam | sibi famulam . . .*

gedr. als Hrabanus Maurus, homilia XXXVIII = Migne CX, 71—73.

71) Bl. 159ra *Dominica IIII. Lectio Sancti Euangelii Secundum Mattheum* | (rot, Unciale).

*In illo Tempore Ascendens ihs in naviculam secuti sunt eum . . .*

*Omelia Orienis De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Ingrediente Domino In Navicula | secuti sunt eum discipuli eius. Non inbecilles | sed firmi et stabiles in fide . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als homilia ex Origine = Migne XCV, 1196—1200, aber auch als Beda Venerabilis, homilia LIV Migne XCIV, 411—413.

72) Bl. 161rb *In Purificatione | Sanctae Mariae Sermo | Beati Augustini Episcopi* | (rot, Unciale).

Anf. *Exultent Uirgi|nes. uirgo peperit xpm | Nihil in ea quod no|uit patent . . .*

Pseudo-Augustin, dieselbe Predigt z. B. clm. 14188 f. 61.

73) Bl. 162ra *Item Unde Supra | Sermo Beati Ambro|sii Episcopi* (rot, Unciale).

Anf. Bl. 162$^{rb}$ *Et Ecce Homo Erat | in iherusalem. cui nomen symeon . . . Non solum ab angelis et prophetis . . .*

Ambrosius in Lucam 2, 58 (lib. II cap. 58—62) = Migne XV, 1655 B—1657 A Z. 9.

74) Bl. 162$^{vb}$ *In Purificatione Beatae Mariae | Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam.* | (rot, Unciale).

*In illo tempore. Postquam impleti | sunt dies purgationis . . .*

*Omelia Uencrabilis Bedae | Presbiteri | De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Sollempnitatem nobis hodiernę | celebritatis quam quadrage|simo dominicę natiuitatis . . .*

Beda Venerabilis, homilia XV = Migne XCIV, 79—83.

75) Bl. 165$^{va}$ *In Septuagesima Sermo Beati | Iohannis quomodo Primus | homo Totius Prelatus | Est Creaturae* | (rot, Unciale).

Anf. *Dignitas | Hvma|nę originis facile cognoscitur . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als ex opp. b. Chrysostomi = Migne XCV, 1205—1208.

76) Bl. 167$^{rb}$ *Lectio Sancti Euan|gelii Secundum | Mattheum* || (rot, Unciale).

Bl. 167$^{va}$ *In illo tempore dixit ihs disci|pulis suis. Simile est regnum | celorum homini patri famili|as . . .*

*Omelia Beati Gregorii Pape De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *In explanatione sua multa | ad loquendum . . .*

Gregorius Magnus, homilia XIX, Migne LXXVI, 1153—1159.

77) Bl. 170$^{vb}$ *Sermo Beati | Iohannis Episcopi De Lapsu | Primi hominis* | (rot, Unciale).

Anf. *Nemo qui Nesciat* (rot, Unciale) || (Bl. 171$^{ra}$) *principio hominem sic a deo plasmatum . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als ex opp. b. Chrysostomi = Migne XCV, 1208—1210.

78) Bl. 172$^{va}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum | Lucam* | (rot, Unciale).

Bl. 172$^{vb}$ *[I]n illo tempore Dixit ihs turbis similitudi|nem hanc; Exiit qui seminat . . .*

*Omelia Beati Grego|rii Papę De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Lectio sancti euangelii quam modo | fratres karissimi audistis . . .*

Gregorius Magnus, homilia XV = Migne LXXVI, 1131—1134.

79) Bl. 174$^{vb}$ *In Quinquagesima Sermo | Beati Iohannis Episcopi De Fide Abra|ham Et De Immolatione Isaac | sanctissime* | (rot, Unciale).

Anf. *Fides est religionis | fundamentum. caritatis . . .*

Im Homiliar des Paulus Diaconus als homilia des Chrysostomus = Migne XCV, 1210—1213.

80) Bl. 175$^{vb}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum | Lucam* | (rot, Unciale).

*In illo tempore Adsumpsit ihs discipu|los suos . . .*

*Omelia Beati Gregorii Papę De Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

Anf. *Redemptor Noster Previdens | ex passione sua. discipulorum | animos perturbandos . . .*

Gregorius Magnus, homilia II = Migne LXXVI, 1081—1086.

81) Bl. 177$^{vb}$ *Sermo Beati Leonis Papę In Quadragesima* | (rot, Unciale).

Anf. *Licet nobis dilectissimi adpro|pinquante paschali tempore . . .*

Leo Magnus, sermo XL = Migne LIV, 268—271, von cap. V fehlt die letzte Hälfte.

82) Bl. 179$^{rb}$ *Item De Eadem | Die Sermo Beati Maximini Episcopi* | (rot, Unciale).

Anf. *Ante Dies Devotionem | sanctę quadragesimę predicantes | . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXXVIII = Migne LVII, 307—310, dahinter als Nachtrag von späterer Hand: *. VIII. Lectio in cathedra. [I]nstitutio festiuitatis hodiernę | a senioribus . . .* im Homiliar des Paulus Diaconus = Migne XCV, 1463, bricht aber nach wenigen Sätzen ab.

83) Bl. 180$^{va}$ (Nachtrag) o. Ü. *[G]audeo dilectissimi de religioso uestrę deuo|tionis affectu et ideo gracias ago . . .*

Leo Magnus, sermo IV = Migne LIV, 148—152. Doch stimmt die Handschrift mit dem Druck nur bis Bl. 151 A. Zeile 4 überein, der Schluß weicht völlig ab: *O inestimabilis et*

*immensa potestas* . . . genau wie cod. theol. f. 330 (Rose n. 292, 6).

84) Bl. 180$^{vb}$ *II. Omelia Sancti Petri* † | (rot).

Anf. *Avdistis fratres karissimi beatissimum Petrvm* | *in saluatoris passione suis erroribus proje-*| *cisse: et postea* . . .

Maximus Tauriensis, homilia LIV = Migne LVII, 353—354, mit sehr starken Abweichungen vom Druck.

85) Bl. 181$^{ra}$ *Omelia Pri*|*ma De Na*|*tale Domini* | (rot, Kapitale).

Anf. *Avdi*|*te Filii Lvcis* (rot, Kapitale) | *adoptati in regnum dei fratres karissimi.* | *audite* . . . (große verzierte Initiale A).

Augustinus, sermo CXCIV = Migne XXXVIII, 1015—1017.

86) Bl. 182$^{rb}$ *Item Ser*|*mo De Natale Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Lardem Domini* | *loquetur os meum. eius domini* | *per quem facta sunt* . . .

Augustinus, sermo CLXXXVII = Migne XXXVIII, 1001—1003.

87) Bl. 184$^{ra}$ *Item Alivs* (rot, Unciale).

Anf. *Qvis Tan*|*tarvm* | *rerum uerborumque* | *copia in*|*structus* . . . (große, farbige, verzierte Initiale Q).

Augustinus, app. sermo CXXI = Migne XXXIX, 1987—1989.

88) Bl. 185$^{ra}$ *Item Alia.* | (rot).

Anf. *[S]alvator* | *Noster Natvs* | *De patre sine* | *die per quem* | *factus est omnis* | *dies* . . .

Augustinus, sermo CCCLXIX = Migne XXXIX, 1655—1657.

89) Bl. 186$^{va}$ *Item Alia* | (rot).

Anf. *Filivs Dei* | *Idemqve filius hominis* | *dominus noster ihs* | *xps sine matre* | . . .

Augustinus, sermo CXCV = Migne XXXVIII, 1017—1019.

90) Bl. 187$^{rb}$ *Item Alia* | *Nona.* ‖ (rot).

Anf. Bl. 187$^{va}$ *Dominus* | *Noster Ihs* | *Xps Fratres* | *karissimi qui in ęternum est* | . . .

Augustinus, app. sermo CXXVIII = Migne XXXIX, 1997—2001.

91) Bl. 188$^{vb}$ *Sermo Sancti Fvlgentii Episcopi* | *De Natale Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Cvpien*|*tes Ali*|*quid De hvivs* | *diei sollemp*|*nitate narra*|*re* . . .

Fulgentius, sermo II = Migne LXV, 726—729.

92) Bl. 190$^{rb}$ *Lectio Sancti Evangelii.* | *Secvndvm Iohannem.* ‖ (rot, Unciale).

Anf. Bl. 190$^{va}$ *In Principio Erat Verbum. Propheta* | *diuinus et psalmista eximius pater domini et* | *seruus domini dauid. considerans* . . .

93) Bl. 194$^{vb}$ *Omelia De Circvmcisione Domini.* | (rot, Unciale).

Anf. *Postqvam* | *Consvmmati* | *sunt dies octo* . . . *Quid est autem hoc ut* | *octaua die circumcideretur puer. ille puer qui erat* . . .

Augustinus, sermo CXII bei Mai, Nova Patrum Bibliotheca I S. 235 ff. = Liverani, Spicilegium Liberianum, Florenz 1863, S. 16 ff. n. III.

94) Bl. 196$^{vb}$ *Incipit* | *allocvtio Sancti Argvstini Episcopi.* | *De Epiphania Domini* | (rot, Unciale).

Anf. *Post Miracv*|*lvm virginei* | *partus quo se uterus* | *diuino numine plenus* . . .

Gedruckt in dem Florilegium Casinense I, 149 ff., ohne Hinweis auf Augustin.

95) Bl. 197$^{vb}$ o. Ü. *Nuper Celebravimus Diem* | *quo ex iudeis dominus natus est* | . . .

Augustinus, sermo CXCIX = Migne XXXVIII, 1026—1028.

96) Bl. 198$^{vb}$ o. Ü. *Ante paucissimos dies natalem domini* | *celebrauimus. hodierno autem die manifestationem* . . .

Augustinus, sermo CCI = Migne XXXVIII, 1031—1033.

97) Bl. 199$^{vb}$ o. Ü. *Epiphania. Grecae linguę* | *uocabulo manifestatio apparet* . . .

Augustinus, sermo CCIII = Migne XXXVIII, 1035—1037.

98) Bl. 200$^{va}$ *Item alia* | (rot).

Anf. *Ad partvm Virginis Ador*|*andum. magi ab oriente uenerunt* . . .

Augustinus, sermo CC = Migne XXXVIII, 1028—1031.

99) Bl. 201$^{va}$ *Item Alio.* |

Anf. *Aperiatvr Hodie | omne os dilectissimi et collaudet | omne uerbum. . .*

Augustinus, append. sermo CXXXVIII = Migne XXXIX, 2017—2018.

100) Bl. 202ra *Sermo De Eo Quod dominus aqvas In uinum | mutavit* | (rot).

Anf. *Nvptiae | Qvibvs Xp̄s Et Mvne|rator et conuiuia discubu|it . . .*

Augustinus, supplementum, sermo III = Migne XLVII, 1144—1147.

101) Bl. 203rb *Item alia* | (rot).

Anf. *Sicut iam aliquando caritati uestrę | suggessimus fratres karissimi . . .*

Augustinus, append. sermo XCI = Migne XXXIX, 1920—1922.

102) Bl. 204va *Lectio Sancti Evangelii | Secundum Iohannem.* | (rot).

*In illo tempore. Vidit iohannes | ihm uenientem ad se . . .*

*Omelia Lectionis Eiusdem.* | (rot).

Anf. *Nemo sibi arroget et dicat. quia | ipse auferet peccata mundi . . .*

103) Bl. 205va *Sermo Sancti Avgvstini cpiscopi. de puri|ficatione sancte Marie in luca euangelista.* | (rot).

Anf. *Si Svbtiliter A Fidelibvs Quę Sit | huius diei festiuitas . . .*

Als Sermo ineditus des Fulgentius gedr. Migne LXV, 838—842, der Druck ist aber gegen die Handschrift am Ende bedeutend gekürzt, er bricht sogar mitten im Satze des Msc. ab (auf Bl. 207va). Die Handschrift, die dem Druck als Vorlage diente, muß demnach höchst unvollständig gewesen sein. Denn in unserer Handschrift schließt das Stück erst Bl. 210vb.

104) Bl. 211ra *Lectio Sancti euangelii Secundum Matheum* | (rot).

*In illo tempore. Ductus est ihs in deser|tum . . .*

*Omelia Beati Gregorii | Papae De E|adem Lec|tione.* | (rot, Unciale).

Anf. *Dvbi|taria | quibusdam | solet. a quo spiritu sit | ihs ductus in desertum . . .*

Gregorius Magnus, homilia XVI = Migne LXXVI, 1135—1138.

105) Bl. 213rb *Sermo Beati Leonis Papae.* | (rot).

Anf. *Semper | quidem nos | dilectissimi | sapienter et ius|te uiuere decet | . . .*

Leo Magnus, sermo XLI = Migne LIV, 272—274.

106) Bl. 214va *Item Eiusdem De Quadragesima* (rot).

Anf. *Predica|turus uobis dilec|tissimi sacratissi|mum maximumque ieiunium . . .*

Leo Magnus, sermo XLII = Migne LIV, 275—279 B, schließt mit dem Anfang von cap. V.

107) Bl. 216rb *Cuius Supra De | Quadragesima* | (rot, Unciale).

Anf. *Aposto|lica dilectissi|mi doctrina | nos ammonet | vt deponentes ueterem homi|nem . . .*

Leo Magnus, sermo XLIII = Migne LIV, 281—285.

108) Bl. 218rb *Item De Quadragesima Sermo | Beati Maximi Episcopi.* | (rot, Unciale).

Anf. *Avdis|tis | Carissimi | Sicvt | euuangelica [!] tuba cecinit dominum . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XXXVII = Migne LVII, 303—308.

109) Bl. 220rb *Item Maximus | De Quadragesima* | (Blindschrift).

Anf. *Conflictus iste mirabilis quem | inter celi regem et regni celes|tis tyrannum fuisse . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XLII = Migne LVII, 319—322.

110) Bl. 222ra *Cuius Supra | De Quadragesima.* | (rot, Unciale).

Anf. *Advertite fratres karissimi. quan|ta nobis spiritualis | vitę documenta succrescunt . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XLIV = Migne LVII, 325—328.

111) Bl. 223ra *Cuius Supra | De Quadragesima.* | (rot, Unciale).

Anf. *Peractvm | a domino nostro ihu | xp̄o hoc quod | lectum est . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XLIII = Migne LVII, 323—326.

112) Bl. 224vb *Item Cuius Supra | De Quadragesima* | (rot, Unciale).

Anf. *Qvia Non|nullorum est | consuetudo karissimi | aduenientes qua|dragesime . . .* (Initiale Q mit Vogel).

Maximus Taurinensis, homilia XXXVI = Migne LVII, 301—304.

113) Bl. 225$^{vb}$ *Dominica | In Quadragesima Semo [!] Beati Iohannis | Episcopi De Iacob | Et Esau .·.* | (rot, Unciale).

Anf. *Porta|bat rebecca | geminos in u|tero fratres. ante ortus principia bellatores . . .*

Als sermo des Petrus Chrysologus bei Liverani, Spicilegium Liberianum I, 185ff.

114) Bl. 227$^{rb}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum Matheum* || (rot, Unciale).

Bl. 227$^{va}$ *In Illo Tempore Assump|sit ihc petrum . . .*

*Omelia | Lectionis Eiusdem Beati | Leonis Papae;* | (rot, Unciale).

Anf. *Evange|lica lectio dilec|tissimi. quę per au|res corporis . . .*

Leo Magnus, sermo LI = Migne LIV. 308—313.

115) Bl. 230$^{ra}$ *Lectio. Sancti Euangelii Secundum | Mattheum* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore | Secessit ihc in partes tyri et sidonis et ecce mulier . . .*

*Omelia Uenerabilis Będe Presbiteri De | Eadem Lectione* | (rot, Unciale).

*In lectione sancti euangelii. quę nobis | modo lecta est . . .*

Beda Venerabilis, homilia XIX = Migne XCIV, 102—105.

116) Bl. 232$^{vb}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum Lucam* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Erat ihs eiciens | demonium . . .*

*Omelia uenerabilis Bedę presbiteri | de ea [!] lectione.* | (rot).

Anf. *Daemoniacus iste apud matheum non solum mutus sed | et cęcus fuisse narratur . . .*

Beda Venerabilis, homilia XLIX = Migne XCIV, 380—382. Die Handschrift hat am Schluß bedeutend mehr Text als der Druck. Dieser reicht bis Bl. 236$^{rb}$ Zeil. 3.

117) Bl. 237$^{ra}$ *Lectio Sancti Euangelii Secundum Iohannem.* | (rot, Unciale).

*In Illo Tempore Dixit ihs | turbis; Quis ex-uobis . . .*

*Omelia Sancti Gregorii Papae.* | (rot).

Anf. *Pensate Fra|tres karissimi man|suetudinem dei;* | *Relaxare . . .*

Gregorius Magnus, homilia XVIII = Migne LXXVI, 1150—1153.

118) Bl. 239$^{vb}$ o. Ü.

*Sacrosancta | festiuitas ho|diernę diei ali|quod nos uerbum | deo donante . . .*

Diese Predigt ist unvollständig, da Bl. 241$^{b}$ abgeschnitten ist.

Bl. 241$^{v}$ trägt Federproben, zum größten Teil radiert.

119) Bl. 242$^{ra}$ *Dominica In Palmis Ser|mo Beati Maximi E|piscopi De Psalmo XX$^{mo}$ | Primo.* | (rot, Unciale).

Anf. *Psalmi Vigesimi Primi.* | *qui lectus est seriem decursuri . . .*

Maximus Taurinensis, homilia XLV = Migne LVII, 327—332.

120) Bl. 243$^{rb}$ *Lectio | Sancti Evangelii. Secundum Mathevm* | (rot).

Anf. *In illo Tempore.* | *cum adpropinquas|set hierosolimis et uenisset bet|phage . . .*

*Omelia Vene|rabilis Bede Presbiteri De | Eadem Lectione* | (rot).

Anf. *Mediator Dei Et | hominum homo | xps ihs qui pro humani generis salute . . .*

Beda Venerabilis, homilia XXIII = Migne XCIV, 121—125.

121) Bl. 246$^{va}$ *Sermo Beati Iohannis Episcopi De Mo|yse.* | (rot).

Anf. *Stabat Moyses | in monte~ non armis sed precibus | . . .*

Als Petri Chrysologi sermo III bei Liverani, Spicilegium Liberianum I, 190ff.

122) Bl. 248$^{ra}$ *Lectio Sancti Evangelii Secundum | Iohannem.* | (rot).

*In illo Tempore~ Abiit ihs trans | mare galileę . . .*

*Omelia Venerabilis Bede Presbiteri De Eadem Lectione.* | (rot).

Anf. *Qui signa et miracula domini.* | *ac saluatoris nostri . . .*

Beda Venerabilis, homilia XXI = Migne XCIV, 110—114.

123) Bl. 251va (Nachtrag) o. Ü. *Fuit uir | nitę uenerabilis gracia. bene|dictus et nomine: ab ipso puericię . . .*

Die häufig gedruckte Vita des heil. Benedikt, aus dem 2. Buch der Dialoge Gregors, vgl. Bibl. hagiographica Bruxellen 1, 165 n. 1102 = Acta SS. März III, 277 ff., doch ganz stark zusammengezogen.

Bl. 251vc folgt der Anfang der homilia XVII Bedas = Migne XCIV, 224; doch sind nur einige Zeilen erhalten, der Rest ist durch Ausschneiden des folgenden Blattes verloren.

124) Bl. 252ra *Sermo sancti Augustinj de sancto Stephano.* | (rot).

Anf. *Martyr stephanus beatus et primus post | apostolos . . .*

Augustinus, sermo CCCXVII = Migne XXXVIII, 1435—1437.

125) Bl. 252va *Item sermo | s. Augustini episcopi De s. Stephano prothomartire* (rot).

Anf. *Iesus filius naue in heremo pugnabat . . .*

Augustinus, sermo CCCLXXXII = Migne XXXIX, 1684—1686.

126) Bl. 253rb *Sermo Faustj episcopi De | Beato Stephano prothomartire.* | (rot).

Anf. *Presenti lectione percepimus. uisionem omnibus ecclesiis | celebratam, . . .*

Nicht bei Migne, bricht unvollständig ab, da am Schluß ein oder mehrere Blätter verloren gegangen.

Wir haben hier also ein Homiliar, ähnlich wie das aus Maria Laach stammende cod. theol. f. 269 (Rose 341), das zum großen Teil von dem echten Homiliar des Paulus Diaconus abhängt, aber auch zahlreiche Zusätze wie Auslassungen aufweist. Von der Aufstellung einer Konkordanz nach Roses Muster konnte hier abgesehen werden, da die Übereinstimmungen doch zu gering sind. Eigentümlich ist, daß mit nr. 85 noch einmal die Reihe der Festtage mit Weihnachten beginnt, was auf nicht einheitliche Zusammenstellung schließen läßt. Da der ganze Band nur bis Palmarum reicht, hat vielleicht ursprünglich noch ein zweiter Teil dazu gehört, der aber gar nicht nach St. Maximin gekommen ist; im übrigen vgl. Rose zu nr. 50 und nr. 341. Von einer Anführung der echten Paulusnummern wurde hier abgesehen, Paulus ist lediglich nach dem Druck bei Migne zitiert. Denn die eindringenden Homiliarstudien Roses fortzusetzen, erschien der Katalog nicht der rechte Ort.

---

## Görres 87 = Lat. Qu. 690

(Trier, St. Maximin)

Perg. 188 Bll. (24 × 18). IX./X. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1750, Metallschließen. 188 Blätter heutiger Zählung. Die Handschrift besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen, die erst am Ende des 15. Jh. zusammengebunden sind, wie aus dem auf Bl. 1r eingetragenen Inhaltsverzeichnis hervorgeht, das von zwei verschiedenen Händen des 15. Jh. für beide Teile geschrieben ist. In dem St. Maximiner Katalog A werden beide auch getrennt aufgeführt, in B ist nur der erste Teil verzeichnet, der zweite fehlt, doch darf man daraus bei der Unzuverlässigkeit von B nicht schließen, daß sie damals schon zusammengebunden waren = Görres 87 — Coblenz 55.

I.

Der erste Teil umfaßt Bl. 1—64, er ist der jüngere und dürfte erst dem 10. Jh. angehören. Er hat 8 Lagen, in folgendem Verhältnis: I—III, VI, VII zu je 8, IV zu 6, V zu 6+1, VIII zu 10 Blättern, dazu ein wohl ursprünglich unbeschriebenes Vorsatzblatt, das aber bereits im 10. Jh. ausgefüllt wurde. An diesem Teil schrieben drei verschiedene Hände: die erste Bl. 2v—23v; die zweite Bl. 24r—46v; die dritte, die vielleicht sogar erst dem Ende des 10. oder Anfang des 11. Jh. angehört Bl. 47r—64. Sie schreiben sämtlich Langzeilen, auf Blindlinienschema, 21 Zeilen, Schriftfeld 18,5 × 12,5. Rote Überschriften in Majuskel, rote Initialen, die bei der dritten Hand Blattverzierungen haben. An den Rändern verschiedentlich etwas jüngere Nachträge. Der älteste Besitzvermerk steht quer über Bl. 2v—3r *Codex Sancti | Maximini Confessoris* | (12. Jh.), Bl. 1r steht *Codex sancti Maximini* und die Signatur *G 14* (15. Jh.), Bl. 3r am unteren Rand von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij | s. Maximinj* :·~ | derselbe schrieb auch Bl. 1r *N. 65.* Auf Bl. 1v steht noch von einer Hand des 10. Jh. *hartuuinus canutus,* ob dieses der Name eines Besitzers oder Schreibers ist, läßt sich nicht entscheiden. Dieser Teil ist in dem St. Maximiner Katalog A verzeichnet als (Nr. 28): Augustinus de opere monachorum, in B als (Nr. 105): Item Augustinus de opere monachorum et contra quinque hereses in uno volumine.

Auf Bl. 1[r] und 2[r] stehen in Kapitalschrift mit roter Strichelung die Namen der Patriarchen und Propheten, die von Christus geweissagt haben, ohne Überschrift. Bl. 1[r] steht darunter von zwei Händen des 15. Jh. das Inhaltsverzeichnis des Bandes.

Augustinus, De opere monachorum et contra quinque hereses.

1) Bl. 2[v] *Incipit Retractatio Sancti Augustini Episcopi In Librum De Opere Monachorum* | (rot).

*Vt de opere monachorum librum scriberem illa neces|sitas conpulit . . .*

*Incipit Liber Sancti Augustini Ad Aurelium Episcopum.* | *De Opere Monachorum.* ‖ (rot).

Anf. Bl. 3[r] *Iussioni tue sancte frater aureli tanto deuocius . . .*

= Migne XL, 549—582, der Prolog fehlt im Druck.

Schl. Bl. 31[v] . . . *Si autem aliquid retrahendum uel emendandum uidetur.* | *rescriptis tuae beatitudinis Nouerim. — Explicit Liber Sancti Augustini Episcopi Ad Aurelium. De Opere* | *Monachorum.* ‖ (rot).

2) Bl. 32[r] *Dialogus Aurelii Augustini. Ad Felicianum* | *Arrianum* ⁘ | (rot).

Anf. *Extorsisti Mihi. Dilectissime* (rot, Kapitale) | *fili ut de unitate trinitatis quę perfectus deus semper ac summus est . . .*

Augustinus, De unitate trinitatis = Migne XLII, 1157—1172.

Schl. Bl. 46[v] . . . *segetem cum iustis coeperit retribuere* | *mercedem. Deo Gratias Amen.* ‖

3) Bl. 47[r] *Incipit Tractatvs Sancti Avgvstini.* | *Contra Quinque; Hereses.* | (rot).

Anf. *Debitor Svm* | *fratres fateor non necessitate. sed quod uehementius est caritate . . .*

= Migne XLII, 1101—1116.

Schl. Bl. 58[v] . . . *qui cre|dentes in se custodit in secula. seculorum. Amen.* |

4) Bl. 58[v] *Incipit Tractatvs Sancti Avgvstini* | *De Trinitate.* | (rot).

Anf. *Evvangelica Lectio. Proposvit Nobis Vnde* | *loquamur . . .*

Sermo LII = Migne XXXVIII, 354—364.

Schl. Bl. 64[r] . . . *ut perficiatur sensus uester a domino quęrite.* ‖

Bl. 64[v] ist unbeschrieben.

II.

Der zweite, ältere Teil umfaßt Bl. 65—188 und gehört durchweg dem Anfang des IX. Jh. an. Er besteht aus 15 Lagen, von denen I—VI, IX—XV je 8, VII 8 + 1, VIII 10 Blätter haben. Am Schluß von I—VII römische Zahlenmittelkustoden. An diesem Teil waren 8 verschiedene, deutlich von einander zu scheidende Schreiber tätig. Der erste schrieb Bl. 65—116[r], 24 Zeilen auf Blindlinienschema, Schriftfeld 21 × 13. Rote Initialen und Überschriften in Unciale. Die Schrift dieser Hand hat große Ähnlichkeit mit der des cod. theol. lat. fol. 283 (Rose n. 262), ebenfalls aus St. Maximin, doch nicht dort geschrieben, der mit seinen Miniaturen stark nach Reichenau hinweist. Die zweite Hand schrieb Bl. 116[r] bis 116[v] als etwas jüngeren Nachtrag, die dritte Bl. 117[r] bis 129[v], sie hat einen ganz ausgeprägten angelsächsischen Charakter, die vierte Hand schrieb Bl. 129[v]—135[v], die fünfte Bl. 135[v]—139[v], die sechste Bl. 140, die siebente Bl. 141[r]—175[r] und die achte Bl. 175[v]—187[v]. Mit Ausnahme der ersten Hand haben alle größere schwarze Initialen und Überschriften ohne jeden Schmuck. Zeilenzahl und Größe des Schriftfeldes wechseln mit den einzelnen Händen. Alle diese Schreiber, so unähnlich sie auch einander sind, zeigen einen Schriftcharakter, der zum mindesten stark insular beeinflußt ist. Es dürfte also nicht ausgeschlossen sein, daß unsere Handschrift vielleicht in Reichenau entstanden und, nach dem Alter der Besitzvermerke zu schließen, erst im 12. Jh. nach St. Maximin gelangt ist. Auch die zu dem Enchiridion im 10. Jh. hinzugefügten irischen Glossen lassen eher auf eine Herkunft aus Reichenau als aus St. Maximin schließen. Ebenso sind die Texte durchweg fehlerhaft und lassen insulare Vorlagen vermuten, welche die Abschreiber z. T. nicht richtig lesen konnten. Der ganze Teil ist beim Binden stark beschnitten. Besitzvermerke des 12. Jh. stehen: Bl. 65[r] *Codex sancti maximini* | *quicumque abstulerit anathaema sit;* | *amaranta amaran* und Bl. 188[v] in Majuskel *Sancti Maximini. Liber* |, außerdem Bl. 65[r] *Codex sancti Maximini* | (15. Jh.). In dem St. Maximiner Verzeichnis A steht die Handschrift als (Nr. 44): Augustini encheridion, in qui habentur LXXX questiones eiusdem et de fide catholica, in B fehlt sie.

Augustinus, Enchiridion, De fide catholica, Quaestiones LXXX et alii tractatus.

5) Bl. 65[r] *Incipiunt capitula enchiridion Sancti Augustini episcopi* | *Ad Laurentium Qui Latine Manualis Dicitur* | (rot). Es folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 66[r] *Expliciunt Capitula* | (rot), dann ohne besondere Überschrift:

Anf. Bl. 66v *Dilectissime fili Laurenti. quantum tua eruditione* | *delecter quamque te cupiam esse* (l. ualde diligo, d. uolo) *sapientem; . . .*

= Migne XL, 231—290. Am Rand stehen von einer Hand des 10. Jh. die Argumenta der einzelnen Kapitel. Bl. 66v *Incipiunt capitula libri enchiridion* | *secundum alios* | *auctores.* | Dieselbe Hand schrieb die interlinearen lateinischen und irischen Glossen, die sich in den ersten 51 Kapiteln finden. Sie sind besprochen und herausgegeben von Ludwig Chr. Stern, Altirische Glossen zu dem Trierer Enchiridion Augustins in der Königlichen Bibliothek zu Berlin in Zeitschrift für celtische Philologie VII (1910), 475 ff. Merkwürdiger Weise bricht der Text des Enchiridions auf Bl. 116r mitten im ersten Satz des vorletzten Kapitels ab, erst eine Hand des 10. Jh. hat dann auf einem vorgehefteten halben Blatt (Bl. 115) den Schluß nachgetragen. Auf Bl. 116r steht deshalb von einer Hand des 15. Jh.: *Aspice lector in paruo folio circa tale + signum* | *finem libri.* |

Schl. Bl. 115v . . . *quam prolixum de fide et spe* | *et caritate conscripsi. Legere tene implereque opere. ut legendo simulque orando ad sancte lectionis intelligentiam merearis peruenire* | *deum semper inquirens et Recognoscens·:* | — *Explicit Liber Beati Agvstini Episcopi* | *Quem Enchiridion appellavit* | *Ad Lavrentivm Conscripsit aMHN Lege feliciter — ora frequenter·;* | Es folgt dann auf dem ursprünglich freien Raum von Bl. 116r von einer Hand des ausgehenden 9. Jh.:

6) Bl. 116r *Sanctus Abbas Cherimon De Libero Arbitrio Sicut* | *In Sua Legitur Collatione. Hoc Modo Ait:∼* |

Anf. *Cum facile patet quomodo salutis summa nostro tribuatur . . .*

Am Rande steht von einer Hand des 16. Jh. *Ex Cassiano collatione 13 C. 9.* Das Stück steht auch unter Cassianus bei Migne XLIX, 915 A Z. 10—922. Am Schluß Auszüge aus verschiedenen Stellen.

Schl. Bl. 116v . . . *Ne inferas manum tuam in puerum.* | *et reliquit — Hę prescriptę sententię de libero arbitrio caute legendę sunt.* ‖

7) Bl. 117r *In Dei Nomine Pauca De Fide Catholica A Beato* | *Hieronimo Contra Omnes Hereticos Generaliter* | *Conscripta Incipiunt·;* |

Anf. *Errare hereticos haec maxime causa facit . . .*

Es ist das gewöhnlich Papst Leo dem Gr. zugeschriebene Breviarium, vgl. dessen Opera ed. P. Th. Cacciari, Romae 1753, I, 357 ff., anonym steht es bei Migne XIII, 653—672.

Auf Bl. 127r sind am unteren Rande tironische Noten eingetragen, deren Auflösung ich Herrn Geheimrat Professor Dr. M. Tangl verdanke: *Gloria laudis respectet in circuitu omnium magnum hilaritatis munus. beatus vir qui non pro gratissimis . . .* Damit brechen die Noten im unvollendeten Satz ab.

Schl. Bl. 129v . . . *blasphemauerit in spiritum sanctum. Non remittetur ei Neque in hoc* | *saeculo Neque in futuro. — Explicit Contra hereticos.* |

8) Bl. 129v *Incipit Conquisitio Sanctorvm Episcoporum* | *basilii et Gregorii Nazonzeni [!]* |

Anf. *Basilius. putas ne possibile sit enarrare de filio ante figuram mundi.* | *Gregorius; Si quis post patrem ante filium fuit enarrauit.* | *oportet enim primum esse enarrantem quam illum cuius de na|tiuitate enarratur. pater enim subticuit ineffabiliter.* | . . .

Bl. 131r stehen Federproben am unteren Rand, die den Eindruck von tironischen Noten erwecken, aber keine richtigen Notenzeichen sind.

Schl. Bl. 135v . . . *Id est hoc sicut enim graecus auctor quidam dixit TouTo EIII* | *TOYTO. Quod est aut hoc aut In hoc* | *namque post omnia hoc nihil enim perdit uitam hominum. nisi* | *hoc Nisi hoc quia hoc propter hoc.* |

9) Bl. 135v *Incipit Epistola Papae Caelestini De Prae|uaricatione Adae Et Originali peccato Et Gratia Dei:,* |

Anf. *Testimonia ex pruedecessorum suorum auctoritatibus et conciliis. uel epistolis aforum* | *episcoporum collecta. et precedenti epistolae ad gallos episcopos data. subnixa quia nonnulli qui catholico nomine* | *gloriantur. in damnatis hereticorum sensibus. seu prauitate uel imperitia demorantes . . .*

= Migne L, 531—537, epistola XXI cap. III—XIII.

Schl. Bl. 139v ... *non opi|nemur catholicum quod apparuerit praefixis | sententiis esse contrarium;* | *Explicit aepistola papae;* |

Darauf folgt von anderer Hand:

*Domine suscipe me ut cum fratribus meis sim. cum quibus ueniens inuitasti me | aperi mihi ianuam uite. et perduc me ad conuiuium aepularum tuarum | tu es enim xps filius dei uiui. qui precepto patris mundum saluasti. | tibi gracias referimus per infinita saeculorum saecula.* ‖

10) Bl. 140r *Incipit sermo augustini de eo quod per adam mors et per xp̄m uita In omnes | homines pertransiit. hoc autem dicit In libro quem scripsit contra iulianum.* |

Anf. *Per unum Inquit hominem peccatum In hunc mundum Intrauit* | ...

Auszug aus dem liber contra Iulianum, vgl. Migne XLIV, 641 ff.

Schl. Bl. 140v ... *gratia largiore Iustificet.,* ‖

11) Bl. 141r *Incipit Liber Beati Augustini de quaestionibus LXXX.* |

Es folgt zunächst das Register

Bl. 142v *Explicivnt capitula De Numero LXXX.* | *I. De Trina Trinitate.* |

Anf. *Omne quod est aliud est quo* (verbessert aus *qua*) *constat. aliud quo discernitur ...*

= Migne XL, 9—100. Doch stehen die Kapitel in der Handschrift in ganz anderer Reihenfolge als im Druck. Sie beginnt (nach dem Druck) mit cap. XVIII, dann folgt XXIII *De patre et filio,* darauf LXIII *De verbo* ... u. s. w. Auch textlich sind starke Abweichungen vorhanden.

Schl. Bl. 175r mit dem cap. *De Tempore ... Translatione ut | de loco in locum. Circumlatione uolubilitas mundi.,* ‖

12) o. Ü. Sermo s. Augustini.

Anf. Bl. 175v *Aduertit nobiscum caritas uestra cum legeretur liber actuum ...*

= Migne XXXVIII, 808—814, sermo 150.

Schl. Bl. 179v ... *in munditiae epicureorum superbię stoicorum* | — *Finit De epicureis et stoicis conferentibus | cum apostolo paulo;* (Unciale), unmittelbar anschließend:

13) Bl. 179v *Incipit Sermo De die. Quid dictum est a deo ad Moysen. Ego Sum | Qui Sum* ‖ (Unciale).

Anf. *Cum diuina lectio legeretur magnum miraculum ...*

= Migne XXXVIII, 63—67, sermo 7.

Schl. Bl. 182v ... *ergo ineffabiliter eius esse sentiam [!] et amemus miscricordiam.* |

14) Auszüge aus Augustin.

a) Bl. 182v *Augustinus Ostendit Quomodo Sancta et Sempiterna | atque Incommutabilis Trinitas Facillime possit Intelligi.* | (rot, Unciale).

Anf. *Sumus enim et esse nos nouimus et nostrum esse ac nosse amamus ...* (11 Zeilen).

b) Bl. 182v *Item Augustinus Quo Argumento Colligendum sit Deum esse. — Tota rerum uniuersitas in tria genera diuiditur ...* (22 Zeilen).

c) Bl. 183r *Item Augustinus Ostendit | quem ad Modum probari possit animam esse in Localem.* | — *Quę superius esse nosse atque amare nuncupaui ...* (14 Zeilen).

d) Bl. 183r *Si possit uerum esse sine ueritate. — Potest ne aliquid uerum esse sine ueritate ...*

e) Bl. 184r *Ex libro Sancti Augustini de uera Religione.* | — *Non sit nobis religio in fantasmatis ...* (17 Zeilen).

f) Bl. 184r *Utrum Secundum tempus An Secundum excellentiam Deus ante Tempora.* | — *Non secundum tempus sed secundum excellentiam deus ante tempora* | ... (4 Zeilen).

15) Auszüge aus verschiedenen Kirchenvätern.

a) Bl. 184r *Questionis [!] Famosae Apostl* [verderbt aus a presbitero s. Hieronimo] | *Ad Mineruium | et Alexandrum Monachos.*

Anf. *Queritis quo sensu dictum sit et quo modo In prima ad corintheos epistola ...*

Aus epistola CXIX des Hieronymus cap. 2 ff. ausgezogen, vgl. Migne XXII, 967 ff.

Schl. Bl. 185v ... *non omnes autem inmutabimur quorum qui sensus sit | supra diximus;* — *Finit Aepistola Beati Hieronimi De Re|surrectione',* |

b) Bl. 185v *Sancti Iohannis Chrisostomi. de epistola beati pauli apos|toli ad corintheos prima. in loco ubi dicit. Omnes quidem Non dormiemus omnes autem . . .*

c) Bl. 186r *Sancti Gregorii episcopi Niseni* | — *Per acta quidem hominum genitura eiusque termino . . .*

d) Bl 186v *Sancti Athanasii Archiepiscopi Alexandriae* | — *Saluatoris quidem resurrectio communis est omnium reparatio . . .*

e) Bl. 187v *Responsio athanasii episcopi Alexandrini De Sua Fide* | — *Patrem et filium et spiritum sanctum deitate potestate magnitudine . . .*

f) Bl. 188r *De Significationibus diuine essentiae.* |

*Quot modis diuina significatur essentia . . .* (14 Zeilen).

g) Bl. 188r *De Significationibus Trinitatis*

*Quot modis personas siue subsistentia . . .* (8 Zeilen).

Bl. 188v steht oben von einer Hand des 12. Jh.: *Omnis homo mendax.* Darunter stand von einer Hand des 11. Jh. ein Stück von 10 Zeilen, das völlig abradiert ist.

---

Görres 88 = Braunau, Bibliothek Dr. Langer.

Görres 89 = Paris, Bibl. Nat., Nouv. Acqu. 763.

Görres 90 = Paris. Bibl. Nat., Nouv. Acqu. 762.

Görres 91 unbekannt.

## Görres 92 = Theol. Lat. Oct. 164

(Trier, St. Maximin)

Perg. 135 Bll. (17,5×13). XIV. Jh.

Alter Holzeinband. Der Lederbezug ist abgegangen, nur an den Rändern sind noch Spuren sichtbar. 135 Blätter heutiger Zählung. Davon sind aber Bl. 1 Pergament-, Bl. 2 und 3 Papiervorsatzblätter. Eine alte Foliierung umfaßt Bl. 4—111 heutiger Zählung (1—118, da mehrfach verzählt). Der Spiegel des Vorderdeckels und das Pergamentvorsatzblatt sind einer Handschrift des 13. Jh. entnommen, Gebete und Psalmen enthaltend. Als Spiegel des Rückendeckels diente ein Handschriftenfragment des 13. Jh. mit dem Hymnus: *Vox clara ecce intonat* | *obscura queque increpat* = Chevalier 22199 und dem Anfang von *Veni redemptor* | *gentium ostende partum uirginis* = Chevalier 21234. Die beiden Papiervorsatzblätter 2 und 3 gehören dem Anfang des 15. Jh. an. Bl. 2r beginnt eine deutsche Predigt: *Item Sint der mail das wir versament sin in dem dinst vnsers heren ihu christi* | *So sollen ir mir getrulich helffen* . . . Die Predigt ist in Trier gehalten worden. Schl. Bl. 3r: . . . *daz ewiche leben daz verlene vch vnd* | *mir der vader der son vnd der heylige geist Amen.* Darauf folgen einige Bekanntmachungen über Ablaß, Feste, Ermahnungen usw., die schließen: *Ist yemans in dem banne, der ghe vor die kirchen, das* | *gods dinst nit gehindert werde.* — *Et sic est finis etc.* Es folgen von anderer Hand Anweisungen über die Art, in der die Feste in dem Elisabethhospital bei Trier zu feiern sind, Angabe der Indulgenzen usw. Die Bestimmungen sind größtenteils vom Erzbischof Balduin von Trier getroffen (1336 Juli 1). Die Handschrift besteht aus 11 Lagen zu je 12 Blättern, am Schluß jeder Lage Reklamanten, vielfach durch Beschneiden verloren; dazu die 3 Vorsatzblätter. Der ganze Band ist von einer Hand mit wechselnder Feder und Tinte geschrieben. Rote Überschriften, rote und blaue Initialen und Paragraphen. Zweispaltig, auf Bleistiftlinienschema, Schriftfeld 12,5×8; Spaltenbreite 3,5, 36 Zeilen. Der älteste Besitzvermerk aus dem 14. Jh. findet sich am oberen Rand von Bl. 135r *Liber fratris Richardi monachi ac treuerensis* ///////// (Rasur). Bl. 134v findet sich, wohl auch noch vom Ende des 14. Jh., der Eintrag: *Dominus walterus pastor quondam ecclesie in osporen* | (Ospern in Luxemburg) *librum istum contulit* (davor *contulit* radiert) *monasterio sancti* | *maximini extra muros treuerenses sito etc.* | Bl. 3v steht dann *O 13* | *Codex monasterii Sancti maximini extra* | *muros treuerenses Continens librum de diuersis* | *virtutibus et viciis secundum ordinem alphabeti etc.* | (Ende des 14. Jh.). Bl. 4r steht oben *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj.*∴∼ | von der Hand des Petreius. Die Handschrift kam später in den Besitz von Görres, ist aber in dessen Coblenzer Verzeichnis nicht genannt, ebenso findet sie sich nicht in dem Verkaufskatalog von 1902, sondern ist an den Antiquar Jacques Rosenthal in München gekommen, der sie in seinem Katalog 17 als Nr. 2565 unter dem Titel Scala coeli verzeichnete. Von ihm hat sie die Königl. Bibliothek erworben = Görres 92.

Dictionarium vitiorum et virtutum aut Quodlibet.

Bl. 4r *Incipit sum|ma que dicitur* | *abstinencia et primo de ipsa* (rot) oben am Rand, *Abstinencia.* — *A* — *Ca. primum* (rot).

Anf. *Duplex est | abstinencia | detestabilis | et laudabilis . . .*

Dieser bisher noch nicht gedruckte Traktat findet sich häufiger in Handschriften unter verschiedenen Titeln, in clm. 13126 heißt er Guidonis ord. Praedicatorum Flos theologiae, in clm. 8182 Guidonis distinctiones de tempore et sanctis, in dem Bamberger Codex QIV 5 ist er als Quodlibetum bezeichnet. Anonym als Summula viciorum et virtutum in Amplonian. Fol. 164, Trier nr. 553, Bamb. QIII 34 u. ö.; vgl. cod. lat. 722 (Görres 2). Der zweite Abschnitt hat die Überschrift *De | adulatoribus.* Auf den ersten Blättern stehen am Rande rot kurze Inhaltsangaben der einzelnen Abschnitte; von Bl. 7$^{v}$ an fehlen sie. Die Handschrift schließt mit dem 133. Kapitel *De uita eter|na.* (rot).

Schl. Bl. 128$^{vb}$ *. . . nec in cor hominis | descendit. ascendit | que preparauit dominus electis su|is ad quos perducere dig|netur qui uiuit et regnat | per omnia secula seculorum amen. | — Explicit. |*

Bl. 129$^{ra}$ *Incipiunt adaptaciones omnium | sermonum in hoc libello contentorum | prout competunt Sabbatis. dominicis | et feriis tocius anni.*

Anf. *In sab|batis ad uesperas. benedictus dominus deus meus . . .*

Schl. Bl. 133$^{rb}$ *Explicit commune sanctorum. incipiunt | capitula totius libri secundum ordinem | alphabeti. |*

Das Register schließt Bl. 134$^{rb}$.

Bl. 135$^{r}$ steht von anderer Hand ein Verzeichnis *A sacra commu|nione prohibiti sunt: Excomunicati | Vsurarij manifesti . . . Percucientes Patrem et Matrem ‖*

Bl. 135$^{v}$ ein deutsches Gebet.

---

Görres 93 unbekannt.

---

## Görres 94 = Theol. Lat. Fol. 733

(Prüm)

Perg. 234 Bll. (29 × 23). IX. Jh.

Jüngerer Holzeinband mit weißem Lederrücken, der an die Stelle eines einstigen Prachteinbandes getreten ist. 234 Blätter heutiger Zählung in 32 Lagen. Die Blattzahlen der Lagen sind bestimmt durch die Miniaturen, die Grundlage bildet der Quarternio. Die Illuminatoren haben meist einzelne Blätter verwendet, die dann angeklebt wurden; so ergeben sich folgende Lagenverhältnisse: I, VI—XI, XIII—XV, XVII—XXIII, XXVI, XVII, XXIX—XXI zu je 8, V, XII, XXV zu je 8 + 1, II, IV zu je 4, III, XVI 4 + 1, XXIV zu 2, XXVIII zu 6, XXXII bilden 5 geklebte Blätter. Der Text des ganzen Bandes scheint von einem Schreiber herzurühren, der aber verschiedene Schriftarten verwendet: Große Kapitale, Capitalis rustica, eine sehr schöne regelmäßige Unciale, Halbunciale und zwei verschiedene karolingische Minuskeln. Die Halbunciale ist die für die Tourer Schreibschule charakteristische und die Handschrift stammt auch sicher aus dieser. Durchweg 21 Zeilen auf Blindlinienschema, Schriftfeld 21 × 13.3; wobei die Initialen vielfach über den Rand hinausgehen. Über die einzelnen Schriftarten und Farben s. unten. Die Interpunktion ist durchweg jünger. Die Überschriften der Praefatio und der einzelnen Evangelien auf einer besonderen Seite in Goldschrift auf Purpurstreifen. Die erste Zeile jedes Kapitels der Evangelien in Unciale, der erste Buchstabe Kapitale in Gold, zahlreiche dieser Anfangszeilen sind in blauer Tinte geschrieben. Vor jedem Evangelium ein ganzseitiges Bild des Evangelisten, außerdem Bl. 17$^{v}$ Christus als Weltenrichter, und sonst zahlreicher bildlicher Schmuck. Diese Abbildungen gehören zu den hervorragendsten Denkmälern karolingischer Buchmalerei und bedürfen in kunsthistorischer Beziehung einer genauen Untersuchung, die hier nicht vorgenommen werden kann. Über das Evangeliar liegen bereits zwei kurze Untersuchungen vor, von M. L. Delisle, Les évangiles de l'abbaye de Prüm im Journal des Savants, 1902, Septembre und K. v. Różycki, Das Evangeliarium Prumense, München 1904.

Dieses Evangeliar wurde von Kaiser Lothar I. im Jahre 852 bei seinem Eintritt in das Kloster Prüm diesem geschenkt, wie aus einem Bl. 234$^{r}$ gemachten Eintrag hervorgeht, der allerdings erst am Ende des 11. Jh. geschrieben ist, aber sicherlich nach einer alten Vorlage. Er lautet: *Anna dominicę incarnationis. DCCC. lii. Indictione xv. adueniens Lotharius imperator pruniam monasterium | quod est constructum in honore domini et saluatoris nostri. | ihū xp̄i necnon et genitricis eiusdem dei et domini nostri. | beatissimi quoque iohannis babtistę et precursoris eius. | sanctissimorum etiam apostolorum Petri et pauli. ceterorumque | apostolorum. Stephani quoque prothomartiris. cunctorum que sanctorum martirum. Martini etiam et benedicti. | venerabilissimorum confessorum. cunctorumque sanctorum. | Anno imperii sui in italia xxxiii. et in francia | xiii. et optulit hęc mente deuota sancto saluatori. | et omnibus prefatis sanctis. pro remedio animę suę et | coniugis defunctę prolisque et omnium predecessorum | suorum pro statu regni. ‖* Daneben und darunter je eine Zeile von späterer Hand, ausgewischt, anscheinend nur Federproben, die zweite beginnt *In nomine domini.*

An sonstigen auf Prüm bezüglichen Mitteilungen finden sich: Bl. 233$^{v}$ von einer Hand des 12. Jh. Abschrift einer Urkunde über die Weihe der Krypta und

von vier Altären in der Kirche zu Prüm (1098 Oktober 1), nebst einem Verzeichnis der darin enthaltenen Reliquien.

*Anno ab incarnatione domini. Millesimo. x̊c. viii. Indictione. vi. Concurrente | .iiii. Epacta .xvi. kalendas octobris. Rogatu imperatoris Heinrici iiii. et permissu | domini engilberti treuirorum archiepiscopi. Consecratum est hęc cripta a uenerabili | Vuccelone Witernensi episcopo in honore sancte et indiuiduę trinitatis et sanctę | crucis et sanctę dei genitricis marię et sancti michahelis archangeli et sancti andreę | apostoli et sanctorum. xxiiii. seniorum. Continentur hic reliquię. De pallio in quo dominus natus | inuolutus est. De columpna ad quam dominus ligatus flagellatus est. De sepulcr̊o et sudario domini. De pallio et sandaliis et sepulchro Sanctę dei genitricis marię. De sandalio Sancti andreę | apostoli. De monte syna in loco quo dominus mogsi locutus est. De sycomoro ex qua | zacheus dominum uidit. — Eodem die consecratum est hoc altare in honore Sancti | Iohannis baptiste. et sanctorum martirum stephani prothomar̥tiris. Vincentii. X̄pofori. Cipriani. T̊eodori. Adalberti quorum reliquię hic habentur. et sanctorum Laurentii. Demetrii. Blasii. mercurii. Georgii. Bonifacii et sociorum eius. — Eodem die consecratum est | hoc altare in honore sanctorum martirum. mauricii et sociorum eius. Tyrsi et sociorum eius. Calisti et cornelii. | pontificum. Cosme et damiani. marcellini et petri. abdon et sennes. proti et iacinti. | Agapiti. silani magni. et andreę cum sociis eorum. et hic habentur reliquię. Crissancti | et darię. Dionisii. hermetis. et sanctorum xl martirum. | Eodem die consecratum est hoc altare in honore sanctorum confessorum. et pontificum. Remigii Germani. amandi. nicetii. Bauonis. mansueti. | Eucharii. ualerii. Goaris. uedasti. materni. martini. lupi. leonis. Vuillibrordi. maximini.* (übergeschrieben). | — *Eodem die consecratus est hoc altare in honore Sanctarum uirginum quarum hic reliquie habentur. Margaretę. Columbę | stephanę. sanctarum uirginum. xi. milium. et sanctarum. Gertrudis. Vualpurgis. marię magdalene | marię egyptiacę. scolasticę lyobę et omnium uirginum.*

Am äußeren Rande desselben Blattes stehen von einer anderen Hand des 12. Jh. Notizen über die Weihe zweier Altäre. *Titvlvs (Altaris sancti | Stephani in Sacristia | anno domini M° CCCC° lxxvii* | Nachtrag von einer Hand des 15. Jh.). *Altare hoc consecratum est | die. vi. kalendas Octobris. In | honore. S. stephani prothomartiris. | Pancratii. Mauritii. Gereonis. | Viti. Blasii. Pantaleonis martiris. | Margaretę. Praxedis. virginis (per | episcopum azotensem Dominum hupertum | Iohannis archiepiscopi Treuerensis vicarium* Nachtrag des 15. Jh.). — *Anno dominicę Incarnationis | Millesimo xlvii. xii kal. aprilis reno|uata est dedicatio altaris ecclesię | [s.] vedasti a Brunone episcopo tullensi | [in] quo etiam hę reliquię reconditę sunt. | sanctę Marię. S. Petri. S. stephani. | [S.] Lamberti. Sanctorum Marii. Marthę martiris. | [S.] Willibordi confessoris. S. Margaretę virginis. | sanctarum virginum xi. Milivm.* | (dieser Eintrag ist durch Beschneiden etwas beschädigt).

Bl. 224ᵛ steht von einer Hand des 13. Jh. ein jüngeres Reliquienverzeichnis, das in einigen Punkten von dem auf Bl. 223ᵛ abweicht:

*ANNo incarnationis Dominice .M̊. cc̊. xxviiij Abbate Friderico. Decano Theoderico. | Custode Reinardo. sancti Saluatoris in prumia. Ego Iohannes. peccator. Monachus. et Rec|tor Scolarum eiusdem ecclesie. ex rogatu dicti custodis inscripsi huic libro Nomina reliquiarum que sunt in Cripta. | Anno ab incarnatione domini M̊. x̊c. viij. Indictione vj. Concurrente iiij. Epacta .xv. kal. octobris. | rogatu jmperatoris henrici. iiij. et permissu domini hengberti. treuirorum archiepiscopi. Consecrata est cripta | a venerabili Winelone. Witernensi episcopo . . .* die Varianten zu dem ersten Verzeichnis s. bei Delisle. Bei den Altären heißt es: *Titvlvs domine nostrc. — Titvlvs altaris Sancti Iohannis baptiste. — Titvlvs Sanctorum Martirvm. — Titvlvs altaris sanctorum confessorum et pontificum. — Titvlvs altaris sanctarum virginum . . .* Schl. *. . . Scolastice. Lyobe. | Qui legis hec nomina ora pro me.* ‖

Der Codex ist immer in Prüm gewesen, dort haben ihn im Jahre 1718 Martène und Durand gesehen und in ihrer: „Voyage littéraire de deux religieux bénédictins", Paris 1724, p. 274 Nachricht davon gegeben. Er ist dann nach einer Notiz in der Beil. zur „Allgemeinen Zeitung" 1899 Nr. 297, S. 5 i. J. 1817 aus St. Maximin in den Besitz von Görres gelangt. Ob dies den Tatsachen entspricht, ist nicht zu kontrollieren, da noch die Frage offen bleibt, wie er im 18. Jh. nach St. Maximin gekommen ist. Es ist mir auch nicht sicher, ob ihn nicht Görres aus Prüm selbst erhalten hat, auf welchem Wege, entzieht sich unserer Kenntnis. Er gehörte dann als Nr. 94 zu den Handschriften, die Görres nach München nahm. In dem Coblenzer Verzeichnis steht sie nicht. Sie ist auch nicht in dem Verkaufskatalog von 1902 genannt, doch gab Ludwig Traube im Neuen Archiv XXVII (1902), 738 Kunde von ihr. Sie wurde von den Erben von Görres dem Antiquar Jacques Rosenthal in München überlassen. Von ihm erwarben sie eine größere Zahl von Gönnern der Königl. Bibliothek, der sie sie i. J. 1908 zum Geschenk machten; vgl. darüber Adolf Harnack, Das Prümer Evangelienbuch Kaiser Lothars im „Tag" 1909, Nr. 79.

Wahrscheinlich ist unsere Handschrift identisch mit der im Schatzverzeichnis von Prüm aus dem J. 1003 genannten (J. Nic. Hontheim. Historia Trevir. diplom. I. Augsb. 1750, p. 348 = Gottlieb S. 65 Nr. 163): Inventae sunt etiam ibi . . . Evangelia IIII cum eo quod dominus Lotharius dedit, ex quibus unum totum interius et exterius aureum.

## Evangeliarium.

Bl. 1ʳ *Incipit | Praefatio Sancti | Hieronimi | Presbiteri In Ev|angelio* | (große goldene Kapitalschrift auf 5 Purpurstreifen, in den Zwischenräumen Kreise mit goldenen und silbernen Rosetten).

Bl. 1ᵛ *Beato Papae | Damaso Hie|ronimus* | (große Initiale B, 14 cm hoch, violett mit goldener Rankenverzierung, in dem oberen Bogen goldenes

Medaillon mit rot gezeichnetem Kopf und roter Umschrift, die fast völlig abgeblättert sind, im unteren Bogen goldenes Flechtwerk mit roter Umrandung, der übrige Teil der Adresse rechts daneben in goldener Unciale auf Purpurgrund), darunter: *No|uum opus | Facere Me | Cogis . . .* (*No* goldene Kapitale, der Rest des Blattes, der bis *Ueritate* reicht, in goldener Unciale, Bl. 2r—5r haben den Rest des Briefes in schwarzer Unciale. Auf Bl. 1v—4r sind über den Uncialen von einer Hand des 15. Jh. die Worte in gewöhnlicher Schrift wiederholt. = Migne XXIX, 557—562. Die drei letzten Zeilen des Briefes Bl. 5r: *Opto Vt In X$\overline{po}$ Ualeas | Et Memineris Mei Papa | Beatissime.* ‖ in Capitalis rustica.

Bl. 5v *Item Argvmentvm* (goldene Kapitale), darunter eine Goldborte, 10,5 cm lang.

Anf. *Sciendum Tamen* | (goldene Unciale mit einfacher goldener Initiale) | *Ne quis Ignarum Ex Simi|litudine . . .* (der Text in schwarzer Unciale) Am Ende Bl. 6r *Explicit Argvmentvm* ‖ (Capitalis rustica).

Bl. 6v *Incipit Praefatio | Evangeliorvm* (Capitalis rustica auf Purpurstreifen).

Anf. *Plures Fuisse | qui euangelia Scripserunt . . .* (die erste Zeile goldene Unciale, große Initiale P, 9,6 cm hoch, purpur und golden mit Blattornamenten, der übrige Teil der Vorrede, der bis Bl. 10r reicht, in schwarzer Unciale).

Bl. 10v *Incipit Epistola | Evsebii De Evan|gelio* | (Capitalis rustica, golden auf Purpurgrund).

*Eusebius Carpiano Fratri | In Domino Salutem,* (goldene Unciale auf Purpurgrund, einfache kapitale Initiale in Gold).

*Ammonius quidam Alexan|drinus . . .* (schwarze Unciale, einfache goldene kapitale Initiale).

Schl. Bl. 12v *Explicvit | Epistola Ev|sebii Episcopi | De Evangelio.* ‖ (Capitalis rustica in weit auseinandergezogenen Zeilen, abwechselnd eine Zeile rot und schwarz.)

Bl. 13r *Incipit Prefatio | In Mattheum* | (die erste Zeile Kapitale, die zweite Unciale, beide Goldschrift auf Purpurgrund).

*Matthevs | Ex Iudaea | Sicut* | (große goldene Initiale M, 5,5 cm hoch, die drei Zeilen daneben in goldener Unciale auf Purpurgrund) *In Ordine Primvs Ponitvr Ita | Evangelivm . . .* der ganze übrige Teil der Praefatio in goldener Capitalis rustica auf weißem Grund, die Zeilen Bl. 14r verjüngen sich nach unten.

Schl. Bl. 14r *Explicit | Praefa|tio In | Matthevm* (rote Capitalis rustica).

Bl. 14v *Incipivnt Capitula In Evan|gelio Matthei* ·· | (rote Capitalis rustica).

*I Generationum Nomina et quod Abraham* | (schwarze Unciale, rote Initiale) *caput fidei sit et Natiuitas x̄pi et maria* (das ganze Inhaltsverzeichnis in Minuskel mit kleinen roten Initialen und roten römischen Ziffern).

Bl. 16v *Explicivnt Capitvla* (Capitalis rustica).

Bl. 17r unbeschrieben.

Bl. 14v Bild in roter und blauer viereckiger Umrandung, 23,8 × 18. Christus als Weltenrichter auf graublauem Untergrund, der durch Wolken und 4 goldene Sterne als Himmelsgewölbe gekennzeichnet ist. Christus als bartloser Jüngling mit lang herabwallendem braunen Haupthaar sitzt auf der Erdkugel, die rechte Hand ist zum Segen erhoben, in der linken hält er ein aufgeschlagenes Buch. Die Füße sind auf die Mondsichel gestützt, der rechte Fuß ist vorgestellt. Blaues, rot gemustertes faltenreiches Gewand, das bedeckt wird durch einen weißen mit Gold schraffierten Überwurf. Der Fleischton ist bräunlich mit weiß aufgesetzten Lichtern. Über dem Haupte goldener Heiligenschein mit eingezeichnetem roten Kreuz, auf den drei Seiten des Kreuzes stehen rot *Rex — Lex — Lux* —. In dem durch den Halbmond ausgeschnittenen Segment ist ein roter Kreis mit goldener Rosette und zwei roten Sternen. Auf dem Himmelszelt steht in goldener Capitalis rustica: *Hac Sede — t Arce Deus| Mundi — Rex | Gloria — Caeli.* In den vier Ecken mehrfarbig die Symbole der vier Evangelisten.

Bl. 18r—21v enthalten die 10 Canonestabellen. Von diesen hat die erste (Bl. 18r) in je 4 Kolumnen die Stellen, die alle Evangelisten gemeinsam haben; die Tabellen 3—4 (Bl. 18v—19v)

die Stellen, die drei Evangelisten gemeinsam haben, in je 3 Kolumnen; die Tabellen 5—9 (Bl. 20—21r) die Stellen, die zwei Evangelisten gemeinsam haben, in zwei Kolumnen; Tabelle 10 (Bl. 21r—21v) die Stellen, die jeder Evangelist allein hat. Die zusammengehörigen Kolumnen sind durch Säulen eingerahmt, die mit niedrigen Rundbögen, über die sich dann ein großer Bogen spannt, verbunden sind. Die Säulen sind verschiedenfarbig. An den kleinen Bögen hängen: Ampeln, Schalen, Hörner, Krüge, A. ω., Kreuze, sämtlich in Gold; zwischen je zwei Bogen ein aufrecht stehendes stilisiertes Blatt oder Blume. An den Seiten in besonderer Umrahmung oder auf dem großen Bogen Vögel und Ornamente.

Bl. 22r ursprünglich frei, hat die Aufschrift *Matheus* in Majuskel, anscheinend von jüngerer Hand.

Bl. 22v ganzseitige Miniatur mit blauem und rotem Rand. Matthäus sitzend auf einem Stuhl, nach rechts gewandt und schreibend. Die Füße in Sandalen auf einem Polster. Das Gesicht ist bartlos, kurzes schwarzes Haupthaar. Weißes goldschraffiertes Gewand mit blauem sehr faltenreichen Überwurf, goldener Heiligenschein. Rechts und links von dem Evangelisten je ein zweistöckiges Gebäude, rechts weiß mit schwarzen Verzierungen und rotem goldpunktierten Dach, links blau mit Gold verziert und rotem goldpunktierten Dach. Den Hintergrund bildet der gestirnte Himmel in verschiedener Farbenabtönung. Über dem Evangelisten ein Purpurstreifen, darauf in goldener Capitalis rustica: *Hoc Matthevs Agens Hominem Generaliter Implet.* Über diesem Streifen der Engel mit Buch und goldenem Heiligenschein in blauem Untergewand mit weißem Überwurf. Der Blick ist starr nach vorn gerichtet.

Bl. 23r *Incipit* | *Evangelium* | *Matthei* ‖ (goldene Kapitale auf Purpurstreifen, zwischen diesen kleine goldene, rotumränderte Miniaturen. Zwischen dem ersten und zweiten Streifen: 1) Maria und Joseph auf der Wanderschaft. 2) Die Krippe mit dem Kind, dahinter Ochs und Esel, rechts davon Maria, links Joseph auf einem Stuhl sitzend, darüber ein Stern. 3) Engel mit Stab und zwei Hirten mit je zwei Schafen. Zwischen dem zweiten und dritten Streifen: 4) die Darstellung im Tempel. In der Mitte der viereckige Altar, von links auf diesen zuschreitend Maria mit dem Kind, Joseph und Simon mit dem Weihrauchfaß, auf der rechten Seite Anna auf einem Stuhl sitzend, dahinter ein Diener mit Kerze. Zu beiden Seiten Kandelaber. Über den Figuren in kleiner roter Capitalis rustica der Anfangsbuchstabe der betreffenden Person. Nach Delisle a. a. O. stimmen die Darstellungen 2 und 3 fast vollständig mit denen des 845 in Tours geschriebenen Sakramentars in der Seminarbibliothek zu Autun überein. Die Seite ist abgebildet bei Różycki.

Bl. 23v trägt nur die Überschrift *LIber Ge[ne]rationis* | *ihū* | *xpi* | *Filii* | *David* | *Filii* | *Abraham.* ‖ Der Schreiber hat die Silbe -ne ausgelassen. Die ersten beiden Zeilen in goldener Kapitale, die weiteren in goldener Unciale. Die beiden Buchstaben L und I sind monogrammartig verschlungen. Das L links oben stehend wird in seinem Querbalken von dem senkrechten Schaft des I durchschnitten. Der senkrechte Schaft des L ist mit Gold ausgefüllt, darin rotes Rankenornament, in dessen Mitte ein kleiner Vogel, eingerahmt wird der Schaft durch einen Purpurstreifen. An den Ecken des L und I flechtartige Ornamente. „Den Inhalt des Querbalkens der Initiale L und des Schaftes I bilden weiße, purpurne und goldene Streifen. Oben und unten setzen sich an den Schaft der Initiale L durch rote Linien rautenförmig durchwirkte goldene Streifen an, welche die ganze Textseite umrahmen. Innerhalb dieser Streifen an den 4 Ecken befinden sich 4 goldene Medaillons mit höchst charakteristischen Köpfen, von denen die beiden unteren die Umschriften tragen: *David Rex Imperator Aug.* und *David Imperator Augustus.*“ (Różycki.) Die Zeichnung der Köpfe ist rot.

Bl. 24r beginnt das Matthäusevangelium. *Abraham genuit isaac* | *Isaac autem genuit Iacob* . . .

Bl. 24r und 24v in Halbunciale, auf Bl. 24r ist der erste Buchstabe jeder Zeile in Gold, auf Bl. 24v in Rot ausgeführt, von Bl. 25r an karolingische Minuskel, am Anfang jedes Verses eine rote Kapitale. „Jedes Kapitel dieses Evangeliums, wie auch der drei folgenden, beginnt mit einer Linie in Uncialbuchstaben, von denen der erste eine Kapitale in Gold ist. Einige dieser Linien sind mit blauer Farbe geschrieben. ... Am oberen Rand jeder Seite befindet sich die Überschrift. Auf der linken Seite *Secundum*, auf der rechten *Mattheum*. Am Rand der linken Textseiten stehen die Konkordanzen in ganz kleinen Uncialen.“ (Różycki.) Von einer Hand des 15. Jh. sind die Kapitelnummern an den Rand geschrieben. Bei der Bl. 67r beginnenden Passion sind für die Rezitation von späterer Hand die Buchstaben *T*, *A* und *C* zur Unterscheidung der Worte Christi, der übrigen Personen und des Textes eingetragen. Bl. 24r ist bei Różycki abgebildet.

Schl. Bl. 74v *Explicvit | Evangelivm | Secvndvm Mattheum* ⁘ | (weit auseinander gezogene Capitalis rustica, die zweite Zeile rot.) Darunter in kleiner Unciale *Habet uersus* $\overline{\text{IIDCC}}$. ‖

Bl. 75r *Incipit Prologus In Marcum,* | (goldene Kapitale auf Purpurgrund).

***Marcus*** | *Euange|lista Dei* | *Electus* | *Et Petri In* | *Baptisma|te Filius.* | *Atque In Diuino Sermone Disci|pulus...* (große Initiale M mit goldenen Rändern, dazwischen purpurnes Rankenornament. In der Mitte zwischen den beiden Schrägstrichen Medaillon mit rot eingezeichnetem Kopf. Rechts daneben drei Zeilen goldener Unciale auf Purpurgrund, dann 4 Zeilen goldener und 4 Zeilen roter Unciale; der übrige Teil des Prologs in schwarzer Unciale).

Schl. Bl. 76v *Explicvit Argv|mentvm Marci Evangelistae* ⁘ || (Capitalis rustica, die zweite Zeile rot).

Bl. 77r *Incipit Capitulatio In Euangelio Marci* | (rote Unciale). Von dem folgenden Kapitelverzeichnis sind die erste Zeile in Unciale, die folgenden in Minuskel geschrieben, rote Initialen und Zahlen.

Schl. Bl. 78v *Explicvervnt | Capitula | Marci Evangelistae* ⁘ || (Capitalis rustica, die zweite Zeile rot).

Bl. 79r ganzseitige Miniatur: S. Marcus sitzend zwischen zwei Häusern, die genau wie beim Matthäusbild gezeichnet sind, nur steht hier das weiße Haus rechts, ebenso blickt Marcus nach rechts. Er ist bartlos mit schwarzem Haupthaar und goldenem Heiligenschein. Auf dem Sessel liegen goldene Kissen. Die mit Sandalen bekleideten Füße stehen auf einem Polster; mit der rechten Hand taucht der Evangelist sein goldenes Schreibrohr in ein goldenes, auf einer roten Säule mit grauem Kapitäl stehendes Tintenfaß, in der linken Hand hält er ein aufgeschlagenes Buch. Das Unterkleid ist blau und rot gemustert, darüber ein roter Überwurf mit Goldschraffierung. Der Hintergrund wie bei dem Matthäusbild. Über dem Evangelisten ein Purpurstreifen mit der Aufschrift in goldener Capitalis rustica:

*Marcvs Vt Alta Fremens Vox Per Deserta Leonvm.*

Darüber der geflügelte Löwe mit einem Buch.

Bl. 79v ist unbeschrieben.

Bl. 80r *Incipit | Evangelium | Marci* (goldene Kapitale auf Purpurstreifen.) || In den Zwischenräumen 4 goldene und 4 silberne Medaillons, außerdem zwei, die innen golden, außen silbern sind, mit Rosetten, menschlichen und Löwenköpfen.

Bl. 80v *Initivm | Euangelii ihu* $\overline{\text{xpi}}$ | *Filii Dei Sicut Scriptum Est In Esaia | Propheta | Ecce Mitto Angelum Meum | Ante Faciem | Tuam qui | Praeparabit | Viam Tuam | Ante Te* ‖ (große Initiale I ähnlich wie Bl. 23v, nur ist an die Stelle des Purpur ein helles Blau getreten). Die Schrift dieser Seite ist durchweg golden, die erste Zeile in Kapitale, die folgenden in Unciale. Unten der Kampf des guten und des bösen Löwen um das Evangelium, die Zeichnung in Gold mit roter Umrandung. Links der gute Löwe liegend mit blauem Nimbus, ohne Flügel, rechts der geflügelte böse auf das zwischen beiden liegende Evangelium zustürmend.

Bl. 81r—111v werden nun durch das Evangelium S. Marci ausgefüllt, Minuskel, in der-

selben Ausführung und Anordnung wie beim Matthäusevangelium.

Schl. Bl. 111v *Explicit Evan|gelivm Secvn|dvm Marcvm ∴* (Capitalis rustica, die zweite Zeile rot). darunter in kleiner Unciale: *Habet Uersus Numerum I DCC|*, das Wort versus rot.

Bl. 112r *Incipit | Prologus | In Lvca,|* (Goldene Kapitale auf purpurnem Grund.)

Anf. *Lucas Syrus Natio|ne Antiochensis. Arte Medicus* . . . (5 Zeilen goldene Unciale, unverzierte goldene Initiale).

Bl. 112v—113v in schwarzer Unciale.

Schl. Bl. 113v *Explicit | Prologvs | In Evangelio | Lvcae ∴* ||

Bl. 114r *Incipiunt Capitula In Lucam* (rote Unciale).

Das Kapitelverzeichnis wie die früheren, in Minuskel mit roten Initialen und Zahlen.

Schl. Bl. 115v *Explicivnt Capitvla | In Evangelio Lvcae.* ||

Bl. 116v ganzseitige Miniatur: S. Lucas sitzend nach rechts gewandt vor einem Haus mit Vorbau. Er schreibt mit goldenem Rohr in ein aufgeschlagenes Buch. Er ist bartlos mit schwarzem Haupthaar und goldenem Heiligenschein. Hinter ihm steht auf einer braunen Säule mit grauem Kapitäl ein goldenes Tintenfaß. Über dem Evangelisten ein Purpurstreifen mit goldener Capitalis rustica:

*Ivra Sacerdotii Lvcas Tenet Ore Ivvenci.* |

Darüber der geflügelte Ochse mit Heiligenschein und einem aufgeschlagenen Buch.

Bl. 116v unbeschrieben.

Bl. 117r *Incipit | Evangelium | Lucae* || (goldene Kapitale auf Purpurstreifen, dazwischen flechtartige Ornamente in Gold und Silber, rot umrissen, und ein silbernes Medaillon mit rautenförmiger Verzierung).

Bl. 117v *Qvoni|am quidem | Multi Conati Sunt* . . . (große Initiale Q, in ähnlicher Ausführung wie die früheren, in Gold, Purpur, Blau und Rot mit flechtartigen Verzierungen. Die erste Zeile in goldener Kapitale, die folgenden dieser Seite in goldener Unciale.

Bl. 118r *Fuit in Diebus Herodis Regis Judeae* . . . goldene Kapitale als Initiale, der übrige Text der Seite in schwarzer Unciale. Die folgenden Seiten des Evangeliumtextes in Minuskel, genau wie bei den früheren Evangelien.

Schl. Bl. 174r *Explicit Evange|livm Secvn|dvm Lvcam* | (Capitalis rustica).

Bl. 174v unbeschrieben.

Bl. 175r *Incipit Pro|logus In Iohannem,|* (goldene Kapitale).

*Hic Est* (Capitalis rustica) | *Iohannes Euangelis|ta Unus Ex Discipu|lis Dei* . . . Unciale, einfache goldene Initiale. Die ganze Seite, die bis . . . *In hoc duplex* reicht, in Goldschrift auf Purpurgrund, die beiden folgenden Seiten Bl. 175v und 176r haben den Text der Vorrede in schwarzer Unciale.

Schl. Bl. 176r *Explicit Praefatio.* || (Capitalis rustica).

Bl. 176v *Incipunt Capitula In Euangelio | Iohannis.* | (rot, Unciale).

Das Kapitelverzeichnis wie die früheren in Minuskel mit roten Initialen und Zahlen.

Schl. Bl. 177r *Explicvnt Capitula.* || (Capitalis rustica).

Bl. 177v *Incipit | Evangelium | Iohannis*|| (goldene Kapitale auf Purpurstreifen, doch geht die Purpurfarbe fast völlig in Blau über. Dazwischen Rundscheiben mit goldenen und silbernen Rosetten, zwischen dem ersten und zweiten Streifen ein goldener Adler).

Bl. 178r unbeschrieben.

Bl. 178v ganzseitige Miniatur. S. Johannes vor einem weißen Gebäude sitzend (in derselben Ausführung wie bei den übrigen Evangelisten), nach rechts gewandt, mit schwarzem Haupthaar und braunem Vollbart, goldenem Heiligenschein. Der Blick ist andächtig nach oben gerichtet. Die nackten Füße stehen auf einem roten Polster, auf dem Sessel liegt ebenfalls ein rotes Polster. In der linken Hand hält er ein aufgeschlagenes Buch, in der rechten ein goldenes Schreibrohr. Das Gewand ist hellblau mit aufgesetzter goldener Borte, darüber ein weißer mit Gold schraffierter faltiger Überwurf. Hinter ihm steht eine

braune Säule mit grauem Kapitäl, darauf ein goldenes Tintenfaß. Der Untergrund genau wie bei den anderen Evangelisten. Darüber ein Purpurstreifen, auf dem in goldener Capitalis rustica steht:

*More Volans Aquilae Verbum Petit Astra Iohannes.* | Darüber der Adler mit goldenem Heiligenschein und einem Buch in den Klauen. Dieses Blatt ist abgebildet bei Różycki.

Bl. 179r *In Principio* | *Erat Uerbum* ... große Initiale I (24,5 cm hoch) in ganz ähnlicher Ausführung wie Bl. 24v mit flechtartigen Ornamenten. Die ganze Seite in Goldschrift, die erste Zeile Kapitale, die übrigen in Unciale. Von Bl. 179v an der Evangeliumtext in Minuskel in derselben Art wie bei den anderen Evangelien.

Schl. Bl. 221r *Explicvit* | *Evangelivm* | *Secvndvm* | *Iohannem.*‖(weit auseinandergezogene Capitalis rustica abwechselnd eine Zeile rot und schwarz).

Bl. 222r *Incipit Capitv*|*lare Evangeli*|*orvm De Circvlo Anni*⁞ | (Capitalis rustica, die erste und dritte Zeile rot).

Das Capitulare in kleiner Minuskel mit roten Initialen; auf Bl. 224v, 225r, 225v stehen am Rande zwei Nachträge von etwas späterer Hand, die durch Beschneiden gelitten haben.

Es endet ohne besonderes Explicit Bl. 233r, dann folgen Bl. 233v—234v die jüngeren historischen Notizen (s. oben).

---

## Görres 95 = Lat. Fol. 757

(Himmerod)

Perg. 48 Bll. (29,5 × 21). XIV. Jh.

Jüngerer mit Leder überzogener Pappeinband. 48 Blätter heutiger Zählung. Die Handschrift ist Fragment eines größeren Codex, der aus achtblätterigen Lagen bestand. Der größte Teil ist heute herausgerissen. Die Handschrift beginnt mit den beiden letzten Blättern der Lage III. Römische Zahlenmittelkustoden sind heute noch vorhanden auf Bl. 2v = III, Bl. 15v = VI, Bl. 22v VII, Bl. 27v = VIII, dort auch Reklamanten. Es sind jetzt vorhanden von Lage III 2 Bl., IV 2 Bl., V 4 Bl., VI 7 Bl., VII 7 Bl., VIII 5 Bl., IX 7 Bl., X 8 Bl., XI 3 + 3 Bl.; Lücken sind zwischen Bl. 2 und 3, 4 und 5, 5 und 6, 6 und 7, 7 und 8, 9 und 10, 21 und 22, 25 und 26. Eine Hand schrieb sorgfältig Bl. 1—45r, auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 52 Zeilen, zweispaltig, Schriftfeld: 24 × 16, Spaltenbreite: 7,5. Rote Überschriften der einzelnen Kapitel, einfache rote Initialen, Strichelung. Über der Seite Kapitel- und Teilangabe, am Rande der Seite Kapitelnummern. Die Handschrift gehörte dem Kloster Himmerod. Besitzvermerk Bl. 10r unten: *Liber monachorum S. Marie in Himmerode ordinis Cistercienis. Treuerensis. diocesis.* | (14. Jh.), ebenso von der gleichen Hand Bl. 48v. Der letztere ist durch Chemikalien zu tilgen gesucht. Auf Bl. 1v Stempel der Gymnasialbibliothek in Coblenz = Görres 95.

### Raymundus de Pennaforte, Summa. (Fragment).

1) Raymundus, Summa.

Die Handschrift enthielt die vollständige Summa mit dem tractatus de matrimonio. Sie beginnt heute im 5. Kapitel des zweiten Teiles, enthält dieses aber nicht vollständig. Darauf folgt dann sofort der Schluß des 8. Kapitels und damit des zweiten Teiles.

Bl. 4rb ... *cantori. domino. monasterio. patri* | *marito et ecclesie.* — *Explicit secunda pars. Incipiunt* | *capitula tercie partis* (rot) ... Auf das Kapitelverzeichnis folgt: *Incipit tercia pars de qualitate ordinorum* (rot) | *Expeditis per dei graciam duabus partibus. restat ut* | *de tercia prosequamur* ... Es sind vorhanden Kapitel 1—3 Anfang, dann größere Lücke, darauf Schluß von cap. 9—16 Anfang. Es fehlen der Schluß von cap. 16 und cap. 17 Anfang. Es folgen Schluß von cap. 17 — cap. 20 Anfang, dann fehlen wieder Schluß von cap. 20 — cap. 22 Anfang. Es folgen cap. 22 Schluß — 26 Anfang. Es fehlen cap. 26 Schluß bis 28 Anfang, es folgen cap. 28 Schluß — 34, doch sind aus cap. 34 einige Stücke herausgerissen. Schl. des dritten Teils ist Bl. 28rb ... *venite benedicti patris mei percipite reg*|*num quod uobis paratum est ab origine mundi. Amen.* | — *Explicit tercia particula summe fratris* | *Reimundi concludentis eam in penitencia.* ‖

Bl. 28va *Incipit prologus in tractatum Reimundi de* | *matrimonio* | (rot) — *Quoniam frequenter in foro pe*|*nitenciali dubitaciones circa matrimonium.* | ... dann das Kapitelverzeichnis. Darauf cap. 1 *De sponsalibus.* Es fehlen der Schluß von cap. 10 — cap. 15 Anfang.

Schl. Bl. 38$^{vb}$ . . . *voluptarias uero perdit ut* | *ibidem dicitur. — Explicit summa Magistri Reimundi* | *de matrimonio. Amen* ‖ (rot).

2) Bl. 39$^{ra}$ *De irregularitate* | (rot).

Anf. *Videndum est quid sit irre*|*gularitas et unde proueniat. super qua non possit* | *dispensari. et super qua dispensari possit. quis possit* | *dispensare et an irregularitas sit peccatum.* | – ℭ *Irregularitas est impedimentum ex diuersis causis* | *proueniens . . .*

Schl. Bl. 40$^{vb}$ . . . *nisi fuerit cum eis dispensatum.* | — *Explicit de irregularitate.* | (rot).

3) Bl. 41$^{r}$ *De nocturna illusione.* | (rot).

Auf. *Post nocturnam pol*|*lucionem discreti uiri mane facto a confecti*|*one uel perceptione eucharistie abstinere consueuerunt . . .*

Schl. Bl. 41$^{va}$ . . . *et multi alij digne accipiunt. sed conficere non debent.* ‖

4) Bl. 41$^{va}$ *De eo quod maritus cum uxore sua potest peccare et* | *mereri.* | (rot).

Anf. *Quia uero coniuges sepe faciunt contra* | *matrimonium. sciendum quod homo cum uxore* | *sua propria mereri potest et peccare . . .*

Schl. Bl. 41$^{vb}$ . . . *Sed si contraxerit tenebit matrimonium.* | *et tamen peccat. — Finit feliciter amen.* | (rot).

Streit der Tugenden und Laster.

5) Bl. 41$^{vb}$

*Vos qui pro christo mundo certatis in isto.*
*Discite uirtutum conflictus ac uiciorum.* | —
*Superbia dicit.*
*Quis michi laude pari vel honore potest simulari?* |
*Humilitas respondet.*
*Flos feni. uermis. puluis cinis. vnde superbis.*~|...

52 Verse. Die Namen der Tugenden und Laster rot. Diese Verse finden sich in einer großen Zahl Handschriften. Sie sind in von der unseren etwas abweichenden Fassung nach einem Dresdener Codex gedruckt von M. Manitius in Romanische Forschungen VI (1888) S. 4 ff.

Schl. Bl. 42$^{ra}$

*Amor regni celestis Respondet.*
*Si carcer talis deus o tua mansio qualis.* ‖

Darunter die Verse in 2 Zeilen:

6) *Ut leuium leuitas. grauium grauitate grauatur.*
*Sic grauium grauitas. leuium leuitate grauatur.* |
*Pugnatur binis diuersa fronte tirannis.*
*In se quisque probet cui nam uictoria constet.* |

Darunter von anderer Hand die Notiz über interesse: *Nota. Interesse mea est mihi expedire. hoc autem uerbum interesse. inpersonaliter* | *poni uult in constrvctione . . .* (20 Zeilen).

Bl. 42$^{v}$ unbeschrieben.

Bl. 43$^{ra}$ beginnt das Register der Casus zu der Summa mit der Überschrift: *Si uis compendiose inuenire casus diuersorum capi*|*tulorum per uniuersam summam. nota litteras alfabeti ap*|*positas isdem casibus.* | (rot). — Es reicht bis Bl. 46$^{rb}$.

7) Bl. 46$^{va}$ von anderer Hand: *Qui excommunicati a quibus absolui possint.* | (rot).

Anf. *Hij excommunicati sunt maiori excommunicacione. nec possunt absolui* | *nisi a papa . . .*

Es folgen die Abschnitte: *Isti mittendi sunt romam. — Hij ab episcopo absolui possunt. — Hij sunt ad episcopum mittendi. — Quod uerberans clericum ab alio potest absolui quam a papa. — In quibus dispenset episcopus. — De hijs qui tenentur ad resignacionem.*

Schl. Bl. 46$^{vb}$ *Si* | *non intendebant ecclesiam incendere. sed per infortunium incendu*|*tur. non sunt excommunicati jure scripto.* ‖

8) Bl. 47$^{ra}$ folgen von neuer Hand zahlreiche Quaestiones über verschiedene kirchliche Rechtsfragen. Sie sind meist nur wenige Zeilen lang. Es werden u. a. die sententiae generales des Conrad von Marburg zitiert.

Sie schließen Bl. 48$^{rb}$. Darunter schrieb eine spätere Hand: *finito libro sit laus et gloria christo.*

---

## Görres 96 = Lat. Fol. 758

(Himmerod)

Perg. 76 Bll. (28 × 20,5). XIII./XIV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 76 Blätter heutiger Zählung in 10 Lagen, von denen I—V, VII—IX je 8, VI 8—2, X 4 Blätter haben, dazu kommt ein Vorsatzblatt und Bl. 64 als Schaltblatt. Zwischen Bl. 46 und 47 sind zwei Blätter ausgeschnitten. An dem Band schrieben zwei Hände, die erste Bl. 1 bis 55$^{v}$, die zweite Bl. 56—76. Langzeilen ohne Linien, 45 bis 48 Zeilen, Schriftfeld: 21,5 × 16,5. Rote Initialen

und Überschriften. Gewöhnlich standen die Überschriften am Rand und sind wie auch die zahlreichen Randnotizen durch Beschneiden beschädigt. Ein Besitzvermerk findet sich nur auf Bl. 75ᵛ in dem Zwischenraum zwischen dem vorletzten und dem letzten Stück: *Liber sancte Marie de Hemmenrode.* | Bl. 58 ist er ausgeschnitten. Bl. 1ʳ ist unbeschrieben und trägt nur den Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 96.

Auf Bl. 1ᵛ steht von der Hand des Schreibers ein Verzeichnis von 43 Predigten (im Band sind es 119), der Tag in roter, der Text in schwarzer Schrift. Bl. 2ʳ ist unbeschrieben. Bl. 2ᵛ hat als Überschrift: *Incipiunt Sermones Magistri Petri cantoris parisiensis ecclesie Maioris.* Eine Sammlung von Predigten des Petrus Cantor ist bisher nicht bekannt, obgleich Trithemius, Visch u. a. solche nennen (vgl. F. S. Gutjahr, Petrus Cantor Parisiensis, Graz 1899, S. 66f.). Da es immerhin wahrscheinlich ist, daß er Sermones hinterlassen hat, so könnte unsere Handschrift die einzige erhaltene sein, zumal diese Predigten sich nicht anderweitig nachweisen lassen. Es wäre doch immerhin merkwürdig, wenn man dem schließlich nicht allzuweit verbreiteten Petrus Cantor Predigten zuschreibt, wenn nicht eine Beziehung zu ihm vorhanden wäre. Der zweite Teil ist dagegen auf keinen Fall von Petrus Cantor.

## Sermones.

Bl. 2ᵛ *Incipiunt Sermones Magistri Petri cantoris parisiensis ecclesie Maioris.*

1) *Dominica prima In Adventv domini. Sermo iᵘˢ* | (rot).

Anf. ***A**d te leuaui a[nimam] m[eam] . . . Ecce fratres karissimi preclarus adest aduentus domini in quo tempus est nos* | *de sompno uiciorum surgere . . .*

2) Bl. 3ʳ *Dominica Secunda De eodem ijᵘˢ.* | (rot).

Anf. ***P**opulus syon ecce deus ueniet ad saluandas gentes . . . Sicut prior dominica spectat et pertinet* | *ad primum domini aduentum . . .*

3) Bl. 4ʳ *[iijᵘˢ de eodem].*

Anf. ***G**audete in domino semper et iterum dico gaudete . . . Expectantibus nobis fratres karissimi bonam spem . . .*

4) Bl. 4ᵛ *[i]iijᵘˢ [de] eodem* | (rot).

Anf. ***M**emento nostri domine in beneplacito . . . In hac fratres hodierna dominica pia nobis . . .*

5) Bl. 5ᵛ *[vᵘˢ] de [natiuita]te domini* | (rot).

Anf. ***P**uer natus est nobis et filius datus est . . . Hodierna die fratres karissimi deus et saluator* | *noster. factus est paruus . . .*

6) Bl. 6ʳ *viᵘˢ [de] s. s[tephano]* (rot).

Anf. ***E**cce mittam ad uos prophetas meos . . . Post passionem domini nostri ihu x beatus stepha|nus plenus fide . . .*

7) Bl. 6ᵛ *[viiᵘˢ] de s. [Iohanne evangelista]* (rot).

Anf. ***I**n medio ecclesie. aperuit os eius . . . Huius diei sollempnitas ueneranda est . . .*

8) Bl. 6ᵛ *[v]iiiᵘˢ de [Inno]centibus.* | (rot).

Anf. ***U**ox in rama audita est ploratus . . . Hodie fratres karissimi de sanctis innocentibus locuturi uideamus . . .*

9) Bl. 7ʳ *ixᵘˢ [de] circumcisione* | (rot).

Anf. ***P**ostquam completi sunt dies octo . . . Dominus ac redemptor noster qui non uenit legem soluere . . .*

10) Bl. 8ʳ *xᵘˢ [de] epiphania* | (rot).

Anf. ***M**agi stella duce uenientes . . . Exultandum nobis est fratres karissimi qui uotis uota succedunt . . .*

11) Bl. 8ᵛ *xiᵘˢ de purificacione* | (rot).

Anf. ***P**ostquam impleti sunt dies purgationis . . . Hodie felix mater feliciorem puerum portauit ad templum . . .*

12) Bl. 8ᵛ *xiiᵘˢ de tabernaculo* | (rot).

Anf. ***X**p̄c assistens pontifex futurorum bonorum . . . Locuturi fratres karissimi* | *de tabernaculo domini . . .*

13) Bl. 9ᵛ *xiiiᵘˢ de annunciacione domini* | (rot).

Anf. ***D**escendi in ortum meum ubi uiderem poma . . . In hoc fratres* | *karissimi die hodierno nobis exultandum est . . .*

14) Bl. 10ᵛ *xiiiiᵘˢ. [de] ramis palmarum* | (rot).

Anf. ***D**icite filie syon. Ecce rex tuus uenit . . . Multum fratres karissimi mouere nos debet.* || *mansuetudo domini uenientis . . .*

15) Bl. 11ᵛ *xvᵘˢ. de cena domini* | (rot).

Anf. ***E**xemplum dedi uobis ut et uos iterum faciatis. Dies ista fratres karissimi multis decoratur priuilegiis . . .*

16) Bl. 12ᵛ *xviᵘˢ de resurrectione* | (rot).

Anf. ***S**urrexit dominus de sepulcro . . . Tenet hic dies. in diebus primatum prima luce . . .*

17) Bl. 13ʳ *xviiᵘˢ [de] feria [iiª] resurrectionis* | (rot).

Anf. *Dvo ex discipulis ihu ibant in castellum emavs. Die illa fratres karissimi qua deus resurrexit a mortuis . . .*

18) Bl. 13v *xviiius de feria. iiia.* | (rot).

Anf. *Stetit ihc in medio discipulorum suorum et ait illis. Pax uobis . Mediator dei et hominum x̊ i̊. qui triplicem fecit pacem. vnam inter deum et hominem . . .*

19) Bl. 14r *xixus de feria iiia* | (rot).

Anf. *Venite benedicti patris mei . . . Regnum istud fratres karissimi.* | *ad quod uenire commonemur . . .*

20) Bl. 14v *xxus de [Ro]gacionibus* | (rot).

Anf. *Si Quis vult uenire post me . . . Hij sunt dies rogacionis. siue supplicacionis . . .*

21) Bl. 15r *xxius de [s.] cr[uce]* | (rot).

Anf. *Absit mihi gloriari nisi in cruce . . . Gloriari nos oportet karissimi fratres in cruce domini nostri i. x . . .*

22) Bl. 15v *xxiius de ascensione.* | (rot).

Anf. *Ascendo ad patrem meum et patrem uestrum . . . Hodierna die fratres karissimi deletum est Cyrographum nostre dampnationis . . .*

23) Bl. 16r *xxiiius. [de] pentecosten* | (rot).

Anf. *Spiritus domini repleuit orbem terrarum . . . Exultemus hodie karissimi fratres unanimiter in honorem spiritus sancti . . .*

24) Bl. 16v *xxiiiius de eodem* | (rot).

Anf. *Dum complerentur dies pentecostes . . . Audiuimus fratres qualiter spiritus sanctus septiformi gracia orbem terrarum repleuerit.* | . . .

25) Bl. 17r *xxvus. de eodem.* | (rot).

Anf. *Factus est de celo sonus aduenientis . . . Sonus iste est diuina inspiratio qui non percipitur . . .*

26) Bl. 17v *xxvius de eodem* | (rot).

Anf. *Hoc quod continet omnia . . . Auctor munerum et largitor graciarum fratres karissimi sicut uobis diximus orbem terrarum repleuit . . .*

27) Bl. 18r *xxviius [de] s. trinitate* | (rot).

Anf. *Benedicta sit sancta trinitas atque indiuisa unitas . . . Locuturi fratres karissimi de sancta trinitate. quantum diuina nobis amministrat gracia . . .*

28) Bl. 18v *xxviiius [de s.] iohanne [baptist]a.* | (rot).

Anf. *Inter natos mulierum non surrexit maior . . . Precursoris domini et saluatoris nostri ihu x̊ sola inter agmina sanctorum . . .*

29) Bl. 19r *xxixus [de] apostolis [Petri] et pauli* | (rot).

Anf. *Isti sunt due oliue et duo candelabra lucentia . . . Hodie fratres karissimi sacra et sollempnis dies illuxit x̊ fidelibus sanctorum apostolorum* | . . .

30) Bl. 19v *xxxus. de [s. Mari]a magdalena.* | (rot).

Anf *Emit maria preciosum unguentum . . . Regnum celorum karissimi fratres quatuor modis acquiritur . . .*

31) Bl. 20v *xxxius s. [Petri] ad vinc[ula]* | (rot).

Anf. *Misit dominus angelum suum et eripuit me . . . Legimus in sacra pagina* | *karissimi fratres quatuor angelorum genera . . .*

32) Bl. 21r *xxxiius de a[ssumpcione] beate v[irginis]* (rot).

Anf. *Vidi speciosam sicut columbam . . . Hodie gloriosa uirgo. regina mundi. intacta mater domini de presenti erepta seculo peruenit . . .*

33) Bl. 21v *xxxiiius [de] natiuitate Marie.* | (rot).

*Osculetur me osculo . . . Letetur et exultet hodie fratres karissimi iocunda societas . . .*

34) Bl. 22r *xxxiiius de exaltatione s. crucis.* | (rot).

Anf. *Signatum est super nos lumen uultus . . . Hodie dilectissimi fratres exaltatio sancte crucis celebratur. que a psalmographo lumen uultus domini . . .*

35) Bl. 23r *xxxvus de s. Mi[chae]li* | (rot).

Anf. *Stetit angelus iuxta aram templi . . . In hoc fratres karissimi sermone duo sunt sacramenta* | . . .

36) Bl. 23v *xxxviius de omnibus sanctis.* | (rot).

Anf. *Reddet deus mercedem laborum sanctorum . . . Conuenientibus* | *uobis karissimi fratres ad audiendum. uerbum domini. non sit graue . . .*

37) Bl. 24r *xxxviius de animabus [fidelium]* (rot).

Anf. *Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum . . . Heri fratres karissimi cum ymnis et canticis celebrabatur festiuitas omnivm sanctorum* | . . .

38) Bl. 24v *xxviii^us [de] dedicacione* | (rot).

Anf. *Domvm tuam domine decet sanctitudo ... De sanctitudine duplicis domus domini | presens sollempnitas nos compellit loqui fratres dilectissimi ...*

Am Schluß dieses Sermo steht Bl. 25v von einer Hand des 15. Jh. *Alios quinque sermones de hac materia supra signatos quere in fine libri et inuenies.* Der Rest der Seite ist leer. Die 5 Predigten de dedicacione, die im Inhaltsverzeichnis mit ihren Themen angegeben sind, folgen aber nirgend, sind also wohl hinter Bl. 46 verloren gegangen. Es folgen nun eine größere Zahl verhältnismäßig kurzer Predigten, die sicher nicht von Petrus Cantor sind.

39) Bl. 26r *Dominica ante circumcisionem domini.* | (rot).

Anf. *Dvm medium silentium tenerent omnia et nox in suo cursu ... Saluatoris ac domini nostri ihu x natiuitate congaudentes. oris abrumpamus silentium ...*

40) Bl. 26v *Infra octavam epiphanie* | (rot).

Anf. *In excelso throno uidi sedere uirum quem adorat multitudo ... Locuturi uobis | fratres karissimi de excelso throno domini ...*

41) Bl. 27v *.i.a Dominica post octavam epiphaniae* | (rot).

Anf. *Omnis terra adoret te dominus ... Creatori omnium debet omnis terra id est omnis homo terrenus obsequium triplex ...*

42) Bl. 28r *Dominica. ij. post octavam epiphaniae* | (rot).

Anf. *Adorate dominum omnes angeli eius. Sicut omnis terra id est homo terrenus imitatur ad laudem ...*

43) Bl. 29r o. Ü. *Circumdederunt me gemitus mortis et pericula inferni inuenerunt me. Magnus mihi fratres horror incutitur ...*

44) Bl. 29v o. Ü. *Simile est regnum celorum homini patrifamilias ... Dominus ac redemptor noster karissimi uolens ostendere | parabolice ...*

45) Bl. 30v o. Ü. *Exurge quare obdormis domine et ne repellas ... Considerandum nobis est fratres karissimi quomodo deus obdormire dicatur ...*

46) Bl. 31r o. Ü. *Esto mihi in dominum protectorem ... Euntibus nobis | fratres cum abraham de terra hur ...*

47) Bl. 32r o. Ü. *Memento homo quia cinis es ... Dies iste fratres karissimi dies cineris appellatur ...*

48) Bl. 33r *Dominica i. in quadragesima* | (rot).

Anf. *Inuocauit me et ego exaudiam eum ... Ecce nunc tempus acceptabile karissimi fratres ecce nunc dies salutis | in quibus inuocare dominum tenemur ubi nos exaudiat. et eripiat glorificet ...*

49) Bl. 34r o. Ü. *Reminiscere miserationum tuarum que a seculo sunt ... Mundus iste fratres karissimi plenus est | angustia et malicia ...*

50) Bl. 35r o. Ü. *Oculi mei semper ad dominum et ipse euellet ... Milicia est uita | hominis super terram ...*

51) Bl. 36r o. Ü. *Letare iherusalem et conuentum facite omnes ... Sedentibus nobis | fratres karissimi ad mensam domini que scriptura dicitur ...*

52) Bl. 37r o. Ü. *Qvasi modo geniti infantes lac concupiscite ... Exuti fratres karissimi ueterem hominem cum actibus suis. et induti nouum hominem | ...*

53) Bl. 38r o. Ü. *Misericordia domini plena est terra. Licet cuncta saluatoris opera miseratione et misericordia sint plena ...*

54) Bl. 38v o. Ü. *Ivbilate domino omnis terra ... Quoniam diu fratres karissimi sumus et in terra mansionem facimus ...*

55) Bl. 39r o. Ü. *Cantate domino ... Conuenientibus nobis in unum karissimi fratres ad audiendum uerbum sa|lutis. expedit ...*

56) Bl. 40r o. Ü. *Uocem iocunditatis annunciate ... Jam repleti fratres karissimi tot et tantis saluatoris | nostri beneficiis ...*

57) Bl. 40v o. Ü. *Exaudi domine uocem quam clamaui ... Desiderantibus | nobis fratres karissimi uidere faciem saluatoris ...*

58) Bl. 41v o. Ü. *Domine in misericordia tua speraui. Attendite fratres dilectissimi. quam iocundum quam dulce et quam bonum sit sperare ...*

59) Bl. 42r o. Ü. *Factus est dominus protector meus ... Conuersantibus nobis fratres karissimi in misero incolatu huius uite ...*

60) Bl. 43r o. Ü. *Vide humilitatem et laborem meum ... Multum fratres karissimi peccauimus et in multis offendimus omnes | ...*

61) Bl. 44r o. Ü. *Dominus illuminatio mea et salus mea . . . Timentibus dominum fratres karissimi nichil deest . . .*

62) Bl. 45v o. Ü. *Exaudi domine vocem meam . . . Laborantibus nobis karissimi fratres per totam seculi huius noctem nichilque prendentibus . . .*

63) Bl. 46v o. Ü. *Dominus fortitudo plebis sue . . . Scimus fratres karissimi debilem et infirmam per peccatum esse hominis naturam . . .*

Diese Predigt bricht unvollständig ab, da das folgende Blatt ausgeschnitten ist. Bl. 47r ist unbeschrieben. Bl. 47v enthält ein Verzeichnis von 54 Predigten, das Fest in roter, der Text in schwarzer Schrift.

Hildebertus Cenomanensis episcopus, Sermones.

Es ist eine Sammlung von Predigten des Hildebertus, meist sind sie nicht vollständig, vielfach einzelne Stücke aus solchen mit selbständigem Anfang.

64) Bl. 48r *Primus de aduentu.* | (rot).

Anf. *Aspiciebam ego in uisione noctis . . . Celestibus daniel flagrans desiderijs. vnde et ab angelo uir desideriorum . . .*

Aus sermo 7 = Migne CLXXI, 370ff.

65) Bl. 48r *Secundus de eodem.* | (rot).

Anf. *Qvi claudit omnia et non clauditur claustrum uirginis totus ingreditur. Hic est lapillus ille purus precisus de monte sine manibus abscissus . . .*

Aus sermo 7 = Migne CLXXI, 371 A Z. 9 bis 373 B Z. 2.

66) Bl. 48v *Tercius de eodem.* | (rot).

Anf. *Orietur stella ex iacob . . . fratres karissimi filius altissimi ad nos de patris solio descendens. . . .*

Aus sermo 7 = Migne CLXXI, 375 A Z. 7 bis 376.

67) Bl. 49r *Qvartvs de eodem.* | (rot).

Anf. *Non auferetur sceptrum de iuda . . . fratres iacob benedictiones daturus filiis. presciens | in spiritu . . .*

sermo 8 = Migne CLXXI, 376—378 A.

68) Bl. 49r *Quintus de eodem.* | (rot).

Anf. *Venit Sermo patris a regalibus sedibus in mundum forma serui indutus. Sed ad quid uenit? Curare uulneratum. suscitare mortuum . . .*

Aus sermo 8 = Migne CLXXI, 378 B Z. 1 bis 379 C Z. 4.

69) Bl. 49v *Qvintus [!] de eodem.* | (rot).

Anf. *Prope feci iusticiam meam dicit dominus et salus mea non morabitur . . . Quam dulcis et amanda promissio. quam suauis et | fidelis sermo . . .*

Aus sermo 8 = Migne CLXXI, 379 C Z. 8–381.

70) Bl. 49v *Sextvs de Natiuitate domini* | (rot).

Anf. *Domini est assumptio nostra . . . Dominus dominantium. rex regum. cui nomen est omnipotens . . .*

sermo 9 = Migne CLXXI, 381—383 D. Nun ist bei der Zählung nr. 7 ausgelassen, so daß wieder ein Ausgleich geschaffen ist.

71) Bl. 50r *Octauus In Natiuitate dominj.* | (rot).

Anf. *Pver natus est nobis. Magnus et excelsus est puer iste cuius ineffabilis est natiuitas . . .*

Aus sermo 9 = Migne CLXXI, 383 D Z. 6 bis 385 B Z. 1.

72) Bl. 50v *Nonus de eodem.* | (rot).

Anf. *Pver natus est nobis . . . De quo ecclesiastes ait. Melior puer pauper et sapiens rege stulto . . .*

Aus sermo 9 = Migne CLXXI, 386 B Z. 1 bis 388 mit besonderem Anfang.

73) Bl. 50v *Decimus de S. Stephano.* | (rot).

Anf. *Dauid humilis ac pusillus statura contra magnum ac superbum goliam dimicaturus . . .*

sermo 78 letzter Abschnitt = Migne CLXXI, 719 A Z. 9—720.

74) Bl. 51r *xius. de s. Iohanne.* | (rot).

Anf. *Secundum dies ligni erunt dies populi mei . . . His uerbis spiritus | sanctus per ysaiam humilium corda erigit . . .*

sermo 80 = Migne CLXXI, 723—727, aber gekürzt.

75) Bl. 51r *xiius. dominica [infra natiuitatem].*

Anf. *Dvm medium silentium tenerent . . . Tria fratres sunt silentia. Primum fuit ante legem. Secundum sub lege. tercium in gloria erit . . .*

Aus sermo 12 = Migne CLXXI 397 D Z. 12—399 D Z. 4.

76) Bl. 51v *xiiius. de circumcisione.* | (rot).

Anf. *In monte syon erit saluatio . . . Suauis et dulcis promissionis bucina cordibus fidelium insonuit . . .*

sermo 12 = Migne CLXXI, 394—397.

77) Bl. 52r *xiiii^us. de eodem* | (rot).

Anf. ***P**ostquam consummati dies octo ut circumcideretur . . . fratres octaua die ab ortu omnis infans hebreus circumcidebatur . . .*

Aus sermo 12 = Migne CLXXI, 399 D Z. 5—401.

78) Bl. 52v *xv^us. de Epiphania.* | (rot).

Anf. ***H**odie fratres karissimi. lapis reprobatus factus est in caput angeli . . .*

sermo 13 = Migne CLXXI, 401—403 mit starken Änderungen.

79) Bl. 53r *xvi^us. de eodem* | (rot).

Anf. ***S**tella quam uiderant magi in oriente . . . Fratres hinc ysaias ad iherusalem spiritualem loquens ait . . .*

Aus sermo 13 = Migne CLXXI, 404 B Z. 1—409.

80) Bl. 53v *xvii^us. de purificaeione* | (rot).

Anf. ***D**ominus de syna uenit et de seir . . . Amantissimus dei moyses qui cum deo . . .*

Aus sermo 57 = Migne CLXXI, 615—623.

81) Bl. 54r *xviii^us. de eodem* | (rot).

Anf. ***E**cce uenit ad templum sanctum suum . . . Prophete fratres de domino predixerunt multa. que in christi aduentu uidemus completa . . .*

82) Bl. 55r *xix^us. in lxx^a* | (rot).

Anf. ***I**n egiptum descendit populus meus in principio . . . Dolendum fratres primi hominis casum . . .*

83) Bl. 55v beginnt eine neue Predigt ohne Nummer, sie bricht mitten im Text ab. Da hier die Lage zu Ende ist und mit Bl. 56r der Schreiber wechselt, so ist anzunehmen, daß bei der Verteilung auf die beiden Schreiber die Raumberechnung nicht genau war, der erste aber keine neue Lage mehr beginnen sollte. So ist denn auf Bl. 56r die Predigt wiederholt: *xx^us [de] eodem* | (rot).

Anf. ***V**olit deus hominem et posuit eum in paradiso . . . Fratres positus est homo in eden id est in deliciis . . .*

84) Bl. 56r *xxi^us. [in] lxx^a.* | (rot).

Anf. ***C**onuertere israel ad dominum deum tuum . . . Hoc est celeste ac salubre consilium quod spiritus ueritatis . . .*

sermo 23 = Migne CLXXI, 443—447 A, also nur der erste Teil. Im Druck als sermo in Quadragesima bezeichnet.

85) Bl. 57r *[xxii^us. In capite ieiunii]* |.

Anf. ***A**duenerunt nobis dies penitencie . . . Fratres karissimi penitencia perfecta in tribus consistit . . .*

86) Bl. 57r *[xxiii^us. In xl^a.]*.

Anf. ***U**squequo piger dormis. usque de sompno consurges . . . Peruersa est dormitacio ista et ideo karissimi uehementer est fugienda . . .*

sermo 24 = Migne CLXXI, 451—454 A Z. 3, also nur der erste Teil.

87) Bl. 57v *[xxiiii^us. de eodem]*.

Anf. ***C**onuertimini et agite penitenciam ab omnibus iniquitatibus . . . Attendite fratres quante misericordię quante paciencię est redemptor noster . . .*

sermo 24 = Migne CLXXI, 454 A Z. 12—456.

88) Bl. 58r *[xxv^us. de eodem]*.

Anf. ***E**gredere de terra et de cognatione tua . . . Magnum quidem est fratres ac difficile ad quod nos | dominus hortatur . . .*

sermo 112 = Migne CLXXI, 853—859 D Z. 1.

89) Bl. 58v *[xxvi^us. de eodem]*.

Anf. ***E**gredere de terra . . . Fratres sub figura abrahe dominus nos hortatur ad simile . . .*

Aus sermo 112 = Migne CLXXI, 856 A Z. 2—859 C Z. 1.

90) Bl. 59r *[xxvii^us. de eodem]*.

Anf. ***F**ratres omnis homo aut filius dei est aut filius diaboli. Fiunt autem filii diaboli duobus modis . . .*

Aus sermo 112 = Migne CLXXI, 859 B—863 C Z. 9.

91) Bl. 59v *[xxviii^us. de eodem]*.

Anf. ***S**eminate uobis iusticiam in ueritate et metite . . . Quoniam isti sunt dies quos | obseruare summa diligentia debemus . . .*

sermo 25 = Migne CLXXI, 461 B—463.

92) Bl. 60r *[xxix^us. de eodem]*.

Anf. ***I**sti sunt dies quos obseruare debetis summa diligentia ut ad futurum domini pascha purificatis mentibus . . .*

Aus sermo 25 = Migne CLXXI, 456—461 A.

93) Bl. 61v *[xxx^us.] in [ramis palmarum]* (rot).

Anf. *In syon leuate signum. congregamini . . . Verba ista fratres quibus congregari ac leuare . . .*

sermo 32 = Migne CLXXI, 491—499 C, dann ein abweichender Schluß.

94) Bl. 62r *[xxxiius.] de [eodem]* (rot).

Anf. *Exulta satis filia syon . . . Filia syon et ierusalem ecclesia est . . .*

Aus sermo 32 = Migne CLXXI, 500 A Z. 7—502.

95) Bl. 62v *[xxxiius. in annuntiationis dominica].*

Anf. *Ardita tibi feci noua et signata . . . Verba sunt ista spiritus sancti in uisione . . .*

sermo 55 = Migne CLXXI, 605—609 B Z. 10.

96) Bl. 63r *xxxiiius. de [eodem].*

Anf. *Gaudeat dilectissimi in domino uestra fraternitas quia nouum uirginis conceptum nobis hodierna commendat festiuitas . . .*

Aus sermo 55 = Migne CLXXI, 609 B Z. 11—610.

97) Bl. 63v *xxxiiius. [de] eodem.* | (rot).

Anf. *Tvlit ysai asinum plenum panibus . . . Cum agitaretur saul a spiritu | maligno . . .*

sermo 119 = Migne CLXXI, 883—888.

98) Bl. 65r *xxxvus. de cena domini* | (rot).

Anf. *Pone mensam contemplare in specula comedentes et bibentes . . . Huius diei fratres sacramentum ingenti cordis deuocione . . .*

sermo 35 = Migne CLXXI, 510—516 B.

99) Bl. 65v *xxxvius. de eodem.* | (rot).

Anf. *Fratres mei ac domini karissimi qui conuenistis manducare cenam domini attendite . . .*

Aus sermo 35 = Migne CLXXI, 516 B Z. 14—521 D.

100) Bl. 66v *xxxviius. de eodem.* | (rot).

Anf. *Xp̄s Passurus in campum exiuit crvcem sibi baiulauit . . . Egrediamur igitur dilectissimi post ipsum portantes . . .*

101) Bl. 67r *xxxviiius. de reeepcione penitencie* | (rot).

Anf. *Uenite filii audite me . . . Fidelis sermo ac divinus. alacri deuocione suscipiendus . . .*

102) Bl. 67r *xxxixus. de eodem.* | (rot).

Anf. *[C]onvertimini et agite penitenciam . . . Attendite | fratres quam dulci uoce quam paterno . . .*

sermo 36 = Migne CLXXI, 524—530.

103) Bl. 68r *xlus. de parasceue* | (rot).

Anf. *Spiritus oris nostri x̊ dominus captus est . . . Hec sunt uerba ieremie immo spiritus sancti . . .*

sermo 99 = Migne CLXXI, 796—806, stark zusammengezogen.

104) Bl. 68r *xlius. [de] eodem* | (rot).

Anf. *Cvm essetis mortui in peccatis . . . Ecce karissimi quatenus nobis fructus de morte . . .*

105) Bl. 69r *xliius. de eodem* | (rot).

Anf. *Si exaltatus fuero atria omnia traham . . . Humilis et mansuetus dauid manufortis et aspectu desiderabilis . . .*

sermo 72 = Migne CLXXI, 685—695, aber stark zusammengezogen und gekürzt.

106) Bl. 69r *xliiius. de eodem* | (rot).

Anf. *Verbum crvcis pereuntibus . . . Fratres karissimi quia locuturi fidelibus de crvcis misterio . . .*

sermo 71 = Migne CLXXI, 683—685, gekürzt.

107) Bl. 69v *xliiiius. de resurrectione* | (rot).

Anf. *Iocundam huius diei sollemnitatem patriarche prophete uidere gauisi sunt . . .*

108) Bl. 69v *xlvus. de eodem* | (rot).

Anf. *Filius accrescens ioseph filius accrescens et decorus aspectu . . . Israel filiis congregatis benedicens ac nouissimis temporibus figuram . . .*

sermo 43 = Migne CLXXI, 556—559 B.

109) Bl. 70r *xlvius. de eodem* | (rot).

Anf. *Florebit amigdalus. inpinguabitur locusta . . . Que est amigdalus ista que floruit . . .*

Aus sermo 43 = Migne CLXXI, 559 B Z. 14—561 B.

110) Bl. 70v *xlviius. de eodem* | (rot).

Anf. *Adducam filios tuos de longe et edificabunt filii peregrinorum . . . Ad litteram hoc et spiritualiter impletum cernimus . . .*

Aus sermo 43 = Migne CLXXI, 561 C Z. 1—564.

111) Bl. 71r *xlviiius. de eodem* | (rot).

Anf. *Egredimini filie syon et uidete regem salomonem . . . Sicut nemo nouit testante apostolo que | sunt hominis . . .*

sermo 4 (im Druck als in adventu domini) = Migne CLXXI, 352—356 B, mit einigen Kürzungen.

112) Bl. 72r *xlix*us. *de eodem* | (rot).

Anf. *Egrediamur confidenter ad eum . . . Qui enim israelitas ab exterminatore liberauit et a sanguine et ab egiptiis . . .*

Aus sermo 4 = Migne CLXXI, 356 B Z. 14—360 B.

113) Bl. 72v *l*us. *de eodem* | (rot).

Anf. *Egredimini filie syon etc. Nos fratres dicuntur syon imitantes uestigia x . . .*

Aus sermo 4 = Migne CLXXI, 360 C Z. 1 bis 363.

114) Bl. 73r *[li*us. *Communis].*

Anf. *Statue tibi speculam . . . Salutaris est ista exhortacio quam nos monet spiritus dei* | . . .

115) Bl. 73v *[lii*us.*] de [eodem]* (rot).

Anf. *Statue tibi speculam . . . Qui apponit scienciam teste apostolo apponit dolorem. Dolor iste est multiplex sed perutilis.* | . . .

116) Bl. 74v *[liii*us.*] de Rogacionibus* | (rot).

Anf. *Bonus est dominus sperantibus . . . Cum faciem dei nostri semper querere debeamus . . .*

sermo 45 = Migne CLXXI, 567—572.

117) Bl. 75r *[liv*us. *in ascensione domini].*

Anf. *Non est uir in domo sua abiit in regionem longissimam . . . Optatus nobis dilectissimi dicte ascensionis dies aduenit. quo saluatoris nostri clarificio . . .*

118) Bl. 75v *[lv*us. *de eodem].*

Anf. *Non est vir in domo etc. Quia x propter nos descendit et ascendit et nos qui in adam pernitiose cecidimus . . .*

Schl. Bl. 76r . . . *et nos similiter* | *rapiemur in nubibus obuiam x in aera immortales et beati et sic semper cum domino erimus. Quod ipse prestare dignetur qui vivit et regnat. Amen.* |

Bl. 76v unbeschrieben.

---

## Görres 97 = Lat. Fol. 759

(Trier, St. Maximin)

Perg. 141 Bll. (30×23). X. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt die Jahreszahl 1749, Metallschließen. Die Handschrift von 141 Blättern heutiger Zählung besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen. Der erste umfaßt Bl. 1—48, der zweite Bl. 49—141. Sie waren vielleicht schon im 14. Jh. zusammengebunden, da der St. Maximiner Katalog B den zweiten Teil nicht aufführt, doch ist dies bei der Lückenhaftigkeit von B kein durchschlagender Beweis. Auf Bl. 1r steht von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximinj.*, ~ | oben *N. 78.* In der rechten unteren Ecke der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz. Die Handschrift wird erwähnt von Waitz im Archiv VIII S. 617 n. 97 = Görres 97.

I.

Der erste Teil (Bl. 1—48) besteht aus 6 Lagen zu je 8 Blättern, doch sind am Schluß ein oder mehrere Lagen verloren. Am Ende der Lagen römische Zahlenmittelkustoden. Der ganze Teil ist von einer Hand in sehr sorgfältiger, kleiner karolingischer Minuskel geschrieben und zwar Bl. 1r zweispaltig, die übrigen Seiten in Langzeilen. Blindlinienschema, doch ist an den Seiten immer darüber hinausgegangen, 35 Zeilen, Schriftfeld 24,5×19,5. Rote Überschriften, vereinzelt auch rote, doch größteuteils schwarze, schmucklose Initialen. Ein Besitzvermerk des 12. Jh. steht Bl. 1r: *Liber sancti maximini archiepiscopi si quis abstulerit anathema sit.* | In dem St. Maximiner Katalog A ist anscheinend die Handschrift verzeichnet als (nr. 97): [Johannes Crisostomus] item de reparacione lapsi, in quo Augustinus de caritate. Dann wäre jetzt der Augustinustraktat am Ende dieses Teils verloren, was nicht ausgeschlossen ist, da das jetzt letzte Stück ebenfalls von Augustinus ist. Der Verlust ist dann wahrscheinlich früh erfolgt, denn in dem Katalog B ist (als nr. 24) nur verzeichnet: Item Iohannes de reparacione lapsi in uno volumine.

### Iohannes Chrysostomus, De reparatione lapsi; Liber orationum Caroli Calvi imperatoris et alii tractatus.

1) Bl. 1ra *Incipit Omelia Sancti Iohannis Episcopi* | *Constantino Politani [!]* | *De Reparatione Lapsi.* | (rot).

Anf. *Quis dabit capiti meo aquam. et* | *oculis meis fontem lacrimarum. Oportunius multo* | *nunc a me quam tunc . . .*

= Migne PG XLVII, 277—308, in der alten z. T. freien Übersetzung, vgl. Rose I, S. 63 n. 44, 4, gedr. in der ersten lat. Ausgabe der Opera divi Ioh. Chrisostomi, Venedig 1503 f. I, zweites Alphabet, S. 29 ff.

Schl. Bl. 13v . . . *Quamquam certus sim. quod si hęc libenter. relegas alia* | *ultra medicamenta non queras. — Explicit Liber De Reparatione Lapsi:* (Majuskel), unmittelbar anschließend:

2) Bl. 13v *Incipit De Conti*|*nentia Animae* (Majuskel).

Anf. *Post concupiscentias tuas non eas. et a*

*uoluntate tua auertere. Si prȩstes animę | tuę concupiscentiam eius . . .*

Schl. Bl. 17r . . . *Et attende ne forte labaris in lingua. et cadas in conspectu inimicorum insidiantium tibi. et sit casus | tuus insanabilis in mortem;*

3) Bl. 17r *Ab Apostolis Sicut Quidam Asserunt.* | (rot). *Incipiunt Ecclesiasticae Regulae Sanctorum Apostolorum* | (Majuskel).

Anf. *Sunt canones editi numero quinquaginta prolatę per clementem ecclesiae romanę pontificem quę ex grecis exemplaribus | in ordine primo ponuntur. quibusdam plurimi quidem consensum non prebuere facile. et tamen post ea quędam constituta pontificum. | ex ipsis canonibus assumpta esse. uidentur. — Incipiunt Canones Apostolorum | De Ordinatione Episcopi.* (Majuskel). — *Episcopus a duobus aut tribus episcopis ordinetur . . .*

= Migne LXVII, 141—148.

Schl. Bl. 18v . . . *sed euntes docete omnes gentes. baptizantes eos in nomine patris et filii et spiritus sancti.* |

4) Bl. 18v Aus Victor Vitensis, De persecutione Vandalica.

*Data Ab Eugenio Episcopo Ecclesiae Catholicae Carthagini* | (Majuskel).

Anf. *Sed est in hęc suggestio a beato eugenio offeretur. ille iam . . .*

= Migne LVIII, 214—238. Das Stück beginnt mit dem 15. Kapitel des 2. Buches. Der letzte Satz des 14. Kapitels ist als Überschrift verwendet, ein Zeichen, daß der betreffende Abschreiber gar nicht verstand, was er schrieb. Der erste Teil des zweiten Buches endet Bl. 19v, dann beginnt mit der Überschrift: *Incipit Liber Fidei Catholicae* | (Majuskel) der 2. Abschnitt. Bl. 23r schließt Buch 2: *Explicit II. Incipit Tertia.* | Es bricht dann am Schluß des 14. cap. ab (nach Migne IV, 2):

Bl. 23v . . . *Hanc ergo legem fonte iustitię profluente. cunctis fecimus innotescere. quatinus nullus sibi ignotum esse quod preceptum est possit ostendere.* | — *Optamus Uos Bene Ualere.* (rot). Die Handschrift ist an Alter etwa dem Vindobonensis gleich, doch ist ihr Text außerordentlich minderwertig, da ihn der Schreiber nicht verstanden hat. Die Einteilung ist also nicht wie im Druck bei Migne, sondern wie in den Ausgaben von Halm (MGH, Auctores antiquissimi III, 1) und von M. Petschenig in dem Corpus scriptorum ecclesiasticorum Vindobon. VII; vgl. Petschenig, Die handschriftliche Überlieferung des Victor von Vita in SB. der Wiener Akademie phil. histor. Cl. XCVI, 637 ff.

5) Bl. 23v *De Trinitate Sub Interrogatione Et Responsione* | (rot).

Anf. *Int. Quomodo credis. Rp. Credo patrem et filium et spiritum sanctum. Int. Quomodo credis in patrem . . .*

Auf diese Fragen über das Credo folgen solche über das Pater noster, dann allgemeine Glaubensfragen. Die Personenbezeichnungen rot.

Schl. Bl. 24v . . . *Si istam que huc usque exposuimus firmiter teneamus et operibus impleamus.* |

6) Bl. 24v Das Gebetbuch Karls des Kahlen.

*Incipiunt Capitula Huius Libelli* | (rot), folgt das Verzeichnis der 20 Kapitel.

*Incipit Praefatio Huius Libelli* | (rot).

*Legimus quod beatus dauid rex magnus. omnibus cum deo uiuere uolentibus . . .*

Bl. 25r *Explicit Prologus Incipit Liber Oratio|num Quem Karolus Piissimus Rex Hludowici Caesaris Filius Omonimus Colli-| gere Atque Sibi Manualem Scribere Iussit. Hoc Orandum Est Cum Delicto Uestro Surrexeritis* | (rot).

Anf. *Domine ihu xpe fili dei uiui. in nomine tuo leuabo manus meas. Ad te leuaui oculos meos . . .*

Die Originalhandschrift des Gebetbuches Karls d. Kahlen befindet sich in der k. Schatzkammer zu München, unsere Handschrift ist eine genaue Abschrift davon. Die Schicksale des Gebetbuches sind untersucht von W. Meyer, Über das Gebetbuch Karls des Kahlen in SB. der bayerischen Akademie 1883, 424 ff. Doch kann er nur nachweisen, daß es 1333 im Großmünster in Zürich war. Unsere Handschrift beweist nun, daß es im 10. Jh. in Trier gewesen sein muß, sie ist anscheinend die einzige Abschrift; herausgegeben ist das Gebetbuch von Felicianus, Ingolstadt 1583.

Die Varianten der Handschrift bei Meyer a.a.O. S. 432ff. angeführt. Doch bricht unsere Handschrift auf Bl. 27v plötzlich mit cap. 13 ab (Druck p. 115.):

Schl. Bl. 27v ... *peccatis acceptabile et susceptibile sacrificium in conspectu tuo.* Auf dem Rest der Seite ist von anderer Hand die Stelle Marcus 6, 17—29 eingetragen.

7) Bl. 28r *Explicit Omelia .ii^a Incipit .iii^a Ab Eo Quod Scriptum Est. Pueri Novissima Hora Est. Usque.* | *Ad Id Quod Scriptum Est. Et Non Habetis Necessitatem. Ut Quis Doceat Uos. Unctio Ipsius.* | *Docet Uos De Omnibus* (rot).

Anf. *Pueri nouissima hora est.* | *In hac lectione pueros adloquitur ut festinent crescere. quia nouissima hora est Aetas corporis ...*

Augustinus, In epistolam Ioannis ad Parthos, tractatus III—X = Migne XXXV, 1997—2060. Der Schreiber hat auch hier seine Vorlage ohne jedes Nachdenken abgeschrieben, wie das mitübernommene *Explicit omelia .ii^a.* beweist, obwohl sie in dieser Handschrift nicht vorausgeht und die Annahme einer Lücke ausgeschlossen ist. Die einzelnen Traktate, hier als omeliae bezeichnet mit Überschriften. Der 10. Traktat ist am Schluß unvollständig, er bricht Bl. 48v am Anfang des 9. Abschnittes (Migne 2060) ab: ... *sed de cęlo Et de ipso cęlo quare? quia membra calca*|*[bantur]* ...

II.

Der zweite Teil (Bl. 49—141) scheint etwas älter als der erste zu sein, gehört aber auch dem 10. Jh. an. Er besteht aus 8 Lagen zu je 8 Blättern, dann folgen 3 geklebte Blätter, darauf wieder 3 Lagen zu je 8 Blättern und schließlich 2 geklebte Blätter. Es sind 4 Hände zu unterscheiden, die erste schrieb Bl. 49r—64v, die zweite Bl. 65r—80v, die dritte Bl. 81r—115v und die vierte Bl. 116r—141. Durchweg Langzeilen, die ersten drei Hände auf demselben Blindlinienschema, 23 Zeilen, Schriftfeld durchschnittlich 24×15,5; rote Überschriften und Initialen. Die vierte Hand (Bl. 116—141) schrieb ebenfalls auf einem Blindlinienschema, aber von 28 Zeilen, Schriftfeld 23,5×15. Der älteste Besitzvermerk dieses Teiles steht Bl. 50r *Codex Sancti Maximini* | (11. Jh.), Bl. 141v *Codex sancti Maximini si quis abstulerit anathema sit mara*|*natha.:. amen. fiat. fiat..* | (12. Jh.). Dasselbe von anderer Hand darunter. Außerdem *Congaudete angelorum chori gloriose uirginis.* In dem St. Maximiner Katalog A ist die Handschrift verzeichnet als (nr. 36): Augustinus super quedam capitula ad Romanos. In dem Katalog B steht sie nicht.

Augustinus, Super quaedam capitula epistolarum Pauli.

8) Bl. 49r *Incipit Expositio Sancti Augustini Episcopi Super Quaedam* | *Capitula In Epistola Pauli Ad Romanos.* | (rot, Majuskel).

Anf. *Sensus Hi Sunt In Epistola Pauli Apostoli Ad Romanos.* | *Primo Omnium Ut Quis Intellegat[!] In Hac Epistola Quaestionem* | *Uersari Operum Legis Et Gratiae* (Majuskel). | *Quod autem ait ...*

= Migne XXXV, 2063—2088, die Handschrift schließt mit cap. 83.

Schl. Bl. 69r... *credentes per euangelium san*|*ctificantur. sicut et superius dicit. Obsecro itaque uos per* | *misericordiam dei.* | — *Explicit De Epistola Ad Romanos* | (rot, Kapitale).

9) Bl. 69r *Incipivnt Capitula Ad Hębreos* (rot, Kapitale).

Bl. 69v beginnt das Kapitelverzeichnis. Bl. 70r (Mitte) *Expliciunt Capitula.* | *Incipit Prologus* (rot).

Anf. *In primis dicendum est. cur apostolus paulus in hac epistola.* | *scribendo non seruauerit morem suum ...*

Die Expositio des Hrabanus Maurus = Migne CXII, 711—788, sie bricht am Ende des ersten Absatzes von cap. XI des Druckes ab. Die Handschrift hat eine Einteilung in 34 Kapitel, sie reicht aber nur bis zum 23., ist also unvollendet. Auf Bl. 115r nur 3 Zeilen.

Schl. Bl. 115r ... *audientes uocem desiderabilem:* | *Uenite benedicti patris mei percipite regnum. quod uobis* | *paratum est ab origine mundi.* ‖

Rest von Bl. 115r und Bl. 115v unbeschrieben.

10) Bl. 116r *Exposicio beati Augustini episcopi epistole beati pauli* | *Apostoli ad galathas.* | (Überschrift des 14. Jh.).

Anf. *Causa Propter Quam Scribit Apostolus* | *ad galathas haec est~ ut intelligant gratiam dei ...*

Bl. 116v *Explicit Prefacio* | — *[P]aulus apostolus non ab hominibus Neque per hominem ... Qui ab hominibus mittitur mendax est ...*

= Migne XXXV, 2105—2148.

Schl. Bl. 141r . . . *Conclusio epistole tanquam | subscriptio manifesta est. Nam et in nonnullis epistolis aliis ea utitur | Gratia domini ihu xpi cum spiritu uestro fratres. Amen.* ‖

## Görres 98 = Lat. Qu. 691

(Himmerod)

Perg. 128 Bll. (22 × 15,6). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. Es ist einer der wenigen aus Himmerod stammenden Einbände, von denen die in Gold eingepreßten Wappen nicht abgekratzt sind. Auf dem Vorderdeckel das Abtwappen mit der Überschrift *F. R. A. H.* (wohl Frater Robertus Abbas Himmerodensis; der Abt, unter dem die Neubände der Bibliothek angefertigt sind, wäre dann Robertus Bootz 1685—1730). Auf dem Hinterdeckel das Wappen des Klosters mit den Buchstaben *C. H.* (Conventus Himmenrodensis). Auf dem Rücken aufgeklebt ein Zettel mit der Himmeroder Signatur *Mβ. III. 24.* (18. Jh.). Der Band hat 128 Blätter heutiger Zählung in 16 Lagen zu je 8 Blättern. Am Schluß der Lagen I—III Buchstabenmittelkustoden a—c. An dem Bande waren mehrere Schreiber tätig. Der erste schrieb Bl. 1—56, der zweite Bl. 57—80, der dritte Bl. 81—104, der vierte Bl. 105—128. Vielleicht ist aber die zweite und vierte Hand identisch. Mit Ausnahme des ersten lassen die Schreiber jede Sorgfalt vermissen. Die überwiegende Mehrzahl der Seiten hat ein vollständiges Tintenlinienschema von 29 Zeilen, doch sind auch eine ganze Reihe von Seiten ohne Liniierung. Das Schriftfeld ist durchschnittlich 19 × 11,5. Als Schmuck dienen rote Kapitelüberschriften und rote Initialen, auf Bl. 3v eine größere grüne Initiale U. Der Band war ursprünglich mit einem anderen zusammengebunden, wie aus Abdrücken auf Bl. 1r einer grünen Initiale C und eines Titels, von dem noch das Wort *Pauli* zu lesen ist, hervorgeht. Sie sind aber wohl schon im 15. Jh. getrennt worden. Der Band hat stark gelitten. Von den ersten und letzten Blättern fehlt das obere Stück, auch sonst sind einzelne Seiten ausgeflickt. Bl. 1, das außer der Signatur unbeschrieben ist, ist für ein verlorenes Textblatt angefügt worden. Am Schluß fehlen mehrere Lagen. Beim Neubinden ist dann außerdem der Band stark beschnitten worden. Besitzvermerke stehen Bl. 2r, 61r und 128v: *Liber monachorum. S. Marie in himmerode. ordinis Cisterciensis. Treuerensis dioccsis* | (15. Jh.). Auf Bl. 1r die Signatur *.E. xvi.* (15. Jh.), auf Bl. 2r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 98.

### Pseudo-Hesychius, Commentarius in Leviticum.

Anf. Bl. 2r ist verloren, es beginnt (überklebt)... *de quo hoc loco loquimur sit ipsum inquirere scriptorem oportet* . . . (Migne P. G. XCIII, 790 Z. 5).

Bl. 3v *Sed iam tempus est. ut ipsam | legis proponamus litteram. — Explicit epistola. Incipit exposicio ysicii presbiteri in librum leviticum* | (rot).

Anf. *Uocauit autem Moysen et locutus est ei dominus . . . Quod non diligens deus . . .*

gedr. ist das ganze Stück unter dem Namen des Hesychius bei Migne P. G. XCIII, 787—1179. Es beginnen: Buch II Bl. 42r, Buch III Bl. 85r, IV Bl. 98r, V Bl. 127v, es bricht ab mitten in cap. XV. (Migne a. a. O. 968 B Z. 12) . . . *qui fecerit holocaustum aut sacrificium et ad hostium tabernaculi* ‖ . . .

Der Name des Hesychius als Verfasser ist mit Sicherheit nicht nachzuweisen, er dürfte zum mindesten kein Grieche gewesen sein, da der Vulgatatext zugrunde gelegt ist; vgl. Ph. Meyer in Herzogs Realencyclopädie VIII³, 18f.

## Görres 99 = Lat. Qu. 692

(Trier, St. Maximin)

Perg. 164 Bll. (28 × 20,7). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 164 Blätter heutiger Zählung in 21 Lagen und zwar I—IX, XI—XX zu je 8, X, XXI zu je 6 Blättern. Am Ende der Lagen Zahlenmittelkustoden mit Ausnahme von Lage XV und XXI, bei denen sie am Anfang stehen, und Lage XVI, die keine Kustode hat. Der ganze Band ist von einer Hand mit großer Sorgfalt geschrieben, zweispaltig auf Tintenlinienschema, 44 Zeilen. Schriftfeld 21,5 × 13, Spaltenbreite 5,8. Rote Kapitelüberschriften, rote und blaue Initialen. Am oberen Rand rot Angabe des Buches und Kapitels, vielfach durch Beschneiden weggefallen. Die Initialen sind vom Schreiber am Rande vorgemerkt. An den Anfängen der Bücher größere farbige Initialen: Bl. 1ra C in gelbem Rahmen mit rot-blau-weißem Flechtwerk, Bl. 3ra V mit figürlicher Darstellung auf blau-rotem Untergrund, Bl. 53ra C mit Blatt- und Tierornamenten auf blau-rotem Untergrund, Bl. 95vb C mit Blattornament auf blau-rotem Untergrund, Bl. 119vb S mit Flechtwerk und Tierornament auf blau-weißem Untergrund. Am Rande vielfach Nachträge und Glossen (zum Teil interlinear) von Händen des 13. Jh. Auf zahlreichen Blättern am unteren Rande in Blindschrift verschiedene quaestiones, die im Zusammenhang mit dem oben behandelten Text stehen. Als Besitzvermerk findet sich auf dem sonst nur mit Blindschrift beschriebenen Bl. 164r in Spiegelschrift *fr. mathias de treueri* (wohl auch noch 13. Jh.). Bl. 1r von der Hand des Petreius:

*Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj.* ~ |, oben *N. 209.* Auf demselben Blatt der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 99.

Petrus Lombardus, Sententiarum libri IV.

Bl. 1ra *Incipit prologvs* | (rot).

*Nos. s. a. c.*
Anf. *Cvpientes aliquid* | *de penuria ac* | *tenuitate uostra* | *cum paupercula* | . . .

Bl. 1rb *Incipiunt capitula I. libri..* | (rot), folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 3ra Anfang des 1. Buches: *Veteris* | *ac*
*studio*
*noue legis continen*|*tiam diligenti indag*|*ine* . . .

Es beginnen: Buch II Bl. 53ra, III Bl. 95va, IV Bl. 119vb = Migne CXCII, 521—962.

*d. in primo libro*
Schl. Bl. 163vb . . . *qui a facie exorsus sedentis.* |
*creatvra et angelus passionem*
*per mediam ad pedes usque uia duce peruenit..* |

Bl. 164v von einer Hand des 14. Jh.: *Nota Conclusiones in quibus communiter magister senteuciarum non teuetur — Quod termini numerales in diuinis nichil ponunt. sed priuant* | . . .

13 Zeilen abweichend von dem Druck bei Migne CXCII, 962—964.

Am oberen Rand von Bl. 164v steht *primus adulter lamech* (14. Jh.).

---

## Görres 100a = Lat. Fol. 760

(Himmerod)

Perg. 132 Bll. (32 × 24). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 132 Blätter heutiger Zählung, in 17 Lagen, die mit Ausnahme von Lage XIV, welche aus 4 Blättern besteht, je 8 Blätter haben. Am Schluß jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden, die bei der XIV., XV., XVII. fehlen. Am Schluß der Lage XVI steht von späterer Hand die Kustode *xvij.* Danach könnte zwischen XIV und XV eine Lage ausgefallen sein, doch kann auch ein Verzählen vorliegen. Der ganze Band ist von einer Hand sorgfältig geschrieben. 40 Zeilen, Tintenlinienschema. Schriftfeld 27 × 17,7, Spaltenbreite 8. Rote, grüne und blaue Initialen mit einfachen Blattornamenten, am Anfang der einzelnen Bücher und Stücke größere Initialen, rote Überschriften. Am Rande zahlreiche Glossen von einer anderen Hand. Die Handschrift ist vielfach an den oberen Ecken stark beschädigt und durch Überklebungen ausgebessert, der Textverlust ist dabei nachgetragen (wahrscheinlich im 15. Jh.). Ein Besitzvermerk findet sich Bl. 83r: *Liber monachorum. s. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis. Trcuerensis. diocesis.* | (14. Jh.), auf Bl. 1r ist er ausgeschnitten, Bl. 132v ist er durch Chemikalien getilgt. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 100a.

Radulfus Flaicensis et Hugo de S. Victore.

1) Radulfus Flaicensis, Expositio libri Levitici, I—X.

Bl. 1ra *Incipit prologus domini* | *Radulfi flaicensis* | *monachi. In exposicionem Leuitici.* (rot).

Anf. *Cvm inter socios* | *aliquando sermo* | *de iudeorum conten*|*tionibus haberetur* | . . .

Bl. 2vb *huius sunt capitula. x.* (rot); folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 3va *Hic incipit alius prologus.* | (rot) – *Tercivs in moysi libris leuiticus* | *appellatur. Leuitę quippe erant. qui in* | *tabernaculo ministrabant* . . .

Bl. 3vb *Explicit prologus. — Incipit liber primus de holo*|*causto bonus.* (rot) — *Uocauit autem dominus* | *moysen et locutus est* | *ei de tabernaculo testi*-| *monij dicens* . . .

Es beginnen: Buch II Bl. 15va, III 25ra, IV 34vb, V 46va, VI 53vb, VII 63va, VIII 75vb, IX (o. Ü.) 87ra, X (o. Ü.) 97vb. Mit dem Schluß des 10. Buches bricht die Handschrift ab und es erscheint nicht ausgeschlossen, daß ursprünglich noch weitere Bücher folgten (wenn wohl auch nicht gerade XI—XX), die dann frühzeitig verloren gegangen sind; denn während die übrigen Kustoden gleichzeitig sind, ist wie oben gesagt der XVI. Lage (XVII) bedeutend jünger als die Handschrift. Da auch jedes Explicit fehlt, so ist es sogar sehr wahrscheinlich, daß noch andere Bücher folgten. Gedruckt ist das Werk zuerst Cöln 1536, danach in der Bibl. Patrum Colonien. X und Lugdunen. XVII. Über den Verfasser (um 1160) s. Fabricius VI², 336, s. auch die folgende Handschrift.

Schl. Bl. 107vb . . . *qui dedit in* | *mari uiam et abscondita produxit in lucem;* ‖

2) Bl. 108ra *Incipit libellus Magistri Hygonis. De claustro Materiali* (rot).

Anf. *Locvtvrvs karissime. de* | *his que ad ędificationem claustri ma*|*terialis pertinent* . . .

= Migne CLXXVI, 1051—1086, Buch II von De claustro animae.

Schl. Bl. 120$^{rb}$ . . . *Ex his igitur obseruantię mandatis. pendet sum|ma totius religionis.* | — *Explicit liber magistri Hvgonis.* | *De claustro materiali.* ‖ (rot).

3) Bl. 120$^{va}$ *Incipit liber de claustro anime* | *Domini hvgonis* | *De Foleto* | (rot).

Anf. *Nosti karissime quod ea quę ordi|natione claustri materialis diximus:* | . . .

= Migne CLXXVI, 1085—1104 C Z. 7, da der Text mitten im 9. Kapitel abbricht, er schließt:

Bl. 126$^{vb}$ . . . *tolle gra|batum tuum et ambula.;* |

Es folgen

4) Stücke über die Hypocrisis.

Bl. 126$^{vb}$ *Quod hypocrita in congregatione fruc|tu societatis priuetur.* | (rot).

Anf. *Qvia ergo uidimus qualiter ẋ in casu ful|cimentum inuenerit . . .*

Bl. 128$^{ra}$ *Quod hypocrite cum scientia* | *multa polleant. eam ad prauitatem sue* | *uoluntatis flectant.* |

Bl. 128$^{vb}$ *Quod deus qui precep|tum dat: adiumentum sui spiritus impendit.* |

Bl. 129$^{va}$ *Quod hypocrite deus* | *adiutorium non impendit.* |

Bl. 130$^{rb}$ *Quod iustus bonorum societate sacietur.* |

Schl. Bl. 132$^{va}$ . . . *Qui enim inuitus psalmum* | *uel ymnum deo immolat. quasi labiis murmv|racionis laudat. Explicit.* ‖

Darunter zweimal von etwas jüngerer Hand *theodericus.*

---

## Görres 100$^{b}$ = Lat. Fol. 761

(Himmerod)

Perg. 109 Bll. (31,5 × 21,8). XIII./XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 109 Blätter heutiger Zählung in 14 Lagen zu je 8 Blättern, doch fehlen von deren erster Lage das erste, von der letzten die beiden Schlußblätter. Am Schluß jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden. Der ganze Band ist sehr sorgfältig von einer Hand bis Bl. 108$^{rb}$ geschrieben, zweispaltig auf Bleistiftlinienschema, 35 Zeilen, Schriftfeld 22,5 × 16, Spaltenbreite 7,3. Vereinzelt Nachträge von anderer Hand. Bl. 108$^{rb}$ beginnt dann eine zweite Hand, bis Bl. 109$^{v}$. Rote Überschriften, Initialen und Strichelung, ebenso Unterstreichungen. Bl. 1$^{ra}$ große Initiale M mit einfacher Verzierung. Besitzvermerk Bl. 71$^{r}$: *Liber monachorum S. Marie in himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis. diocesis.* | (14. Jh.). Auf Bl. 1 und 109 sind sie ausgeschnitten. Bl. 1$^{r}$ steht nur die alte Signatur *.R ij.*, ebendort der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 100$^{b}$.

### Radulfus Flaicensis.

1) Radulfus Flaicensis, Expositio libri Levitici, XI—XX.

Die Handschrift hat niemals mit der vorhergehenden eine einzige gebildet, sie stellt also nicht den dort wahrscheinlich fehlenden Teil dar, sondern ist durchaus selbständig. Sie hat aber natürlich immer als Ergänzung der vorigen Handschrift gedient, von der die Fortsetzung wohl frühzeitig verloren gegangen ist, an deren Stelle vielleicht unsere Handschrift, die immerhin 50—80 Jahre jünger sein kann als die vorige, überhaupt erst geschrieben wurde. Am Anfang fehlt 1 Blatt. Bl. 1$^{ra}$ Kapitelverzeichnis des 11. Buches, dann:

*Incipit liber vndecimus super Levi|ticum. De viro Qui patitur fluxum seminis.* | (rot).

Anf. *Minvs erv|ditis et* (rot) | *negligentius intuentibus* | . . .

Es beginnen: Buch XII Bl. 6$^{rb}$, XIII Bl. 19$^{rb}$, XIV 33$^{ra}$, XV 42$^{ra}$, XVI 55$^{va}$, XVII 66$^{rb}$, XVIII 77$^{rb}$, XIX 86$^{rb}$, XX 96$^{va}$, über Ausgaben u. s. w. vgl. die Bemerkungen zur vorhergehenden Handschrift.

Schl. Bl. 108$^{rb}$ . . . *Hęc sunt precepta quę mandauit dominus mo|ysi. ad filios israel. in monte synai.* | — *Explicit liber xx$^{us}$ domni Rodulfi Flaicensis Mona|chi super secundam partem leuiticj.*

2) Bl. 108$^{rb}$ *Excerpta beati* | *bernardi abbatis de binario.* | (rot).

Anf. *[D]uo sunt uerba sponse. congratulatio et conpassio.* | *Gemina lactis . . .*

Auszüge aus verschiedenen Schriften Bernhards.

Bl. 108$^{vb}$ folgt: *De trinario* (rot). — Anf. *Tres sunt qui testimonium dant* | *in celo . . . Duo mala sunt . . .* (zuerst also ein Abschnitt aus den Sententiae = Migne CLXXXIII, 747, dann aus zahlreichen anderen Schriften, immer kurze Abschnitte. Die Auszüge brechen, da anscheinend

2 Blätter am Schluß fehlen, unvollständig ab: *Cibi hilaris obedientia* ‖ . . .

Am unteren Rande von Bl. 108[r] ebenfalls Auszüge: *Quo ordine mundus consi[stit].* Anf. *Sol octies maior dicitur terra . . .* (7 Zeilen).

*Augustinus. Helyam predicaturum* . . . (4 Zeilen).

---

Görres 101 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 102 = Lat. Fol. 762

(Himmerod)

Perg. 271 Bll. (34 × 23,5). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 271 Blätter heutiger Zählung, eine alte gleichzeitige Zählung umfaßt Bl. 1—140. 17 Lagen zu je 16 Blättern, doch ist das letzte Blatt der letzten Lage verloren. An dem Band haben mehrere Hände geschrieben, die sich nicht mit Sicherheit auseinanderhalten lassen. Anscheinend schreibt eine Hand bis Bl. 133[vb], dann setzt eine zweite ein, die bis Bl. 137[vb] reicht, danach kommt wieder die erste Hand bis Bl. 138[vb], und Bl. 139[r] setzt darauf eine dritte Hand ein, die dann bis zum Ende wirksam zu sein scheint. Der ganze Band ist zweispaltig geschrieben, Schriftfeld 25,5 × 17,5, Spaltenbreite 8. Bleistiftlinien, durchschnittlich 48 Zeilen. Rote Überschriften, Initialen und Paragraphen. Am Anfang und Ende jeder Lage große römische Zahlenmittelkustoden, die aber beim Neubiuden vielfach durch Beschneiden weggefallen sind. Über den Seiten rot Angabe des Teiles und des Sermo. An den Rändern zahlreiche Zusätze und Notizen von Händen des 14. und 15. Jh., solche finden sich auch auf an verschiedenen Stellen eingebefteten Schaltblättern. Sie haben ebenfalls meist durch Beschneiden gelitten. Sämtliche Besitzvermerke sind entfernt, doch ergeben die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Bl. 1[r] findet sich die Signatur *.S. xi.* (je einmal 14. und 15. Jh.), daneben der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 102.

### Tractatus de missa.

Bl. 1[ra] *Incipit prologus in* | *tractatum de missa collectum ex* | *dictis sanctorum patrum et doctorum* | *catholicorum.* ~~~ | (rot).

Anf. *Quoniam ab infantia creuit* | *mecum deuotio spiritualis erga gloriosissimum eucharistie sacramentum ut* | *semper de eo et legerem libentius et loqui audire at|tentius. nolente illo in cuius manu sunt omnes* | *fines terre. deuenerunt ad manus meas di|uersi codices. de eodem sacramento breuius tamen quam uoluj tractantes. Videbatur enim mihi quod dignitas* | *tanti sacramenti. non posset breui sermone comprehendi . . . Igitur dum hec et hijs similia cogitarem et* | *in animo meo sepius reuoluerem estuabat cor meum.* | *et ardentissimo desiderio furebat. ad habendum* | *librum in quo omnia que ad sacerdotis ornatum. et ad* | *missale officium pertinent describerentur. descripta exponerentur. et ad singulas exposiciones aliqui sermo|nes siue collationes edificatorie. de sacramento* | *corporis ẋ. per similitudinem competentem immiscerentur et sic tractaretur. simul de missali offitio. et de* | *eucharistie sacramento. Sed cum talis liber diu a me* ‖ (Bl. 1[rb]) *expectatus mihi non occurreretur. cepi ego ipse ex di|uersis libris sententias querere. et prout conceperam* | *et desideraueram. tractatum de expositione mi|sse compilando ordinare. incepi et domino auxiliante consummaui.* ℂ *In ipsa uero exposicione parum uel* | *quasi nichil de meo sensu addidi. sed tamen sanctorum* | *patrum et nominatissimorum doctorum dicta que de hoc* | *officio in suis libris sparsim presentauerunt. in vnum per* | *ordinem collegi. nomenque cuiuslibet littere uel in marginibus libri proprio loco conuenienter apta|ui.* ℂ *Ipsius eciam libri maiorem partem per sermones* | *distinxi. ut si forte ad manus sacerdotum uel* | *predicatorum deuenerit de facili prompte habeant quod populo proponant. et sic legentibus et pre|dicantibus atque audientibus liber iste utilis fiat.* | . . .

*Explicit prologus* | *Incipit tractatus de missa* | (rot).

Anf. *Tractatus* | *iste de missa diuiditur in.5. partes.* | *prima pars continet ea que pertinent ad preparacionem* | *misse et ad ornatum sacerdotis.* ℂ *Secunda pars conti|net omnia illa que pertinent in omni festo ad totale officium* | *misse. tam in legendo quam in cantando. conficiendo et* | *communicando.* ℂ *3[a] pars continet exposicionem littere ca|nonis et illa que pertinent in secreto ad confes|sionem corporis ẋ et sanguinis.* ℂ *Quarta pars* | *continet declarationes omnium dubiorum circa sacramentum* | *eucharistie et officium misse occurrentium* | *et eciam quorundam sermonum in hoc libro contentorum* | ℂ *Quinta pars continet theoreumata nichil* | *inpossibilitatis sacramentum eucharistie habere osten|dentia et quedam*

*miracula de corpore xpi* ‖ (Bl. 2ra) *satis edificatoria in unum collecta* | folgt das Kapitelverzeichnis des ersten Teils.

Bl. 2vb . . . *Expliciunt capitula prime partis* | *huius libri. Incipit tractatus de missa col*|*lectus ex libris sanctorum patrum et doctorum ca*|*tholicorum.* ~~~ | (rot).

Bl. 3ra *Primus sermo prime partis* | (rot). — *Uenite congregamini ad cenam mag*|*nam dei* ℭ *Verba proposita in apocalipsi descripta sicut beatus iohannes uidit* | *et audiuit . . .*

Dieser erste Teil besteht aus 37 sermones und zahlreichen sonstigen Erklärungen. Der zweite Teil beginnt Bl. 137rb, er enthält 53 sermones nebst vielen Erklärungen und bricht, da das letzte Blatt des Bandes verloren gegangen, Bl. 271vb unvollständig ab. Die Teile 3—5 waren wahrscheinlich in einem anderen jetzt verlorenen Bande.

## Görres 103 = Lat. Oct. 232

(Trier, St. Maximin)

Perg. 141 Bll. (20×13,5). XV. Jh.[2]

Gleichzeiter Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen. Eingepreßt: Rundstempel mit Rosetten und viereckige Stempel mit Lilien, außerdem *ihesus-maria*. Pergamentspiegel. 141 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen und zwar: I—XIV, XVI zu je 8, XV zu 6+1, XVII, XVIII zu je 6 Blättern, dazu vorn und hinten je ein Pergamentvorsatzblatt. Die ersten Blätter jeder Lage haben Buchstaben- und Zahlenbezeichnung, am Schluß Reklamanten. Der ganze Band von einer Hand, sorgfältig geschrieben in Tintenrahmen, 22—23 Zeilen, Schriftfeld 13×8. Rote und blaue Initialen, rote Überschriften und Strichelung, am Anfang jedes Buches größere farbig verzierte Initiale. Die Handschrift macht den Eindruck, als wenn sie einer der großen Bücherfabriken der Fraterherren oder der Augustiner entstammte. Ältester Besitzvermerk Bl. 1v: *Codex monasterij sancti* | *maximini prope treuerim* | (15. Jh.), Bl. 1r und 140v mehrere des 16. Jh., Bl. 2r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij S.* | *Maximinj.*∴~ | und oben *N. 132*. Auf den Spiegeln und Vorsatzblättern Kritzeleien des 16. Jh. Bl. 1r und 2r haben den Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 103.

Thomas a Kempis, De imitatione Christi.

Bl. 2r *De imitacione xpi et contemptu* | *omnium vanitatum mundi* | — darauf das Kapitelverzeichnis.

Bl. 2v *Incipit liber primus. Capitulum primum De* | *imitacione xpi et contemptu omnium vanitatum.* | (rot).

Anf. *Qui sequitur me non ambulat . . . Hec sunt verba xpi . . .*

Es beginnen: Buch II Bl. 29v, Buch III Bl. 74r und Buch IV Bl. 47r, da hier Buch III und IV abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch umgestellt sind.

Schl. Bl. 140v mit cap. 59 von Buch III . . . *per viam pacis ad patriam perpetue clari*|*tatis Amen. Deo gracias.* ‖

Darunter zweimal von Händen des 16. Jh.: *Vanitas vanitatum et omnia vanitas . . .*

## Görres 104 = Lat. Oct. 233

(Himmerod)

Perg. 269 Bll. (19×13,5). XIV./XV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 269 Blätter heutiger Zählung, daneben eine alte Zählung auf der Rückseite jedes Blattes bis 267 gehend, auf dem heutigen Bl. 2v beginnend in dicken roten und blauen römischen Zahlen, die vielfach durch Beschneiden stark beschädigt sind. 27 Lagen und zwar größtenteils zu je 10 Blättern, Ausnahmen bilden Lage X zu 12, XIII zu 4, XXVII zu 8 Blättern. Lage I, IV, XVII haben je ein, III 2 angeklebte Blätter. Der ganze Band ist von einer Hand sorgfältig geschrieben, in einer Schrift, von der sich nicht genau sagen läßt, ob sie noch dem 14. oder schon dem 15. Jh. angehört. Zweispaltig auf Tintenlinienschema, 40 Zeilen, Schriftfeld: 15,2×8,7, Spaltenbreite: 3,7. Rote und blaue verzierte Initialen, rote und blaue Paragraphen. Am Rande jeder einzelnen Predigt von einer anderen Hand Angabe des Tages, für den sie bestimmt ist. Der Besitzvermerk auf Bl. 2 ist ausgeschnitten, es steht nur auf Bl. 1r die Signatur *.D ij.*, doch weisen die äußeren Merkmale bestimmt auf Himmerod hin. Bl. 1r befindet sich der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 104.

Fasciculus sermonum. Vol. II.

Es ist der zweite Band einer größeren Sammlung von Predigten, die alphabetisch nach den Anfangsbuchstaben des Bibeltextes geordnet sind. Es sind im Ganzen 159 Predigten, die Buchstaben E—L umfassend. Die anderen Bände sind anscheinend verloren. Die Predigten sind ziemlich kurz, von den Bibeltexten ist nur das erste Wort angegeben.

Bl. 1r Verzeichnis der Textworte mit Angabe des Blattes.

Anf. Bl. 2ra *Effertur. Sicut defunc|tus corporaliter ef|fertur per amicos. ita | defunctus spiritualiter effertur per inimicos . . .*

Schl. Bl. 269vb *. . . deus qui | dixit lumen de tenebris | splendescere ipse luxit in cordibus nostris.* ‖

---

## Görres 105 = Lat. Oct. 234

(Himmerod)

Perg. 111 Bll. (17 × 12). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 111 Blätter heutiger Zählung in 14 Lagen und zwar I—IV, VI—XIII zu je 8, V zu 8+1, XIV zu 6 geklebten Blättern. An dem Bande schrieben drei Haupthände, die erste Bl. 1—37, die zweite Bl. 39—105, die dritte Bl. 106—111, Bl. 38 ist von einer vierten Hand gefüllt worden. Sämtlich mit roten Überschriften und einfachen roten Initialen. Nur die zweite Hand schreibt stellenweise auf Bleistiftlinien, die Zeilenzahl wechselt zwischen 23 und 29, Schriftfeld durchschnittlich 14 × 10. Der obere Rand ist stark beschnitten. Ein größtenteils erloschener Besitzvermerk findet sich Bl. 1r *Liber monachorum in hymmerode* | (15. Jh.), darunter die alte Signatur *.M xij.*, auf demselben Blatte der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 105.

### Tractatus Bertholdi episcopi Mettensis et meditationes Anselmi Cantuariensis.

1) Bl. 1r *Incipit micrologus de ecclesiasticis obseruati|onibus. In primis de officio misse.* | (rot).

Anf. ***P**resbiter cum se parat ad missam. iuxta romanum ordi|nem decantet psalmos . . .*

= Migne CLI, 979—992, die Handschrift endet mit dem Schluß von cap. 22.

Schl. Bl. 11v *. . . cum uult sacrificare inclinat se | episcopo pro concessione cuj eciam cum populo inclinat pro ultima benedictione.* |

2) Bl. 11v o. Ü. Epistola Bertholdi episcopi Mettensis ad Bernhardum episcopum Padeburnensem de oratione.

Anf. ***K**arissimo domino suo. B. uenerabili padeburnensi episcopo. B. mettensis episcopus licet indignus salutem ab eo qui mandat salutes iacob. Distuli aliquantulum | tibi scribere que postulasti. Quippe aut prodere me necesse fuit ignoran|tiam meam scribendo aut perdere caritatem negando. Deliberabam itaque | e duobus utrum eligerem. Sed nunc tandem apud me diffinitum est quod | malim carere sciencia que inflat. quam caritate que edificat. presertim cum | ad scribendum tibi tenear ex promisso. Scribam igitur non dictando sed tamquam | colloquendo. quia sic tecum ut mecum loqui consueuj. ita tibi ut mihi scri|bere curabo. Siquidem intentio mea est. ea que per me licet imperitum | deuotiorem tamen et magis familiarem scire desideras sine ornatu uerbo|rum exprimere. et sic tue dilectioni facilius inprimere. quatinus non uerborum positioni sed tamen rerum intellectuj studium adhiberi oporteat . . .*

Der Verfasser dieses Briefes kann nur der Bischof Berthold von Metz (1180—1212), der Empfänger nur Bischof Bernhard von Paderborn (1186—1203) sein. Die Abfassungszeit des Briefes ist daher in die letzten Jahre des 12. Jh. zu setzen. Bisher ist anscheinend keine weitere Handschrift dieses Briefes bekannt, der eine lange, scholastisch stark beeinflußte Betrachtung über das Gebet enthält. Über den Verfasser, der geborener Sachse war, vgl. Petit-Radel in Histoire littéraire de la France XVII, 122 ff. Der Brief zerfällt in zwei Teile, von denen der erste Bl. 24r schließt:

*Quod si uerum est pro|sequar propositum. alios sermones annectendo. Si autem liberaliter tantum quod | promissum est proposito est adiectum habeat unus libellus finem in premissis. licet | breuis sit. ne te nimis oneret minime suauis oracio. si eciam sit prolixa. | quia tuis occupationibus breuis sermo conuenit. Sit ergo primus liber de oracione. | — Secundus sermonum inicium habeat a sermone. | — **P**ater noster celestis nichil negligit eorum que ad salutem nostram pertinent nam | in sacra scriptura docet. precipit. consulit. monet. supplicat. promittit. terret et | sic ad recte credendum nos instruit. uel ad recte uiuendum. cum tamen bono|rum nostrorum non egeat. vertit quoque deus ea in hominis salutem. que dyabolus in eius perni|ciem adinuenit. et sic illuditur dyabolus . . .*

Dieser Teil schließt Bl. 26r:

*. . . rogemus eum ut ipse nos conseruet in suo sancto | seruicio ad honorem et gloriam eius qui est*

*benedictus in secula sceculorum amen.* ‖ Es folgen dann unmittelbar anschließend drei sermones, die vermutlich auch von Berthold herrühren, wenn sie auch nicht mit dem Brief zusammengehören. Wir hätten dann also wenigstens hier drei der von Morin, Dictionnaire phil. théol. scolast. I, 561 für verloren gehaltenen Predigten Bertholds von Metz erhalten.

a) Bl. 26r *Ad cle|rum in cena domini siue in capite ieiunij* | (rot).

Anf. ***S**urge qui dormis exurge a mortuis* | *et illuminabit tibi x̊. His uerbis fratres karissimi. hac tuba apostolica hodier|na die pontifices excitant penitentes qui prostrati iacent tanquam dormi ant . . .*

b) Bl. 29r *In cena domini ad populum.* | (rot).

Anf. ***M**ltiplicem et copiosam sollempnizandi* | *hodierna die tota ecclesia accepit materiam. Nimirum hodie salua|tor noster et dominus agnum paschalem cum discipulis in cena comedit . . .*

c) Bl. 30v *Ad clerum;* | (rot).

Anf. ***V**os clauditis regnum celorum ante homines. nos non intratis. neque introeuntes* | *intrare sinitis; fratres karissimi scitis nec dissimulare potestis que ueritas neminem palpat . . .*

3) Bl. 32r *Incipit de vij ordinibus qui continentur in canone.* | (rot).

Anf. ***I**n primo ordine canonum. tria apponimus. pro tribus rogamus. et tria pe|timus. Tria apponimus. panem siue uinum. et aquam . . .*

Cap. 2—9 von de Canone mystici libaminis (Hugo von S. Victor) = Migne CLXXVII, 459—469, vgl. cod. lat. f. 745. 8.

Schl. Bl. 37v *. . . sed consummabitur pax et iusticia. Hec de septi|mo ordine dicta sufficiant; — Deo gracias.* ‖

Bl. 38r von anderer Hand nachgetragen cap. 1. ***I**n uirtute sancte crucis et sacramento altaris magna est conuenientia . . .* = Migne CLXXVII, 455—459.

Schl. Bl. 38v auf einem angehefteten Streifen: *. . . Sicut scriptum est huic hostiarius [aperit].*

Am unteren Rande von Bl. 37v von anderer Hand:

*Nescit homo. latet et superos quo prouehat eseas. Gracia uerborum. mysteriumgne crucis.*

4) Bl. 39r *Incipiunt meditaciones Anshelmi cantuariensis episcopi* | (rot).

Anf. ***O**mnipotens Deus et Misericors pater. et bone.* | *domine miserere mihi peccatori. Da mihi ueniam pec|catorum meorum . . .*

oratio IX = Migne CLVIII, 876, dann folgt: (rot) *Item. —* | *Anima x̄piana. anima de graui morte resuscitata.* | *anima de misera seruitute . . .*

meditatio XI = Migne CLVIII, 762—769; es folgen nun nach der Ausgabe:

| | |
|---|---|
| Bl. 42v | oratio 34. |
| Bl. 43r | oratio 20. |
| Bl. 44v | oratio 41. |
| Bl. 45v | oratio 50. |
| Bl. 46v | oratio 51. |
| Bl. 48r | oratio 52. |
| Bl. 52r | oratio 62. |
| Bl. 54v | oratio 63. |
| Bl. 56v | oratio 65. |
| Bl. 62v | oratio 67. |
| Bl. 64v | oratio 68. |
| Bl. 67v | oratio 69. |
| Bl. 71r | oratio 71. |
| Bl. 76r | oratio 72. |
| Bl. 77v | oratio 74. |
| Bl. 80r | oratio 75. |
| Bl. 81v | oratio 23. |
| Bl. 83r | oratio 24. |
| Bl. 84v | meditatio 2. |
| Bl. 87r | meditatio 3. |

5) Bl. 90r *Incipit prologus in prosologion* | *libri Anselmj archiepiscopi.* | (rot).

Anf. ***P**ostqvam opusculvm* | *quoddam uelut exemplum meditandi . . .*

= Migne CLVIII, 223—248, unmittelbar an den Prolog schließt sich das Kapitelverzeichnis an, dieses endet Bl. 91v, der Rest der Seite ist frei und mit Federproben ausgefüllt, Bl. 92r beginnt dann cap. 1: ***E**ia Nvnc homvncio.* | . . .

Schl. Bl. 103v . . . *intrem in gaudium domini mei. Qui es* | *trinus et unus deus. Benedictvs in secula. Amen. — Explicit prosologion* | *Anselmi. Archiepiscopi.* (rot).

*Svmptum ex eodem libro.* | (rot).

*Ergo domine qui das* | *fidei intellectum. da mihi ut quantum scis expedire* | *intelligam. Require in prima parte huius libelli. vsque ad illvm* | *versvm. Quid igitur es domine deus?* |

*Quid respondeat quid pro insipiente* | (rot).

Anf. *Dvbi|tanti utrum sit. uel neganti quod sit aliqua talis natura . . .*

= Migne CLVIII, 241—248.

Bl. 107r *Qvid ad hęc respondeat editor ipsius Libelli* | (rot).

Anf. *Qvoniam non me reprehendit in his dictis ille insipiens . . .*

= Migne CLVIII, 248—260.

Schl. Bl. 111v . . . *beniuolentia non maliuolentia reprehendisti.* ||

---

## Görres 106 = Lat. Fol. 763

(Himmerod)

Perg. 109 Bll. (31×22,6). XIII. Jh.²

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 109 Blätter heutiger Zählung (1—92, 92a, 93—108) in 13 Lagen und zwar I—XII zu je 8, XIII zu 10 Blättern, dazu am Schluß 3 geklebte Blätter. Am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden, die größtenteils durch Beschneiden fortgefallen sind. Der Band ist bis Bl. 105rb von einer Hand geschrieben, die identisch ist mit der ersten Hand von Lat. Fol. 721, zweispaltig auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 50—58 Zeilen, Schriftfeld: 26×16, Spaltenbreite: 7,5. Rot-grüne rankenverzierte Initialen, rote Überschriften, Strichelung und Unterstreichungen. Über den Seiten Angabe des Stückes (bei Genesis und Lamentationes abwechselnd ein roter und ein grüner Buchstabe, bei Exodus nur rot), an den Seitenrändern Quellenangaben. Eine zweite Hand beschrieb die ursprünglich freien Bl. 94vb—95rb, 105rb—106vb in Urkundenschrift und eine dritte Bl. 105vb—108rb, zweispaltig, durchschnittlich 63 Zeilen auf Linienschema, Schriftfeld: 28×19,2, Spaltenbreite: 9,2. Bl. 1r ist der Besitzvermerk: *Liber sancte Marie in Himmerode* | fast völlig durch Chemikalien zerstört, auf demselben Blatte zweimal die Signatur *.D j.*, Bl. 82r am unteren Rande *Liber monachorum S. Marie in Himmerode ordinis Cisterciensis. Treuerensis diocesis.* | Derselbe Eintrag ist Bl. 108v fast völlig zerstört. Bl. 1r findet sich der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 106.

### Stephanus de Langton, Super Genesim, Exodum et Lamentationes Ieremiae.

1) Bl. 1v *Incipiunt Glose domini Stephani Cantuariensis episcopi super Genesym* | *et Exodvm.* | (rot).

Anf. Bl. 1va *Tabernacvlvm moysi coopertum erat* | *quinque cortinis et quinque cortinis. que erant ta|bernaculo ad refrigerium . . .* (Prolog).

Bl. 3va *Incipit super Genesim expositio.* | (rot).

Anf. *In principio creauit deus celum et terram etc. Primo nota quod dicitur in Glosa . . .*

Über den Verf. vgl. Lat. Fol. 721.

Schl. Bl. 48vb . . . *ut ibi quiescere possimus* | *et glosa optima est. que sic incipit. Conditus est aromatibus etc.;* | — *Explicit glosa super Genesim.* || (rot), darunter 6 Zeilen radiert.

2) Bl. 49ra *Incipit prologus in Glosas super Exodum;* | (rot).

Anf. *Facies in introitu tabernaculi tentorium* | *de Iacincto et purpura . . .*

Bl. 49rb *Incipit glosa super exodvm.* | (rot).

Anf *Hec sunt nomina. Vt dicit Rabanus in pen|tatheuco excellit Exodus . . .*

Schl. Bl. 94vb . . . *Et alias ex|positiones habes supra ante canticum exodi* | *in glosa que sic incipit. In igne terror et cetera* | — *Finit glosa super exodum.* | (rot), unmittelbar anschließend:

*Dictio de dei potentia. dicendum de dei uoluntate. Dicitur autem dupliciter uo|luntas dei simplex . . .*

Schl. Bl. 95rb Z. 1. . . . *tamen dicitur opus iusticie. quia facit deus quod promisit. id est quod dixit.* ||

Rest von Bl. 95r und 95v unbeschrieben.

3) Bl. 96ra *Expositio domini Stephani super Lamentationes Ieremie.* | (rot).

Anf. *Ieremias propheta destructionem* | *ierusalem futuram predixit . . .*

Schl. Bl. 105rb . . . *Irascitur uehementer. quando uictus peruertitur male operando;* | — *Finit feliciter;* (rot).

4) Bl. 105rb *Hec oracio beate uirginis tot habet sillabas. quot dictiones habet eius salutatio. cuius littere prime* | *cuiuslibet dictionis faciunt* | *salutationem beatę virginis* |

Anf. *Aue Mediatrix. aduocata. recordatione. inuocatione amantissima* | *Gazophilatium redemptionis animarum . . .* daran schließt sich an ein Hymnus:

ℭ *Et erit tamquam lignum.*

*Aue Iħu fili dei* / *Sola salus mee spei* > *mei cordis gaudiu* / *dulcis frvctus ligni crvcis* / *Quo fruuntur uere lucis* > *ciues ad solaciu* > *m.*

so im ganzen 15 Stücke, jedes hat eine Bibelstelle als besondere Überschrift.

nicht bei Chevalier, Rep. hymn.

Schl.

*Qui miserius es latronis*
*Tuę miserationis* } *nos astringe vinculo.*

5) Bl. 106$^{vb}$ Expositio super Missus est angelus.

Anf. *Missus est angelus id est mittimus de quo prouerbia xxv. Aqua frigida anime sitien|ti nuntius bonus de terra longinqua . . .*

Schl. Bl. 108$^{rb}$ *Nota salutationem uirginis pro maiori parte angelus. pro minori elyzabeht fecit. quia acceptior est illi laus castorum. quam coniugatorum et eciam ipsi filio Apōc. xiiij. et nemo poterat dicere cantum nisi illa. c. xliij. Milia qui empti sunt de terra. Hii sunt qui cum mulieribus | non sunt coinquinati etc.* ‖

---

## Görres 107$^{a}$ = Lat. Qu. 693

(Trier, St. Maximin)

Perg. II + 158 Bll. (22,3 × 14,5). XIV. Jh.

Alter Holzeinband mit glattem Leder bezogen, Reste einer Metallschließe. Spiegel des Vorderdeckels und hinteres Vorsatzblatt bilden Fragmente einer Expositio zum 1. Korintherbrief (10. Jh.); den Spiegel des Rückendeckels bildet ein Fragment eines Antiphonars mit Neumen (11. Jh.). Der Band besteht aus 2 später (im 15. Jh.) hinzugefügten Pergamentblättern, auf die das Register des Bandes eingetragen ist und 158 Blättern alter Zählung mit arabischen Ziffern in der Mitte jedes Blattes, in 20 Lagen zu je 8 Blättern, nur Lage XI hat 6 Blätter. Am Schluß der Lagen arabische Zahlenmittelkustoden und Reklamanten, die ersten vier Blätter jeder Lage sind wieder gezählt, teils mit Buchstaben a—d, teils mit roten römischen Ziffern I—IIII. Der ganze Band ist sorgfältig von einer Hand geschrieben, zweispaltig, auf Linienschema, 43 Zeilen, Schriftfeld 17 × 11,8, Spaltenbreite 5,5. Rote Überschriften, Initialen und vereinzelt Paragraphenzeichen. Einige Initialen mit einfachen Verzierungen. Ein Besitzvermerk findet sich Bl. 1$^{r}$ fast völlig durch Rasur getilgt, aber noch teilweise erkennbar: *Iste liber in ////// Gündelspach constanciensis dyocesis* (15. Jh.). Die Handschrift gehörte also zuerst dem 1355 gegründeten Paulanerkloster Gündelbach in Württemberg, von dort erwarb sie dann St. Maximin. Bl. 158$^{vb}$ steht von einer Hand des späten 15. Jh.: *P. 7 | Codex monasterij sancti maximini archiepiscopi propc treuerim* ., ebenso zweimal Bl. 1$^{r}$, dazwischen *Summa viciorum,* ebendort von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij | S. Maximini.* ~ | und oben *N. 163.* Auf Bl. 1$^{r}$ findet sich auch der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 107$^{a}$.

### Guilelmus Peraldus Lugdunensis, Summa de vitiis.

Bl. 1$^{ra}$ *Incipit tractatus moralis de vij. uiciis capitalibus | et primo de peccato Gule |* (rot).

Anf. *Dicturi de singulis uiciis cum opor|tunitas se offeret* (dieses Wort auf Rasur) *incipiemus a ui|cio gule . . .*

Diese Summa ist häufig gedruckt, meist mit der Summa de virtutibus zusammen, Hain 12383 bis 12390, und später öfter, vgl. dazu Hurter, Nomenclator litterarius theologiae catholicae 3 ed. (1906) II, 302 f.

Schl. Bl. 158$^{va}$ . . . *aliquando penituit. tacere vero numquam.* | — *Finito libro sit laus et gloria xp̄o.*‖

Bl. 158$^{vb}$ stehen von späterer Hand (15. Jh.) o. Ü. die Monita ad sacerdotes.

ℭ *Presbiter attente capias hec dogmata | mente. |*
*Hec tibi norma datur per quam | tua vita regatur. |*
*Sobrius et castus et sacro dogmate pascus. |*
*Iram tu vites fugias semper quoque lites |*
*Non sis potator nec lucri turpis | amator |*
*Turpia non verba tua sint nec | mensque superba |*
*Ad mensam dominj quasi bestia currere noli |*
*Ne te cum iuda dampnet sentencia | iusta .* ~ ‖

Die Verse kommen häufiger vor, z. B. Berl. lat. qu. 663 f. 313$^{v}$, Basel A. X. 129. Bl. 105$^{r}$, Vat. Pal. Lat. 714 u. ö.

---

## Görres 107$^{b}$ = Lat. Oct. 235

(Himmerod)

Perg. 69 Bll. (11,8 × 8,4). XIII. Jh.[2]

Pappeinband mit weißem Ziegenleder bezogen. 69 Blätter alter Zählung (römische Ziffern 15. Jh.), in 6 Lagen zu je 12 Blättern, doch fehlen die 3 letzten Blätter. Der ganze Band ist in kleiner, sehr sorgfältiger Schrift von einer Hand des ausgehenden 13. Jh. auf Tintenlinienschema geschrieben, 31 Zeilen, Schriftfeld 9 × 6,3. Rote Überschriften (vereinzelt am Rande), Initialen, Strichelung und Paragraphenzeichen. Einige Notizen von der Hand des Schreibers am Rande. Ein Besitzvermerk Bl. 36 ist ausgeschnitten, doch ergeben die äußeren Merkmale die

Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r steht die alte Signatur .*D vij.*, daneben der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 107b.

Guilelmus Peraldus Lugdunensis, Summa de vitiis.

Bl. 1r *Summa uiciorum.* | (rot).

Anf. ***Dicturi** de singulis uiciis incipiemus* | *a uicio gule* . . .

vgl. cod. lat. qu. 693. Da am Schluß Blätter fehlen, bricht die Handschrift in dem Abschnitt *De scurrilitate* unvollständig ab auf Bl. 69v mit: *Ad quem visum pertinet illud quod* ‖ . . .

---

## Görres 108 = Lat. Qu. 694

(Trier, St. Maximin)

Perg. 247 Bll. (23,5 × 16,5). XIV. Jh.

Jüngerer Holzeinband mit Leder bezogen. Lederschnüre als Verschluß. 247 Blätter (und zwar I, II, 1—244, wobei Bl. 121 zweimal vorkommt) alter Zählung, durchgehend arabische und römische Ziffern (15. Jh.). In 21 Lagen und zwar mit Ausnahme von Lage XX, die 8 Blätter hat, sämtlich zu je 12 Blättern, doch ist das letzte Blatt der letzten Lage verloren. Am Schluß der Lagen steht meist das Wort *corpus*. Der ganze Band ist von einer Hand sehr sorgfältig geschrieben. Vollständiges Tintenlinienschema, zweispaltig, 46 Zeilen, Schriftfeld: 18,3 × 10,6, Spaltenbreite 5. Rote Überschriften, rote und blaue mit Ranken verzierte Initialen. An den Rändern häufig Nachträge und Ergänzungen von Händen des 14. und 15. Jh. Ein Besitzvermerk steht nur Bl. Ir unten von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij. S.* | *Maximinj*: ~ | Daneben der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 108.

Guilelmus Peraldus Lugdunensis, Summa de virtutibus.

Bl. Ira *Incipiunt capitula De tractatu* | *de uirtutibus vnde incipit Im.* | (rot).

Anf. ***Presens** opus habet .v. partes* | *principales*... folgt das ausführliche Kapitelverzeichnis.

Bl. Ira *Expliciunt* | *capitula tractatus uirtutum. Incipit trac*|*tatus moralis de virtutibus.* — *Incipit* | *prologus* | (rot).

Anf. ***Cvm** circa utilia studere* | *debeamus exemplo salomonis* . . .

Bl. 1vb *quod oporteat uir*|*tutem commendari* | (rot).

Anf. ***Si** separaueris precio sum* . . .

Häufig gedr. zusammen mit der Summa de vitiis, Hain 12383—12390 u. später öfter, vgl. zu cod. lat. qu. 693.

Schl. Bl. 244va . . . *quibus obligauerunt parentes nostri celestem hereditatem. Tractatus* | *virtutum explicit. benedictus dominus uirtutum* | *qui incepit et perfecit. Amen.* ‖

Auf Bl. 244vb stand von späterer Hand eine Notiz, die abradiert ist, darunter ebenfalls von anderer Hand:

*Augustinus.* | *Voluntas dei est. quam xp̄c fecit et docuit* | . . . 13 Zeilen.

---

## Görres 109 = Lat. Qu. 695

(Himmerod)

Perg. 199 Bll. (23,4 × 16,5). XIII. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 199 Blätter heutiger Zählung in 25 Lagen zu je 8 Blättern, doch fehlt das letzte Blatt der letzten Lage. Der ganze Band ist bis Bl. 198r von einer Hand teils auf Tintenlinienschema, teils ohne solches geschrieben. 32 Zeilen, Schriftfeld 19,7 × 11,2. Rote, vereinzelt blaue Initialen und rote Überschriften. Bl. 198v und 199 enthalten Nachträge von verschiedenen Händen und rote Ziffern für die Lektionen. Ein Besitzvermerk steht nur Bl. 1r: *Liber sancte Marie in Hem[menrode]* | (15. Jh.), radiert und größtenteils abgeschnitten. Auf demselben Blatt der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 109.

Auf dem sonst unbeschriebenen Bl. 1r stehen von einer Hand des 14. Jh. zwei Zeilen deutsch über den Unterschied Gottes und des Menschen, teilweise völlig abgeplatzt. Die Homilien sind fast alle stark gekürzt.

Homiliae sive variae lectiones s. patrum super libros s. scripturae per anni circulum in ecclesia legendos.

1) Bl. 1v *In pascha. Sermo beati Maximi episcopi* | (rot).

Anf. ***Magnum** et mira*|*bile donum concessit nobis deus* . . .

Maximus Taurinensis hom. 58 = Migne LVII, 363—366.

2) Bl. 2r *Sermo beati Maximi episcopi* | (rot).

***Non** inmerito fratres hodierna die* | *psalmus hic legitur* . . .

Maximus hom. 57 = Migne LVII, 362—364.

3) Bl. 3r Marcus 16, 1.

*O. ł. eiusdem. beati Gregorii. pape.* | (rot).

Anf. ***M**ultis uobis lectionibus fratres karissimi per dictatum* | *loqui consueui* ≻ . . .

Gregorius hom. 21 = Migne LXXVI, 1169—1171 D Z. 7.

4) Bl. 4r Marcus 16, 1—7.

Bl. 4v *Dominica In octava pasche. Sermo* | *beati Maximi Episcopi* | (rot).

Anf. ***L**etemur fratres karissimi. in* $\overline{xpi}$ *resurrectionis* | *die* . . .

vgl. Migne LVII, 762, sermo I in octava Paschae.

5) Bl. 6r Ev. s. Johan. 20, 19.

*Omelia ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. *Prima lectionis huius euangelicę questio. animum pulsat* ≻ | . . .

Gregorius hom. 26 = Migne LXXVI, 1197 bis 1199 A Z. 5.

6) Bl. 7r Ev. s. Johan. 20, 19—31. Gebet.

*Dominica. i. post Octavam* | *paschc. Incipit prefatio S. Ieronimi presbiteri In Apocalip-*| *sin S. Iohannis Apostoli.* |

Anf. ***I**ohannes apostolus et euangelista a domino* $\overline{xpo}$ *electus* . . .

Bl. 7v *Explicit prefatio. Incipit Apocalipsis S. Iohannis apostoli.* | (rot).

Apocalipsis 1, 1—2, 29.

7) Bl. 9r Ev. s. Johan. 10, 11.

*Omelia ł. eiusdem* | *beati Gregorij pape* | (rot).

Anf. ***A**udistis fratres karissimi ex lectione* | *euangelica eruditionem uestram* ≻ . . .

Gregorius hom. 14 = Migne LXXVI, 1127 bis 1128 B Z. 12.

Ev. s. Joh. 10, 11—16. Gebet.

8) Bl. 9v *Dominica. ii.* | (rot).

Apocal. 8, 2—10, 8.

Bl. 11r Evang. s. Joh. 16, 16.

*Omelia* | *ł. e. venerabilis bede presbiteri* | (rot).

Anf. ***L**eta domini et saluatoris nostri promissa* . . .

Beda hom. 5 = Migne XCIV, 154—155 C Z. 14.

Evang. s. Joh. 16, 16—23. Gebet.

9) Bl. 12r *Dominica. iij. Incipit prologus* |. *Sancti Ieronimj presbiteri In Epistolas Canonicas.* | (rot).

Anf. ***N**on ita ordo est* | *aput grecos* . . .

Ep. s. Jacobi 1, 1—2, 23.

Bl. 13v Evang. s. Joh. 16, 5.

*Omelia lectionis. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. ***S**icut ex lectione euangelica fratres karissimi audiuimus. dominus* | *et redemptor* . . .

Beda hom. 6 = Migne XCIV, 158—159 B Z. 13.

Bl. 14r Evang. s. Joh. 16, 5—14. Gebet.

10) Bl. 14v *Dominica iiij. Incipit Epistola. S. Iohannis apostoli.* | (rot).

1. Ep. s. Joh. 1, 1—3, 20.

Bl. 15v Ev. s. Joh. 16, 23.

*Omelia lectionis e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. Bl. 16v ***P**otest mouere infirmos auditores* . . .

Beda hom. 7 = Migne XCIV, 163—164 D Z. 13.

Ev. s. Joh. 16, 23—30.

11) Bl. 17r *In ascensione domini. ł. ex omelia beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. *Dominus ihc postquam locutus est discipulis suis* . . .

Aus Gregorius hom. 29 = Migne LXXVI, 1216 B Z. 13—1219.

12) Bl. 19r Marcus 16, 14.

*O. ł. e. b. Gregorii pape.* | (rot).

Anf. ***Q**rod resurrectionem dominicam discipuli* . . .

Gregorius hom. 29 = Migne LXXVI, 1213—1215 C Z. 3.

Bl. 20r Marcus 16, 14—20. Gebet.

13) Bl. 20r *Dominica Infra Octa*|*vam Ascensionis. Sermo beati Leonis pape.* | (rot).

Anf. ***G**lorificatio domini* | *nostri ihu* $\dot{x}$ *fratres dilectissimi* ≻ *resurgendo* . . .

Augustinus sermo 263 = Migne XXXVIII, 1209—1212, mit starken Abweichungen vom Druck.

14) Bl. 21v *In Octava Ascensionis. Sermo beati Leonis pape.* | (rot).

Anf. ***S**acramentum* | *dilectissimi salutis nostrę quam precio sanguinis sui* . . .

Leo sermo 74 = Migne LIV, 397—399 C Z. 9.

15) Bl. 23r Lucas 24, 44.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. ***Ascensurus in cęlum dominus. primo discipulos de misterio suę fidei . . .***

Beda hom. 9 = Migne XCIV, 174—175 B Z. 7.

Bl. 23v Lucas 24, 44—53. Gebet.

16) Bl. 24r *In die Pentecosten ł. i. ł. ex O. beati Leonis pape.* | (rot).

Anf. ***Hodiernam sollempnitatem dilectissimi in precipuis festis . . .***

Leo sermo 75 = Migne LIV, 400—404.

17) Bl. 25v *Sermo beati Leonis pape.* | (rot).

Anf. ***Plenissime quidem nobis dilectissimi*** | ***causam atque rationem . . .***

Leo sermo 76 = Migne LIV, 404—404 C Z. 11.

18) Bl. 25v Ev. Joh. 14, 23.

*O. ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. ***Libet fratres karissimi euangelicę uerba lectionis sub breuitate . . .***

Gregorius hom. 30 = Migne LXXVI, 1220 bis 1221 D Z. 4.

Ev. Joh. 14, 23—31. Gebet.

19) Bl. 27r *Dominica. ij. post* | *Pentecosten. Incipit prefatio S. Ieronimi presbiteri in libris regum.* | (rot).

Anf. ***Uiginti et duas esse literas apud hebreos . . .***

Bl. 28v *Explicit Prefatio. Incipit liber Regum.* | (rot).

1. Lib. Reg. 1, 1—2, 12.

Bl. 29v Ev. Luc. 16, 19.

*O. ł. e. beati Gregorii. pape.* | (rot).

Anf. ***Quem fratres karissimi. quem dives iste qui induebatur purpura et bysso . . .***

Gregorius hom. 40 = Migne LXXVI, 1302 B 12—1303 C Z. 3.

Bl. 30v Ev. Luc. 16, 19—31. Gebet.

20) Bl. 31r *Dominica Tertia* | (rot).

1. Lib. Reg. 3, 19—6, 8.

Bl. 32v Ev. Luc. 14, 16.

*O. ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. ***Quis iste homo est. nisi ille de quo . . .***

Hrabanus Maurus hom. 82 = Migne CX, 305—306 A Z. 9.

Bl. 33r Ev. Luc. 14, 16—24. Gebet.

21) Bl. 33v *Dominica iiij.* | (rot).

1. Lib. Reg. 15, 10—16, 22.

Bl. 35r Ev. Luc. 15, 2.

*O. ł. e. b. Gregorii pape* | (rot).

Anf. ***Audistis ex lectione*** | ***euangelica fratres mei. quia peccatores . . .***

Gregorius hom. 34 = Migne LXXVI, 1246 C Z. 12—1248 A Z. 6.

Bl. 36r Ev. Luc. 15, 2—10. Gebet.

22) Bl. 36v *Dominica v.* | (rot).

1. Lib. Reg. 17, 1—17, 54.

Bl. 38r Ev. Luc. 6, 36.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. ***Benignus est deus super ingratos et malos uel multiplici . . .***

Hrabanus Maurus hom. 100 = Migne CX, 335—335 D Z. 4.

Bl. 39r Ev. Luc. 6, 36—41. Gebet.

23) Bl. 39r *Dominica. vi.* | (rot).

2. Lib. Reg. 1, 1—2, 24.

Bl. 40v Ev. Luc. 5, 1.

*Omelia ł. e. uenerabilis bede presbiteri.*

Anf. ***Stagnum genesareth*** ∴ | ***idem dicunt esse . . .***

Beda sect. 1 lib. 3 hom. 5 = Migne XCIV, 278—279 B Z. 7, auch als Hrabanus Maurus hom. 106 = Migne CX, 344.

Bl. 41v Ev. Luc. 5, 1—11.

24) Bl. 42r *Dominica. vij.* | (rot).

2. Lib. Reg. 5, 17—7, 24.

Bl. 43v Ev. Matth. 5, 20.

*Omelia ex commentario beati Augustini episcopi* | (rot).

Anf. ***Iustitia phariseorum est. ut non occidant . . .***

Bl. 44v Ev. Matth. 5, 20—24. Gebet.

25) Bl. 45r *Dominica viij.* | (rot)

3. Lib. Reg. 1, 1—47.

Bl. 46r Ev. Marc. 8, 1.

*O. ł. e. venerabilis. bede Presbiteri.* | (rot).

Anf. ***In hac lectione considerande est in uno eodemque redemptore*** | . . .

Beda hom. 6 = Migne XCIV, 280—281 C Z. 10, auch als Hrabanus Maurus hom. 121 = Migne CX, 376.

Bl. 47r Ev. Marc. 8, 1—9. Gebet.

26) Bl. 47v *Dominica ix.* | (rot).

3. Lib. Reg. 8, 1—61.

Bl. 49r Ev. Matth. 7, 15.

*Omelia Origenis.* | (rot).

Anf. *Qvod paulo superius spaciosam et latam uiam nominauit . . .*

Im echten Homiliar des Paulus Diaconus II, 61, ungedruckt; vgl. F. Wiegand, Das Homiliarium Karls des Großen, Leipzig 1897, S. 49.

Bl. 49v Ev. Matth. 7, 15—21. Gebet.

27) Bl. 50r *Dominica .x.* | (rot).

3. Lib. Reg. 8, 64—10, 29.

Bl. 51v Ev. Luc. 16, 1.

*O. ł. e. beati. Ieronimj presbiteri.* | (rot).

Anf. *Quis sit uillicus iniquitatis . . .*

Im echten Homiliar des Paulus Diaconus als II, 62, ungedruckt; vgl. Wiegand a. a. O. S. 50.

Bl. 52r Ev. Luk. 6, 1—10. Gebet.

28) Bl. 52v *Dominica .xi.* | (rot).

3. Lib. Reg. 11, 1—43.

Bl. 53v Ev. Luc. 19, 42.

*O. ł. e. beati Gregorij papae* | (rot).

Anf. *Lectionem breuem sancti euangelij. breui si possum . . .*

Gregorius hom. 39 = Migne LXXVI, 1294—1295 A Z. 1.

Bl. 55v Ev. Luc. 19, 42—47. Gebet.

29) Bl. 55r *Dominica .xij.* | *Incipit prefacio. S. Ieronimi presbiteri. In Libris Salomonis.* |

Anf. *Chromatio et eliodoro episcopis iheronimus.* | *Iungat epistola. quos iungit sacerdotium . . .*

Bl. 55v *Explicit Prefatio. Incipiunt proverbia salomonis* | (rot).

Proverb. 1, 1—26.

Bl. 57r Ev. Luc. 18, 10.

*Omelia ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Qvia parabolam dominus qua semper orare et non deficere docebat . . .*

Beda hom. 10 = Migne XCIV, 289—290.

Ev. Luc. 18, 10—14. Gebet.

30) Bl. 58v *Dominica .xiij.* | *Incipit liber Ecclesiastes.* | (rot).

Ecclesiast. 1, 1—3, 17.

Bl. 59v Ev. Marc. 7, 31.

*O. ł. e. venerabilis bede. presbiteri.* | (rot).

Anf. *Surdus ille et mutus. quem* | *mirabiliter curatum a domino . . .*

Beda hom. 20 = Migne XCIV, 234—234 D Z. 10.

Bl. 60v Ev. Marc. 7, 31—37. Gebet.

31) Bl. 60v *Dominica .xiiij.* | *Incipit prologvs In libro Sapientie* | (rot).

*Explicit Prologus. Incipit Liber Sapientie.* |

Lib. Sapient. 1, 1—4, 20.

Bl. 62r Ev. Luc. 10, 23.

*O. ł. e. beati Ambrosij episcopi* | (rot).

Anf. *Ex ipso primo legis capitulo.* | *docet ihc esse . . .*

Bl. 63v Ev. Luc. 10, 23—37.

32) Bl. 63v *Dominica .xv. Incipit liber ecclesiasticus* | (rot).

Eccles. 1, 1—3, 12.

Bl. 65r Ev. Luc. 17, 11.

*O. ł. e. venerabilis bede* | *presbiteri.* | (rot).

Anf. *Leprosi non absurde intelligi possunt* | *qui scientiam uere fidei non habentes . . .*

= Migne XCIV, 296—297 C Z. 7.

Ev. Luc. 17, 11—19. Gebet.

33) Bl. 66v *Dominica .xvi.* | (rot).

Eccles. 4, 12—6, 23.

Bl. 67v Ev. Matth. 6, 24.

*O. ł. e. beati Ieronimi presbiteri* | (rot).

Anf. *Mammona sermone syriaco- diuicię nuncupantur . . .*

Aus dem Matthaeuskommentar = Migne XXVI, 46 A Z. 10—47 B Z. 15.

Bl. 68r Ev. Matth. 6, 24—33. Gebet.

34) Bl. 68v *Dominica .xvij.* | *Incipit Prefatio. S. Ieronimj presbiteri. In Libro Iob* | (rot).

Anf. *Cogor per singulos* | *scripturę diuinę libros . . .*

Bl. 69v *Explicit prefatio. Incipit liber Iob.* | (rot).

Iob 1, 1—3, 26

Bl. 71r Ev. Luc 7, 11.

*Omelia ł. e. venerabilis bede presbiteri* | (rot).

Anf. *Naym ciuitas est galileę in secundo* | *miliario . . .*

= Migne XCIV, 209—300 A Z. 13.

Bl. 72r Ev. Luc. 7, 11—16. Gebet.

35) Bl. 72v *Dominica .xviij.* | (rot).

Iob 6, 2—10, 17.

Bl. 74r Ev. Luc. 14, 1.

*Omelia ł. e. venerabilis. bede Presbiteri.* | (rot).

Anf. ***H**ydropis morbus~ ab aquoso humore nocabulum trahit . . .*

= Migne XCIV, 300—301 C Z. 9.

Bl. 75r Ev. Luc. 14, 1—11. Gebet.

36) Bl. 75v *Dominica .xviij. Incipit prefatio S.* | *Ieronimj Presbiteri. In libro Tobie* | (rot).

Anf. ***C**hromatio et heliodoro episcopis~* | *iheronimus in domino salutem. Mirari non desino . . .*

*Explicit Prefatio. Incipit Liber Tobie.* | (rot).

Tobias 1, 1—3, 15.

Bl. 77v Ev. Matth. 22, 35.

*Omelia ł. e. beati Iohannis episcopi* | (rot).

Anf. ***C**onuenerunt ut multitudine uincerent . . .*

= Migne P. G. LVI, 872—873.

Bl. 78r Matth. 22, 35—46.

37) Bl. 78v *Dominica .xx. Incipit prefatio S. Ieronimi presbiteri In libro Ivdith.* | (rot).

Bl. 78v *Explicit* | *prefatio. Incipit liber Ivdith* | (rot).

Judith 1, 1—5, 10.

Bl. 80r Ev. Matth. 9, 1.

*O. ł. e. beati Iohannis episcopi* | (rot).

Anf. ***X**p̄m in humanis actibus. diuina gessisse misteria . . .*

gedr. als hom. s. Maximi = Migne LVII, 302—305 A Z. 8, auch unter dem Namen des Petrus Chrysologus (Migne LII, 339) = II, 89 im echten Homiliar des Paulus Diaconus.

Ev. Matth. 9, 1—8. Gebet.

38) Bl. 81v *Dominica .xxi. Incipit prefatio* | *S. Ieronimi presbiteri In librum Hester* | (rot).

Anf. ***L**ibrum hester uarijs translatoribus constat . . .*

*Explicit prefatio. Incipit liber hester.* | (rot).

1. Esther 1, 1—3, 15.

Bl. 83v Ev. Matth. 22, 1.

*O. ł. e. b. Gregorii pape* | (rot).

Anf. ***T**extum lectionis euangelice* | *fratres karissimi. uolo si possum . . .*

= Migne LXXVI, 1282–1284 B Z. 10.

Bl. 84v Ev. Matth. 22, 1—13. Gebet.

39) Bl. 85r *Dominica .xxi. Incipit prologus in libris Machabeorum* | (rot).

Anf. ***M**achabeorum libri* | *duo prenotant prelia . . .*

*Explicit prologus. Incipit liber* | ***M**achabeorum.* | (rot).

1. Machab. 1, 1—2, 38.

Bl. 86v Ev. Ioan. 4, 46.

Bl. 87r *O. ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. ***L**ectio sancti euangelij quam modo fratres audistis~ . . .*

= Migne LXXVI, 1211—1212 B Z. 1.

Bl. 87v Ev. Joh. 4, 46—53. Gebet.

40) Bl. 88r *Dominica .xxij.* | (rot).

1. Machab. 3, 1—4, 15.

Bl. 90r Ev. Matth. 18, 23.

*O. ł. e. beati Ieronimj presbiteri.* | (rot).

Anf. ***F**amiliare est syris et maxime palestinis ad omnem sermonem suum parabolas iungere: . . .*

Aus dem Matthaeuskommentar = Migne XXVI, 137 B Z. 12—139 B Z. 5.

Bl. 91r Ev. Matth. 18, 23—35.

41) Bl. 91r *Dominica .xxiij.* | (rot).

1. Mac. 7, 10—8, 32.

Bl. 93r Ev. Matth. 22, 15.

*Omelia ł. e. beati Ieronimi presbiteri.* | (rot).

Anf. ***N**uper sub cesare* | *augusto iudea subiecta romanis . . .*

Aus dem Matthaeuskommentar = Migne XXVI, 168 A Z. 7—172 A Z. 7.

Bl. 94v Ev. Matth. 22, 15—21. 2 Gebete.

42) Bl. 94v *Dominica .xxiiij.* | (rot).

2. Mac. 1, 1—3, 34.

Bl. 97r Ev. Joh. 6, 5.

*Omelia ł. e. beati Augustini episcopi.* | (rot).

Anf. ***M**iracula que fecit dominus noster ih̄c. xp̄c . . .*

= Migne XCV, 1453—1454 D Z. 5 als sermo Augustini im Homiliar des Paulus Diaconus.

Bl. 98r Ev. Joh. 6, 5—14.

43) Bl. 98r *Dominica .xxv.* | (rot).

2. Mac. 9, 28—11, 12.

44) Bl. 99v *Dominica .xxvi. Incipit prologus S. Ieronimi presbiteri. In ezechielem prophetam* ‖ (rot).

Anf. Bl. 100r *Ezechiel propheta cum ioachim rege . . .*

*Explicit prologus. Incipit Ezechiel propheta.* |

Ezech. 1, 1—3, 14.

45) Bl. 101v *Dominica .xxvij.* | (rot).

Ezech. 8, 1—11, 12.

46) Bl. 104r *Dominica .xxviij.* |

Ezech. 11, 14—37, 28.

47) Bl. 105v *Dominica .xxviiij. Ineipit Prologus* | *S. Ieronimi Presbiteri. In danielem prophetam* | (rot).

Anf. *Danielem prophetam* | *iuxta septuaginta interpres . . .*

Bl. 106v *Explicit. Prologus. Incipit daniel propheta.* |

Daniel 1, 1—2, 49.

48) Bl. 109r *Dominica .xxx.* | (rot).

Daniel 5, 1—6, 24.

49) Bl. 111r *In dedicatione ecclesie. Sermo b. Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Qvocienscumque fratres karissimi* | *altaris vel templi festiuitatem colimus . . .*

= Migne XXXIX, 2166—2168, auch als sermo des Maximus Taurinensis = Migne LVII, 879—882.

50) Bl. 113r Ev. Luc. 6, 43.

*Omelia ł. e. venerabilis bede presbiteri* | (rot).

Anf. *Quia propicia* | *diuinitate fratres karissimi. sollempnia dedicationis ecclesię* | . . .

= Migne XCIV, 433—435 C Z. 9.

51) Bl. 115r *In natali S. euangeliste. Sermo ex Marci commentario b. Augustini episcopi* | (rot).

Anf. *Ait dominus discipulis suis. Manete in me. et ego in uobis. Vitem se dixit esse ihc⸗ et discipulos suos . . .*

52) Bl. 116v Ev. Joh. 15, 1.

*O. ł. e. beati Avgustini episcopi.* |

Anf. *Iste locus euangelicus fratres ubi se dicit dominus uitem . . .*

= Migne XXXV, 1839—1840. Gebet.

53) Bl. 117v *In natali Apostolorum Phi*|*lippi et Iacobi. Sermo Ex commento beati Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Si cognouissetis me.* | *et patrem meum . . . Verba sancti euangelij . . .*

54) Bl. 119r Ev. Joh. 14, 1.

*O. l. e. beati Avgustini episcopi* | (rot).

Anf. *Erigenda est nobis fratres ad dominum maior intentio⸗ . . .*

= Migne XXXV, 1812—1813.

Bl. 119v Ev. Joh. 14, 1—14, 14.

55) Bl. 120r *In natali Sanctorum martirum. Alexandri. Euentij.* | *et Theodoli. R'. viij ł. in natali plurium martirum. In. iij n. Euangelium. secundum Johannem* | (rot).

Ev. Joh. 3, 1.

*Omelia ł. e. beati Avgustinj episcopi.* | (rot).

Anf. *Iste niehodemus ex his erat qui crediderant in nomine ihu⸗ . . .*

Bl. 121r Ev. Joh. 3, 1—15. Gebet.

56) Bl. 121v *In natali s. Iohannis baptistae Sermo beati Maximi episcopi* | (rot).

Anf. *Sollempnitates* | *nobis diuersorum martirum fratres karissimi⸗ uitę presentis occasus . . .*

= Migne LVII, 383—388.

57) Bl. 123r Ev. Luc. 1, 57.

*Omelia ł. e. v. bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Precursoris domini natiuitas. sicut sacratissima lectionis euan*|*gelice prodit hystoria . . .*

= Migne XCIV, 210—211 A Z. 15.

Bl. 124r Ev. Luc. 1, 57—68. Gebet.

58) Bl. 124r *In natali Apostolorum Petri et Pauli. Sermo beati* | *Maximi episcopi.* ‖ (rot).

Anf. *Apostolici natalis gaudio fratres karissimi. Petri et Pauli.* | . . .

= Migne LVII, 397—398.

59) Bl. 125r *Sermo beati Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Cum omnes beati apostoli* | *parem graciam . . .*

= Migne LVII, 402—406.

60) Bl. 125v Ev. Matth. 16, 13.

*O. l. e. beati Ie*|*ronimi presbiteri.* | (rot).

Anf. *Philippus est iste. frater herodis . . .*

Aus dem Matthaeuscommentar = Migne XXVI, 117 C—121 A Z. 13. Gebet.

61) Bl. 127r *In commemoratione Pauli Apostoli. Sermo beati Iohannis episcopi.* |

Anf. *Beatus paulus apostolus. qui tantam uim humanę alacritatis . . .*

= Migne P. G. L, 483—488.

62) Bl. 129r *In Octaua S. Iohannis baptiste. Sermo beati Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Cunctorum quidem prophetarum fratres karissimi. ueneranda recordatio est . . .*

= Migne LVII, 387—390.

63) Bl. 129v *Sermo beati Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Festiuitatem presentis diei fratres karissimi. uenerandi iohannis baptistę . . .*

= Migne LVII, 389—390.

64) Bl. 130v *Sermo Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Sancti iohannis cuius natiuitatem cum euangelium legeretur . . .*

= Migne XXXVIII, 1327—1328 Z. 10 als sermo s. Augustini.

65) Bl. 131r *In natali ipsius. In Octaua apostolorum.* | *Sermo beati. Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Natalem hodie iuuante domino apostolorum celebramus . . .*

vgl. Migne LVII, 762, wo dieser sermo angeführt ist.

66) Bl. 131v *Sermo beati Maximj Episcopi.* | (rot).

Anf. *Beatissimorum apostolorum petri et pauli inseparabilem fidem.* | . . .

= Migne LVII, 397—400.

67) Bl. 132r *Sermo beati Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Beatissimorum apostolorum passio fratres quorum hodie* | *natalem sollempniter celebramus . . .*

= Migne LVII, 399—402.

68) Bl. 133r Ev. Matth. 14, 22.

*O. ł. e. beati Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Cum sanctum euangelium legeretur. audiuimus nauiculam* | *periclitantem . . .*

Bl. 134r Ev. Matth. 14, 22—33. Gebet.

69) Bl. 134v *In translatione S. benedicti Abbatis. Sermo beati Maximi episcopi* | (rot).

Anf. *Ad sancti ac beatissimi patris nostri benedicti cuius* | *hodie festa celebramus . . .*

= Migne LVII, 417—422, aber als De natali s. Eusebii Vercellensis episcopi.

70) Bl. 136r *In festo S. Marie Magdalene lectio ex Omelia* | *beati Gregorii pape.* | (rot).

*Ait dominus phariseo. Osculum mihi non dedisti . . .*

Aus hom. 33 = Migne LXXVI, 1243 B Z. 1—1246.

71) Bl. 137v Ev. Luc. 7, 36.

*O. ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. *Cogitanti mihi de Marię penitentia . . .*

= Migne LXXVI, 1239—1241 C Z. 13. Gebet.

72) Bl. 138v *In natali S. Iacobi apostoli. ł. ex omelia. venerabilis. bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Digna quidem laude est fratres karissimi. pia simplicitas . . .*

= Migne XCIV, 230 D Z. 2—232.

73) Bl. 140r Ev. Matth. 20, 20.

Bl. 140v *O. ł. e. v. bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Dominus ac redemptor noster uulnera superbię nostrę sanare desiderans . . .*

= Migne XCIV, 228—230 C Z. 9.

Bl. 141r Ev. Matth. 20, 20—23. Gebet.

74) Bl. 141r *Ad vincula S. Petri.* | (rot).

Act. Apost. 3, 1—12, 23.

Bl. 142v Ev. Matth. 16, 13.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* |

Anf. *Lectio sancti euangelii quam modo fratres audistis . . .*

= Migne XCIV, 219—221 B Z. 3. Gebet.

75) Bl. 144r *In inuentione S. Stephani. Sermo beati Avgustinj episcopi* | *de miraculis S. Stephani* | (rot).

Anf. *Ad aquas tabilitanas.* | *episcopo afferente preiecto . . .*

Aus De civitate dei lib. 22 cap. 8 § 10—19.

76) Bl. 145v *In natali S. Laurentij martiris. Sermo beati Maximi episcopi* | (rot).

Anf. Bl. 146r *Sanctvm est fratres. ac deo placitum ut natalem beati lau|rentij . . .*

= Migne LVII, 408—410, auf Bl. 146v schließt sich unmittelbar ohne Überschrift der zweite sermo des Maximus auf S. Laurentius an = Migne LVII, 410—412.

77) Bl. 148r *Sermo beati Maximj episcopi.* | (rot).

Anf. *Beati laurentii fratres karissimi noua festiuitas ecclesiam dei* | ...

vgl. Migne LVII, 762.

78) Bl. 148r *In natali vnius martiris.* | *In Assumptione S. Marie. Sermo beati Ieronimj presbiteri* | (rot).

Anf. *Cogitis me o paula* | *et eustochium. imo caritas xp̄i me compellit* ...

= Migne XXX, 126—132 C Z. 9, epistola 9.

Bl. 153r Ev. Luc. 10, 38—41. Gebet.

79) Bl. 153r *In octaua Assumptionis. S. Marie* | (rot).

Anf. *Dilectissime uirgines* | *imitamini quam amatis: imitamini beatam et gloriosam uirginem* ...

80) Bl. 155r Ev. Luc. 10, 38.

*O. ł. e. beati Augustini episcopi.* |

Anf. *Sanctum euangelium cum legeretur audiuimus a femina* | ...

= Migne XXXVIII, 616—618.

Bl. 156r *Euangelium et collectio ut in die Assuptionis [!]* | (rot).

81) Bl. 156r *In natali S. bartholomei Apostoli. viij. lectiones lt' in natali apostolorum.* | (rot).

Ev. Luc. 22, 24.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Sicut bonis esse moris solet. in scripturis semper exempla* ...

= Migne XCIV, 423—424 D Z. 14.

82) Bl. 157r *In decollatione S. Iohannis baptiste.* | *Sermo b. Iohannis episcopi* | (rot).

Anf. *Hodie nobis iohannis uirtus herodis feritas* ...

= Migne LII, 549—552, als sermo des Petrus Chrysologus.

83) Bl. 159r Ev. Marc. 6, 17.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Vetus narrat historia. philippum herodis maioris* | *filium* ...

= Migne CX, 444—445 C Z. 4, als homilia des Hrabanus Maurus.

Bl. 159v Ev. Marc. 6, 17—29. Gebet.

84) Bl. 160r *In natali S. Marie virginis.* | *Sermo beati Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Adest nobis dilectissimj optatus dies:* | *beatę ac uenerabilis semper uirginis Marie* ...

= Migne XXXIX, 2104—2107.

85) Bl. 162r *Sermo Iheronimi presbiteri* (rot).

Anf. *Omnes uirgines* | *celebrate sollempniter beate Marie uirginis festum* ...

86) Bl. 162v Ev. Matth. 1, 1.

*O. ł. e. b. Iheronimi presbiteri.* | (rot).

Anf. *In ysaia legimus. Generationem eius quis enarrabit* ...

Anfang des Matthaeuskommentars = Migne XXVI, 21—24 B Z. 13.

Bl. 163v Ev. Matth. 1, 1—16. Gebet.

87) Bl. 164r *In exaltatione. S. crucis .viij. lectiones.* | *de martiribus legantur. Deinde istę de sancta cruce. Secundum Johannem.* |

Ev. Joh. 12, 31.

*O. ł. e. beati Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Multa sunt Iudicia dei. vnde dicitur in psalmo;* | ...

Bl. 165r Ev. Joh. 12, 31—36. Gebet.

88) Bl. 165v *In natali S. Mathei* | *apostoli et euangelistę. Lectio ex Omelia venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Factvm est discumbente ihu in domo* ...

= Migne XCIV, 252 B Z. 14—255 C Z. 11.

89) Bl. 167v Ev. Matth. 9, 9.

*O. ł. e. venerabilis bede presbiteri.* | (rot).

Anf. *Legimus apostolo dicente. quia omnes peccaverunt* ...

= Migne XCIV, 249—252 B Z. 8.

Ev. Matth. 9, 9—13.

90) Bl. 169r *Michaelis Archangeli. Lectio ex omelia beati Gregorii pape* | (rot).

Anf. *Nouem ordines angelorum esse. testante. sacro eloquio scimus* ...

= Migne LXXVI, 1249 D Z. 4—1254 B Z. 2.

91) Bl. 171v Ev. Matth. 18, 2.

*Omelia beati Maximi episcopi.* | (rot).

Anf. *Si diligenter audistis euangelicam lectionem intelligere potestis* ...

= Migne LVII, 445—448 B Z. 10.

Bl. 172v Ev. Matth. 18, 2—10. Gebet.

92) Bl. 172v *In natali S. Lvce Evangeliste lectio ex* | *O. beati Gregorii pape* | (rot).

Anf. *Ait dominus discipulis suis. Nolite portare sacculum . . . In sacculo pecunia clausa est . . .*

= Migne LXXVI, 1140 D Z. 10 – 1144 A Z. 13, dazu ein Schluß.

93) Bl. 175r Ev. Luc. 10, 1.

*Omelia. ł. e. beati Gregorii pape.* | (rot).

Anf. *Dominus et saluator noster* | *fratres karissimi. aliquando nos sermonibus aliquando operibus admonet;* | . . .

= Migne LXXVI, 1139—1140 D Z. 9.

Ev. Luc. 10, 1—8. Gebet.

94) Bl. 176v *In natali apostolorum symonis et iude.* | (rot).

Ev. Matth. 10, 5.

*Omelia lectio eiusdem b. Gregorii pape;* | (rot).

Anf. *Cvm constet omnibus. fratres karissimi. quia redemptor noster* ‖ (Bl. 177r) *in mundum pro redemptione gentium . . .*

= Migne LXXVI, 1089—1091 B Z. 12.

Bl. 178r Ev. Matth. 10, 5—8. Gebet.

95) Bl. 178v *In festo Omnium Sanctorum.* | (rot).

Anf. *Legimus in ęcclesiasticis hystoriis. quod sanctus bonifacius . . .*

Beda sect. I lib. III hom. 71 = Migne XCIV, 452—455, mit einigen Abweichungen; unmittelbar anschließend, ohne Überschrift auf Bl. 182r die andere Homilie Bedas zum Allerheiligenfest (70): *Hodie dilectissimi omnium sanctorum* | *sub una sollempnitatis leticia . . .* = Migne XCIV, 450—452.

96) Bl. 184v *In natali sancti martini. incipit prologus seueri. in uitam sancti martini episcopi* | (rot).

Anf. *Plerique mortalium. studio et glorię seculari inaniter dediti . . .*

Bl. 185r *Explicit prologus. Incipit uita sancti martinj episcopj.* | (rot).

Anf. *Igitur Martinus sabarie pannoniarum opido oriundus fuit . . .*

Die Vita des Sulpicius Severus = Migne XX, 159—163 C Z. 1, vgl. Bibl. hagiogr. II, n. 5610, (cap. 1—5). Daran schließt sich ohne besondere Überschrift unmittelbar auf Bl. 186v an die Schilderung des Todes des heil. Martinus aus dem Brief des Sulpicius Severus an den Bassula: *Martinus igitur obitum suum longe ante presciuit . . .* = Migne XX, 181 D—184, Bibl. hagiogr. II n. 5613. Dann folgt ebenso ohne Überschrift auf Bl. 187v das cap. 48 aus dem 1. Buch von Gregor von Tours, Historia Francorum: *Archadio igitur et honorio* | *imperantibus. sanctus martinus . . .* und Bl. 188v die cap. 4 und 5 aus dem 1. Buch von Gregor von Tours, De Miraculis s. Martini: *Beatus seuerinus coloniensis episcopus. uir honestę vitę . . .*

Bl. 189r Ev. Luc. 12, 35—40. Gebet.

97) Bl. 189v *De Sancta trinitate. Sermo beati Leonis* | *pape.* | (rot).

Anf. *Cum ad intelligendam* | *dignitatem summę trinitatis dilectissimi aciem mentis* | . . .

vgl. Migne LIV, 404 ff.

98) Bl. 190v Ev. Joh. 15, 26.

*O. l. e. b. Avgustini episcopi* | (rot).

Anf. *Dominus ihc in sermone quem locutus est discipulis suis . . .*

Bl. 191v Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Gebet.

99) Bl. 191v *Dominica infra Octauam Ascensionis.* |

Bl. 192r Ev. Joh. 15, 26.

*Omelia ł. e. beati Avgustini episcopi.* | (rot).

Anf. *Ex multis sancti euangelij locis inuenimus quia discipuli . . .*

= Migne XCIV, 181—182 D Z. 8, unter den Predigten Bedas.

100) Bl. 192v *Dominica infra octauam assumptionis Sancte Marie* | (rot).

Anf. *Festiuitatem gloriosę semper uirginis Marę [!] deuotissime* | *celebremus. quia hec est dies preclara . . .*

101) Bl. 194v *In natali beati bernardi Abbatis. Sermo beati Ambrosij episcopi* | (rot).

Anf. *Ad sancti ac beatissimi patris nostri. cuius hodie festa cele|bramus laudes addidisse . . .*

= Migne CXXXIII, 837—840 als sermo in natali s. Odonis mit einigen Abweichungen.

Bl. 196r Ev. Matth. 19, 27.

Bl. 196v folgen dann für eine Anzahl von Heiligenfesten Gebete und einige Evangelienlektionen. Sie schließen Bl. 197v *Alia in anniuersario dedicationis.* | (Gebet.) Am Schluß steht: *Hic liber est scriptus qui scripsit sit benedictus*

*Amen* (rot), dann folgt noch von anderer Hand ein Nachtrag: *de martiribus et omnibus sanctis* (rot). Ev. Matth. 5, 1—12. Bl. 198r Gebet. Rest von Bl. 198r unbeschrieben.

Wir haben hier also ein in Lektionen eingeteiltes Homiliar vor uns, das zurückgeht auf das Homiliar des Paulus Diakonus, aber bereits bedeutend erweitert ist.

Bl. 198v von anderer Hand Rezepte:

*Contra morbum caducum.*

† *In nomine patris et filii et spiritus sancti* † † *T. N. bal. Gut.* † *T. N. a. Ni* † † *affende. tarente.* | *vnista unius patris spiritus sanctus. ybicher dictauit domino. passio domini. In nomine domini.* † | *Qui patitur caducum morbum hos carecteres semel tamen uideat et de cetero eas circa collum ligatos* | *portet. et nam feriam sextam ob ueneratione passionis dominice in panc et aqua ieiunet. et in nomine. ihu xpi* | *curabitur.* — *Contra uermes equorum.* † *Iob* † *Tronsu* † *Conubia* † *Zorobontis* † *Iob* † | *Contra febres tercianas. cattidianas. et quartanas.* † *In nomine patris Orion* † *et filij lephet.* † *et spiritus sancti Gramaton.* |

Dann folgen von zwei verschiedenen Händen Stücke aus dem Brevier:

1) *Per octauam natiuitatis beate Marie priuatis diebus.* |

2) *In festo XIcim milium virginum* | (rot).

Sie schließen Bl. 199v.

## Görres 110 = Lat. Qu. 696

(Himmerod)

Perg. 140 Bll. (25,8×18,2). XIV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 140 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen zu je 8 Blättern, mit Ausnahme von Lage XVII, die 8+1 und XVIII, die 4 Blätter hat. Der ganze Band ist von einer Hand sorgfältig geschrieben, 45 Zeilen auf Tintenlinienschema, Schriftfeld: 20,3×13,2. Rote Überschriften und rote Initialen. Ein Besitzvermerk des 17. Jh. steht Bl. 1r: *Liber sancte Marie de claustro* und die Signatur *A. xxx.* Auf demselben Blatt steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 110.

### Antonius de Padua, Sermones Pars II.

Bl. 1r *Incipit secunda pars sermonum antonij* | *super dominicalia ewangelia sed ipse hoc opus incho*|*auit in lxxa. cum genesi. Serma primus* | *de lectione actuum apostolorum in die penthecostes.* | (rot).

Anf. *Dum complerentur dies penthecostes. erant* | *omnes discipuli pariter in eodem loco*- | *etc. Dicit ezechiel. Spiritus uite erat* | *in rotis . . . Dum complerentur . . . Penthecostes grece. quinquagesimus dicitur latine et antiquus po*|*pulus quinquagesimum diem obseruabat . . .*

Die Handschrift umfaßt die Zeit von Pfingsten bis zum 25. Sonntag nach Pfingsten, die Texte stimmen genau mit denen überein, die in der Ausgabe der Sermones des Antonius Patavinus von Antonius Maria Locatelli, Padua 1895—1911, I S. 217—II, 580, gegeben werden.

Schl. Bl. 139v . . . *ipso prestante qui in miraculis est gloriosus* | *et be*|*nedictus in secula. amen. Dicat omnis anima resuscitata et curata. alleluya. amen.* ‖

Bl. 140r steht von anderer Hand ein Verzeichnis lateinischer Synonima (18 Zeilen): *Usquemodo. aliquomodo. Quoquomodo . . .*

Bl. 140v unbeschrieben.

## Görres 111 = Lat. Oct. 236

(Himmerod)

Perg. 107 Bll. (15,5×11). XIII. Jh.2

Pappeinband mit Ziegenleder bezogen. 107 Blätter heutiger Zählung in 11 Lagen, und zwar I—VIII, X zu je 10, XI zu 8 Blättern, IX zu 8+1 Blättern. Am Anfang sind wahrscheinlich ein oder mehrere Lagen verloren, die den Text des 1. und 2. Buches von Bernhard, De Consideratione enthielten. Der Anfang des 3. Buches ist von einer Hand des 18. Jh. auf einem vorn eingehefteten Blatt Papier ergänzt. An der Handschrift waren zwei Schreiber tätig, der erste schrieb Bl. 1—91v, der zweite Bl. 91v Z. 4 — Bl. 107v. Beide haben rote Überschriften und Initialen mit blauer Rankenverzierung, vereinzelt kommt auch rote Strichelung vor. Bis Bl. 75r ist ein vollständiges Bleistiftlinienschema vorhanden, 27 Zeilen, Schriftfeld 11,7×7,3. Mit Bl. 75v hört jede Liniierung auf und die Zeilenzahl schwankt zwischen 26 und 29. Ein Besitzvermerk ist nirgend vorhanden, doch weisen die äußeren Merkmale auf Himmerod hin. Auf Bl. 1r findet sich der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz. Die Handschrift wird erwähnt von Waitz im Archiv VIII S. 617 n. 111 = Görres 111.

Bernardus Clarevallensis, Tractatus varii.

1. Bernardus, De Consideratione lib. III–V.

Anf. auf dem Papiervorsatzblatt nachgetragen: *Finis superioris libri huic principium po|nit . . .*, die alte Handschrift beginnt Bl. 1r . . . *plus formido quam libidinem dominandi. Certe et ut | multum tibi tribuas . . .*

= Migne, CLXXXII, 757—808. Es beginnen Buch IV Bl. 9v, V Bl. 18v.

Schl. Bl. 31v . . . *et inuenitur facilius. Proinde is sit finis libri | sed non finis querendi — Explicit liber beati Bernardi | Abbatis de consideracione ad Eugenium papam.* | (rot).

2) Bl. 31v *Epistola beati Bernardi Abbatis ad .W. abbatem de se|*(Bl. 32r)*quenti opusculo.* | (rot).

Anf. *Domino .W. abbati sancti theoderici frater. b. Opusculum | de gracia et libero arbitrio . . .*

*Incipit opusculum | beati Bernardi de libero arbitrio.* | (rot).

Anf. *Loquente Me coram aliquando | dei . . .*

= Migne CLXXXII, 1001—1030.

Schl. Bl. 51r . . . *quos iustos inuenit: hos et magnificauit.* |

3) Bl. 51r Bernardus, De gradibus humilitatis et superbiae.

*Retractatio sequentis operis.* | (rot).

Anf. *In hoc opusculo cum illud de euangelio quod dominus ait . . .* Verzeichnis der gradus.

Bl. 52r *Incipit tractatus | beati Bernardi Abbatis de .xii. gradibus humilitatis.* | (rot).

Anf. *Rogasti me frater Gotfride. quatinus ea que de gradibus humilitatis . . .*

= Migne CLXXXII, 939—972, die gradus superbiae beginnen Bl. 63v.

Schl. Bl. 74v . . . *tu in tuo corde. quam in nostro codice leges. — Explicit | tractatus. B. Abbatis de duodecim gradibus hu|militatis.* | (rot).

4) Bl. 74v *Incipit liber apologetichus beati | bernardi abbatis Clareuallensis.* | (rot).

Anf. *Venerabili Patri .W. frater B. fratrum qui in | Claraualle sunt inutilis seruus salutem in domino. | Vsque modo si qua me scriptitare iussistis . . .*

= Migne CLXXXII, 898—918.

Schl. Bl. 89r . . . *quod ut nobis a nobis semper fiat omnino precor et suplico. Valete.* | — *Tunc ostendit anima decorem suum. quando cessant passiones | tunc enim tranquillitate potitur.*

5) Bl. 89r *Incipit epistola domini | bernardi abbatis clare uallensis. ad Sophiam uirginem* | (rot).

Anf. *Bernardus abbas. de clara ualle. Sophie uirgini. uirginitatis | seruare titulum apprehendere fructum. Fallax gloria | et uana est . . .*

= Migne CLXXXII, 256—259.

6) Bl. 91v *Item epistola ad eandem.* | (rot).

Anf. *Magnum mihi est gaudium quod te ad uerum | et perfectum gaudium . . .*

= Migne CLXXXII, 259—261.

7) Bl. 93r *Item Epistola ad Ermengardim quondam | Comitissam britannie.* | (rot).

Anf. *Dilecte in xp̄o filie sue Ermengardi . . . Utinam sicut cartam nunc presentem . . .*

= Migne CLXXXII, 262—263.

8) Bl. 93v *Item ad eandem.* | (rot).

Anf. *Recepi delitias cordis mei . . .*

= Migne CLXXXII, 263—264.

9) Bl. 94r *Sermo Sancti Augustini de eo quod scriptum est. beatus qui post aurum non a[biit].* |

Anf. *In scripturis diuinis legimus fratres karissimi. quod beatus sit qui post aurum non abijt . . .*

Dasselbe Stück in Melk cod. 15 u. 159, 12 (9), Pseudo-Augustin.

Schl. Bl. 96r . . . *ligna consumit. Quod ipse pre|stare dignetur qui cum patre et spiritu sancto uiuit et regnat.* | — Dann folgen ohne jeden Absatz die verbreiteten Verse des Hildebertus (Einleitung zu De sacramento matrimonii.) Überschrift am Rande (abgeschnitten):

10) *Versus.*

*Melchisedech domino panem vinumque libauit . . .*

vgl. Hauréau, Les mélanges poétiques d'Hildebert de Lavardin, Paris 1882, S. 89 ff. Nur die letzten 5 Verse sind abgesetzt.

Schl. *Sub cruce cessat ephot et deficit unctio regis.* ‖

11) Bl. 96v Descriptio terre sancte (Überschrift abgeschnitten).

Anf. *Ebron que et metropolis olim phylistinorum. et habita|culum gygantium . . .*

Der Text stimmt am Anfang genau mit der anonymen Beschreibung des heil. Landes überein, die Wilh. Ant. Neumann in der Oesterr. Vierteljahrsschr. f. kathol. Theologie VII (1868), S. 404 ff. aus einer Klosterneuburger Handschrift abgedruckt hat. Ausgelassen sind in unserer Handschrift die 42 mansiones, weiterhin wird aber die Handschrift sehr viel ausführlicher. Jedenfalls gehört der Text, der mit keiner der bisher veröffentlichten Beschreibungen übereinstimmt, zu der Gruppe der Werke, die nach Tobler auf ein altes Compendium zurückgehen. In der Handschrift schließt sich an die Beschreibung des heil. Landes ein Verzeichnis an: Bl. 105r *De locis miraculosis terre sancte. Fons iob in partibus sa|marie . . .*, daran Bl. 105v *De sectis Diuersorum populorum | terre sancte.| Suriani sunt populi inter latinorum et gre|corum cultum medij . . .*

Bl. 106v *Incipit descriptio situs terre egipti.| Egyptus terra plana est et calida . . .*

Schl. Bl. 107v . . . *et valet plus quam xxx. milia bissanciis sarracenis. Explicit.* ||

---

Görres 112 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 113 = Lat. Qu. 697

(Trier, St. Maximin)

Perg. 139 Bll. (23,3 × 12,2). XII. Jh.²

Holzeinband mit Leder bezogen (15. Jh.). Eingepreßt: Linien, Doppeladler und Wappen. Als Verschluß dienen zwei metallbeschlagene Lederbänder. Die Spiegel der Innendeckel sind abgelöst. 139 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen, und zwar: I—XVI zu je 8, XVII, XVIII zu je 6 Blättern, doch ist das letzte Blatt der letzten Lage ausgeschnitten. Am Schluß der Lagen sind von einer Hand des 15. Jh. Reklamanten nachgetragen. Es sind zwei Hände zu unterscheiden, die erste schrieb Bl. 1—98r, die zweite Bl. 98v—139. Beide haben rote Überschriften und Initialen vielfach mit Blattornamenten verziert. Große mit Blattornamenten verzierte Initialen auf Blatt 1r Q und 86r P (rot und grün); ebenfalls zweifarbig, doch ohne Verzierung Bl. 2r und 30v. Bis Bl. 86r ist der Band in Langzeilen, von Bl. 86v an zweispaltig geschrieben. Die erste Hand schreibt ohne Linien, die zweite auf Bleistiftlinienschema, 42 Zeilen, Schriftfeld 19,6 × 9, Spaltenbreite 4,2. Ein Besitzvermerk steht Bl. 29v am unteren Rand: *Codex monasterij sancti Maximini prope treuerim* | (14. Jh.). Bl. 1r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis | Monasterij s. Maximinj* :· ~ | und *N. 152.* Auf demselben Blatt steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz. In dem St. Maximiner Katalog B ist die Handschrift verzeichnet als (nr 113): Item liber Iheronimi presbiteri in librum hebraicum [!] questionum veteris testamenti et interpretaciones diversorum nominum in uno volumine = Görres 113.

Bl. 1r steht am oberen Rand von einer Hand des 15. Jh. die Inhaltsangabe des Bandes ähnlich wie im Katalog B.

### Hieronymus, Quaestiones veteris testamenti et interpretationes nominum hebraicorum.

1) Bl. 1r *Incipit Prologus sancti Iheronimi Presbiteri in librum. Hebraicarum Questionum Veteris testa|menti et interpretacionibus diuersorum nominum* | (rot).

Anf. *Qvoniam* | *In Prin|cipio* | (Kapitale, Zeile 1 und 3 rot) *librorum de [bebam secu]turi . . .* die 5. Zeile ist ungeschrieben geblieben.

Bl. 2r *Incipit Liber Questionum. Ueteris Testamenti* | (rot).

Anf. *In Principio fecit deus cęlum* | *et terram. Plerique ęstimant sicut in altercatione . . .*

= Migne XXIII, 985—1062. Der Schreiber hat versucht, die Graeca mit griechischen Buchstaben zu schreiben, es ist ihm aber nicht durchweg gelungen.

Schl. Bl. 30v . . . *qui seruientes altari. uiuant de altarj.* |

2) o. Ü. Pseudo-Hieronymus, Decem tentationes populi Israel in deserto.

Anf. Bl. 30v *Hęc Sunt Verba* (Majuskel) | *quę locutus est moyes ad om|nem Israel . . . Hęc sunt uerba. quibus cor|ripuit moyes . . .*

= Migne XXIII, 1379—1384.

Schl. Bl. 32v . . . *De|cima de exploratoribus.* |

3) o. Ü. Pseudo-Hieronymus, In canticum Debborae.

Anf. Bl. 32v *Cecineruntque debbora* | . . . *Barach uir debborę* | *prophetidis . . .*

= Migne XXIII, 1383—1390.

Schl. Bl. 35v . . . *sicut habes in iheremia propheta.* |

4) o. Ü. Pseudo-Hieronymus, Quaestiones hebraicae in libros Regum et Paralipomenon.

Anf. Bl. 35v *Fvit Vir Vnvs De* (Majuskel) | *ramathain . . . Ra* ‖ (Bl. 36r)*mathaim interpretatur excelsa duo . . .*

= Migne XXIII, 1391—1470.

Schl. Bl. 74v *. . . ut ruinas templi re|stauraret. — Finiunt questiones indabreiamin. [!]* ‖ (rot).

5) Bl. 75r *Incipit Abacuc propheta.* | (rot).

Anf. *Ubicvmque* | *onus uerbi domini ponitur.* | *grauedo in prophetia illa signatur. Quęritur propheta* | *ad dominum. cur impij preualent . . .*

Ein kurzer Kommentar zum Habakuk, nicht bei Migne.

Schl. Bl. 76v *. . . cum* | *uenerit ad iudicandum.* |

6) Bl. 76v *De ieiuniis disputa|tio.* | (rot).

Anf. *Hęc dicit dominus exercituum leui|nium [!] quarti. ieiunium quinti. le|uinium [!] septimi . . .*

7) Bl. 77r *Cronica succincte scripta de regno hebreorum.* | (rot).

Anf. *Qvadragesimo* (Majuskel) *tertio anno* | *nini regis assyriorum . . .*

Ein Verzeichnis der Herrscher Israels mit Angabe ihrer Regierungsjahre.

8) Bl. 78r *Incipit liber proemiorum de librorum* | *noui ac ueteris testamenti plenitudine quam in* | *catholica recipit ęcclesia. iuxsta uetusta priorum traditionum.* | (rot).

Anf. *In Principio* (Majuskel) *uidelicet .v. libri moysi . . .*

= Migne LXXXIII, 155—175. Isidorus Hispalensis. Daran schließen sich unmittelbar an:

Bl. 84v *Incipiunt questiones librorum noui* | *testamenti.* | (rot).

Anf. *Evangeliorum* | *predicatio quamuis quadrifaria sit . . .*

= Migne LXXXIII, 175—180.

Schl. Bl. 85v *. . . mundum uitę in dominum ihm xp̄m;* ‖

9) o. Ü. Hieronymus, De formis hebraicarum litterarum.

Anf. Bl. 86r *Hebraicarum litterarum formę duę sunt . . .*

= Migne XXX, 317—320, mit der Zeichnung der Buchstaben.

10) Bl. 86rb *Incipit prefatio beati* | *ieronimi. in libro interpretationis hebraicorum* | *Nominum* | (rot).

Anf. *Phi|lo* | *Vir Diser|tissimus iude|orum* | . . . .

Bl. 86vb *Expliciț prefatio* | *Incipit liber.* | (rot).

Anf. *Non Statim* | *Vbicumque ex a littera* | . . .

*Incipit interpretacio* | *nominum de genesi iuxta numerum alfa|beti.* | (rot).

Anf. Bl. 87ra *Aethiopię. tenebrę* | *uel caligines . . .*

= Migne XXIII, 815—904.

Schl. Bl. 116vb *Syna. mensura. man|datum uel temptatio.* ‖

11) Isidorus Hispalensis, De ortu et obitu patrum.

Bl. 117ra *Incipit prologus in vita* | *uel obitu sanctorum qui* | *in domino precesserunt* | (rot).

Anf. *Qvorundam sanctorum* | *nobilissimorumque uirorum . . .*

Auf den Prolog folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 117va *Incipit ortus. vita uel obi|tus sanctorum patrum* (rot), von einer Hand des 15. Jh. ist zugesetzt: *a beato ysidoro* | *hyspalensi episcopo compositus.* |

Anf. *Adam prothoplastus* | *et colonus paradisi . . .*

= Migne LXXXIII, 130—156

Schl. Bl. 129va *. . . in pace defunctus est atque* | *sepultus.*

12) Isidorus Hispalensis, Allegoriae sacrae scripturae.

Bl. 129va *Incipit prologus* | (rot).

Anf. *Domino Sancto* | *ac reuerentissimo fratri* | *Orosio. Isidorvs* | *Quedam nouissima nomina legis . . .*

Bl. 129vb *Incipit allegoria* | *quorundam* | *nominum* | (rot).

Anf. *Adam figu|ram xp̄i gestauit . . .*

= Migne LXXXIII, 97—130.

Schl. Bl. 139va *. . . ęternę* | *beatitudinis resurrectione satu|rabuntur;* ‖

Bl. 139vb unbeschrieben.

# Görres 114 = Lat. Fol. 764

(Himmerod)

Perg. 139 Bll. (28,5 × 20). XIV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), 139 Blätter heutiger Zählung. Eine alte arabische Blattzählung reicht von 1—60. Die Handschrift ist in zwei Teilen geschrieben: der erste Bl. 1—60, der zweite Bl. 61—139. Der erste besteht aus 7 Lagen zu je 8 und einer zu 4 Blättern, der zweite aus 10 Lagen zu je 8 Blättern, doch ist das letzte Blatt der letzten Lage verloren, vereinzelt Reklamanten am Schluß der Lagen. Der erste Teil hat gleichzeitige römische Zahlenmittelkustoden I—VII, der zweite sehr viel jüngere I—IX. Es lassen sich zwei Hände unterscheiden, die erste ist sehr ähnlich der, die cod. lat. fol. 721 geschrieben hat, sie schrieb Bl. 1—60$^{v}$. Die zweite Hand beginnt Bl. 61$^{ra}$ und reicht bis Bl. 137$^{rb}$; dann folgen einige Einträge von anderen Händen. Beide Hände schreiben auf Linienschema, und zwar die erste auf Bleistift-, die zweite auf Tintenlinien von 51 Zeilen, zweispaltig, Schriftfeld 23 × 15,3, Spaltenbreite 7,2. Durchweg rote Überschriften. Im ersten Teil einfache rote, auf Bl. 2$^{rb}$ eine grüne Initiale, im zweiten Teil grüne, rote und blaue, vielfach auch zweifarbige Initialen mit Rankenverzierung. Im zweiten Teil auch rote Strichelung. An den Rändern vereinzelt Notizen von einer Hand des 16. Jh. Besitzvermerke stehen auf Bl. 139$^{v}$ am oberen Rand: *Liber sancte marie in Hymmenrode ordinis Cisterciensis treuerensis diocesis* (15. Jh.) und Bl. 1$^{r}$: *Us himenrode dan bin ich Sicherlich* | (16. Jh.), die ersten beiden Worte sind fast völlig getilgt, unten steht die alte Signatur *.Dxv.*, auf demselben Blatt findet sich der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 114.

Bl. 1$^{r}$ war ursprünglich unbeschrieben, eine Hand des 16. Jh. schrieb darauf Multiplikationen mit 1000, außerdem:

*Wide Wiede Pomm*
*Hütt Dich bawr ich Komm*
*Dan ich bin nicht fromm*
*Ich raub vndt Stihl vmb vnd vmbt.*

## Sermones de tempore et de sanctis. Dialogus inter rosam et pueros.

1) Bl. 1$^{ra}$ *Sermo in Aduentu dominj.* | (rot).

Anf. ***A**spiciens a longe. ecce uideo dei poten|tiam uenientem. et nebulam totam terram te|gentem. Salomon ait. Qui tamen uerba secta|tur nichil habebit . . .*

2) Bl. 2$^{rb}$ *Item In Aduentu dominj.* | (rot).

Anf. ***M**edicina omnium in festinatione nebule. Vnde pro|ueniant infirmitates et in quibus sint. quas ista ne|bula et eius medicina expellit . . .*

3) Bl. 3$^{ra}$ *Item in Aduentu.* | (rot).

Anf. ***O**stende nobis domine misericordiam tuam. | et salutare tuum da nobis. fratres karissimj. ut dominus ait | in ewangelio. bonus homo de thesauro suo profert bona . . .*

4) Bl. 4$^{rb}$ *In aduentu.* | (rot).

Anf. ***P**arate uiam domini· rectas facite semitas domini nostrj. | Cauendum est nobis multipliciter. uel tripliciter. quia dy|abolus insidiatur . . .*

5) Bl. 5$^{va}$ *In secunda dominica aduentus.* | (rot).

Anf. ***R**ex noster adueniet xp̄c · | quem iohannes predicauit . . . In fine hodierni euangelij dicitur. Celum et terra | transibitur . . .*

6) Bl. 6$^{rb}$ *In ij$^{a}$ dominica aduentus.* | (rot).

Anf. ***T**u es qui uenturus es. | an alium exspectamus. Cum precursor xp̄i uin|culatus ab herode . . .*

7) Bl. 7$^{vb}$ *In quarta dominica aduentus.* | (rot).

Anf. ***I**pse uos baptizabit· | in spiritu sancto et igne. Si quis Si uerba beati Iohannis baptiste | diligenter attendat· timeri sibi potest . . .*

8) Bl. 9$^{ra}$ *In aduentu.* | (rot).

Anf. ***D**ominus prope est. Salomon ait. Sermo domini ig|nitus clipeus est sperantibus in se. Viri fratres conti|nua pugna est inter hominem et diabolum. Contra | impetum diaboli . . .*

9) Bl. 9$^{vb}$ *Item* | *in aduentu domini.* | (rot).

Anf. ***O**sculetur me osculo oris sui. Natura humana uulnerata in naturalibus et spolia|ta . . .*

10) Bl. 11$^{rb}$ *In vigilia natalis domini.* | (rot).

Anf. ***U**iderunt eam hostes· et deriserunt sabbata eius. Scitis fratres quod licet uinum in se bonum sit. | et uineę electę . . .*

11) Bl. 13$^{ra}$ *In natali domini.* | (rot).

Anf. ***T**ranseamus usque bethleem et uideamus hoc uerbum . . . Sapiens quidam per | spiritum sanctum loquens ait. Qui interrogationes manifestat.|...*

12) Bl. 14$^{rb}$ *In natali.* | (rot).

Anf. ***E**cce positus est hic in ruinam et in resurrectionem . . . Quando dominus | locutus fuit ad turbas. eius sermo quibusdam placu|it . . .*

13) Bl. 15$^{va}$ *In Epiphania.* | (rot).

Anf. ***A**ccepto responso in somnis a magis ne redirent | ad herodem . . . Coartor nimis e duobus mentem meam distrahen|tibus· . . .*

14) Bl. 16$^{va}$ *In Epiphania.* | (rot).

Anf. *Si quis uult post me uenire abneget . . . Salomon dicit.* | *Deprecatio pauperis ex ore eius peruenit ad aures* | *dominj . . .*

15) Bl. 17$^{vb}$ *Sermo in lxx$^{ma}$.* | (rot).

Anf. *Circumdederunt me gemi*|*tus mortis . . . Timere debemus* | *fratres. si consideremus uerba pauli dicentis. Terra* | *sepe super se uenientem . . .*

16) Bl. 19$^{rb}$ *Sermo in capite Ieiunij.* | (rot).

Anf. *Memento quia cinis es et in cinerem reuerteris. Dominus* | *ait in euangelio. Qui audit uerba mea et facit* | *ea . .*

17) Bl. 20$^{vb}$ *In lx$^{ma}$.* | (rot).

Anf. *Semen est uerbum dei. Legitur in libro regum quod cum spiritus* | *arripiebat saul . . .*

18) Bl. 21$^{vb}$ *In Quadragesima* | (rot).

Anf. *Tribularer si nescirem misericordias tuas . . . Sicut legitur in evangelio hodierno. per tria temptatus fuit dominus* | *per superbiam . . .*

19) Bl. 22$^{va}$ *Dominica .ij$^{a}$. xl$^{me}$.* | (rot).

Anf. *Videte ne quis uestrum fornicator sit aut profanus* | *sicut esau . . . In psalmo legitur. Nisi dominus edificauerit domum . . .*

20) Bl. 23$^{va}$ *Dominica .iij$^{a}$ in xl$^{ma}$.* | (rot).

Anf. *Erat ihesus eiciens demonium et illud erat mutum. In fine hodierni euangelij quedam uerba proponit sal*|*uator quorum consideratione confert fidelibus . . .*

21) Bl. 24$^{vb}$ *In xl$^{ma}$.* | (rot).

Anf. *Erat ninjue ciuitas magna* | *itinere trium dierum et dixit dominus ad Ionam. Surge et uade in ciuitatem . . . Narrat beatus Gregorius quod quidam erat pessimus mo*|*nachus in quadam basilica . . .*

22) Bl. 26$^{ra}$ *In tercia dominica xl$^{e}$.* | (rot).

Anf. *Erat ih̄c eiciens demonium et illud erat mutum. In hodierno ewangelio tria docentur. grauitates* | *infirmitatis . . .*

23) Bl. 27$^{rb}$ *In .iij$^{a}$* | *dominica .xl$^{me}$.* | (rot).

Anf. *Hec est uoluntas dei sanctificatio uestra. Non enim uocauit nos deus in immundiciam . . .*

24) Bl. 28$^{rb}$ *In xl. et infra.* | (rot).

Anf. *Si abstuleris de medio tui cathenam* | *et desieris extendere digitum . . . Legimus dominum ad opera mise*|*ricordie nos inuitantem dixisse . . .*

25) Bl. 30$^{vb}$ *In passione domini.* | (rot).

Anf. *Spiritus oris nostri dominus x̄pc. in peccatis* | *nostris captus est* ∽ *cui diximus. in umbra tua uiuemus* | *in gentibus. Primus cantus quem cecinit ecclesia in hoc* | *die . . .*

26) Bl. 32$^{ra}$ *In* | *palmis.* | (rot).

Anf. *Plurima turba straurunt uestimenta* | *sua in uia. Qui profert uerbum domini et qui audit exem*|*plum sumant a sancta ecclesia . . .*

27) Bl. 33$^{rb}$ *In* | *palmis.* | (rot).

Anf. *Noli timere filia syon* ∽ | *ecce rex tuus . . . Fratres si coram nobis positus esset mortuus. . . .*

28) Bl. 35$^{ra}$ *Item in palmis.* | (rot).

Anf. *Si complantati facti sumus similitudini mortis eius* ∽ *si*|*mul et resurrectionis erimus. Veritas dicit in euangeli*|*o Qui ex deo* ∽ *uerba dei audit . . .*

29) Bl. 36$^{vb}$ *In cena domini.* | (rot).

Anf. *Exemplum dedi uobis. ut quemadmodum ego feci uobis* ∽ *. . . Attendere debent audituri uerbum . . .*

30) Bl. 38$^{ra}$ *In pascha.* | (rot).

Anf. *Maria magdalene et maria* | *Iacobi emerunt aromata . . . Per os sapientis spiritus locutus est* | *dicens hominis est linguam preparare . . .*

31) Bl. 38$^{vb}$ *In pascha.* | (rot).

Anf. *Pascha nostrum immolatus est x̄pc.* | *Itaque epulemur. Hodie sancta ecclesia facit sollempni*|*tatem paschalem . . .*

32) Bl. 39$^{va}$ *In pascha.* | (rot).

Anf. *Surrexit dominus. et apparuit* | *symoni. Proficuum est audituris uerbum domini* | *. . .*

33) Bl. 40$^{vb}$ *Item in resurrectione.* | (rot).

Anf. *Ecce uicit leo de tribu iuda . . . Dum fleret iohannes quod nemo dignus* | *inuentus est aperire librum . . .*

34) Bl. 42$^{ra}$ *In Letania* | *maiore.* | (rot).

Anf. *Petite et accipietis . . . Sapiens quidam per spiritum* | *sanctum loquens . . .*

35) Bl. 43$^{ra}$ *In dominica.* | (rot).

Anf. *Si quis auditor est uerbi . . . Considerauit se et abijt et sta*|*tim oblitus est . . .*

36) Bl. 44$^{vb}$ *In ascensione dominj.* | (rot).

Anf. *Uiri galilei* | *quid statis aspicientes in celum. Hic ih̄c qui* | *assumptus est a uobis in celum . . .*

37) Bl. 46$^{vb}$ *In penthecosten.* | (rot).

Anf. *Emitte spiritum tuum . . . Fratres scitis et uidetis | quod homines in magnis sollempnitatibus . . .*

38) Bl. 48$^{vb}$ *De i° confessore* | (rot).

Anf. *Iustum deduxit dominus per uias rectas . . . Saluator noster | discipulis suis loquens . . .*

39) Bl. 50$^{ra}$ *In annuntiatione.* | (rot).

Anf. *Dilectus meus descendit in ortum . . . Ui|ri fratres, qui auscultant uerbum domini . . .*

40) Bl. 51$^{va}$ *Exhor|tatorius sermo.* | (rot).

Anf. *Diligite iusticiam qui iudicatis | terram. Sentite de domino in bonitate . . .*

41) Bl. 53$^{ra}$ *In annunciacione dominica.* | (rot).

Anf. *Egredietur uirga de radice iesse . . . Uerbis cor accenditur | et precibus serenatur . . .*

42) Bl. 54$^{ra}$ *Dominica iij. post pascha.* (rot).

Anf. *Cum uenerit paraclytus | ille arguet mundum . . . Scitis fratres quod uerbum libenter auditur . . .*

43) Bl. 55$^{va}$ *In festo sancti iohannis baptiste.* | (rot).

Anf. *Posuit me dominus sicut sagittam electam. Sanctissimus | ille miles x̄pi cuius festum instat. sanctus iohannes bap|tista dicit . . .*

44) Bl. 56$^{vb}$ *Petri et pauli apostolorum.* | (rot).

Anf. *Nunc scio uere | quia misit dominus angelum suum . . . Fratres auscultaturi uerbum domini in corde et | ore habeant . . .*

45) Bl. 58$^{rb}$ *De sancto paulo.* | (rot).

Anf. *Bonum certamen certaui . . . Fratres dilectissimi | quanto magis preparat cor ad obsequendum deo . . .*

46) Bl. 60$^{rb}$ *In festo beate Marie magdalene.* | (rot).

Anf. *Ponam desertum in delicias et solitudinem in ortum domini. Scimus quoniam qui peregre profectus redit ad domum . . .*

Schl. Bl. 60$^{vb}$ . . . *humilitatis coniunctis et consertis efficitur.* ‖

## Dialogus inter rosam et pueros super Cantica Canticorum.

47) Bl. 61$^{ra}$ *Dialogus super cantica. Rose.* | (rot).

Anf. *Rosa rosarum omnium.* |
*Rosa ferens lilium.*
*dulcem | dulcem ihesum.*
*Rosa uernans speciosa.*
*Rosa nimium formo|sa . . .*

Auf diesen recht umfangreichen Hymnus (nicht bei Chevalier), dessen Verse nicht abgesetzt sind, folgt Bl. 61$^{rb}$ unmittelbar anschließend der Anfang des Dialogs: *Petimus domina Rosa propter tuam incomparabilem | quam dominus deus in te respexit humilitatem . . . Rosa ad pueros* (rot). *O pueri rem arduam queritis et que super uos sunt. cum | sciatis scriptum. altiora te ne quesieris. Cur ergo | talia inuestigatis? Pueri estis et paruuli. quibus lacte opus sit non solido cibo . . . Verba puerorum ad Rosam.* | (rot). *O domina Rosa. puerilia dudum quesiuimus a nostris | contribulibus . . .* An diese dialogische Vorrede schließt sich nun Bl. 62$^{ra}$ der eigentliche Commentar an: *Cantica canticorum* (rot). *Cantica canticorum dicta. eo quod omnia excellant . . . De osculo patris et filii et spiritus sancti.* | (rot). *Oscvletvr me osculo oris | sui. Sumamus principium a prin|cipio. exordium ab exordio.* | . . .

Ein sehr ausführlicher mystischer Kommentar über das gesamte Hohe Lied. Ein Verfasser ließ sich nicht ermitteln.

Schl. Bl. 137$^{rb}$ . . . *et tu cum eis uideris | facie ad faciem dominum dominorum in syon. cum conuertero | captiuitatem syon. meque potiaris per secula.* ‖ Folgt von anderer Hand:

48) Bl. 137$^{va}$ *Confessio vtilis. continens multas species | virtutum et viciorum* | (rot).

Anf. *Cvm perfecte deuocionis officium consistat in tri|bus . . .*

Auf die kurze Einleitung folgen die verschiedenen Beichtformeln.

Schl. Bl. 138$^{va}$ *De hijs igitur et alijs meis | peccatis etc. – Explicit vtilis et bona confessio.* ‖ Folgt wieder von anderer Hand:

49) Bl. 138$^{vb}$ *De marmore quod allatum est beato everar|do. de sepulcro beate uirginis.* | (rot).

Anf. *Cvm beatus confessor | x̄pi everhardus ad iuuenilem etatem per|uenisset et quadam die*

*positus esset in castro | Staileehk. solito raptus est spiritus eius corpore immobili permanente. duetusque est ad partes | transmarinas in uallem Josaphat . . .* Die Erzählung deckt sich inhaltlich mit Cap. 11 der Vita viri dei Eberardi cognomento de Commeda, die de Visch nach einer Eberbacher Handschrift herausgegeben hat, Cöln 1620 (U.B. Breslau); doch ist die Fassung hier eine ganz andere.

Schl. Bl. 139ra . . . *Si autem absque mortali est. a duabus uel una de facili portari potest÷* ‖

---

## Görres 115 = Lat. Qu. 698

(Himmerod)

Perg. 320 Bll. (18,5×13). XIV. Jh.

Späterer Pappeinband mit Pergament bezogen. 320 (1—59, 50a—59a, 60—310) Blätter heutiger Zählung in 39 Lagen und zwar: I—IV, VI, XIV, XVI, XVIII, XIX, XXIII, XXV, XXVI, XXXII, XXXIV, XXXVI, XXXVIII zu je 8, IX, XI, XIII, XV, XX, XXI, XXVIII zu je 8+1, VII, XVII, XXVII, XXIX, XXXV zu je 10, V, XXXI, XXXIII zu je 10+1, VIII, XXII, XXX zu je 4, XXXVII zu 4—1, X, XII zu je 6, XXIV zu 6+1, XXXIX zu 12 Blättern; am Schluß jeder Lage römische Zahlenmittelkustoden. Der ganze Band ist von einer Haupthand geschrieben, nur einige freie Blätter enthalten gleichzeitige Nachträge von anderen Händen. Tintenlinienschema, durchweg zweispaltig, 31—35 Zeilen, sämtlich mit roten Überschriften und einfachen roten Initialen, Schriftfeld durchschnittlich 15,5×11,4, Spaltenbreite 5,5. Ein Besitzvermerk Bl. 309vb ist fast ganz getilgt, doch ist noch schwach erkennbar: *liber iste pertinet ad mo|nasterium de hymmerode | ordinis Cisterciensis treuerensis diocesis* | (14. Jh.). Auf Bl. 1r steht die alte Signatur *.D xxv.* und der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 115.

Sermones de tempore et de sanctis.

1) Bl. 1ra *Sermo in aduentu domini.* | (rot).

Anf. *Lauda et letare filia syon | quia ecce uenio . . . In [uerbis] istis recolit et representat mater ecclesia | . . .*

2) Bl. 2ra *Item de | eodem.* | (rot).

Anf. *Ueniet desideratus cunctis gentibus | Aggeus ij. Cunctis gentibus inquit id est ad u|tilitatem cunctarum gentium . . .*

3) Bl. 2vb *Item de | eodem.* | (rot).

Anf. *Induamur arma lucis. Ro. xij. Arma lucis dicit. Glosa. id est uirtutes . . .*

4) Bl. 3va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Ecce uenio eito et merces | mea . . . Nota quod dominus uenit. uenit et ueniet . . .*

5) Bl. 4va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Ueniet desideratus . . . Cunctis gentibus | inquit. Quasi diceret Ueniet in carnem dei filius . . .*

6) Bl. 5rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Hora est iam nos de sompno surgere. Ro. xij. Nota | quod quadruplex est sompnus . . .*

7) Bl. 5vb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Hora est iam nos de sompno surgere Ro. xii. Licet multiplex sit sompnus a quo perutile nobis esset ut surgeremus . . .*

8) Bl. 6va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Abiciamus opera tenebrarum Ro. xij. Per opera | tenebrarum. intelliguntur opera mala . . .*

9) Bl. 7va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Induamur arma lucis . . . In premissis uerbis apostolus | connotat quadruplicem gracie effectum . . .*

10) Bl. 8va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Preparare israel in occursu dei tui. | Amos. Iuxta quod premoniti | sumus . . .*

11) Bl. 9rb o. Ü. *Dies appropinquauit. Ro. Dies inquam | fidei appropinquauit. hec est prima dies . . .*

12) Bl. 9vb o. Ü. *Dies appropinquauit. Ro. Dies inquam | que est cognitio credendorum . . .*

13) Bl. 10ra o. Ü. *Preparare israel in occursu dei tui. Amos | In occursu inquit. Venturus enim est dominus ad iudicium . . .*

14) Bl. 10va o. Ü. *Emitte agnum . . . Emitte agnum. inquit id est m. In quo | uerbo . . .*

15) Bl. 11ra o. Ü. *Emitte agnum . . . karissimi pauper homo | ad quid sedet . . .*

16) Bl. 11rb o. Ü. *Ecce uenit rex . . . Eece inquit. Per hoc aduerbium ecce. quod | est excitatiuum intentionis . . .*

17) Bl. 12ra o. Ü. *Ueniens ueniet. Aba. ij. In | uerbis istis duo notari possunt . . .*

18) Bl. 12va o. Ü. *Non in impudicieijs. Ro. xii. | In uerbo proposito | apostolus prohibendo uicium . . .*

19) Bl. 12vb *Non in impudicicijs. Ro. xii. Verbo in | premisso dissulit nobis . . .*

20) Bl. 13rb o. Ü. *Non in impudicicijs. Ro. xiiº. Detestatur | apostolus in uerbo premisso. uicium luxurie quia | maxime . . .*

21) Bl. 13vb o. Ü. *Non in commessationibus | et ebrietatibus. Ro. xiiº. Verbis presentibus apostolus | dissuadendo nobis gulam inuitat . . .*

22) Bl. 14ra o. Ü. *Non in commessationibus . . . Quibus uerbis prohibet apostolus | uicium gule . . .*

23) Bl. 14va o. Ü. *Non in commessationibus . . . Propo|sito in uerbo. detestatur apostolus gulam . . .*

24) Bl. 15va o. Ü. *Preparare israel in occursum dei . . . Ut anima quelibet fidelis digne ualeat . . .*

25) Bl. 15vb o. Ü. *Preparare israel in occursum dei . . . Quibus uerbis admonetur quelibet fide|lis anima . . .*

Bl. 16v ist unbeschrieben.

26) Bl. 17ra o. Ü. *Hora est iam nos de sompno surgere. Ro. xiiº. Cir|ca uerbum istud seu quod exponitur de sompno culpe . . .*

27) Bl. 17rb o. Ü. *Non in contencione Ro. xiiº. Precipue cauendum est contendere cum quinque | personis. Cum homine potente . . .*

28) Bl. 18ra o. Ü. *Non in emulacione. Ro. xiiº. Dissuadet hoc uerbo apostolus inuidiam . . .*

29) Bl. 18va o. Ü. *Non in contencione. Ro. xiiº. Prohibet | apostolus contencionem. multis de causis | . . .*

30) Bl. 19ra o. Ü. *Emitte manum tuam . . . Aduocatus | noster propheta dauid infirmitatem generis humani . . .*

31) Bl. 19rb o. Ü. *Emitte manum tuam . . . Nota hoc inquam magna nobilitate a deo conditus . . .*

32) Bl. 19va o. Ü. *Nox preeessit. dies autem appropinquauit. Ro. xiiº. | . . . Nox inquit. siue diabolus. De qua Iob .iijº. Noctem illam | tenebrosus . . .*

33) Bl. 19vb o. Ü. *Induamur arma lucis . . . In uerbo proposito iiijor notantur . . .*

34) Bl. 20ra o. Ü. *Propior est nostra salus . . . Nota | quod nostra salus que est x̊ prope est . . .*

35) Bl. 21vb o. Ü. *Saluatorem exspectamus . . . Nota quod septem hominum genera sunt . . .*

36) Bl. 23va o. Ü. *Emitte agnum domine . . . In hac oratione prophetarum tangunt . . .*

37) Bl. 24rb o. Ü. *Hoc uobis signum inuenietis infantem pannis inuolutum . . . De uerbis pre|sentibus tria elicere possumus . . .*

38) Bl. 25ra *Sermo in natiuitate domini* (rot).

Anf. *Filius datus est nobis. | Ysa. Datus est nobis filius in dominum | Ante x incarnacionem dominabat in mundo diabolus | . . .*

39) Bl. 25va o. Ü. *Annuncio uobis gaudium . . . Verba sunt angeli ad pastores. Nota quod triplici racione pronunciantur . . .*

40) Bl. 25vb *In aduentu domini.* |

Anf. *Veniat pax et requiescat . . . Nomine pacis | hic intelligitur dei filius . . .*

41) Bl. 26rb o. Ü. *Et uenerunt festi|nanter. Lu. Iuxta pastorum exemplum. et | uiri sapientis exhortacionem. qui dicit. Ne | tardes . . .*

42) Bl. 27ra o. Ü. *Medicina omnium | infestacione. nebule. Ecc. xliijº. Nota quod uentus aquilo frigidus est et siccus . . .*

43) Bl. 27va o. Ü. *Natus est nobis hodie saluator. Saluator iste quem angelus natum profitetur quis sit. ipse angelus manifestat . . .*

44) Bl. 28ra o. Ü. *Veritas de terra orta est. De terra inquid | id est de beata virgine maria . . .*

45) Bl. 28va o. Ü. *Sic deus dilexit mundum ut filium suum . . . Hiis uerbis commenda|tur dilectio dei ad nos . . .*

46) Bl. 29rb o. Ü. *Ortus est sol . . . Ortus solis est | natiuitas saluatoris. Triplici racione | xp̄c solis nomine designatur . . .*

47) Bl. 30ra o. Ü. *Paruulus natus est nobis. ysa. paruulus inquam. corpore. quia infantulus. | paruulus censu . . .*

48) Bl. 30va o. Ü. *Filius datus est nobis. ysa. Datus est nobis dei filius in fontem . . .*

49) Bl. 31va o. Ü. *Apparuit gracia | saluatoris nostri . . . Notandum quod saluator noster in mundo . . .*

50) Bl. 32ra o. Ü. *Puer natus est nobis. ysa. Dei fi|lium quem nobis propheta natum profitetur . . .*

51) Bl. 32vb *Sermo de natiuitate domini.* | (rot).

Anf. *Filius datus est nobis. ysa. Datus est nobis dei filius in ma|gistrum . . .*

52) Bl. 34va o. Ü. *Paruulus natus est nobis. ysa. Paruulus iustissimus. Quod autem iustus fu|erit testatur ipse . . .*

53) Bl. 35rb o. Ü. *Paruulus natus est nobis. ysa Par|uulus. Sapientissimus . . .*

54) Bl. 36rb *De natiuitate domini.* | (rot).

Anf. *Verbum caro factum est. Io. i. Duo sunt hic principaliter notanda . . .*

55) Bl. 37ra o. Ü. *Paruulus natus est nobis. ysa. Paruulus. Speciosissimus. Speciosus* | *paruulus iste . . .*

56) Bl. 37vb *De natiuitate domini.* |

Anf. *Hoc uobis signum . . . Hoc uobis* | *signum inquid. Nota quod x̊ triplex signum ostendit . . .*

57) Bl. 38va o. Ü. *Natus est nobis hodie saluator . . . Nota quinque que predicunt de* | *paruulo . . .*

58) Bl. 39va o. Ü. *Pastores erant in regione eadem . . . Nota quod pas*|*tores isti commendantur a tribus . . .*

59) Bl. 40ra o. Ü. *Paruulus natus est nobis. ysa. Paruulus. Potentissimus* | *vnde dicit Daniel .vij̊. Aspiciebam et ecce . . .*

60) Bl. 40va *In circumcisione domini.* | (rot).

Anf. *Postquam consummati sunt dies* | *vij̊ . . . Sci*|*endum quod hic nomen ihc sicut interpretatur saluator siue* | *salutaris. sic et saluatus . . .*

61) Bl. 41va o. Ü. *Filius datus est nobis. ysa. Filius iste quem* | *propheta datum nobis dicit . . .*

62) Bl. 41vb o. Ü. *Hoc uobis signum . . . Notandum quod dominus cum natus esset ostendit nobis in se* | *ipso quincuplex . . .*

63) Bl. 42rb o. Ü. *Habitauit in nobis. Io. i̊. Habitauit inquid* | *in nobis sed uerbum caro factum. Notandum* | *quod uerbum x̊ per quinque specialiter habitat . . .*

64) Bl. 42vb o. Ü *Puer natus est nobis. ysa. Puer iste quem propheta nobis natum dicit. puer ille est de quo dicit ysaias xi̊* | . . .

65) Bl. 43vb o. Ü. *Legatus fidelis sanitas . . . Legatus* | *iste dei filius est. qui a deo patre tamquam a domino papa in* | *mundum missus est . . .*

66) Bl. 44rb o. Ü. *Visitauit nos . . . No*|*tandum est hic quod uisitatio est duplex.* | . . .

67) Bl. 45va *Sermo in epiphania.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam reuersi sunt . . . Ad horum magorum exemplum. qui per uiam aliam* | *reuersi sunt . . .*

68) Bl. 46rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam reuersi sunt . . . Sciendum quod a regione nostra. et a facie dei electi sumus . . .*

69) Bl. 47ra *Item.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam reuersi sunt . . . Quoniam* | *suggestione hostilis generis humani . . .*

70) Bl. 48ra *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Cvm natus esset ihc in betlehem . . . Tres isti magi qui propo*|*nuntur hodie nobis imitandi fuerunt reges . . .*

71) Bl. 48va o. Ü. *Vbi est qui natus est rex . . . In hoc uerbo* | *tria proponuntur anime fideli . . .*

72) Bl. 49ra o. Ü. *Obtulerunt magi domino mirram. Math. Per magos qui reges fuisse leguntur. in*|*telligere possumus prelatos ecclesiarum . . .*

73) Bl. 49vb o. Ü. *Obtulerunt ei munera . . . Per aurum quod lucet intelligere possumus . . .*

74) Bl. 50vb o. Ü. *Obtulerunt magi domino thus. Math. Per thus quod ascendit sursum . . .*

75) Bl. 52ra *In epyphania domini.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam* | *reuersi sunt. Math. Notandum quod adam* | *eiectus est de paradyso . . .*

76) Bl. 52vb *In epyphania* | *domini.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam reuersi sunt . . . Sciendum quod primus homo exijt paradysum . . .*

77) Bl. 53va *Sermo in epyphania.* | (rot).

Anf. *Per aliam uiam reuersi sunt . . . Et nos si uolumus ad patriam* | *celestem uenire . . .*

78) Bl. 54va *In epyphania.* | (rot).

Anf. *Surge illuminare* | *iherusalem. ysa. Nota quod in hoc mundo* | *tenebroso. ac periculoso . . .*

79) Bl. 55ra o. Ü. *Et procidentes adorauerunt eum. Math. Nota quod querunt dominum pastores.* | *que*|*runt et magi . . .*

80) Bl. 55vb o. Ü. *Obtulerunt magi domino aurum. Math. ij̊. Per aurum quod fusile est non immerito intelligitur . . .*

81) Bl. 56vb *Item.* | (rot).

Anf. *Obtulerunt magi domino aurum. Math. ij̇. Per aurum quod ponderosum est intel*|*ligimus . . .*

82) Bl. 58ra o. Ü. *Obtulerunt magi domino aurum. M. ij̊. Per aurum quod ductile est intelligitur pa*|*ciencia . . .*

83) Bl. 59ra *Item de Epyphania.* | (rot).

Anf. *Obtulerunt magi domino mirram. M.* | *ij̊ Et nos cum magis offeramus domino mir*|*ram . . .*

84) Bl. 50ara *Item* | (rot).

Anf. *Vidimus stellam eius . . . Uerba sunt trium magorum. qui reges erant in terra persarum . . .*

85) Bl. 51$^{arb}$ *Item.* | (rot).

Anf. *Obtulerunt magi domino mirram. M. ij°. Per mirram* | *intelligere possumus contricionem . . .*

86) Bl. 52$^{ara}$ o. Ü. *Reges tharsis et insulae . . . prophetia* | *hec completa est die epyphanie . . .*

87) Bl. 52$^{arb}$ o. Ü. *Reges arabum et saba . . . In* | *uerbis prophetie huius duo principaliter notanda . . .*

88) Bl. 52$^{avb}$ o. Ü. *Nuptie facte sunt . . . Nota quod per has nuptias ẋ et ecclesie coniunctio figuratur . . .*

89) Bl. 53$^{arb}$ o. Ü. *Erant ibi lapidee idrie sex posite . . . Duo* | *hic specialiter sunt notanda . . .*

90) Bl. 53$^{avb}$ o. Ü. *Hic est filius meus . . . Nota quod cum ihc ẋ* | *esset a iohanne in iordane baptizatus. facta est uox . . .*

91) Bl. 55$^{ara}$ o. Ü. *Saciauit dominus v$^{que}$ milia hominum . . . De uerbis presentibus duo nobis notanda occurrunt . . .*

92) Bl. 55$^{ava}$ o. Ü. *Impleuerunt xij$^{cim}$ cophinos frag*|*mentorum . . . Per xij$^{cim}$ cophinos fragmentorum. que colliguntur xij$^{cim}$ premia seu gaudia figurantur . . .*

93) Bl. 56$^{ara}$ *Sermo in ramis palmarum.* | (rot).

Anf. *Qui dicit se in* | *xpo manere . . . Quomodo ẋ ambulauerit. dicit* | *ipse in psalmo . . .*

94) Bl. 56$^{ava}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Docebat de naui*|*cula turbas. lu. v. Per hanc na*|*uiculam crux xpi intelligitur . . .*

95) Bl. 57$^{rb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Xpc passus est pro nobis . . . Duo* | *hic accedenda sunt. videlicet qua hora* | . . .

96) Bl. 57$^{vb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Ecce sacerdos magnus.* | *Ecc. xliiij°. Verba hic exponi possunt de* | *ẋ . . .*

97) Bl. 58$^{ara}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Crucifixi sunt cum eo duos latrones. M.* | *xxvij. Per hoc quod crucifixus est dominus cum* || (Bl. 58$^{arb}$) *crucifixis. docet crucifixus . . .*

98) Bl. 58$^{avb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Factus est sudor eius sicut gutte sanguinis . . . Nota iiij$^{or}$. que ẋ fecit ante mortem suam . . .*

99) Bl. 59$^{ava}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Pro nobis omnibus tra*|*didit illum. Ro. viij. Nota quod passi*‖(Bl. 59$^{arb}$)*o domini fuit maxima . . .*

100) Bl. 60$^{rb}$ *Item de* | *eodem.* | (rot).

Anf. *Tradidit semper ipsum pro nobis . . . Tradidit inquid semper ipsum. Tan*|*tum non erat peccatum hominis . . .*

101) Bl. 60$^{va}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Oblatus est quod ipse uoluit. ysa. liij° Nota quod passio domini fu*|*it amara . . .*

102) Bl. 61$^{ra}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Lauit nos a peccatis nostris . . . Nota quod passio ẋ diuinum erga nos amorem nobis indicat . . .*

103) Bl. 61$^{vb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Stulticia colli*|*gata est in corde pueri . . . Nota* | *quod a passione dominica quam plana habemus be*|*neficia . . .*

104) Bl. 62$^{rb}$ *Item de eodem* | (rot).

Anf. *Cum inimici* | *essemus . . . Nota quod passio domini dei amo*|*rem erga nos . . .*

105) Bl. 62$^{vb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Dedi te in phedus . . . Nota quod phedus contra* | *habebatur in lege . . .*

106) Bl. 63$^{va}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Eleua manum tuam super mare . . . Quod moysi dictum est singulis* | *nostrum dicitur . . .*

107) Bl. 64$^{ra}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Eius liuore sanati sumus. ysa. liij° Duo de pluribus in quibus passio ẋ* | . . .

108) Bl. 64$^{rb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Soluite et adducite mihi et adduxerunt asi*|*nam . . . Per asinum intelligi potest peccator* | *quilibet . . .*

109) Bl. 64$^{vb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Hortamur uos ne in uacuum graciam dei* | *recipiatis. ij$^{a}$ cor. vi°. Possumus hic intelligere* | *specialiter graciam . . .*

110) Bl. 65$^{rb}$ o. Ü. *Videte si est dolor* | *sicut dolor meus. Notandum est quod passio sit* | *in ẋ . . .*

111) Bl. 67$^{ra}$ o. Ü. *Abraham pater uester exultauit . . . In premissis uerbis tria principaliter sunt notanda . . .*

112) Bl. 67$^{vb}$ o. Ü. *Plurima turba strauerunt uestimenta sua . . . In uerbis istis duo bre*|*uiter sunt notanda . . .*

113) Bl. 68$^{rb}$ o. Ü. *Uenter meus ad moab quasi cythara sona*|*bit. Ysa. xvi°. Uox hec. uox filij dei*

*et con|sideranda nobis occurrunt tria in uerbis presentibus | . . .*

114) Bl. 69ra o. Ü. ***Michi absit gloriari nisi in crvce . . . Considerandum | est quod dicit in crvce . . .***

115) Bl. 70rb o. Ü. ***Secundum gloriam eius multiplicata est ignominia . . . Verbum istud intra spiritualem intelligentiam sumptum . . .***

116) Bl. 70va o. Ü. ***En morior. et erit deus uobiscum . . . Uerbum est iacob ad filios suos . . .***

117) Bl. 71ra o. Ü. ***Recordare paupertatis et transgressionis mee . . Dominus ihc | qui indesinenter causam agit de nostra salute | . . .***

118) Bl. 72rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. ***Empti estis precio magno. i. c. ri. Sciendum quod passio dominica utilis nobis | est ad multa . . .***

119) Bl. 73ra *Item de eodem.* | (rot).

Anf. ***Alii cedebant | ramos de arboribus . . . Nota quod pueri hebreorum exierunt obuiam domino cum ramis palmarum . . .***

120) Bl. 73va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. ***Factus est nobis redemptio. i. c. i Redemptio dicit. Nota quod x redemptor fuit. et redemptio . . .***

121) Bl. 74ra *Item de eodem.* | (rot).

Anf. ***Exiuit in eum qui dicitur caluarie locum . . . Exiuit inquit.*** ‖ (Bl. 74rb) *Notandum quod triplicem legimus egressum . . .*

122) Bl. 75ra *Item de eodem.* | (rot).

Anf. ***Xpc passus est pro nobis . . . Pro nobis inquit. non pro se. Pro nostris enim peccatis mortuus est xpc. non pro suis . . .***

123) Bl. 75vb *de eodem.* | (rot).

Anf. ***Omnes qui transitis per uiam | . . . Nota quod passio siue mors x fuit uoluntaria . . .***

124) Bl. 76vb *Item de eodem.* | (rot).

Bl. 77ra ***Melior est dies mortis quam natiuitatis Ecce. | vij. Melior est inquit dies mortis scilicet x quam dies | natiuitatis eiusdem . . .***

125) Bl. 77rb o. Ü. ***Tradetur gentibus et illudetur . . . In uerbis istis notari possunt q^que de | x passione . . .***

126) Bl. 77va o. Ü. ***Vos qui eratis longe facti estis . . . Nota quod ex sanguine x mul|ta utilitas accidit humano generi . . .***

127) Bl. 78ra o. Ü. ***Xpc passus est pro nobis. i. pt. In hoc | quod dicit x. manifestat nobis apostolus | . . .***

128) Bl. 79rb *Sermo de resurrectione domini.* | (rot).

Anf. ***Svrrexit dominus . . . Duo hic notanda sunt circa | resurrectionem domini. videlicet resurgentis | dignitas et resurgentis ueritas . . .***

129) Bl. 80ra ***Cvm esset sero die illo . . . Hoc facto probauit dominus resurrectionem suam ue|ram . . .***

130) Bl. 80rb *Sermo in pascha.* | (rot).

Anf. ***Hospes eram et suscepistis me. Math. Hospes iste qui x est non solum in suis membris . . .***

131) Bl. 80va o. Ü. ***Stetit ihc in medio . . . valde mirabile quod | dicimus post resurrectionem . . .***

132) Bl. 81va o. Ü. ***Epulemur non in fermento ueteri . . . Uerbum est apostoli ad spiritualem | commestionem . . .***

133) Bl. 81vb o. Ü. ***Ihm queritis nazarenum. crvcifixum. Math. ult. Circa uerbum istud tria specialiter considerari | possunt . . .***

134) Bl. 82ra o. Ü. ***Xpc resurrexit a mortuis primitie | dormientium. i. c. xv. Circa uerbum istud notari potest triplex conditio resurrectionis . . .***

135) Bl. 82va o. Ü. ***Nunc exurgam dicit dominus. Ps. Nunc | exurgam inquit. Ac si dicat. Celeriter resurgam . . .***

136) Bl. 83ra o. Ü. ***Probet se ipsum . . . Circa uerbum istud at|tendendum quod panis corporis . . .***

137) Bl. 83va o. Ü. ***Mulier quid ploras . . . In uerbis nostri saluatoris proponitur | nobis forma querendi ipsum . . .***

138) Bl. 84ra o. Ü. ***Surrexit pastor bonus. Pastoris boni nomine appellatur x. multiplici ratione . . .***

139) Bl. 84rb o. Ü. ***Surrexit pastor bonus. pastor iste. est pastor ille qui dixit. ego sum pastor bonus . . .***

140) Bl. 84vb o. Ü. ***Introeuntes mulieres. scilicet Maria Magdalena . . . iuxta intellectum | misticum per monumentum . . .***

141) Bl. 85ra o. Ü. ***Maria Magdalena et maria iacobi | et salome emerunt aromata . . . In | istis quattuor moraliter sunt attendenda . . .***

142) Bl. 85ra o. Ü. ***Uiderunt iuuenem sedentem . . . Notandum quod per uerba hic posita . . .***

143) Bl. 85rb o. Ü. ***Mulier quid ploras. Io. x. Mulieris nomine | hic in loco intelligi potest . . .***

144) Bl. 85va o. Ü. *Mulier quid ploras. Io. xx̊. Per mulierem hanc plorantem | innuitur nobis anima ueri x̊ani . . .*

145) Bl. 86ra o. Ü. *Palpate et videte quia spiritus carnem | et ossa non habet . . . Verbo premisso ostenditur | quomodo x̊ probet . . .*

146) Bl. 86va o. Ü. *Ostendit eis manus et pedes. Luc. xxiiij. | Ostendit inquid eis manus et pedes id est cicatrices in | manibus . . .*

147) Bl. 87ra o. Ü. *Antequam comedam suspiro. et tamquam | inundantes . . . In uerbis istis propositus nobis forma . . .*

148) Bl. 88ra *Sermo de resurrectione.* | (rot).

Anf. *Adhuc illis non credentibus ait. Ha|betis hic aliquid quod manducetur . . . Hoc facto proba|re uoluit dominus ueritatem sue resurrectionis . . .*

149) Bl. 88rb *Sermo de eodem.* | (rot).

Anf. *Cognouerunt eum in fractione panis. Luc. xxiiij. Premissis conicitur modo quo probauerit . . .*

150) Bl. 89ra o. Ü. *Surgens ih̃c mane prima sabbati . . . Verbis premissis innuitur qua hora deus | resurrexerit . . .*

151) Bl. 89va *Sermo in pascha.* | (rot).

Anf. *In sudore uultus tui . . . Per hunc panem qui cum sudore uul|tus uesci iubetur . . .*

152) Bl. 90ra *De resurrectione.* | (rot).

Anf. *Viderunt reuolutum lapidem. Math. vltimo. | Hoc facto . . .*

153) Bl. 90rb *Item de resurrectione.* | (rot).

Anf. *Currebant duo | simul. Nota quod modis di|uersis queri debet . . .*

154) Bl. 90vb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit dominus . . . Surrexit inquit dominus | et hoc corde subtili. Hinc est quod ianuis clau|sis . . .*

155) Bl. 91rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit dominus . . . Nota quod dominus surrexit ue|lociter . . .*

156) Bl. 92ra *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Videte manus | meas . . . His uerbis de|clarat dominus modo quo probet resurrectionem suam . . .*

157) Bl. 92va *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit non est hic. Math. xxviij. Nota iiij$^{or}$ dotes in corpore x̊ . . .*

158) Bl. 92vb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit non | est hic. Math. xxviij. xp̄i resurrectio nostra est in|structio . . .*

159) Bl. 93rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Ostendit eis manus | et latus. Hoc facto x̊ probauit | resurrectionem suam ueram . . .*

160) Bl. 94ra *Sermo* | (rot).

Anf. *Surgit a cena ponit uestimenta sua etc. Io. xiij. | Nota quinque que fecit dominus ante instituti|onem sacramenti eucharistie . . .*

161) Bl. 94va *Sermo de resurrectione.* | (rot).

Anf. *Emerunt aromata ut uenientes . . . Aromata que eme|runt mulieres iste . . .*

162) Bl. 95va *Item de eodem.* | (rot)

Anf. *Surrexit sicut dicit Math. ul. Surrexit inquit | Et hec propter suam exaltationem . . .*

163) Bl. 96rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit pastor bonus. Pastor iste | bonus pastor ille est . . .*

164) Bl. 97ra *de eodem.* | (rot).

Anf. *Surrexit dominus uere Luc. xxiiij. Sicut resurrectio nostri | saluatoris causa fuit uera nostre resurrectionis glorio|se in futuro . . .*

165) Bl. 97vb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Cum sero esset die illo . . . Nota quod facto predicto probauit | dominus resurrectionem . . .*

166) Bl. 98rb *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Emerunt aromata . . . Per has mulieres intelligere pos|sumus quosque fideles . . .*

167) Bl. 99rb *Sermo de ascensione.* | (rot).

Anf. *Uiri galilei quid | statis . . . Nota quod iiij$^{or}$ | gradibus uenitur ad statum contemplationis . . .*

168) Bl. 100va o. Ü. *Expedit uobis ut ego uadam Io. 16. Iuxta | saluatoris nostri uerbum expediens nobis | fuit . . .*

169) Bl. 101va o. Ü. *Dominus quidem ih̃c postquam locutus est eis | assumptus . . . Duo occurrunt hic notanda. Primum est. quare dominus in celum assumptus esse dicatur . . .*

170) Bl. 102rb o. Ü. *Uiri galilei quid statis . . . Quoniam peccando elongati sumus a deo . . .*

171) Bl. 103ra o. Ü. *Expedit uobis | ut ego uadam. Io. xvi. Expediens nobis | fuit saluatoris in celum ascensio propter multa . . .*

172) Bl. 103va o. Ü. *Si exaltatus fuero a terra . . . Hoc uerbum intelligi potest tam de exal|tatione . . .*

173) Bl. 103$^{vb}$ o. Ü. *Eleuatus est sol. Aba. iij. Eleuatus est | inquid Sol. Solis nomine* $\mathring{x}$ *intelligitur...*

174) Bl. 104$^{rb}$ o. Ü. *Eleuatis manibus fe[re]batur in celum ... Ascensio nostri saluatoris exemplar | est nostre spiritualis ascensionis ...*

175) Bl. 105$^{rb}$ o. Ü. *Nubes suscepit | eum ab oculis eorum. Ascen|dentem saluatorem in nube si spiritualiter imi|tari intendimus ...*

176) Bl. 105$^{vb}$ o. Ü. *Eleuatus est sol. | Abac. iij.* $\mathring{}$ *Per solem hic* $\overline{xpm}$ *intel|ligimus. et hoc propter multas raciones ...*

177) Bl. 106$^{va}$ o. Ü. *Viri galylei quid statis... Multis modis | necesse est ut a nobis queratur dominus ...*

178) Bl. 107$^{ra}$ o. Ü. *Viri galilei quid stotis... Nota | quod querendus nobis est dominus ...*

179) Bl. 107$^{va}$ o. Ü. *Ascendens* $\overline{xpc}$ *in altum etc.| Ephe. iiij.* $\mathring{}$ *Et nos si* $\overline{xpm}$ *ad alta ce|lorum sequi cupimus ...*

180) Bl. 108$^{rb}$ o. Ü. *Viri galilei quid statis... Nota quod querunt dominum reges. | ...*

181) Bl. 109$^{ra}$ o. Ü. *Expedit uobis ut ego | uadam. Io. Nota tria in quibus sal|uatoris ascensio expediens nobis fuit ac | necessaria ...*

182) Bl. 109$^{vb}$ o. Ü. *Ascendens in altum ... Innuitur nobis a propheta uerbis premissis | utilitas ascensionis* $\mathring{x}$ *ad celos ...*

183) Bl. 110$^{rb}$ o. Ü. *Ascendit deus in iubilo. psal. Modus | dominice ascensionis declaratur nobis presentibus prophete uerbis ...*

184) Bl. 111$^{ra}$ o. Ü. *Ascendens* $\mathring{x}$ *in altum... Verbis premissis innuitur nobis quis | fuerit modus dominice ad celos ascensionis. | ...*

185) Bl. 111$^{vb}$ *Item de eodem.* | (rot).

Anf. *Ascendit deus in iubilacione. Psal. Saluа|torem nostrum in iubilo ...*

186) Bl. 112$^{rb}$ o. Ü. *Occursus eius usque ad summum eius. scilicet | celi. Quibus uerbis innuitur nobis modus dicte | ascensionis ...*

187) Bl. 112$^{vb}$ o. Ü. *Occursus eius usque ad summum ... Cum ei in ascen|sione celestia currendo adijt ...*

188) Bl. 113$^{rb}$ o. Ü. *Occursus eius usque ad summum ... Occursus inquid. Quo de uerbo colligere possumus | modum spiritualiter nostre ascensionis ...*

189) Bl. 113$^{vb}$ o. Ü. *Occursus eius ... Quibus uerbis edocet nos propheta.* $\overline{xpm}$ *qui ascendendo summum celi adijt ...*

190) Bl. 114$^{rb}$ o. Ü. *Occursus eius ... Ascendit* $\mathring{x}$ *summa celi iuxta prophetie dictum | ...*

191) Bl. 114$^{vb}$ o. Ü. *Uiri galilei quid statis... Aspicientes inquit in celum. Quibus uerbis docemur...*

192) Bl. 115$^{rb}$ o. Ü. *Uiri galilei quid statis... Aspicientes inquit in celum. Circa uerbum istud | notari possunt ...*

193) Bl. 116$^{vb}$ o. Ü. *Hic ihc qui assumptus est a uobis ... Nota quod dominus ascendit in celum | in tube concrepatione ...*

194) Bl. 117$^{ra}$ o. Ü. *Viri galilei quid admiratis ... Huic angelorum interrogationi respondere debent | uiri galilei ...*

195) Bl. 117$^{va}$ o. Ü. *Ascendens* $\mathring{x}$ *in altum ... Ascendens inquit* $\mathring{x}$ *in altum. glosa. Loco et dignitate | captiuam ...*

196) Bl. 117$^{vb}$ o. Ü. $\overline{Xpc}$ *qui descendit ... Xpc inquit descendit. Prius ponit descensionem | ...*

197) Bl. 118$^{rb}$ o. Ü. *[D]ominus quidem ihc postquam. locutus est. etc. Duo oc|currunt hic ...*

Diese Predigt ist anscheinend von demselben Schreiber, der die vorhergehenden schrieb, nachgetragen worden, da sie nicht wie die übrigen unmittelbar anschließt und auch die Initiale nicht ausgefüllt ist. Die Predigt füllt noch 4 Zeilen von Bl. 119$^{rb}$, der Rest dieser Seite wie Bl. 119$^{v}$ ist unbeschrieben.

198) Bl. 120$^{ra}$ *In pentecostes.* | (rot).

Anf. *Ecce dominus in igne | ueniet ysa. lxvi. Prophetia hec ad|impleta est in die penthecostes ...*

199) Bl. 120$^{vb}$ o. Ü. *Ecce dominus in igne ueniet. | ysa. lxvi.* $\mathring{}$ *Sciendum quod spiritus sanctus ve|nit super* $\overline{xpm}$ *in specie columbe ...*

200) Bl. 121$^{vb}$ o. Ü. *Cum uenerit ille arguet... Verbis premis|sis determinatur ad quid detur spiritus sanctus ...*

201) Bl. 122$^{ra}$ o. Ü. *Cum uenerit ille arguet... Iuxta | premissum saluatoris uerbum datur spiritus ad | arguendum ...*

202) Bl. 122$^{vb}$ o. Ü. *Flauit spiritus eius ... Aquarum nomina intelliguntur temporalia ...*

203) Bl. 123rb o. Ü. *Rogabo patrem | meum et alium . . . Paraclytum dicit singulariter | Hoc est contra mundi huius amatores . . .*

204) Bl. 123vb o. Ü. *Ingressus est spiritus in interfectos . . . Per interfectos intelliguntur peccatores immortali [!] existentes . . .*

205) Bl. 124va o. Ü. *Apparuerunt illis | dispartite lingue . . . Tamquam ignis dicit. Pre ceteris duo propter que spiritus sanctus uenit . . .*

206) Bl. 125ra o. Ü. *Ecce dominus in igne ueniet ysa. | Prophetia hec adimpleta est illo die | quando dominus . . .*

207) Bl. 125vb *Sermo.* | (rot).

Anf. *Ingressus est in me spiritus . . . Notandum quod ingressus sanctus spiritus in | corda humana perutilis est . . .*

208) Bl. 126rb o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Qui loquitur in uobis dicit id est dat uobis uirtutem loquendi . . .*

209) Bl. 127ra o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Qui loquitur inquit in uobis id est intus do|cet vos loqui lingua tarda . . .*

210) Bl. 128rb o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Nota quod donum spiritus sancti ad multa confertur | homini . . .*

211) Bl. 129ra o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Notandum quod ad plura confertur nobis spiritus sanctus | . . .*

212) Bl. 130ra o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Qui loquitur inquid in uobis. id est instruit uos ad loquendum uerba eius . . .*

213) Bl. 131ra o. Ü. *Non uos estis qui loquimini . . . Qui loquitur inquit in uobis. id est loqui uos docet uerba patris . . .*

214) Bl. 132ra o. Ü. *Cum uenerit ille spiritus ueritatis . . . Cum uenerit inquit ille spiritus ueritatis. Dicitur autem spiritus eius spiritus ueritatis . . .*

215) Bl. 132rb o. Ü. *Cvm uenerit paraclitus quem ego mittam uobis . . . Sciendum quod x̊ habuit multa testimonia . . .*

216) Bl. 132vb o. Ü. *Paraclitus spiritus sanctus. quem mittet pater . . . Nota quod spiritus Sanctus | facit vij. que notantur in verbis prepositis . . .*

217) Bl. 133ra o. Ü. *Paraclitus spiritus sanctus quem mittet . . . Quibus uerbis declaratur. ad quid spiritus sanctus gracia nobis a deo | patre transmittatur . . .*

218) Bl. 133vb o. Ü. *Spiritus sanctus ductor | eius fuit. Isa. lxiiij. Attendendum quod ad plura | nobis est utilis collacio doni sancti spiritus . . .*

219) Bl. 134rb o. Ü. *Spiritus sanctus ductor eius fuit. Isa. lxiij. Eius inquid | scilicet hominis penitetis [!] ducendo ipsum . . .*

220) Bl. 135rb o. Ü. *Paraclitus sanctus spiritus quem mittet . . . Verbis premissis datur nobis intelligi | qualibet detur a patre . . .*

221) Bl. 137rb o. Ü. *Apparuerunt illis dispartite lingue . . . In ignis specie spiritus | sanctus legitur apparuisse . . .*

222) Bl. 137vb o. Ü. *Cum uenerit paraclitus quem ego mittam . . . Notandum quod dominus uerbis premissis. suis promit|tit fidelibus . . .*

Die Predigt füllt noch die drei ersten Zeilen von Bl. 138rb, der Rest des Blattes und die ersten Zeilen von Bl. 138va sind unbeschrieben.

223) Bl. 138va o. Ü. *Dedit dona hominibus. Dona inquit in spiritum sanctum | per quem dantur uniuersa dona . . .*

224) Bl. 138vb o. Ü. *Fructus spiritus est caritas etc. Gal. v̊. Nota quod spiritus sanctus arbor | est nobilissima . . .*

225) Bl. 141vb o. Ü. *Non vos estis qui loquimini . . . Qui loquitur in uobis dicit. id est instrvit uos | ad loquendum loquenda . . .*

226) Bl. 142rb o. Ü. *Ecce dominus in igne ueniet. ysa. lxvi. | In igne ait. Nota. quod ignis que dura | et solida sunt dissolvit . . .*

227) Bl. 142vb o. Ü. *Ecce dominus in igne ueniet. ysa. lxvi. In igne | dicit. quia sicut ignis illuminat . . .*

228) Bl. 143rb *Ecce dominus . . . In igne inquit | id est ignis spere . . .*

229) Bl. 143vb o. Ü. *Ecce dominus in igne ueniet. ysa. lxvi. Prophetia | hec completa est die penthecostes quando dominus id est | spiritus sanctus uenit . . .*

230) Bl. 144va o. Ü. *Effundam de spiritu meo . . . Circa uerbum istud notari possunt vque . . .*

231) Bl. 145rb o. Ü. *Repleti sunt omnes spiritu sancto. Circa uerbum hoc | duo maxime considerare debemus . . .*

232) Bl. 146ra *In dedicatione ecclesie* | (rot).

Anf. *Domus mea domus* | *orationis uocabitur. ysa. liij. Nota* | *quod triplex in oracione debet esse oportunitas . . .*

233) Bl. 146rb *Sermo in dedicatione* | (rot).

Anf. *Domus mea domus orationis . . . Sciendum quod quadruplex est* | *domus dei . . .*

234) Bl. 147ra *In de*|*dicatione.* | (rot).

Anf. *In ea omnis qui petit accipit. Math. xxxi. In ea inquid id est in domo orationis.* | *de qua promittitur . . .*

235) Bl. 147va *Ser*|*mo in dedicatione.* | (rot).

Anf. *Domus mea domus orationis . . . Nota quod domus deo consecrata* | *et benedicta domus oracionis uocatur . . .*

236) Bl. 148ra *In de*|*dicatione.* | (rot).

Anf. *In ea omnis qui petit accipit. In ea inquid. scilicet in domo orationis de qua* | *premittitur . . .*

237) Bl. 148va *In dedicatione.* | (rot).

Anf. *Sanctificauit tabernaculum suum altissimus.* | *Felix tabernaculum quod habitatorem habet* | *ipsum sanctificantem . . .*

238) Bl. 149va *In dedicati*|*one.* | (rot).

Anf. *Non est arbor mala faciens* | *fructus bonos. lu. vi. Per arborem* | *non mala. hoc in loco accipere possumus . . .*

239) Bl. 150rb *In* | *dedicatione.* | (rot).

Anf. *Vnaqueque arbor de* | *fructu suo cognoscitur. lu. vi. Per ar*|*borem intelligitur uoluntas . . .*

240) Bl. 151ra *In Dedicatione.* | (rot).

Anf. *Uos estis templum dei uiui. ij. co. vi. Sci*|*endum quod duplici signo cognoscere* | *poterimus . . .*

241) Bl. 151va *Sermo.* | (rot).

Anf. *Deus in domibus eius cognoscetur. psal. Notandum quod pluribus signis cognosci* | *potest . . .*

242) Bl. 152rb *Item Sermo.* | (rot).

Anf. *Domum tuam domine decet sanctitudo. Psal. Per domum hoc in loco significatur anima iusti . . .*

243) Bl. 152vb *Item Sermo* | (rot).

Anf. *Quid uocatis me domine . . . Nota quod quidem semel uocant dominum . . .*

244) Bl. 153va *In Dedicatione.* | (rot).

Anf. *Ecce dimidiam bonorum meorum domine do pauperibus . . . Ad litteram Zacheus pauperibus* | *dedit dimidiam . . .*

245) Bl. 154ra *Sermo.* | (rot).

Anf. *Bonus homo de bono thesauro . . . Bo*|*nus inquid homo de bono thesauro cordis sui profert . . .*

246) Bl. 154rb *Item Sermo.* | (rot).

Anf. *Sapiencia edificauit sibi domum . . . Nota quod* | *est domus demonis. domus hominis . . .*

247) Bl. 155ra *In Dedicatione.* | (rot).

Anf. *Domum tuam domine decet sanctitudo. Psal. Domum tuam dicit id est animam fidelem . . .*

248) Bl. 155rb *Item Sermo.* | (rot).

Anf. Bl. 155va *Domum tuam domine decet sanctitudo. Psal. Per hanc domini domum. anima fidelis intelli*|*gitur quam tota trinitas edificat et inhabitat . . .*

249) Bl. 155vb o. Ü. *Domus mea domus oracionis uocabitur . . . In uerbo isto quod assumitur de euangelio* | *ostenditur . . .*

250) Bl. 157vb o. Ü. *Celebrauit Salomon dedicationem* | *octo diebus. ij. Macha. ij. Notandum* | *quod in sacra scriptura triplicem dedicationem le*|*gimus . . .*

251) Bl. 158vb o. Ü. *Celebrauit Salomon* | *dedicationem . . . Octo diebus dicit. Per hos dies octo sing nificantur octo . . .*

252) Bl. 159va *In dedicatione.* | (rot).

Anf. *Domus mea domus orationis . . .* *No*|*tandum quod multa in ecclesia impetrantur . . .*

253) Bl. 160ra *Sermo in dedicacione.* | (rot).

Anf. *Domum tuam domine* | *decet sanctitudo. Psal. Per hanc domum dei* | *intelligitur . . .*

254) Bl. 161ra o. Ü. *Templum dei sanctum est . . . Paruum* | *parua. magnum magna et sanctum sancta decent . . .*

255) Bl. 161va o. Ü. *Dixit qui sedebat in trono. Ecce noua facio* | *omnia. Apo. Omnia inquit id est plura de omnibus . . .*

256) Bl. 162ra o. Ü. *Domum tuam domine decet sanctitudo . . . Nomine domus domini intelligitur hic anima* | *fidelis hominis ac iusti . . .*

257) Bl. 162va *Sermo* | *In Dedicatione ecclesie.* | (rot).

Anf. Bl. 162vb *Ascendit zacheus in arborem sichomorum. Lv. xix. Sichomoris arbor est ficui* | *et moro similis . . .*

258) Bl. 163rb *Item Sermo in dedicatione ecclesie.* | (rot).

Anf. *Neque de spinis colligunt ficus . . . Quibus | uerbis reprehendit dominus duo genera hominum . . .*

259) Bl. 164ra o. Ü. *Vidi ciuitatem sanctam . . . Per hec uerba ostendit beatus Iohannes. qualiter sit in se uita eterna . . .*

260) Bl. 164rb o. Ü. *Uenit filius hominis querere . . . Quod perierat dicit. et hec per lepram | peccati . . .*

261) Bl. 164vb o. Ü. *Venit filius hominis querere . . . Sicut aliquis magnus medicus ut ostenderet | suam scientiam . . .*

262) Bl. 165rb o. Ü. *Domum tuam domine decet . . . Per dictam dei domum | intelligere possumus fidelem animam . . .*

263) Bl. 165va o. Ü. *Quid uocatis me domine . . . Quibus uerbis reprehendit dominus ore dominum confitentes . . .*

264) Bl. 165vb o. Ü. *Tabernaculum dei cum hominibus . . . Magna gratia est dei. ut homines illius fiant | tabernaculum . . .*

Diese Predigt umfaßt auf Bl. 166rb noch 6 Zeilen, der Rest dieser Seite und Bl. 166v ist unbeschrieben.

265) Bl. 167ra o. Ü. *Ecce homo erat in iherusalem cui nomen symeon . . . Nota quod sicut symeon hodie acceperit ihm in ulnas . . .*

Bl. 167v ist unbeschrieben.

266) Bl. 168ra o. Ü. *Breuis in uolatilibus apis Ecc. xi. Apis | nomine intelligere possumus gloriosam uirginem Mariam . . .*

267) Bl. 171rb *Sequitur de uerbis ecclesiasticj.* | (rot).

Anf. *Inicium dulcoris habet fructus eius. scilicet Apis. per quam | sicut dictum est hoc in loco designatur nobis beata et gloriosa | uirgo . . .*

268) Bl. 175va o. Ü. *Sicut balsamum aromatizans . . . Balsami uocabulo decernit se uocare | uirgo . . . .*

269) Bl. 176va o. Ü. *Tulerunt ihm in iherusalem ut sisterent eum domino. Lu. | Tulerunt ihesum inquit in iherusalem id est in templum . . .*

270) Bl. 177ra o. Ü. *Vade ad formicam . . . formice nomine hoc in loco possumus intelligere | gloriosam uirginem Mariam . . .*

271) Bl. 179va o. Ü. *Postquam impleti sunt dies purgationis . . . Quoniam Maria virgo purgata | que purgari non indiguit . . .*

272) Bl. 179vb o. Ü. *Ecce ego mitto angelum meum . . . Rex regum dominus ante suum aduentum premisit | signa . . .*

273) Bl. 180ra o. Ü. *Sapiencia edificauit sibi domum . . . Hec est illa sapiencia diuina de qua dicitur. omnia in sapiencia | fecisti . . .*

274) Bl. 180va o. Ü. *Fauus distillans labia . . . Uerba sunt filij dei ad uirginem gloriosam . . .*

275) Bl. 181ra o. Ü. *Date ei de fructu manuum . . . Vox dilecti de dilecta. Speciosus . . .*

276) Bl. 181va o. Ü. *Quasi mirra electa . . . Mirre uocabulo se uocat Maria uirgo ratione | multiplici . . .*

277) Bl. 183ra o. Ü. *Quasi plantatio rose | in iericho. Ecc. xxiiij. Rose se comparat uirgo beata . . .*

278) Bl. 183rb o. Ü. *Quasi plantatio rose . . . Rosam se appellat | uirgo beata . . .*

279) Bl. 183vb o. Ü. *Quasi plantatio rose . . . Rosam se nominat virgo Maria | . . .*

280) Bl. 184rb o. Ü. *Quasi plantatio rose . . . Rosam se uocat uirgo sacratissima . . .*

281) Bl. 184vb o. Ü. *Quasi plantatio rose . . . Beata dei genitrix virgo Maria comparat | se rose . . .*

282) Bl. 185ra o. Ü. *Quasi cedrus exaltata sum . . . Cedrum se appellat uirgo Maria | . . .*

283) Bl. 185va o. Ü. *Quasi cedrus exaltata . . . Nota duplicem racionem. quare uirgo | Maria cedrum se nominet . . .*

284) Bl. 186rb o. Ü. *Quasi cedrus exaltata . . . Nota duo propter que cedro se comparat Maria uirgo . . .*

285) Bl. 186vb o. Ü. *Quasi cypressus in monte syon . . . Cypressum se appellat uirgo Maria . . .*

286) Bl. 187rb o. Ü. *Quasi cypressus in monte syon . . . Cypresso se comparat uirgo beata . . .*

287) Bl. 187va o. Ü. *Quasi palma exaltata sum in cades . . . Palme assimilatur uirgo Maria. quia sicut palma | diu seruat uirorem in foliis . . .*

288) Bl. 188ra o. Ü. *Quasi palma exaltata . . . Palmam se appellat virgo Maria. quia sicut palma flexibilis est . . .*

289) Bl. 188va o. Ü. *Quasi cedrus exaltata | sum . . . Cedro se comparat | virgo beata. quia fortis et robusta . . .*

290) Bl. 189ra o. Ü. *Egredietur uirga ... Virge comparatur uirgo Maria. quia humilita|te modica ...*

291) Bl. 189va o. Ü. *Egredietur virga ... Nota quod propheta | virginem Mariam appellat virgam ...*

292) Bl. 190ra o. Ü. *Egredietur virga ... Isayas propheta | dei matrem uirgam nominat ...*

293) Bl. 190va o. Ü. *Beati oculi qui vident | que uos uidetis. Lu. x. Nota. quod si uerba premissa dixit | x̊ ad discipulos. multo pocius eadem dicere poterat ad uir|ginem Mariam ...*

Am Schluß dieser Predigt folgt in roter Schrift Bl. 190rb eine Glosse von 7 Zeilen über die Orte, wo die angeführten Bäume wachsen: *Mons libanus locus cedri est ...*

294) Bl. 191ra o. Ü. *Egredietur uirga ... Virge uirginem comparat propheta. quia ut uir|ga candore castitatis candida ...*

295) Bl. 191va o. Ü. *Egredietur virga ... Virge| assimilatur virgo Maria. propter multa ...*

296) Bl. 192rb o. Ü. *Fecit rex salomon thronum de ebore ... Thronus salomo|nis est uirgo Maria ...*

297) Bl. 192vb o. Ü. *Redemptionem misit dominus populo suo . Primo uidendum est | quomodo et a quo. et cui uenditum erat genus humanum. | ...*

298) Bl. 193rb o. Ü. *Creauit dominus nouum super terram ... Nota. quod triplici benedictionis dulcedine preuenta est concepcio ...*

299) Bl. 193vb o. Ü. *Verbum caro factum est id est filius dei | factus est homo et hoc tribus de causis specialiter ...*

300) Bl. 194ra o. Ü. *Benedicta tu in mulieribus;. Inueniuntur in | scriptura septem mulieres ...*

301) Bl. 194va o. Ü. *Fecit beseleel archam de | lignis ... Beseleel allegorice | x̃ significat archa beatam uirginem ...*

302) Bl. 195rb o. Ü. *Quasi palma exaltata sum ... Comparat se palme uirgo gloriosa. | quia palma uictoriam designat ...*

303) Bl. 195vb o. Ü. *Transtulit rex salomon filiam | pharaonis ... Salomon interpretatur pacificus. | uel retributor ...*

304) Bl. 196rb o. Ü. *Mulier graciosa inueniet gloriam. | prouerb. xi. Per hanc mulierem intelligitur virgo beata ...*

305) Bl. 197rb o. Ü. *Erat hester formosa | nalde et incredibili pulcritudine ... No|mine hester pulchro beata uirgo significatur ...*

306) Bl. 197vb o. Ü. *Ave gracia plena. Nota. quod sicut munda pixis no|bili electuario repletur ...*

307) Bl. 198rb o. Ü. *Ave gracia plena. Quasi dicat angelus. Ave virgo | uirginum. quia tu es uas aureum ...*

308) Bl. 198va o. Ü. *Fons egrediebatur | de loco uoluptatis ... Per hunc fontem intelligitur uirgo Maria ...*

309) Bl. 199ra o. Ü. *Quasi cedrus exaltata sum ... Virgo maria cedro similis quia sicut cedrus | magnum habet fructum ...*

310) Bl. 199vb o. Ü. *Aue etc. Nota quod propter iiij$^{or}$ beata uirgo hoc | verbo. scilicet. Aue salutatur ...*

311) Bl. 200rb o. Ü. *Benedicta tu in mu|lieribus. Nota quod propter iiij$^{or}$ beata uirgo | in mulieribus dicitur benedicta ...*

312) Bl. 200vb o. Ü. *Ego mater pulchre dilectionis| ... Quia inenar|rabiliter de nativitate beate uirginis gaudere debeamus ...*

313) Bl. 201ra o. Ü. *Viam sapiencie monstrabo tibi prouerb. | iiij. Nota quod uia maxime a quinque | commendabilis existit. Videlicet quod sit facilis | ...*

314) Bl. 201va o. Ü. *Veni in ortum meum ... Hec uerba sunt regis uocantis glo|riosam matrem suam in requiem sempiternam. | ...*

315) Bl. 201vb o. Ü. *Veniat dilectus meus in ortum ... Ver|bis premissis inuitat beata uirgo dei fili|um in ortum suum ...*

316) Bl. 202rb o. Ü. *Orietur stella ex iacob ... Notandum quod stella illa cuius | ortum ille gentilis uir baluam prenunciauit | est uirgo maria ...*

317) Bl. 202vb o. Ü. *Orietur stella ex iacob. Nota quod licet uirgo | maria cuilibet stelle comparari possit. | ...*

318) Bl. 203ra o. Ü. *Mulierem fortem quis inueniet ... Per mulierem hic intelligere possumus ...*

319) Bl. 203rb o. Ü. *Gloriosa dicta sunt de te ... Nota quod propter | xvi causas quelibet materialis ciuitas commenda|bilis efficitur et gloriosa ...*

320) Bl. 207va o. Ü. *Quasi palma ex|altata sum ... Palme comparabilis uirgo maria plu|ribus ex causis ...*

321) Bl. 208rb o. Ü. *Aue. Nota quod est triplex ue. de quo Apo. viii. Ue. ue. ue | habitantibus...*

322) Bl. 209rb *Item de beata uirgine.* | (rot). Anf. *Ecce concipies in utero . . . Moraliter hic exponitur de anima peni|tente . . .*

323) Bl. 210ra o. Ü. *Aue gracia . . . In hac salutacione angelica. iiijor notari possunt priuilegia . . .*

324) Bl. 210vb o. Ü. *Lumen ad reuelationem . . . Nota | quod beatus symeon sacerdos tenens ihm . . .*

325) Bl. 211vb o. Ü. *Postquam impleti sunt dies purgationis . . . Verba ista | deseruiunt commendationi gloriose uirginis . . .*

326) Bl. 212vb o. Ü. *Benedictus fructus uentris tui. Lu. i. Con|grue appellatur ꝺ fructus . . .*

327) Bl. 214ra o. Ü. *Intrauit in quoddam castellum etc. Per castellum intelligitur mundus iste . . .*

328) Bl. 214vb o. Ü. *Ydas genuit phares et zaram . . . Verbis premissis | datur nobis intelligi utilitas . . .*

329) Bl. 215rb o. Ü. *Qve est ista que ascendit de deserto. | cantica vi . Admirantes spiritus angeli|ci uirginis Marie assumptionem gloriosam . . .*

330) Bl. 216ra o. Ü. *Que est ista que ascendit . . . In hac | questione admirantur angelici spiritus magnalia | assumptionis uirginis gloriose . . .*

331) Bl. 217rb o. Ü. *Ab inicio et ante secula creata sum . . . Premissis uer|bis datur intelligi triplex gracia uirgini | gloriose . . .*

332) Bl. 218ra o. Ü. *In iherusalem potestas mea. Ecc. Uer|bis premissis innuit nobis uirgo gloriosa potes|tatem sibi in morte collatam . . .*

333) Bl. 218va o. Ü. *Radicaui in populo honorificati etc. Ecc. | In uerbis istis notari potest triplex gracia . . .*

Die zweite Spalte von Bl. 219 ist mit Textverlust abgeschnitten.

334) Bl. 219vb o. Ü. *Multiplicate sunt aque . . . Verba | ista ad litteram scripta sunt de archa noe . . .*

335) Bl. 220rb o. Ü. *Ave gracia plena Lu. i. In uerbis istis | angelus beate uirgini duo proponit . . .*

336) Bl. 221ra o. Ü. *Benedicta tu in mulieribus. Lu. i. Quatuor | modis beata uirgo a creaturis legitur benedicta | fuisse . . .*

337) Bl. 221va o. Ü. *Benedicta tu in mulieribus . . . Descri|bitur uerbis istis excellens benedictio | beate uirginis dupliciter . . .*

338) Bl. 222ra o. Ü. *Qvi creauit me . . . Nota multiplicem graciam | quam contulit dei filius uirgini Marie . . .*

339) Bl. 222va o. Ü. *Signum magnum apparuit in celo mulier etc. | apo. xij. Verba ista exponi possunt de | assumptione beate uirginis . . .*

340) Bl. 223ra o. Ü. *Qve est ista que ascendit . . . Anima uertere possumus in uerbis propositis in enarrabilem sanctorum admirationem . . .*

341) Bl. 223va o. Ü. *Postquam impleti sunt dies purgationis . . . Verbis in istis duo nobis occurrunt no|tanda . . .*

342) Bl. 224ra o. Ü. *Aperiatur terra . . . In peti|cione prophetica. duo sunt notanda scilicet uir|ginis consensio. dei incarnatio . . .*

343) Bl. 224vb o. Ü. *Tenuisti me . . . Per verba premissa tria | notari possunt . . .*

344) Bl. 225va o. Ü. *Dauid et omnis domus israel . . . Hic tria notantur cum celebratur | assumptio beate uirginis . . .*

345) Bl. 226rb o. Ü. *Astitit regina . . . In uerbis istis | ad laudem uirginis beate. tria nobis propheta | ostendit . . .*

346) Bl. 227ra o. Ü. *Arfer rubiginem de argento | et egredietur . . . De uase illo cui se totam sa|pientia dei infudit. premissum uerbum potest exponi . . .*

347) Bl. 227vb o. Ü. *Postquam impleti sunt dies purgationis. . . . In hoc ewangelio beata maria | ostenditur exemplum. omnium fidelium precipue re|ligiosorum . . .*

348) Bl. 228va o. Ü. *Ego mater pulcre dilectionis Ecc. Mater | inquit. Notandum quod iiiior reperiuntur quorum maria uirgo | mater esse perhibetur . . .*

349) Bl. 228vb o. Ü. *Aue gracia plena . . . Nota tribus de causis ne|gatur salutatio. Propter excommunicationem . . .*

350) Bl. 229rb o. Ü. *Sapiencia edificauit sibi domum . . . In his | tribus uerbis. tria ostenduntur de beata uirgine . . .*

351) Bl. 229va o. Ü. *Exiit qui seminat seminare . . . Quatuor hic inter | mixtim occurrunt notanda. Primum quis sit sator . . .*

352) Bl. 230ra o. Ü. *Sedens ihc docebat de naucula turbas.* | *Duo hic notanda sunt. Primum est que sit naucula in qua dominus* | *sedit . . .*

353) Bl. 230rb o. Ü. *Introduxit me rex in cellam uinariam. cc.* [cant. canticor.] *Inuenitur rex salomon in iherusalem circa tem*|*plum in domo saltus . . .*

354) Bl. 230vb o. Ü. *Obtulerunt pro eo deo par turturum . . . Notandum quod ioseph et Maria. non so*|*lum obtulerunt puerum ihm . . .*

355) Bl. 231va o. Ü. *Tulerunt ihm in iherusalem. et nos* | *ad imitationem ioseph et Marie porte*|*mus ihm . . .*

356) Bl. 232ra *Benedicti abbatis.* | (rot).

Anf. *Vir sapiens* | *implebitur benedictionibus. Ecc.* | *xxxvii. Verbum istud ualde proprie* | *sancto patri conuenit benedicto . . .*

357) Bl. 232va o. Ü. *Inuocauit iabes deum israel dices [!] Si* | *benedicens benedixeris mihi . . . Verbum hoc* | *congrue beato conuenit benedicto . . .*

358) Bl. 233rb o. Ü. *Ecce nos reliquimus omnia. Math. xix. Omnia* | *dicit. id est rerum proprietatem. carnalem* | *uoluptatem. propriam uoluntatem . . .*

359) Bl. 234ra o. Ü. *Ecce nos reliquimus . . . Et nos cum apostolis re*|*linquamus omnia id est peccata . . .*

360) Bl. 234va o. Ü. *Hec mando uobis ut diligatis inuicem.* | *Nota quod dominus preceptum de ca*|*ritate nobis dat propter tria . . .*

361) Bl. 235ra o. Ü. *Ille erat lucerna ardens et lucens.* ‖ (Bl. 235rb) *io. v. Ardens inquid et lucens. Ardebat* | *enim iohannes intus hoc est in corde . . .*

362) Bl. 235va o. Ü. *Ille erat lucerna ardens . . . Nota quod iohannes dicit* ‖ (Bl. 235vb) *lucerna non ignis . . .*

363) Bl. 236ra o. Ü. *Puer crescebat. Lu. Puer dictus est iohannes. quia more pueri uixit* | *sine sollicitudine . . .*

364) Bl. 236vb o. Ü. *Confortabatur spiritu. Nota quod iohannes confortatus* | *fuit spiritu sancto . . .*

365) Bl. 237ra o. Ü. *Sint lumbi . . . Volens* | *dominus generalem nobis indicere a peccatis conti*-| *nentiam . . .*

366) Bl. 237va o. Ü. *Venite post me . . . Sciendum quod uocat* | *nos dominus a tribus que sunt in mundo . . .*

367) Bl. 238ra o. Ü. *Seruite domino in timore. Notandum quod* | *serui quos psalmus admonet seruire deo. sunt xa*|*ni . . .*

368) Bl. 238rb o. Ü. *Beati serui quos cum uenerit dominus . . . Dominus iste cui dignum et iustum* | *est ut omnes seruiant est dei filius . . .*

369) Bl. 238vb o. Ü. *Herodes misit ac tenuit iohannem . . . Hec uerba leguntur de de*|*collatione iohannis . . .*

370) Bl. 239rb o. Ü. *Beatus cui donatum est habere timorem . . . Nota quod uerbis sapientis diffinitur bea titudo uie . . .*

371) Bl. 239va o. Ü. *Iusticia eius manet in seculum seculi. Notandum quod* | *possessio iusticie. id est uirtutis . . .*

372) Bl. 240ra o. Ü. *Neminem per uiam saluta-ueritis Math. x. Neminem inquid id est* | *non excommunicatum. non alterius legis hominem. non hostem.* | *. . .*

373) Bl. 240va o. Ü. *Ego sum in medio* | *uestri . . . Ministrauit nobis x sua. suos. et se ipsum . . .*

374) Bl. 240vb o. Ü. *Sicut moyses exaltauit serpentem . . . Nota quod legitur in libro* | *numeri quod cum filii israel essent in deserto . . .*

375) Bl. 241ra o. Ü. *Angelus domini astitit . . . Nota quod sicut petrus obediuit angelo* | *in liberatione sua corporali. ita necesse est ut nos* | *peccatores gracie dei obediamus . . .*

376) Bl. 241rb o. Ü. *Beatus es symon . . . Nota quod in uerbis premissis* | *dominus beatum petrum beatificat. et commendat . . .*

377) Bl. 241vb o. Ü. *Tu es petrus. Nota quod in eo* | *quod dominus dicit petro. tu es petrus . . .*

378) Bl. 242ra o. Ü. *Tristicia uestra uertetur . . . Tristi*|*cia inquid uestra. id est quam habetis ex peccatorum uestrorum* | *recordacione . . .*

379) Bl. 242rb o. Ü. *Vos qui secuti estis me etc. Math. xix.* | *Vos inquid qui secuti estis me. per uiam* | *mundicie . . .*

380) Bl. 242vb o. Ü. *Curebat helias ante achab . . . In uerbis istis ad commenda*|*tionem beati Benedicti et nostram edificationem* | *tria possunt notari . . .*

381) Bl. 243rb o. Ü. *Ecce nos reliquimus omnia* | *etc. Math. xix . . . Omnia inquid id est peccatum. a morem temporalium . . .*

382) Bl. 244ra o. Ü. *Vos estis qui permansistis mecum in | temptacionibus . . . Magnates et reges uidentes diem | mortis . . .*

383) Bl. 244vb o. Ü. *Sint lumbi uestri precineti . . . In uerbis istis hortatur | nos dominus ad tria . . .*

384) Bl. 245va o. Ü. *Dedit illis uirtutem et potestatem super omnia | demonia. Lu. ix̊ Super omnia inquit. Nota tria de|monia. super que nobis dominus dat uirtutem . . .*

385) Bl. 246rb o. Ü. *Ecce nos reliquimus. Math. | Iuxta apostolorum exemplum et nos relinquamus omnia. id est mundi | gloriam . . .*

386) Bl. 246va o. Ü. *Erit folium eius uiride. Ie. xvij. Eius | inquid. uidelicet confidentis in deo . . .*

387) Bl. 247ra o. Ü. *Non aliquando desinet facere fructum. Ie. | xvij̊ Notandum quod fidelis quisque et iustus | arbor est et arbor fructificans . . .*

388) Bl. 247va o. Ü. *Qvis putas est fidelis seruus . . . Cum omnis homo deo debeat esse seruicio. | maxime . . .*

389) Bl. 248ra o. Ü. *In baculo meo transiui iordanem . . . Quantum ad litteram uerba sunt iacob | reuertentis de mesopotamia . . .*

390) Bl. 248va o. Ü. *Puer iste magnus erit . . . Ecce in tribus inue|nitur propheta commendabilis . . .*

391) Bl. 249ra o. Ü. *Quis putas puer iste erit. Lu. i̊. Ques|tioni huic respondet zacharias ipsius pueri | pater . . .*

392) Bl. 249va o. Ü. *Inicium uite hominis aqua. panis. et uesti|mentum . . . Quasi dicat. homini inicianti uitam spiritualem | necessaria sunt hec iiij^or . . .*

393) Bl. 250rb o. Ü. *Declina a malo et fac . . . Declina inquit a malo. id est a malitia peccati . . .*

394) Bl. 250va o. Ü. *Declina a malo et fac . . . Declina inquit | a malo. scilicet superbie . . .*

395) Bl. 251ra o. Ü. *Quid putas | puer iste erit. Lu. i̊. Huic questi|oni respondet ipsius pueri pater . . .*

396) Bl. 251va o. Ü. *Quis putas puer iste | erit. Lu. i̊. Huic plebis questioni | respondet angelus . . .*

397) Bl. 252rb o. Ü. *Quid putas puer iste | erit. Lu. i̊. Questioni huie ple|bis respondet ipse dominus . . .*

398) Bl. 253ra o. Ü. *Quis putas puer | iste erit. Lu. i̊. Ad hoc respondet deus | pater. Mala . . .*

399) Bl. 253va o. Ü. *Puer erescebat. Lu. Puero com|parabilis iohannes propter multa. Puer enim | paucis est contentus . . .*

400) Bl. 254ra o. Ü. *Beatus uir qui | suffert . . . Nota quod ad plura prodest electis | aduersitas. et est multiplex fructus eius . . .*

401) Bl. 255ra o. Ü. *Gloria et honor | corona . . . Duplex corona huius | martiris hic notatur qua coronauit eum dominus . . .*

402) Bl. 255va o. Ü. *Posuisti domine super caput eius coronam . . . Duplici corona coronat dominus sanctos suos. | . . .*

403) Bl. 256ra *Mathei apostoli.* | (rot).

Anf. *Sequere me. et surgens secutus est . . . Verbum est domini uocantis Matheum | de theloneo . . .*

404) Bl. 256vb o. Ü. *Quis putas puer iste erit. | Ad hoc respondet dominus Math. xi. ubi dicit. | Quod existis | in desertum . . .*

405) Bl. 257va o. Ü. *Iustus germinabit sicut lilium. Lilio comparatur ius|tus. quia per candorem castitatis candidus . . .*

406) Bl. 259va o. Ü. *Qvi gloriatur in domino glorietur. In domino | inquid non in seipso. non in proprio . . .*

407) Bl. 259vb o. Ü. *Iustum deduxit dominus per uias rectas. Nota tria | maxime signa uiarum rectarum. per quas iustum de|ducit dominus . . .*

408) Bl. 260vb o. Ü. *Quis putas puer iste erit. Ad hanc populi questionem respondet ipse | puer. Io. i̊. vbi dicit. Ego uox . . .*

409) Bl. 261rb o. Ü. *Dilectus a deo et hominibus etc. Ecc. Quibus | uerbis ostenditur qualiter iste sanctus fuerit. dum uixit . . .*

410) Bl. 261va o. Ü. *Ecce nos reliquimus omnia . . . Verbum est petri et legitur de beato paulo. | qui omnia reliquid et secutus fuit uocantem . . .*

411) Bl. 261vb o. Ü. *Ecce nos reliquimus . . . Omnia dicit id est | omnia peccata. omnia temporalia et omnia mundialia . . .*

412) Bl. 262rb o. Ü. *Factum est prelium magnum | in celo . . . In | hac epistola legitur de prelio angelorum. bonorum scilicet et | malorum . . .*

413) Bl. 262va o. Ü. *Petrus quidem seruabatur in carcere etc. Act. Nota | quod quinque magnos uiros inueninus in car|cere positos . . .*

414) Bl. 263ra o. Ü. *Hij sunt uiri misericordie. etc. Ecc. xliij°. Verbis presen|tibus docemur quales sancti isti quorum hodie sollemnia agimus . . .*

415) Bl. 263rb o. Ü. *Audite insule et attendite populi . . . Iohannes non ingratus beneficiorum. | manifestat omnibus . . .*

416) Bl. 263va o. Ü. *Militia est uita hominis super terram. Iob vij°. Nota tria militum genera scilicet milites dei. milites | mundi. et milites diaboli . . .*

417) Bl. 263vb o. Ü. *Nemo accendit lucernam et ponit eam sub modio. Nota quod in ecclesia dei sunt tres lucerne que non sunt po|nende sub modio . . .*

418) Bl. 264rb o. Ü. *Nazareus uocabitur puer iste. | Hoc et nomine quisque poterit se uocare. qui na|zareorum legem studuerit obseruare . . .*

419) Bl. 264vb o. Ü. *Iusti fulgebunt sicut sol in regno patris . . . Iusti inquit. Iusti sunt qui iusticiam faciunt . . .*

420) Bl. 265ra o. Ü. *Puer crescebat. Lu. ii. In uerbis istis consideran|da sunt duo que habuit beatus iohannes in uita . . .*

421) Bl. 265va o. Ü. *Qui mihi ministrat me sequatur. Io. xij. Attendendum quod ministri ꝛ multipliciter describuntur . . .*

422) Bl. 265vb o. Ü. *Cibauit illum pane uite et intellectus. | Ecc. Circa uerbum istud notari possunt | vii^tem panum genera quibus cibare consueuit | . . .*

423) Bl. 266rb o. Ü. *Uas electionis est mihi iste . . . In uerbis | istis principaliter considerandum est quare beatus pau[lus] | a deo uas electionis appelletur . . .*

424) Bl. 266vb o. Ü. *Uas electionis est mihi iste . . . Vt portet inquit nomen meum | etc. Per quod innuitur racione qua electionis uas a ꝛ de|nominetur . . .*

425) Bl. 267ra o. Ü. *Posuisti domine super capud eius . . . Verba ista intelligi possunt de coronatione | gracie . . .*

426) Bl. 267vb o. Ü. *Simile est regnum celorum homini negotiatori . . . Quatuor hic sunt notanda. | primum est quis sit homo negotiator. qui bonas margaritas | quesiuit . . .*

427) Bl. 268ra o. Ü. *Stabunt iusti in magna constantia | . . . Quatuor hic occurrunt notanda. | Primum est. qui sunt illi qui teste sapientia stabunt . . .*

428) Bl. 268va o. Ü. *In diebus suis placuit deo. Ecc. Nota | v^que per que in diebus suis placere potest deo quisque . . .*

Bl. 269v ist unbeschrieben.

429) Bl. 270ra o. Ü. *Gaudent in celis | anime sanctorum. Et hoc propter penarum in|consolabilium euasionem. psal. Letabitur | iustus cum uiderit. . . . .*

430) Bl. 270va o. Ü. *Beati qui lugent . . . Beati | inquid qui lugent pro peccatis que commi|serunt lere. iiij. Ploratus et ululatus . . .*

431) Bl. 271rb o. Ü. *Iusti accipient regnum decoris | et diadema speciei . . . Sciendum quod quadruplex est iusticia . . .*

432) Bl. 272ra o. Ü. *Beati qui lugent . . . Beati inquid qui | lugent luctu compunctionis. de quo Iohel. | ii . . .*

433) Bl. 272va o. Ü. *Beati pauperes spiritu . . . Nota quod paupertas multa | bona facit . . .*

434) Bl. 273ra *Item.* | (rot).

Anf. *Iustorum anime in manu dei sunt. Sap. Iusti sunt qui quod suum | est unicuique reddunt . . .*

435) Bl. 273rb *Item sermo in sollempnitate om|nium sanctorum.* | (rot).

Anf. *Iusti in perpetuum viuent. Secundum ethimo|logiam iusti dicuntur qui ius. uel iura tenen|tes . . .*

436) Bl. 273vb *Gaudent in celis anime sanctorum et hoc propter honorum . . . De quibus honoribus dicit psalmista. Sicut honus graue . . .*

437) Bl. 274vb *Gaudent in celis anime sanctorum. | et hoc propter inquiete seruitutis absolutionem | De qua Ie. Seruietis dijs alienis qui | non dabunt uobis requiem die ac nocte. Dij | quibus seruiunt peccatores demones sunt . . .*

438) Bl. 275rb *Gaudent in celis anime sanctorum. | Sanctorum anime in celis gaudere dicuntur et | hoc propter corone uite acceptionem . . .*

439) Bl. 275vb *Gaudent in celis anime sanctorum. Sanctorum | anime in celis gaudent et hoc propter maris | mundi huius transfretationem . . .*

440) Bl. 276vb *Gaudent in celis anime | sanctorum. Anime sanctorum in celis gaudere dicuntur et | hoc propter iudicij uniuersalis liberationem . .*

441) Bl. 278rb *Gaudent in celis anime | sanctorum. et hoc propter celestis cene gusta|tionem ysa. lxv. Ecce serui mei come|dent . . .*

442) Bl. 278$^{vb}$ *Iustorum anime in manu dei sunt. Sap. iiij°. Dicit salomon prouerb. xij°. Qui negligit dampnum propter amicum iustus est. Iusti ergo | fuerunt martires . . .*

443) Bl. 279$^{rb}$ *De omnibus sanctis.* | (rot).

Anf. *Beati pauperes spiritu. | etc. Math. v. Nota quod hodie agitur | sollempnitas omnium sanctorum videlicet ange|lorum . . .*

444) Bl. 280$^{ra}$ o. Ü. *Gaudent in celis anime sanctorum. Sanctorum anime | in celis dicuntur gaudere. et maxime | propter dei uisionem . . .*

445) Bl. 280$^{vb}$ *Item.* | (rot).

Anf. *Beati qui lugent. Math. v°. Beati inquit qui | lugent. quia mala multa commiserunt. Ro. ij°. | Tradidit illos deus . . .*

446) Bl. 281$^{va}$ *Item.* | (rot).

Anf. *Tanquam aurum in fornace probauit | . . . Auro merito martires | comparantur propter iiij$^{or}$. auri proprietates . . .*

447) Bl. 282$^{rb}$ o. Ü. *Beati qui lugent. Math. Beati inquid | qui lugent et hoc peccatis propriis que | audacter et sine reuerentia ac timore | dei commiserunt. Iob. Cucurrit aduer|sus deum . . .*

448) Bl. 283$^{ra}$ o. Ü. *Sancti per fidem uicerunt regna . . . Triplex status hic notatur. Pug nantium. operantium. et mercedem recipienti|um . .*

449) Bl. 283$^{vb}$ o. Ü. *Beati qui lugent. Math. v°. Beati inquid | qui lugent propter propriam iniquitatem . . .*

450) Bl. 284$^{vb}$ o. Ü. *Iustorum anime in manu dei sunt etc. | Iustorum dicit. Iusti sunt. qui quod unicuique debent. reddunt . . .*

451) Bl. 285$^{rb}$ o. Ü. *Gaudent in celis anime sanctorum et hoc de | desiderabili x fraternitate et societate . . .*

452) Bl. 285$^{vb}$ o. Ü. *Venite benedicti patris mei . . . Benedicti patris mei inquid. Nota | quod x uocat benedictos mundi . . .*

453) Bl. 286$^{rb}$ o. Ü. *Cum sero factum esset. dicit dominus . . . Per sero intelligitur | finis mundi quando quilibet mercedem plenam reci|piet sui laboris . . .*

454) Bl. 286$^{vb}$ o. Ü. *Elige tibi uiros potentes . . . Reuocate ad memoriam textum | ueteris instrumenti. Verba sunt ietro sacerdo|tis madian . . .*

455) Bl. 287$^{rb}$ o. Ü. *Numquid nosti ordinem celi. Job. | Nota quod alius est ordo ad quem tenentur seculares | alius ad quem penitentes. alius ad quem iusti . . .*

456) Bl. 287$^{va}$ o. Ü. *Uidi turbam magnam. etc. apo. Vidit iohannes | turbam non unam sed quadruplicem coram domino | . . .*

457) Bl. 288$^{ra}$ o. Ü. *Uidi turbam magnam . . . Per hanc | turbam quam uidit iohannes. intelligere possumus peniten|tes . . .*

458) Bl. 288$^{rb}$ o. Ü. *Beati pauperes spiritu etc. Math. i. | Verbis quibus aptissime dominus instruit iiij$^{or}$. genera homi|num . . .*

459) Bl. 288$^{va}$ o. Ü. *Hij sunt qui uenerunt ex magna tribulacione etc. | Apo. Cuius sint hec uerba. ostenditur cum premitti|tur . . .*

460) Bl. 289$^{rb}$ o. Ü. *Uidens turbas ihc ascendit in montem | . . . In dictis uerbis presen|tibus ponuntur viij$^{tem}$. que faciunt ad hominis perfectio|nem . . .*

461) Bl. 289$^{vb}$ o. Ü. *Beati misericordes. Math. v°. Beati inquit mi|sericordes. Esurientem cibando. ysa. lviij°. | frange esurienti panem . . .*

Bl. 290$^{rb}$ unbeschrieben. Auf Bl. 290$^{v}$ hat eine Hand des 15. Jh. den Anfang einer Predigt über dâs Thema *Vidi altissimum . . .* geschrieben, deren beide erste Zeilen fast völlig verlöscht sind.

462) Bl. 291$^{ra}$ o. Ü. *Hospitales inuicem sine murmuracione. p. | iiij°. Attendendum quod hospitalitas exhibenda | multiformiter . . .*

463) Bl. 291$^{va}$ o. Ü. *Hospitalitatem nolite obliuisci . . . Circa uerbum istud attendendum hospitalitatem multe | esse utilitatis . . .*

464) Bl. 291$^{vb}$ o. Ü. *Omnis qui credit in me non morietur . . . In me inquit. Aliud enim est credere ihum. aliud credere | i° . . .*

465) Bl. 292$^{ra}$ o. Ü. *Qui sperant in domino mutabunt fortitudinem | Ysa. xl. Attendendum quod ex spe multa utilitas sequitur . . .*

466) Bl. 292$^{ra}$ o. Ü. *Uniuersa delicta operit caritas . . . Circa uerbum istud considerandum quam multe utilitatis | sit caritas . . .*

467) Bl. 292$^{rb}$ o. Ü. *Omnia uero in caritate fiant . . . Considerandum quod caritas . multis indiget condicionibus . . .*

468) Bl. 292$^{va}$ o. Ü. *Hec est caritas dei ut mandata eius custodiamus. Jo. v°. | Nota .xi. in quibus potest aliquis presumere . . .*

469) Bl. 292$^{va}$ o. Ü. *Fecit deus duo luminaria in firmamento celi . . . Nomine celi hoc loco iustus potest figurari . . .*

470) Bl. 292$^{vb}$ o. Ü. *Obedire oportet deo magis quam hominibus. Act. v. Notandum | quod obedientia nostra esse debet multiformis . . .*

471) Bl. 292$^{vb}$ o. Ü. *Hec est uoluntas dei sanctificatio . . . Circa uerbum istud distingui potest sanctificatio multiplex | . . .*

472) Bl. 293$^{ra}$ o. Ü. *Nemo quod suum est querat . . . Circa uerbum istud ui|dendum quam plura esse que oportet non querere . . .*

473) Bl. 293$^{rb}$ o. Ü. *Quod natum est ex spiritu. spiritus est | Jo. iij. Nascitur anima fidelis ex spiritu qui deus est . . .*

474) Bl. 293$^{rb}$ o. Ü. *Timete deum et date illi honorem. Apo. xiiij. | Nota quod honorem dare tenemur deo et proximo. Deo | ut ibi . . .*

475) Bl. 293$^{va}$ o. Ü. *Iesti liberabuntur scientia Prouerb. xi. Attendendum quod | liberationi nostre quam facit x cooperantur quam plura . . .*

476) Bl. 293$^{vb}$ o. Ü. *Abstineatis uos a fornicatione. j$^{a}$ thessa. iij. | Iuxta uerbum premissum abstinendum nobis est a fornicati|one . . .*

477) Bl. 293$^{vb}$ o. Ü. *Ab omni specie mala abstinete | uos j$^{a}$. tessa. ult. Sciendum quod uiris religiosis | abstinendum est a multis . . .*

478) Bl. 294$^{ra}$ o. Ü. *Deus signauit nos xj. c. i$^{o}$ Notandum quod multipli|ci signo signati sumus a patre deo . . .*

479) Bl. 294$^{ra}$ o. Ü. *Tu quis es qui iudicas alienum seruum. Ro. xiiij. | Quibus uerbis remouet a nobis apostolus iudicium . . .*

480) Bl. 294$^{rb}$ o. Ü. *Omnem terram quam conspicis tibi dabo . . . Terre nomine | uitam eternam intelligimus . . .*

481) Bl. 294$^{va}$ o. Ü. *Uenite benedicti patris mei. Math. Patris mei inquid. | Nota sex signa quibus perpenditur utrum quis sit de parte | dei patris . . .*

482) Bl. 294$^{rb}$ o. Ü. *Accipite armaturam dei. ut possitis resistere in die|malo . . . Accipite | inquit armaturam dei. Armatura quam nobis assumendam suadet . . .*

483) Bl. 295$^{ra}$ o. Ü. *Dilexit nos et lauauit nos a peccatis . . . Dilexit nos inquit et hoc Antecedenter j$^{a}$. Io. iiij. | Diligamus deum quoniam ipse prior dilexit nos . . .*

484) Bl. 295$^{ra}$ o. Ü. *Altissimus de terra creauit medicinam . . . Circa hoc sapientis | uerbum nota triplicem quam uir paciens ex tribulatione | consequitur utilitatem . . .*

485) Bl. 295$^{rb}$ o. Ü. *Amice quomodo huc intrasti . . . Uestis nomine intelligitur caritas. que operit. ornat. munit. et calefacit . . .*

486) Bl. 295$^{va}$ o. Ü. *Infirmitas grauis sobriam | facit animam. Ecc. xx. Attendendum quod corporales infir|mitates quas immittit dominus . . .*

487) Bl. 295$^{vb}$ o. Ü. *Ionathas cepit crescere in uirtutibus j$^{o}$. Mach. iiij. Nota | quod homo proficit multis modis . . .*

488) Bl. 295$^{vb}$ o. Ü. *Sanctificate ieiunium Johelis i$^{o}$. Circa uerbum istud no|tari potest multiforme ieiunium . . .*

489) Bl. 296$^{ra}$ o. Ü. *Qui spiritu dei aguntur. hij sunt filij dei. Ro. viij. | Attendendum quod filij dei efficimur per multa . . .*

490) Bl. 296$^{ra}$ o. Ü. *Qui est ex deo uerba dei audit. Joh. viij. Attendendum quod uiri iusti spiritualiter per | graciam ex deo esse dicuntur . . .*

491) Bl. 296$^{rb}$ o. Ü. *Beati qui audiunt uerbum dei et custodiunt illud. Lu. Beati qui inquit | audiunt . . . Uerbum enim dei non solum nobis est audiendum . . .*

492) Bl. 296$^{rb}$ o. Ü. *Grati estote. Colo. iij. Gratus deo esse debet homo. | multis ex causis . . .*

493) Bl. 296$^{va}$ o. Ü. *Puluis es. Gen. ij. Hoc dici potest cuilibet peccatori. | iiij$^{or}$. maxime de causis . . .*

494) Bl. 296$^{vb}$ o. Ü. *Paruum occidit inuidia. Job v. Notandum quod | ex amore nimio temporalium procedit multiplex | malum . . .*

495) Bl. 297$^{ra}$ o. Ü. *Ambulabunt ut ceci. quia domino peccauerunt. Sopho. | i. Dicuntur peccatores ceci multis de causis . . .*

496) Bl. 297$^{rb}$ o. Ü. *Si quis dixerit quoniam diligo deum et fratrem suum oderit . . . Nota quod ex odio malignorum multa incommo|da proueniunt ipsis . . .*

497) Bl. 297$^{rb}$ o. Ü. *Nolite pueri effici sensibus. c. xiij. Nota | octo puerilia nobis uitanda . . .*

498) Bl. 297$^{va}$ o. Ü. *Si spiritu uiuimus spiritu et ambulemus. Gala. v. Quasi diceret. Si spiritualem uitam inchoauimus. in illa proficia|mus. Sed notandum quod v$^{que}$ sunt que spiritualem profectum . . .*

499) Bl. 297$^{vb}$ o. Ü. *Expecta dominum uiriliter age. ps. Notandum quod expec tandus nobis est dominus multipliciter . . .*

500) Bl. 297vb o. Ü. *Hilarem datorem ... Circa uerbum istud consi|derandum est quales diligat deus ...*

501) Bl. 298ra o. Ü. *Renouamini etc. Ephe. iiij°. Ad | quid fit ista ammonitio de renouatione ...*

502) Bl. 298ra o. Ü. *Letabitur iustus in deo. Nota vijtem. bona que facit iusticia. | ...*

503) Bl. 298rb o. Ü. *Letabitur iustus in deo. Ps. In deo inquit. non in carne. non | mundo. [!] non in diabolo ...*

504) Bl. 298va o. Ü. *Seminauerunt triticum et messuerunt spinas. Jere. ix°. Sciendum quod semen doctrine ſrane. perit propter tria. | ...*

505) Bl. 298va o. Ü. *Via iustorum absque offendiculo. Proverb. xv°. Consideran|dum quod iustorum uia sit Clara ...*

506) Bl. 298va o. Ü. *Odientes malum adherentes bono. Ro. xij. Odientes inquit malum id est carnalem parentum affectio|nem ...*

507) Bl. 298vb o. Ü. *Castigo corpus meum ... Nota quod castigat se penitens. Per corporis afflictionem ...*

508) Bl. 299ra o. Ü. *Conuersatio nostra in celis est. Cum apostolo con|uersandum nobis est in celo mente et desiderio ...*

509) Bl. 299rb o. Ü. *Resistite diabolo et fugiet a uobis. Ja. iij°. Tribus precipue de causis diabolo resistere debemus. | ...*

510) Bl. 299va o. Ü. *Induite uos armatura dei ... Ad expugnandum insidias inimici | armatura multiplici nobis utendum est ...*

511) Bl. 299vb o. Ü. *Homo peccator uitabit correptionem. Ecc. xx. Sciendum quod | multiplex est odium hominis peccatoris ...*

512) Bl. 300ra o. Ü. *Derelinquat impius uiam ... Derelinquat impius inquit uiam suam. | Que montuosa per superbiam ...*

513) Bl. 300rb o. Ü. *Lauamini mundi estote. ysa. i°. Animaduer|tendum est quod anima penitens lauare et mun|dare se debet multipliciter ...*

514) Bl. 300vb o. Ü. *Cum ieiunatis ... Attendendum quod multa incommoda secuntur ypocrisim | propter que fugienda est ...*

515) Bl. 300vb o. Ü. *Ne tardes conuerti ad dominum. etc. Ecc. vj°. | Quoniam multa beneficia largitur dominus conuertẽ | (Bl. 301ra) tibus ad ipsum ...*

516) Bl. 301ra o. Ü. *Visitans speciem tuam non peccabis. | Job. Nota multiplex remedium contra superbie uicium | ...*

517) Bl. 301rb o. Ü. *Attendite uobis ne forte grauentur | corda ... prohibet dominus uerbis istis uicium gule quod secundum gregorium | fit vi. modis ...*

518) Bl. 301va o. Ü. *Mane semina semen tuum. Ecc. xi°. Semen tuum | dicit. Non semen erroris quod seminat infidelis. | ...*

519) Bl. 302ra o. Ü. *Uincenti dabo manna ... Vincenti inquit. scilicet superbiam. per humilitatem ...*

520) Bl. 302ra o. Ü. *Mundemus nos ab omni inquinamento carnis ... Ab omni inquinamento dicit. Multa enim sunt inquinamenta a quibus mundandi sumus ...*

521) Bl. 302rb o. Ü. *Vidi dominum facie ad faciem ... Uidi inquit dominum. Non | uanitatem diuiciarum. Per cupiditatem ...*

522) Bl. 302va o. Ü. *Omnis uallis implebitur. ysa In hoc uerbo secundum spiritualem intelligentiam de quolibet | fideli duo possunt attendi ...*

523) Bl. 302vb o. Ü. *Accingere cilicio et aspergere cinere. Jere. vi°. Aspergere | inquit cilicio. Propter paruorum motuum repressionem ...*

524) Bl. 302vb o Ü. *In uiam gentium ne abieritis. Math. x°. In uiam | inquit gentium id est peccatorum gentiliter uiuentium ...*

525) Bl. 303rb o. Ü. *Confundetur israel in uoluntate | ... Multipliciter nocet propria uoluntas. A | dignitate ...*

526) Bl. 303va o. Ü. *Querite deum ... Circa uerbum | istud tria notari possunt. videlicet cum quibus. in quibus et | pro quibus ...*

527) Bl. 303va o. Ü. *Amen dico uobis nescio uos. Math. | xxv°. Nescio uos inquit id est non agnosco uos ...*

528) Bl. 303vb o. Ü. *Ecce nos reliquimus omnia ... Circa | uerbum istud attendendum quod sequi xm ...*

529) Bl. 304ra o. Ü. *Qui sectatur ocium stultissimus est. Prouerb. xij°. Nota quod prauorum quidam secuntur temporalem dignitatem ...*

530) Bl. 304ra o. Ü. *Errant qui operantur malum. Prouerb. xiiij°. Nota quod | prauorum opera sunt Erronea per uirtutis ignorantiam ...*

Bl. 304 ist nur halb, Text fehlt nicht.

531) Bl. 304$^{vb}$ o. Ü. *Ante obitum operare iusticiam . . . Attendendum quod opera bonorum operum fieri debent ! discrete . . .*

532) Bl. 304$^{vb}$ o. Ü. *Vigilate. et hoc contra sompnum Delectationis. de quo | Ose. vij°. Tota nocte dormiuit coquens eis. consensus . . .*

533) Bl. 305$^{ra}$ o. Ü. *In paciencia uestra . . . Ad pacienciam | prouocare nos debet ꝛ informatio . . .*

534) Bl. 305$^{rb}$ o. Ü. *Memento quia cinis es . . . Non uacat a misterio | quod in capite ieiunij ponitur cinis super capita| . . .*

535) Bl. 305$^{va}$ o. Ü. *Memento ut diem sabbati sanctifices. Exo. xx. | Nota viij° ad obseruantiam solempnitatum | pertinentia . . .*

536) Bl. 305$^{vb}$ o. Ü. *Memento ut diem sabbati sanctifices. Exo. xx. Sabbatum | interpretatur requies. que triplex est. temporis . . .*

537) Bl. 306$^{ra}$ o. Ü. *Ante mortem confitere. Ecc. xvij°. Nota quod | confessio indiget impudencia. Pudor enim imperfectionem | confessionis operatur . . .*

538) Bl. 306$^{va}$ o. Ü. *Honor est homini separare se a contentione. Proverb. xx°. Nota contentionem uitandam esse tribus maxime de causis. | . . .*

539) Bl. 306$^{va}$ o. Ü. *Odor uestimentorum . . . r$^{que}$ sunt | que uestimenta quelibet commendabilia reddunt . . .*

540) Bl. 306$^{vb}$ o. Ü. *Qui odit mariciam longi fient dies | eius. Prouerb. xxviij°. Nota quod v$^{que}$ sunt que uitam hominis | prolongant . . .*

541) Bl. 307$^{ra}$ o. Ü. *Qui celat delictum. querit amicicias. Prouerb. xxiiij°. | Querit inquit amicicias scilicet dei et sanctorum . . .*

542) Bl. 307$^{ra}$ o. Ü. *Nisi quis abnuntiauerit omnibus . . . Nota quod per multa efficitur quis ꝛ | discipulus . . .*

543) Bl. 307$^{ra}$ o. Ü. *Hec est uoluntas dei | sanctificatio uestra. i° Thes. iiij°. Attendite quod multa| mult deus circa nos . . .*

544) Bl. 307$^{rb}$ o. Ü. *Precipio tibi ut aperias manum . . . Ut aperi|as inquit manum tuam. Nota tria aparicione digna . . .*

545) Bl. 307$^{va}$ o. Ü. *Semen hominum honorabitur . . . Nota quod fidelis anima adquirit sibi honorem multifor|miter . . .*

546) Bl. 307$^{va}$ o. Ü. *Dedit deus spiritum sanctum omnibus obedien|tibus . . . Nota quod ad obediendum deo multa de|bent fidelem quemlibet excitare . . .*

547) Bl. 307$^{vb}$ o. Ü. *Saccum consui super cutem meam. Job. Notandum | quod penitentie saccus utilis est ad multa . . .*

548) Bl. 308$^{ra}$ o. Ü. *In omnibus gracias agentes Thes. Ad | graciarum actionem quam plura nos inuitant . . .*

549) Bl. 308$^{ra}$ o. Ü. *Date elemosinam et ecce omnia . . . Circa uerbum istud notandum quod | ad mundiciam spiritualem peruenitur . . .*

550) Bl. 308$^{va}$ o. Ü. *Laui pedes meos . . . Verbum istud | iuxta misticum sensum est anime penitentis . . .*

551) Bl. 308$^{va}$ o. Ü. *In sudore uultus tui . . . Nota quod opus | manuale exercendum nobis est multiplici racione . . .*

552) Bl. 308$^{vb}$ o. Ü. *Diliges proximum tuum sicut teipsum. Circa dilectionem proximi | proponit nobis scriptura triplex exemplum . . .*

553) Bl. 309$^{ra}$ o. Ü. *Diebus illis locutus est nobis deus in filio. Hebre. i°. Uerbum hoc apostoli concordat cum prophetia ysaie. | . . .*

554) Bl. 309$^{rb}$ o. Ü. *Filius datus est nobis. ysa. Filius inquam | dei patris. filius abrahe. filius dauid et filius | uirginis . . .*

Bl. 310 (halb abgeschnitten) trägt Kritzeleien von Händen des 16. Jh.

Diese große Sammlung von Predigten ist nicht eine Zusammenstellung, sondern dem ganzen Inhalt und der Fassung nach das Werk eines einzigen Verfassers. Die Predigten lassen sich in keine tiefgründigen Betrachtungen ein, so daß sie möglicherweise von einem Angehörigen des Klosters Himmerod stammen.

---

## Görres 116 = Lat. Qu. 699

(Himmerod)

Perg. 86 Bll. (19,5 × 12,7). XI—XIII. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit weißem Schafleder bezogen. Die Handschrift besteht aus drei, ursprünglich völlig getrennten Teilen: der erste umfaßt Bl. 1—40, der zweite Bl. 41—72, der dritte Bl. 73—86. Der erste und dritte Teil scheinen Fragmente größerer Handschriften zu sein.

Der dritte Teil ist der älteste, er ist sicher im 12., möglicherweise noch im 11. Jh. geschrieben. Er hat auf seinem ersten Blatt (Bl. 75r) unten auch die alte eigene Signatur *Cxxxiij.* (14. Jh.), so daß die Teile vor dem ausgehenden 14. Jh. nicht zusammengekommen sein können, wahrscheinlich aber sehr viel später. Die Handschrift besteht nun in ihrer heutigen Zusammensetzung aus 9 Lagen und zwar: I und IV zu je 12, II, III, VII zu je 8, V zu 10+1, VI zu 12+1, VIII zu 6+1, IX zu 8—1 Blättern. Entsprechend den drei Teilen des Bandes sind auch drei Hände zu unterscheiden, die erste schrieb Bl. 1—40, zweispaltig auf Tintenlinienschema, 29—35 Zeilen, Schriftfeld 14,8 × 9,8, Spaltenbreite 4,6, rote Überschriften, Initialen, Paragraphen und Strichelung. Die zweite Hand schrieb Bl. 41—72 in außerordentlich winziger Schrift, Langzeilen 58—64 Zeilen, teilweise auf Linienschema, Schriftfeld durchschnittlich 17,2×11,1, doch ist bisweilen die ganze Seite bedeckt, rote Überschriften, Initialen und vereinzelt Strichelung. Die dritte Hand schrieb Bl. 73—86 in kleiner Minuskel in Langzeilen ohne Liniierung, 49—50 Zeilen, ohne jede Verzierung, Schriftfeld durchschnittlich 17,6×11,3. Bei jedem der drei Teile fehlen am Schluß Lagen. Ein Besitzvermerk findet sich nur auf Bl. 73r *liber nouc curie* (14. Jh.) und auf Bl. 1r zweimal die Signatur *.Dxxxij.*, die mit Sicherheit auf Himmerod hinweist, daneben der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 116.

## Sermones in evangelia dominicalia et varia de materiis variis fragmenta.

### Sermones dominicales.

1) Bl. 1ra *Dominica ia aduentus* | (rot).

Anf. *Cvm appropinquasset* ... ℂ *In prima parte dicit quod ihs in ierusalem iturus* | *in bethaniam uenit. in qua lazarum defunctum* ...

Dieselbe Predigt z. B. clm. 16036.

2) Bl. 1va *Dominica. secunda.* | (rot).

Anf. *Erunt signa in sole et luna etc. In isto ewangelio tria nobis sunt notanda* | ℂ *Primum quod diem iudicii precedunt signa multa* ...

3) Bl. 2rb *Dominica. iija.* | (rot).

Anf. *Cvm audisset iohannes* | *in uinculis opera cristi* | ... *In isto ewangelio tria nobis sunt notan*|*da* ...

4) Bl. 3ra *In die Natiuitatis.* | (rot).

Anf. *Ecce ewangelizo uobis gaudium* ... *In hac auctorita te tria nobis sunt consideranda* | ...

5) Bl. 4rb *Dominica Infra octavam.* | (rot).

Anf. *Erant iosep et maria. mater ihu mirantes* ... *In hoc ewangelio tria nobis sunt notanda* ...

6) Bl. 5ra *Dominica prima post octauam.* | (rot).

Anf. *Cvm esset ihs annorum xij* ... *In hoc ewangelio tria nobis sunt notanda.* | ...

7) Bl. 5vb o. Ü. *Exiit edictum a cesare* | *augusto etc. Legitur in* | *libro regum fratres mei* ...

8) Bl. 6rb *Dominica secunda.* | (rot).

Anf. *Nvpcie facte sunt in chana* ... *In ewangelio isto* | *tria nobis sunt notanda* ...

9) Bl. 7ra *Item de dominica prima post octauam.* | (rot).

Anf. *Cvm factus esset ihs annorum* ‖ (Bl. 7rb) *xii. Legitur in ueteri testamento quod moy ses ascendit* ...

10) Bl. 7va o. Ü. *Cvm autem ihs* | *descendisset de monte etc. In hoc ewangelio tria nominari possunt* | ...

11) Bl. 8ra o. Ü. *Ascendente* | *ihu in nauiculam* ... *Nauicula ista fratres in* | *qua ihs ascendit sancta est ecclesia* ...

12) Bl. 9ra o. Ü. *Simile est regnum* | *celorum homini patrifamili as qui exiit primo mane* ... ℂ *In hoc ewangelio tria nobis sunt notanda* ...

13) Bl. 9vb o. Ü. *Legitur fratres mei in exitu filiorum israel de egipto quod* | *missi sunt exploratores explo rare terram chananeorum* ...

14) Bl. 10rb o. Ü. *Exiit qui seminat seminare* | ... *quia hec hystoria et* | *eius exposicio patet ideo illam obmitten tes ad aliud sensum transeamus* ...

15) Bl. 11ra o. Ü. *Legitur in libro* | *Iudicum quoniam a.ra. filia ca*|*leph othomeli data in uxorem* | ...

16) Bl. 11rb *In purificacione.* | (rot).

Anf. *Adorna thalamum* ... *fidelis anima debet esse* ‖ (Bl. 11va) *syon id est speculum* ...

17) Bl. 12ra *Item.* | (rot).

Anf. *Item nota fidelis anima quod si* | *thalamum cordis tui adornare* | *uolueris* ...

18) Bl. 12vb o. Ü. *Ecce ascendimus* | *ierosolimam etc. Ewangelium istud in* | *tres partes diuiditur* ...

19) Bl. 13va o. Ü. *Cvm ieiunatis nolite fieri* ... *In hoc ewangelio* | *tria docemus a domino* ...

20) Bl. 14rb o. Ü. *Dvctus* | *est ihs in desertum* ... *In hoc ewangelio tria nobis sunt notanda* ...

21) Bl. 15ra o. Ü. *Legitur in genesi.* | *Quod immisit dominus sopo rem in adam et de latere dormientis* | *euam fabricauit. sed misterialiter in xp̄o* ...

22) Bl. 15va o. Ü. *Egressus* | *ihs secessit in partes tyri* ... *In hoc ewangelio tria nobis sunt consi*|*deranda* ...

23) Bl. 16rb o. Ü. *Legitur in iona propheta | eum secundo factum esset ad eum ver|bum domini . . .*

24) Bl. 16vb o. Ü. *Erat iesus | eiciens demonium . . . Ewangelium istud in tres partes | diuiditur . . .*

25) Bl. 17va o. Ü. *Legitur in libro regum fratres | mei quod saul rex israel cum | transgressus esset preceptum domini . . .*

26) Bl. 17vb o. Ü. *Abiit ihs trans ma|re galylee. etc. presens | ewangelium diuiditur in duas partes . . .*

27) Bl. 18va o. Ü. *Habemus in ueteri testamento | quod moyses in uirga transduxit | populum per mare . . .*

28) Bl. 18vb *Dominica. va.* | (rot).

Anf. *Si ueritatem dico uobis . . . Hec sunt uerba ueritatis que dicit Ego sum | uia . . .*

29) Bl. 19va o. Ü. *Preceptum erat in lege | ut uitula rufa aduceretur ante | tabernaculum . . .*

30) Bl. 19vb *Palmarum.* | (rot).

Anf. *Pueri hebreorum tollen|tes ramos olyuarum etc. | Hodie fratres et domini sancta ecclesia | gloriam x. et triumphum eius representat . . .*

31) Bl. 20va *In parascene.* | (rot).

Anf. *Legitur in ueteri testa|mento quod murmurauerunt | filii israel . . .*

32) Bl. 20vb *Item eodem die.* | (rot).

Anf. *Iesus uoce | magna clamans emisit spiritum etc. | Circa diem hodiernam in qua xps | passus est . . .*

33) Bl. 21va *in pascha.* | (rot).

Anf. *Maria magdalena et maria iacobi . . . In hoc ewangelio tria nobis | consideranda sunt . . .*

34) Bl. 22rb *Item in die pasce* | (rot).

Anf. *Maria magdalena et maria iacobi . . . quantum prosunt penitencia | et lacrime peccatorum in maria magdalena. con|siderare possumus . . .*

35) Bl. 23rb *In octaua pasche* | (rot).

Anf. *Cum esset sero die illa etc. | ewangelium istud in tres partes diuiditur . . .*

36) Bl. 24ra *Item* | (rot).

Anf. *Cum esset sero die illo. | Habemus in libro Iudicum quod | perfectus Iosue cecidit . . .*

37) Bl. 24rb *Item* | (rot).

Anf. *Legitur in libro iudicum de | sampsone fortissimo | qui intrauit gazam . . .*

38) Bl. 24vb o. Ü. *Ego sum pastor bonus | In presenti ewangelio dominus dicit | se pastorem bonum esse . . .*

39) Bl. 25va o. Ü. *Pastores erant | quidam qui et hodie sunt qui | gregem et oues domini non solum non custo|diunt a morsibus luporum . . .*

40) Bl. 26rb o. Ü. *Modicum et non uidebitis me. | In hoc ewangelio tria nobis sunt notanda | . . .*

41) Bl. 27ra o. Ü. *Uado ad eum | qui me misit . . . In ewangelio presenti tria nobis | sunt consideranda . . .*

42) Bl. 27vb o. Ü. *Si quid petieri|tis patrem in nomine meo . . . In isto | ewangelio tria nobis sunt notanda . . .*

43) Bl. 28va o. Ü. *In Rogacionibus* | (rot).

Anf. *Si quis uestrum | habet Amicum etc. In presen|ti ewangelio dominus nos docet tria facere . . .*

44) Bl. 29rb *In ascensione* | (rot).

Anf. *Ascendens xus in altum | captiuam duxit captiui|tatem. Scitis fratres quod ita est | quod reges terre tria festa sua solent | colere . . .*

45) Bl. 30ra *In die pentecosten.* | (rot).

Anf. *Cum uenerit | paraclitus . . . In isto ewangelio tria nobis sunt | consideranda . . .*

46) Bl. 30vb o. Ü. *Si quis diligit me | sermonem meum seruabit. | In ewangelio presenti. tria nobis sunt | consideranda . . .*

47) Bl. 31vb *De trinitate.* | (rot).

Anf. *Gracia domini | nostri ihu x etc. In ista epistola | apostolus subtiliter loquitur . . .*

48) Bl. 32va *Dominica prima post | trinitatis.* | (rot).

Anf. *Homo quidam | erat dives et indue|batur . . . Presens ewangelium | de causa proposuit dominus . . .*

49) Bl. 33va *Dominica. Secunda.* | (rot).

Anf. *Homo quidam fecit cenam | magnam . . . In ewangelio isto tria | nobis sunt consideranda . . .*

50) Bl. 34rb *Dominica tercia.* | (rot).

Anf. *Erant | ad ihm appropinquantes | publicani . . . Ewangelium | istud in tres partes diuiditur . . .*

51) Bl. 35ra o. Ü. *Estote misericordes . . . In ewangelio presenti docet | nos dominus tria facere . . .*

Anf. Bl. 35v, 36r—37v sind einige Stellen wegen der Schadhaftigkeit des Pergaments nicht beschrieben.

52) Bl. 36ra o. Ü. *Cum turbe | irruerunt . . . In isto ewangelio tria nobis | sunt consideranda . . .*

53) Bl. 37ra o. Ü. *Nisi habundauerit iusticia | uestra . . . In ewangelio presenti docet nos dominus | tria facere . . .*

54) Bl. 37$^{vb}$ o. Ü. *Misereor super* ‖ (Bl. 38$^{ra}$) *turbam quia iam triduo . . . Ewangelium istud in 3 partes diuiditur . . .*

55) Bl. 38$^{vb}$ o. Ü. *Attendite | a falsis prophetis etc. In isto | ewangelio tria nobis consideranda . . .*

56) Bl. 39$^{vb}$ o. Ü. *Homo quidam | erat diues . . . In ewangelio isto tria nobis sunt | notanda . . .*

57) Bl. 40$^{va}$ o. Ü. *Uidens ihs ciuitatem. fleuit super illam etc. In hoc ewangelio tri|a nobis sunt consideranda . . .*

bricht auf Bl. 40$^{vb}$ mitten im Text ab . . . *vnde dominus. Mittent eos* ‖ . . .

Diese Predigten müssen ihrer gleichartigen Disposition wegen einem Verfasser zugewiesen werden.

## Auszüge aus Grammatikern und Theologen (Predigten).

58) Bl. 41$^{r}$ o. Ü. *Qvedam sunt dictiones que notant diminutionem uel imperfectionem alicuius summe numeralis. uel alicuius pluralitatis | uel alicuius generalitatis. regule. vt iste. scilicet. fere. prope. pene. plerumque et. que similem vim habentes . . .*

59) Bl. 41$^{v}$ o. Ü. *Erat petrus dormiens. inter duos milites . . . In hoc uerbo. v. sunt consideranda . . .* (51 Zeilen).

60) Bl. 41$^{v}$ o. Ü. *Deus in adiutotorium [!] meum intende. Ad principium. vij. horarum dicitur hec oracio . . .* (15 Zeilen, die letzten 5 stehen unten von Bl. 41$^{r}$).

61) Bl. 42$^{r}$ o. Ü. *Premissis hiis que ad artem sunt quam docet hic liber. circa librum videnda sunt. que sit auctoris intentio. quis modus agendi. quo fine et qua philosophia agat . . .* (25 Zeilen).

62) Bl. 42$^{r}$ ℂ *Septem sunt artes libevales. Grammatica. Dyalectica . . . Et dicuntur liberales eo quod liberant animam a curis . . .* (15 Zeilen).

63) Bl. 42$^{r}$ ℂ *Vel suum sensibile aurium. Due sunt acceptiones huius nominis vox . . .* (19 Zeilen).

64) Bl. 42$^{v}$ über der Seite: *Istud folium tractat de prisciano maiori*|, die Angabe ist natürlich irrig, es folgen Verse:

a) Bl. 42$^{v}$ *Nota.* |

*Infruniti vim si vis per quinque notabis,*
*frons. fronesis, frumen, fronea, frena dabit.*
*• E profert aut a. siquis procedit ab ea.*
*• Est is abortiuus qui cesus tractus ab aluo*
*Postumus est natus post exequias genitoris.*

b) *• Diuitiis fruimur, mundanis vtimur, escis*
*Vescimur et potu, fungimur officio,*
*Vtimur vtilibus exoptatisque potimur.*
*• Pro pacto pepegi, cano panxi, iungo et pegi.*
*• Falx metit et scindit, fax vrit, faux quoque mandit.*
*• Fla.* [scl. flagrare] *facit ardorem, fra.* [scl. fragrare] *mirum reddit odorem.*
*• Vina bibat mane cerebrum reformat inane*
*Quod perfudit heri crapula multa meri.*
*• Pelles vuarum uinacia dic fore tantum*
*Et dicas acimum [!] quod in vua cernis acutum*
*• Si dicas alias tu designas tria. tempus.*
*Personas . istis sociando locum*
*• Quinque pedes passum faciunt, passus quoque centum.*
*Viginti quinque stadium. si milia redas,*
*Octo facis stadia, duplicatum dat tibi leucam,*
*• Intus adeps, arvina foris, piguedoque [!] mixta.*

Die Verse sind anscheinend aus einem größeren zusammenhängenden Stück genommen.

c) am Rande *Notandum.*

*• Sanguis, rana, culex, cynomia, mors pecorina.*
*Vlcera. grando, bruccus, tenebre stups, mortua prima.*

ebenso cod. Vat. Pal. Lat. 886 f. 118. (De decem plagis Aegypti).

*• Fama boni lente, volat invidia retinente.*
*Fama repleta malis pernicibus euolat alis,*
*• Pro pernice citum pro pernice pone nociuum.*
*Ad mala pernices sunt presentes meretrices*
*• Dic fibram venam dicas animal fore fibrum.*
*• Quidquid agunt. Solam voluntatis formam monetat opus.*
*• Consortes. Missio collegas ad eundem pertinet actum.*
*• Iudex discernit racione, sed arbiter vt vlt.*
*• Venit et opilio tarde venere bubulci*
*• Opilio piget obsequio dum spernit hyrile*
*Depositum lupus ad libitum populatur ouile.*

d) am Rande *Notandum.*

*• Si quis confirmat, reprehendit, siue refutat.*
*Instruit, informat, docet. imbuit, hic cathezizat*

• *Pannorum tibi sit scissor vitisque putator*
*Wlneris incisor sicut doctus docet auctor.*

e) Bl. 42$^{vb}$

• *Burdonem generat sonipes commixtus aselle*
*Sed mulum generat mixtus asellus eque.*
• *Dico genus scema, sed matheriam dico thema.*
*Stigmaque coctura signat sed scema figuram*
*Et simul ornatum dicas per scema vocatum.*
• *Obsonor iratus, sed obsonor nocte fit esus*
*Gentamur mane, cenamur vespere facto.*
*Tercia prandere wlt, hora requirit habere*
*Merendam nona, messor lassatus in hora.*

f) • *Discit enim, scicius meminitque libentius illud,*
*Quod quis deridet | quam quod probat et veneratur*
• *Si paulominus est oracio comparat ipsa*
*Significatque fere tibi pars paulominus vna.*
• *Inperat, hortatur, predicit consulit orat*
*Permittit, temptat, irascitur inperativus*
• *Me piget hic esse cum sit potare necesse*
*Vinum de messe quod nos consuetius esse*
*Vngentem pungit, pungentem rusticus vngit.*

Es folgen 23 Zeilen Prosanotizen, meist an Bibelstellen anknüpfend:

Anf. *Nota triplex impedimentum predicacionis ...*

## Predigten und theologische Notizen.

65) Bl. 43$^{r}$ *De decem preceptis* (rot).

Anf. ℂ *Ego sum dominus deus tuus qui eduxi te ... Nota multiplex est seruitus. Culpe. Jo. viij. Qui facit peccatum | etc. De hac liberauit nos dominus ...*

66) Bl. 43$^{v}$ o. Ü. ℂ *Quatuor sunt cause temptacionum. scilicet pulcritudo. ornatus. locus. diuicie ...* (7 Zeilen).

67) Bl. 43$^{v}$ o. Ü. anschließend an das vorige Stück:

ℂ *Date. et dabitur vobis etc. Tria sunt | que dare debemus de corde. compassionem ...* (10 Zeilen).

68) Bl. 43$^{v}$ o. Ü. anschließend an das vorige Stück:

ℂ *Nota .v. que impediunt homines ne exaudiantur ...* (10 Zeilen).

69) Über Bl. 44$^{r}$ steht: *Istud folium non est de libro sed de grammatica tractat. id est de primis.*

Bl. 44$^{r}$ o. Ü. ℂ *De correptione et productione possunt ista inquiri. Quid sit correptio et productio ...* nach 23 Zeilen folgt: ℂ *Sequitur de positiua correptione et produccione. fit autem positiua correpcio ...* mit Beispielen und Glossen. Das Stück ist nicht einem antiken, sondern einem mittelalterlichen Grammatiker entnommen.

70) Bl. 45$^{r}$ *De caritate* | (rot).

Anf. ℂ *hoc est preceptum etc. Jo. xiiij. quare dominus precipiat karitatem ...* (18 Zeilen).

71) Bl. 45$^{r}$ *In die cinerum* | (rot).

Anf. ℂ *Conuertimini ad me ... Sicut tangit glosa. super locum istum. premissa cominacione eorum ...* (19 Zeilen).

72) Bl. 45$^{r}$ o. Ü. ℂ *Quidam autem subuertuntur. quidam peruertuntur. quidam uero sunt diuersi. alij uero sunt auersi. alij autem inuersi ...* (70 Zeilen).

73) Bl. 45$^{v}$ o. Ü. *Quid est homo quod memor es eius. id est quanti valoris est homo quod memor es eius. cum ipse frequenter tui obliuiscatur ...* (30 Zeilen).

74) Bl. 46$^{r}$ o. Ü. *Nota tria genera contemplacionis significata per tria vocabilia ...* (27 Zeilen).

75) Bl. 46$^{r}$ *Iohannis baptiste* | (rot).

Anf. ℂ *Iste puer magnus ... Magnitudo Iohannis in multis notatur dicit magister ...* (17 Zeilen).

76) Bl. 46$^{v}$ o. Ü. *Fac tibi duas tubas ... per tubas predicatores informate ...* (12 Zeilen).

77) Bl. 46$^{v}$ o. Ü. *Dominus amat peregrinum ... Iacobus peregrinus dicitur ...* (23 Zeilen).

78) Bl. 46$^{v}$ *bartholomaeus* (rot, am Rande).

Anf. ℂ *Paratus sum et non sum turbatus. Hic de beato bartholomeo potest dici qui detractata pelle paratus fuit ...* unmittelbar anschließend:

79) Bl. 47$^{v}$ o. Ü. ℂ *Detegendum est peccatum. vij. de causis. Primo quia dicendo sacerdoti peccata ...* (16 Zeilen), ebenfalls anschließend:

80) Bl. 47$^{v}$ o. Ü. ℂ *In sermone de spiritu sancto. Nullus miles strennuus est nisi qui amat ...* (28 Zeilen), anschließend:

81) Bl. 47$^{v}$ o. Ü. ℂ *Gracia dei nostri Ihu x̄ et caritas dei ... Filium tangit hic cum dicit Gracia dei ...*

82) Bl. 48$^{v}$ o. Ü. ℂ *Craticula laurencij. lapides torrentis stephani. crux petri. excoriacio bartholomei quasi umbra sunt respectus purgatorij ...* (17 Zeilen), anschließend:

83) Bl. 49r ℂ *Nota. videmus alias quod sine do|lore videri non potest uel debet . . .* (9 Zeilen), anschließend:

84) Bl. 49r ℂ *Septem sunt genera martirij. sine sanguinis effusione . . .* (6 Zeilen), anschließend:

85) Bl. 49r o. Ü. ℂ *Duodecim sunt gradus obediencie . . .* (13 Zeilen), anschließend ein Satz, dann:

86) Bl. 49r o. Ü. ℂ *Inhabitabunt et abscondent. ipsi calcaneum meum obedientie. Diabolus insidiatur fini vite propter multas causas . . .* (31 Zeilen), anschließend:

87) Bl. 49v o. Ü. ℂ *In elemosina. quinque exiguntur . . .* (8 Zeilen), anschließend:

88) Bl. 49v o. Ü. ℂ *Dominus expectandus est | triplici racione . . .* (6 Zeilen), anschließend:

89) Bl. 49v o. Ü. ℂ *Nusquam angelos apparet . . . Multe sunt cause quare filius non assumpsit angelicam naturam sed humanam . . .* (14 Zeilen).

90) Bl. 49v o. Ü. ℂ *Quid hic statis tota die ociosi. Nota iiijor causas quare non debemus esse ociasi . . .* (42 Zeilen).

91) Bl. 50r o. Ü. ℂ *Est puer vnus hic. Puer id est quilibet rligiosus. propter .x. proprietates que sunt in puero . . .* (23 Zeilen), anschließend:

92) Bl. 50r o. Ü. ℂ *Multiplex fuit causa quare x̊ mori uoluit . . .* (18 Zeilen).

93) Bl. 50v o. Ü. (Am Rande ein rotes *R.*) ℂ *Recordare paupertatis mee et transgressionis absinthij . . . Dominus igitur qui indesinenter causam agit de nostra salute . . .*

94) Bl. 51r o. Ü. ℂ *Non omnis qui dicit mihi domine . . . In hoc uerbo iiijor | notanda sunt . . .*

95) Bl. 51v o. Ü. *Exprobari permittit deus hominem. ut homo redeat ad seipsum. gregorius. Qui foras exire per laudes potuit . . .* (24 Zeilen). Es folgen 4 Sätze aus Bernhardus, Seneca, Ambrosius und einem Ungenannten. (13 Zeilen.)

96) Bl. 52r o. Ü. *Nimis honorati sunt amici tui deus etc. psalmus. Amici dei sunt apostoli. propter tria que pertinent ad veros amicos . . .* (36 Zeilen), unmittelbar anschließend ein einzelner Satz, darauf:

97) Bl. 52r o. Ü. ℂ *Estote prudentes sicut serpentes . . . Duos hostes habuerunt apostoli. scilicet hereticos et tyrannos . . .* (42 Zeilen).

98) Bl. 52v o. Ü. ℂ *Ecce nos reliquimus omnia . . . Vere in hoc uerbo vir obediens. id est simon loquitur uictorias dei se gloriatur omnia reliquisse . . .* (23 Zeilen).

99) Bl. 52v o. Ü. *Gloria et honore coronasti eum etc. Duplex corona huius caritatis hic notatur. qua coronauit eum dominus | . . .*, unmittelbar anschließend:

100) Bl. 53r o. Ü. *Qui mihi ministrat me sequatur etc. Me sequatur. | Nota. quadruplex est uia domini per quam ipsum sequi oportet . . .*

101) Bl. 53v o. Ü. *Sancti per fidem uidit . . . Regna quatuor. | mundi. carnis. diaboli et celi. Regnum mundi duas habet prouincias . . .*

102) Bl. 54r o. Ü. *Ecce sacerdos magnus etc. Sacerdos id est x̊ qui est pontifex noster . . .*

103) Bl. 54v *Vincencij* | (rot).

Anf. *Vincenti dabo edere de ligno. victoriam. Non dat deus tibi victoriam. quia ipse est deus militum . . .*

104) Bl. 55r *Pauli* (rot).

Anf. *Quis dedit gallo intelligenciam. Iob. In hoc sermone | duo sunt consideranda . . .*

105) Bl. 55r *Stephani* (rot).

Anf. *Stephanus plenus gracia . . . Vere plenus fuit* ‖ (Bl. 55v) *gracia. quoniam tamquam de pleno dolio eructauit uerbum bonum . . .*

106) Bl. 55v o. Ü. *Venite post me . . . Et vere secuti sunt eum isti duo apostoli . . .*

107) Bl. 56r o. Ü. *Inueni dauid seruum meum . . . Hic commedat dominus beatum Nicholaum . . .*

108) Bl. 56r o. Ü. *Noli timere quia redemi te etc. In hoc uerbo. iiijor attenduntur. propter que passus est libenter beatus laurencius | . . .*

109) Bl. 56r *Item Pauli.* (rot).

Anf. *Dilectus meus candidus . . . In uerbo isto non status | beati pauli . . .*

110) Bl. 56v o. Ü. *Pastores loquebantur ad | inuicem transeamus etc. Pastores ibi rectores animarum significant. propter vij. que notantur in pastoribus . . .*

111) Bl. 57r o. Ü. *Angelus domini apparuit in sompnis Ioseph etc. Math. ij. Notandum quoniam quater angelus in evangelio legitur Ioseph | locutus . . .*

112) Bl. 57v o. Ü. *Simile est regnum celorum thesauro . . . Ager id est beata cecilia. In agro isto absconditi fuerunt tres thes|auri . . .*

113) Bl. 58r o. Ü. *Stetit angelus iuxta aream ... Quatuor de causis fit festum de angelis ...*

114) Bl. 58r o. Ü. *Statuit illi dominus testamentum pacis etc. Moriturus dominus. duobus filijs suis duplex | testamentum statuit ...*

115) Bl. 58v o. Ü. *Scribe beati mortui etc. O mors quam amara est | memoria tua. Mater nostra ecclesia. similis est nutrici ...*

116) Bl. 58v o. Ü. *Memor esto Iudicij mei. etc. | ecc. xxxviij. Cadauer loquens. admonet hic ad quator ...*

117) Bl. 59r *In Cena.* | (rot).

Anf. ℭ *Fecit dominus hodie. sicut homo qui debet peregrinari. conuocat amicos suos ad cenandum ...* wohl dazu gehörend auf Bl. 59v ℭ *Item nota. quod propter multas raciones institutum est sacramentum altaris ...*

118) Bl. 59v o. Ü. *Ascendam in palmam et apprehendam... Per palmam crux. triplici racione...*

119) Bl. 60r o. Ü. ℭ *Nota penitencia necessaria est propter peccatorum remissionem. Act. v. deus suscitauit ihm etc. ...* (6 Zeilen).

120) Bl. 60r o. Ü. ℭ *Videamus de contricione quid sit. Contricio est dolor assumptus pro peccatis ...* (24 Zeilen).

121) Bl. 60r o. Ü. *Libenter gloriabor in infirmitatibus. meis etc. In infirmitatibus debet hoc gloriari ...* (27 Zeilen).

122) Bl. 60v o. Ü. ℭ *Prouerb. xxx. Per tria mouetur terra id est terrenus homo moneri debet ...* (14 Zeilen).

123) Bl. 60v o. Ü. ℭ *hec solent impedire penitentiam. Ignorancia. verecundia. vite fiducia. mala societas. corporis sanitas ...* (20 Zeilen).

124) Bl. 60v o. Ü. *Inebriabuntur ab ubertate... In hoc uerbo duplex status considerandus est ...*

125) Bl. 61r o. Ü. *Qve est ista que ascendit... Vix est angelorum et celestis curie admirantium...*

126) Bl. 62r *Item.* (rot).

Anf. *In sole posuit tabernaculum suum. Xpc tabernaculum | nostrum in quo sunt candelabra et mensa etc. ut dicit apostolus ...* (14 Zeilen).

127) Bl. 62r o. Ü. *Xps passus est pro nobis etc. i. pe. ij. Hic .iiij$^{or}$. occurrunt notanda. primum quare inter gaudia admisceat dolor ...*

128) Bl. 62v o. Ü. *Preparate corda vestra ... Duo sunt ibi consideranda. primum est monitum ...*

129) Bl. 63v o. Ü. *Misericordia domini plena est terra. Misericordia domini magna est.* | *Primo. quia claudit peccantibus viam peccandi ...* (23 Zeilen).

Es folgen nun auf Bl. 64r—72v eng geschrieben Predigtmaterialien d. h. einzelne kurze Sätze aus Kirchenvätern u. a. Es überwiegen: Augustin, Bernhard und Gregorius, ferner ganz kurze Erklärungen einzelner Bibelstellen, von durchschnittlich 3—5 Zeilen Umfang, vereinzelt sind sie für bestimmte Festtage zusammengestellt, so Bl. 65r *de beato andrea*, Bl. 67r *de pascha*, Bl. 68r *de apostolis*, Bl. 69r *Dominica* (ohne nähere Bezeichnung).

130) Haimo, Super Cantica Canticorum.

Anf. Bl. 73r *Oscvletvr Me. osculo oris sui. Salemon [!] inspiratus diuino spiritu composuit hunc libellum de | nupciis xpi ...*

= Migne CXVII, 295—358.

Schl. Bl. 86v ... *Xpi bonus odor sumus. — Deo; Gracias; Amen* ⁘ |

Es folgt von einer anderen Hand zunächst ein Glossar, das beginnt: *Desiderij mei desideratus. presagium prediuinatio. pentateucum quinque libri moysi ...* (13 Zeilen), dann unmittelbar anschließend: Aufzählung der Schöpfungstage

*In principio creauit deus. Iste liber apud ebreos bresit uocatur. quia solent uoluminibus ex eorum principijs nomina imponere ...* (17 Zeilen), anschließend wieder ein Glossar *Maria apud hebreos*, bricht am Ende der Seite unvollständig ab.

*Virago sicut virago latur vel fertur a uiro. sic. ebraice. yssa id est* ‖ ...

---

## Görres 117 = Lat. Oct. 237

(Trier, St. Maximin)

Perg. 154 Bll. (16,5×11,5). XIV. Jh.

Alter Holzband mit Schweinsleder bezogen, Linienpressung, von den Schließen sind nur noch Spuren vorhanden. Den Spiegel des Vorderdeckels bildet das Fragment einer größeren Handschrift des 12. Jh., Stück der rechten Spalte eines Blattes mit dem Text von Genesis 5, 1—6, den Spiegel des Rückendeckels bildet das Fragment einer Pergamenturkunde des ausgehenden 14. Jh. mit Erwähnung einer Peterskirche. 154 Blätter heutiger

Zählung in 13 Lagen und zwar: I, VII zu je 10, III, VI zu je 10+1, II, VIII—XIII zu je 12, IV, V zu je 14 Blättern. Am Schluß der Lagen Reklamanten von einer Hand, die nicht mit der des Schreibers identisch ist, von der aber der älteste Besitzeintrag stammt. Der ganze Band ist von einem Schreiber geschrieben. Wenig sorgfältige Schrift, zweispaltig, mit roten Initialen und Paragraphen; Überschriften fehlen durchweg, Liniierung ist nur stellenweise vorhanden, Zeilenzahl, Größe des Schriftfeldes und Spaltenbreite wechseln dauernd, durchschnittliche Größe des Schriftfeldes 12×8,5. Das Pergament ist teilweise von Natur aus recht schlecht; es hat vielfach Löcher und ist schlecht beschnitten. Ein Besitzvermerk steht auf dem Spiegel des Vorderdeckels: *Codex monasterij | sancti maximini treuerorum episcopi* (14. Jh.). Auf Bl. 1r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij | s. Maximinj* ⁘∼, oben *N. 133* und die Signatur *Y 15* (15. Jh.). Auf dem Vorderdeckel mit Tinte die Zahl *17*. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz. Im St. Maximiner Katalog B fehlt die Handschrift = Görres 117.

### Iacobus de Voragine, Sermones Quadragesimales.

Bl. 1r *Continet sermones quosdam per totam xlam usque in pasca* (15. Jh.).

Anf. *Filia populi mei induere . . .* ℭ *Quauis sollempnitas quadre|gesimalis in sequenti dominica in|choatur . . .*

Die Handschrift stimmt mit der Ausgabe Lyon 1503 überein. Der Verfasser ist nirgend genannt. Sie enthält zunächst die Predigten 1—31 des Druckes. Die 31. Predigt: *Homo quidam erat diues . . . Secundum | beatum Augustinum. Status hominis . . .* bricht Bl. 63rb *. . . conuiuia delicata vnde | diu splendice et talia du* ‖ . . . ab. Bl. 63v—72v sind unbeschrieben geblieben, wodurch eine große Lücke im Text entstand, es geht dann auf Bl. 73ra weiter mit sermo 51: *Abijt ihc trans mare. | galilee . . . In presenti ewangelio fit | mentio . . .* und bricht auf Bl. 150rb mitten in sermo 84: *[H]ic est sanguis meus . . . Omne testamentum sicut dicitur . . .* mit: *. . . festum fa|ciunt de quo dicitur in psalmo. Reliquie cogitacionum.* ‖ ab. Bl. 150v—154 ist unbeschrieben. Über weitere Ausgaben vgl. Quetif-Echard I, 457.

---

Görres 118 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 119 = Lat. Qu. 700

(Himmerod)

Perg. 140 Bll. (22×15). XI. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Schafleder bezogen. Der Band hat 140 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen, und zwar: I, XVIII zu je 4, II—XVII zu je 8 Blättern, am Schluß ein geklebtes Blatt, dazu sind im 15. Jh. 3 Papierblätter 137—139 gekommen. Der ganze Band von einer Hand des 11. Jh. auf vollständigem Blindlinienschema, 20—21 Zeilen, Schriftfeld 17×10. Rote Überschriften und Initialen, an den einzelnen Abschnittten größere Initialen, gold auf blau und grünem Grund und rotweiß auf blau und grünem Grund. Diese großen Initialen stehen nicht im Schriftfeld, sondern am Rand. Auf Bl. 39v Initiale I eine feuerspeiende Schlange, auf Bl. 131v ebenfalls I ein Hund, sonst Ornamente. Auf Bl. 136v ein Nachtrag von etwas jüngerer Hand. Die Papierblätter 137—139 enthalten das Register von einer Hand des 15. Jh. Bl. 1r ist unbeschrieben, Bl. 1v—5v sind mit farbigen Miniaturen bedeckt. In der Zeichnung sind sie außerordentlich schlecht und kindlich, aber anscheinend nach guten byzantinischen Vorlagen, dagegen zeigt die Farbengebung bereits eine gewisse technische Vollkommenheit. Die Bilder mit breitem, farbigem Rahmen füllen die ganze Seite. Sie haben Überschriften in Kapitale: Bl. 1v Verkündigung, darüber Vers *(✝ Angelus Hic Maric Partvm Denvnciat Almae);* Bl. 2r Geburt Christi *(Nativitas Xp̄i)*, oben Maria, Joseph, das Kind, Oehs und Esel, unten der Engel mit 2 Hirten; Bl. 2v Anbetung der Könige *(Apparatio Domini);* Bl. 3r Taufe *(Baptismvs Ihv Xp̄i);* Bl. 3v Kreuzigung (nur die Kreuzinschrift); Bl. 4r Die Frauen am Grabe *(Resvrrectio Domini);* Bl. 4v Himmelfahrt *(Ascensio Xp̄i in Celvm);* Bl. 5r Ausgießung des heiligen Geistes (die Überschrift ist verlöscht); Bl. 5v Christus als Repräsentant des alten und des neuen Testaments: Christus auf einem goldenen Bogen (Tierkreis) thronend hält zwei sich verschlingende Kreise: Rechts ein gelber mit der Versinschrift: *Hinc Vetvs Et Nova Lex Rotvlis Qvam Pando Prophetae*; links ein roter mit dem Satz: *Testamenta Dro Tribvi Devs Et Homo. Mvndo Inde Mcorvm. Vox Evangeliorvm.* In den Ecken in Medaillonform die Symbole der Evangelisten, unten knieend ein betender Mensch. Die Initialen sind in den Formen z. T. sehr verschieden. Ein Besitzvermerk Bl. 136v ist durch Chemikalien zu tilgen versucht, doch ist noch schwach erkennbar: *Liber monachorum S. Marie in Himmerode | ordinis Cisterciensis Treuerensis diocesis* | (14. Jh.). Bl. 6r ist ein anderer ausgeschnitten, doch ist die alte Signatur *.E xxiij.* stehen geblieben = Görres 119.

### Evangelia dominicalia et festivalia per annum.

Bl. 6r *Vigilia Natalis Domini. Secvndvm Lvcam* | (rot).

Anf. *In illo Tempore. Cum esset desponsata | mater ihv Maria ioseph. antequam conuenirent | . . .*

*Nocte Natalis Domini. Secvndvm Lvcam.* | (rot).

Anf. *In illo Tempore: Exiit edictum* | *a cesare augusto . . .*

Die Evangelientexte für alle Festtage des Jahres, ständig eingeleitet durch: *In illo Tempore,* sie reichen bis S. Andreas, dann folgen noch die Texte für: Dedicatio ecclesiae, Vigilia apostolorum, Natale apostolorum, Natale martyrum, De martyribus, Natalicia sanctarum virginum, Missa pro defunctis.

Schl. Bl. 136r *Secundum Iohannem.* | (rot).

Anf. *In illo Tempore* | *Dixit Martha ad ihm. Domine. si fuis|ses hic. frater meus non fuisset mortuus . . .*

Bl. 136v noch ein Nachtrag von jüngerer Hand: *Secundum Marcvm. In illo tempore. Sedens ihc* | *contra gazofilatium. aspiciebat . . .*

Dann folgt Bl. 137r—139 von einer Hand des 15. Jh.:

℄ *Registrum euangeliorum huius libri:* | (rot).

Verzeichnis der Festtage mit Anfang des Evangelientextes, die wichtigeren Festtage sind rot unterstrichen.

Bl. 140r sind zunächst 7 Zeilen völlig radiert, dann folgen von einer Hand des 13. Jh. die Verse:

*Anna tribus nupsit. tres est enixa Marias*
*Nomina sunt patrum. Ioachim. cleophas. Salomeque,*
*Prima parit xp̄m. post partum uirgo Maria.*
*Altera que nupsit. Zebedeo memoratur.*
*Digna pari sobole. Iacobo maiore. Iohanne.*
*Quatuor alterius. sunt alpheo patre. nati.*
*Ioseph. atque minor Iacobus. cum Symone Iudas.*

Die radierten Zeilen enthielten dieselben Verse.

---

## Görres 120 = Lat. Quart. 701

(Trier, St. Maximin)

Perg. 89 Bll. (26 × 17,5). XIII. Jh.

Neuband der Königl. Bibliothek. 89 Blätter alter und heutiger Zählung; am oberen Rand römische Blattzahlen des 15. Jh. Der Band hat heute 12 Lagen, und zwar: I—IV, VI—XI zu je 8, V zu 2, XII zu 8—1 Blättern. Er besteht aus drei ursprünglich selbständigen Teilen: 1. Bl. 1—34, 2. Bl. 35—74, 3. Bl. 75—89. Sie sind von verschiedenen Händen geschrieben und es erweist sich ihre frühere Trennung dadurch, daß sie am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden mit eigener Zählung haben, der dritte Teil hat keine Kustoden und ist am Anfang unvollständig. Die drei Teile müssen aber in dem jetzigen Zustand bereits im 15. Jh. zusammengebunden sein, wie sich aus der Blattzählung ergibt. Es sind vier Hände zu unterscheiden. Die erste schrieb Bl. 1—34, die zweite Bl. 35—74rb Z. 24, die dritte Bl. 74rb Z. 24—74vb, sie sind einander sehr ähnlich, zweispaltig, auf vollständigem Bleistiftlinienschema, 37—42 Zeilen, Schriftfeld 20 × 13, Spaltenbreite 6, rote Überschriften und einfache rote Initialen. Auf Bl. 35ra große rote Initiale A mit Rankenverzierung. Die vierte Hand schrieb Bl. 75—89, sehr ungleichmäßig, Langzeilen, ohne Liniierung, 38—42 Zeilen, Schriftfeld durchschnittlich 22 × 14,5, ohne jeden Schmuck, die Initialen sind nicht ausgefüllt. Die Handschrift ist an der unteren Seite sehr stark durch Mäusefraß beschädigt, an mehreren Stellen ist dadurch Textverlust entstanden. Als Besitzvermerk findet sich nur auf Bl. 1r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximin:* ~ |, oben *N. 37,* auf demselben Blatt der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz. Auf Bl. 89v steht außer einigen Federproben von einer Hand des 16. Jh.: *Anno domini. M.D.XXXX venit rex romanorum Ferdinandus ad monasterium* | *nostrum quinta feria post festum penthecosten* (Mai 20) *post meridiem circa horam* | *octauam causa deuotionis ex ciuitate treuerica* ‖. Ob die Handschrift mit einer der im St. Maximiner Verzeichnis B genannten Predigthandschriften identisch ist, läßt sich nicht feststellen = Görres 120.

### Hildebertus Cenomanensis episcopus, Sermones.

Auf Bl. 1ra von einer Hand des 15. Jh. die Überschrift: *Sermones diuersi.* | Ein Verfasser ist nirgend genannt.

1) Bl. 1ra *De natiuitate domini sermo* | (rot, radiert).

Anf. *Sanctam ac desiderabilem. gloriosam ac sin|gularem sollempnitatem . . .*

Augustinus append. sermo CXVI = Migne XXXIX, 1975—1977, dieselbe Predigt steht auch im append. der Werke des Maximus Taurinensis = Migne LVII, 847—850.

2) Bl. 1vb o. Ü. *Apparuit benignitas et humanitas sal|uatoris nostri dei . . . Acquisierat sibi fratres karissimi genus humanum.* | . . .

= Migne CLXXI, 390—394.

3) Bl. 3rb o. Ü. *Cum natus esset ihc in beth|leem . . . Cum creator omnium* | *fratres karissimi. formam serui. pro seruis accipiens . . .*

= Migne CLXXI, 413—416.

4) Bl. 4va o. Ü. *Postquam impleti sunt dies purgationis . . . Consuetudo fratres | karissimi erat in ueteri lege . . .*

= Migne CLXXI, 611—615.

5) Bl. 6ra o. Ü. *Dicite pusillanimes confortamini... Ante | aduentum domini. fratres karissimi. in tanta caligine | . . .*

= Migne CLXXI, 343—347.

6) Bl. 7ra o. Ü. *Audi israel mandata uite . . . Ammonet uos | dominus fratres karissimi. per ieremiam prophetam. ut audia|tis mandata eius . . .*

= Migne CLXXI, 440—443.

7) Bl. 8va o. Ü. *Si quis diligit me sermones meos seruabit . . . Vnde psalmi|sta. Furor illis secundum similitudinem serpentis etc. et ecce sermones | . . .*

= Migne CLXXI, 471—476.

8) Bl. 9vb o. Ü. *Maria soror moysi peccauit | murmurando contra eum... Vltiones fratres karissimi. ue|teris testamenti. ad correctionem hominum . . .*

= Migne CLXXI, 423—427.

9) Bl. 11rb o. Ü. *Nolite diligere mundum . . Est | quidam specialis inimicus fratres karissimi. qui genus humanum | excecat . . .*

= Migne CLXXI, 467—471.

10) Bl. 12rb o. Ü. *Dicite filie syon. ecce rex . . . Man|dat uobis rex celestis fratres karissimi per prophetam Zacha|riam gaudium sui aduentus . . .*

= Migne CLXXI, 485—491.

11) Bl. 14rb o. Ü. *Noli emulari in malignantibus . . . Multi in mundo sunt fratres. qui cum | uideant homines huius seculi florere . . .*

= Migne CLXXI, 835—839.

12) Bl. 15rb o. Ü. *Dominus noster ihc xp̄c. ut sanctificaret per suum sanguinem | . . . Satis fratres karissimi | audistis ordinem redemptionis nostre . . .*

= Migne CLXXI, 547—551.

13) Bl. 16va o. Ü. *Scitote fratres karissimi quia vetus homo noster crucifixus est. | . . . Letum nuncium karissimi affert uobis apostolus . . .*

= Migne CLXXI, 841—845.

14) Bl. 17vb o. Ü. *Ecce odor filij mei sicut odor agri . . . Congratulatur uobis fratres dilectissimi | pater celestis . . .*

= Migne CLXXI, 481—485.

15) Bl. 19rb o. Ü. *Dominus noster ihc xp̄c. in qua nocte tradebatur. accepit panem . . . Im|minente fratres karissimi. domini passionis articulo . . .*

= Migne CLXXI, 534—538.

16) Bl. 20vb o. Ü. *Estote imitatores dei . . . Ammonet nos fratres karissimi apostolus . . .*

= Migne CLXXI, 543—547.

17) Bl. 22ra o. Ü. *Venite filij audite me . . Audite fratres karissimi quam dulci voce. . .*

= Migne CLXXI, 505—507 Z. 5.

18) Bl. 22rb o. Ü. *Qvia fratres karissimi secundum disposicionem antiquorum | patrum qui fundatores et constructores | sancte ecclesie fuerunt . . .*

19) Bl. 24va *In die palmarum* | (15. Jh.).

Anf. *Xpistus humilianit semet | ipsum . . . Sed quomodo se hodierna die | humilianerit qualiter formam serui acceperit . . .*

20) Bl. 25va o. Ü. *Dominus noster ihus xp̄c in qua nocte tradebatur | cum dilexisset suos . . . Hac nocte. fratres karissimi cum discipulis cena|uit . . .*

21) Bl. 25vb o. Ü. *Isti sunt uiri sancti quos elegit deus . . . O fili karissimi. qualiter dominus noster ihc xpc. istos sanctis|simos martyres patronos nostros ad uitam eternam | elegerit . . .*

22) Bl. 26rb o. Ü. *Sciens ihc quia uenit hora eius. ut transeat ex hoc mundo ad patrem . . . Vos satis fratres | dei gracia intelligitis que uobis a domino preci|piuntur . . .*

23) Bl. 27ra *in cena* | (15. Jh.).

Anf. *Cvm intinxisset dominus ihc panem | dedit iude . . . Satis nouit ka|ritas uestra fratres dilectissimi. quod tota perfectio | nostre edificationis in evangelio accipitur | . . .*

= Migne CLXXI, 531—534.

24) Bl. 28vb *de resurrectione* | (Blindschrift 15 Jh.).

Anf. *Diuina scriptura fratres karissimi aliquando nos ad lacrimas | aliquando ad gaudium inuitat . . .*

= Migne CLXXI, 572—574.

25) Bl. 29rb *Item Sermo de asscencione [!] dominj* | (15. Jh.).

Anf. *Eleuatus est sol in celum. et luna stetit in ordine | suo. Hodie fratres karissimi ascensionis domini est iocun|da festiuitas . . .*

= Migne CLXXI, 580—583.

26) Bl. 30ra *Sermo de penthecosten* | (15. Jh.).

Anf. *Verbo domini celi firmati sunt . . . Fratres karissimi scire debetis. que et quan|ta sit sollempnitas . . .*

= Migne CLXXI, 589—592.

27) Bl. 31ra *de dedicacione* | (Blindschrift, 15. Jh.).

Anf. *Fvndamenta eius in montibus sanctis . . . Gloriosam fratres karissimi ciuita|tem cepit ab initio mundi dominus edificare . . .*

= Migne CLXXI, 733—736.

28) Bl. 32ra *De dedicacione ecclesie* | (Blindschrift, 15. Jh.).

Anf. *Salomon edificauit domum domini . . . Omnia | fratres karissimi facta antique legis . . .*

= Migne CLXXI, 748—752.

29) Bl. 33ra *de sancto stephano* | (Blindschrift, 15. Jh.).

Anf. *Diligite inimicos uestros et benefacite . . . Dominus ac redemp|tor noster fratres karissimi. uenerat in mundum ex sola di|lectione . . .*

= Migne CLXXI, 720—723.

30) Bl. 33va *de resurrectione* | (Blindschrift, 15. Jh.).

Anf. *Confitemini alterutrum peccata | uestra . . . Cum in alijs dibus. [!] fratres karissimi. | ad confessionem et penitentiam debeatis . . .*

= Migne CLXXI, 577—580.

31) Bl. 34vb o. Ü. Legende von Kreuzholz.

Anf. *Tempore dauid regis reperit | quidam uir in silua lignum trifoliorum quod detulit gracia | ammirationis regi dauid. Quod ut ipse rex uidit. statim | et quousque uixit adorauit . . .* (24 Zeilen).

32) Bl. 35ra o. Ü. *Aspiciebam | ego in uisione no|ctis. et ecce in nubi|bus celi . . . Celestibus daniel flagrans desideriis. unde ab angelo eius intelligentię | . . .*

= Migne CLXXI, 370—376.

33) Bl. 36va o. Ü. *Iacob benedictiones daturus filijs. presciens in spiritu. | de semine suo nasciturum illum . . .*

= Migne CLXXI, 376—381.

34) Bl. 38ra o. Ü. *Domini est assumptio nostra et sancti israel . . Dominus dominantium. rex regum. cui nomen omnipotens | est . . .*

= Migne CLXXI, 381—388.

35) Bl. 40ra o. Ü. *Avditvm audiuimus a domino. legatum misit ad gen|tes . . . Sicut non satiatur oculus uisu. nec auris auditu . . .*

= Migne CLXXI, 715—720.

36) Bl. 41va o. Ü. *Secundum dies ligni. erunt di|es populi . . . His uerbis. spiritus sanctus per ysaiam | humilium corda erigit . . .*

= Migne CLXXI, 723—727.

37) Bl. 42vb o. Ü. *In monte syon erit saluatio . . . Suauis et dulcis promissionis bucina | . . .*

= Migne CLXXI, 394—401.

38) Bl. 45ra o. Ü. *Congregabuntur filij iuda et filij israel pariter . . . Huius diei sollempnitas a prophetis in spiritu | prenisa . . .*

= Migne CLXXI, 401—409.

39) Bl. 47ra o. Ü. *Dominus de Syna uenit | et de seyr ortus . . . Amantissimus dei famulus moyses. et qui cum | domino facię ad faciem loqui . . .*

= Migne CLXXI, 615—623.

40) Bl. 49ra o. Ü. *In egyptum descendit populus | meus . . . Dolendum primi hominis casum | totiusque posteritatis in eo ruinam . . .*

= Migne CLXXI, 845—853.

41) Bl. 51rb o. Ü. *[C]onuertere israel ad dominum deum tuum. | . . . Hoc est cęleste ac salubre consilium. quod spiritus ueritatis . . .*

= Migne CLXXI, 443—451.

42) Bl. 53rb o. Ü. *[U]sque quo piger dormies.~ | usquequo de sommo non consurgis.~ Paululum inquit | . . . Sicut uigilantibus pro|mittit regnum . . .*

= Migne CLXXI, 451—455.

43) Bl. 54vb a. R. *In medio | quadragesime | In Genesim. |*

Anf. *Egredere de terra. et. de cognatione tua . . . Magnum quidem est ac difficile. | ad quod nos dominus hortatur . . .*

= Migne CLXXI, 853—864.

44) Bl. 57va a. R. *dominica ante palmam. | Osee. |*

Anf. *Seminate uobis iusticiam in ueritate . . . Quoniam isti sunt dies quos obseruare | summa diligentia debemus. ut ad futurum domini pascha | . . .*

= Migne CLXXI, 456—463.

45) Bl. 59rb a. R. *In ramis | palmarum. |*

Anf. *In Syon leuate signum. congregamini ... Verba ista. quibus congrega|ri ac leuare signum aducrsus leonem de cubili ascen|dentem ...*

= Migne CLXXI, 491—502.

46) Bl. 62$^{rb}$ a. R. *In annuntiatione | dominica.* |

Anf. *Avdita tibi feci noua. et signata... Verba sunt ista spiritus sancti. in uisione sancto ysaię | ...*

= Migne CLXXI, 605—610.

47) Bl. 63$^{vb}$ a. R. *In cena | domini.* |

Anf. *Pone mensam contemplare in specula ... Huius diei sacramentum ingenti cordis de|uotione...*

= Migne CLXXI, 510—524.

48) Bl. 67$^{rb}$ a. R. *de receptione | penitentium.* |

Anf. *Conuertimini | et agite penitentiam .. | Adten|dite fratres. quam dulci uoce. quam paterno affectu ...*

= Migne CLXXI, 524—530.

49) Bl. 69$^{ra}$ a. R. *sermo | de para|sceue.* |

Anf. *Spiritus oris nostri. x$^{us}$ dominus. | captus est in peccatis ... Hec sunt uerba iheremię in trenis. immo | spiritus sancti in propheta loquentis ...*

= Migne CLXXI, 796—806.

50) Bl. 71$^{rb}$ a. R. *Item de eodem sermo.* |

Anf. *Si exaltatus fuero a terra ... Humilis et mansuetus dauid. manu fortis ...*

= Migne CLXXI, 685—695.

51) Bl. 74$^{ra}$ *de resurrectione* | (15. Jh.).

Anf. *Filivs accrescens ioseph. filius accrescens | et decorus aspectu ... Israel filiis congregatis benedicens. ac nouis|simis temporibus futura predicens ...*

= Migne CLXXI, 556—564.

Der zweite Teil bricht unvollständig ab Migne 558 C Z. 11 ... *vere eius disciplina et cętera;* ‖ , hier setzt dann der dritte Teil der Handschrift mit seinem Text ein und führt die Predigt zu Ende.

52) Bl. 77$^{r}$ o. Ü. *[E]gredimini et uidete filie syon ... Sicut nemo nouit testante apostolo que sunt hominis nisi spiritus hominis ...*

= Migne CLXXI, 352—363.

53) Bl. 81$^{r}$ o. Ü. *[S]tatue tibi speculam. pone tibi amaritudines ... pia et salutaris est ista exhortatio ...*

= Migne CLXXI, 871—873, im Druck ist diese Predigt unvollständig, hier vollständig.

54) Bl. 84$^{r}$ o. Ü. *[B]onus est dominus sperantibus in eum ... cum faciem dei nostri. semper querere debeamus ...*

= Migne CLXXI, 567—572.

55) Bl. 86$^{r}$ o. Ü. *Conuertiminj filij reuertentes dicit dominus ... non est hoc hominis. sed spiritus sancti consilium ...*

= Migne CLXXI, 432—436 C.

Die Predigt bricht Bl. 88$^{r}$ Z. 6 unvollständig ab: ... *De urbe fideli assumitur quidem, sed non nisi humilis;* |

56) Bl. 88$^{r}$ a. R. *De dedicatione.*

Anf. *[I]n sole posuit tabernaculum suum ... Sol iste uisibilis splendorem habet ...*

Schl. Bl. 89$^{r}$ ... *Ad cuius | templi dedicationem uos perducat ipse auctor huius templi et dedi|cator. Amen;* ‖

---

## Görres 121 = Lat. Fol. 765

Perg. 146 Bll. (29,5×21,5). XIII. Jh.

Alter Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt Vierecke mit Greifen, Löwen, heil. Laurentius, Rundstempel mit Wappen (Stadt Cöln) und Rosetten. Die Schließen sind abgegangen. Der weiße Rücken ist sehr viel jünger. 146 Blätter heutiger Zählung in 21 Lagen, zu ursprünglich je 8 Blättern, von denen aber eine ganze Reihe verloren sind. Eine Zählung des 15. Jh. findet sich auf der Rückseite jedes Blattes in der Mitte des linken Randes und zwar I—XLVII auf Bl. 2—42, XLVIII—CXXX auf Bl 59—133. Es fehlen heute je ein Blatt zwischen Bl. 14, 15; 18, 19; 42, 43; 44, 45; 63, 64; 67, 68; 105, 106; 109, 110; 110, 111; 123, 124; je zwei Blätter zwischen Bl. 16, 17; 37, 38; 85, 86; 116, 117. Am Schluß ist ein Papierblatt angeklebt, von einer Hand des 16. Jh. beschrieben. Der ganze Band ist von einer Hand sehr sorgfältig auf Bleistiftlinienschema geschrieben, 28 Zeilen, Schriftfeld: 21,5×15. Rote und grüne, einfach verzierte Initialen. Rote Überschriften. Große grüne, mit Ranken verzierte Initiale A auf Bl. 2$^{r}$, rotes T (8 cm hoch) auf Bl. 80$^{r}$. An den Rändern der Blätter vielfach Nachträge von verschiedenen Händen des 13.—16. Jh.: Gebete, Inhaltsangaben, Verweisungen. Musikalische Noten Bl. 58$^{r}$ und 58$^{v}$. Auf Bl. 79$^{r}$ Miniatur in sorgfältiger Zeichnung und Farbengebung: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, Größe 23×19, in einem Rahmen mit Blattornamenten. Bl. 1 und 2$^{r}$ waren ursprünglich unbeschrieben, sie wurden dann aber teils von gleichzeitigen, teils von späteren Händen mit Meßgebeten und Bibelstellen gefüllt. Eine Besitznotiz ist nirgend vorhanden, vermutlich gehörte aber die Hand

schrift einem Dominikanerkloster, worauf die Texte des letzten Papierblattes hinweisen. Auf Bl. 1[r] Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 121.

Missale.

Bl. 2[v] *Dominica prima in aduentu Dominj* .,. | (rot.)

*Ad te Leuaui animam meam . . .*

Bl. 77[v] (vor Ostern) war ursprünglich unbeschrieben und wurde von etwas jüngeren Händen mit Gebeten und Evangelienstellen gefüllt.

Auf dem ebenfalls ursprünglich freien Bl. 82[v] (vor Pfingsten) steht von anderer Hand (14. Jh.):

*De neglientia corporis uel sanguinis domini nostri ihu xp̄i. que circa altare | fieri potest siue per sacerdotem seu per ministros scriptum satis necessarium.* |

Anf. *Si per neglientiam euenerit ut perlecto canone et peracta consecracione nec | uinum nec aqua reperiatur in calice debet statim infundi . . .*

Die Handschrift schließt Bl. 146[v] mit der Messe: *Pro imperatore.*

Auf dem angehefteten Papierblatt stehen von einer Hand des 16. Jh. folgende Texte:

*Missa de sancto theodolpho abbate — Missa de s. dominico confessore — Memoria de sanctis predicatorum ordinis — De sancto petro mediolano martire ordinis predicatorum.*

---

## Görres 122 = Lat. Oct. 238

Perg. 117 Bll. (16,2×9,7). XII. Jh.[2]

Jüngerer Pappeinband mit Ziegenleder bezogen. 117 Blätter heutiger Zählung. Der Band bestand ursprünglich aus Quaternionen, durch zahlreiche Blätterverluste sind die Lagenverhältnisse heute: I, II, IV, VI, IX, X, XV—XVII zu je 8, III, VII, XII zu je 4, V, VIII, XIII, XIV zu je 6, XI zu 8—1, XVIII zu 2 Blättern. Am Anfang und Schluß fehlen eine große Zahl von Blättern. Am rechten unteren Rand der Blätter findet sich eine Zählung des 16. Jh. (18—152), die bald Blätter, bald Seiten zählt, da sie jetzt verlorene Blätter mit einbezieht, muß sie vor dem Neubinden stattgefunden haben. Andere Hände des 16. Jh. haben bisweilen Ergänzungen zu geben versucht. Der Band ist von einer Hand, gleichmäßig, am Ende des 12. Jh. geschrieben, 19 Zeilen, eine Bleistiftliniierung reicht nur bis Bl. 46[v], dann ist ohne Linien geschrieben, Schriftfeld 14,2×8. Rote Überschriften, große rote, vereinzelt auch gelbe und blaue Initialen an den Psalmanfängen, kleine rote an den Versanfängen. Auf Bl. 100[v] stand eine große goldene Initiale D, sie ist fast völlig abgeblättert. Am Anfang scheint eine, am Schluß mehrere Lagen zu fehlen. Beim Neubinden ist der Band so stark beschnitten worden, daß vielfach die erste Zeile verloren ist. Die ersten Blätter haben durch Feuchtigkeit gelitten. Der Band zeigt viele Benutzerspuren, stellenweise sind an den Rändern die Buchstaben ganz abgegriffen und bisweilen im 16. Jh. nachgemalt worden. Eine Besitznotiz findet sich nirgend. Auf Bl. 1[r] der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 122.

Psalterium.

Da am Anfang eine größere Zahl Blätter fehlen, beginnt die Handschrift jetzt mit Psalm 9, 14 . . . *domine⸗ uide humilitatem meam de | inimicis meis . . .*

Lücken sind zwischen folgenden Blättern:

| | | |
|---|---|---|
| Bl. 16, 17 | 2 Blätter | Psalm 21, 29—24, 7 |
| Bl. 20, 21 | 2 Blätter | Psalm 27, 8—30, 3 |
| Bl. 30, 31 | 1 Blatt | Psalm 36, 17—36, 31 |
| Bl. 32, 33 | 1 Blatt | Psalm 37, 20—38, 10 |
| Bl. 42, 43 | 1 Blatt | Psalm 48, 6—48, 20 |
| Bl. 44, 45 | 2 Blätter | Psalm 50, 8—52, 1 |
| Bl. 46, 47 | 2 Blätter | Psalm 54, 16—56, 5 |
| Bl. 52, 53 | 1 Blatt | Psalm 63, 4—64, 7 |
| Bl. 74, 75 | 1 Blatt | Psalm 79, 6—80, 2 |
| Bl. 77, 78 | 4 Blätter | Psalm 83, 13—88, 13 |
| Bl. 79, 80 | 1 Blatt | Psalm 88, 46—89, 10 |
| Bl. 85, 86 | 1 Blatt | Psalm 96, 11—98, 5 |
| Bl. 86, 87 | 1 Blatt | Psalm 100, 6—101, 12 |
| Bl. 90, 91 | 1 Blatt | Psalm 103, 29—104, 13 |
| Bl. 107, 108 | 8 Blätter | Psalm 118, 23—118, 165 |
| Bl. 115, 116 | 2 Blätter | Psalm 134, 5—138, 18. |

Die Handschrift bricht Bl. 117[v] ab mit Psalm 140, 10: . . . *Cadent in retiaculo eius | peccatores. singulariter sum | ego donec transeam.* Es folgt noch rot die Überschrift für den folgenden Psalm: *Psalmus Dauid.* ‖

---

## Görres 123 = Lat. Oct. 239

(Himmerod)

Perg. 151 Bll. (15×10,5). XIII./XIV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 151 Blätter heutiger Zählung in 19 Lagen,

und zwar I—VI, VIII—XIII, XVI—XIX zu je 8, VII zu 10, XIV zu 8—1, XV zu 6 Blättern. Der Band besteht aus zwei, ursprünglich selbständigen und zu verschiedenen Zeiten geschriebenen Teilen. Der erste ist der jüngere und im 14. Jh. entstanden. Er umfaßt Bl. 1—119, er ist von einer Hand in Langzeilen bis Bl. 116$^{v}$ geschrieben, die zweite Hälfte von Bl. 116$^{v}$—119 rührt von anderer etwas jüngerer Hand her. Die Haupthand schrieb teils auf Blind-, teils auf Tintenlinien, 24 Zeilen, Schriftfeld 12><8,4, ohne jeden Schmuck, nur die etwas größeren Initialen sind aus den Zeilen herausgerückt. Der Nachtrag in dicker, sehr unschöner Schrift hat rote Initialen, 25 Zeilen und ein Schriftfeld von 13,2><10, am äußeren Rand sind Buchstaben durch Beschneiden fortgefallen. Der zweite Teil, der Bl. 120—151 umfaßt, ist noch im 13. Jh. geschrieben, uud zwar Bl. 120—147$^{vb}$ von einer Hand, zweispaltig auf Tintenlinienschema, 37 Zeilen, Schriftfeld 13><9,3, Spaltenbreite 4,6, rote Überschriften und Initialen, die großen Buchstaben haben rote Strichelung. Bl. 147$^{vb}$—151$^{r}$ haben Nachträge von verschiedenen Händen, die ersten beiden Bl. 147$^{vb}$—149$^{rb}$ und 149$^{rb}$—149$^{vb}$ zweispaltig, Bl. 150$^{r}$ ist unbeschrieben, Bl. 150$^{v}$—151$^{r}$ in Langzeilen, Bl. 151$^{r}$ von mehreren Händen. Bl. 151$^{v}$ ist unbeschrieben. Dahinter ist anscheinend ein dritter Teil, der wohl nur eine Lage umfaßte, ausgerissen. Der Band stammt aus Himmerod, der Besitzvermerk Bl. 1$^{r}$ ist ausgeschnitten bis auf die Worte: *liber sancte marie | in . . .* (14. Jh.), daneben die alte Signatur *.O iij.*, am oberen Rand der Seite der gleichzeitige Eintrag *liber noue curie.* Auf demselben Blatt der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 123.

## Origenes et Albuinus.

Excerpta ex homeliis Origenis in Heptateucum.

1) Bl. 1$^{r}$ *De Omelia .iiij$^{a}$. Origenis in Eptateueho.* |

Anf. *Uisus est Abraham. cum sederet Ad ostium tabernaculi sui . . . Conferamus | primo si uidetur hanc uisionem cum illa quę facta est | ad loth . . .*

vgl. Migne PG. XII, 183 ff.

2) Bl. 2$^{v}$ *De Omelia. viij$^{a}$. de eo quod ob-| tulit Abraham Filium suum ysaac.* |

Anf. *Adhibete nunc aures. qui aecessistis ad dominum. qui fideles uos | esse creditis . . .*

vgl. Migne PG. XII, 203 ff.

3) Bl. 8$^{v}$ *Omelia viiij$^{na}$. De | Repromissionibvs Secundis ad Abraham.* |

Anf. *Quantum legentes progredimur. tantum nobis sacramentorum . . .*

vgl. Migne PG. XII, 210 ff.

4) Bl. 9$^{v}$ *De Omelia X$^{ma}$ De Rebecca cum exis|set ad aqvam haurienda. et oecurisset ej Puer~* |

Anf. *Isaac inquit scriptvra crescebat et confor-ta|batur . . . .*

vgl. Migne PG. XII, 215 ff.

5) Bl. 12$^{r}$ *De Omelia. xv. De eo quod scriptum est.* | *filius tuus Ioseph viuit.* |

Anf. *Uideamus sane quomodo audire debeamus de eo quod scriptum est . . .*

= Migne PG. XII, 241 A Z. 8—B Z. 9.

6) Bl. 12$^{v}$ *Omelia Secunda in exodo. de Natiuitate Moysi.* |

Anf. *Requiramus quomodo Rex egypti qui est princeps huius mundj* | . . .

vgl. Migne PG. XII, 305 B Z. 6 ff.

7) Bl. 13$^{v}$ *De Omelia. iij$^{a}$.* || (Bl. 14$^{r}$) *De eo quod scriptvm est. Ego autem Gracili uoce sum. et tardus linguae.* |

Anf. *Ego inquit aperiam os tuum. et instruam te que oportet . . .*

vgl. Migne PG. XII, 310 D Z. 2 ff.

8) Bl. 18$^{r}$ *Omelia. vij$^{ma}$. De amaritudine.* | *aque Myrrę.* |

Anf. *Post transitum maris rubi et mag|nifici seereta mysterii. post choros et tympana.* | . . .

vgl. Migne PG. XII, 341 ff.

9) Bl. 22$^{r}$ *De Omelia* | *.viij. De Inicio decalogi.* |

Anf. *Omnis qui discit contempnere presens seculum quod figuraliter ęgyptus appellatur . . .*

vgl. Migne PG. XII, 350 ff.

10) Bl. 26$^{v}$ *De Omelia .xi. De* | *siti populi in Rafidin.* |

Anf. *Sitijt populus aquam. et murmurabant . . .*

vgl. Migne PG. XII, 375 B Z. 7 ff.

11) Bl. 29$^{r}$ *De Omelia .xij$^{ma}$. De ultu Moysi glorificato et de vela|mine quod ponebat in facie sua.* |

Anf. *Lectio nobis exodi recitata est . . .*

vgl. Migne PG. XII, 382 ff.

12) Bl. 31$^{v}$ *De Omelia.i$^{a}$. in Levitico.* |

Anf. *Sicut in nouissimis diebus uerbum dei ex Maria carne ue|stitum processit . . .*

vgl. Migne PG. XII, 405 ff.

13) Bl. 33v o. Ü. Aus Homilia II.

Anf. *Si pontifex qui unctus est peccauerit . . .*

vgl. Migne PG. XII, 415 A Z. 12 ff.

14) Bl. 36r *De Omelia. iijª. De eo quod scriptum est.* | *Si anima autem peccauerit . . .*

Anf. *Hoc secundum hystoriam nos ethificat . . .*

vgl. Migne PG. XII, 424 B Z. 1 ff.

15) Bl. 40r *De Ome|lia .x. De Ieiunio quod in die propiciationis fit. et de* | *hyrco qui in heremum dimittitur abire.* ‖

Anf. Bl. 40v *Est lex. et omnia que in lege sunt. secundum apostoli sententiam . . .*

vgl. Migne PG. XII, 525 B Z. 4 ff.

16) Bl. 42r *De Omelia.xijª. De sacerdote* | *Magno.* |

Anf. *Omnis qui inter homines est sacerdos. ad illum sacerdotem* | . . .

vgl. Migne PG. XII, 535 f.

17) Bl. 43r *De Omelia. xviª. De Benedic-*| *tionibus Leuitici.* |

Anf. *Uideamus nunc in leuitico. benedictio|num. quod sit exordium . . .*

vgl. Migne PG. XII, 564 A Z. 9 ff.

18) Bl. 48r *De Omelia. iijª. in Numerorum Principio.*|

Anf. *Scriptum est de manna. quod secundum tempus illud. si quis id ita sumpsis|set . . .*

vgl. Migne PG. XII, 593 f.

19) Bl. 48v *De Omelia. vjª. De eo quod scriptum* | *est. Exijt Moyses ad populum. et de .lxxª. presbiteris. et de* | *etyopissa quam accepit Moyses uxorem.* |

Anf. *Plura nobis simul recitata sunt. et de omnibus his dicere* | . . .

vgl. Migne PG. XII, 607 ff.

20) Bl. 51v *Rursum in o|melia .vijmª. de ętyopissa. et de lepra Marię que superfluxerat.* |

Anf. *Sicut apostolus dicit. hęc omnia in figura contingebant illis . . .*

vgl. Migne PG. XII, 611 ff.

21) Bl. 55r *De Omelia .viijª. De his que* | *ab exploratoribus renuntiantur et de indignatione* | *domini. ac supplicatione Moysi et aaron.* |

Anf. *Duodecim missi sunt inspectores ex filijs israel ad consideran|dam terram . . .*

vgl. Migne PG. XII, 620 ff.

22) Bl. 57r *De Omelia .xiiijnª. De batillis* | *chorę et seditione populi aduersum Moysen.* |

Anf. *Uis autem scire quod que bona sunt. bona esse . . .*

vgl. Migne PG. XII, 626 A Z. 8 ff.

23) Bl. 60v *De Omeli|a .xmª. De eo quod scriptum est et dixit dominus ad aaron. tu et filij tuj* ‖ (Bl. 61r) *et domus patris tui tecum sumetis peccata sanctorum.* |

Anf. *Qui meliores sunt inferiorum semper culpas . . .*

vgl. Migne PG. XII, 635 ff.

24) Bl. 61v *De omelia. xj. De primicijs of|ferendis.*

Anf. *Primicias omnium frugum . . .*

vgl. Migne PG. XII, 640 f.

25) Bl. 65v *De Omelia .xij. de puteo et cantico eius.* |

Anf. *Unusquisque nostrum habet non puteum unum. sed puteos multos . . .*

vgl. Migne PG. XII, 656 C Z. 1 ff.

26) Bl. 67v *De Omelia xiij. de his que superfuerunt priori tractatui et de* | *Balaam. atque asina eius.*

Anf. *Bellum tibi imminet o rex balaac.* | . . .

vgl. Migne PG. XII, 670 A Z. 15 ff.

27) Bl. 72r *De omelia .xv. De Prophetia balaam.* |

Anf. *Licet nos ordo lectionum quę recitantur de illis ma|gis dicere exigat . . .* |

vgl. Migne PG. XII, 683 ff.

28) Bl. 75r *De Omelia. xviij.* |

Anf. *Uideamus ergo quidem quid consequentibus dicit. Ostendam ei et non modo beatificabo . . .*

vgl. Migne PG. XII, 716 B Z. 12 ff.

29) Bl. 77v *De Omelia .xviiij. De visi|one v. Balaam.*

Anf. *Quinta hęc nobis eademque ultima* | *balaam uisio discutitur . . .*

vgl. Migne PG. XII, 719 ff.

30) Bl. 81r *De Omelia .xx^ma. De | eo qui Fornicatus est cum Madianitide et Quod consecratus est populus | beelphegor.* |

Anf. *Balaam postea quam dei. uirtute constrictus non est permis|sus maledicere . . .*

vgl. Migne PG. XII, 726 C Z. 10 ff.

31) Bl. 83v *De Omelia uicesima /// iij^a. | de eo quod scriptum est. Munera mea et data mea et de | diuersitate festiuitatum.*

Anf. *Est adhuc et alia festiuitas cum Affligunt animas suas . . .*

vgl. Migne PG. XII, 753 D Z. 1 ff.

32) Bl. 84v *De Omelia. xxiiij. De | sanctificijs que per unamquamque festiuitatem jubentur offerri | et de uotis que uouentur deo.*

Anf. *Homo homo. quicumque uotum uo|uerit . . .*

vgl. Migne PG. XII, 759 A Z. 15 ff.

33) Bl. 85v *De Omelia .xxv. De vltione Quę in Madianitas | facta est.* |

Anf. *Post hęc locutus est Moyses. ad populum dicens | Armate ex uobis uiros . . .*

vgl. Migne PG. XII, 764 A Z. 8 ff.

34) Bl. 86v *De Omelia. xxvj.^a| De Summa Numeri filiorum israel.*

Anf. *Accesserunt ad mo|ysen omnes qui constituti erant . . .*

vgl. Migne PG. XII, 771 A Z. 7 ff.

35) Bl. 87v *De Omelia* || (Bl. 88r) *xxvij. De Mansionibus israel.*

Anf. *Et scripsit Moyses profecti|ones.*

vgl. Migne PG. XII, 782 B Z. 11 ff.

36) Bl. 97r *De omelia j^a. De principio | ihu naue et de eo quod scriptum est. Uenit a malech. et expugnabat israhel.* |

Anf. *Donauit deus nomen quod est super omne nomen . . .*

vgl. Migne PG. XII, 825 ft.

37) Bl. 100r *De Omelia .ij^a. De eo quod scriptum est. Moyses famulus meus defunctus est.* |

Anf. *Et Moysi obitum oportet nos enarrare. Nisi intellexerimus | quomodo moritur moyes . . .*

vgl. Migne PG. XII, 833 f.

38) Bl. 100v *De Omelia .iij^a. De duabus semis tribubus et nouem semis tribubus.* |

Anf. *Nec prius illis qui per moysen accipiunt hereditatem. id est qui per | legem placuerunt . . .*

vgl. Migne PG. XII, 836 D Z. 1 ff.

39) Bl. 101v *De Omelia .viiij. De altari quod ędificauit ihc et scripsit in lapj|dibus eius deuteronomium. et quomodo legit illud in auribus totius populj | stantis in garizin et hebal et quomodo conuenerunt reges amorreorum.* | *aduersus ihm.* |

Anf. *Edificauit inquit ihc altare domino deo . . .*

vgl. Migne PG. XII, 871 A Z. 4 ff.

40) Bl. 106v *De Omelia .x^ma. De do|lo Gabaonitarvm.* |

Anf. *Multe ergo eorum qui ad salutem ueniunt differentię desig|nantur . . .*

vgl. Migne PG. XII, 879 C Z. 12 ff.

41) Bl. 107r *De Omelia .xj^ma. De auxilijs ihu quibus | inuit gabaonitas. et quomodo solem stare fecit et lunam.* |

Anf. *His qui se sociauerunt ad filios israel. omnes illj | qui prius amici erant . . .*

vgl. Migne PG. XII, 883 ff.

42) Bl. 108v *De Omelia .xiiij. De Iabin rege assur et cęteris Regj|bus Qui congregati aduersum israel.* |

Anf. *Has easdem scripturas ante aduentum quidem domini nostrj ihu | x cum legerat israel . . .*

vgl. Migne PG. XII, 892 ff.

43) Bl. 110r *De Omelia. xvij. De eo quod Leuitę non acceperunt. | hereditatem.* |

Anf. *Sicut umbrę et exemplari deseruiunt | cęlestium hij qui legem suscipiunt . . .*

vgl. Migne PG. XII, 909 ff.

44) Bl. 111v *Omelia .iiij. De Transitu Iordanis.* |

Anf. *Peccatori quidem omnis creatura hostis est . . .*

vgl. Migne PG. XII, 842 ff.

45) Bl. 115v *Omelia .xxi. De Filijs iuda qui non potuerunt | disperdere iebuseos de iherusalem.* |

Anf. *Et filij iuda uolebant disperdere uel interimere iebuseos . . .*

vgl. Migne PG. XII, 928 ff.

46) Officium in festo XI milium virginum.

Bl. 116v *Inuitatorium in festo xj milium uirginum.* (rot).

Anf. ***Regem*** | *regum dominum uenite adoremus...*

Auf Bl. 119r ist die untere Hälfte des Blattes abradiert.

Schl. Bl. 119v mit dem Hymnus:

***O*** *felix Germania* | *tam decoro Germine uirginum ornata* | . . .

= Chevalier Rep. hymn. 12962.

47) Bl. 120r o. Ü. Albuinus, De virtutibus et vitiis.

Bl. 120ra ***Domino*** *heriberto coloniensi episcopo. Albinus heremita. indignus.* | *gloriam et pacem sempiternam.* | *Ex quo uestre misericordie graciam . . .*

Der Brief ist gedruckt Migne CXXXVIII, 185. Am Ende: *Hic operis tytulus. est totus* | *in ordine scriptus* || (rot). Bl. 120rb folgt das Kapitelverzeichnis, wieder zweispaltig. Am Schluß steht: *Item pro certo cito*|*te [!] omnes nullus* | *libellus citius uos* | *reducet ad ce*|*lestes thesauros* | *quam iste. si sepe cu*|*retis eum recitare.* | Unmittelbar anschließend der Text:

Bl. 120rc *De karitate* | (rot)

Anf. ***Scio*** | *uere multum* | *esse beatum. qui se* | *solummodo soluat.* | . . .

Über dieses ungedruckte Stück vgl. die Bemerkungen Roses zu nr. 58 und 351, denen ich aber nicht in allem beistimme. Die Kapiteleinteilung weicht vielfach ab. Die Überschriften sind nach dem Kapitelverzeichnis: *De karitate — De humilitate — De obedientia — De continentia — De silentio — De abstinentia — De compunctione — De uirginitate — De oratione — De pugna uiciorum — De electione — De aduersitate — De misericordia — De elemosina — De ieiunio — De confessione — De iudicio — De iuramento — De monachis — De homine et ratione et anima — De exemplis s. gregorii — De ammonicione — De timore domini — De beato moyse et altero fratre — De presbiteris — De viij uitiis principalibus — De quodam episcopo et alio fratre — De morte iustorum — De paradyso terreno et celesti — De antix quomodo nasci debeat et regnare in mundo — De iudicio dei — De resurrectione — De conflagratione mundi post iudicium xpi.*

Das Stück schließt zunächst Bl. 195r mit *De conflagratione,* an dessen Ende steht Bl. 195rb rot: *Explicit* | *iste liber. sit Adolphus crimine liber.* Dann schreibt er aber unmittelbar anschließend weiter ein Kapitel ohne Überschrift: De missa.

Anf. ***Missam*** *beatus Petrus* | *apostolus. primum celebrasse* | *fertur antiochye . . . .*

Hierauf folgt Bl. 146rb das vorher ausgelassene Kapitel *De presbiteris* (rot) mit dem Vermerk *hoc capitulum deficit* | *in medio* | *libri post* | *capitulum beati Moysi* | (rot).

Schl. Bl. 147vb . . . *Illos. non expectat gloria.* | *qui fortiter pugnant* | *contra luxuriosa certa*|*mina.* | —

*Noscas Albuinum*

*Conposuisse librum.* || (rot).

48) Ein Verzeichnis von Bibelstellen.

Der Anfang Bl. 147vb ist fast völlig abradiert. Psalmstellen, Bl. 148va *Ecclesiasticus,* Bl. 148vb *liber Iohannis.*

49) Auszüge aus Predigten.

a) Bl. 149rb ***Placuit*** *nobis ut letania maior obseruanda sit a cunctis xpianis uno die* | *vii. kal. Maii . . . In diebus illis georgii patris sanctissimi venit plaga magna in iherusalem . . .*

b) Bl. 149va ***Fratres*** *scitis quia in hiis tribus diebus vos custo*|*dire debetis . . .*

Bl. 150r unbeschrieben.

50) Bl. 150v ℭ *Anno Incarnationis domini. M. C. Lxxx viij. Incepit tabula ista ad sci*-| *endam depositionem carnium.* |

***H****enricus monachus istam collegit tabulam verbis indoctis ad modum consulens. oportet igitur quemlibet studiose istum retinere numerum litterarum docentem cunctos cristiani nominis. quando vsualiter debeant carere carnibus septem ebdomadis. vniuersi* | *populi episcopi abbates. decani. canoniei. dyaconi subdyaconi cantores cuncti prepositi custodes. quinis. magistri indocti pueri moniales Monachi. presbiteri Inclusi domine abbatisse. Prelati tocius* | *prouincie. ydiote. litterati heremite vicarij dominorum. honesta contio scolarium. juuenes adulti decrepiti. gradus gene*|*rales ecclesie sancte. principes diuersi reges palatini comites marchiones. pastores ///// ali venatores Sutores omnium artifi*|*ces regionum. fabri agricole*

*bubulci carnifices vniuersi inquam | recitati pariter venite festinate discite mirabilem tabulam | audite Henricum pauperem certe monachum numerus apicum | notantem pariles ebdomadas. Audiant cuncte prouincie. audi|ant cuncte regiones discant mirabilia. Frisones. Saxones West|vali Bawari Sweuis Adiunctis Trringi Poloni. Hessones | lingua teutonica vniuersa romana slauica. discant omnes | nationes sacro regenerate lauacro gremio catholice ecclesie | locate cristiane viuendo fidem tenentes integre catholicam | numeris apicum dictiones singule notate dominicam quan|do debetis deponere carnes vsualiter titulus aperte ostendit ‖* (Bl. 151r) *quomodo Iuncte septimane semper incipiant.*

℄ *Per litteras dictionum huius tabule cum litteris dominicalibus suppositis | notantur ebdomade annuatim a prima dominica post Natiuitatem domini vel | ab ipso die Natiuitatis si in dominicam euenerit ⌐ usque ad dominicam | Esto michi.* |

℄ *Quatuor in partes domini si diuidis annos. Nilque superfuerit ecce bisextus erit.* |

Darunter von anderer Hand:

*Notandum quod de pollucione nocturna beatus gregorius tres species distinguit.* | . . . , folgen die 3 species.

Schl. Bl. 151r . . . *Sed gregorius dicit illa esse | peccata quia origines eorum et cause sunt peccata.* ‖

Bl. 151v unbeschrieben.

---

## Görres 124 = Lat. Oct. 240

(Himmerod)

Perg. 188 Bll. (14,8 × 11,3). XIII. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 188 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen, und zwar: I, II zu je 8, III, VI, XVIII zu je 10, IV, V, VII—X, XIII—XVII zu je 12, XI zu 6, XII zu 6—1 Blättern, da zwischen Bl. 114 und 115 ein Blatt mit Textverlust ausgeschnitten ist. An dem Band schrieben zwei Haupthände. Die erste Bl. 1—178 in sorgfältiger Minuskel auf Bleistiftlinienschema, 25—27 Zeilen, Schriftfeld 11,8 × 9,3. Rote Überschriften (bisweilen am Rande), rote und blaue Initialen, rote Unterstreichung der Bibelstellen. Eine zweite Hand schrieb Bl. 179r—185v kleine, zierliche Minuskel, auf Bleistiftlinienschema, 27 Zeilen, Schriftfeld 11,2 × 9, rote und blaue, einfach verzierte Initialen. Eine dritte Hand füllte dann Bl. 185v—187v. Das Pergament ist sehr verschiedenartig. Auf Bl. 188r steht von Händen des 13. Jh. der rote Besitzvermerk: *Liber beate Marie virginis in Claustro | Theutonice Hemmenrode Cisterciensis Ordinis | Dyocesis treuerensis* | und die Inhaltsangabe: *Magister Stephanus super .xiitem de xiicim prophetis. etiam | Summa magistri Petri cantoris parisiensis de contrarietatibus | sacre scripture.* |

Auf Bl. 188v Federproben von verschiedenen späteren Händen. Auf Bl. 1r die Signatur: *S xliij* und der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 124.

### Stephanus de Langton, Super XII prophetas (I—VII).

1) Bl. 1r *Incipit prologus magistri stephani archiepiscopi in duodecim prophetas.* | (rot).

Anf. ***Ossa** duodecim prophetarum pullulant de loco suo . . .*

Bl. 1v *Explicit prologvs. Incipit osee propheta.* (rot).

Anf. ***Verbum** domini quod factum est ad osee filium beeri . . . **Osee** significat xp̄m uxor fornicaria . . .*

Bl. 82v *Explicit osee propheta. Incipit ioel propheta.* | (rot).

Anf. ***Uerbum** domini.* | *Uerbum istud est uerbum patris. quod factum est ad io|hel . . .*

Bl. 101r *Explicit ioel propheta. Incipit amos propheta.* | (rot).

Anf. ***Uerba** amos. Amos interpretatur. aulsus . . .*

Bl. 134v *Expticit amos propheta. Incipit abdias propheta.* | (rot).

Anf. ***Visio** abdie. Hec dicit dominus deus ad edom. Prophetia ista contra carnem . . .*

Bl. 138v *Explicit abdias propheta. Incipit ionas propheta.* | (rot).

Anf. ***Et** factum est uerbum domini. Istud quod et respicit . . .*

Bl. 145v *[Expl]icit ionas propheta | [Inci]pit micheas propheta* | (rot, am Rande, durch Beschneiden beschädigt).

Anf. ***Uerbum** domini quod factum est ad micheam . . . Micheas interpretatur. humilis . . .*

Bl. 162v *Explicit micheas propheta. Incipit naum propheta.* | (rot).

Anf. ***Onus** ninive liber uisionis. lxx. Assumptio ninive liber iij . . .*

Schl. Bl. 178v ... *et in resurrectione mortuorum claritatis inter sanctos. et ingrederis | inter peccatores.* folgt von anderer Hand: *Ibi enim erit quies sine labore sanitas sine languo|re risus sine dolore vita sine morte prestante domino nostro ihu xpo.* | — *Explicit naum propheta.* || (rot).

Über den Verfasser vgl. cod. lat. fol. 721 (Görres 1), in dem sich dasselbe Stück vollständig findet.

Hinter dem Explicit Bl. 178v folgt von einer Hand des 14. Jh. die Notiz: *vijtem sunt vestes sacerdotales subucula. Balteus, tunica iacinthia, | humerale rationale cidaris id est mitra luminat [!] aurea. etc.* | — *castitatem. custodiam. celestem conuersacionem. pacienciam. discrecionem cordis mundiciam.* | *Sapienciam vel contemplacionem singnificat nota bene est parua et tamen bona regula:,* ||

Sermones breves.

2) o. Ü. Bl. 179r.

a) *Uidete ne quis fornicator aut profanus ... Beatus | paulus hoc uerbo nos premunit et premonet ne occasione uilis esce celesti destituamur hereditate.* | ...

b) Bl. 179v *Tribularer si nescirem misericordias tuas ... Sancta ecclesia hoc canit in quo ostendit ...*

c) Bl. 179v *Assumpsit ihc petrum et iohannem ... Certe si luxuria hominem ex una parte impetit ...*

d) Bl. 180r *Si complantati fuerimus facti similitudini mortis* $\overset{i}{x}$ *... Sacerdos quasi preco summi regis exercitum* $\overset{i}{x}$*anum ad bellum monuit dicens ...*

e) Bl. 180v *Petite et accipietis. querite et inuenietis ... Cum dominus dicit querite et inue-| nietis ...*

f) Bl. 181r *Maria magdalena et maria iacobi et salome emerunt aromata ... Saluator in euangelio ait. Non ueni uocare iustos ...*

g) Bl. 181v *Sint lumbi uestri precincti etc. Instruit saluator propicius amicos suos ...*

h) Bl. 182r *Cum turbe irruerent ad ihm ut audirent uerbum dei ... Magni meriti est apud deum desiderium uerbi ...*

3) Bl. 183v Predigtmaterialien.

*Audi celum et auribus ... Per terram intelligere possumus homines terre ...*

Es sind 9 kurze Stücke, zuerst Bibelstelle, dann eine Erklärung von wenigen Zeilen.

Schl. Bl. 185r *Osane iuxta saniorem intellectum ... ... hec nimirum ante secula ex diuinitate presciuit.* ||

4) Bl. 185v Zwei Schreiben des Papstes Honorius III.

a) An den Erzbischof von Bourges. (Viterbo 1219 April 19).

Anf. *Honorius etc. Archiepiscopo bituricensi etc. Expectauimus hactenus expectantes si monitis | et statutis concilij generalis exculta domini sabbaoth uinea floruisset ...*

gedr. bei Pitra, Analecta nova I, 573 ff. mit der Adresse an den Patriarchen von Antiochia = Potth. 6146.

b) Bl. 186v Viterbo 1219 November 22.

Anf. *Honorius. etc. Super speculam domini jmmeriti constituti. dum diligenter multo intuitu contemplamur statum ecclesie generalis ...*

gedr. Pitra a. a. O. I, 570 ff. = Potth. 6165.

Schl. Bl. 187v ... *per | episcopum loci apellacione postposita excommunicacionis uinculo jnnodetur.* | darunter von anderer Hand die Verse:

5) *Mors iuuenes rapit atque senes nulli miseretur*
*Nam dominantibus vt famulantibus equa videtur*
*Pauperibus cum diuitibus communis habetur*
*Suppliciis tamen et viciis quandoque medetur*

---

## Görres 125 = Lat. Fol. 766

(Himmerod)

Perg. u. Pap. 222 Bll. (28×19,5). XV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. 222 Blätter heutiger Zählung in 19 Lagen zu je 12 Blättern, von Lage XIX sind die letzten 6, wohl unbeschriebenen Blätter verloren. Bei der ersten Lage sind die beiden Außen- und Mittelblätter, bei den übrigen nur die beiden Mittelblätter Pergament, alle übrigen Papier. Wasserzeichen: Variante zu Briquet 13858. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, zweispaltig in Tintenrahmen, durchschnittlich 45 Zeilen, Schriftfeld 21,5×15, Spaltenbreite 6,8. Rote Initialen, vereinzelt Strichelung und Unterstreichungen. Am Schluß der Lagen Reklamanten, über jeder Seite Angabe des Buches und Traktates. Ein Besitzvermerk ist nirgends vorhanden, doch ergeben die äußeren Merkmale mit

Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r steht unten von gleichzeitiger Hand die Signatur *L ij.* Auf demselben Blatt findet sich der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 125.

### Ulricus Engelberti de Argentina, Summa theologica, lib. V et VI.

Bl. 1ra *Incipit quintus liber qui est de theologia* | *Discreta et de proprio filij et de eius natura* | *tam humana quam diuina etc.* |

*Capitulum primum est de proprijs et apropriatis* | *filij dei secundum vtramque naturam etc.* |

Anf. *Cristus ihus cuius persone hunc* | *librum dedicamus quintum, preci*|*pue secundum misteria incarnacionis que ad discretam huius persone* | *theologiam pertinet . . .*

Es ist Buch 5 und 6 der großen ungedruckten Summa des Ulricus de Argentina, des Schülers des Albertus Magnus († zwischen 1272 und 1277). Eine andere Handschrift, die die Bücher I—VI enthält, ist cod. theol. fol. 233 (Rose n. 446), vgl. die Bemerkungen Roses dazu und über den Verfasser Hauréau, Histoire de la philosophie scolastique II, 2 p. 41 ff.

Bl. 59rb *Incipit liber sextus qui est de spiritu* | *sancto, et de donis, et de peccatis que* | *illis donis opposita sunt Cuius primus* | *tractatus est de proprijs spiritus sancti, et de* | *primo dono eius quod fuit gracia inno*|*cencie Et de peccato originali sibi oppositto. Capitulum primum de propriis personis spiritus sancti.* |

Anf. *Uerbum hoc eternum de cuius* | *incarnacione est prece*|*dens liber non potest esse sine spiritu . . .*

Schl. Bl. 221vb . . . *Illi habitus sunt virtutes* | *ambarum particularium et ideo ex hijs* | *habitibus specialiter restat prosequi.* ||

Bl. 222 folgt das Kapitelverzeichnis von Buch 5 und 6.

---

Görres 126 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 127 = Lat. Fol. 767

(Himmerod)

Pap. 223 Bll. (26,5 × 20). XV. Jh. (1450).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), zwei Metallschließen. Der Band hat 223 Blätter, doch geht eine gleichzeitige römische Blattzählung am oberen Rande von I—CCXXIV, da bei der Zählung 174 ausgelassen ist. 19 Lagen und zwar I—XVI zu je 12, XVII, XVIII zu je 10, XIX zu 12—1 Blättern. Wasserzeichen: 1) Ähnlich Briquet 3852, 2) Briquet 13001. Der ganze Band bis Bl. 222 ist von einer Hand geschrieben, zweispaltig, das Schriftfeld ist mit Tintenlinien eingerahmt, durchschnittlich 40—43 Zeilen, Schriftfeld: 21,5 × 15,5, Spaltenbreite: 7,1. Rote Überschriften, Initialen und Paragraphen. Am oberen Raud rote römische Zählung der Predigten dabei sind XXXIII, LXIII, LXVII, CXXIIII übersprungen, während CXXVII zweimal gezählt ist. Das Register Bl. 223 und 224 ist von einer anderen Hand geschrieben. Die Handschrift stammt aus Himmerod, wie aus der Schlußschrift Bl. 223rb hervorgeht. ℂ *Iste liber pertinet ad* | *monasterium de hymmenroede.* | *Et est fratri Nicolao de Saneto* | *vito monacho et professo In hymmenrode commissus* | *Anno dominj Millesimo Quadringentesimo* | *Quinquagesimo, Anno Iubileo.* Weitere Besitzvermerke finden sich nicht; auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 127.

### Sermones dominicales.

Bl. 1r *Incipiunt Sermones tocius anni* | *tam de Epistolis quam de Ewangelijs* | *editi et compilati per quendam venerabilem* | *magistrum Ordinis minorum in Colonia* | *cuius nomen pro nunc subticetur eo quod ipse presentes sermones celauerat.* | (rot).

1) Bl. 1ra *Sermo* | *de E*|*pisto*|*la.* | (rot).

Anf. *Nvnc propior est nostra salus* | *. . . Romanos xiij°. Vix est enim ut in cor*|*de sit tristicia uel gaudi*|*um . . .*

2) Bl. 2rb *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Ecce rex tuus venit tibi Mathei* | *xxi° Nota quod aduentus domini est quadru*|*plex . . .*

3) Bl. 3rb *Dominica secunda Sermo de Epistola.* | (rot).

Anf. *Xpc* | *suscepit vos in honorem dei. Romanos* | *xv°. Sicud sangwis patris in corde suo* | *naturaliter commouetur . . .*

4) Bl. 4va *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Prope est regnum dei Luce xx°. Circa* | *quod ad nostram doctrinam est notandum . . .*

5) Bl. 5vb *Dominica iij.* | *sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Ueniet dominus et illuminabit abscondita tenebrarum Corinth. iiij°.* | *karissimi, boni faciunt plura bona* | *in occulto . . .*

6) Bl. 6vb *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Tv es qui ven|turus es. Mathei. xi. Circa notandum | quod xpc venit ad hominem tribus mo|dis . . .*

7) Bl. 7$^{vb}$ *Dominica. iiij. | Sermo de Epistola* | (rot).

Anf. *Gaudete in domino semper | philippen. vltimo. Verum gaudium | non potest stare . . .*

8) Bl. 9$^{va}$ *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Tv quis es | Iohannis primo. Quamuis iohannes esset in | vtero sanctificatus . . .*

9) Bl. 10$^{va}$ *Sermo in | vigilia natiuitatis x* | (rot).

Anf. *Ipse saluum faciet populum suum . . . Mathaei primo. Karissimi videmus | quod si filius grauiter . . .*

10) Bl. 11$^{vb}$ *In die natiuitatis x. | Sermo primus.* |

Anf. *Suscepit israel puerum suum . . . luce ij°. Vide|mus sepe quod vnus vir prvdens refi|cit totum collegium . . .*

11) Bl. 12$^{vb}$ *Sermo ij$^{us}$.* | (rot).

Anf. *Uerbum caro factum est.* | *Iohannis primo. Homini videnti deum angusta | est omnis creatura . . .*

12) Bl. 13$^{vb}$ *Dominica infra | Octauam natiuitatis. | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Misit deus filium suum.* | *Galathas iiij°.* | *Solent artifices villas et ciui|tates adire . . .*

13) Bl. 15$^{va}$ *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Erant Ioseph | et maria mater ihu mirantes . . . luce ij°. || Nota Quod non solum uerba xpi fuerunt nobis | in documentum . . .*

14) Bl. 16$^{vb}$ *Dominica post Cir|cumcisionem | Sermo de Epistola* | (rot).

Anf. *Exhibeatis corpora vestra . . . Ro. xij°. Videmus ad extrema | quod quantumcumque homo viuens diligatur . . .*

15) Bl. 18$^{rb}$ *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Inuenerunt | eum in templo. luce. ij°. Nota qui x$^{m}$ | vlt invenire debet eum querere tribus | modis . . .*

16) Bl. 19$^{rb}$ *Dominica prima | post octauam epiphanie | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Miseretur in hilaritate | Ro. xij°. Dicit Gregorius | Quod quamdiu homo est in mundo | quadruplex causa . . .*

17) Bl. 20$^{va}$ *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Qvodcumque dixerit | vobis facite. Iohannis ij°. Gregorius in moralibus | Si delectat magnitudo premiorum non | deterreat certamen laborum . . .*

18) Bl. 21$^{va}$ *Dominica ij$^{a}$ Sermo | De epistola* | (rot).

Anf. *Uince in bono malum | Ro. xij°. Videmus quod olla nimis | ardens propter nimium ardorem ignis ebullientem emittit . . .*

19) Bl. 23$^{ra}$ *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Sicud credidisti | fiat tibi. Math. viij°. Vnde nota | quod tribus modis probatur vera fides | hominis . . .*

20) Bl. 24$^{ra}$ *Dominica iij$^{a}$ Sermo de | epistola.* | (rot).

Anf. *Plenitudo legis est caritas | Ro. xiij°. Dicit augustinus. Attende | quanta est caritas . . .*

21) Bl. 25$^{vb}$ *Sermo de | ewangelio* | (rot).

Anf. *Domine salua nos perimus | Math. viij° Nota quod deus tria genera | hominum saluat . . .*

22) Bl. 27$^{rb}$ *Dominica iiij$^{a}$ Sermo | de Epistola.* | (rot).

Anf. *Induite vos | sicud electi dei. Coloss. iij°.* | *Docet cursus mundi quod ad festa mag|norum dominorum non recipiuntur . . .*

23) Bl. 28$^{vb}$ *Sermo | De Ewangelio.* | (rot).

Anf. *Cvm autem dormirent | homines venit inimicus eius et supersemi|nauit zizania . . . Math. xiij°. Dicit gregorius in moralibus. Sa|thane voluntas semper est iniqua sed numquam potestas | iniusta . . .*

24) Bl. 30$^{rb}$ *Dominica in lxx. Sermo | de epistola* | (rot).

Anf. *Unus accipit | brauium. 1. corinth. iiij°.* | *Legitur in quadam historia quod sta|dium est spacium . . .*

25) Bl. 31$^{va}$ *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Uoca operarios et redde illis mercedem Math. xx°. Circa quod nota | quod deus dedit homini tria dona . . .*

26) Bl. 32$^{va}$ *Dominica in lx$^{a}$. Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Habitet in me virtus xpi. 1. cor.* | *xij°. Augustinus in soliloquiis Constanter crede deo . . .*

27) Bl. 33$^{vb}$ *Sermo de | ewangelio.* | (rot).

Anf. *Avdientes uerbum retinent | Luce viij°. Pro quo notandum | si uerbum dei debet habere efficaciam . . .*

28) Bl. 35ra *Dominica in lma. | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Nvnc cognosco | ex parte . . . j corinth. iij°. Bernardus in meditacionibus Ab exterioribus ad in-| teriora redeam . . .*

29) Bl. 36ra *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Consummabuntur omnia | que dicta sunt per prophetas de filio | hominis . . . Luce xviij°. Circa quod notandum quod quinque hic ponuntur . . .*

30) Bl. 37ra *In die cinerum | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Conuertimini ad me | in toto corde vestro Johel ij°. | Dicunt naturales quod perdix est auis . . .*

31) Bl. 39ra *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Faciem tuam laua. | Mathei vj°. Dicit quidam doctor | quod appetitus mundicie . . .*

32) Bl. 40rb *Dominica prima | in xla. Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Ecce nunc | tempus acceptabile ja. corinth. vj°. | Dicit Bernardus Nunc laudandi tempus . . .*

33) Bl. 41vb *Sermo de | Ewangelio.* | (rot).

Anf. *Dvctus est ihesus in desertum | a spiritu. Mathei x°. Nota quod in | presenti ewangelio tres spiritus nobis descri* ‖ (Bl. 42ra) *buntur . . .*

34) Bl. 44ra *Dominica | ija. Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Hec est voluntas | dei sanctificacio vestra. ja thess. 4° | Dicit anselmus Tanta debet esse in | hac vita mortali amor et desiderium . . .*

35) Bl. 45rb *Sermo | De ewangelio* | (rot).

Anf. *Miserere mei fili dauid. | Math. xv°. Circa quod nota. quod xp̄c mi|seretur tribus generibus hominum . . .*

36) Bl. 46va *Dominica iija. | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Ut filij lucis id est dei | ambulate Ephes. v°. | Bernardus felix qui a deo semper nascitur | . . .*

37) Bl. 48ra *Sermo de ewangelio.* | (rot).

Anf. *Erat ihesus eiciens | demonium. luce. xi°. Circa quod no|tandum quod ihc tribus modis eicit | demonium scilicet peccatum ab homine . . .*

38) Bl. 49vb *Dominica. iiija. Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Cristus nos liberauit Galathas | iij°. Dicit augustinus Quod xp̄c ma|rie filius si habuisset tot mem|bra . . .*

39) Bl. 51rb *Sermo | De ewangelio* | (rot).

Anf. *Est puer vnus hic | qui habet quinque panes. Ioh. vj°. | Circa quod notandum quod quinque panes | possunt distingwi . . .*

40) Bl. 52vb *Dominica in passione dominj | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Emundabit | conscienciam nostram ab operibus mortuis. hebreos. x. | Videmus ad oculum quod alique sunt infir|mitates corporales . . .*

41) Bl. 54va *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Qvis ex vobis | arguet me de peccato Johannis viij°. | Circa quod notandum Quod quamuis cuncta | que deus fecit essent valde bona . . .*

42) Bl. 56rb *In die palmarum. Sermo | de epistola* | (rot).

Anf. *Hoc sentite in vobis quod et in xp̄o ihu | phil. ij°. Dicit cassiodorus super psalmum | Magna misericordia dei . . .*

43) Bl. 57va *Sermo | De ewangelio* | (rot).

Anf. *Ecce rex tuus venit. | Math. xxj°. Pro quo notandum Quod sicud | quilibet rex uel princeps debet habere | in se tres virtutes . . .*

44) Bl. 58vb *Sermo in cena dominj.* | (rot).

Anf. *Unusquisque | suam cenam presumit . . . 1. corinth. xj°. Dicit crisostomus | super Matheum Corporalis cibus cum ventrem | invenerit . . .*

45) Bl. 61ra *Sermo de passione xp̄i primus.* | (rot).

Anf. *Expedit vobis | ut vnus moriatur | homo . . . Iohannis xix°. Nota | quod hec ebdomada habet tria nomina . . .*

46) Bl. 63rb *Sermo de passione ẋ secundus* | (rot).

Anf. *Tristis est anima | mea usque ad mortem Math. xx. | Nota quod xp̄c appropinquante passione | quando voluit mori pro nobis . . .*

47) Bl. 65vb *In die parascheues | Sermo de septem | uerbis dominj* | (rot).

Anf. *Anima mea | liquefacta est . . . cant. v°. Sub celo nichil melius et nichil | dulcius est vita . . .*

48) Bl. 69rb *Sermo | In vigilia pasche* | (rot).

Anf. *Requieuit deus | die septimo ab omni opere | . . . Gen. ij°. Dicit philosophus | libro de celo et mundo Omne agens habet tempus determinatum hoc patet in luna . . .*

49) Bl. 69va *In die pasche. | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Pascha nostrum | ymmolatus est xp̄c | . . . Corinth. v°. Dicit seneca Quid prodest viuere nisi as|sit bene viuere. Ideo xp̄c nobis dedit celestem | cibum . . .*

50) Bl. 71rb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Ihesum quem queritis | Marci vltimo. Dicit augustinus Domine nemo | te amittit nisi qui prius te dimittit . . .*

51) Bl. 72vb *Sermo de Ewangelio secundus* ‖ (rot).

Anf. Bl. 73ra *Svrrexit dominus vere. luce. xxiij°. Dicit | augustinus super psalmum. Certum habemus | quod xp̄c resurgens ex mortuis . . .*

52) Bl. 74vb *Feria secunda post pascha | Sermo primus.* | (rot).

Anf. *Mane nobiscum domine quoniam aduesperascit. luce vltimo heri | rogauimus xp̄m ut ad nos dignaretur ve|nire . . .*

53) Bl. 76vb *Sermo secundus* | (rot).

Anf. *Svrrexit dominus vere. Luce vltimo. | In quibus verbis notari potest quod re|surrectio domini fuit mirabilis* ‖ *. . .*

54) Bl. 78vb *Sermo tercius* | (rot).

Anf. *Stetit ih̄c in medio discipulorum suorum | Ioh. xx. Valde mirabile quod di|cimus post resurrectionem . . .*

55) Bl. 79va *Feria | 3a post pascha | Sermo de | ewangelio* (rot).

Anf. *Pax vobis luce vltimo | Dicit augustinus de ciuitate dei | Tale bonum est bonum pacis . . .*

56) Bl. 81rb *Feria 4a post pascha. Sermo de ewangelio* (rot).

Anf. *Manifestauit se iterum ih̄c disci|pulis suis. Joh. xxi°. Pro quo | notandum Quod xp̄c manifestat se | tribus generibus hominum . . .*

57) Bl. 83ra *In octaua pasche. Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Omne quod natum est ex deo | . . . Joh. iiij°. Basilius Mixta sunt gaudia | seculi . . .*

58) Bl. 84va *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Noli esse incredulus | sed fidelis Joh. xx. Nota quod septem | sunt genera incredulorum . . .*

59) Bl. 86vb *Dominica ja post | octauam pasche Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Sequamini vestigia | eius prima petri ij° Bernardus sententialiter Si stares inter quatu|or . . .*

60) Bl. 88va *Dominica ja post octauam | pasche Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Animam suam | dat pro ouibus suis Joh. x Dicit Bernardus Sic | deus meus onerat me miseracionibus suis . . .*

61) Bl. 90ra *Dominica ija post octauam pasche | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Obsecro vos tamquam | aduenas . . . primo petri ij° Pro quo notandum* ‖ (Bl. 90rb) *quod aduene et peregrini abstinent se a car|nalibus desiderijs . . .*

62) Bl. 92va *Sermo | de ewangelio* | (rot).

Anf. *Gaudebit cor vestrum | Ioh. xvi°. Pro quo nota quod tria | genera hominum gaudebunt de deo . . .*

63) Bl. 94rb *Dominica iija Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Omne datum | optimum et omne donum | perfectum . . . Iacobi primo Dicit augustinus in | enchiridion et habetur 2° sententiarum capitulo v° | vtrumque legitur in sacris eloquijs . . .*

64) Bl. 96rb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Cvm autem venerit | ille arguet mundum Ioh. xvi° | Nota quod deus spiritus sanctus arguet | mundum de tribus . . .*

65) Bl. 98rb *Dominica iiija | Sermo de Epistola* | (rot).

Anf. *Factor operis | hic beatus in facto suo erit | Iac. iiij°. Dicit aristoteles De cuius | natura est ut agat non solum scire . . .*

66) Bl. 100rb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Petite et accipietis Ioh. xvi°. Dicit | augustinus Non tantum hortaretur nos deus | ut peteremus nisi dare vellet . . .*

67) Bl. 102vb *In ascensione dominj | Sermo primus* | (rot).

Anf. *Ascensiones in corde | suo disposuit ps. Dicit auctor | de spiritu et anima Quod bona exterio|ra diu stare non possunt . . .*

68) Bl. 104va *Sermo | Secundus* | (rot).

Anf. *Ascendit super omnes | celos . . . Eph. vj°. | Dicit aristoteles primo celi et mundi Omnes | homines locum sursum deo attribuunt . . .*

69) Bl. 107ra *Dominica Infra octauam | Ascensionis Sermo de Epistola.* | (rot).

Anf. *Estote prudentes | ia. petri iiij° | pro quo quod tria sunt signa pru|dencie . . .*

70) Bl. 108vb *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Qvi a patre procedit . . . Joh. xi°. Nota quod contra quinque genera | hominum deus dabit testimonium . . .*

71) Bl. 110va *In die penthecosten | Sermo primus* | (rot).

Anf. *Repleti sunt omnes | spiritu sancto Act. iij°. Bernardus Spiritus sanctus | dat pignus salutis . . .*

72) Bl. 111vb *Sermo | Secundus* | (rot).

Anf. *Paraclitus autem spiritus sanctus | quem mittet pater . . . Joh. xv° Nota | quod tria requiruntur ad hoc . . .*

73) Bl. 113va *Feria ij° post | pentecosten Sermo* | (rot).

Anf. *Lvx venit in mundum | Ioh. iij° Nota quod spiritus sanctus qui | est lux anime non venit ad hominem . . .*

74) Bl. 115va *Feria 3a. Sermo.* | (rot).

Anf. *Ego veni ut vitam habeant Ioh. | Dicit philosophus Nichil terribi|lius morte, quia finis omnium terri|bilium est mors . . .*

75) Bl. 117rb *Feria iiija | Sermo* | (rot).

Anf. *Nemo potest venire ad me | nisi pater meus . . . Ioh. vi°. Homo non potest propria virtu|te venire ad deum secundum quem et ad quem est | creatus . . .*

76) Bl. 119ra *De sancta trinitate | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Hij tres vnum sunt | prima. Ioh. iij°. Videmus | quod quando alique persone magne | potestatis sunt quod sic se habent . . .*

77) Bl. 120vb *Sermo secundus* | (rot).

Anf. *Gracia domini nostri | ihu xpi et caritas . . . Corinth. ij°. Nota quod in uerbis istis proponit | nobis apostolus beneficia sancte trinitatis . . .*

78) Bl. 122va *Dominica ja | post octauam penthecosten | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *In deo manet | et deus in eo. ja Ioh. iiij°. | Dicit Gregorius in moralibus Deus omnipotens ipse super | omnia, infra omnia, extra omnia . . .*

79) Bl. 125ra *Sermo | De Ewangelio* | (rot).

Anf. *Eleuans oculos | suos dives cum esset in tormentis | . . . luce xv° Pro quo nota quod sicud dives ille ad cumu|lum dampnacionis sue vidit abraham . . .*

80) Bl. 127ra *Sermo | de sacramento* | (rot).

Anf. *Accipite et manducate | hoc est corpus meum | ij° chor. xiij°. Dicit Beda in | omelia. Omne donum celestis gracie tribui|tur sancta eukaristia . . .*

81) Bl. 129vb *Dominica ija post octauam | penthecosten sermo | de epistola* | (rot).

Anf. *Translati sumus de | morte ad vitam prima Ioh. iij°. | Dicitur communiter quod bona vita | ducit ad bonum finem . . .*

82) Bl. 131va *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Homo quidam fecit cenam mag|nam. Luce xiiij°. Nota quod tria | genera hominum digni sunt venire | ad cenam sacramenti uel glorie dei . . .*

83) Bl. 133rb *Dominica iija. Sermo de Epistola.* | (rot).

Anf. *Humiliamini sub potenti manu | dei, prima petri. v°. Bernardus in epistola | fode in te fundamentum humi|litatis . . .*

84) Bl. 135ra *Sermo | de ewangelio* | (rot).

Anf. *Hic peccatores recipit | Luce xv°. Pro quo notandum, quod | deus tria genera hominum recipit | . . .*

85) Bl. 137ra *Dominica iiija | Sermo de Epistola* | (rot).

Anf. *Creatura liberabitur | a seruitute corrupcionis. Ro. viij°. | Augustinus in libro de verbis domini querit quid | sit diu viuere . . .*

86) Bl. 138vb *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Estote misericordes | sicud et pater vester misericors est | Luce vj°. Nusquam legitur quod deus | vocetur pater potentie aut sciencie . . .*

87) Bl. 140va *Dominica va. Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Uocati | estis vt benedictionem hereditate | capiatis. ja petri. iij°. Seneca | in epistola vere beatus*

*non est quem wlgus approbat | ad quem pecunia magna fluxit . . .*

88) Bl. 142ra *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *U[!] | Docebat | de nauicula turbas Luce v° | Sicud dicit crisostomus super Matheum. Signum | studiosi agricole est messis fecunda . . .*

89) Bl. 144ra *Dominica vj^a Sermo de | Epistola* | (rot).

Anf. *In nouitate vite ambulemus | Ro. vj°. Seneca in libro de remedijs fortune | Non refert que sit etas hominis, sed qui sit . . .*

90) Bl. 146rb *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Si offers munus tuum ante al|tare. et recordatus fueris | . . . Math. v°. Cum in omni opere | nostro tria attendere debeamus . . .*

91) Bl. 148rb *Dominica vij^a. Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Liberati a peccato serui . . . Romanos. vj°. Augustinus in | libro confessionum Est gaudium quod non datur | impijs . . .*

92) Bl. 150ra *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Misereor | super turbam Math. vj. Olim | misericordia dei tantum regnauit | in celo . . .*

93) Bl. 152rb *Dominica | viij^a Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Si spiritu | facta carnis mortificaue|ritis viuetis Rom. . vj°. Cassio|dorus in libro de anima ve carni que hic | superata a spiritu non fuerit . . .*

94) Bl. 154rb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Attendite a | falsis prophetis Mathei viij°. | Triplex propheta invenitur secundum | Gregorium vnus de preterito vt moyses | . . .*

95) Bl. 156rb *Dominica ix^a | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Non simus | concupiscentes malorum j̊ chorint. | iiij°. Dicit augustinus in quodam ser|mone In presenti vita delectaciones temporales . . .*

96) Bl. 158rb *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Laudauit dominus villicum iniquitatis | . . . luce xvj° | Nota quod secundum consciencium loquendo aliquis . . .*

97) Bl. 160rb *Dominica x̊ Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Diuisiones | graciarum sunt j^a. cor. xij°. | Dicitur wlgariter Aut nimis aut | nichilum non est laudabile multum . . .*

98) Bl. 162rb *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Uidens ihesus ciuitatem | fleuit super illam. Luce. xix^a | Dicit sapiens Est tempus flen|di et tempus ridendi . . .*

99) Bl. 163vb *Dominica xi^a. Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Nouissime | omnium visus est miki | j^a cor. xv°. Dicit philosophus 2° | de anima Quod nichil est in intellectu quin pri|us fuerit in sensu . . .*

100) Bl. 165vb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Duo homines ascenderunt in tem|plum . . . Dicit | Bernardus In oracione sit tanta fides | ut omnia speret, tanta deuocio ut vi|deatur deum cogere . . .*

101) Bl. 167vb *Dominica xij^a Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Fiduciam | talem habemus | ad deum. ij̊. cor. iij°. Naturaliter | qui debilis est et timet . . .*

102) Bl. 169vb *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Loquebatur | recte Marci vij°. Nota quod | volens iuste et recte loqui | debet tribus modis loqui . . .*

103) Bl. 171va *Dominica xiij^a | Sermo de epistola* | (rot).

Anf. *Deus vnus est | Galath. iij°. Dicit philosophus Omnis | virtus vnita forcior est seipsa | dispersa . . .*

104) Bl. 173va *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Diliges dominum deum | tuum ex toto corde | . . . luc. x° In quibus uerbis tria sunt no-| tanda . . .*

105) Bl. 176va *Dominica xiiij^a | Sermo de epistola.* | (rot).

Anf. *Spiritu | ambulate et desideria | carnis non perficietis | Gal. v°. Gregorius in moralibus. Nos inquid gesta|mus laqueum . . .*

106) Bl. 177va *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Cvm irent | mundati sunt. Luce. xvij°. | Nota quod plures sunt modi quibus | deus saluat . . .*

107) Bl. 179rb *Dominica xv^a Sermo de | Epistola* | (rot).

Anf. *Alter alterius onera | portate Gal. vj°. Eodem | animo quo beneficium datur eo eciam | debetur . . .*

108) Bl. 181rb *Sermo | de ewangelio* | (rot).

Anf. *Respicite volatilia | celi Math. vi°. In quo uerbo xp̄c | docet nos tria . . .*

109) Bl. 183rb *Dominica xvia Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Flecto genua | mea ad deum patrem | Eph. 3°. Dicit augustinus Omne bonum | nostrum aut deus est . . .*

110) Bl. 185ra *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Defunctus | efferebatur. Luce. vij°. Verbum | istud scribitur de quodam iuuene | quem xp̄c resuscitauit a mortuis . . .*

111) Bl. 187ra *Dominica xvija. Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Sollicite | seruate vnitatem | spiritus. Ephes. iij°. Homo | auersus ab vno ad multa evanuit . . .*

112) Bl. 189ra *Sermo | de Evangelio* | (rot).

Anf. *Amice ascende | superius luce xiiij° Nota | Quod tria genera hominum iubet | deus tamquam amicos ascendere . . .*

113) Bl. 190vb *Dominica xviija | Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Testimonium x̄pi confir|matum est in nobis | ja cor. primo Seneca in libro de | moribus Conscienciam magis attende quam famam . . .*

114) Bl. 193ra *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Sede a dextris | meis. Math. xxiij°. Seneca | in epistola. Non est magna res | viuere Omnes serui tui viuent [!] . . .*

115) Bl. 195ra *Dominica xixa Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *Secundum | deum creatus est | in iusticia Eph. v°. Tullius | libro 2° de officijs capitulo. xvj°. fundamentum | perpetue commendacionis et fame est iusticia.* | . . .

116) Bl. 196vb *Sermo | de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Remittuntur | tibi peccata Math. ix° Karissimi.* | *antequam ad civitatem dei perue|niamus oportet nos ire per duas portas* | . . .

117) Bl. 198va *Dominica xxa. Sermo | de | Epistola.* | (rot).

Anf. *Redimentes tempus quoniam | dies mali sunt | Eph. viij°.* | *Bernardus Omne | tempus tibi impensum exigetur . . .*

118) Bl. 200va *Sermo de ewangelio* | (rot).

Anf. *Multi sunt vocati . . . Dicitur | Iob. xix°. Seruum meum vo|caui et non respondit mihi, ore proprio depre|cabar glosa. ore predicatoris Si rex | uel dominus terre vocasset . . .*

119) Bl. 202rb *Dominica. xxia. | Sermo de Epistola* | (rot).

Anf. *Induite vos armatura | dei Eph. v°. Augustinus | Quocumque me verto persecucio mihi | est . . .*

120) Bl. 204rb *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Filius tuus viuit. Iohannis. iiij°* | *Nota Quod tria genera parentum ho|norandorum habemus, quos qui | digne honorauerit . . .*

121) Bl. 206rb *Dominica xxij. | Sermo de E|pistola* | (rot).

Anf. *Confidimus | in domino. phil. iij°. | Augustinus Sicud rami sine | radicis virtute arescunt, ita quelibet | opera . . .*

122) Bl. 208rb *Sermo de | Ewangelio* | (rot).

Anf. *Voluit racionem | ponere cum seruis suis | Math. xviij°. Nota quod deus in | iudicio requiret . . .*

123) Bl. 211ra *Dominica | xxiija. Sermo de | Epistola* | (rot).

Anf. *Nostra conuersacio | in celis est phil. iij°. | Dicit augustinus Domine fecisti nos ad te | et inquietum est cor nostrum . . .*

124) Bl. 212ra *Sermo | de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Viam | dei in veri|tate doces Math. xxij°. | Nota Quod licet xp̄c semper viam | dei docuit, ymmo omnia nobis ad sa|lutem neccessaria . . .*

125) Bl. 214ra *Dominica penultima | de Epistola* | (rot).

Anf. *Transtulit | nos in regnum | Col. primo Olim tria e|rant impedimenta quare homines non po|tuerunt intrare in regnum celorum* | . . .

126) Bl. 216ra *De Ewangelio* | (rot).

Anf. *Si tetigero tantum vestimen|tum eius salua ero. Math. ix°. | Nota Quod sunt multe infirmi|tates corporis que sunt similes aliquibus pas|sionibus anime . . .*

127) Bl. 218ra *Dominica xxiija. Sermo | de Epistola* | (rot).

Anf. *In diebus illis | saluabitur iuda Ierem. | Dicit anselmus de similitudinibus Consue|do [!] vicij est ut non facile videatur . . .*

128) Bl. 220ra *Sermo de Ewangelio* | (rot).

Anf. *Mvltitudo* | *maxima venit ad eum Ioh.* | *vj°. Nota quod qui wlt venire* | *ad deum debet habere tres virtutes in eo* | . . .

Schl. Bl. 221vb . . . *domino deo condignas gracias egit* | *Quod et nobis prestare dignetur etc.* ||

Bl. 222ra folgt von anderer Hand: *Incipit Registrum Super Sermones* | *Epistolarum et ewangeliorum dominicalium* | *totius anni — Dominica aduentus domini* | (rot).

Am Ende des Registers auf Bl. 223rb der oben angeführte Besitzvermerk.

---

## Görres 128 = Lat. Fol. 768

(Himmerod)

Pap. 428 Bll. (27,5 × 20) XV. Jh.

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und -schließen. 428 Blätter heutiger Zählung, von denen Bl. 100 und 189 Schaltblätter sind, außerdem sind als 141a, 206a, 332a und 379a kleine Blättchen eingeschaltet. Zwischen Bl. 271 und 272 ist ein Blatt mit Text ausgerissen, am Schluß fehlt eine größere Zahl Blätter. Eine gleichzeitige römische Blattzählung geht I—CLXXI von Bl. 17—190, und I—CCXXXVI Bl. 193—428, und zwar die erste Zählung auf der Rück-, die zweite auf der Vorderseite der Blätter. Als Wasserzeichen kommen vor: Variante zu Briquet 12995, Ochsenkopf mit Kreuz aus der Gruppe Briquet 15045—15065, Hirsch (nicht bei Briquet). 35 Lagen, uud zwar: I, II, IV, VI, VIII, X, XII, XIV, XXV, XXVII, XXIX, XXXI, XXXV zu je 14, XXIII zu 14—1, III, V, VII, IX, XI, XX, XXIV, XXVI, XXVIII, XXX zu je 10, XIII, XVI zu je 8, XV, XVII—XIX, XXII, XXXII—XXXIV zu je 12, XXI zu 16 Blättern, dazu am Schluß 3 geklebte Blätter und die Schaltblätter. An dem Band waren mehrere Schreiber tätig, die sich häufig abwechseln und einander sehr ähnlich sind. Zweispaltig, auf Blindlinienschema, 38—41 Zeilen, Schriftfeld: 20,7 × 14,5, Spaltenbreite 6,8, rote Überschriften, Initialen, Paragraphen, Unterstreichungen und Strichelung, über oder unter der Spalte rot Inhaltsangabe der angeführten Exempla, am oberen Rande arabische Nummer der Predigt 1—140. Häufig finden sich Zusätze von gleichzeitigen und jüngeren Händen, ebenso die Schaltblätter. Ursprünglich begann der Band anscheinend erst mit Bl. 16, doch sind die anderen Blätter gleich nach Abschluß des Bandes hinzugefügt. Besitzvermerke sind nirgend vorhanden, aber die äußeren Merkmale ergeben mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 128.

Sermones dominicales cum exemplis.

Die Sammlung der Predigten scheint lediglich der Exempla wegen angelegt zu sein, denn neben dem Register, das die Exempla in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet, findet sich unter oder über jeder Spalte eine Inhaltsangabe, mehrfach mit Anführung der Quelle; ebenso wird am Rande jedesmal besonders auf die exempla aufmerksam gemacht.

Bl. 1r steht eine nachträglich von einem der Schreiber beigefügte Predigt: *Pro dominica xvia. Ad Epistolam illius dominice.* | (rot).

Anf. *Alter alterius onera portate.* | *Dicit apostolus Gal. 6°. Eodem* | *namque animo quo beneficium datur. eo* | *eciam debetur reddi. Exemplum in ceruis* | *transeuntibus aquam. vbi forcior precedit* | *et dorso suo sustentat capud alterius* . . . Diese Predigt endet Bl. 1vb, es folgt noch am unteren Rande der Seite eine kurze Notiz aus Bernhard. Auf Bl. 2r steht dann: *Incipit Tabula Exemplorum pro sermonibus iam supranotatis secundum ordinem Alphabeti.* | (rot), danach scheint also ein Verzeichnis der Predigten, das vorausging, verloren zu sein. Das Register der Exempla beginnt Bl. 2ra *Accidiosi non viderunt tormenta* | *futura. vnde legitur in vitispatrum etc. 10 k.* | . . ., beim Beginn eines neuen Buchstabens steht jedesmal die Überschrift: *De littera B* (rot) u. s. w. Die Tabula schließt Bl. 7ra ℭ *Explicit tabula exemplorum.* |

Darauf folgen eine größere Reihe einzelner Exempla, die mit Buchstaben gezählt sind. Bl. 7rb *Incipit quedam addicio vltra* | *illa que in principali sunt conscripta* | (rot).

*A.* a. R. *De lupo* | (rot).

Anf. *Legitur Quod lupus semel volens* | *vberiora pascua siue pingwiorem* | *predam acquirere, recessit de solo* | *proprie natiuitatis, ad aliam terram peragra|re cupiens. Veniens itaque ad quendam* | *fluuium quem transuadare pertimescens* | *vidit a longe nauem quam adiens* | *ait naute Care naute [!] tecum transuadare cupiens sine me intrare et pre|cium tibi dabo. Cui nauta respondit.* | *Scio quidem te argentum et aurum* | *non possidere sed si mihi tria vera di|cere compromiseris faciam quod hortaris. ysingrinus igitur*

*letus efficitur et | nauclero tria vera dicere compromit|tit et sic nauem cum ceteris ingreditur. Veniens ergo lupus aliquantulum a terra dixit naute vis primum verum audire Respondit nauta. Volo et de|sidero. Ait lupus.*

*Haistu vrunt | dat ist myn rait.*

*Die haue lieff. | vnd doe yn nummer qwait. |*

die beiden anderen Ratschläge, die der Wolf noch gibt, lauten:

*Schiffman | wer wail deit.*
*Dat ensy yme | nummer leit*
*Du hais mir wail | gedaen*
*Des saltu noch doen | entfaen.*

und: *Schiffman sich dit won der an*
*Vnd verstant wat ich dir saen*
*Wat men gůedes dem qwaden | deit*
*Dat is allet verloren arbeit. |*

dann folgt die für eine Predigt daraus zu entnehmende Nutzanwendung.

*B.* Bl. 7$^{vb}$ ℭ *De penis dampnatorum. Exemplum.* | — *Exemplum satis notabile* | (rot).

Anf. ℭ *Legitur de quodam qui defunctus fuerat | et revixit de dei misericordia Confessus est quod primo | missus est in ignem intollerabilis ardoris . . .*

*C.* Bl. 7$^{vb}$ *Pro coniugatis* | (rot).

ℭ *Cesarius 12 distinctione capitulo 34 [!] | De eo quod vir infidelis potest saluari per | mulierem fidelem vt dicit. Apostolus. — Notabile exemplum* (rot). |

Anf. ℭ *Vsurarius quidam apud leodium defunc|tus est. et ab episcopo de cimiterio eiectus | . . .*

Es ist Kap. 24 der distinctio 12 gedr. in der Ausgabe des Dialogus miraculorum von J. Strange, Köln 1851 II, S. 335 f.

*D.* Bl. 8$^{ra}$ *De Rege britonum qui tres filias habůit | quarum iuniorem abdicauit propter veritatem dictam.* | (rot).

Anf. ℭ *Scribitur in historia britonum de rege qui | tres filias habuit. Quesiuit a prima | quantum diligeret eum . . .*

Die Geschichte vom König Lear, nach der Erzählung in Galfredus Monumetensis, Historia Britonum lib. II cap. 11 zurechtgemacht.

*E.* Bl. 8$^{ra}$ *Pueri corrigi debent in iuuentute. ne | exemplo lucrecij parentibus nasum abscidant.* | (rot).

Anf. ℭ *Dicitur ecclesiasticus 7°. Si tibi sunt filij erudi eos | et curva illos. Flecte ad bonum . . . De hoc habemus exemplum ex libro boecij de disciplina | scolarum de filio lucrecij qui cum propter | furtum fuisset ductus ad suspendendum . . .*

Die Erzählung aus cap. 2 der Disciplina scholarium Migne LXIV, 1227 D, jedoch stark verändert, darauf folgt wieder die Nutzanwendung nach dem Ecclesiasticus.

*F.* Bl. 8$^{rb}$ *De quadam muliere litigiosa et blasphema. Et de quodam | ciue maledico. a milite notabiliter percusso etc.* | (rot).

Anf. ℭ *Legitur de quadam muliere litigiosa que multis | inferebat conuicia. et maxime cuidam bono | viro qui litigare notebat . . .*

Auf dies erste Exemplum folgt nach Anführung einer Bibelstelle ein zweites: *Vnde dicitur Quod miles quidam | cum audisset ciuem blasphemantem. fregit ei dentes cum pungno . . .*

*G.* Bl. 8$^{va}$ *Parentum vita bona a filijs. et non mala eligenda est, vt per illud Exemplum.* | (rot).

Anf. ℭ *Legimus de quodam bono et sancto viro. qui | viuebat de labore manuum in agro cotidie | laborans. vxor autem eius consumebat luxuriose | cum lenonibus . . .*

*H.* Bl. 8$^{vb}$ *De Malicia Rapine et pene eius | Et de vsura et pena eiusdem.* ~ | (rot).

Anf. ℭ *Miles quidam in seculo admodum honestus | videlicet burchgrauius in Horst, nomine Heli|as obijt. quem quidam vsurarius in inferno | vaece furenti insidere vidit . . .*

Anschließend eine Quaestio und Responsio.

*I.* Bl. 9$^{ra}$ *De Conuerso | grauiter temptato. eo quod esset illegitimus | videlicet canonici. ymmo monachi filius. sed consolato.* | (rot).

Anf. ℭ *Conuersus quidam fuit in villario | professus. nomine henricus, filius venerabilis | domini xp̄iani Monachi de claustro. qui | ante conuersionem fuit canonicus ecclesie bonnensis . . .*

Caesarius, Dialogus dist. IV, cap. 31 ed. Strange I, S. 202.

*K.* Bl. 9$^{rb}$ *De magno priui|legio omnibus ordinem cisterciensem ingressis indifferenter datis [!]* | (rot).

Anf. ℂ *Cesarius in principio 4te dictionis capitulo primo. De priuilegio ordinis* | *Venientibus ad ordinem nostrum cisterciensem* | *eciam si innumera et grauissima commiserunt peccata* | . . .

vgl. ed. Strange I, S. 172f.

*L.* Bl. 9rb *Exposicio super illud ewangelij* (rot) | *Dimitte nobis debita nostra etc.* |

Anf. ℂ *Super hunc locum epistole cor. probet autem seipsum* | *homo etc. dicit auctoritas vide si dimittis debitoribus* | *Nam si non dimittis mentiris, et ei mentiris quem* | *non fallis . . .*

*M.* Bl. 9va ℂ *Sermo siue responsio cuiusdam pueri.* | *De Nyuardo fratre beati Bernardi abbatis* | *qui adhuc puer verbum protulit laude dignum.* | (rot).

Anf. ℂ *Pueri et iuuenes deo seruientes offerunt* | *ei vinum purum, senes vero feces. Sic* | *abel domino obtulit de adipibus gregis* | *munera . . .*

*N.* Bl. 9va *De Ammonicione notabili quam beatus Bernardus* | *dedit patri suo. causa eonuersionis.* | (rot).

Anf. ℂ *Quadam die cum beatus bernardus cum fratri*|*bus suis visitasset patrem suum. Pater* | *nobilis precepit secundum morem burgundie vt* | *magnus truncus poneretur in igne . . .*

*O.* Bl. 9va *Fabula doctrinalis de wlpe confessa. per* | *quam significatur confessio wlpina quorundam etc.* | (rot).

Anf. ℂ *Sunt quidam sicud absalon. 2°. R. 14°.* | *semel in anno tonduntur hoc est confitentur* | *sed capilli statim recrescere incipiunt et* ‖ (Bl. 9vb) *ipsi ocius ad peccata redeunt. Et hoc est* | *sepe [!] de confessione reynardi. qui cum de*|*buisset suspendi propter furtum diuersorum anima*|*lium . . .*

Nach dem Reinhart zurechtgemacht vgl. Van den Vos Reynarde herausg. von H. Degering, Münster 1910, V. 1680ff.

*P.* Bl. 9vb *De multimoda deceptacione quam diabolus* | *exercet in omnibus locis monasteriorum. excepto capitulo.* | (rot).

Anf. ℂ *Quadam die dum vir dei dominicus apud* | *bononiam constitutus in ecclesia pernoctaret.* | *diabolus in specie fratris eidem apparuit . . .*

*Q.* Bl. 10rb *Predicacio est Quintuplex. siue multiplex* | *secundum diffiniciones et sentencias doctorum* — | (rot).

Anf. ℂ *Predicacio alia est theatralis siue mimica* | *alia est superciliosa, alia perniciosa . . .*

*R.* Bl. 10rb *Octo beatitudines descripte secundum beatum Ieronimum.* | (rot).

ℂ *Octo beatitudines secundum Jeronimum super Matheum.* |

Anf. ℂ *Beati pauperes spiritu. hoc est quod alibi legitur. Et humiles spiritu saluabit . . .*

Aus dem Matthaeuskommentar lib. 2 cap. 5 vgl. Migne XXVI, 34 C Z. 12 — 35 D Z. 5, mit starken Kürzungen.

*S.* Bl. 10va *De Labore hominum multiplici in presenti vita.* | (rot).

Anf. ℂ *Labores manuum tuarum quia manducabis* | *beatus es. ps. labor. est penitencia transgressionis* | *iniuncta ade et filijs suis. Gen. 3°. In su*-| *dore wltus tui . . . Cle*|*rici laborant in ecclesiis, monachi in claustris . . .*

Am Schluß steht: *De ista materia habes In Sermone 89.* | *In litera k. scilicet De Calumpniatoribus etc.* ‖

*T.* Bl. 11rb *Oracio vix stabili corde proferri poterit.* | *vt patet per rusticum cum quo beatus Bernardus vadiauit.* | (rot).

Anf. ℂ *Quadam vice dum beatus bernardus iumento in*|*sidens aliquo pergeret, cuidam rustico materia* | *sic se offerente, de cordis instabilitate in* | *oratione conquestus est . . .*

*V.* Bl. 11rb *De Muliere per prestigium diaboli in equam mutata* | *sed per venerabilem patrem macharium transmutata et liberata* | (rot).

Anf. ℂ *Egipcius quidam cum amore vesano aliene* | *vxoris arderet. nec ad effectum peruenire posset. eo quod illa virginitatis sue coniugem nimis amaret.* | . . .

aus cap. 6 von Heraclidis Paradisus = Migne LXXIV, 268 B Z. 13ff.

*X.* Bl. 11va *Macharius alexandrinus vindicans se in culice.* | *vnde in heremo nudus penitenciam egit. per 7 menses.* | (rot).

Anf. ℂ *Alius macharius alexandrie presbiter fuit.* | *vir mire et inaudite abstinencie etc. Hic dum quadam die a culice vlneratus . . .*

ebendort = S. 270 D Z. 7 ff. nur etwas verändert.

*Y.* Bl. 11va *Macharius tendens ad ortum magorum etc.* | *a diabolo per calamos collectos vexatus est.* | (rot).

Anf. ℂ *Idem macharius desiderauit aliquando videre* | *ortum in quo sepulti essent iannes et mam-*| *bres magi pharaonis . . .*

ebendort = S. 271 A Z. 8 ff. etwas verändert.

*Z.* Bl. 11vb *De Simplicitate simplicis Pauli* | *In eiectione legione demonum ostensa.* | (rot).

Anf. ℂ *Cum quidam rabidus homo vexatus a principe legionis demonum adduceretur ad sanctum* | *anthonium Respondit hoc opus esse simplicis* | *pauli non suum . . .*

ebend. = S. 286 A Z. 13 ff. gekürzt.

Die drei folgenden Stücke haben als Numerierung 3 verschiedene Siglen für etiam.

Bl. 12ra *De laudabili penitencia cuiusdam virginis per quendam* | *corrupte. quam* $\overline{xpc}$ *approbauit.* | (rot).

Anf. ℂ *Ancilla dei virgo quedam a quodam cantore* | *sollicitata est et corrupta. Que statim conci*|*piens. partu explicito . . .*

Bl. 12rb *De gratitudine animalium irracionabilium In qua* | *Ingratitudo hominum merito confunditur* | (rot).

Anf. ℂ *Referebat abbas paffnucius de marco* | *monacho. quod belua quedam. hostium eius capite* | *percussit . . .*

Bl. 12rb *De Oracione cuiusdam simplicis conuersi*| *facta. per quam a maxima temptacione liberatus est.* | (rot).

Anf. ℂ *Conuersus quidam in hemmenrode simplex* | *satis grauiter temptabatur Qui stans in o*|*racione. hijs verbis vsus est . . .*

*.a.a.* Bl. 12rb *De eo quod virginitas superba a diabolo non ti*|*metur. Ideo per consequens a* $\overline{xpo}$ *parum curatur* | (rot).

Anf. ℂ *Obsessum quendam amici sui ad quoddam* | *cenobium ordinis cisterciensis . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 5 ed. Strange I, S. 176.

*.b.b.* Bl. 12va *Contra illos qui blasphemant aerias* | *tempestates quia graniter aliquando puniuntur* | (rot).

Anf. ℂ *Miles quidam provincie coloniensis prope*| *heisterbach commorans . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 21 ed. Strange I, S. 192, etwas geändert.

*.b.c.* Bl. 12va *Auditores verbi tedium aliquando habent de* | *eo. sed si fabule dicuntur illas auscultant.* | (rot).

Anf. ℂ *Cum quidam abbas ordinis nostri cisterciensis* | *verbum exhortacionis in capitulo faceret.* | *et plures maxime de conuersis dormitare . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 36 ed. Strange I, S. 205, etwas geändert.

*.c.d.* Bl. 12vb *Auaricia officialium claustralium meretur depo*|*sicionem. sed humilis iusticia amplificat bona.* | (rot).

Anf. ℂ *Quidam abbas nostri ordinis et fratres sui* | *contenderunt pro quibusdam possessionibus . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 61 ed. Strange I, S. 227.

*.c.c.* Bl. 12vb *Exposicio auctoritatis illius. Omni habenti dabitur.* | (rot).

Anf. ℂ *Nosse vellem quomodo intelligendum sit quod* $\overline{xpc}$ *ait. Omni habenti dabitur et ha*|*bundabit . . . Responsio Ei qui habet graciam* | *hospitalitatis et caritatiue bonoque animo . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 70 ed. Strange I, S. 238.

*.d.d.* Bl. 13ra *Inhospitalitatem et tenacitatem religiosorum permittit deus puniri per dampna exteriora.* | (rot).

Anf. ℂ *Erat quoddam monasterium ordinis nigri* | *in diocesi coloniensi. quod prepositus tam tenax regebat . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 72 ed. Strange I, S. 239.

*.e.e.* Bl. 13ra *Hospitalitas larga ditescit monasteria* | *et econtra etc. Exemplum de date et dabitur vobis* | (rot).

Anf. ℂ *Abbas quidam vt puto de ordine | nigro. hospitalis erat valde et circa pau|peres valde misericors . . .*

Caesarius, distinctio IV, cap. 68, ed. Strange I, S. 236 f.

*.f.f.* Bl. 13rb ℂ *De wlpe et lupo. fabula | De decepcione diaboli. qui multa | bona promittit. sed multa mala in fine persoluit.* | (rot).

Anf. ℂ *Wlpes casu cecidit super vnam situlam in quen|dam puteum. Venit lupus et audiens wlpem in | puteo querebat ab eo quid faceret ibidem . . .*

Aus den Fabeln des Odo de Ceritona n. 19 ed. L. Hervieux, Les Fabulistes Latins IV, 192 ff.

*.g.g.* Bl. 13va *Defunctis oracionibus subuenire satis | vtile est. vt patet in isto exemplo.* | (rot).

Anf. ℂ *Quidam miles quandam dominam turpiter | diligens, quadam die absente viro | ad domum illius clam venit . . .*

*.h.h.* Bl. 13va ·;· *Exemplum notabile | Defunctis subvenire oracionibus vtile est.* |

Anf. ℂ *Item Cum quidam consueuisset cotidie dicere | vigilias pro defunctis. quando sepultus fuit* ‖ *. . .*

*.j.j.* Bl. 13vb *Religiosi debent esse ad iniurias insensi|biles sicud mortui in sepulchris existentes.* | (rot).

Anf. ℂ *Quidam iuuenis volens fieri monachus venit | ad senem et dixit ei senex. Vade in cimi|terium ad ossa mortuorum . . .*

*.k.k.* Bl. 13vb *Commendacio cuiusdam sancti senis. quam | Abbas Paffnucius protestatur.* | (rot).

Anf. ℂ *Ego Paffnucius circumiui heremitas discere | sanctitatem Et inveni hominem nomine Eůnůfrius | qui in Lxxa annis non vidit hominem . . .*

*.l.l.* Bl. 14ra *Delectaciones corporales periculose sunt* | (rot).

Anf. ℂ *Qui corporales delectaciones desiderant et | animas suas fame mori permittunt Similes | sunt cuidam homini qui dum a facie vnicor|nis ne ab eo deuoraretur velocius fugeret . . .* ℂ *Moraliter.* | ℂ *Vnicornis mortis tenet figuram.* | *que hominem semper persequitur. et apprehendere | cupit . . .*

Odo de Ceritona, Fabula 78 ed. Hervieux a. a. O. S. 253.

*.m.m.* Bl. 14ra *De Auaris* | (rot).

Anf. ℂ *Sagittarius quidam auiculam paruam nomine | philomenam capiens. cum vellet eam occidere | vox data est philomene. et ait. Quid tibi proderit o homo | si me occideris . . .*

Odo de Ceritona, Fabula 77 ed. Hervieux a. a. O. S. 252. In der Handschrift folgt noch Bl. 14va ℂ *Moraliter* ℂ *Sagittarius est quilibet homo. mundo | et istis temporalibus deditus . . .*

*.n.n.* Bl. 14va *Ad Sermonem Estote misericordes etc.* | (rot) am Rande: *Applica ad sermonem | 105 ad litteram G.*

Anf. ℂ *Est autem triplex vlcio* ℂ *Quedam est ex Ira. et | hec est mala et prohibita tam in veteri lege | quam in noua. leuit. xix Non queres vlcionem . . .*

Auf Bl. 15r steht ein Verzeichnis dieser nachgetragenen Exempla unter der Überschrift: *Tabula addicionum vltra Regulares tabulas Et has addiciones superius habes. post tabulam exemplorum* | (rot).

Bl. 15va *29A* | *Ad dominicam 4am sermonis Domine nonne.* |

Anf. *Nam diabolus credit deo credit et deum. sed non | credit in deum . . .*

Bl. 15vb und 16r sind unbeschrieben. Bl. 16r weist starke Schmutzflecke auf, die zeigen, daß es ursprünglich das erste Blatt des Bandes war.

Bl. 16v steht der Anfang der Sermones, er ist aber kassiert worden. Bl. 17r ist unbeschrieben, Bl. 17v beginnen dann die Sermones.

Bl. 17va *Incipit liber Sermonum dominicalium tocius | Anni tam de Epistolis quam de Evangeliis diuersimode collectus.* | (rot), auf Bl. 16va steht: *Collectus | ex diuersis.*

Anf. *Nunc enim propior | est nostra salus | quam cum credidimus | Ro. xiijo. | ix | est enim ut in corde sit tristicia | vel gaudium . . .*

Der erste Teil der Sermones, der bis Bl. 190v reicht, enthält die Predigten 1—64. Am unteren Rande von anderen Händen vielfach Zitate aus Kirchenvätern. Dieselbe Predigtsammlung in Görres 149 (Lat. Qu. 708).

Bl. 100 ist ein Schaltblatt und enthält: *Questiones notabiles de Ieiunio.* Anf. *Queritur utrum ieiunium cadat sub precepto . . .*

Bl. 159 scheint auch erst nachträglich beschrieben zu sein. Es enthält: *Thema si libet pro Sermone de passione xpi.* (rot). Anf. *Extendit manum suam et arripuit gladium . . . karissimi mei consuetum est in | principijs aliorum sermonum invocare glo|riosam virginem mariam . . .*

Der erste Teil schließt Bl. 190$^{vb}$: *Explicit prima pars sermonum | que est hiemalis. videlicet a dominica ad|uentus domini. usque ad vigiliam pasche. | vnde deo patri sit gloria. eiusque | soli filio. cum spiritu paraclito. in | sempiterna secula. Amen.* | (rot).

Bl. 191 und 192 sind unbeschrieben.

Bl. 193$^{ra}$ *Incipit secunda pars scilicet esti|ualis sermonum* | (rot).

*Sermo In vigilia | pasche* | (rot).

Anf. *Requieuit | deus die septimo ab | omni opere . . . Gen. ij° Dicit philosophus libro de celo et mundo. | Omne agens habet tempus determinatum . . .*

Dieser Teil enthält die Predigten 65—140.

Am unteren Rande wieder von anderen Händen Auszüge aus Kirchenvätern und Quaestiones. Auf Bl. 420$^{rb}$ und 420$^{ra}$, ursprünglich unbeschrieben, von anderer Hand Auszüge aus der Historia scholastica.

Die letzte Predigt Bl. 426$^{rb}$: *Uenite ad | nupcias | Matth. xxij°. Verba sunt patris in diuinis nos ad celestes | nupcias invitantis . . .* bricht auf Bl. 427$^{vb}$ unvollständig ab: *. . . eris | gener dei et altissimi filius. et sic* ‖ . . .

Es sind verloren: dominica XXII—XXV.

---

## Görres 129 = Germ. Fol. 1268

---

Görres 130 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 131 = Lat. Qu. 702

(Trier, St. Maximin)

Pap. 271 Bll. (21 × 14). XV. Jh. (1477).

Alter Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, Reste einer Metallschließe. Die Spiegel der Deckel sind mit Fragmenten einer Evangelienhandschrift bekleht (9./10. Jh.), auf dem des Vorderdeckels stehen Marcus 4, 29—36, auf dem des Rückendeckels Marcus 4, 15—22. 271 Blätter heutiger Zählung in 25 Lagen, und zwar: I zu 4, II, III, VII—IX, XVI, XX, XXII, XXIII zu je 10, V, VI, X—XV, XVII—XIX, XXI, XXV zu je 12, IV zu 12+1, XXIV zu 8 Blättern. Von Lage II—XXIV werden die Blätter der Lagen mit Buchstaben und Zahlen gezählt, mehrfach auch in der Mitte des ersten Blattes einer Lage die Angabe der Zahl der Lage, am Schluß Reklamanten. Wasserzeichen: Zur Gruppe Briquet 8608 bis 8617 gehörig. An dem Bande waren 7 Schreiber tätig. Der erste schrieb Bl. 5$^{r}$—61$^{v}$, 108$^{r}$—109$^{r}$, der zweite Bl. 62$^{r}$—107$^{v}$, 109$^{v}$—115$^{v}$, der dritte Bl. 116$^{r}$—173$^{v}$, der vierte Bl. 174$^{r}$—231$^{v}$, der fünfte Bl. 232$^{r}$—241$^{v}$, der sechste Bl. 242$^{r}$—251$^{v}$ und der siebente Bl. 252$^{r}$—258$^{v}$. Bl. 1—4 und 259—271 sind unbeschrieben. Durchweg 28 Zeilen, rote Überschriften, Initialen und Strichelung. Bl. 5$^{r}$ größere, mit Ranken verzierte Initiale A. Ein Besitzvermerk steht Bl. 1$^{r}$ *O 5 Codex monasterij sancti maximini prope treuerim.* | *Continet scalam amoris Edennym contemplatiuorum, Et|alios sermones quosdam.* | (15. Jh.), Bl. 271$^{v}$ *Codex monasterij sancti Maximini* | (15. Jh.), Bl. 5$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj* ∴∼ | und *N 66;* auf demselben Blatt der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 131.

### Henricus de Herph, Tractatus.

1) Henricus de Herph, Scala amoris.

Bl. 5$^{r}$ *Incipit tractatus qui intitulatur scala amoris.* | *nouem distincta scalaribus. De primo scalari | amoris qui dicitur amor incomparabilis Sequitur | sermo primus et postea alij secundum ordinem.* | (rot).

Anf. *Amice ascende superius. luc. xiiij capitulo.* | *Querit doctor sanctus secunda secunde | questione. 24. Vtrum caritas infun|ditur secundum quantitatem naturalium . . .*

Es ist Buch III, Pars V der Theologia Mystica des Henricus de Herph. In dem Druck Cöln 1538 fol. CCXXXVIIIff., andere Drucke Hain 8523—8526. Über den Verfasser († 1477) vgl. Wadding S. 112, Allg. Deutsche Biogr. X, 617, Schillmann, Wolfgang Trefler, Halle 1913, S. 113. Nur bei Trefler wird die Scala amoris als selbständiges Stück angeführt.

Schl. Bl. 44$^{v}$ . . . *ut posset a xpi | consorcio non euelli Quod et nos feliciter assequi donet ca|ritas patris gracia xpi et communicacio spiritus sancti Amen.* |

2) Henricus de Herph, Edennyn contemplativorum.

Bl. 44v *Incipit prologus in edennym contemplatiuorum.* | *Diuersis industrijs et sermonibus distinctum* | *ad intellectum eorum que dicenda sunt instruentibus.* | (rot).

Anf. Bl. 45r *Amice ascende superius Luce decimoquarto Dicit* | *Doctor sanctus in prologo suo super marcum* | *Quod rerum opifex deus solo sue bonitatis intuitu inesse* | *cuncta, producens naturalem amorem ...*

Bl. 48v ℂ *Industria prima de dignatiua inui*|*tacione dei quam tamen diuersi diuersimode* | *suscipiunt* ℂ *Sequitur sermo secundus.*

Anf. *Amice ascende Luce decimoquarto Diui*|*na bonitas cum sit bonum ...*

Es ist Buch III Pars I—IV der Theologia Mystica, gedr. a. a. O. CLXXXIII ff.

Schl. Bl. 173v ... *quam omnes contempla*|*tiui spiritus super omnia feliciter elegerunt Quam nos in presenti et in futuro gustare concedat ihesus.* | — *Explicit edennym contemplatiuorum finitus deo gracia* | ///// *Anno 1477* //////// *prope treuerim* | *Nota quod hec composicio libri completa est et finita in sacro monte* | *aluerne monte vtique luminis et amoris Vbi dulcissima* | *hec amatoria preludia inter spiritum dei et spiritum beati fran*|*cissi [!] ingiter et feliciter frequentata. testantur sacrorum vul*|*nerum impressa signacula Per fratrem quendam humilem* | *et innominatum eiusdem ordinis Anno domini 1456 vicesima* | *die mensis Octobris ad laudem domini ihu et in directionem* | *fidelis contemplatiui.* | — *Explicit edennym contemplatiuorum.* ||

3) Sermones [Henrici de Herph?]

a) Bl. 174r ℂ *De interioris cubiculo regis eterni quomodo id verus con*|*templatiuus ingredi et in eo includi debeat. — Sermo* |

Anf. *In superioribus domus fecit sibi secretum cubiculum ... Quantum ad sensum litteralem hec verba sunt* | *scripta de Iudith ...*

b) Bl. 177v ℂ *De sacramenti sumpsione [!] qualiter operatur in amante perfectam* | *transformacionem et vnionem in deum.* ℂ *Sermo etc.* |

Anf. *Qui manducat meam carnem et bibit meum sagwinem [!] ... Sicut dicit richardus super quartum ...*

c) Bl. 180v ℂ *De spirituali natiuitate contemplatiuorum que triplex* | *distinguitur et per tres reges dominum querentes significatur Sermo.* |

Anf. *Ubi est qui natus est rex iudeorum Licet anima racio*|*nalis vnum esse deum et creatorem omnium per lumen* | *racionis ...*

d) Bl. 184v ℂ *De duplici iugo* $\overline{xpi}$ *scilicet humanitatis et diuini*|*tatis et quomodo vtrumque assumendum est. Sermo quidam.* |

Anf. *Tollite iugum meum super vos ... Cum rerum omnium opifex* | *in omnibus que sunt in celo sursum et in terra deorsum ...*

e) Bl. 188r ℂ *De piscina diuinitatis et quinque porticibus spiri*|*tualem aditum prebentibus Sermo* |

Anf. *Erat autem iherosolimis probatica piscina... Io. quinto Sicut ait apostolus gala*|*tas quarto Illa autem que sursum est iherusalem libera est ...*

f) Bl. 192r ℂ *De tribus que ducunt ingratum ad detestabilem* | *recidiuacionem.* |

Anf. *Salua animam tuam et noli respicere* | *post tergum ... genesis xix. Hec* | *sunt verba conciliantis angeli qui cum penthapolis propter* | *peccata delenda fuerat Eduxit loth ...*

g) Bl. 197r ℂ *De septem gradibus recidiuacionum a statu* | *virtutum in baratrum viciorum Sermo.* |

Anf. *Ecce qui elongant se a te peribunt perdidisti omnes qui fornicantur abste hec psalmista Dicit* | *augustinus in epistola quadam Quod ad deum qui vbique presens* | *est vbique totus est ...*

h) Bl. 202r *De anima deo dicata quomodo eam* $\overline{xps}$ *quadrupliciter ingreditur.* |

Anf. *Zachee festinans descende quia hodie in domo tua* | *oportet me manere luce xixo Cum dicat psalmista Domum tuam* | *domine decet sanctitudo in longitudinem dierum ...*

i) Bl. 206v ℂ *Qualiter anima deuota erit speciosa in exteri*|*ori conuersacione et delicata in interiori contemplacione* |

Anf. *Speciose et delicate assimilaui te filia syon Ieremi. 6to* | *Dicit hugo de anima libro primo Quod in omni creatura que* | *sub sole vanitatibus mundanis occupatur ...*

k) Bl. 211v ℂ *Quod ad veram perfectionem non requiritur ingressus | religionis et in quibus consistit perfectio viatoris.* |

Anf. *Ambula coram me et esto perfectus Genesis 17o | Verba sunt ipsius dei loquentis ad abraham et exhortantis ad perfectionis semitam . . .*

l) Bl. 215r ℂ *De graciarum actione reddenda et gratitudine.* |

Anf. *Cvm graciarum actione peticiones vestre innotescant apud deum philippenses 4to Querit doctor | sanctus 2a 2e q 107a Vtrum ingratitudo sit speciale peccatum | presertim quia quicumque peccat contra deum agit . . .*

m) Bl. 218v ℂ *De diuina voluntate et nostre voluntatis perfecta conformitate* ℂ *Sermo quidam.* ‖

Anf. Bl. 219r *Hec est voluntas dei sanctificacio vestra ja thess. 4to | Ad euidenciam autem thematis huius dicit hugo . . .*

n) Bl. 222v *Quomodo ad custodiendum dei tabernaculum id est animam quadruplicem respectum | habere debemus.* |

Anf. *Ecce tabernaculum dei cum hominibus et habitabit cum eis Apoc. 21o Dominus deus inter filios israel habitare volens in deserto | . .*

o) Bl. 227r *De quatuor affectibus quibus cor iustorum debet esse ornatum.* |

Anf. *Racionale iudicij facies opere polimito exodi | 28 Quantum ad sensum litteralem sunt hec verba | domini precipientis moysi . . .*

p) Bl. 232r *Quod ad perfectionem tendens humilitate et paupertate debet | esse ornatus* (rot).

Anf. *Inspice et fac secundum exemplar quod tibi monstratum | est in monte Exodi xxv Quantum ad historiam hec sunt verba dei | ad moysen in monte syna . . .*

q) Bl. 236r *Quod ad perfectionem aspirans obediencia debet esse preditus.* |

Anf. *Inspice et fac secundum exemplar etc. capitulo vt supra Querit doctor | sanctus 2a 2e q. 104 Vtrum obediencia sit maxima virtutum . . .*

r) Bl. 240r ℂ *Quod ad perfectionem laborans paciencia et caritate debet esse fulcitus.* |

Anf. *Inspice et fac secundum exemplar etc. vt supra Querit doctor sanctus 2a 2e | q. 137 Vtrum paciencia sit potissima virtutum . . .*

s) Bl. 244r *De effectibus primi et infimi gradus diuini amoris etc.* |

Anf. *Si quis diligit, me sermonem meum seruabit Iohannis xiiij | Sicut tangit doctor sanctus 2a 2e q. 184 in illo articulo* ‖ (Bl. 244v) *vtrum perfectio . . .*

t) Bl. 247r ℂ *De aliis quinque effectibus amoris quibus homo ducitur ad veram perfectionem.* |

Anf. *Si quis diligit me sermonem meum seruabit Ioh. xiiij | Expedito sermone precedenti de effectibus amoris primi et | infimi gradus . . .*

u) Bl. 250r ℂ *De sex que requiruntur ad debitam formam dilectionis proximi exemplo* $\overline{xpi}$. ‖

Anf. Bl. 250v *Si quis diligit me . . . Ad maiorem euidenciam thematis queri potest vtrum caritas | vie [!] diminui potest secundum essenciam sicut sentire videtur dominus apokalipsis 2o . . .*

v) Bl. 254r ℂ *De martirio corporali et sextuplici martirio spirituali.* |

Anf. *Uidi mulierem ebriam de | sanguine sanctorum martirum ihu et miratus sum Apocalipsis 17 Ad euidenciam status martirii sciendum quod | ad completum martirium tria requiruntur . . .*

Schl. Bl. 258v *. . . deuote memorata sanatiua medicamenta | Quod nobis concedat ihus* $\overline{xps}$ *dominus noster in secula | benedictus Amen.* ‖

Bl. 259—271 unbeschrieben.

Die Predigten sind nicht in dem Drucke von Predigten des Henricus de Herph (Hain 8527) enthalten, wohl aber zeigt ein Vergleich mit diesen, daß auch hier Herph als Verfasser zu vermuten ist

---

## Görres 132 = Lat. Qu. 703.

(Himmerod?)

Pap. 144 Bll. (20 × 14). XV. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit weißem Leder bezogen. Der Band besteht aus 18 Lagen, und zwar: II—XII, XIV—XVII zu je 8, I, XVIII zu je 8—1, XIII zu 10 Blättern, am Schluß der Lagen meist Zahlenmittelkustoden und stets Reklamanten. Wasserzeichen: ein Topf aus der Gruppe Briquet 12627—12629. Der ganze

Band ist von einer Hand geschrieben, das Schriftfeld von 15 × 9,5 ist durch Blindlinien begrenzt, rote Überschriften, Initialen und Strichelung, an den Anfängen der Stücke größere mit einfachen Ornamenten geschmückte Initialen. An einigen Stellen Zusätze von einer Hand des 17. Jh. Ein Besitzvermerk auf Bl. 1r ist ausgeschnitten, auf Bl. 2r unten unvollendete Federzeichnung eines Wappens, wahrscheinlich stammt die Handschrift aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 132.

Pseudo-Philo, Super Genesim etc. et Historia Apollonii regis Tyri.

1) Bl. 1r *Iheronimus De Philone In Cathalogo | virorum illustrium* | (rot).

Anf. *Philo iudeus nacione Allexan|drinus de generere sacerdotum . . .*

cap. 11 aus dem Liber de viris illustribus = Migne XXIV, 658—659.

2) Bl. 2r *Philo iudeus super Genesim Exodum Iosue Iudi|cum et primum regum etc. et de diuisione linguarum* | (rot).

Anf. *Inicium mundi Adam genuit tres filios et vnam | filiam Cayn Nauba Abel et Seth . . .*

Das Stück gehört zu den nur fälschlich dem Philo zugeschriebenen Werken, gewöhnlich als Antiquitates bezeichnet. Es ist gedruckt in Philonis Iudaei Alexandrini, . . . Libri antiquitatum, Basileae 1527 S. 1ff.

Schl. Bl. 75r . . . *Non memor sis odij mei neque inius|ticie mee* ‖

Bl. 75v—79 unbeschrieben.

3) Bl. 80r *Historia Apollonij regis Tiri et aliorum regnorum* | (rot).

Anf. *In ciuitate Anthiocha rex fuit Antiochus | nomine a quo et ipsa ciuitas nomen accepit | . . .*

Die weit verbreitete Erzählung von Apollonius ed. A. Riese in der Bibl. Teubneriana und nach einer Colmarer Handschrift von S. Singer in Apollonius von Tyrus Halle 1895 S. 71ff. Vgl. dazu E. Klebs, Die Erzählung von Apollonius aus Tyrus Berl. 1899.

Schl. Bl. 104r : . . *vnum in templo Dyane ephesiorum atque ali|um bibliothece sue imposuit* |

4) Bl. 104r *Sequitur eadem historia Apollonij metrice | per Godefridum Viterbiensem composita* | (rot).

Anf. *Filia seleuci regis stat clara decore*
*Matreque defuncta pater arsit in eius amore . . .*

Aus dem Pantheon Gotfrids von Viterbo, Particula XVIII n. 15, in der Ausgabe der Mon. Germ. SS. XXII ist diese Stelle nicht gedruckt, sie steht aber in der Ausgabe des Ioh. Pistorius, Germ. Script. II, Frankfurt 1584, pars XI S. 242ff., jetzt der Abdruck dieses Stückes bei Singer a. a. O. S. 153ff.

Schl. Bl. 113v

*Post apud antiochos regum veneratus honore*
*Optinet imperium regna paterna fouens.*

— *Historie Apollonij finis* (rot). ‖

5) Bl. 114r *Liber Questionum Philonis Iudei et solucionum | in Genesi Questio prima Quare Quadraginta | annorum erat Ysaac cum nupsisset ei Rebecca Solucio* | (rot).

Anf. *Nupcie mature sapienti quadragena|rie sunt Bonum est enim prius exerceri et con|crescere erudicionum directis spectaculis | nullo alterius desiderio occupatum . . .*

gedr. mit den Antiquitates etc. zusammen in der oben genannten Ausgabe Basel 1527 S. 61ff. Der letzte Bl. 139r beginnende Absatz: *Quid est videns esau filias chanaan quod maligne essent | in conspectu ysaac patris sui perrexit ad Hismahel* ‖ (Bl. 139v) *et accepit Melchol sororem nabaioth super vxores suas, questio c secunda* | (rot) ist sehr viel umfangreicher als im Druck.

Schl. Bl. 143v . . . *Hij vero vsque ad tenebras | peregrinando deueniunt.* ‖

Eine Schlußschrift fehlt.

Bl. 144 ist unbeschrieben.

---

## Görres 133 = Lat. Qu. 704

(Coblenz, Karthause St. Beatenberg)

Perg. u. Pap. 101 Bll. (21 × 14,3). XIV. Jh. (1398).

Neuband der Königl. Bibliothek. Das Spiegelblatt des Vorderdeckels des alten Einbandes ist jetzt vorne eingeheftet. Es ist Fragment eines Pergamentblattes aus einem Missale mit Neumen (11. Jh.). Der Band besteht aus 101 Blättern heutiger Zählung, von diesen sind Bl. 80, 81, 90, 91, 101 Pergament, die übrigen Papier. Der Band ist in 9 Lagen geheftet, und zwar: I zu 4, II zu

12, III—V zu je 10, VI zu 8, VII, VIII zu je 12 + 1, IX zu 20 + 1 Blättern. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Der Band besteht aus drei Teilen: der erste umfaßt Bl. 5—50 mit roten Überschriften, Initialen und Strichelung auf vollständigem Tintenlinienschema von 32 Zeilen, Schriftfeld 15,2 × 10; der zweite Bl. 55—80, rote Initialen, Paragraphen und Strichelung, durchschnittlich 30 Zeilen, Schriftfeld 14,2 × 9,2; der dritte Bl. 81—101 mit roten Überschriften, Paragraphen, Strichelung und roten Stichworten am Rande, 23 Zeilen, das Schriftfeld ist mit Tintenlinien eingerahmt, Schriftfeld 15 × 10. Wasserzeichen: Kreis mit Stab stark beschnitten, Bogen ähnlich Briquet 792—793, und Ochsenkopf mit Kreuz nicht bei Briquet. Die ersten Blätter des Bandes haben durch Wasser gelitten. Auf dem ursprünglich freien Blatt 1r stehen zwei kurze Eintragungen des 16. Jh. 1) *Si decernas in solitudinem te conferre quo deo placeas | exue primum hominem ...* (4 Zeilen). 2) *O felix comercium o gloriosa commutacio lucrari celum | amittere mundum ...* (9 Zeilen), sonst sind Bl. 1—4 unbeschrieben. Besitzvermerke von verschiedenen Händen Bl. 5r *Iste liber est fratrum Carthusiensium Montis Sancti Beati prope confluenciam,* ebenso Bl. 1r, 101v, auf Bl. 54v ist er ausradiert. Sie sind ungefähr dem Bande gleichaltrig, es ist daher auch anzunehmen, daß dieser Band in Beatenberg geschrieben ist. Über die Karthause auf dem Beatusberg vgl. Rheinischer Antiquarius, Mittelrhein II, 2, Coblenz 1851, S. 147 ff. Die Königl. Bibliothek besitzt noch eine andere Handschrift aus St. Beatenberg Lat. Qu. 612 (Ludolfus de Sudheim, Itinerarium Terrae Sanctae), aus dem Anfang des 15. Jh. Sie ist ebenfalls auf Pergament und Papier geschrieben. Auf Bl. 5r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 133.

Guilelmus de Hyporegia, Tractatus

Bl. 1—4 unbeschrieben.

Bl. 5r ein Stück aus der Klosterordnung. Anf. *Post horam ix. in commune concurritur ...* (16 Zeilen).

Bl. 5v unbeschrieben.

1) Bl. 6r Guilelmus de Hyporegia, De origine et veritate perfectae religionis.

*Incipit prologus | libri de ueritate | uere religionis* | (rot).

Anf. *Veritatem meditabitur guttur meum.* | *et labia mea detestabuntur impium.* | (übergeschrieben v. a. H. *prou. viij°.*). *In uerbis istis salomon promittit se facturum duplex | opus sapientie ...*

Bl. 7r *Incipit liber de ueritate uere religionis.* | (rot).

Anf. *Veritatem meditabitur guttur meum ... Secundum beatum Ieronimum triplex est veritas scilicet vi|te doctrine et iusticie. Secundum hanc triplicem veritatem dictum fu|it x° in euangelio Magister scimus quia uerax es ...*

Bl. 10v *De laudibus solitarie uite* | (rot).

Anf. *Sed inter hec libet de singularis | vite meritis pauca perstringere ...*

Das Stück ist noch ungedruckt, über den Verfasser vgl. Petreius, Bibliotheca Cartusiana S. 121, der eine Handschrift desselben Tractates in St. Barbara in Köln sah (jetzt Berlin Theol. lat. fol. 712 f. 17r). Doch ist die Lebenszeit des Guilelmus de Hyporegia gen. Crassus und seine sonstige Tätigkeit nicht weiter bekannt. Dasselbe Stück in Brüssel 302, 11927.

Bl. 13v ist das metrische Lob des Karthäuserlebens eingeschoben, das sich häufig allein in Handschriften findet, z. B. Berlin lat. qu. 643 f. 192, Brüssel 1626, clm. 6033 f. 60 u. a.

*Item quidam qui dulcedinem fructuum celle gustauerat et virtu|tum eius efficatiam senserat experimento sensibili certificat satis | iocunde et vere. vite solitarie laudes. Et celle prerogatiuas | metrice sic describit;* |

*Hoc sonat inclusa Carthusia quod taro tusa;*
*Nos includa|mus ergo carnem que teramus; ...*

Die Verse sind nicht abgesetzt.

Schl. Bl. 44v ... *et labia | mea libere detestabuntur, impium quemlibet. contrarium dicere | presumentem; Deo gracias.* | — ℂ *Explicit tractatus de origine et veritate perfecte re|ligionis. Quem quicumque legerit orare dignetur pro illo peccato|re qui hunc ad honorem dei. et ad defensionem sancti ordinis | Cartusiensis compilauit.* |

2) Bl. 44v Guilelmus de Hyporegia, Historia de prioribus inchoationis ordinis Carthusiensis.

ℂ *Tractatum eciam sequentem de narracione hystorie inchoacio|nis et promocionis predicti ordinis Cartusiensis non negliat [!] ad | edificacionem scribere vel legere vel audire.* |

Anf. *Laudemus viros gloriosos et parentes nostros in generacionibus | suis. Multam gloriam fecit dominus magnificencia sua | a seculo dominantes in potestatibus suis homines magna uirtute* ‖ (Bl. 45r) *et prudencia predicti etc. ...*

Bl. 45r *Anno dominica incarnacionis. M°. lxxxij. vel circa illud dum | sollempne studium floreret. Parysius precipue in philosophia et | theologia et iure Canonico sicut generaliter consuevit* . . .

Eine Chronik des Ordens, die bis 1110 reicht. Der erste Teil bis zum Tode Brunos (Bl. 48v) ist der Vita antiquior des Bruno entnommen = Migne CLII, 482—492. Dasselbe Stück Berlin Theol. lat. fol. 712 f. 51r.

Schl. Bl. 50r . . . *et sanguinis alimento post tantam | inediam saciatus placidissimo fine quieuit in domino. Cui est | honor et gloria in secula seculorum. Amen.* ℂ *Hunc li|brum composuit pro defensione ordinis carthusiensis | Magister Willelmus de yporrogia cognomento crassus | qui fuit generalis quasi in omni sciencia. primo existens in or|dine predicatorum per. xxx*a*. annos. postea in ordine | cartusiensium per. xxiij. annos* ·:· ~ |

Die Schlußschrift ist darunter noch einmal von anderer Hand wiederholt.

Bl. 50v—54 unbeschrieben.

4) Bl. 55r o. Ü. Historia de prioribus domus magnae cartusiae usque ad annum 1367.

Anf. *Qvoniam attestante scriptura ecclesiastica capitulo tricesimo nono. narracionem antiquorum sapiens exquirit. ideo sancti spiritus | adiutorio inuocato. De antiquis patribus et sanctis funda|toribus ac promotoribus reuerendissimis: videlicet prioribus do|mus magne cartusie: aliqua ad eternam memoriam poste|ris curauimus nuncianda* . . .

Bl. 55v *Anno dominice incarnacionis millesimo octogesimo secundo. dum | solemne studium floreret parisius* . . .

Auch hier ist der erste Teil bis zum Tode Brunos (Bl. 59v Z. 1) gleich der Vita antiquior = Migne CLII, 482—492. Darauf geht es unmittelbar anschließend weiter: *Verum | quoniam de exordio et construccione ac promotoribus dicte domus cartusie. | superius aliqualiter est peractum* . . .

Schl. Bl. 80r (mit dem Prior Elisarius) . . . *cunctis viden|tibus tradidit spiritum. anno dominj millesimo trecentesimo sexa|gesimo septimo: de mense Junij in die sancti barnabe apostoli.* ‖

Bl. 80v unbeschrieben.

5) Bl. 81r *Incipit libellus de cursu ordinis cartusiensis* | (von einer Hand des 15. Jh. am oberen Rande der Seite). Dann 10 Zeilen abradiert, vermutlich die Schlußschrift eines Stückes, dessen Anfang bei dem Zusammenbinden der Handschrift verloren ging. Am oberen Rande der Seite von der Hand des Schreibers: *Vera sophya dei dirige facta mea.* |

Anf. *In Xp̄o Ihu nouerint qui pie velint.* | (rot) *ortum et decursum a trecentis et quatuordecim annis. ordinis Cartusiensis* : | *dei misericordia in domibus et personis* . . .

Dieses Stück hat verschiedentlich umfangreichere Korrekturen, so daß anzunehmen ist, daß der Verfasser auf dem Beatusberge lebte.

Schl. Bl. 101r . . . *suo modo | pauperes Cartusienses; Benedictus sit ergo ille qui eis | benedixerit. hic in gracia et alibi in gloria~ per eum qui | venturus est Judicare vivos et mortuos~ et regnat | saluator Ihs xp̄s deus per secula~ Amen.*; *Datum | Scriptum et Actum. Anno domini M° ccc° | xc viij°. circa festum beati Iohannis. Baptiste. Duracionis | vero ordinis Cartusiensis Trecentesimo quartodecimo* ‖

Bl. 101v bis auf den Besitzvermerk unbeschrieben.

---

Görres 134 = Coblenz, Königl. Staatsarchiv 701A VII 1 236a

---

## Görres 135 = Lat. Qu. 705

(Trier, St. Maximin)

Pap. 213 Bll. (21,2 × 14,4). XV. Jh. (1465).

Alter Holzeinband mit glattem Leder bezogen, Reste einer Metallschließe, auf dem Rücken je einmal mit roter und schwarzer Tinte die Signatur *X 19.* Die Spiegel der Innendeckel bilden Fragmente eines Missale (12. Jh.). Der Band besteht aus 213 Blättern heutiger Zählung, zwischen Bl. 209 und 210 ist ein anscheinend unbeschriebenes Blatt ausgerissen. Der Band ist in 19 Lagen geheftet, und zwar: I zu 4, II—XIII, XVI, XVII zu je 12, XVIII zu 12—2, XIV, XV zu je 14, XIX zu 4—1 Blättern. Wasserzeichen: ein p mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz, beide im Bund, so daß sie nicht genau zu bestimmen sind. An dem Band waren zwei Schreiber tätig, von denen der erste (Jacobus) Bl. 6—197vb,

der zweite Bl. 197$^{vb}$—209$^{vb}$ schrieben. Beide zweispaltig mit roten Initialen, Unterstreichungen, Strichelung und Paragraphen, Schriftfeld 17,5 × 10,5, Spaltenbreite 4,8, durchschnittlich 40 Zeilen. Besitzvermerke stehen dreimal auf Bl. 1$^{r}$ von verschiedenen Händen des 15. Jh.: *X 19 Codex monasterij sancti Maximini extra muros treuerenses* | , darüber *Codex monasterij Sancti maximini prope treuerim* | ebenso auf Bl. 5$^{r}$; auf Bl. 6$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij* | *s. Maximinj* ∴ ~ | und auf Bl. 5$^{r}$ *N 193*. Auf Bl. 2$^{r}$ stand eine Schenkungsnotiz, die aber dick mit Tinte überschmiert und nicht mehr erkennbar ist. Auf Bl. 5$^{r}$ auch der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 135.

## Johannes Herolt, Promptuarium exemplorum.

Bl. 1—4 waren ursprünglich unbeschrieben.

Auf Bl. 5$^{r}$ hatte der Schreiber einige Zeilen angefangen, gab es aber auf, um Raum für die Initiale zu schaffen. Bl. 5$^{v}$ ist unbeschrieben.

1) o. Ü. Promptuarium exemplorum Discipuli secundum ordinem alphabeti.

*Speculum Exemplorum* (dieser Titel von einer Hand des 16. Jh. auf Bl. 5$^{r}$).

Anf. Bl. 6$^{ra}$ *Utile et. expediens. est . viros predicacionis officio predi* (bis hierher als Umschrift um die verzierte Initiale U) | *preditos salutem per terram discurrendo* | *querentes exemplis habundare . . .*

An den Prolog schließt sich gleich Bl. 6$^{ra}$ das erste Exemplum mit der Überschrift *Abstinencia* an.

Anf. *Legitur in vitas patrum quod* | *quidam in quodam tempore impugnabatur . . .*

Diese alphabetisch geordnete Exemplasammlung ist regelmäßig als Anhang zu den Sermones de tempore et de sanctis des Iohannes Herolt (Hain 8473—8508) gedruckt.

Schl. Bl. 157$^{ra}$ *Item inclusa que ex quadam ypocri*|*si dixit se esse pessimam* | *sed ab alijs noluit audire* | *sermonem 100 T.*

Anschließend rot: *Registrum.* |

Es folgt das Inhaltsverzeichnis genau wie im Druck, an dessen Schluß steht Bl. 165$^{vb}$ rot: *Et sic est finis huius o*|*pusculi. Per fratrem Iaco*-| *bum de stephelt. Anno* | *domini. M°. ccc°. lxv° sub* | *domino Anthonio Abbate.* | *Pro quibus orate propter deum et virginem matrem eius.* ‖ Da damals ein Antonius nicht Abt von St. Maximin war, so ist die Handschrift dort nicht entstanden.

2) o. Ü. Johannes Herolt, Promptuarium de miraculis beatae Mariae virginis.

Anf. Bl. 166$^{ra}$ *Ad dei* | *omnipoten*|*tis lau*|*dem cum sepe* | *recitantur* | *sanctorum* | *miracula . . . . . Fvit quidam romanus* | *imperator . . .* ebenfalls gedruckt als Anhang zu den Sermones Hain 8473—8508 Die Handschrift schließt mit dem 94. Exemplum.

Schl. Bl. 195$^{rb}$ *. . . de* | *domina nostra celebres et* | *frequenter ores pro me etc.* | — *Explicit promptuarium* | *discipuli de miraculis beate* | *seu sanctissime nec non* | *gloriosissime marie vir*|*gin's sub anno domini m°* | *ccc° lxv°. et cetera.* |

Es folgt Bl. 195$^{va}$ das Kapitelverzeichnis, an dessen Schluß steht Bl. 197$^{vb}$ rot: *Et sic est finis tabule* | *exemplorum beate marie* | *semper virginis per fratrem ia*|*cobum de Stephelt anno* | *domini. M°. ccc° lxv. sub* | *domino Anthonio abbate* | (rot).

3) Bl. 197$^{va}$ von anderer Hand die Verse (nicht abgesetzt):

*Sepe recorderis bone frater* | *quod morieris.*
*Esto verecundus* | *tacitus. sermone modestus.* |
*Bonos disce mores vt fratres semper honores.* |
*Esto tue vite scrutator* | *non. aliene.*
*Rumores va*|*nos. mundanos sperne pro*|*phanos.*
*Tu rara ne re*|*feras taceas nec talia queras.* |
*Vir magis est tutus tacitus quam* | *sepe locutus.*
*Sis humilis cor*|*de. si viuere vis sine sorde.*
*Et fuge mellita mulierum* | *verba pollita.*
*Et vix accedas* | *invitus liberesque recedas.* |

darunter ein Zitat aus Gregorius und eins aus Cyrillus.

4) o. Ü. Exempla quaedam.

Anf. Bl. 198$^{ra}$ *De elemosina* (rot) | *Interrogauit iohannes patriar*|*cha quandam trapezetam dicens* | . . .

Es folgen eine größere Zahl kurzer Exempla, jedes mit besonderer Überschrift, das letzte ist Bl. 209$^{va}$ *Recipientes venerabile sacramentum* | *aliqui albi aliqui nigri apparuerunt.* |

Schl. Bl. 209$^{vb}$ *. . . persis*|*tant malos autem vt de tantis* | *peccatis penitenciam agant etc.* ‖

Bl. 210—213 unbeschrieben.

## Görres 136 = Lat. Fol. 769

(Himmerod)

Perg. und Pap. 311 Bll. (28,3 × 19,5). XV. Jh. (1441).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.), Metallecken und Schließen. Der Band hat 312 Blätter heutiger Zählung, eine alte gleichzeitige Zählung am linken Rande der Rückseite jedes Blattes 1—293. 26 Lagen zu je 12 Blättern, von der letzten Lage fehlt das letzte Blatt; und zwar sind die beiden äußersten und die beiden Mittelblätter jeder Lage Pergament, die übrigen Papier. Wasserzeichen: Variante zu Briquet 14292—14306. Der ganze Band ist von einer Hand (Hermann von Leutesdorf) geschrieben, zweispaltig, rote Überschriften, Initialen, Paragraphen, Strichelung, Unterstreichungen, 43 Zeilen in Bleistiftrahmen. Schriftfeld 22 × 15,5, Spaltenbreite 7. Über der Seite Angabe von Buch, Distinctio und Kapitel. Besitzvermerke sind auf Bl. 88 und 174 ausgeschnitten, auf Bl. 1$^{r}$ steht nur die alte Signatur *J. xxiiij.* Die äußeren Merkmale weisen mit Sicherheit auf Himmerod hin. Auf Bl. 1$^{r}$ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 136.

### Gallus abbas, Malogranatum.

Bl. 1$^{r}$ *Incipit prologus in librum | malogranati capitulum primum.*

Anf. *Fili accedens ad seruitutem dei. sta in iusticia et timore . .*

*De creacione et lapsu primi hominis* | (rot).

Anf. *Sancta trinitas pater et filius et spiritus sanctus | vnus omnipotens deus . . .*

Es beginnen: Buch II Bl. 61$^{r}$, III Bl. 169$^{r}$. Drucke: Hain 7449—7451.

Schl. Bl. 294$^{rb}$ *. . . Ad que inenarrabilia bona. eterne glorie per|ducat nos. dominus noster ihu xp̄us. qui cum | patre et spiritu sancto viuit et regnat deus. | per infinita secula seculorum amen etc.* | —

*Explicit dyalogus dictus malogranatum | compilatus a quodam. venerabili abbate* (am Rande v. a. H. *Iohannes*) *monasterij | aule regie in bohemia ordinis cisterciensis. | fuit autem conscriptus et completus. per fratrem | hermannum de ludesdorff.* (Leutesdorf am Rhein) *die beatorum dyonisii | sociorumque eius* (9. Oktober) *sub anno domini. millesimo cccc°| quadragesimo primo. orate pro eo propter deum.* ‖

Bl. 294$^{va}$ *Registrum secundum | capitula. libri malogra|nati. et primo in partem | primam. scilicet incipiencium | capitula partis prohemialis |*

Es folgen nun die Kapitelverzeichnisse der 3 Bücher.

Schl. Bl. 311$^{ra}$ *Notandum. quod numerus primo loco positus. in | hoc registro distinctiones demonstrat librorum. | Numerus uero secundo loco positus. designat | capitula distinctionum. Littera autem alpha-| beti tercio loco posita. indicat tibi id | quod queris etc.* | —

*Tibi laus tibi gloria tibi graciarum actio in secula | sempiterna. o beata trinitas amen* ‖

Darunter v. a. H. *Nota | Musca mouet ventum. bona terma aranea cara.* |

Bl. 311$^{rb}$ unbeschrieben.

Auf Bl. 311$^{va}$ stehen von anderer Hand: Notizen über die Beichte:

*Nota sequentem.* |

Anf. *Sanctus anthonius de ordine fratrum mi-| norum dicit ℭ Confessio debet esse terra | inhabitabilis et inaccessibilis . . .*

Bl. 311$^{vb}$ ℭ *Nota. quod in confessione debent extendi | peccatorum circumstancie . . .*

*Item confessio dicitur porta celi . . .*

Unten quer über die Seite geschrieben.

*Versus de confessione.* |

*Sit discreta. frequens. humilis sit et integra nuda.*
*Accusans. uerecunda. volens. generalis | amara.*
*Prouida. propria. vera. dolens. individualis.* ‖

---

## Görres 137 = Lat. Fol. 770

(Himmerod)

Pap. 229 Bll. (28,5 × 19,5). XV. Jh. (1427)

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, Metallschließen. Der Band besteht aus 229 Blättern heutiger Zählung. Eine alte rote Zählung 1—168 umfaßt Bl. 1 bis 160, da zwischen heut Bl. 124 und 125 acht Blätter (alt 125—132) verloren gegangen sind; eine zweite alte Zählung rot I—LXIV füllt Bl. 160—222, da zwischen Bl. 208 und 209 ein und zwischen Blatt 219 und 220 ebenfalls ein Blatt verloren gegangen ist, außerdem fehlt das letzte Blatt des Bandes. Der Band besteht aus 20 Lagen zu je 12 Blättern, von denen aber die genannten fehlenden Blätter abzuziehen sind. Wasserzeichen: Ochsenköpfe mit Kreuz von verschiedener Form und Ochsenkopf ohne Kreuz. Der Band ist aus zwei zunächst selbständigen Teilen zusammengesetzt, wie aus der Blattzählung hervorgeht, so daß der erste Teil Bl. 1

bis 160, der zweite Bl. 161—229 umfaßt. Es sind verschiedene Schreiber zu unterscheiden, und zwar schreibt der erste Bl. 1—121rb, der zweite Bl. 121va—124ra, der dritte Bl. 125ra—154vb, der vierte Bl. 155ra—160rb, der fünfte Bl. 161ra—208rb, der sechste Bl. 209ra—216vb, der siebente Bl. 217ra—218va, der achte Bl. 218rb—219rb, der zehnte Bl. 219v, der elfte Bl. 220r—226r, der zwölfte Bl. 226v—229r. Der ganze Band ist mit Ausnahme von Bl. 220—226 zweispaltig geschrieben. Durchweg rote Initialen, Paragraphen, Strichelung, größtenteils auch Überschriften. Größe des Schriftfeldes durchschnittlich 24 × 16, Spaltenbreite 7,2, das Schriftfeld ist durchweg mit Tintenlinien eingerahmt. Die Zeilenzahl wechselt mit den Händen. Besitzvermerke sind Bl. 1 und 142 ausgeschnitten, auf Bl. 120r steht: *Liber pertinet hic ad hymmenroyd ordinis cisterciensis treuerensis diocesis* ‖ (15. Jh.). Auf Bl. 1r steht die alte Signatur . *J xxxvij.*, ebendort der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 137.

### Jacobus Magni u. a.

1) Jacobus Magni, Sophilogium.

Bl. 1r *Incipit sophilogium cuius finis amare scientias virtutesque ad summam sapienciam* | (rot).

Anf. Bl. 1ra *Illustrissimi principis Regis* | *francorum denotissimo confessori . . .*

*Tractatus primus de quibusdam* | *inducentibus ad uirtutem et amorem sapiencie* | (rot).

Anf. *Sic dixit philosophus. iiij° ethicorum. quod homo sapiens maxime felix est . . .*

Drucke: Hain 10467—10480; vgl. Mugnier, Le Sophologium Jacobi Magni, Paris 1889. Es beginnen: Buch 2 Bl. 18vb, 3 Bl. 66ra.

Am Schluß des ersten Kapitels des 2. Traktates von Buch 1 steht Bl. 12ra das hebräische Alphabet.

Schl. Bl. 98vb . . . *per se bonum scilicet nubere Et loquitur vidue.* — ℂ *Explicit sophilogium editum a fratre iacobo magni* | *de parisius. ordinis heremitarum sancti Augustini.* | *Scriptum per Iohannem Campanatoris de budingen* ‖ (Büdingen Kr. Merzig).

2) Bl. 99ra *Sequitur tractatus de cognicione vere vite secundum aliquos beati Augustini* | (rot).

Anf. *Sapiencia dei que os* | *muti aperuit. et rudi animali humana* | *uerba formare tribuit . . .*

gedr. im appendix der Werke Augustins = Migne XL, 1005—1032.

Schl. Bl. 108rb . . . *faciet te deus participem* | *qui nos omnes ad summum bonum perducat Amen.* ‖

Bl. 108v unbeschrieben.

3) Tractatus contra Hussitas.

Bl. 109ra *Eloquenti viro domino A.* | *verbi dei seminatori* | *In praga hec epistola detur* | *fratri suo in Cristo dilecto* | (rot).

*Pro salutacione in* $\overline{xpo}$ *ihu* | *domino.* | *nostro dilectione fraterna in caritate non ficta ante omnia preporrecta . . .*

Dasselbe Stück in der Handschrift Basel A VIII. 34 n. 13 und Bamberg Theol. 215 Bl. 109, wo ein Stanislaus doctor Parisiensis als Verfasser genannt ist. Während nach der Basler Handschrift die Abfassungszeit 1423 angegeben ist, hat unsere Handschr. das Jahr 1415 (Bl. 113va *Et quod post ascensionem a mille et quadringentis et xv annis hucusque non porringentes et non manducantes omnes essent . . .*).

Schl. Bl. 120vb . . . *vt supportetis* | *me vnacum alijs in* $\overline{xpo}$ *ihu domino nostro* | *et in desiderio salutis omnium animarum* $\overline{xpia}$*norum Amen.* | — *Ego frater tuus simplex desiderans* | *salutem anime mee et anime tue et omnium* | *animarum omnium hominum* | (rot).

Es folgen: *Articuli Iohannis Wickleph condempnati* | (rot).

Anf. *1. substancia panis materialis . . .* Bl. 121rb ℂ *Expliciunt errores inimici crucis* | $\overline{xpi}$ *Iohannis Wicleff dampnati ab ecclesia* | *sancta.* ‖

4) o. Ü. Sermones

a) Bl. 121va *Hic deum adora apoc. vltimo* | *[C]elum dicitur ecclesia militans tempore gracie secundum statum in quo* | $\overline{xps}$ *eam posuit . . .*

b) Bl. 121vb *Adorabo ad templum sanctum tuum ps. v.* | *[T]emplum dicitur domus oracionis quia omne opus ad oracionem* | *non pertinens in ea fieri prohibetur . . .*

c) Bl. 122rb *Declinant mali mala in deum primo per suam omnipotenciam* | *sicud fecit adam . . .*

Bl. 122v ist unbeschrieben.

5) o. Ü. Quaestiones

a) Bl. 123ra *Dubitatur vtrum omnes beneficiati et in maioribus ordinibus constituti quamuis non be-*

*neficia ti certis horis ad horas canonicas legen|das personaliter sint astricti . . .*

b) Bl. 123rb *Circa eandem materiam queritur dubium An infirmus in | infirmitate durante teneatur horas legere uel | audire . . .*

c) Bl. 124ra *Quare conditores Iuris parrochianos ad visitandam suam parochiam precipue die dominica astinxerunt | . . .*

Bl. 124rb und 124v sind unbeschrieben.

6) o. Ü. Auctoritates moralis et naturalis philosophiae.

Anf. Bl. 125ra *Scire et intelligere contingit circa omnes sciencias | quarum sunt principia . . .*

*Incipit prologus in libros sequentes | Moralis et naturalis | philosophie.* | (rot).

Anf. *Cum omne nostrum ap petitum mouere de|bens boni racionem habere debeat . . .*

Schl. der Einleitung Bl. 126va . . . *patet igitur distinctio omnium scienciarium ex predictis | — Explicit distinctio scienciarum* ‖

Bl. 126vb *Incipiunt auctoritates philosophi et philosophorum | primo libri porphirij* (rot).

Anf. *Uidetur neque species neque genus | simpliciter dici id est uno modo sed | multipliciter . . .*

Die häufig, wenn auch in verschiedener Form vorkommende Sammlung von Auszügen aus Aristoteles und anderen Philosophen, so z. B. Berlin cod. lat. fol. 41 Bl. 228 ff. (vgl. die Bemerkungen Roses n. 974, 11 dazu), Göttingen. Theol. 126 Bl. 147, Bamberg Philos. 9 Bl. 111 u. ö.

Schl. Bl. 154vb . . . *et contingunt multis ho|minibus. ffinis deo gracias.* | — *Expliciunt auctoritates Moralis | et naturalis philosophie. complete in vigi|lia benedicti. abbatis* (März 20) *anno domini 1427.* | (rot).

7) o. Ü. Jacobus Magni, Super psalterium.

Anf. *Illustrissimi principis regis francorum deuotissimo confessori domino michaheli diuina prouidencia autisiodorensi | episcopo humilis suo [!] patrocinij cappellanus | frater iacobus magni ordinis fratrum heremitarum sancti augustini . . . Si congruit sacre scripture libros evolvere . . .*

*Utrum dauid actor psalmorum propheta | sit prophetarum et videtur quod non quia non | surrexit . . .*

Weder bei Ossinger Bibl. August. noch bei Coville, De Jacobi Magni vita et operibus, thesim Paris 1889 wird dies Stück als Arbeit des Jacobus Magni angeführt. Es geht aber aus dem Widmungssatz hervor, in dem sich Jacob selbst als Verfasser nennt und der genau mit dem des Sophilogiums übereinstimmt.

Schl. Bl. 157vb . . . *quid | sit dicendum ad quesitum etc. et hic est finis* ‖

8) o. Ü. Bernardinus Senensis, Speculum amatorum mundi.

Anf. Bl. 158ra I *idefe quomodo caute ambuletis . . . Apostolus paulus conscius con|siliorum dei . . .*

gedr. in den Opera Bernardini Senensis ed. Venet. 1745, III, 437 ff.; in der Handschrift wird der Verfasser nicht genannt.

Schl. Bl. 160rb . . . *et precibus possideat Quod | nobis prestare dignetur, qui cum patre et | spiritu sancto vivit et regnat per infinita se|cula seculorum amen* | — *Explicit speculum amatorum mundi.* ‖ Bl. 160v unbeschrieben.

9) o. Ü. Sermones (die sämtlich durch *In nomine domini nostri Ihu xp̄i amen* eingeleitet werden).

a) Bl. 161ra *Dominica prima aduentus domini.* |

Anf. *In nomine domini nostri Ihu xp̄i amen.* ℭ *Hora est jam | nos de sompno surgere Ita scribitur ad Ro. 13° | et legitur in epistola dominice hodierne, ad laudem | omnipotentis dei et tocius curie celestis Ad nostram | peccatricis vite emendacionem . . .*

b) Bl. 162vb *Sermo de sancto thoma apostolo* |

*Anf. In nomine domini ihu xp̄i amen. Pax vobis ita | scribitur Io. 20 et luce 24° et legitur in ewangelio ho|dierno Vt ad honorem dei ad salutem animarum . . .*

c) Bl. 163rb *De Natiuitate xp̄i sermo* |

Anf. *In nomine domini nostri ihu x amen. In terra pax | hominibus bone voluntatis luce 2° et lectum est in | 2° ewangelio hodierno pro inpetranda gracia diuina ad | mariam matrem gracie recurramus . . .*

d) Bl. 164ra ℂ *Sequitur de festo pasche sermo* |

Anf. ... *Hec est* | *dies quam fecit dominus ... Pro impetranda spiritus sancti gracia Dicite vogo mecum Aue Maria* | *Hec est dies ...*

e) Bl. 166ra ℂ *De Sancto Iacobo apostolo* |

Anf. ... *Calicem quidem meum bibetis* | *ita scribitur Math. 20 Mar. 10 et legitur in ewangelio hodierno Pro impe*|*tranda spiritus sancti gracia deuote dicite Mecum Aue Maria* | *Presentis sermonis materiam diuido in duo articulos ...*

f) Bl. 167vb *De assumpcione virginis gloriose.* |

Anf. ... *Ascendit per desertum canticorum 3° et canit ecclesia solempniter* | *in hoc festo Pro impetranda spiritus sancti gracia ... Presentis sermonis materiam ...*

g) Bl. 171rb ℂ *De Natiuitate marie virginis* |

Anf. ... *Fons ascendebat e terra* | *gen. 2°. pro spiritus sancti gracia mecum dicite Aue maria 4or principalia festa gloriosissime virginis marie ...*

h) Bl. 174va ℂ *In die michaelis de angelis* |

Anf. ... *Angeli eorum* | *in celis semper vident faciem patris qui in celis est Mc. 18°* | *et legitur in ewangelio hodierno pro impetranda gracia ... Ex tribus poterimus* | *agnoscere angelos ...*

i) Bl. 176va ℂ *In die omnium sanctorum.* |

Anf. ... *Laudate* | *dominum in sanctis eius ps° vltimo Ad impetrandam* | *dei graciam salutetis virginem mariam ...*

k) Bl. 178vb ℂ *De concepcione beate marie virginis* |

Anf. ... *Descendit in ortum* | *suum Canticorum 6. Ad impetrandam dei graciam salutemus* | *virginem gloriosam ...*

l) Bl. 180rb ℂ *In die Natiuitatis xp̄i* |

Anf. ... *Natus est uobis hodie saluator luce 2°. et legitur in huius* | *festi ewangelio primo pro impetranda spiritus sancti gracia ...*

m) Bl. 182va ℂ *De conuersione sancti pauli apostoli* |

Anf. ... *Conuersus sum ps. 31* | *Zacharie 6°, Apos. primo, ad impetrandam spiritus sancti graciam* | *salutemus virginem gloriosam mariam dicentes ei Aue maria ...*

n) Bl. 184ra ℂ *De purificacione beate marie virginis* |

Anf. ... *Venite et ambulemus* | *in lumine dei nostri ysa. 2°. Pro gracia spiritus sancti impetranda* | *dicamus omnes aue maria gracia plena* | *Presens gloriosissime* | *virginis festum ...*

o) Bl. 185rb ℂ *In die sancti petri ad cathedram.* |

Anf. ... *Exaltatus* | *sum ps. 87 Ad impetrandam spiritus sancti graciam mecum salutetis sanctissimam virginem mariam dicendo Aue gracia plena* | ...

p) Bl. 186vb ℂ *De annunciacione beate marie virginis* |

Anf. ... *Aue gracia plena* | *luce primo et in ewangelio in presenti festo Ad Inpetrandam spiritus* | *sancti graciam rogemus sanctissimam virginem mariam dicentes the* | (Bl. 187ra) *matis verbum prepositum ...*

q) Bl. 188va ℂ *De annunciacione beate marie virginis* |

Anf. ... *Aue gracia plena* | *luce primo et in ewangelio hodierno Ad Impetrandam spiritus* | *sancti graciam salutemus eam que hodie inuenit ...*

r) Bl. 189vb ℂ *De cena dominj ad clerum* |

Anf. ... *Hoc facite in meam* | *commemoracionem luce 22 Et 1 ad chorint. xi Et legitur* | *in passione dominj die hodierno, ad impetrandam spiritus sancti* | *graciam salutetis mecum sanctissimam virginem ...*

s) Bl. 191va ℂ *In octana pasche* |

Anf. ... *Pax uobis Iohannes 20 et habetur ter in ewangelio hodierno Presens* | *thema huic aptum credo tempori Quia sancta mater ecclesia* | *tempus incipit ...*

t) Bl. 193rb ℂ *In die asscensionis domini* |

Anf. ... *Sic veniet quemad*|*modum vidistis eum euntem in celum, sic scribitur actuum* | *primo et in epistola hodierna pro impetranda spiritus sancti gracia ... Tria faciam*

u) Bl. 195ra ℂ *In capite Ieiunij* |

Anf. ... *Cum ieiunatis nolite* | *fieri sicud ypocrite tristes sic scribitur Math. 6 et legitur* | *in ewangelio hodierno Reuerendi mei viri et fratres scimus* | *quod absque dei adiutorio ...*

v) Bl. 196va ℂ *De sanctis apostolis philippo et iacobo* |

Anf. ... *Ego sum via veritas et vita Ita scribitur iohannis 14 et legitur* | *in ewangelio de hoc instante*

*festo. Ad impetrandam spiritus | sancti graciam . . . Quia post vicia renati sumus . . .*

w) Bl. 198$^{va}$ ℂ *In die dedicacionis ecclesie* |

Anf. *. . .Vidi ciuitatem | Ita scribitur apos. 21 et legitur in epistola hodierna Ad | impetrandam spiritus sancti graciam salutemus dei genitricem virginem | mariam . . .*

x) Bl. 200$^{ra}$ ℂ *In festo visitacionis Marie*

Anf. *. . . Beatam me dicent | omnes generaciones Ita scribitur lu. primo et habetur in ewangelio | eras legendo Pro impetranda spiritus sancti gracia . . . Gloriosissimam dei genitricem . . .*

y) Bl. 201$^{va}$ ℂ *In die apostolorum petri et pauli* |

Anf. *. . . Hij sunt due oline | apos. xi ad impetrandam dei misericordiam . . . Multiplex in | scriptura reperietur olina . . .*

z) Bl. 202$^{vb}$ ℂ *Ad vincula sancti petri* |

Anf. *. . . Surge velociter | Actuum 12 Et in epistola presenti festo Pro spiritus sancti gracia Impe|tranda dicite meeum aue maria . . .*

aa) Bl. 204$^{ra}$ *De assumpeione Beate marie virginis* |

Anf. *. . . In ciuitate sanctificata | requieui Ecclia. 24 et in epistola de hoc festo Ad Impetran|dum spiritus sancti graciam salutemus virginem mariam . . .*

bb) Bl. 205$^{rb}$ ℂ *In Die Natiuitatis* $\overline{xpi}$ *sermo* |

Anf. *. . . Ewangelizo vobis | gaudium magnum luce 2°, karissimj recolimus hodie | natiuitatem dominj saluatoris ihu* $\overline{xpi}$ *. . .*

cc) Bl. 207$^{vb}$ ℂ *De Purificacione beate marie virginis* |

Anf. *. . . Plenitudo legis | est dilectio Ad Ro. 13 et in epistola dominice presentis* ℂ *presentis | sermonis materiam diuido in 4 partes principales . . .*

Bl. 208$^{v}$ ist unbeschrieben.

dd) Bl. 209$^{ra}$ ℂ *De purificacione beate marie virginis* |

Anf. *. . .Viderunt | oculi mei salutare tuum luce 2° et in ewangelio crastino | de gloriosissime virginis marie festo instante. Reuerendi pa|tres et dominj quamuis consideratis . . .* Auf diese Predigt folgt Bl. 211$^{rb}$ eine Notiz: ℂ *Nota doctores predicatores et similiter omnes presbiteri debent se | habere sed habetur de zacharia filio ioiade sacerdotis . . .*

ee) Bl. 211$^{va}$ ℂ *De purificacione virginis marie* |

Anf. *. . . Legem impleuit ita scribitur ad Ro 13 et legitur in epistola dominice currentis | Ad impetrandum dei graciam salutemus . . .*

ff) Bl. 212$^{vb}$ ℂ *Sermo secundus de eodem* |

Anf. *. . .Legem impleuit Ad | Ro 13 Et in epistola dominice presentis septimane Presentis sermonis materiam | in tres articulos distingwo . . .*

gg) Bl. 213$^{rb}$ *De annunciacione Marie Sermo* |

Anf. *. . . Omnes sicientes venite ad aquas Ita scribitur ysaie 55° et legetur eras in epistola | et cantabitur in diuino officio . . .*

hh) Bl. 214$^{va}$ *De sancto petro ad cathedram* |

Anf. *. . . Omnis populus venit | ad eum et sedens docebat eos Iohs. 8 Pro inpetranda spiritus | sancti gracia dicamus aue maria* ℂ *Ecclesia* $\overline{xpi}$ *triplex in anno festum | celebrat sancti petri . . .*

ii) Bl. 215$^{va}$ ℂ *De conuersione sancti pauli* |

Anf. *. . . Mundare. Ita scribitur | Math. 8 et in | presentis dominice ewangelio et conuenienter potest applicari presenti conuersionis sancti pauli festo . . .*

kk) Bl. 217$^{ra}$ o. Ü. *Utrum virgo Maria de radice iesse egre|ssa originalem maculam vnquam sit perp|essa* ℂ *quod sic augustinus de fide ad pe c. xxij° | firmissime inquit tene et nullatenus dubites . . .*

ll) Bl. 218$^{vb}$ ℂ *Sermo de Sancto Spiritu* |

Anf. *Ascendit ignis de petra Iudicum 6°, Scribitur | ezechiel 4°. Sume tibi laterem et ponas coram te et describes in eo ciuitatem iherusalem. vbi dicit glosa nicolai | de lira quod later iste fuit mollis . . .*

Im Anschluß daran auf Bl. 219$^{rb}$ mehrere Notizen.

mm) Bl. 219$^{va}$ o. Ü. *Gens absque consilio et sine prudencia, vtinam sape|rent et intelligerent ac nouissima prouiderent | Quoniam karissimi in via huius seculi fugientes . . .* bricht, da zwischen Bl. 219 und 220 ein Blatt verloren ist, auf Bl. 219$^{vb}$ unvollständig ab. Ebenso fehlt der Anfang der folgenden Predigt, die bis Bl. 221$^{r}$ reicht.

nn) Bl. 221$^{r}$ ℂ *Sermo synodalis* |

Anf. *Ille vos docebit omnia Verba ista ioh. 14 sunt exarata primitive originaliter et in ewangelio*

*hodierno decantata* . . . Eine lange Predigt gegen die Häresie; Huß und Wicleff werden angeführt.

oo) Bl. 223v *Sermo alius de concepcione marie virginis* |

Anf. *Liber generacionis ihu xpi. Verba ista sunt scripta Math. primitiue et originaliter et in ewangelio presentis diei lecta* | . . .

Bl. 226ra dahinter eine Notiz: *Cor mundum crea in me deus Creare est de nichillo* | *aliquid facere* . . .

10) Bl. 226va *Planctus ecclesie.* | (rot).

Anf. a) *Rogo corde pertractetur*
*hoc breue compendium* |
*Quale mihi comitetur*
*maximum dispendium* | . . .

b) *Presul* | *cum canonicis.*
*Sed et clerus totus* . . .

c) *Hec a uobis clericis*
*qui estis dei templum* | . . .

d) *Monachorum quilibet*
*non querit* | *nisi suum* . . .

e) *O si cum licencia* |
*possem reuolare* . . .

f) *Omnis iam religio*
*iacet in eclipsi* | . . .

g) *Cisma* | *sacrilegium*
*modo venerantur* . . .

h) *Ve uobis ypocrite*
*sic dicetur clero* . . .

i) *Prosequor compendiose*
*vo*[*ce lacrimosa* . . .

k) *O* | *viri venerabiles*
*sacerdotes dei* . . :

Die Lieder stehen hier fortlaufend als ein Stück hintereinander, die Verse sind nicht abgesetzt. Sie sind nach einer aus St. Alban in Trier stammenden Handschrift (Stadtbibl. Trier Cod. 228 Bl. 283) gedruckt von Dreves in den Analecta hymnica XLVI (1905) S. 370ff. Doch ist in unserer Handschr. die Einteilung der einzelnen Abschnitte eine andere.

Schl. Bl. 227rb
. . . *Iniquum* | *ne consilium*
*nos posset arrastare* ℂ *Amen* ‖

Bl. 227v folgen Register zu dem ganzen Band. Sie sind in der Reihenfolge verkehrt geschrieben. Bl. 229v steht der Anfang, dann kam die Fortsetzung auf dem jetzt verlorenen letzten Blatt des Bandes, dann weiter Bl. 227v bis Bl. 229r.

## Görres 138 = Lat. Fol. 771

(Boppard, Karmeliter)

Pap. 169 Bll. (29,5 × 20,5). XV. Jh.

Alter Holzeinband mit glattem Leder bezogen, stark beschädigt, Metallbuckel und Schließen abgefallen, auf dem Rückendeckel noch Spuren der Befestigung einer Kette, Rücken neu. Auf dem Vorderdeckel aufgedruckt: *Liber apum bonum v.* Auf dem Schnitt mit Tinte *Apum liber.* Den Spiegel des Vorderdeckels bildete eine beschädigte Urkunde: Papst Martin (V.) providiert den Magister *Bartholomeus Guischardi* Capellan nach Commendation durch *Johannes Halberg de Hallis* (Schwäbisch-Hall) *presbiter Herbipolensis* mit der durch den Tod des *Conradus Schawbo* frei gewordenen Pfarrkirche St. Johann . . . über die er mit dem verstorbenen *Petrus de Hohensthein* in Streit geraten war. (Beim Neubinden verloren gegangen.) Der Spiegel des Rückendeckels ist abgelöst. 169 Blätter heutiger Zählung in 14 Lagen zu je 12 Blättern, mit Ausnahme der ersten Lage, die 14 Blätter hat. Außerdem ist das Schlußblatt der letzten Lage verloren. Die ersten Blätter jeder Lage sind am rechten unteren Rand der Seiten mit arabischen Ziffern gezählt, vielfach durch Beschneiden verloren. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, rote Initialen, Strichelung und Überschriften, am unteren Rande die Vorschrift für den Rubrikator, vielfach durch Beschneiden weggefallen. Am oberen Rand der Blätter Zahl des Buches. Das Schriftfeld ist mit Blindlinien eingerahmt, 19 × 12,5, 36 Zeilen. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuz nicht bei Briquet. Auf dem sonst unbeschriebenen Blatte 1r steht der Besitzvermerk *Carmeli Boppardiensis Classis 2 da Lin. 4 num. 17* (davor *16* gestrichen) (16. Jh.), auf dem Spiegel des Vorderdeckels standen die beiden wohl etwas älteren Signaturen *Lin. 9 N 51* und *Lin. 10 N 19*, beide durchstrichen. (Zur Geschichte des Klosters vgl. Rheinischer Antiquarius. Mittelrhein II, 5, Coblenz 1856 S. 515ff. und Heinrich Hubert Koch, Die Karmelitenklöster der Niederdeutschen Provinz, Halle 1889 S. 34ff.) Auf Bl. 1r und 2r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 138.

Thomas de Cantimprato, Bonum universale.

Bl. 2r *H.* | *O ihesu qui te clarificatum discipulis ostendisti in monte thabor.* | *Salutis in viam. dirige actus Lectoris de monthabuyr* ~ |

Der Besitzer war also Henning von Montabaur, Lector der Theologie, der um 1460 gelebt hat, vgl. Rhein. Antiquarius a. a. O. S. 517 n. 4.

*Incipiunt Capitula libri primi qui dicitur bonum vniuersale | de apibus . . .* (rot) folgt das Kapitelverzeichnis zweispaltig.

Bl. 3r *Incipit liber qui dicitur bonum vniuer|sale De proprietatibus apum | Prologus* (rot).

Anf. *Reuerendo | in xpo patri fratri humberto, magistro | ordinis predicatorum frater humilis cuius no|men ad presens non urget . . .*

Bl. 3v *Quod xpc est summus prelatus ecclesie Cui omnes | prelati obedire tenentur |* (rot).

Anf. *Unum capud xpm in vnitate | ecclesie fideles habent . . .*

Druck: Hain 3644; vgl. Schillmann, Wolfgang Trefler, Leipzig 1913 S. 188, Kaufmann, Thomas von Chantimpré, Cöln 1899. Buch 2 beginnt Bl. 37v.

Schl. Bl. 169v . . . *Illum tamquam me participem faciat xps ihus | dominus noster Qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat deus | per omnia secula seculorum Amen. | — Explicit liber apum graciosus Sit laus deo etc. ‖*

## Görres 139 = Lat. Fol. 772

(Trier, St. Maximin)

Pap. 299 Bll. (29 × 21). XV. Jh.

Alter Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, eingepreßt: Ranken, Rosetten, Einhorn. Rücken sehr viel jünger, Schließen abgefallen. Die Innendeckel haben keine Spiegel. Auf dem Holz des Rückendeckels Federzeichnung eines Löwen. Der Band hat 299 Blätter heutiger Zählung in 25 Lagen, und zwar I, III, VI VIII, X—XVI, XIX—XXIV zu je 12, II, IV, V, IX, XVII zu je 12—1, XVIII, XXV zu je 14 Blättern, bei der Gruppe zu 12—1 sind keine Verluste vorhanden, sondern es sind anscheinend verschriebene Blätter ausgeschnitten worden. Der Band zerfällt in zwei ursprünglich selbständige Teile, der erste umfaßt Bl. 1—213, der zweite Bl. 214—299. Dazu kommen vorne ungezählt zwei Papier- und ein Pergament- und hinten ein Pergamentvorsatzblatt. Wasserzeichen des ersten Teils ähnlich Briquet 8544, des zweiten Teils ähnlich Briquet 8591. Der erste Teil ist von einer Hand geschrieben in Langzeilen, das Schriftfeld ist durch Blind- oder Tintenlinien begrenzt, 20,3 × 13,2, 36—42 Zeilen. Rote und blaue Initialen, rote Strichelung, Paragraphen und Unterstreichungen, auf Bl. 1r größere, mit Blattornamenten verzierte, rotblaue Initiale S. Die ersten Blätter jeder Lage dieses Teiles haben rote Buchstaben und Blattzählung, am Schluß Reklamanten. Der zweite Teil ist ebenfalls von einer Hand geschrieben, zweispaltig, Schriftfeld mit Tinten- oder Blindlinien eingerahmt, Größe des Schriftfeldes 21,5 × 15,6, Spaltenbreite 6,9, 42—46 Zeilen. Rote Initialen, Unterstreichungen und Strichelung. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Besitzvermerke stehen auf dem Pergament- und dem ersten Papiervorsatzblatt: *S 15 | Codex monasterij diui Maximini archiepiscopi treuirorum prope treuerim siti |* (15. Jh.). Auf Bl. 1r steht von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ⁝· ~ | auf dem Vorsatzblatt *N 208.* Auf dem Pergamentvorsatzblatt und Bl. 1r Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 139.

### Paulus Burgensis u. a.

1) Paulus Burgensis, Scrutinium scripturarum.

Bl. 1r *Incipit dyalogus qui vocatur scrutineum scripturarum compositus per reuerendum | patrem dominum paulum de sancta maria magistrum in theologia episcopum burgensem ar|chicancellarium serenissimj principis domini iohannis regis castelle et legionis quem composuit | [post] addiciones per eum compositus [!] ad postillam Nicolay perfecit autem illum Anno domini mil|lesimo quadringentesimo Tricesimo quarto etatis vero sue Anno octauo primo. |*

Anf. *Scrutamini scripturas In quibus putatis vitam . . . Hec est vita eter na ut cognoscant te deum . . .*

Drucke: Hain 10762—10766.

Schl. Bl. 179r . . . *Ipse autem mediator dei et hominum homo | xpus ihesus veritas est sine fallacia bonitas sine malicia felicitas sine | miseria Cui honor et gloria in secula seculorum amen | — ℂ Explicit liber summe vtilitatis pro iudayca perfidia confutanda quoniam is liber de misterijs fidei secretissimis tractans | israeliticam nude detegit versuciam arte dyabolica inspiratam | quare merito hic liber intytulatur scrutinium scripturarum hunc | diligens lector frequenter inspiciat atque in eo studio se pro|ficiat nam in eo omnis thesauri sapiencie et sciencie theorice*

*sunt | quodammodo absconditi Ipso reuelante qui linguas infancium fecit discertas dominus noster ihus xp̄us cui cum ingenito sa|ctoque flamine regnum et imperium honor laus atque inbi lacio in celo et in terra per cuncta seculorum secula amen.* ‖

Bl. 179ᵛ *Tabula.* | *Presens tractatus diuiditur per distinctiones . . .*

Schl. Bl. 184ᵛ . . . *existentibus seneiendum sit. Et sic est finis.* ‖

2) o. Ü. Tractatus contra errores Iudaeorum.

Anf. Bl. 185ʳ *Uenite* [st. acuite] *sagittas implete pharatras ad prosternendum | vulpeculas . . . Thema Sapiens mulier edificauit domum suam . . . Huius verbi misterium sequens parabola declarat Parabola Virgo quedam venusto [!] facie decoroque aspectu ascendebat a iherico in iherusalem . . .*

Bl. 185ᵛ *Primo igitur errores de thalmuth declaremus |*

Anf. *Thalmut est doctrina Et diuiditur in iiij^or libros quorum quilibet appel|latur zezer in genere . . .*

Es ist die sogenannte Pharetra fidei contra Iudaeos des Theobaldus subprior, vgl. darüber Rose zu theol. fol. 306 (n. 559₃, S. 474 f.). Die Handschrift entspricht am meisten den Drucken Hain 15229—15234, wo der Prolog fehlt. Doch sind textlich höchst umfangreiche Abweichungen vorhanden, sowohl zahlreiche Zusätze wie Auslassungen zum Druck. Auf Bl. 191ʳ schließt sich hieran der eigentlich erste Teil der Pharetra: De fidei catholicae probacione, wie bei Quetif Scriptores ord. Praed. I, 738, ohne Überschrift oder sonstige Hervorhebung. Er schließt Bl. 200ᵛ: *Quatuor ex rausis iudeis parcitur Hee sunt lex. patres. extrema fides. memo|racio xp̄i Prima quia legem veterem habemus ab eis Secunda quia de patribus eorum | natus est xp̄us Tercia quia in fine seculorum omnes conu rtentur ad xp̄m iuxta istud | psalmiste Conuertentur ad vesperam etc. Et in osee Sedebunt filij israel etc. per totum. Quarta | rememoracio passionis domini nostri vnde psalmista Nec occidas eos ne quando obliuiscantur | populi mei etc.* ‖

3) o. Ü. Nycolaus de Lyra, Quaestio contra Iudaeos.

Anf. Bl. 201ʳ *Queritur vtrum ex scripturis a iudeis receptis posset ef ficaciter probari saluatorem nostrum . . .*

gedr. als Anhang zu der Postille, Basel 1506/08 u. ö.

Schl. Bl. 213ᵛ . . . *et plures iam baptizati ad vomitum reuertuntur* | — ℂ *Explicit questio determinata per fratrem Nicolaum De | lyra ordinis fratrum minorum Deo gracias* ‖

4) o. Ü. Commentarius in librum sententiarum.

Anf. Bl. 214ʳᵃ *Crpientes aliquid de penuria | ac tenuitate et cetera :· | Iste liber dictus est sentenciarum eo | quod sentencias antiquorum patrum et doctorum de | catholicis veritatibus hinc inde collectas summatim comprehendit . . .*

Bl. 214ᵛᵃ *Ueteris ac noue legis continenciam | Ista est 2ª pars principalis huius libri in | qua magister determinato prohemio incipit suum | tractatum . . .*

Es folgen nun Erklärungen der einzelnen Distinctionen

Schl. Bl. 298ʳᵇ . . . *omnia et finis | ad quem omnia ordinantur Cui est honor | et gloria Decus et imperium in secula | seculorum Amen ~ | Deo gracias* ‖

Bl. 298ᵛ und 299 ist unbeschrieben.

## Görres 140 = Lat. Fol. 773

(Himmerod)

Pap. 216 Bll. (28 × 20,7). XV. Jh. (1468/1470).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, Figuren und Stempel *1584*, Metallschließen. 216 Blätter heutiger Zählung in 20 Lagen, und zwar: I III, VI—VIII, X—XIII, XV, XVII, XVIII zu je 12, IV zu 6, V zu 14—7, IX zu 10—5, XIV zu 14, XVI zu 8, XIX, XX zu je 10 Blättern. Zwischen Bl. 42 und 43 sind 7 und zwischen Bl. 90 und 91 5, vermutlich unbeschriebene Blätter herausgeschnitten. Am Schluß der Lagen meist Reklamanten. Wasserzeichen: ähnlich Briquet 8610 und eine andere Form des p, die bei Briquet fehlt. An dem Bande waren vier Schreiber tätig: der erste schrieb Bl. 1—125, der zweite schrieb Bl. 127—152, der dritte Bl. 153—172, der vierte Bl. 173—216. Der erste schrieb Langzeilen auf Blindlinienschema, 21 Zeilen, Schriftfeld 20,5 × 12. Der Text ist in Buchschrift, die Interlinear- und Marginalglossen in Kursive geschrieben; rote Initialen, Unterstreichungen und Strichelung, große farbige Initialen in

ziemlich roher Ausführung auf Bl. 1r D, Bl. 21v S, Bl. 42r ist eine solche ausgeschnitten, Bl. 43r D, Bl. 50r D, Bl. 71v D, Bl. 86r B, Bl. 91r Q, Bl. 115r D. Auf Bl. 4v bis 7r rote geometrische Zeichnungen am Rande, sehr ungeschickt. Die folgenden Hände schrieben zweispaltig, in Blindrahmen, Schriftfeld 21,5 × 15, Spaltenbreite 6,8, durchschnittlich 48 Zeilen. Rote Initialen, Paragraphen, Strichelung und Unterstreichungen, die quaestiones in verlängerter Schrift. Von verschiedenen Händen mehrfach Nachträge und Zusätze am Rande. Ein Besitzvermerk ist nirgend vorhanden, nur am unteren Rande von Bl. 1r steht die alte Signatur . *A li* ., diese und die äußeren Merkmale weisen mit Sicherheit auf Himmerod hin. Auf Bl. 1r steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 140.

Aristoteles, Opuscula.

1) Bl. 1r *Primus liber de | celo et mundo.* (rot, am Rande).

Anf. ***De** natura sciencia fere plurima | videtur circa corpora et magnitudi|nes et horum existentes. passiones | et motus . . .*

Es ist die Versio graeco-latina, vgl. Jourdain, Recherches critiques sur l'age et l'origine des traductions latines d'Aristote. Nouv. éd. Paris 1843 S. 167 und 409 n. X. Am Rande und zwischen den Zeilen stehen zahlreiche Glossen. Buch II beginnt Bl. 21v, Buch III Bl. 42r, doch ist bereits nach 12 Zeilen abgebrochen worden und das Buch fällt aus, Buch IV beginnt Bl. 43r. Bl. 42v ist unbeschrieben.

Schl. Bl. 49v . . . *Si autem debilior fit supernatabit De graui quidem go [!] et leui et circa ipsa accentibus | Determinatum sit hoc modo Deo gracias | —1468* ‖

2) Bl. 50r o. Ü De generatione et corruptione.

Anf. ***De** generacione autem et corrupcione et | natura generatorum . . .*

Ebenfalls die Versio graeco-latina, vgl. Jourdain a. a. O. 168 und 412 n. XIII, auch mit Rand- und Interlinearglossen. Buch II beginnt Bl. 71v.

Schl. Bl. 85v . . . *generatur ens talis qualis contingit non esse | Deo gracias | — 1468 |*

3) Bl. 86r o. Ü. De anima.

Anf. ***Bonorum** honorabilium noticiam opi|nantes magis autem alteram . . .*

Versio graeco-latina, vgl. Jourdain a. a. O. 170 und 418 n. XVIII, ebenfalls mit Rand- und Interlinearglossen. Buch I bricht auf Bl. 90v im 2. Kapitel mitten im Satze ab. Buch II beginnt Bl. 91r, Buch III Bl. 115r.

Schl. Bl. 125r . . . *Linguam autem habet quatinus singnificet | aliquid alteri. Deo gracias etc.* ~ ~ |

*M solum. quatuor. c. Lx. sinul i octo preterire*
*Post $x^{m}$ natum si solum uinxeris annum*
*Si mensem queris septembrem scire iuberis*
*Explicit liber iste de quo laus sit tibi $x^{e}$.*
*O Res Lavdabilis* ‖

Bl 125v und 126 unbeschrieben.

Johannes Versor, Quaestiones super libros Aristotelis.

4) Bl. 127r o. Ü. Quaestiones circa primum, secundum et quartum librum de coelo et mundo.

Anf. *Vtrum sciencia naturalis sit circa corpora et magnitudines* :~ | *Arguitur quod non quia mathematheca | est circa corpora . . .*

Es beginnen: Buch II Bl. 140va, Buch IV Bl. 150rb, über den Verfasser s. Heinze in Allg. Deutsche Biographie XXXIX, 637 f. Drucke der Quaestiones Hain 16045—16048.

Schl. Bl. 152va . . . *Ideo | potest diei coneausa motus sed non est causa | motus.* ~ ~ | — *Expliciunt questiones primi 2i et 4ti librorum de celo et mundo venerabilis magistri Iohannis uersoris magistri | parisiensis 1470* |

Darunter ein Citat aus Albertus Magnus von anderer Hand.

5) Bl. 153ra o. Ü. Quaestiones circa librum de generatione et corruptione.

Anf. *Queritur primo. Vtrum | de corpore mobili ad formam sit sciencia tamquam | de subiecto attribucionis huius libri . . .*

Drucke: In Hain 16045—16048.

Schl. Bl. 172ra . . . *proxima que prius erat sub eadem | qualitate etc.* |

℄ *Et sic est finis questionum | libri de generacione et corrupcione Anno domini 1468* ‖

Bl. 172rb und Bl. 172v sind unbeschrieben.

6) Bl. 173ra o. Ü. Quaestiones circa librum de anima.

Anf. *Queritur. primo | vtrum sciencia de anima inter | partes philosophie naturalis sit melior. | et honorabilior Et arguitur quod non | quia sciencia de anima non est pars philosophie . . .*

Druck: Hain 16049.

Schl. Bl. 216$^{va}$ . . . *Et ita non est necessarium eis habere | sensum gustus Et hec de questione | Et per consequens de 3$^{o}$ libro de anima etc.* | — ℭ *Deo gracias* | — ℭ *Et sic est finis huius libri Anno | domini 1470$^{o}$ in vigilia mathei | apostoli* ‖ (20. September).

## Görres 141 = Lat. Fol. 774

(Himmerod)

Pap. 367 Bll. (27,8 × 20). XV. Jh. (1479).

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 367 Blätter heutiger Zählung in 31 Lagen, und zwar: I zu 10 + 1, II zu 14, III—XXXI zu je 12 Blättern, doch sind von der letzten Lage die 6 letzten, unbeschriebenen Blätter verloren. Am Schluß jeder Lage Reklamanten, die meist durch Beschneiden weggefallen sind. Wasserzeichen: aus der Gruppe Briquet 8657—8672. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, der Text in Buchschrift, die Glossen in Kursive, Schriftfeld 16 × 8,8, Linienschema, 9—11 Zeilen in weiten Abständen, Marginal- und Interlinearglossen. Zwischen Bl. 58 und 59 ist ein Schaltblatt mit Glossentext eingeheftet. Nur auf Bl. 1$^{v}$ eine rote Überschrift, rote Strichelung nur bis Bl. 9$^{r}$. Der Raum für große Initialen ist nicht ausgefüllt. Der Band stammt wohl sicher aus Himmerod. Ein Besitzvermerk ist zwar nirgend vorhanden, aber auf Bl. 2$^{r}$ steht die alte Signatur *A l.*, die auf Himmerod hinweist; dort auch der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz.

### Aristoteles, Libri Ethicorum cum glossis.

Bl. 1$^{r}$ ist unbeschrieben.

Bl. 1$^{v}$ Prolog zu dem Kommentar.

*Sicut dicit philosophus in principio metaphisice sapientis est ordinare* (rot) | *Cuius racio est quia sapiencia est potissima racionis perfectio* | . . .

Anf. des Textes Bl. 2$^{r}$ *[O]mnis | ars et | omnis do|ctrina | similiter autem | et actus et electio . . .*

Versio graeco-latina, vgl. Jourdain, Recherches critiques sur l'age et l'origine des traductions latines d'Aristote. Nouv. éd. Paris 1843 S. 179 u. 437 n. XXXIX. Es beginnen die Bücher: II Bl. 37$^{v}$, III Bl. 70$^{v}$, IV Bl. 110$^{v}$, V Bl. 149$^{v}$, VI Bl. 189$^{v}$, VII Bl. 216$^{r}$, VIII Bl. 257$^{v}$, IX Bl. 294$^{v}$, X Bl. 328$^{v}$.

Schl. Bl. 367$^{v}$ . . . *et quibus legis | et consuetudinibus vtens. Dicamus igitur | incipientes. Deo gracias* | —

*Finitum per me Johannem ceyll A. d. etc. lxxix.* ‖

Bl. 367$^{v}$ unbeschrieben.

## Görres 141 = Germ. Fol. 1279

## Görres 143 = Lat. Fol. 775

(Himmerod)

Pap. 183 Bll. (27,2 × 19,7). XV. Jh. (1473).

Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, Metallschließen (18. Jh.). 183 Blätter heutiger Zählung in 15 Lagen, und zwar: I—VI, VIII, IX, XI—XV zu je 12, VII zu 10, X zu 16 + 1 Blättern. Die ersten Blätter der Lagen haben auf der Rückseite arabische Zählung gehabt, die aber größtenteils durch Beschneiden verloren ist. Wasserzeichen: ähnlich Briquet 8610. Der Band ist fast vollständig von der Hand des Johannes Lutzinck geschrieben, nur Bl. 76$^{vb}$ (unten) bis Bl. 84$^{vb}$ sind von anderer Hand geschrieben. Der ganze Band zweispaltig, Schriftfeld mit Blei- oder Tintenlinien eingerahmt, Größe 21,5 × 14,5, Spaltenbreite 6,5. Rote Initialen, Paragraphen, Unterstreichungen und Strichelung, ebenso am Rande Angabe der Zitate, auf Bl. 100$^{rb}$ eine größere mehrfarbige verzierte Initiale A, vielfach sind auch die Initialen nicht ausgefüllt, 38—58 Zeilen. Über der Seite Nummer der Predigt 1—56 (bis Bl. 89). Auf Bl. 182$^{v}$—183 ein Nachtrag von anderer Hand. Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden, doch ergibt sich aus der Schlußschrift auf Bl. 181$^{rb}$ (s. u.) und den äußeren Merkmalen, daß der Band aus Himmerod stammt. Auf Bl. 1$^{r}$ steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 143.

### Nicolaus Esculanus de Asculo, Sermones dominicales per totum annum.

Anf. Bl. 1$^{ra}$ o. Ü. *Induimini dominum nostrum ihm x$^{m}$ | Ad Romanos 13 Lex antiquorum regum fuis|se dicitur . . .*

Diese Predigten des Nicolaus Esculanus de Asculo oder Nicolucius sind bisher ungedruckt, vgl. über den Verfasser (um 1324) Quetif-Echard I, 566. Andere Handschriften z. B. in Bamberg Theol. 21, Theol. 140, Amploniana fol. 161 u. a. In unserer Handschrift haben die Predigten nur ganz vereinzelt Überschriften.

Schl. Bl. 181$^{rb}$ mit der Predigt *[A]ccipiens Ihs panes cum gracias | egisset distribuit discumbentibus . . . Secundum Quod auicenna dicit in contractatu de iter agentibus in hyeme Tales qui in hyeme debent ambulare . . .* Bl. 182$^{rb}$ *Quod nobis prestare dignetur | Ihs x$^{c}$ benedictus in secula seculorum | Amen | — Anno gracie M$^{o}$ ccc$^{o}$ lxxiii$^{o}$ in | vigilia mathei apostoli et ewangeliste | finiti sunt sermones prescripti | per fratrem iohannem Lutzinck de Andernaco in monasterio | hymmerode* ‖ (rot).

Bl. 182$^{va}$ von anderer Hand nachgetragen:

*Caro mea vere est cibus | et sanguis etc. Ioh. vi Sicut | dicit ysy [!] et aristoteles 4$^{o}$ ethicorum | Terribilissimum omnium | terribilium est mors . . .*

Schl. Bl. 183$^{vb}$ . . . *Milia milium ministratis* ‖

An den unteren Rändern der Seiten mehrfach Notizen von anderer Hand, so auf Bl. 75$^{v}$ der Vermerk:

*Item fermentum surynck heffen ader deyssem Sed in greco dicitur zyma etc. | Item azimus est panis non fermentatus vngedeisempt broit | Item azima est festum pasche.* | Bl. 170$^{r}$ ist versehentlich unbeschrieben geblieben.

## Görres 144 = Lat. Fol. 776

(Himmerod)

Pap. 324 Bll. (27,8 × 20,4). XV. Jh. (1432).

Holzband mit gepreßtem Leder bezogen, Metallschließen (18. Jh.). 324 Blätter heutiger Zählung in 28 Lagen, und zwar: II, III, V, VI, VIII—X, XV, XVI, XVIII—XX, XXII—XXVIII zu je 12 Blättern, I zu 12 + 1, IV zu 12—3, VII zu 14, XI, XIII zu je 10, XII zu 12—2, XIV zu 14—1, XVII zu 11 + 1, XXI zu 8—4 Blättern, die zur Vollständigkeit der Lagen fehlenden Blätter sind ausgeschnitten, dazu kommt Bl. 1 als Rest einer verlorenen Lage; zwischen Bl. 131 und 132 und Bl. 198 und 199 ist ein Schaltblatt eingeheftet. An dem Bande waren 6 Schreiber tätig; der erste schrieb Bl. 1, der zweite Bl. 2—46 und Bl. 86—140, der dritte Bl. 48—71, der vierte Bl. 72—85, der fünfte Bl. 142—240, der sechste Bl. 241—324. An den Rändern mehrfach Zusätze von anderen Händen. Der ganze Band mit Ausnahme von Bl. 1 ist zweispaltig ohne Linien geschrieben, Schriftfeld und Zeilenzahl wechseln mit dem Schreiber und auch innerhalb der einzelnen Hände. Meist rote Überschriften, Initialen, Strichelung, Unterstreichungen und Paragraphen. Größere, rohe grüne Initiale U auf Bl. 20$^{ra}$ und C auf Bl. 48$^{ra}$. Wasserzeichen: verschiedene Ochsenköpfe mit Kreuz und Jagdhorn, sämtlich nicht bei Briquet. Der Band hat stellenweise unter Wasser gelitten. Ein Besitzvermerk ist auf Bl. 107 ausgeschnitten, doch ergeben die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 2$^{r}$ unten die alte Signatur . *Vxij.*, auf Bl. 1$^{r}$ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 144.

### Quaestiones circa libros Aristotelis, Casus summarii decretorum.

1) Gerhardus de Senis, De principio individuationis (Fragment).

Der Anfang fehlt, die Handschrift beginnt Bl. 1$^{r}$ mit dem Ende des vorletzten Abschnittes . . . *pertinet ad hoc individuum* . . . Über den Verfasser († 1336) vgl. Ossinger, Bibliotheca Augustiniana S. 827 f., das Stück ist noch ungedruckt.

Schl. Bl. 1$^{r}$ . . . *per addicionem ad veritatem specificam et eam contrahens. etc.* | *—Explicit tractatus breuis de principio indiuidnacionis Gerhardi de zenis.* | *iuxta opinionem domini Egidij professoris heremitarum fratrum scriptus anno vero ut supra. Sequitur alius breuis et utilis de mixtione elementorum secundum thomam sanctum* | (rot).

2) Bl. 1$^{v}$ *De mixtione elementorum* | (rot).

Anf. *Solet dubium apud multos esse quomodo elementa sunt in mixto . . .*

Auszug von 23 Zeilen, das ganze Stück ist gedruckt in der Ausgabe der Opera des Thomas von Aquin, Rom 1572, Bd. 17.

Schl. . . . *virtus eorum Amen.* | *— Explicit tractatus de mixtione elementorum* (rot), anschließend.

3) *Sequitur tractatus de parte et toto secundum magistrum burleum* | (rot).

Anf. *Intelligendum quod totum et pars multipliciter accipiuntur . . .*

Der Traktat bricht, da die folgenden Blätter verloren gegangen sind, unvollständig ab: . . . *sor*

*est albus* ‖ Über Gualterus Burlaeus (um 1330) s. Tanner Bibliotheca Britannica S. 141f.

4) Bl. 2ra o. Ü. Quaestiones de logica Aristotelis.

Anf. ℭ *Circa Inicium libri porphirij queritur* | *primum vtrum loyca sit sciencia specialis* | *et ab aliis distincta. Aristoteles quod non quia illud* | *quid est modus sciendi non est sciencia . . .*

Zwischen Bl. 14 und 15 sind anscheinend eine größere Zahl Blätter mit Textverlust verloren.

Schl. Bl. 19va . . . *formatur sed bene manifestatur Etc.* | *finis libri pluralitatum etc.* ‖

5) Bl. 20ra *U|trvm. De . Pre|dicamentis* [Aristotelis].

Anf. *Vtrum de predicamentis sit sciencia* | *racionalis et ab aliis di|stincta . . .*

Schl. Bl. 26vb . . . *quantum* | *fuit predictam dubitacionem etc.* ‖

6) Bl. 27r Quaestiones super Posteriorum Aristotelis.

*Primus Postriorvm [!]* | (rot).

Anf. *Vtrum de silogismo demonstrato sit scientia* | *tamquam de subiecto huius sciencie . . .*

Schl. Bl. 42ra . . . *Pertinet solucio ex dictis* | *Et sic est finis* | *per m[anus] j d n* | *O m[ater] d[omini] ui[rgo] m[aria] a[men].* ‖

7) Bl. 42va o. Ü. De quatuor quaestionibus, vere scibilibus.

Anf. *Queritur utrum sint omnino quatuor questiones vere scibiles que sunt* | *equales numero his que vere scimus* | . . .

Schl. Bl. 46va . . . *Et per . . . de toto libro posteriorum* | — *Et sic est finis.* ‖

Bl. 47 unbeschrieben.

8) Bl. 48ra o. Ü. Quaestiones super Posteriorum Aristotelis.

Anf. *C[!]* | *Vtrum de silogismo* | *dialetio [!] sit sciencia tanquam de* | *subiecto huius libri . . .*

Diese Quaestionen zerfallen in drei Bücher, Buch 2 beginnt auf Bl. 60vb, 3 Bl. 70vb; da zwischen Bl. 71 und 72 anscheinend eine ganze Lage verloren ist, bricht das Stück auf Bl. 71vb mitten im Satze ab: . . . *Et ista consideracio* | . . .

9) Bl. 71ra o. Ü. Gualterus Burlaeus, Sententia sex principiorum Gilberti Porretani.

Anf. *Forma est con|posicioni continens Quamuis* | *Aristoteles in libro principiorum sufficit* | . . .

Das Stück ist ungedruckt.

Schl. Bl. 85rb . . . *Et opposito* | *modo est de eorum corrupcione Et completur intencio* | *de sex principiis Item in nomine domini nostri Ihu x* | *Amen* | — *Explicit Sentencia Sex principiorum secundum* | *Egregium Magistrum Waltherum de Burleys* | *Scripta et completa Sub anno domini. 1432.* | *Sabbato ante Iudica scilicet dominicam de passione* (April 9) *per* | *fratrem petrum Weigell de miltenbergh.* | *fratrem ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini con-uentus* | *Herbipolensis de prouincia Saxonie Et protunc* | *stans padue ////// exspectans redempcionem Israhel.* ‖

Bl. 85v ist unbeschrieben.

10) Bl. 86ra o. Ü. Quaestiones de numero et oratione.

Anf. *Vtrum numerus et oratio sint species qualitatis discrete . . .*

Schl. Bl. 99vb . . . *et vt* | *habet de . . . presentis* | — *finis* ‖

11) Bl. 100ra o. Ü. Quaestio de enuntiatione.

Anf. *Vtrum de enuncia|cione s . . .* | *tamquam de subiecto a . . .* | *sciencie huius libri . . .*

Dieses Stück ist stark beschädigt, es sind mehrfach große Löcher im Papier, die Textverlust verursachten.

Schl. Bl. 100vb . . . *aristoteles de ipsa intendit hic* | — *deo gracia* ‖

12) Bl. 101ra o. Ü. Quaestiones circa librum Perihermeniarum Aristotelis.

Anf. *Vtrum ea que scribuntur* | *sint note eorum que sunt* | *in voce et ea que sunt in voce* | *passionum que sunt in anima* | *et passiones sunt [!] note rerum . . .*

Die Quaestiones zerfallen in zwei Bücher, das zweite beginnt auf Bl. 110va.

Schl. Bl. 114va . . . *Et hec de libro periermeniarum sufficiant* ‖

13) Bl. 115ra o. Ü. Quaestiones circa libros Priorum Aristotelis.

Anf. *Circa Initium | primi libri | priorum | queritur primo | Vtrum de silogismo sim|pliciter dicto sit sciencia | tamquam de subiecto attributionis | huius libri . . .*

Das zweite Buch beginnt Bl. 132ra.

Schl. Bl. 140rb *. . . que sunt dispensabiles ad uoluntatem que ad intellectum* ‖

Bl. 140v ist unbeschrieben.

Bl. 141 war ebenfalls unbeschrieben, nur eine Hand des 16. Jh. schrieb auf Bl. 141r: *Amurates impiorum rates.*

14) Bl. 142ra *Casus summarii decretorum* | (rot).

*Incipit prima pars | decreti* | (rot).

Anf. *Hvmanum genus duobus | regitur naturali vi|delicet iure et moribus | . . .*

*Distinccio prima de | distinccione et Diuer|sitate Iuris* | (rot).

Anf. *Omnes leges legum [!], alie sunt diuine alie humane . . .*

Bl. 161vb *Hic Incipit 2a pars de|creti Et primo Talis processus | Causa prima Ques|tio prima* (rot).

Anf. Bl. 162ra *Qvidam habens ℭ Causa prima ℭ Questio prima | ℭ An sit peccatum emere | spiritualia . . .*

Bl. 207vb *Incipit tractatus de penitencia* (rot).

Anf. *Petrus exemplo petri probatur | quod sola cordis contricione | peccatum deleatur . . .*

Schl. Bl. 232ra *. . . Non potest filius | a se facere quicquam nisi quod vidit | patrem facientem.*

Darauf folgt ein alphabetisches Register zu den Casus: *A a a. domine nescis loqui . . .* Bl. 240vb *Zodome: t 1 q 1 23 q 5 24 q 3 | de pe di. 1.* ‖

15) o. Ü. Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus), Super quartum librum decretalium.

Anf. Bl. 241ra *Supra in precedenti libro visum est de gestis et acti|bus spectantibus ad | clericos, de spectantibus | ad laycos merito videndum | est . . .*

Über den Verfasser vgl. Schulte, Gesch. der Quellen und Literatur des kanon. Rechtes II, 312ff. Die gesamte Lectura in Decretales ist gedruckt Hain 12308—12334 u. später öfter, hier nur die Erklärung des 4. Buches.

Schl. Bl. 324va *. . . In iudicando | tamen uel consulendo graue esset recedere a communi opinione. Et hec sufficiant | pro quo sancta trinitas in secula seculorum | sit benedicta etc. Amen — Amen* (rot). ‖ (Bl. 324vb) *Lectura domini panormithani | sacro sancte romane ecclesie cardinalis | dominus nicolaus abbas in sicilia | sacrosancte romane ecclesie cardinalis | nec non panormithanus archiepiscopus | decretorum doctor famosissimus* |

Darunter von anderer Hand die Notiz: *Item si quis cum duabus contraxit sponsalia . . .* (16 Zeilen).

## Görres 145 = Lat. Fol. 777

(Trier, St. Maximin)

Pap. 188 Bll. (29,5 × 21,5). XV. Jh. (1417).

Alter Holzeinband mit Leder bezogen, eingepreßt sind Linien. Metallschließen abgefallen, Rücken jünger. Die Spiegel der Innendeckel bilden zwei Fragmente von Pergamentblättern, die anscheinend einmal zu einer Biblia pauperum gehörten, vom Text ist nur ein ganz geringer Rest erhalten, das Mittelbild ist auf beiden Deckeln ausgeschnitten, von den vier Seitenbildern sind nur die Umschriften ausgefüllt, auch diese fehlt noch bei einem Kreis auf dem Vorderdeckel. (14. Jh.) Es sind wohl noch vor der Vollendung kassierte Blätter. 188 Blätter heutiger Zählung, eine alte Blattzählung umfaßt Bl. I—CLXXXII, dazu vorn und hinten je ein Pergamentvorsatzblatt. 16 Lagen zu je 12 Blättern mit Ausnahme der letzten Lage, die nur 8 Blätter hat. Am Schluß der Lagen Reklamanten, vielfach durch Beschneiden fortgefallen. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, zweispaltig, Schriftfeld mit Tintenlinien eingerahmt, Größe des Schriftfeldes 22,3 × 13,8, Spaltenbreite 6,3. Durchschnittlich 47 Zeilen. Rote Überschriften, Initialen und Strichelung. An einigen Stellen Nachträge von anderen Händen am Rande. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern aus der Gruppe Briquet 14621ff. (doch ist er sehr viel sorgfältiger ausgearbeitet als irgend einer der bei Briquet angeführten) und 7903. Besitzvermerke stehen: auf dem Spiegel des Vorderdeckels *ffredericus nah est possessor huius libri. Orate deum pro eo.* Auf dem des Rückendeckels *ffredericus nah de Arluno* (Arlon in Belgien Prov. Luxemburg) *est possessor huius libri.* | Auf dem vorderen Vorsatzblatt *Codex monasterij sancti maximini treuirorum archiepiscopi.* | *.Y. 5. Continet sermones dominicales domini iacobi de voragine per totum annum* | *.Y. 5.* | (15. Jh.). Auf Bl. 1r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* :· ~ | dazu auf dem Vorsatzblatt N 137. Auf dem Spiegel des Vorderdeckels steht noch rot: *Presens volumen continet sermones dominicales domini*

*Jacobi de voragine Episcopi | Januensis fratris ordinis predicatorum legatum* ||||| der Rest dieser und die drei folgenden Zeilen sind fast völlig abradiert, es ist nur noch erkennbar . . *Anno domini Millesimo quadringentesimo quin quagesimo secundo* |||| *que fuit Scolastice virginis cuius anima requiescat in pace Amen.* ‖ Auf dem Vorsatzblatt und Bl. 1r steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 146.

### Jacobus de Voragine, Sermones dominicales.

Bl. 1r ℂ *Incipit prologus super Sermones dominicales venerabilis patris | domini Jacobi de Voragine episcopi Januensis | ffratris ordinis predicatorum doctoris eximij* | (rot).

Anf. Bl. 1ra *Hvmane labilis vite decursus salubri erudicione | nos ammonet . . .*

Drucke: Copinger 6523—6556.

Schl. Bl. 181va . . . *perducat nos | ille qui est principium et finis qui sine fine vi|uit et regnat per infinita secula seculorum | Amen.* — |

*Sub anno domini M° ccc xvij Ipsa die | Tyburcij et Valerianj martirum* (April 14) *Inceptus est iste liber A Johanne planez | presbitero de Saul|elnheym* (Saulheim in Rheinhessen) *Tunc | temporis regente plebanyam in modum cappellani Opidi Superiorislaynstein* (Oberlahnstein) | *vna cum plebano lodewico de ydichen steyn* (Idstein) *et terminaui ipsum librum In die | sancti Oswaldi martiris* (August 5) *de quo fiet nomen | dei nostri benedictum in secula seculorum amen* | —

ℂ *Anno domini M° cccc° xvij° prope festum sancti Martini episcopi fuit vnio facta ecclesie | sancte Romane in concilio constanciensi | Et electus est in summum pontificem | Oda de alta columpna Romanus | qui nominatus fuit Martinus quintus | de quo sit nomen dei benedictum in secula | seculorum Amen, et concilium durabat | ad triennium* ‖ (rot).

Bl. 181vb ist unbeschrieben.

Bl. 182ra beginnt ein alphabetisches Sachregister zu den Predigten, an dessen Schluß Bl. 184rb steht rot: *Prescriptum Registrum continet dicciones | siue terminos secundum ordinem alphabeti | significantes principales materias | que tractantur in sermone aliquo | istius voluminis Numerus uero sequens diccionem | significat quotum foliorum hoc est in quoto | folio talis materia per terminum representata | habeatur. Littera uero alphabeti sequens | significat Paragraphum . . .* Einrichtung des Registers.

Dahinter v. a. H.: ℂ *Vtrum debeat missa celebrari pro defunctis | paruulis baptizatis . . .*

Bl. 184va ℂ *De leena meretrice.*

*Leenam grecam arbitor fuisse feminam quam et si minus fuisse | pudicam, bona tamen honestarum matronarum atque reginarum illustrium | pace inter claras feminas descrip|sisse velim . . .*

Aus Giovanni Boccacio, De praeclaris mulieribus (Hain 3327—3332).

Schl. Bl. 184vb . . . *domus et parentum, indulgencia nimia virgines | duxit in lubricum.* ‖

Bl. 185—188 sind unbeschrieben.

## Görres 146 = Lat. Quart. 706

(Trier, St. Maximin)

Perg. und Pap. 166 Bll. (21,5 × 14,3). XV. Jh.

Neuband der Königl. Bibliothek. 166 Blätter heutiger Zählung in 13 Lagen, und zwar: I—XI zu je 12, XII, XIII zu je 16 Blättern, dazu vorn zwei gezählte Vorsatzblätter. Von den beiden letzten 16blättrigen Lagen sind je die beiden Außen- und die beiden Mittelblätter Pergament, sonst durchweg Papier. Die Wasserzeichen sitzen in den Bünden, sind stark beschnitten und daher nicht festzustellen. Die ersten Blätter jeder Lage haben Buchstaben und Ziffernzählung, am Schluß Reklamanten. An dem Bande waren zwei Schreiber tätig, der erste schrieb Bl. 3—134, der zweite Bl. 135—166. Beide verwenden rote Überschriften, Initialen und Strichelung, auf Bl. 3r blaue verzierte Initiale J, Bl. 135r blaues O. Die Schreiber gebrauchen beide ein Blindliniensystem, Schriftfeld 14,8 × 10, 30—34 Zeilen. Dazu kommen mancherlei Nachträge von verschiedenen Händen. Besitzvermerke stehen Bl. 1r: *Iste liber pertinet fratri Roberto Garsley. magistro in theologia | quem emit in castris domini ducis burgensis illustrissimi iuxta | Goch* | (Goch Kr. Kleve) (15. Jh.). Auf Bl. 2r *Codex monasterij sancti Maximini extra muros treuerenses | si quis eum abstulerit anathema sit.* | (15. Jh.). Darunter *R 6* und das Inhaltsverzeichnis des Bandes. Auf Bl. 3r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij S. Maximinj* :· ~ | , oben *N 59.* Auf Bl. 2r und 3r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 146.

### Albertanus Brixiensis, Opuscula.

Auf Bl. 1r Notizen aus Hieronymus und Seneca von verschiedenen Händen. Bl. 1v und 2v sind unbeschrieben.

1) *Incipit Liber de doctrina dicendi et tacendi albertani | brixiensis causidici de hora sancte agathe.* | (rot).

Anf. *Inicio et medio ac fini mei tractatus assit gracia | sancti spiritus Quoniam in dicendo multi errant | . . .*

Drucke: Hain 393—412. Neuausgabe von Thor Sundby als Anhang zu Brunetto Latinos levnet og skrifter, Kopenh. 1869, XCIVff.

Schl. Bl. 13r *. . . Et sic poteris doctrinam dicendi | ac tacendi in promptu habere.* | — *Explicit Liber de doctrina dicendi et tacendi | ab albertano causidico compositus et compilatus | Anno dominj M. cc xlv. mense decembris.* |

2) Bl. 13r *In xpi nomine incipiunt rubrice libri consolacianis et consilij albertani | brixiensis causidici:* | (rot).

Anf. *Qvoniam multi sunt qui in aduersitatibus et in tribulationibus taliter affliguntur . . .*

Der Traktat ist herausgegeben von Thor Sundby in Chaucer Society 2. Ser. VIII, London 1873.

Schl. Bl. 48v *. . . Et ita | utraque pars cum gaudio et leticia recesserunt.* | — *Explicit liber consolacionis et consilij quem albertanus | causidicus brixiensis de hora sancte agathe compilauit | atque composuit sub anno domini M. cc. xlvj. in mensibus | aprilis et maij.* |

3) Bl. 48v *Incipit liber de amore et dilectione dei et proximi et aliarum | rerum et de forma vite albertani brixiensis causidici.* | (rot). — *Liber primus* | (rot).

Anf. *Inicium mei tractatus sit in nomine domini a quo cuncta bona | procedunt . . .*

Der lateinische Text ist gedruckt Cunei 1507; italienische Ausgabe in Tre trattati d'Albertano giudice da Brescia, ed. dallo 'Nferigno accademico della Crusca (Bastiano de Rossi) Firenze 1610, andere Ausgabe Brescia 1824.

Schl. Bl. 57v *. . . ad illius amorem et dilectionem valeas peruenire.* |

Bl. 57v *De amore et dilectione proximi. Liber Secundus.* | (rot).

Anf. *Habito tractatu de amore dei . . .*

Schl. Bl. 85r *. . . ut dulcedine et amicorum suffragio merito valeas vegetari atque gaudere.* | — *Explicit 2us liber de dileccione proximi.* ‖

Bl. 85v *De amore et dilectione aliarum rerum corporalium* | — *Liber tercius.* | (rot).

Anf. *Tractatu habito de amore et dilectione proximi | nunc videndum est de amore et dilectione | aliarum rerum . . .*

Schl. Bl. 102r *. . . et eis utere easque regere sapienter procures* | — *Explicit liber tercius.* |

Bl. 102r *Incipit Liber quartus de amore et dilectione rerum incorpo|ralium.* | (rot).

Anf. *Premisso tractatu de amore et dilectione rerum corporalium | et temporalium videndum est de amore et dilectione rerum | incorporalium . . .*

Schl. Bl. 114r *. . . ad quod nos ille | conducat qui sine fine viuit et regnat in secula seculorum Amen.* — *Explicit liber de amore et dilectione dei et proximi et aliarum | rerum et de forma vite quem albertanus brixiensis de hora | sancte agathe compilauit* (davor *composuit* gestrichen) *cum esset in carcere domini | imperatoris frederici in ciuitate cremone In quo positus fuit | cum esset capitaneus ganardi ad defendendum locum ipsum ad | vtilitatem communis brixie Anno domini M cc trigesimo octauo mense | augusti in die sancti alexandri quo obsidebatur ciuitas brixie | per eundem imperatorem Indictione xj.* ‖

Diese an und für sich selbständigen, später zu einer Einheit gebrachten Schriften des Albertanus finden sich genau so in dem aus Wesel stammenden cod. theol. fol. 116 (Rose nr. 930); vgl. die ausführlichen Bemerkungen Roses dazu. Ebendort auch die nun folgenden Predigten.

4) Bl. 114v *Hic est sermo quem albertanus causidicus brixiensis De sancta | agatha composuit inter causidicos ianuenses et quosdam notarios | super confirmacione vite illorum tempore domini manuelis de madio | potestatis.* (Handschr. *post'.) ian[uae]. currente M cc xliiij in domo viridarij Domini | petri de nigro causidici. in die sancti nicholai.* | (rot).

Anf. *Congregacio nostra sit in nomine domini a quo est omne | datum optimum et omne donum perfectum . . .*

Der Sermo ist herausgegeben von Luigi Francesco Fè als „Sermone inedito di Albertano giudice di Brescia.“ Brescia 1874.

Schl. Bl. 118r . . . *Habeamus itaque in ore salem sapience qui nobis proficiat | ad vitam eternam ad quam ille nos conducat qui sine fine viuit et regnat deus per omnia secula seculorum. Amen.* |

5) Bl. 118r *Sermo factus | super illuminatione et super spirituali et corporali refectione | et que sint necessaria in refectione.* ‖ (rot).

Anf. Bl. 119r *Orate deum fratres ut misterio sue sanctitatis per me seruum suum inutilem atque indignum ministret nobis hodie | aliquid utilitatis . . .*

Schl. Bl. 122v . . . *Predicta seruantes | cum deuocione dante domino poterimus reſici ad mensam xp̄i in regno dei | ad quod ille nos conducat qui sine [fine] viuit et regnat in secula seculorum Amen.* |

6) Bl. 122v *Incipit sermo secundus quem albertanus composuit et edidit inter fratres minores et causidicos brixienses in congregatione quam fa|ciunt more solito. In nomine domini Amen.* | (rot).

Anf. *Fratres mei ad honorem dei refectionem pauperum | more solito congregati sumus . . .*

Schl. Bl. 127r . . . *Venite benedicti | patris mei percipite regnum quod paratum est vobis ab origine mundi | ad quod ille nos conducat qui sine fine viuit et regnat deus Amen.* |

7) Bl. 127r *Sermo factus ad cognoscendum que sunt necessaria in conuiuio et | quomodo debeamus intelligere super egenos et pauperes secundum prophetam | dicentem Beatus qui intelligit super egenum et pauperem etc.* | (rot).

Anf. *Domine labia mea aperies et os meum annuncia|bit laudem tuam Congregacio nostra sit in nomine | domini qui ait Vbi sunt duo vel tres congregati | . . .*

Schl. Bl. 132r *Venite benedicti patris mei percipite regnum quod paratum est vobis | ab origine mundi Ad quod ille nos conducat qui sine fine viuit | et regnat in secula seculorum. Amen.*

8) Bl. 132r *Hic est sermo quem albertanus | causidicus de sancta agatha composuit et edidit inter causidicos brixienses apud fratres minores in congregacione solita. sub M̊ cc̊ l°. | in media quadragesima super doctrina timoris domini.* | (rot).

Anf. *Rogate deum fratres ut ministerio sue sanctitatis tribuat | mihi seruo suo inutili dicere inter vos hodie aliquid | vtilitatis . . .*

Schl. Bl. 134v . . . *Valeamus scandere ad regnum dei. ad quod ille nos conducat qui sine fine | viuit et regnat in secula seculorum Amen.* |

℄ *Nullo precio necessitate cessante alienetur liber iste quem michi | veluti quoddam sacrarium cultui meo deuotum esse volui.* | (rot).

Folgen Füllsel teils von der Hand des Schreibers, teils von anderen Händen: Sätze aus Bernhard, ein Stück über die Töchter des Teufels: *Diabolus multas filias habuit scilicet rapinam. superbiam. pompam. fraudem.* | . . . (10 Zeilen) ganz ähnlich im cod. theol. qu. 61 Bl. 226 (Rose n. 422, 17). Dann: *Nota quod sunt quatuor genera sompniorum . . .* (6 Zeilen), quer am Rande: *Demon habere volens sibi prolem ducit iniquitatem. que natas | edidit inde nouem . . .* (7 Zeilen).

9) Bl. 135r o. Ü. Tractatus de confessione.

Anf. *Obedite prepositis vestris et subiacete | eis . . . Ista verba scripta sunt in epistola ad hebreos. xiij. Vbi primo precipitur | subditi ad prelatum reuerencia. cum dicitur Obe|dite prepositis vestris etc. Vnde glosa quantum ad | precepta ut faciatis quod per eos precipit ecclesia . . .*

Schl. Bl. 166v . . . *ut anime perueniant ad primam veri|tatem a qua omnis alia veritas diuinatur, ad quam nos per|ducat qui sine fine viuit et regnat. Amen.* ‖

## Görres 147 = Lat. Qu. 707

(Trier, St. Maximin)

Pap. 363 Bll. (21 × 14,4). XV. Jh. (1479).

Alter Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen, stark abgeschabt. Rücken fehlt. Rest einer Schließe. Die Spiegel der Innendeckel und die Pergamentvorsatz-

blätter bilden Reste eines Missales des 10./11. Jh. Auf 2 ungezählte Papiervorsatzblätter folgen 363 Blätter heutiger Zählung in 31 Lagen, und zwar: I—XII, XIV, XV, XVIII—XXIII, XXV—XXXI zu je 12, XIII zu 10+1, XVI, XVII zu je 10, XXIV zu 8 Blättern. Die ersten Blätter jeder Lage haben Buchstaben und Ziffernzählung, am Schluß meist Reklamanten. Wasserzeichen im Bund sind nicht näher zu bestimmen. An dem Band schrieben drei Hände: die erste Bl. 1—143 und Bl. 352 bis 361, anfangs sehr eng 40 Zeilen, allmählich immer weiter werdend bis zu 26 Zeilen, die zweite schrieb Bl. 145—301 mit Tinten- und Federwechsel, die dritte Bl. 304—350. Sämtlich Langzeilen, rote Überschriften, Initialen, Strichelung und Unterstreichungen. Schriftfeld durchschnittlich 15 × 9,5, die Zeilenzahl wechselt, auch innerhalb der einzelnen Hände. Besitzvermerke stehen auf dem ersten Papiervorsatzblatt: *Codex monasterij sancti Maximini extra muros treuerenses* | *P. 5,* darunter das Inhaltsverzeichnis des Bandes (15. Jh.) von zwei verschiedenen Händen und auf Bl. 1r von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperalis Monasterij s. Maximinj* ⁝· ~ , von ihm auch auf dem ersten Vorsatzblatt *N 27,* das zweite Vorsatzblatt ist unbeschrieben. Auf dem ersten Vorsatzblatt und Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 147.

## Dionysius Areopagita, Opera secundum versionem Johannis Scoti.

1) Bl. 1r Dionysius Areopagita, De coelesti hierarchia.

*De angelica Ierarchia siue celesti capitulum primum* | (rot).

Anf. ***O**mne datum bonum et omne donum perfectum desursum est . . . Sed et cunctus a patre moto . . .*

In der Handschrift liegt bei diesem Stück nicht die übliche Übersetzung des Scotus vor (Migne CXXII, 1037—1070), doch geht sie auf diese zurück.

Hier und bei den folgenden Stücken sind die griechischen Worte mit griechischen Buchstaben geschrieben.

Schl. Bl. 20v . . . *prouidentes et super nos* | *occultum silencio venerantes* | — *Explicit liber beati dyonisij episcopi athenarum* | *exariopagicis de celesti siue angelica ierarchia* | *Deo gracias* ‖ (rot).

2) Bl. 21r Dionysius Areopagita, De ecclesiastica ierarchia.

*Epigrama in beatum dyonisium in hoc de* | *ecclesiastica ierarchia Et est liber* | *secundus eiusdem dyonsij* ~ | (rot).

*Symbola diuinorum mirabilium sacrorum v|niforma fabula in singularitatem recipiens vnius* | *luminis vnam claritate [!] Compresbitero thimotheo dy|onisius presbiter. Hec sunt in hoc de ecclesiastica ie|rarchia totum capittula septem . . .* Folgt das Kapitelverzeichnis.

*Que sit ecclesiastica ierarchia Ca. primum* | (rot).

Anf. *Quia quidem* | *secundum nos a ierarchia puerorum diuinorum* | *sacratissime intenta . . .*

= Migne CXXII, 1069—1112.

Schl. Bl. 61r . . . *Confido enim quia hiis que dicta sunt* | *ego repositus [!] in te diuini ignis ascendens usque* | *vapores etc. Et sic finis est. — Explicit liber* | (rot).

3) Bl. 61r Dionysius Areopagita, De divinis nominibus.

*Epigramma in beatum dyonisium in hoc de diuinis* | *nominibus In animum splendor in diuinas scripturas mil|le tingens formas varietatibus sacra nomina* | *et post stultam mortem vitalibus scienciе et sapiencie* | *eloquiis sonantibus diuinos manifestatorios* | *ympnos.*

*Dyonisij ariopagite episcopi athe|narum ad thimotheum episcopum ephesi de nominibus* | (rot).

Anf. *Conscriptor timotheo dyonisius* | *presbiter hoc aut [!] sunt in libro de diuinis nominibus totum capitula xiij.* Folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 61v *Sequitur Capitulum primum de diuinis nominibus* ~ | (rot).

Anf. *Nunc autem o beate post theologicos caracteres in diuinorum nominum replicacionem* | *quantum licet transeamus . . .*

= Migne CXXII, 1111—1172.

Schl. Bl. 119v . . . *secundum nos finis quoniam simbolicam* | *duce deo transcendemus* | — *Explicit textus beati dyonisij ariopagite* | *episcopi athenarum Ad timotheum episcopum ephesi* | *de diuinis nominibus* | (rot).

*Tuam mentem irrogans [!] dyonisi fluentis pauli* |
*Eterni fulgoris deitatis totum radium desiderantis* |
*Indeficientem nominibus dei nominacionis acquisisti splendorem* |

*Amen* ‖ (rot)

4) Bl. 120r *Sequitur liber eiusdem beati patris de mistica theologia.* | (rot). Folgt das Kapitelverzeichnis.

*Epygramma in beatum dyonisium in hoc* | *de mistica theologia.* |

*Nouam claritatem in reliqua et scienciam subsistencium* |

*Et sensu refulgentem penetrasti et scienciam existencium* |

*Noctem per diuinam quam non est fas nominare.* | (rot).

*Eiusdem ad tymatheum ephesi episcopum de* | *mistica theologia* | — *Conprespitero timotheo dyonisius prespiter* ‖ (rot).

Anf. Bl. 120v ***Trinitas superessencialis et superdeus*** | *et super optime xp̄anorum inspec|tor theosophie dirige nos . . .*

= Migne CXXII, 1171—1176.

Schl. Bl. 124r . . . *perfectione et summitas omnium. Deo gracias* | — *Dyonisij ariopagite episcopi athenarum de mistica* | *theologia secundum translacionem iohannis scoti* | (rot).

5) Bl. 124r Epistolae Dionysii Ariopagitae.

*Eiusdem epistole diuerse* | (rot)
folgt rot das Verzeichnis der Briefe genau wie in der Ausgabe.

*Sequitur prima gaio monacho* ‖ (rot).

Anf. Bl. 124v *Epistola prima* (rot) | ***Tenebre*** *quidem obscure* | *fiant lumine . . .*

= Migne CXXII, 1175—1194; die Briefe sämtlich in der gleichen Anordnung wie in der Ausgabe, doch fehlen die Verse am Schluß des letzten Briefes.

Schl. Bl. 143r . . . *et hijs qui tecum sunt tra|des etc.* | — *Expliciunt epistole decem beati patris dyonisij* | *ariopagite episcopi athenarum Deo gracias* | — ℂ *Et sic est finis sit laus et gloria trinis* | *1479°* ‖ (rot).

Bl. 143v—144 sind unbeschrieben.

6) Bl. 145r Guilelmus de Thoco, Vita s. Thomae de Aquino.

*Incipit prohemium in Legendam sancti thome de aquino* | *Et primo de necessitate* | *institucionis ordinis predicatorum* | *et eius commendacione sic incipit feliciter* | (rot).

Anf. ***Deus qui dixit de tenebris lucem splendescere*** | . . .

Bl. 145v *De ortu sancti thome et* | *quod fuit prophetatus* | (rot).

Anf. ***De predicto autem stellarum*** | *predicatorum ordine oportebat . . . Hic est frater thomas de aquino* | *predicti ordinis de nobili comitum genere . . .*

= Acta Sanctorum, März I, 657—678. Die Handschrift schließt mit der translatio, cap. 68 der Ausgabe.

Schl. Bl. 183r . . . *in qua obedien|cia romane ecclesie viuens seruierat et adhuc moriens seruiebat Et sic est finis.* ‖

7) Bl. 183r *Sermo magistri Henrici de oyta doctoris* | *egregij In natiuitate Domini Incipit feliciter* | (rot).

Anf. ***Ecce saluator tuus venit ysaie 62° Pro*** | *spiritus sancti impetranda* | *gracia. simulque thematis nostri . . .*

Über Heinrich von Oyta († 1397) vgl. Aschbach, Geschichte der Wiener Universität I, Wien 1865, S. 402 ff. Seine Predigten sind noch ungedruckt.

Schl. Bl. 199v . . . *Et reuera bene caritas est vinculum* | *perfectionis quia caritas numquam excidit sed perducit ad glo|riam quam nobis meritis beati stephani concedat dominus* | *et saluator noster qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat Amen.* ‖

8) o. Ü. Sermones

a) Anf. *[M]ilicia est vita hominis super terram Job* | *vij° Omnis homo in hoc seculo consti|tuto aut seruit deo aut ministrat dya|bolo . . .*

b) Bl. 201r ***Proba me deus et tempta me in psalmo Sicut*** | *ait Wilhelmus parisiensis* | *actu [!] in tractatu* ‖ (Bl. 201v) *suo de vicijs et virtutibus Temptacio . . .*

c) Bl. 202v *Uasa figuli probat fornax et homines* | *iustos temptacio tribulacionis Ecc. 27* | *Difficultas ista que queritur qualiter temptare . . .*

d) Bl. 204v ***Sensus et cogitacio cordis humani proni [!]*** | *sunt in malum ab adolescencia sua genisis* | *viij° Quicumque conatur hominem inducere ab ea . . .*

e) Bl. 206r *Dixit serpens ad mulierem cur precepit vobis | deus . . . genes. iij° Queadmodum [!] magister sentenciarum libro 2° ex | verbis sapientissimi augustini diffuse declarat | . . .*

f) Bl. 207v *Sobrij estote et vigilate quia aduersarius | vester . . . petri v° Demones ad temptan|dum impugnandum eiciendumque homines vtuntur . . .*

g) Bl. 209v *Unusquisque temptatur a concupiscencia | sua . . . Iacobi primo In hijs verbis tan|gitur processus culpe a minore ad maius . . .*

h) Bl. 211v *Omnes qui deo placuerunt per multas tribulaciones | transierunt . . . Iudith viij° Certum est quod temptacio in quantum a temp|tante ordinatur aut tendit . . .*

i) Bl. 212r *Timeo ne sicut serpens seduxit euam astucia | sua . . . ad chorintheos xij° Richardus de sancto victore ponit septem species seu pocius | modos temptacionis . . .*

k) Bl. 214v *Omne gaudium existimate fratres mei cum temp|taciones . . .* (Bl. 215r) *Iacobi | primo Hec est saluberrima prorsus monicio . . .*

l) Bl. 219v *Abscondita est in terra pedica eius et decipula | . . . Iob xv° Sicut sanctus ait | gregorius pedica in terra absconditur . . .*

m) Bl. 221v *Induit se iudas lorica sicut gigas . . . primo machabeorum iij° Videmus quod milites in presencia regis sui fortissime pugnant . . .*

n) Bl. 224r *Accipite armaturam dei ut possitis resistere . . . ad ephe|sios vj° Non solum vegecius in libro de re | militari sed eciam sanctus thomas in libro suo de regimine regum Egidius quoque in volumine suo de regimine | principum docent quam necessaria sit in exteriori | corporalique bello bona . . .*

o) Bl. 226r *Ne timeas plures enim nobiscum sunt . . . 4° regum vj° Sciens creator pijssimus defectuositatem | et fragilitatem nature humane . . .*

p) Bl. 227r *Clamauit [!] ad me et exaudiam eum . . . In psalmo Hec est ‖* (Bl. 227v) *promisio benignissimi dei qui nec mentiri potest . . .*

q) Bl. 229r *Adiuuabit eos dominus et liberabit eos . . . In psalmo Fidelis verax et pius dominus qui hortatur . . .*

r) Bl 230v *Persequar inimicos meos et comprehendam illos | et non conuertar donec deficiant . . . in psalmo Hec iuxta spiritualem | et misticum intellectum sunt vera . . .*

s) Bl. 232r *Sicut moyses exaltauit serpentem in deserto . . . Iohannis iij Quemadmodum numerorum | xxj° scribitur cum filij israel in deserto ob sua facinora occiderentur . . .*

t) Bl. 235r *Qve societas luci ad tenebras . . . ad chorinteos Quanto | quis plura maiora et sublimiora dona ab omnium creatore sus|cepit . . .*

u) Bl. 236r *Omnis scriptura diuinitus inspirata vtilis est . . . 2ª | ad thymoteum iij° quemadmodum 33° Iob ait scriptura semel loquitur | deus et illud ipsum non repetit . . .*

v) Bl. 238r *Qri faciunt iniquitatem et peccatum hostes sunt . . . thobie xi° Quemadmodum | enim diligere est alicui bonum velle ita odire est alteri velle malum . . .*

w) Bl. 239r *Uigilate nescitis enim quando dominus veniat . . . marci xiij° Qui vitam presentem attendit celeriter finiendam atque | celerrime incessabiliterque festinantem . . .*

x) Bl. 240v *Deus cuius ire nemo resistere potest . . .* (Bl. 241r) *. . . Iob ix Quam enumera [!] | atque enormia scelera fierent in hoc mundo . . .*

y) Bl. 243r *Dabo impios in uexacionem et maledictionem | et in stuporem . . . Iheremie nono | Multi timore penarum ab excessibus, voluptatibus | et peccatis retrahuntur . . .*

z) Bl. 244v *In omnibus exhibeamus nos sicut dei ministros . . . 2ª ad chorintheos vj° Supra decimo ar|ticulo tacta sunt aliqua que omnem fidelem ad incitant | . . .*

aa) Bl. 247v *Si putas in robore exercitus bella consistere . . . ij° paralipomenon 25° Certum ‖* (Bl. 248r) *est quod ad meritorie agendum non solum indigeamus . . .*

bb) Bl. 250r *Libera me et pone me . . . Iob xvij° Callidissimi et male | expertissimi salutis hostes innumerabiles habent nocendi | et temptandi . . .*

cc) Bl. 252v *Confortamini in domino et in potencia virtutis | . . . Ad ephesios vj° Quemadmo|dum corporaliter preliamur. singula queque corporis sui membra . . .*

dd) Bl. 253v *Inicium superbie hominis est apostotare [!] . . . eccles. x° De superbia quid sit et de speciebus filiabus effectibus . . .*

ee) Bl. 257v *Qui volunt diuites fierj in hoc mundo incidunt in* | *temptacionem . . . prima ad thi*|*moteum vj° Quemadmodum ait iohannes apostolus Qui se dicit* | *in x̊ manere debet . . .*

ff) Bl. 260r *Mundemus nos ab omni inquinamento* | *carnis . . . 2ª ad chorintheos vij° Sunt vicia quedam insemet* | *ipsis amara et afflictiua . . .*

gg) Bl. 262v *Ira non habet misericordiam nec erumpens furor . . . proverb. 27 Ira est desiderium vlcionis propter paruipencionem [!] . . .*

hh) Bl. 265r *Non efficiamur inanis glorie cupidi inuicem* | *. . . Ad galatas 6to Inuidia ex suo* | *genere vicium est enorme ac venenatum . . .*

ii) Bl. 267r *Usquequo piger dormies . . . prouerb. vi̊ Accidia caritati qua* | *deum toto corde diligere iubemur contrariatur . . .*

kk) Bl. 269v *Attendite uobis ne grauentur corda vestra . . . luce 21° Quemadmodum* | *de temptamentis ac vicijs luxurie dictum est quod melius* | *superantur . . .*

ll) Bl. 272v *Sathanas se transfigurat in angelum lucis* | *ad chorintheos Videns sathan nequissimus* | *quosdam non posse seducere per temptamenta et peccata carnalia . . .*

mm) Bl. 275v *Certamen forte dedit illi dominus ut vinceret* | *. . . Sapientie 10°. Vim hominis intellectiuam conatur dyabolus* | *varijs modis . . .*

Schl. Bl. 279r *. . . tota* | *vita tua fuit uere milicia super terram Ad laudem* | *et gloriam omnipotentis qui est super omnia deus sublimis et* | *benedictus Amen. Explicit.* ‖

Bl. 279v unbeschrieben.

9) Bl. 280r o. Ü. Bernhardus Claraevallensis, De praecepto et dispensatione.

Anf. *Domino abbati columbensi. frater bernar*|*dus abbas . . . Rescriptum meum ad episto*|*las duorum carnotensium . . .* Bl. 280v *Qva racione iam tacebo . . .*

= Migne CLXXXII, 859—894

Schl. Bl. 301v *. . . quod et studui satisfacere uolun*|*tati.* |

Dahinter ein Auszug aus Bernhard: *Sola caritas est. que in aduersis non deficit . . .* (13 Zeilen)

Bl. 302 und 303 sind unbeschrieben.

10) Bl. 304r Iohannes de Fonte, Super libros sententiarum.

*Conclusiones primi libri sententiarum* |

*Incipit opus magistri Iohannes de fonte ordinis minorum super sentencias* | *in monte pessulano editum per conclusiones* |

Anf. *Ad preces studencium dum essem lector in monte pessulano ut* | *fratres pauperes haberent sub compendio sentencias libri senteneiarum* | *Ego frater Iohannes de fonte supradictus per modum conclusionum* | *sentencialiter distinctionem quamlibet eiusdem voluminis recollegi velut* | *quatuor paradisi flumina libri senteneiarum ortum irrigant . . .*

Druck: Hain 7225. Über jeder Seite Angabe des Buches.

Schl. Bl. 345v *. . . de sua liberacione iusti [!]* | *impiorum ineffabili calamitate. Et sic est finis* | — *Expliciunt conclusiones 4or librorum sententiarum.* ‖

Bl. 346r ist unbeschrieben.

11) Bl. 346v *Diuisio libri decretorum et primo prime partis que sunt distinctiones.* |

Anf. *Liber decretorum distinctus est in 3s partes . . .*

Ein genaues Inhaltsverzeichnis zum liber decretorum.

Schl. Bl. 350r *Item nota quod in hiis versibus sequentibus continetur tota 2ª pars decreti et habent tot dictiones* | *quot sunt cause, et quibus dictionibus tot litteras quot sunt questiones in iª cui dictio deseruit versus* |

*Despice peccatum. lacrimabile plange reatum* |
*Stans in laude dei. res tua detur ei* |
*Nature fragilis. aduerte quid es terra vere* |
*Nulla fides stabilis. non es declusus in ore* |
*Es nichil est racionis. inops es apprecians es* |
℄ *ffinis est.* |

Bl. 350v, 351 unbeschrieben.

12) Bl. 352r *Tabula circa materiam librorum sententiarum* ℄ *Incipit tabula vtilis secundum abcdarium circa eosdem 4or libros sententiarum* |

Anf. *Absoluere aliquem ab aliquo delicto . . .*

Schl. Bl. 361r mit *ypocrita.*

*Explicit tabula circa 4or libros sententiarum.* ‖

Bl. 361v—363 unbeschrieben.

## Görres 148 = Germ. Qu. 1500

## Görres 149 = Lat. Quart. 708

(Himmerod)

Pap. 402 Bll. (21 × 14,5). XV. Jh. (1471).

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 402 Blätter heutiger Zählung, eine alte Zählung rot I—CCCLXXXV auf Bl. 11—396, 35 Lagen, und zwar: I zu 12—2, II bis XX, XXV—XXXIV zu je 12, XXI, XXIII zu je 12—1, XXII zu 6, XXIV zu 10, XXXV zu 10—4 Blättern. Textverlust ist entstanden durch das Ausreißen je eines Blattes zwischen Bl. 247 und 248, und Bl. 265 und 266. Wasserzeichen: ein p und Ochsenkopf mit Kreuz. An dem Band haben mehrere Schreiber geschrieben, vielfach sind Unterschiede auch durch Tinten- und Federwechsel bestimmt. Rote Überschriften, Initialen und Strichelung. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Schriftfeld durchschnittlich 14,4 × 11. Am unteren Rande jeder Seite meist Inhaltsangabe, Verzeichnung der exempla. Die Predigten sind in Abschnitte gegliedert, die am Rande mit Buchstaben bezeichnet sind. Ein Besitzvermerk ist nirgend vorhanden. Doch ergeben die Übereinstimmung mit cod. lat. fol. 768 (Görres 128) und die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 149.

### Sermones dominicales.

Bl. 1r—10v ein nachträglich von einem Schreiber des Bandes zugefügtes alphabetisches Register.

Bl. 11r ℂ *Incipit: liber: sermonum: Dominicalium:* | *tocius: Anni: Tam de ewangeliis quam epistolis* | *Diuersimode Collectus: · : · :* | (rot).

Anf. *Dominica prima aduentus domini sermo de* | *Epistola* ⋮⋮⋮ |

Anf. *Nvnc enim propior est* | *nostra salus . . . Ro. xiij° Vix est enim ut* | *in corde sit tristicia uel gaudium . . .*

Dieselbe Sammlung von Predigten steht auch in cod. lat. fol. 768 (Görres 128), doch hat diese Handschrift kaum der unsrigen als Vorlage gedient. In unserer Handschrift ist eine Teilung in Winter- und Sommerteil nicht vorgenommen, eine Anzahl Predigten sind gekürzt, einige ausgelassen, so daß hier das Verhältnis zum ersten Teil von Görres 128 = 52:64 ist, sonst aber ist die Reihenfolge die gleiche. In dem Sommerteil sind hier 80, in Görres 128 nur 75 Predigten erhalten, da letzteres mit dominica XXI unvollständig abbricht, während unsere Handschrift bis dominica XXV reicht, es sind im ganzen 10 Predigten mehr, während vorher einige ausgelassen sind, so daß das Verhältnis 70:75 war.

Die Sammlung schließt mit der Predigt: Bl. 395r *Meltitudo maxima venit ad eum Johannis iiij° Nota* | *quod si quis wlt venire ad deum debet tres uirtutes habere* | *in eo . . .*

Schl. Bl. 396v *. . . sed pauper satis faciliter subuehitur Vnde Bernardus* | *Paupertas est penna qua volatur ad celum Amen* | — *Et sic est finis* | — *Hic finis huius libri scriptum per manus fratris* | *arnoldi fabri anno domini M° ccc° lxxj°* | *Orate pro eo* ‖

Bl. 397r *Hic sequuntur exempla plura.*

a) *Item legitur Quod erat quidam miles nobilis qui confitebatur cuidam* | *fratri qui tum noluit peccata dimittere . . .*

b) *Item legitur quod lupus semel volens vberiora pascua . . .* ebenso in cod. lat. fol. 768 Bl. 7. Die darin vorkommenden Verse sind unten von einer Hand des 16. Jh. wiederholt.

c) Bl. 398r *De penis dampnatorum* | *Legitur de quodam qui defunctus fuerat . . .*

d) *pro coniugatis*

e) Bl. 398v *De Rege britonum qui tres filias habuit* | *. . .*

f) *De muliere litigiosa* u. s. w., die gleichen Exempla wie in cod. lat. fol. 768 vgl. dort, und zwar folgen hier: $F_2$, G, H, I, K, N, O, P, S, V. Der Zusammenhang der beiden Handschriften ist ganz offenbar, doch ist es wegen der Auslassungen und bedeutenderen Änderungen ganz unwahrscheinlich, daß unsere Handschrift direkt von lat. fol. 768 abgeschrieben ist. Da am Schluß Blätter fehlen, bricht die Handschrift auf Bl. 402v mitten in *De muliere per prestigium diaboli in equam mutata* | *. . .* ab, mit: *. . . nullum responsum dabat Adductis ergo* ‖ *. . .*

---

Görres 150 fehlte schon in Coblenz.

## Görres 151 = Lat. Qu. 709

(Trier, St. Maximin)

Pap. 149 Bll. (21,5 × 14,5). XV. Jh.

Alter Holzeinband mit Leder bezogen, eingepreßt' Rundstempel mit Adlern und Löwen. Schließen abgefallen, Reste von Metallbuckeln. Rücken neu. Die Spiegel der Innendeckel bilden Fragmente einer Handschrift von Virgils Aeneis (10. Jh.) mit Scholien, sorgfältig geschrieben, der erste Buchstabe jeder Zeile abwechselnd schwarz und rot. Sie enthalten die Verse: Buch I, 431—445, 412—416, 140—154, 111—125. Der Band besteht aus 16 Lagen, und zwar: I zu 4, II, XIV zu je 10—1, III—XIII, XV zu je 10, XVI zu 6 Blättern, außerdem ist Bl. 111 ein Schaltblatt. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Wasserzeichen: p mit Blume, im Bund. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, rote Überschriften, Initialen, Paragraphen, Strichelung und Unterstreichungen. Schriftfeld 14,5 × 8,5, Tintenlinienschema, 26 Zeilen. Besitzvermerke auf den Spiegeln des Vorder- und des Rückendeckels: *Q 8 Codex monasterij sancti maximini prope treuerim* | (15. Jh.), ebenso Bl. 4ᵛ darauf Inhaltsverzeichnis des Bandes, auf Bl. 1ʳ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij | s. Maximinj* ⁚· ~ | und oben *N. 153*, die Nummer noch einmal Bl. 5ʳ, auf Bl. 1ʳ und 5ʳ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 151.

Meditationes de vita Jesu Christi; Caesarius episcopus, Homeliae.

1) Bl. 1ʳ *Item oracio de beata virgine* | (rot).

Anf. ***O*** *Gloriosa summi regis* | *genitrix Maria ne despicias* | *me* . . .

2) Bl. 1ᵛ *Alia oracio* | (rot).

Anf. ***O*** *Sanctissima et gloriosisima et pijs|sima virgo Maria. ego indignus* | *et peccator tibi committo esse. posse. nosse* | . . . Bl. 3ʳ—4ʳ unbeschrieben, Bl. 4ᵛ Inhaltsangabe des Bandes.

3) Meditationes de vita Jesu Christi Ludolfi de Saxonia.

Bl. 5ʳ *Incipit Registrum istius libri* | (rot) folgt ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis des Bandes.

Bl. 7ʳ *Incipiunt quedam preambula super* | *vitam dominj Ihesu xp̄i Amen.* | (rot).

Anf. ***In*** *omnibus itaque uirtutibus. et bo|nis moribus. semper tibi prepone* | *illud clarissimum speculum. et tocius* | *sanctitatis exemplar* . . .

Schl. Bl. 13ʳ . . . *et inviolabiliter radica|ta sint semper mens mea et cor* | *meum. Amen.* | — *Benedictum sit nomen domini nostri* | *ihesu xp̄i. Et gloriose* | *virginis Marie matris eius* | *in eternum et vltra Amen.* | (rot).

Bl. 13ᵛ *Incipit vita domini nostri Ihesu* | *xp̄i per modum meditacionis* | *abbreuiata ex libro qui dicitur liber de vita ihu xpi* | (rot).

*Primo meditacio vite beatis|sime virginis Marie ante incar|nacionem domini nostri Ihesu x̄* | — *feria secunda* ‖ (rot).

Anf. ***Circa*** *beatissimam virgi|nem Mariam ex qua* | *incarnacio facta est pos|sumus meditari Vitam* | *ipsius* . . .

Ein sehr stark zusammengedrängter Auszug aus den Meditationes vitae Christi des Ludolfus de Saxonia. St. Maximin besaß auch eine vollständige Handschrift der Meditationes in 2 Bänden, von denen der zweite Teil jetzt in Berlin cod. lat. fol. 683 ist.

Schl. Bl. 93ʳ . . . *atque genitalibus membris* | *sicut ceteris imperarent. nec cum ardore* | *seminarent. nec cum dolore pareretur.* ‖

Bl. 93ᵛ unbeschrieben.

4) Bl. 94ʳ *Incipiunt decem omelie beati* | *Cesarij episcopi ad monac|hos specialiter pertinentes. Prima* | (rot).

Anf. ***Inter*** *reliquas beatitudines quas* | *in ewangelio dominus et saluator noster enu|merare dignatus est* . . .

Über diese Predigten des Caesarius episcopus Arelatensis vgl. die Bemerkungen zu eod. lat. qu. 670 (Görres 8).

Schl. Bl. 131ʳ . . . *per* | *assiduam leccionem deo insinuante* | *cognoscitis.* — *Expliciunt omelie sancti* | *cesarij episcopi ad monachos nu|mero decem* | *feliciter. A|men* | (rot).

Bl. 131ᵛ unbeschrieben.

5) Bl. 132ʳ o. Ü. Collecta ex diversis. *Item de studio religiosorum. Hugo.* | (rot).

Anf. *Ad hoc studeat quisque reli|giosus bonus* . . .

Es folgen weitere Auszüge aus Hugo von S. Victor, Bernhard und Augustin, jeder mit besonderer Überschrift. Sie enden Bl. 146ᵛ mit: *Exortacio ad animam Bernardus* ‖ (rot).

Anf. Bl. 147ʳ

***O*** *Tu dulcis anima*
*soror mea* | *cara.*

*tuo devotissima*
*sponso | locum para*
*Hospitem mitissimum*
*eris | susceptura.*
*quod est in celis optimum. |*
*tu es acceptura*
*Huius est presencia |*
*caritate plena.*
*cuius amicicia.*
*nimis est | amena*
*Apud te quiescere*
*tecum wlt | pausare.*
*tecum wlt discumbere.*
*tecum wlt | cenare*
*Surge curre obuiam.*
*est enim iam | uicinus*
*cordis per mundiciam.*
*paratus habe sinus |*

Darunter 3 Zeilen mit weißer Farbe überschmiert.

Dann: *Item Nota Quare amans debet vitare loca secreta | et specialiter cum illo quem amat . . .* (10 Zeilen).

Bl. 147$^{v}$ *Bernardus* (rot). | *Sacerdos si non celebrat cum possit . . .* Darunter: *Nota. pulchri versus. |*

*Presbiter attente. capias hec dogmata mente.*
*Hec tibi norma datur. per quam tua vita regatur.*
*Sobrius et castus. et sacro dogmate pastus.*
*Iram tu vites. fugias semper quoque lites.*
*Non sis potator. nec lucri turpis amator.*
*Turpia non verba. tua sint nec mensque superba.*
*Ad mensam domini. quasi bestia currere noli.*
*Ne te cum iuda. dampnet sentencia iusta. |*

Die Verse kommen häufig vor, so z. B. in cod. Vat. Pal. lat. 714, 7 a, Basel A X 129, 21 und Berlin lat. qu. 663 Bl. 313$^{v}$.

Dann von anderer Hand:

*Nota bene. Mare non habundat tot guttis. nec sol tot splendoribus... quot sacramentum | altaris habundat. carismatibus . . .* (5 Zeilen) *Hec Augustinus ‖.*

Bl. 148 und 149 sind unbeschrieben.

---

# Görres 152 = Lat. Qu. 710

(Trier, St. Maximin)

Perg. u. Pap. 282 Bll. (20,5 × 13,7). XIV. u. XV. Jh. (1419/22).

Alter Holzeinband mit Leder bezogen, Reste von Schließen. Der Spiegel des Vorderdeckels ist abgelöst und vorne eingeheftet, der des Hinterdeckels ist noch aufgeklebt. Es sind Bruchstücke einer sehr gut geschriebenen Handschrift von Beda, De ratione temporum (9. Jh.). Sie enthalten: Vorderdeckel$^{r}$ cap. 38 Schluß bis 39 Anfang (Migne XC, 467 B Z. 12—469 A Z. 9), Vorderdeckel$^{v}$ cap. 36 (M. 463 A Z. 3—464 B Z. 4), Rückendeckel cap. 35 bis cap. 36 Anf. (M. 460 B Z. 7—463 A Z. 2). Der Band von 282 Blättern heutiger Zählung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die ursprünglich nicht miteinander vereinigt waren. Es sind aber zwei Hauptgruppen zu unterscheiden, die erste umfaßt Bl. 1—68, sie ist durchweg auf Pergament geschrieben und gehört noch dem 14. Jh. an, die zweite Hauptgruppe von Bl. 69—282 besteht aus Papierhandschriften und gehört dem Anfang des 15. Jh. an, doch ist von dem zweiten Teil Bl. 282 ebenfalls Pergament. Dazu kommt ein Pergamentvorsatzblatt zu dem ganzen Bande. Die beiden Teile sind aber schon im 15. Jh. miteinander vereinigt worden. Besitzvermerke stehen auf der Rückseite des Vorsatzblattes und Bl. 282$^{v}$: *Q. 4 Codex monasterij sancti maximini prope treuerim* | (15. Jh.). Auf Bl. 1$^{r}$ von der Hand des Petreius: *Ex libris Imperialis Monasterij s. Maximinj* ⁝· ~ |, oben *N 5*. Auf Bl. 1$^{r}$ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz=Görres 152.

## I.

Der erste (Pergament-)teil von Bl. 1—68 heutiger Zählung, dazu ein ungezähltes Vorsatzblatt, zerfällt wieder in drei Teile: 1) Bl. 1—51, 2) Bl. 52—56, 3) Bl. 57—68. Er besteht aus 7 Lagen, und zwar: I—IV zu je 10, V zu 10 + 1, VI zu 5 geklebten, VII zu 12 Blättern. Es sind drei Schreiber zu unterscheiden, die sich mit den drei Teilen decken, sie gehören alle dem 14. Jh. an. Der erste (Bl. 1—51) verwendet rote und blaue Initialen, rote Paragraphen und Strichelung. Durchweg zweispaltig, das Schriftfeld durch Tintenlinien eingerahmt, Schriftfeld 15,3 × 11,6, Spaltenbreite 5,5, 38 Zeilen. Am Schluß der Lagen Reklamanten. Dieser erste Teil ist der Rest einer umfangreicheren Handschrift, er ist am Schluß unvollständig. Der zweite Teil (Bl. 52—56) besteht aus den fünf letzten Blättern einer Handschrift, er ist von einer Hand zweispaltig auf fast völlig verlöschtem Linienschema geschrieben, rote Initialen, Paragraphen und Strichelung, Schriftfeld 16 × 11,6, Spaltenbreite 5,4, 38 Zeilen. Der dritte Teil stammt aus einer Handschrift, die im Format viel größer war und erst durch Beschneiden, wobei am rechten Rande Buchstaben verloren gegangen sind, für den Band passend gemacht wurde. Rote, zum Teil verzierte Initialen, Überschriften, Paragraphen, Strichelung und Unterstreichungen, voll-

ständiges Tintenlinienschema, Schriftfeld 18,3 × 13,5, Spaltenbreite 6,2, 46 Zeilen. Auf dem Spiegel des Vorderdeckels und dem Vorsatzblatt stehen von Händen des 15. Jh. Rechnungsnotizen (Zehntenzahlungen) z. T. stark verlöscht. Datiert sind die Eintragungen auf dem Spiegel: *Item anno dominj M°CCCC xxxj dedit pastor v flor. decimam Magnam | Item anno MCCCC xxxij dedit pastor viccsimum denarium iij* [2½] *flor.* | *Item nedernhusen eodem anno vicesimum denarium x sol.*, die Eintragungen auf dem Vorsatzblatt sind undatiert. Auf der Rückseite des Vorsatzblattes stehen Predigtanfänge.

## Sermones et tractatus varii.

### Sermones

1) Bl. 1ra *Paruulus natus est nobis* | . . . *ysa. ix. In verbis premissis circa* x | *incarnacionem tria designantur* . . .

2) Bl. 2vb *Positis genibus clamauit voce* | . . . *Act. vij. In verbis istis beatus steph|anus commendatur a tribus* . . .

3) Bl. 4va *Qvartum animal simile aquile volanti* | *Apo. iiij In hiis duo tanguntur* | *Primo tangitur conueniencia beati Iohannis ad* | *alios ewangelistas* . . .

4) Bl. 7ra *Ecce motus magnus factus est* ‖ (Bl. 7rb) *in mari* . . . *Math. viij. per istud mare significatur* | *in quo magnus motus temptacionum est.* . . .

5) Bl. 8vb *Avditu auris audini te* . . . *Iob vltimo In verbis* | *premissis describuntur iiij. que inducere possunt* | *peccatorem ad celerem penitenciam* . . .

6) Bl. 10ra *Penitenciam agite appropinquabit* . . . *Math. iij. Duo tanguntur* | *penitencie necessitas. et eiusdem utilitas* . . .

7) Bl. 11va *Cvm tempus frvctuum appropinquasset misit seruos su|os ad agricolas* . . . *Math. xxi. In verbis* | *istis duo tanguntur. primum est xp̄i circa salutem* | *hominis sollicitudo* . . .

8) Bl. 12vb *Beati qui audiunt verbum dei* . . . *Luc. xi. In uerbis istis ordine proposito tria tanguntur primum est perfectionis disposicio* . . .

9) Bl. 14vb *Memor esto vnde excideris et* | *age penitenciam* . . . *Apo. ij hic duo tanguntur primum est dignitas* | *gracie perdite. per culpam* . . .

10) Bl. 16vb *Diligite inimicos vestros. benefaci|te hijs qui oderunt vos*... *Math. v. Duo facit hic dominus. dat pre|ceptum perfectissimum quod consistit in inimico|rum dilectione* . . .

11) Bl. 18vb *Cvm ieiunasset ihc xla. diebus et xla.* | *noctibus postea esurijt. Mat. iiijto* | *Duo tanguntur hic. primum est diuine virtutis insinuacio* . . .

12) Bl. 20ra *Ecce sanus factus es iam noli peccare* . . . *Io. v. In* | *verbis premissis deus tria facit. primo tangit* | *impensum beneficium* . . .

13) Bl. 21rb *Ihc fatigatus ex itinere sedebat sic* | *super fontem Io. iiij. Duo hic describun|tur* . . .

14) Bl. 22rb *Svmetis vobis frvctus arboris* . . . *leu. xx|iij. Illud uerbum congruit hodierne festi|uitati in qua turba honorauit xp̄m occuren|do ei* . . .

15) Bl. 23vb *Memoriam fecit mirabi|lium suorum misericors et miserator* . . . *verbum istud potest ex|poni de hodierna festiuitate in qua* | *xpc mirabilia fecit quando panem in corpus su|um* . . .

16) Bl. 24vb *O vos omnes qui transitis per uiam at|tendite* . . . *Thren. i. hec uerba* | *poterat xc dicere cum in cruce penderet* . . .

17) Bl. 26rb *Assumpcio virginis.* | (rot).

Anf. *Assumpcio virginis gloriose marie* | *qualiter facta sit. ex quodam libello apo|crifo qui iohanni ewangeliste ascribitur edocetur.* | . . . Dasselbe Stück in clm. 11601 f. 183. Darin mehrere Exempla.

18) Bl. 31ra *Episcopus quidam religio|sam agens uitam beatum andream* | *inter ceteros et super ceteros sanctos in veneracione* | *habebat* . . .

19) Bl. 32va o. Ü. Visio Philiberti.

Anf. *Noctis sub silencio tempore brvmali* . . . Die Verse sind nicht abgesetzt.

gedr. in Karajan, Frühlingsgabe, Wien 1839, 85 ff., Du Meril, Poésies populaires latines, Paris 1843, 217 ff.; vgl. Hans Walther, Das Streitgedicht in der lat. Literatur des M. A., Diss. Berlin 1914, S. 66 ff.

Schl. Bl. 34va . . .

*Et me* x *manibus totum commen dauit*

20) Bl. 34va o. Ü. De gallo et presbitero.

*Multi sunt presbiteri qui ignorant* | *quare*
*Supra templum domini gallus solet* | *stare* . . .

Diese häufig vorkommenden Verse sind gedr. Du Meril, Poésies populaires latines ed. 2a (1847) p. 12 ff.

Schl. Bl. 34vb . . .

*recolent aromata* | *bene masticata.* —
*explicit de gallo et presbitero.* |

21) Bl. 34$^{vb}$ o. Ü. Narrationes ex Physiologo.

*Nemo quiescentem cogat vigilare leonem.* |

Anf. *Igitur iacob benedicens filium suum* | *iudam dicebat. Catulus leonis* | *inde filius de germine meo. quis* | *suscitabit eum. Physiologus dicit* | *Tres naturas habet leo . . .*

Sie schließen Bl. 41$^{rb}$ mit dem Kapitel *de fenice . . . qui pro*|*fert de thesauro suo noua et* | *vetera. — Explicit liber de naturis* | *animalium Iohannis crisostomi.* Genau so in cod. theol. fol. 178 (Rose n. 426, 16).

22) Bl. 41$^{rb}$ o. Ü. De eucharistia.

Anf. *Eucharistia vt ait gregorius* | *interpretatur bona gracia . . .*

Schl. Bl. 47$^{ra}$ . . . *illa sicca particula que re manet sumatur pro indulgencia illorum que sunt in* | *purgatorio. — Expliciunt questiones sacramenti eukaristie.* |

23) Bl. 47$^{ra}$ o. Ü. Versus de sacramento eucharistiae.

*Iussu diuino cum missa pie celebratur.* |

*Sanguis de vino corpus de pane creatur* | . . .

16 Verse

24) Bl. 47$^{ra}$ o. Ü. De forma vivendi.

Anf. *Eruditimini qui iudicatis terram. Nolite* | *arbitrari quod alienum a nobis sumpserim exordium. Si enim dissimulare non vo*|*tis vos estis qui iudicatis . . .* (Bl. 47$^{va}$) *De forma viuendi tractatum est* | *quia circumcisa debet esse vita . . .*

Dasselbe Stück als Sermo ad sacerdotes in Melk cod. 35 f. 215.

Schl. Bl. 49$^{rb}$ . . . *qui est* | *quasi calculus in ore positus.* ‖

25) Bl. 49$^{va}$ o. Ü. De sacramento corporis Christi.

Anf. *Beati oculi qui vident que vos* | *videtis. In hoc ewangelio uidenda sunt quatuor. scilicet in persona sacerdo*|*tis . . .* Bl. 50$^{ra}$ *Panem angelorum manducauit homo. hic panis fuit* | *figura viui panis . . .*

bricht unvollständig Bl. 51$^{vb}$ ab . . . *Item angelica conuer* ‖ *[sacio]*

Bl. 52$^{ra}$ beginnt mit dem letzten Satz eines verlorenen Stückes . . . *epistola sequitur ecce dies uenient etc.* |

26) Bl. 52$^{ra}$ Predigtmaterialien.

Anf. *Dirigite uiam domini.* | *gregorius. Via domini ad cor dirigitur* | *cum ueritatis sermo humiliter auditur* | . . . am Rande *De via.*

Eine Zusammenstellung von Zitaten aus Gregor, Maximin, Leo, Chrisostomus, Cassiodor, Augustin, Bernhard u. a. über die verschiedensten Materien, die jedesmal am Rande angegeben sind.

Schl. Bl. 56$^{va}$ . . . *Ieronimus. Nullum tempus longum nullus* | *labor durus uideri debet quo gloria* | *eternitatis uequiritur.* ‖

Am oberen Rande von Bl. 57$^{r}$ ist ein Besitzvermerk ausradiert.

27) Bl. 57$^{ra}$ o. Ü. Viridarium consolationis.

Anf. *Quoniam ut ait apostolus* | *spiritu sancto affati [!] locuti sunt sicut dei omnes.* | *oportet nos eorum dicta imitari pariter et ha*|*bere . . .*

Das häufig vorkommende Stück ist noch unveröffentlicht, es findet sich z. B. im cod. theol. fol. 483, clm. 9740, Wien cod. 1160 u. a., vgl. darüber Haureau im Journal des Savants 1885, S. 429 f., der das Stück Bonaventura zuschreiben möchte.

Schl. Bl. 60$^{vb}$ . . . *qui in trinitate* | *perfecta uiuit et regnat. deus benedictus in secula seculorum amen.* | — *Explicit viridarium consolacionis* | (rot).

28) Bl. 60$^{vb}$ o. Ü. De oratione, confessione et satisfactione.

Anf. *Oracio est hostibus flagellum. hominibus subsidium deo utile* | *sacrificium Veraciter orare est in compunccione . . .*

Schl. Bl. 61$^{rb}$ . . . *descendit quae preparauit deus diligen*|*tibus se.* |

29) Bl. 61$^{rb}$ o. Ü. De sacramentis.

Anf. *Templum dei sanctum est quod estis vos* | *Ad chor. iiij°. Iste sermo licet omnes tangat quos* | *spiritus dei inhabitare debet spiritualiter . . .*

Eine Zusammenstellung über die Würdigkeit zum Empfang der Sakramente und die Hindernisse. Die einzelnen Abschnitte mit roten Überschriften.

Schl. Bl. 63$^{va}$ . . . *In mobilitate carnis* | *[et] in sanitate corporis.* |

30) Bl. 63va *Incipit articulus fidei tracta|tus de articulis fidei et eorum erroribus et questi|onibus de sacramentis ecclesie et eorum erroribus et questionibus* | (rot).

Anf. *Postulet a me vestra dilectio ut de articulis.* | *fidei et sacramentis aliqua verba compendiosa . . .*

Verfasser ist Thomas de Aquino. Drucke: Hain 1423—1433.

Schl. Bl. 66vb *. . . corpus animale resurget corpus spirituale.* | — *Explicit tractatus de articulis fidei et sacra|mentis ecclesie editus a fratre thoma bonaventura* | *apostrophe ad summum pontificem.* | (rot).

31) Bl. 66vb *Incipit summa introductoria ad* | *sacram theologiam* | (rot).

Anf. *Fundamentum aliud nemo potest ponere . . . Quia ea ad* | *sanam religionem pertinent eo modo tradi debent . . .*

Schl. Bl. 68vb *. . . fuerunt in tempore nec ex tempore sed cum tempore si|mul creata.* ‖

II.

Der zweite (Papier-)teil von Bl. 69r—282 ist aus 6 Stücken zusammengesetzt. Das erste umfaßt Bl. 69 bis 143, das zweite Bl. 144—156, das dritte Bl. 157—224, das vierte Bl. 225—237, das fünfte Bl. 238—271, das sechste Bl. 272—282. Der ganze Teil besteht aus 18 Lagen, und zwar: I—VI, XI—XIII zu je 12, VII zu 6—3, VIII zu 12 + 1, IX zu 12—1, X zu 14, XIV zu 12—5, XV zu 14—1, XVI zu 24, XVII zu 10, XVIII zu 10 + 1 Blättern. Es sind ausgerissen unbeschriebene Blätter: zwischen Bl. 143 und 144, und zwischen Bl. 237 und 238 je eins, zwischen Bl. 224 und 225 fünf, ein beschriebenes zwischen Bl. 157 und 158. Die Hände fallen mit den Stücken zusammen, doch sind an einigen Stellen Füllsel von anderen Händen eingeschoben. Die erste Hand (Bl. 69—143) schreibt Langzeilen. Die Überschriften in verdickter Schrift, sonst ohne jeden Schmuck. Das Schriftfeld, 17,7 × 10, ist von einem Tintenrahmen umgeben, 31 Zeilen. Die zweite Hand (Bl. 144—155) schreibt zweispaltig im Tintenrahmen, verdickte Überschriften, rote Strichelung, die Initialen sind nicht ausgefüllt, Schriftfeld 15,5 × 10,8, Spaltenbreite 4,8; 25 bis 26 Zeilen. Die dritte Hand (Bl. 157—223) schrieb ebenfalls zweispaltig. Nur vereinzelt rote Überschriften, Unterstreichungen und Strichelung, gewöhnlich verdickte schwarze Überschriften. Schriftfeld mit Tintenlinien eingerahmt, 17 × 10,8, Spaltenbreite 4,4, Zeilenzahl 37 bis 40. Die vierte Hand (Bl. 225—237) schreibt Langzeilen ohne jeden Schmuck, das Schriftfeld ist von Blindlinien eingerahmt, Größe 12,6 × 7, 22 Zeilen. Die fünfte Hand (Bl. 238—271) schreibt ebenfalls Langzeilen ohne jeden Schmuck, Schriftfeld, nur durch senkrechte Blindlinien begrenzt, 16,8 × 7,4, 26—32 Zeilen. Die sechste Hand (Bl. 272—282) schreibt ebenfalls Langzeilen, ohne Schmuck und Rahmen, Schriftfeld 18 × 10, Zeilenzahl wechselnd. Die Wasserzeichen im Bund sitzend und größtenteils mit Schrift bedeckt, sind nicht bestimmbar.

Historia Romana et tractatus varii.

32) Bl. 69r *[I]ncipitur. romanorum. historia. mistice desig|nata primo de rege. qui. filio* | *pigriori. regnum. disposuit.* |

Anf. *Polimeus in ciuitate babylonie regnauit qui tres* | *habuit filios . . .*

Auszüge aus den Gesta Romanorum, abweichend von der sonst üblichen Reihenfolge, die Erzählungen sind häufig etwas gekürzt. Die Handschrift beginnt mit cap. 91, es folgen cap. 139, 82, 16 u. s. w., vgl. ed. H. Oesterley, Berlin 1872.

Schl. mit cap. 27 auf Bl. 131v *. . . et si ista fecerimus* | *vitam eternam possidebimus quod nobis prestare dignetur* | *dominus noster ihs xus in secula seculorum Amen.* | — *Explicit romanorum historia gesta mistice designata* | *sub anno domini M. cccc xxiij. in vigilia sancte marie Magda|lene* ‖ (Juli 21).

33) Bl. 131v o. Ü. Expositio vigiliarum mortuorum.

Anf. *[M]ortuo ne prohibeas graciam* | *ecclesiastice 7mo graciam autem eorum tripliciter prohibemus . . .*

Dasselbe Stück in cod. theol. lat. fol. 47 (vgl. Rose 826,1).

Schl. Bl. 143r *. . . ne venirent ad* | *tormenta quos in pena videret, luce xvj etc. et sic est finis huius* | *Anno domini M cccco xxiij in die Iacobi etc.* (Juli 25).

Bl. 143v ist unbeschrieben.

34) Bl. 144r o. Ü. Narrationes ex gestis Romanorum.

Die hier eingehefteten Blätter sind der Schluß einer umfangreicheren Handschrift. Der Anfang Bl. 144ra mitten im Satz, es folgen Bl. 145rb cap. 167, Bl. 146rb cap. 70 u. s. w.

Schl. Bl. 155vb mit *De passione domini . . sequitur Miles quidam erat.* ‖

Bl. 156 ist unbeschrieben.

35) Bl. 157ra *[I]nci|pit* | *tractatus super* | *rubri|ca de* | *officio misse venerabilis* | *nicolai andree [de] the|atina doctor decretorum* |

Anf. *Dicit apostolus ad ephesios | sexto induite induete [!] vos ar|matura [!] dei . . .*

Diese Einleitung ist eine Überarbeitung des Traktates Hugos von St. Cher (Hugo de S. Charo), Expositio missae (Hain 8984—8992 und später öfter). Sie weicht von den Drucken an vielen Stellen ab. Zwischen Bl. 157 und 158 ist ein Blatt mit Textverlust herausgerissen. Auf Bl. 159$^{rb}$ beginnt dann erst die Abhandlung des Nikolaus Andreae: *[Postquam sacerdos] | uel episcopus paramentis | indutus videndum est | qualiter ad altare va|dat scribitur . . .*

Über den Verfasser vgl. Schulte, Gesch. der Quellen des kanonischen Rechts II, 398. Druck: Hain 1084. Die Handschrift weicht teilweise, besonders am Schluß erheblich von dem Druck ab.

Schl. Bl. 171$^{rb}$ *. . . quod | duo fiunt de ipsa patena et | faciunt illa duo dyaconus | et subdyaconus que sunt notabilia | Et sic est finis ‖*

36) Bl. 171$^{va}$ o. Ü. Expositio super librum de offitio missae Nicolai Andreae.

Anf. *Sciencia diuina est scienciarum nobi|lissima et libera . . .* (Bl. 172$^{ra}$) *Causa materialis est vt sciamus quod significant para|menta que presbiteri induunt et | cum hoc quod significet totum officium mi|sse quod in ecclesia peragitur causa efficiens fuit magister nicolaus andree | De ciuitate theatina doctor | decretorum qui hunc librum propter vtilitatum [!] pauperum clericorum | studencium qui diffiant [!] studere | omnia composuit. Causa formalis et finalis ‖* (Bl. 172$^{rb}$) *sunt hec sicud in aliis libris Tytu|lus huius libri est rubrica | de officium [!] misse secuntur ornamenta communia. |*

*Iste liber cuius subiectum est | officium misse dividitur | principaliter in quinque | partes . . .*

Dann folgt die eingehende Kommentierung des vorigen Stückes: Bl. 178$^{vb}$ *Postquam sacerdos uel episcopus para|mentis et cetera Hic est tractatus | secundus de Officio misse. . . .*

Meist werden die einzelnen Abschnitte eingeleitet mit: *In ista parte auctor ostendit . . .*

Schl. Bl. 204$^{ra}$ *. . . vt nos be ‖* (Bl. 204$^{rb}$) *nedicendo possimus pervenire illic | vbi sine fine viuat [!] et regnat | in secula seculorum amen | — Explicit exposiccio [!] mi|sse ‖*

37) Bl. 204$^{va}$ o. Ü. Expositio super Pater noster.

Anf. *Gregorius huic | sacratissime oracioni | promittit [!] prologum | qui talis est pre|ceptis salu|taribus mo|nite audimus. | Audimus dicere in quo quidem prologo | duo mvnit ad illius sanctissime oracionis | dominici [!] | . . .*

Es folgen eingehende Erklärungen der einzelnen Bitten.

Schl. Bl. 223$^{ra}$ *. . . et ad suffi|cienciam sanctissime oracionis | dominice dicta sufficiant | de quo laudetur deus per | infinita secula seculorum | amen Explicit exposicio | bona et vtilis super pater noster | finita in geylnhusen* [Gelnhausen] *| Anno domini M CCCC xix | in die circumcisionis domini etc. |* (Januar 1) — Dahinter in dicker Schrift: *Explicit exp|osiccio [!] misse | compilata per | reuerendum | magistrum nico|laum andree | de theatina ‖* (Bl. 223$^{rb}$) *ciuitate decreto|rum finita sunt | post annos do|mini Millesi|mo CCCC° xix deo gra|cias ‖*

Bl. 223$^{v}$ hat zunächst eine kurze Notiz über Hiob (7 Zeilen), dann die Verse:

a) *Scribe per y grecum dya duo significabit*
*Scribe per i nostrum distribui significabit*

b) *Quot per t scriptum nomen naturale vocatur*
*Quod per d nomen titulus coniunccio feratur.*

Dann Notiz über den Sitz der Laster im menschlichen Körper (8 Zeilen).

Darunter: Erklärung des hebräischen Alphabetes.

Bl. 224$^{r}$ unbeschrieben.

Bl. 225$^{v}$ von einer Hand des 15. Jhdts.: Verzeichnis des Besitzes eines Landwirtes. Der Besitzer wird nicht genannt, ebenso fehlt die Datierung; das Verzeichnis ist aus einem Testament genommen. Der Besitzer scheint in Spanheim ansässig gewesen zu sein.

38) Bl. 225$^{r}$ *Canonones quomodo sacerdos | debet imponere penitenciam peccato|ribus. ‖* (dicke Schrift in rotem Rahmen).

Bl. 225$^{v}$ unbeschrieben.

Anf. Bl. 226$^{r}$ *A Multis quidem erratum est | persepe modo preter naturam . . .*

Dasselbe Stück in den Bamberger Handschriften Theol. 13 f. 508, Theol. 72 f. 54.

Schl. Bl. 237v ... *vt ea corpus xpi fidelibus | ministretur baptismum ad bap|tisandum | — Et sic est finis.* ||

39) Bl. 238r *Comfessio [!] bona.* |

Anf. *Ad excitandum humanum genus | quod de leui vacillat et cadit in fe|tore peccati ...*

Schl. Bl. 250v ... *et sunt dampnatj | in Inferno. tales persone propter | deffectum penitencie.* |

Es folgen nun eine größere Zahl kurzer Prosastücke

Bl. 250v *De statu | Mulierum.* Anf. *Videatis hic statum Mulierum | sicut dicit liber sapiencie ...*

Bl. 251r *Tres temptaciones Mundi.*

Bl. 251r *Ihesus clamat.* Anf. *Clamat Ihus ego te saluabo | ...*

Bl. 251v *tres medi|taciones.*

Bl. 251v *Metra sapiencie.*

Bl. 251v *Sequitur de ramis vij peccatorum | mortalium.*

Bl. 253r *Septem virtutes principales.*

Bl. 253r *Septem opera misericordie eorporalia.*

Bl. 253v *Septem opera misericordie spiritualia.*

Bl. 253v *Septem virtutes contra septem peccata mortalia.*

Bl. 253v *Septem sacramenta ecclesie.*

Bl. 254r *Septem Requeste contente in oracione | dominica Pater noster.*

Bl. 254v *Principalia gaudia paradisi.*

Bl. 255r *Principales pene Infernj.*

Bl. 255v *Sequntur aliqui modi | quibus vtiliter viuere possumus | in hoc seculo.*

40) Bl. 258r *Prouerbia philozoforum* |

Anf.
*Iuuenis stans in timore*
*Et parentum in honore*
*In diuino seruicio*
*Pauperum amore pio*
*Et a malis timorosus*
*nec piger sit nec gulosus*
*Si vita longa vixerit*
*in honore magno erit*
} *Poete*

*Amicum tuum diligas*
*non ut res eius exhigas*
*non diligit legaliter*
*Amans pertinaliter*
} *oracius*

u. s. w. Verse nach Sentenzen unter dem Namen des *Plato, Aristoteles, Cato, Macrobius, David, Socrates, Perses, Tulius, Lucanus, Thobias, Sapiens, Salustitius, Salustius, Calo, Salamon, Boecius, Iuuenalis, Terencius, Ouidius, Virgilius, Lucanus, Maeer, Diogenes, Julius, Ysodorus, Diogenes, Cicero.*

Schl. Bl. 261r

*Iudex Recte Judicare*
*Suus tibi meditare*
*Nec te aliciat Amor*
*nec perturbet Ire clamor*
} *Thulius*

Bl. 261v Rechnungseintrag (1 Zeile)

41) Bl. 262r o. Ü. Andreas de Escobar, Modus confitendi.

Anf. *Quoniam omni confitenti ne|cessarium est hanc gene|ralem confessionem dieere ...*

Drucke: Hain 997—1017.

Schl. Bl. 271v ... *et ad aequisicionem gracie | in presenti et vite eterne in futuro seculo in | nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Sequitur oracio post confessionem.* | *Omnipotens sempiterne deus misericor|dissime* ... das Gebet fehlt in den Drucken. Schl. ... *et post hanc vitam numquam a te se|parari Amen.* | — *Confessio megarensis Episcopi.* ||

42) Ordinationes Martini papae V.

Bl. 272r *Aue maria* — | *Sequuntur ordinaciones per dominum Martinum papam v Anno dominj M | cccc xvij die xij mensis nouembris in crastinum sue assumpcionis | et ante sue [!] coronacionem solempnia facte que publicata fuerunt ut est moris | die sabbati xxvj februarii anno suo primo in Consistorio* |

Anf. *Primo fecit similes in seruacionem illis que in constitucione. Ad regimen | benedicti xii continentur | ...*

Die Urkundenform ist nicht gewahrt, es ist nur eine Aufzählung der Verordnungen.

43) Bl. 277r Urkunden

*Assit in principio sancta maria mea.*

a) o. Ü. Statuta provincialia ecclesiae Moguntinae 1383.

Anf. *In Nomine sancte et indiuidue trinitatis Amen | Cum | enim mens racionabilium multiplicibus ignorantie tenebris obli|uione et inobedientie plerumque irritetur per quas memorie commendata | facilius dilabuntur . . . Hinc est quod nos Archipresbiteri scilicet dominj sobern|heim, Monsterappelan, Kyrn, glan, fflanheym et Odern|heim de vnanimi consensu bona et matura deliberacione peritorum|que informacione prehibita . . . Primo prepositus qui pro tempore fuerit ecclesie Maguntine seu ipsam | preposituram assecutus potest et debet omnes et singulos Archipresbiteros | Citare seu convocare per suum Officialem . . .* mit Veröffentlichung durch die *Iudices sancte Maguntine sedis.*

Schl. Bl. 280$^{v}$ . . . *Datum anno domini M°. trecentesimo lxxxiij° Octauo Idus Nouembris* ‖ (November 6).

Bl. 281$^{r}$ Notiz über die Feier eines Festes, anscheinend Pfingsten (Fragment).

b) Bl. 281$^{r}$ Die Archipresbiter und Kämmerer der Mainzer praepositura maior schlichten einen Streit zwischen dem Archipresbiter und dem Kapitel von Münstereifel auf einer Zusammenkunft in Kreuznach 1489 Oktober 21 *(in die sanctarum vndecim [milium] virginum)*, indem sie Bestimmungen über die Rechte der Archipresbiter treffen.

c) Bl. 282$^{r}$ Abschluß eines Vergleiches zwischen dem Archipresbiter von Münstereifel und den Kuratoren in Gegenwart der übrigen Archipresbiter bei einer Strafe von 100 floren.: 1429 Oktober 21 *In stuba habitationis Iohannis Monffort hospitis In opido Cruczennach,* in Gegenwart des Johannes de Lapide, Petrus Geboldi de Obernmosser, Kleriker und des Johannes Monffort, Laien.

Bl. 282$^{v}$ bis auf die Besitznotiz unbeschrieben.

---

## Görres 153 = Lat. Qu. 711

(Himmerod)

Pap. 307 Bll. (19,5 × 13,2). XV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen, Metallschließen (18. Jh.). 307 Blätter heutiger Zählung in 26 Lagen zu je 12 Blättern, doch ist zwischen Bl. 70 und 71, 80 und 81, 197 und 198, 226 und 227 je ein Blatt ausgeschnitten, das vermutlich verschrieben war. Am Schluß der Lagen römische Zahlenmittelkustoden und Reklamanten, die aber vielfach durch Beschneiden verloren gegangen sind. An dem Bande waren bis Bl. 234 mehrere Schreiber tätig, die im Ductus sehr verwandt untereinander sind und sich wiederholt abwechseln. Bl. 237—307 ist von einer völlig anderen Hand geschrieben und gehörte ursprünglich wohl auch nicht zu dem Bande, sondern ist erst später damit zusammen gebunden worden. Die Wasserzeichen sitzen im Bund und unter Schrift, daher nicht näher bestimmbar. Die Schreiber haben durchweg rote Überschriften, Strichelung nur bis Bl. 13, einzelne farbige Initialen, meist sind sie nicht ausgefüllt oder später mit schwarzer Tinte eingetragen. Das Schriftfeld, durchschnittlich 15 × 9,3, wird durch senkrechte Blind- oder Bleistiftlinien begrenzt. Die Zeilenzahl schwankt zwischen 24 und 36. Ein Besitzvermerk ist Bl. 1 ausgeschnitten, doch ergeben die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Die Handschrift wird erwähnt von Waitz im Archiv VIII, 617 n. 135 (so statt 153). Auf Bl. 1$^{r}$ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 153.

### Aeneas Silvius, Tractatus et Johannes de Mandeville, Itinerarium.

1) Bl. 1$^{r}$ *Copia Bulle pape Pauli secundi | De Anno Iubileo:* | (1470 April 19)

Anf. *Pavlvs: Episcopvs:* (Majuskel) *Seruus | seruorum dei ad perpetuam rei memoriam Ineffa-| bilis Dei prvdencia summi patris . . .*

gedr. Bullarium Romanum ed. Taurinen. V, 200 ff.

Schl. Bl. 4$^{r}$ . . . *Datum Rome Apud sanctum Petrum | anno incarnacionis dominice M° ccc° lxx° xiij° kal. Maij. Pontificatus nostri Anno Sexto. ~ Finit.*‖

2) Bl. 4$^{v}$ *Pij pape Secundi Bulla omnium retractionum dudum per | eum in minoribus ad huc agentem pro Consilio Basiliensi | et contra Eugenium summum pontificem scriptorum Incipit feliciter.* | (1463 April 26)

Anf. *Pius Episcopus seruus seruorum dei Dilectis filijs | Rectori et vniuersitate [!] Scole Coloniensis | Salutem et appostolicam benedictionem In minoribus | agentes nondum sacris ordinibus iniciati . . .*

gedr. Hain 260, Bullarium Romanum ed. Taurin. V, 173 ff.

Schl. Bl. 13$^{v}$ *Datum | Rome apud sanctum Petrum vi kal. Maias Millesimo | Quadringentesimo Sexagesimo Tercio Finit.* | — *Explicit Bulla Pij pape Secundi* |

*Ad Colonienses siue Agrippinenses | Clericos de Consilio Basiliensi etc. ut supra* ‖

3) Aeneas Silvius, De origine Bohemorum.

Bl. 14r *Eneas Tituli Sancte Sabine. S. R. E. Cardinalis | Senensis de Origine Bohemorum Prefacio Ad Illustrissi|mum Dominum Alfonsium [!] Regem Arragonum. Incipit* | (rot).

Anf. *Interitura esse queque nascuntur atque homines in primis quos | ea de causa mortales appellant . . .*

Bl. 15v *[B]ohemia in solo barbarico transda-| nubium sita Germanie porcio est | aquilonis . . .*

Drucke: Hain 254—256, Opera ed. Basilien. 1551 f. 81 ff.

Schl. Bl. 94r . . . *Nobis persuasum est | armis acquiri regna non legibus.* ‖

Bl. 94v unbeschrieben.

4) Pius papa II, Contra Turcos.

Bl. 95r *Pius papa secundus eloquentissimus Qui obijt | Anno domini Millesimo Quadringentesimo | Sexagesimo quarto In Anchona dum profi|cissi [!] proposuerit Contra Turcos Composuit* | (rot).

Anf. *Pius Episcopus seruus seruorum dei Illustri | Machumeti principi Turcorum ti|morem diuini nominis et amorem Scrip|turi ad te aliqua pro tua salute et | gloria . . .*

Drucke: Hain 171—176. Opera f. 872 ff.

Schl. Bl. 140r . . . *reuersus in cinerem totus | morieris. Xp̄us regnabit in eternum cui est honor | et gloria in seculorum secula Amen.* ‖

Bl. 140v ist unbeschrieben.

5) Aeneas Silvius, De liberorum educatione. (1450 Februar)

Bl. 141r *Incipit Tractatus per Eneam siluium | editus Ad Regem bohemie Ladislaum.* | (rot).

Anf. *[S]erenissimo principi domino | Ladislao Pannoniorum ac Bohemie Regi . . . Si | quem virtutum operum dare totumque se bonis pre|bere . . .*

Druck: Opera f. 965 ff., Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini ed. R. Wolkan (Fontes rerum Austriac. LXVII) II, 103 ff.

Schl. Bl. 178r . . . *ut aliarum huius opusculi partium cupi|dissimus videare Vale Ex noua ciuitate Men|se februarij Millesimo Quadringentesi|mo Quinquagesimo laudetur deus.* ‖

6) Aeneas Silvius, Contra Bohemos.

Bl. 178v *Incipit Dyalogus Eloquentissimi Atque | Reuerendi Patris Enee siluij Poete lau|reati Atque Episcopi senensis Postea Pij pa|pe secundi Contra Bohemos atque Thabo-| ritas habitus de sacra communione Corpo|ris xp̄i Feliciter Incipit* ~ ‖ (rot). (1451 August 21)

Anf. *Reuerendissimo In xp̄o et co|lendissimo patri domino Iohanni | de Carual . . . Quamuis apud Bohe|mos apostolice sedis legacionem obieris . . .*

Druck: Opera f. 660 ff., Briefwechsel ed. Wolkan (Font. rerum Austriac. LXVIII) III, 22 ff.

Schl. Bl. 205v . . . *Nec prius | in lucem sinas exire quam tuo fuerit acri et graui | iudicio comprobatum vale nostri memor et amans | Quando deus et fata uolent veniemus ad te Ex* ‖ (Bl. 206r) *noua ciuitate xij. kal. Septembris Sub anno | domini Millesimo quadringentesimo quinqua|gesimo primo.* | — ℂ *Explicit dialogus eloquentissimi | atque reuerendi patris domini Enee siluij | poete laureati atque Episcopi senensis | postea Pij pape secundi contra bo|hemos atque thaboritas habitus de | sacra communione corporis xp̄n.* |

7) Aeneas Silvius, De curialium miseriis.

Bl. 206r *Incipit Epistola Enee siluij poete laure|ati postea Pij pape secundi Ad magistrum | Iohannem de Aych De eo quod stulti sunt | qui dominis et Regibus uel Imperatoribus seruiunt.* | (rot). (1444 November 30)

Anf. *[E]neas syluius poeta S. P. | dicit domino Iohanni de Aich . . . Stultos esse qui regibus seruiunt . . .*

Druck: Der Briefwechsel des Eneas Silvio Piccolomini ed. R. Wolkan (Fontes rerum Austriacarum LXI) I, 453 ff.

Schl. Bl. 229r . . . *nisi ex curialibus vnus esses meo iudicio pru|dens Ex prule [!] pridie kal. decembris | Anno domini millesimo quadringentesimo | quadragesimo quarto Indictione septima.* |

8) Bl. 229r *Epistola Enee Siluij picolominei poete laureati Iuueni non esse amorem | denegandum* | (rot). (1443 Dezember 13)

Anf. *[I]llucissimo [!] principi et domino | suo domino Sigismundo duci Aust|rie Eneas silius salutem p[lurimam] Dicit efflagitasti modeste a me pridie | ...*

Druck: Briefwechsel ed. Wolkan I, 245 f.

Schl. Bl. 229r *. . . sic tu ex amoris blandicijs ad uirtutes ve|nies Vale ex Gretz die tercia decima decembris | Anno domini millesimo quadringentesimo 3°. [!]* ‖

9) Bl. 230r *Epistola Enee Siluij poete laureati siue | Pii pape secundi De amoris remedio incipit | feliciter* | (rot) (1442 Dezember 31).

Anf. *[E]neas Siluius T. [!] Ipolito mediolanensi | S. P. D. Querebaris mecum nocte preterita quod amori operam dares . . .*

Druck: Hain 180—184, 219 u. ö.

Schl. Bl. 234r *. . . quod tibi dampno est auertere stude | Ex viuenna [!] secundo kalendas Ianuarij Anno | domini M cccc xliij.* ‖

Bl. 234v—236v unbeschrieben.

10) Iohannes de Mandeville, Itinerarium in terram sanctam.

Bl. 237r *Tituli Capitulorum Libri Primi.* | (rot).

Es folgt das Kapitelverzeichnis sämtlicher drei Bücher.

Bl. 238r *Incipit Itinerarius A terra Anglie In partes | Iherosolimitanas Et in vlteriores transma|rinas Editus primo In lingua gallica|na a Milite suo Autore Anno Incarnacionis Domini Millesimo Trecentesimo | Quinquagesimo quinto In Ciuitate leodij | Et paulopost hec In eadem Ciuitate translatus | In hanc formam latinam. ℂ Commendacio breuis | terre Iherosolimitane Capitulum primum Et est quasi | Prologus* | (rot).

Anf. *[C]vm terra Iherosolomitana | terra repromissionis filio|rum dei dignior cunctis mun|di terris sit habenda . . .*

Drucke: Hain 10643—10645 u. ö.

Schl. Bl. 307r *. . . incendere corporis quieti animeque saluti et hic itaque | finis sit scripti In nomine patris et filij et spiritus sancti.* ‖

Bl. 307v unbeschrieben.

## Görres 154 = Lat. Qu. 712

(Himmerod)

Pap. 267 Bll. (20 × 13,8). XV. Jh. (1445).

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. Eine alte arabische Blattzählung reicht von 1—250, dabei sind aber 45 und 185 doppelt gezählt, die neue Zählung schließt sich an die alte an, so daß 265 Blätter gezählt sind, obgleich es in Wirklichkeit 267 sind. Es sind 22 Lagen zu je 12 Blättern, dazu am Schluß drei geklebte Blätter. Am Schluß der Lagen arabische Eckzahlenkustoden. Der ganze Band ist bis Bl. 249r von einer Hand, der des Theodericus Leydis, geschrieben; 249v und 250r bringen einen Nachtrag von anderer Hand, das Kapitelverzeichnis am Schluß ist dann 1464 von Johann Loege hinzugefügt. Rote Überschriften, Initialen, Paragraphen. Strichelung und Unterstreichungen. Das Schriftfeld, in der Größe 14,5 × 8,5, ist durch Blindlinien eingerahmt, durchschnittlich 36 Zeilen. Die Wasserzeichen im Bund sind nicht näher bestimmt. Die Handschrift stammt, wie aus den Schreibervermerken hervorgeht, aus Himmerod. Auf Blatt 1r steht die alte Signatur . *Tiiij.*, ebendort der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 154.

Humbertus de Prulliaco, Conclusiones circa quator libros sententiarum.

Bl. 1r *Incipiunt conclusiones questionum super iiij$^{or}$ libros sentenciarum secundum | doctorem sanctum thomam* | (rot).

Anf. *Qroniam in paucioribus via magis, ideo scripta sentenciarum . . . Primo igitur | de subiecto theologie solet queri . . .*

Diese Conclusiones, die gewöhnlich dem Cistercienserabte Humbert (um 1296) zugeschrieben werden, finden sich häufiger, z. B. Göttingen. Luneb. 16 und 18, clm 3258. Es beginnen Buch II Bl. 46v, III Bl. 89v, IV Bl. 152r. Über jeder Seite steht die Angabe des Buches.

Schl. Bl. 249r *. . . que ad gaudia eos secum trahit eterna | Ad que nos perducere dignetur ihc x$^{s}$ dei filius Amen.* | — ℂ *Expliciunt extractiones conclusionum secundum doctorem | sanctum thomam super 4$^{or}$ libros sentenciarum. continentes | veritatem cum racionibus principalioribus. earundem. quas | consummauit Frater R. de thalotheio parisius apud | sanctum bernardum Anno dominice incarnationis Millesimo | trecentesimo nonagesimo tercio.* ℂ *Completumque est hoc opus | per me fratrem Theodericum*

*leydis professum in hymmen|roda. anno domini* 1445 *in vigilia ephifanie* (5. Januar) *in monasterio bonifontis in fran|cia sub eiusdem monasterij abbate domino Iohanne de syniaco sacre | pagine professore in sentenciis pro tunc lectiones | faciente. cui dominus pro instructione mihi exhibita dignetur | finetenus centuplum elargiri in futura vita Cuius nomen | et gloriosissime matris eius Marie super mel dulcia sint | benedicta in seculorum secula Amen.* ‖

Bl. 249$^{v}$ ℭ *Ex omelia quinta Origenis de sacrificijs super librum Numeri.* |

Anf. ℭ *Pectusculum aaron et filij eius sed et brachium dextrum sepa|rari precipit . . .*

Es ist ein Stück aus der homilia V in Leviticum.

= Migne PG XII, 464 C Z. 3 ff.

Bl. 250$^{v}$ ℭ *Nota de tran|seuntibus | ad religionem | Innocentius | papa 4$^{tus}$ | 6 decretalium* | (am Rande)

Anf. *Is qui monasterium ante 14 annum ingreditur . . .* (12 Zeilen). —

ℭ *Gregorius | 10$^{us}$*

Anf. *Licet canon Nulla est collatio parrochialis . . .* (5 Zeilen), darunter:

*Qui legit hunc librum demon frangit sibi collum* | (rot), darunter rot eine Hand, dann: *Nota nodus huius versus | est in pronomine sibj* | (16. Jh.).

Bl. 251$^{ra}$ ℭ *Incipit tabula ad inueniendum distincciones et questiones quatuor librorum senten|ciarum. Et notandum quod primus liber | sententiarum tractat de essencia de proprieta|tibus et distinctionibus personarum in diuinis | in diuinis [!] Et preter prohemium cum suis | questionibus habet 48° distinctiones. Et vna|queque distinctio habet sub se suas questiones ut | inferius et in processu inuenietur.* | (rot).

Es folgt zweispaltig das Register zu den einzelnen Büchern. Es schließt Bl. 264$^{rb}$ . . . *Et est finis.* | Darauf folgte ein Verzeichnis der Irrtümer des Verfassers, das aber später durchgestrichen wurde.

Anf. ℭ *Magister sentenciarum ut communiter parisius tenetur er|rauit in multis locis. In primo libro in tribus locis . . .*

Schl. Bl. 264$^{va}$ *Anno domini M° cccc° lxiiij° hec capitula finita | sunt per me fratrem Iohannem loege professum in hem|menrode eodem in loco.* ‖

Bl. 265 ist unbeschrieben.

---

## Görres 155 = Germ. Qu. 1501

---

## Görres 156 = Germ. Qu. 1502

---

Görres 157 = Trier, Stadtbibliothek

---

Görres 158 = Trier, Stadtbibliothek

---

Görres 159 fehlte schon in Coblenz

---

## Görres 160 = Lat. Oct. 241

(Himmerod)

Pap. 272 Bll. (13,7 × 10,2). XV. Jh. (1467).

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 272 Blätter (1—98, 98a, 99—271) heutiger Zählung in 19 Lagen, und zwar: I—XVI zu je 14, XVII—XIX zu je 16 Blättern. Wasserzeichen nicht bestimmbar. An dem Band schrieben zwei Haupthände, die erste Bl. 1—209, die zweite Bl. 210 bis 267. Rote Initialen, Paragraphen und Strichelung, an den Buchanfängen meist farbig verzierte Initialen. Schriftfeld 10,5 × 7,4, durch Blindlinien begrenzt, 22 bis 26 Zeilen. Bl. 267—271 sind von einer anderen Hand nachgetragen. Auf Bl. 1$^{r}$ steht die alte Signatur . *T xiiij.*, diese sowie die äußeren Merkmale und die Schreiberunterschrift Bl. 97 ergeben mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1$^{r}$ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 160.

Johannes de Tambaco, Bonaventura u. a.

1) o. Ü. Johannes de Tambaco, De consolatione theologiae.

Anf. Bl. 1$^{r}$ *Quoniam secundum apostolum quecumque scripta sunt ad nos|tram doctrinam scripta sunt . . .*

Drucke: Hain 15235—15238, vgl. cod. lat. fol. 745 n. 27 (Görres 42), es beginnen Buch I Bl. 2$^{r}$, II Bl. 8$^{r}$, III Bl. 15$^{r}$, IV Bl. 21$^{r}$, V Bl. 27$^{r}$, VI Bl. 32$^{r}$, VII Bl. 36$^{v}$, VIII Bl. 42$^{v}$, IX Bl. 48$^{v}$, X Bl. 56$^{r}$, XI Bl. 69$^{v}$, XII Bl. 77$^{v}$, XIII Bl. 82$^{r}$,

XIV Bl. 88r, XV Bl. 93r. Die Handschrift enthält nur einen Auszug und weicht mehrfach von den Drucken ab.

Schl. Bl. 97v . . . *fortius stare Ipso prestante qui est benedictus deus in seeula amen.* | — ℂ *Explicit compendium consolacionis* | *theologie per me fratrem theode*|*ricum professum monasterij him*|*menrodensis* [fast völlig radiert] *ordinis Cisterciensis* | *anno domini 1467.* ‖

2) Bl. 98r *Incipit opusculum valde vtile de diuersis orthodoxorum libris* | *vtilis multum pro pungna spirituali et pro illuminacione consciencie. De triplici ignorancia.*

Anf. *Qvoniam intonante terribiliter saluatore Multi sunt vo*|*cati pauci vero electi Et item Regnum celorum vim* | . . .

Schl. Bl. 103r . . . *correspondenti consensum preberet* | *qui consensus separat a deo quod deus auertat a fidelibus suis.* — *Ex*|*plicit tractatus pro pungna spirituali et pro illuminacione et informacione* | *consciencie.* |

3) Bl. 103r ℂ *Incipit hic tractatus de reformacione consciencie.* |

Anf. *Domus autem hec in qua habitamus ex omni parte* | *sui nobis ruinam minatur Idcirco quia in breui* | *est casura alia est nobis edificanda . . .*

Schl. Bl. 111v . . . *ad se colligens et* | *cohibens si transgrediatur terminos suos. Sic est finis.* |

4) Bl. 111v Bonaventura, De reductione artium ad theologiam.

*Incipit tractatus bonenenture de xi lumine et sex illuminacionibus* | *anime ad contemplandum deum* |

Anf. *Omne datum optimum et omne donum perfectum . . . In hoc verbo tangitur ori*|*go omnis illuminationis et finis . . .*

gedr. Bonaventura, Opera ed. Quaracchi V, 317 ff.

Schl. Bl. 120r . . . *nec per spiritum* | *sanctum qui docet nos omnem veritatem qui cum patre et filio est deus* | *benedictus in secula. — Explicit.* |

5) Bl. 120r Bonaventura, De triplici via.

ℂ *Incipit ternarium exercicium eiusdem bonauenture spiritu*|*ale et vtile quomodo perueniatur ad veram sapienciam siue triplicem*| *modum spiritualiter exponendi sacram scripturam correspondenter* | *ad triplicem actum Ierarchicum* ℂ *Et primo qualiter perueniatur* | *ad veram sapienciam legendo Et appellatur ab aliquibus* | *paruum bonum bonauenture* |

Anf. *Ecce descripsi eam tripliciter etc. prouerb. 22°* ℂ *Cum* | *omnis sciencia gerat trinitatis insigne et precipue* | *illa que docetur . . .*

gedr. Bonaventura, Opera ed. Quaracchi VIII, 3 ff.

Es schließt mit cap. 2 § 4 (S. 11 der Ausgabe).

Schl. Bl. 127r . . . *Studendum est igitur ad proficiendum in caritate* | *cum eius profectus inducat perfectionem omnium bonorum. quam nobis prestare* | *dignetur qui viuit et regnat per omnia secula seculorum.* |, dahinter *Gradus ascendendi duodecim.* ℂ *Corde et corpore semper humilitatem ostendere . . .* Aufzählung der gradus. Bl. 126v *Gradus descendendi duodecim* ℂ *primus Curiositas cum oculis . . .*

6) Bl. 127v ℂ *Incipit exercicium quoddam inflammatiuum desiderij anime de*|*uote ad tendendum in amorem sui sponsi* ℂ *Prologus.* ‖

Anf. Bl. 128r *Sicut declarat beatus Augustinus in principio* | *libri de verbo domini Quoniam inquit in medio* | *laqueorum positi sumus . . .*

Der Traktat ist in 14 radices eingeteilt.

Bl. 128r ℂ *Prima radix* |

Anf. *Descendendo igitur in spirituali ad propositum nostrum prima radix inci*|*tans affectum et inflammans desiderium nostrum est bonitatis . . .*

Schl. Bl. 208r . . . *Iuxta* | *illud ecclesiastici 7° Mortuo non prohibeat graciam Quam quidem* | *graciam. nobis altissimus prestare dignetur in euum. Expli*|*cit feliciter anno domini 1467°. xij° kal. Iunij* (Mai 20) *per me f t.* | [fratrem theodericum]

7) Bl. 208r ℂ *Ex clymacho de coniunctione et vinculo virtuose trinitatis* | *cum caritate.* |

Aus der Scala Paradisi des Johannes Clymachus, gradus XXX, vgl. Migne PG LXXXVIII, 1155 ff.

Anf. *Caritas secundum qualitatem* | *est similitudo dei in quantum hominibus possibile est . . .*

Schl. Bl. 209v . . . *emanauerit tantum scicientem [!] inflammabit.* ‖

8) Bl. 210r Honorius Augustodunensis, Inevitabile.

℄ *Incipit tractatus venerabilis et egregij Sacre theologie | professoris magistri iohannis gerson Cancellarij olim vniuersitatis | parisiensis De predestinacione per modum dyalogi vbi dis|cipulus querit et magister respondet.*

Anf. *Discipulus | Fratres in domo dei ambulantes cum consensu sunt pro | tua salute oracioni instantes . . .*

Das Stück ist ebenfalls dem Johannes Gerson zugeschrieben in cod. lat. fol. 717 f. 96, es ist gedruckt bei Migne CLXXII, 1197—1222. Am Rande vielfach Noten und verweisende Hände.

Schl. Bl. 230r *. . . in consorcio illorum inueni|at amen. — Explicit feliciter anno domini 1466.* ‖

9) Bl. 230v ℄ *Incipit alphabetum diuini amoris doctoris cuiusdam deuoti.* |

Anf. *Ad honorem omnipotentis dei aliquos modos | et vias pro eleuatione mentis ad deum pro|pono conscribere . . .*

häufig dem Johannes Gerson zugeschrieben und auch gedruckt in seinen Opera ed. Dupin III, 769 ff., vgl. Görres 42 (S. 47) n. 23.

Schl. Bl. 266v *Ille sit adiutor tuus* ‖ (Bl. 267r) *protector director principium et finis Et quia per | singula capitula prius scripta secundum ordinem alphabeti | clausulas suas ponit hoc est ut facilius retineri pos|set in memoria materia clausularum Et quia presens | libellus eciam tractat de amore dei placuit vt | vocetur alphabetarium diui amoris Et legens | in eodem exoret pro ordine Carthusiensi ex quorum | fonte deo iuuante processerunt contenta ℄ Item exo|ret pro omni ordine et statu ecclesiastico altissimum | dominum Et pro dono huius libelli sit deus nunc et semper | in secula benedictus amen. — Explicit anno domini 1467°.* |

Es folgen von einer anderen Hand Notizen:

a) Bl. 267r *Gracia. Nomina eiusdem et | idem officium.*

b) *Perfectio multiplex.* Beides nur Aufzählungen.

c) Bl. 267v *Caritatis 3s sunt gradus qui accipiuntur . . .* (6 Zeilen).

d) *Notandum quod triplex est mutatio artificialis Naturalis et Supernaturalis . . .* (24 Zeilen).

e) Bl. 268r *Circa iustificacionem impij notandum . . .* (15 Zeilen).

f) *Circa potestatem clauium ecclesie aduertendum quod virtute clauium pena infernalis re|mittitur . . .* (15 Zeilen).

g) Bl. 268v *Queritur vtrum aliquem possit penitentem in extremo vite . . .* (25 Zeilen).

h) Bl. 269r *Queritur vtrum peccata dimissa per penitenciam redeant . . .* (13 Zeilen).

i) Bl. 269r *De resurrectione corporum* |

Anf. *Notandum quod cum auctor qui naturam condidit in resurrectione omnia integre reparabit . . .* (26 Zeilen).

k) Bl. 269v *Circa suffragia pro mortuis facta aduertendum . . .*

l) Bl. 270v *De misericordia dei* |

Anf. *Aduertendum quod deus semper punit . . .* (8 Zeilen).

m) Bl. 270v *De iudicio dei futuro* |

Anf. *Generale iudicium erit futurum . . .* (12 Zeilen).

n) Bl. 271r *De mundi et creaturarum innouatione* |

Anf. *Notandum quod in innouatione mundi claritas celestium corporum augebitur . . .* (18 Zeilen).

o) Bl. 271r *De innouatione hominis quantum ad corpus et animam.* (Diese Überschrift bezieht sich aber nicht auf das folgende Stück.)

Anf. *Circa dotes aduertendum quod dos diuiditur a beatitudine . . .* (28 Zeilen).

p) Bl. 271v *In quo consistit beatitudo.* |

Anf. *Circa beatitudinem aduertendum quod animi beatitudo sit finis hominis . . .* (14 Zeilen).

Schl. *. . . Ad quam nos perducat etc.* ‖

---

## Görres 161 = Lat. Oct. 242

(Himmerod)

Perg. 80 Bll. (16 × 11,3). XIV. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. Der Band besteht aus 80 Blättern heutiger Zählung, eine alte römische Blattzählung I—LXXII reicht von Bl. 4—77. Denn die Blätter 1—4 und 46 sind erst später hinzu-

gefügt. Der ursprüngliche Band bestand aus 7 Lagen zu je 10 Blättern, dann eine Lage zu 6—1 Blättern, es wurden dann die Bl. 1—4 und 46 später beigeheftet. Der ganze Band mit Ausnahme der später zugefügten Blätter, die die Register tragen, und Bl. 77v—78 ist von einer Hand geschrieben. Rote Überschriften, Initialen und Paragraphen. Das Schriftfeld 12×8 ist mit Tintenlinien eingerahmt, 25 Zeilen. Die Register gehören auch noch dem 14. Jh. an. Ein Besitzvermerk ist nirgend vorhanden, Bl. 80 scheint ein solcher ausgeschnitten zu sein. Auf Bl. 5r steht die alte Signatur *. D xvij.* Diese und die äußeren Merkmale ergeben mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 161.

## Diffinitiones novellae et statuta papalia ordinis Cisterciensis.

Bl. 1r *Incipit tabula super nouellas secundum ordinem alphabeti.* |

folgt das Verzeichnis bis Bl. 3v, Bl. 4 ist unbeschrieben.

Bl. 5r *Quicumque ista Statuta papalia* | *et Ordinationes huiusmodi tenuerit.* | *Saluus erit. si perseuerauerit* | (rot).

Folgt ein Kapitelverzeichnis zu der Constitutio Benedikts XII.

1) Bl. 5r *Incipiunt Nouelle diffinitiones que* | *Opusculum. nouelle uocantur. De iª.* | (rot).

Anf. ***O**missis distinctionibus et Rubricis* | *de quibus non agitur in sequentibus* ℂ *No*‖ (Bl. 5v) *tantur hic Rubrice antiqui libelli de nigro. addite de rubeo. ut si placet sequens opus*|*culum. Vocetur nouelle Et libellus uocetur an*|*tique . . .*

folgt das Verzeichnis. Auf Bl. 5r steht am unteren Rande von einer Hand des 15. Jh. *Anno Mº cccº. xvij. Innouate sunt diffiniciones etc.* |

Bl. 6v *Incipit Prologus* | (rot).

Anf. ***U**t statutorum* | *Cysterciensis ordinis scrutatores inueni*|*ant quod exoptant diffinitiones ipsius* | *ordinis Capituli generalis . . .*

Gedruckt sind diese diffinitiones novellae bei Julianus Paris, Nomasticon Cisterciense ed. H. Séjalon, Solesmis 1892, S. 498 ff.

Schl. Bl. 45v *. . . per patres abbates uel etiam re*|*probentur.* | — *Expliciunt Nouelle Diffinitiones* | *Deo gracias.* (rot). — unmittelbar anschließend:

2) *Incipiunt reformationes.* | (rot). ‖

Bl. 46r *Incipit tabula super Reformaciones.* | folgt das Verzeichnis

Anf. Bl. 47r ***B**enedictus episcopus seruus seruorum dei.* | *Ad perpetuam rei memoriam Fulgens si*|*cut stella matutina in medio nebu*|*le . . .*

gedr. bei Julianus Paris a. a. O. S. 473 ff., Bullarium Rom. ed. Taurin. IV, 330 ff.

Schl. Bl. 73r *Datum apud pontem* | *lorgie [!] Auinionensis. dyocesis. quarto Idus Iu*|*lij. Pontificatus nostri Anno Primo.* | (1335 Juli 12).

3) Bl. 73r *Mendicantes non sunt recipiendi* | (15. Jh.).

Anf. ***B**enedictus Episcopus . . . regula*|*rem uitam professis sic expedit . . .*

gedr. bei Ch. Henriquéz, Regula, constitutiones et privilegia ordinis Cisterciensis. Antwerpen 1630, S. 92. Bullar. Romanum IV, 328 f.

Schl. Bl. 73v *. . . Datum Auinionen̄.* | *quarto Nonas Iulij. Pontificatus nostri.* | *Anno primo.* | (1335 Juli 4).

4) Bl. 73v *Tota de apostatis recipiendis* | (16. Jh.).

Anf. ***B**enedictus Episcopus . . . pastor* | *bonus, diligens operosus et peruigil o*|*ues suas . . .*

gedr. Bullar. Roman. IV, 326 ff.

Schl. Bl. 77r *. . . Datum Auinionen̄. xv kal.* | *Iulij. Pontificatus nostri Anno Primo.* (1335 Juni 17). — *Expliciunt Statuta papalia.* ~ ‖ (rot).

Bl. 77v von anderer Hand Auszug aus einer Predigt.

Anf. *Vos domini karissimi uos estis modo sicut oues sine* | *custode et pastore . . .*

Schl. Bl. 78r *. . . primo queritur regnum dei etc.* | Bl. 78r o. Ü. Juramentum abbatis.

*Ego Iuro quod non vendam nec alienabo. neque impig*|*norabo, neque de nouo infeodabo, neque per aliquem* | *modum donabo, possessiones vel Iura monasterij* | *mei, nisi per modum, in Reformacionibus dominj* | *Benedicti pape duodecimj designatum . .* ‖

Bl. 78v—80 unbeschrieben.

---

Görres 162 = Coblenz, Königl. Staatsarchiv.

---

# Görres 163 = Lat. Qu. 713

(Himmerod)

Perg. und Pap. 50 Bll. (20,5 × 13,7). XV. Jh. (1438).

Jüngerer Pappeinband mit Lederrücken und -ecken. Der Band besteht aus 50 Blättern heutiger Zählung. Eine alte arabische Blattzählung 1—47 und 65—67 steht auf der Rückseite jedes Blattes: abwechselnd in einem schwarzen Kreis rote Ziffer oder in einem roten Kreis schwarze Ziffer. Der Band besteht aus 5 Lagen, und zwar: I zu 12 + 1, II, III zu je 12, IV zu 12—5, die ausgeschnitten sind, an ihrer Stelle wurden 3 Pergamentstückchen eingeklebt, V zu 6—3 Blättern, zwischen Bl. 44 und 48 fehlen außerdem nach der alten Zählung 21 Blätter. Pergament sind die beiden Außen- und Mittelblätter der Lagen, außerdem Bl. 1 und die drei eingeklebten Stücke (Bl. 45—47). Am Schluß der Lagen Reklamanten. Der Band ist bis Bl. 44$^{r}$, außerdem Bl. 48 von einer Hand geschrieben. Die anderen Blätter enthalten Nachträge. Rote Überschriften, Initialen, Strichelung, Paragraphen und Unterstreichungen, Schriftfeld durchschnittlich 14 × 9, 26 Zeilen. Auf Bl. 31 scheint ein Besitzvermerk ausgeschnitten zu sein. Auf Bl. 1$^{r}$ steht die alte Signatur . *R.xix.* Diese und die äußeren Merkmale weisen auf die Herkunft aus Himmerod hin. Auf Bl. 1$^{r}$ steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 163.

## Regula s. Benedicti.

Bl. 1$^{r}$ Auszüge und Notizen aus Kirchenvätern und Bibelstellen.

Bl. 1$^{v}$ *Gregorius in Dialogo.* |

***H**oc autem volo te lateat petre. quod vir dei . . .* (8 Zeilen).

Bl. 1$^{v}$ *Super Regula Sancti Benedicti.*: |

Anf. ***P**lurimi nequaquam pleniter intelligentes iudi|ciorum sentencias in regula sancti patris nostri benedicti* | . . .

Es sind die Poenitentiales des Benedikt von Aniane = Migne CIII, 1417—1420

Schl. Bl. 3$^{v}$ . . . *institucio sollicite est* | *perpendenda amen.* |

*Incipit prologus regule Sancti Benedicti abbatis.* |

Anf. ***A**usculta o fili precepta magistri . . .*

= Migne LXVI, 215 ff., ed. E. Woelfflin, Leipzig 1895 und Neuausgabe Monte Cassino 1900; vgl. dazu Ludwig Traube, zur Textgeschichte der Regula s. Benedicti in Abh. d. Bayer. Akad. XXI (1898), 599 ff.

Schl. Bl. 37$^{v}$ . . . *virtutumque culmina deo protegente peruenies.* | — *Explicit regula sancti Benedicti per manus fratris Henrici de leodio* | *quondam prioris et cellerarij in Claustro de hemmenrode* | *anno dominj M° cccc° xxxviij°, pontificatu Eugenij pape quarti* | *anno primo presidentie sue in consilio feratiensi. presentibus ibidem* | *grecis, persistente adhuc consilio Basiliensi anno eiusdem vij°.* |, darunter: ℂ *Anno ab incarnacione domini M° xc viij° Cistercium conditur* | *Clarauallis M° c° xv°* ℂ *Claustrum quod hemmenrode appellatur M° c° xxxiij° vij° Idus marcij* | *Vallis sancti petri quod heysterbach dicitur* | *anno M° c° lxxxviij°* ℂ *locus sancte marie anno M° cc° xij°.* |

*Forma professionis* |

Anf. ℂ *Ego frater N laicus uel clericus. accolitus . . .* (7 Zeilen).

*Professio generalis abbati post creacionem facienda* |

Anf. Bl. 38$^{r}$ ℂ *Veniat monachus ante abbatem . . .* (5 Zeilen).

Bl. 38$^{r}$ *Sciendum quod anno domini M° cccc° xxxviij° fuit* | *venerabile monasterium de Cistercio deuastatum. per quosdam armigeros qui* | *clam de nocte transwadatis fossatis et muris ruptis intrarunt* | *Et cum fuissent ordinate tres turme. et quod exeuntibus primis* | *relictum ibidem fuerit. receperunt 2$^{i}$. et quod 2$^{i}$ deportare non* | *valebant superueniente tercia acie deuastarunt monasterium Ianuas* | *fenestras obruendo ac personas persequendo. Reuerendissimus autem pater* | *dominus Io[hannes] intendens saluare personam suam prope diuionem. captus* | *arripitur et multa incommoda per spacium sex ebdomadarum* | *perpessus est prout mihi retulit magne religionis vir dominus* | *Io[hannes] de montegayo cui noticiam habui ac cum eodem per longum* | *tempus in consilio Basiliensi ut in Cistercio conuersatus sum. die enim penultima maij accessit Claustrum et hic subscriptas* | *porrexit litteras.* |

ℂ *Frater Iohannes abbas Cistercij vniuersis et singulis Abbatibus* | *abbatissis et conuentibus nostri Cisterciensis ordinis in tota nacione* | *germanica vbilibet constitutis Sinceram in domino caritatem et* | *pietatis operibus quibus peccata redimuntur feruenter habundare* | *lamentabilis necessitas . . .*

Schildert den Angriff und die Verwüstung von Citeaux, bittet um Hilfe und teilt mit, daß er den frater Iohannes de Monte Gueyo zur Sammlung einer Kollekte abgeschickt hat.

Schl. Bl. 39v *Datum diuione sub appensione sigilli nostri die xxvij$^{a}$ mensis | aprilis anno domini M$^{o}$ cccc$^{o}$ xxxviij$^{o}$.* |

Bl. 39v *Ex Ista bulla perpenditur quantus fuit effectus disci|pline et deuocionis in ordine Et quantus affectus | paternitatis et promocionis summorum pontificum ad ordinem que Bulla | quolibet anno in capitulo generali legitur.* |

Anf. *Innocencius episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis generali | capitulo Cistercij Salutem et apostolicam benediccionem In precelse | dignitatis honore quo nos pretulit . . .*

Diese Urkunde Papst Innocenz IV. fehlt bei Potthast.

Schl. Bl. 40v *Datum anagnie viij kal. augusti anno primo.* | (1243 Juli 25).

Bl. 40v *Hij subscripti Conuentus et loca. habebunt sua plena | seruicia . . .* (7 Zeilen).

*Nota Si prelatus faciat aliquem verberari in Capitulo | non ex caritate uel correctionis causa . . .* (5 Zeilen).

Bl. 40v *Claustrum quod dicitur Hemmenrode est ecclesia principalis | per violentam humani sanguinis effusionem polluta, et hoc non | obstante licitum est Sacramentum extra ecclesiam infirmis ministrare | . . .*

Bl. 41v *Quia statutum est a Capitulo generali vt patres abbates in | locis suis prouideant de numero personarum etc. Nos Abbas | Clareuallensis de Consilio abbatis et seniorum de claustro | statuimus in eadem domo numerum sexaginta monachorum et | cc conuersorum Qui numerus nullatenus augeatur nisi de licencia | Clareuallensis abbatis Actum anno domini M$^{o}$. cc$^{o}$. xxiiij$^{o}$ mensis octobris.* | *Item Nota quod de anno domini M$^{o}$. cccc$^{o}$. xxxviij erant ibidem mo|nachi xxxiij et conuersi nouem et illis aderat paupertas per omnia longa.* |

Bl. 41v *Indulgencie in dedicacione ecclesie in hemmenrode.* |

Anf. *primo de dedicacione iiij$^{e}$. xl. dies . . .*

Bl. 41v *Exercitacio ordinis* (am Rande).

Anf. *In Ramis palmarum finito sermone in Capitulo . . .* (7 Zeilen).

Bl. 42r *Forma visitacionis.* |

Anf. *In facienda visitacione cautelam maximam et diligenciam | visitator adhibeat . . .*

Bl. 43r *Quicumque eciam litteras impetrauerit vel eciam procurare procurauerit | . . .* (6 Zeilen).

Bl. 43r Verse über Lektüre.

*Disce per hoc scriptum quid scit [!] vel quando legendum*
*Quinque libros moysi. tibi septuagesima misi*
*Ac tu dauidicos lege quadragesima libros*
*Wlt Sibi scripta legi Ieremie passio x*
*Actus apostolicus Sequitur post pasca legendus*
*Hinc. apocalipsim lege canonicasque vicissim*
*Post penthecosten regum liber exit in hostem*
*Ecce per augustum sumit sapiencia scutum*
*Per totum mensem sapiens Salomon tenet ensem*
*Cantat September Iob thobiam iudit Hester*
*Octobri mense. machabea trophea recense*
*Hinc ewangelij libros Sed mense nouembri*
*Ezechielem primo lege. post danielem*
*Aduentus proprie wlt Sermones ysaye*
*Post natale sacrum recita sacra lectio paulum*

Dasselbe in clm. 4608 fol. 100.

Bl. 43r Prognostica ex kal. januarii.

*Si fuerint kal. januarij die dominico frugifer annus | erit hyems bona . . .*

ebenso clm. 7749 fol. 12.

Bl. 44v unbeschrieben.

Die eingeschobenen Blätter 45—47 enthalten eine größere Zahl Tabellen, z. B. *Quadriplex est vigilia. Deus fleuit* u. s. w.

Bl. 48r Schluß eines alphabetisch geordneten Verzeichnisses der Zeichensprache mit den Händen, es beginnt mit *virgines* und endet mit *venia.*

Bl. 48v unten ein Inhaltsverzeichnis für Bl. 1 des Bandes.

Bl. 49r *Hic annotantur capitula Regule Sancti Benedicti,* folgt das Verzeichnis bis Bl. 50v, dahinter einige Kritzeleien späterer Zeit.

## Görres 164 = Lat. Qu. 714

(Himmerod)

Perg. 27 Bll. (26,5×20,5). XV. Jh.

Pappeinband mit gepreßtem Leder bezogen (18. Jh.). Als Spiegel des Rückendeckels ist aufgeklebt: *Modus Canendi ex Venerabili P. Nostro — Bernardo.* (rot). Anf. *Venerabilis Pater noster Bernardus praeccpit monachis hanc formam* . . . (16. Jh.) 27 Blätter heutiger Zählung. Die Handschrift ist unvollständig, es fehlen anscheinend: ein Titelblatt, ein Blatt zwischen Bl. 2 und 3, drei Blätter zwischen Bl. 5 und 6, am Schluß eine größere Zahl von Blättern. Die Lagenverhältnisse sind: I zu 8—3, II zu 8—2, III zu 8, IV zu 8—2 Blättern, dann noch ein Blatt als Rest einer Lage. Der Band ist bis 26ᵛ von einem Schreiber auf Tintenlinienschema geschrieben. Rote Überschriften, rote und blaue Initialen und Paragraphen. Auf Bl. 1ʳ zweifarbige Initiale A. Auf Bl. 27 Nachträge von einer anderen Hand. Schriftfeld 20×15, 24 Zeilen. Vielfach Zusätze und Bemerkungen von Händen des 16. Jh., wie überhaupt der Band stark benutzt worden sein muß. Ein Besitzvermerk ist nirgend vorhanden, doch ist nach einer Notiz auf dem Papiervorsatzblatt von einer Hand des 18. Jh. *Inservio C[onven]tui Himmerod* | die Handschrift in jener Zeit und wohl immer dort gewesen. Auf Bl. 1ʳ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 164.

### Regula S. Benedicti.

Bl. 1ʳ *Incipit prologus* | *regule sancti benedicti.* | (rot).

Anf. *Asculta [!] o fili precepta magistri* . . .

Bl. 2ᵛ beginnt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 3ʳ *De generibus monachorum cap. i* | (rot).

Anf. *Monachorum quatuor* . . .

bricht Bl. 26ᵛ unvollständig in cap. 71 ab: . . . *prioribus suis omni caritate et sollicitudine.* ‖ . . .

Bl. 27ʳ Gebete.

Anf. *Deus indulgentie pater qui seueritatem* . . .

Bl. 27ᵛ *Euangelium secundum Lucam cap. ix.* | (rot) von einer Hand des 16. Jh.

---

Görres 165 = Coblenz, Königl. Staatsarchiv

---

## Görres 166 = Lat. Qu. 715

(Himmerod)

Perg. 56 Bll. (21,4×15,5). XIV. Jh.[1]

Neuband der Königl. Bibliothek. 56 Blätter heutiger Zählung, am Schluß fehlen eine größere Zahl Blätter. 7 Lagen zu je 8 Blättern, die ersten vier Blätter jeder Lage haben Buchstabenzählung, vielfach durch Beschneiden verloren. Der Band ist sehr sorgfältig von einer Hand auf Bleistiftlinienschema geschrieben, Schriftfeld 17,5×12,5; 24 Zeilen, rote Überschriften, Initialen und Paragraphen. Am unteren Rande von Bl. 38ʳ steht stark beschnitten der Vermerk: *NB Abbas Heisterbacensis Anno 1636 fortiter* | *laborauit quatenus Electus D. Abbas* | *Michael Tectorius in Mergentall relig[iosus]* . . . Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden. Auf Bl. 1ʳ steht die alte Signatur . *D xvi.* Diese und die äußeren Merkmale ergeben mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1ʳ der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 166.

### Diffinitiones capituli generalis ordinis Cisterciensis.

Bl. 1ʳ ℂ *Incipiunt diffinitiones capituli generalis composite. Anno domini M. cc xc primo* ℂ *Incipit compillatio diffinitionum capituli generalis. edita. Anno domini.* | *M cc. L xxx. ix.* |

Anf. *Prima distinctio agit in generali de ordi-*| *natione et institutione ordinis vniuersi.* Verzeichnis der Distinctionen.

Bl. 1ᵛ *Incipit prologus in carta caritatis.* — *Prologus* (rot). |

Anf. *Omnia nostra in caritate et secundum ordinem fieri docet apostolus veritatis* ℂ *Antequam . . igitur . abbatie cysterciënses florere inciperent* . . .

Bl. 2ʳ ℂ *Carta caritatis.* (rot) | ℂ *De vniformitate ordinis et moribus et cantu et alijs.* ℂ *Incipit carta* | *caritatis.* ℂ *Ordinat.* (rot). |

*Omnes magistram sequantur regulam. nec ab* | *ea temere deuietur a quoquam.* ℂ *Quia unius veri regis domini et magistri* . . .

gedr. bei Julianus Paris, Nomasticon Cisterciense ed. H. Séjalon, Solesmis 1892, S. 68 ff.

Schl. Bl. 4ᵛ . . . *abbatibus visum fuerit* | *celebrabitur.* ℂ *Explicit carta caritatis.* unmittelbar anschließend:

ℂ *Incipit ordinatio domini* | *Clementis. pape iiii. super reformatione ordinis generali. Que in octo capitula.* | *diuiditur.* folgt das Kapitelverzeichnis

Bl. 5ʳ *Incipit clementina.* | *Capitulum primum.* | (rot).

Anf. *Clemens episcopus . . . Dilectis filijs abbati* | *cysterciensi et vniuersis coabbatibus eius in generali*

*capitulo congregatis . . . Ad perpetuam rei memoriam. fons paruus qui creuit in fluuium | magnum . . .*

gedr. bei Paris a. a. O. S. 367 ff. Es beginnen: Distinctio 2 Bl. 11r, 3 Bl. 17v, 4 Bl. 19r, 5 Bl. 20v, 6 Bl. 24v, 7 Bl. 29r, 8 Bl. 36r, 9 Bl. 41r, 10 Bl. 44r, 11 Bl. 47r, 12 Bl. 50r, 13 Bl. 51v, 14 Bl. 53r. Die Handschrift bricht mitten in distinctio XIV cap. 4 auf Bl. 56v ab . . . ℭ *Quicumque vero conuersus Intra abbatiam vel | . . .*

---

## Görres 167 = Lat. Qu. 716

(Himmerod)

Perg. 48 Bll. (23,5 × 16,5). XIV. Jh.[1]

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 7 Lagen, und zwar: I, II zu je 8—1, III—VI zu je 8, VII zu 2 Blättern, zwischen Bl. 7 und 8 sind zwei Blätter, die anscheinend verschrieben waren, ausgeschnitten. Zwischen Bl. 37 und 38 ist ein Schaltblatt eingefügt. Der ganze Band ist von einer Hand sehr sorgfältig auf vollständigem Tintenlinienschema geschrieben, Schriftfeld 19 × 12,5, 28 Zeilen. Rote Überschriften, rote und grüne Initialen und Kapitelnummern. Ein Besitzvermerk auf Bl. 1 ist ausgeschnitten, auf Bl. 48v steht dreimal stark verlöscht: *Liber monachorum in Himmenrode | Ordinis Cisterciensis Treuerensis diocesis* | (16. Jh.) Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 167.

Institutiones capituli generalis ordinis Cisterciensis 1240 et 1256.

Bl. 1r *Prologus.* | *Incipiunt diffinitiones capituli generalis nuper retractate.* | (rot).

Anf. *Ut de facili quod queret lector inueniat. diligenter | attendat. subsequentes distinctiones institutionum | quindecim esse . . .*

*Incipiunt capitula distinctionum | que sunt quindecim* | (rot), folgt das Kapitelverzeichnis.

Bl. 1v *Incipit prima distinctio. id est | [d]e cenobijs ubi construantur cap. i.* | (rot).

Anf. *In ciuitatibus castellis et | uillis nulla nostra ceno|bia sunt construenda . . .*

gedr. bei Julianus Paris, Nomasticon Cisterciense ed. H. Séjalon S. 287 ff.

Schl. Bl. 48r *. . . illi penam peragere denuntiet a capitulo diffinitam.* Anschließend:

*Institucio sancti Bernardi abbatis quomodo cantare et psallere debeamus.* | (rot).

Anf. *Uenerabilis pater noster sanctus. Bernardus | abbas clareuallis. precepit monachis | hanc formam canendi tenere . . .* (22 Zeilen).

Anf. Bl. 48v Kritzeleien von Händen des 16. Jh.

---

## Görres 168 = Lat. oct. 243

(Himmerod)

Perg. 83 Bll. (18 × 12,5). XIV. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. Die alten Deckelspiegel sind abgelöst, auf Papier geklebt und eingeheftet. Den Spiegel des Vorderdeckels bildete das Fragment einer Pergamenthandschrift des 14. Jh. von 13 halben Zeilen, von denen die obere Ecke auch noch abgerissen ist: Theologischer Traktat, am Rande rot die Angaben: *De speculo | virginum — De labro. a moyse | de speculis mulierum facto.* | Den Spiegel des Rückendeckels bildete das Fragment eines Pergamentblattes, auf dem links zwei Briefformeln für den Cisterciensererorden stehen, rechts der Rest eines Kalenders vom 2. August bis 18. August. Am Rande steht der Vers: *ypocras est testis crescit ter maxima pestis.* | Sämtliche Eintragungen gehören dem 14. Jh. an. Der Band besteht aus 83 Blättern heutiger Zählung, eine Seitenzählung des 15. Jh. geht von 1—150. 9 Lagen, und zwar: I—III, VIII zu je 12, IV zu 6, V—VII zu je 8, IX zu 4+1 Blättern. Am Schluß der Lagen Reklamanten, größtenteils durch Beschneiden fortgefallen. An dem Band schrieben 4 Hände, die erste Bl. 1—42, rote Überschriften, Paragraphen, rote und blaue Initialen, Bleistiftlinien, Schriftfeld 13 × 10, 27 Zeilen; die zweite schrieb Bl. 43—58, rote Überschriften, Initialen und Strichelung, Tintenlinienschema, Schriftfeld 14 × 10, 30 Zeilen; die dritte Hand schrieb Bl. 59—80, rote Überschriften, Initialen und Paragraphen, Tintenlinienschema, Schriftfeld 145 × 9,5, 30 Zeilen; die vierte Hand schrieb Bl. 81—83, rote Überschriften und Strichelung, Tintenlinienschema, Schriftfeld 14,5 × 9,5, 20 Zeilen. Ein Besitzvermerk auf Bl. 83v ist soweit getilgt, daß nur noch lesbar . . . . . *hemmelroede [!] cisterciensis ordinis treuerensis diocesis.* | Auf Bl. 1r steht die alte Signatur *. D xix .*, daneben der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 168.

Diffinitiones et reformationes ordinis Cisterciensis.

Am oberen Rande Bl. 1r steht von anderer Hand: *Anno domini. M. ccc. xvij. iste libellus diffinitionum fuit approbatus. et inno|uatus. et mandatus obseruari a capitulo generali. antiquo libello diffinicionum reuocato.* |

1) Libellus antiquarum diffinitionum.

Bl 1r *Libellus statutorum Cisterciensis Ordinis illorum uidelicet que ad regularem obseruanciam | correctionem morum uiteque disciplinam pertinere noscuntur.*

*Prologus super cartām caritatis* | (rot).

Anf. *Antequam ordo Cysterciensis. esset plurimum dilatatus Domnus stephanus abbas . . .*

*Incipit carta caritatis. De vniformitate ordinis in moribus | et cantu. | capitulum im* | (rot).

Anf. *Quia unius veri regis domini . . .*

gedr. Julianus Paris, Nomasticon Cisterciense, ed. Séjalon, Solesmis 1892, S. 68 ff.

Schl. Bl. 3v *. . . prouisum fuerit celebrabitur. — Explicit carta | caritatis* (rot), anschließend:

Bl. 3v *Prefacio super clemenentinam* | (rot).

Anf. *Supra dictum itaque decretum seu caritatis cartam | cum predicti patres ipsius conditores . . .*

*Incipit ordinatio clementis pape quarti. de commendacione ordinis | cysterciensis ca. im*

Anf. *Clemens episcopus . . .* ℂ *Fons | paruus qui creuit . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 367 ff. Die Nummer der Distinctionen ist rot am oberen Rand jeder Seite angegeben.

Schl. Bl. 41r *. . . ac faciant ab alijs firmiter obseruari. Explicit liber Diffinicionum.* |

Folgt bis Bl. 42v die Inhaltsangabe der einzelnen Distinctiones.

2) Bl. 43r *Incipiunt reformationes. pape. Benedicti. xij.* | (rot).

Anf. *Benedictus episcopus . . . Ad perpetuam rei memoriam ful|gens sicut stella matutina in medio nebule . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 473 ff.

Schl. Bl. 55r *. . . Datum apud pontem sorgie Auinionensis diocesis quarto Idus Iulij pon|tificatus nostri Anno primo.* |

3) Bl. 55r *Quod mendicantes ad nostrum ordinem non sunt re[cipiendi]* | (15. Jh.)

Anf. *Benedictus episcopus . . . Regularem vitam professis . . .*

gedr. Bullar. Romanum ed. Taurin. IV, 328 f.

Schl. *. . . Datum Auinion. quarto Nonas Iulij Pontificatus nostri Anno primo.* |

4) o. Ü. De apostatis recipiendis.

Anf. *Benedictus Episcopus . . . pastor bonus diligens . . .*

gedr. Bullar. Roman. IV, 326 ff.

Schl. Bl. 57r *. . . Datum Auinion. xv. kal. Iulij Pontificatus | nostri Anno Primo.* ~ „ ~ ‖

Bl. 57v—58r ist unbeschrieben.

Bl. 58v steht ein Kapitelverzeichnis der Reformationen Benedikts XII. von anderer Hand.

5) Bl. 59r *Incipiunt diffiniciones nouelle approbate et confirmate per | Capitulum generale. Anno domini. M. ccc. L.* | *Incipit distinctio prima* | (rot).

Anf. *Omissis distinctionibus et Rubricis de quibus non agitur | in sequentibus . . .* (vgl. S. 226 cod. lat. oct. 242. 1).

Bl. 59v *Incipit prologus In distinctionem primam* | (rot).

Anf. *Ut statutorum Cysterciensis ordinis scrutatores . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 498 ff.

Schl. Bl. 78v *. . . per | patres abbates uel etiam reprobentur* ‖

Bl. 79 *Incipit materia breuis de nouellis diffinicionibus quomodo quelibet materia | in sua diffinicione possit inueniri* | (rot).

Folgt das Kapitelverzeichnis bis Bl. 80v.

6) Bl. 81r *De forma visi|tacionis* | (rot).

Anf. *In facienda uisitacione | cautelam maximam et diligentiam uisita|tor adhibeat . . .*

= distinctio VIII der Diffinitiones antiquae gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 427 f., hier mit einigen Zusätzen.

Schl. Bl. 83v *. . . Et hec diffinicio cum forma visitacionis | annis singulis in capitulo recitetur.* ‖

---

Görres 169 = Coblenz, Königl. Staatsarchiv

---

## Görres 170 = Lat. oct. 244

(Himmerod)

Perg. 404 Bll. (17,5 × 13,7). XIV. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 404 Blätter heutiger Zählung, (1—25, 25a, 25b, 26—152, 152a, 153—184, 184a—241, 241a, 242—399) in 43 Lagen, und

zwar: I zu 10—1, II, III, V, VI, VIII—XXIII, XXV—XXVII. XXIX—XXXIX zu je 10, IV, XXIV, XL zu je 8, VII zu 4, XXVIII zu 10—3, XLI zu 10—2, XXLII zu 4 + 1, XLIII zu 6 + 1 Blättern. Am Schluß der Lagen meist römische Zahlenmittelkustoden, größtenteils durch Beschneiden verloren. An dem Bande war eine größere Zahl von Schreibern tätig, die vielfach einander sehr ähnlich sind, dazwischen stehen Nachträge von jüngeren Händen. Bl. 388—399 sind Ergänzungen von einer bedeutend jüngeren Hand (15./16. Jh.) für verloren gegangene Blätter. Doch fehlen am Schluß auch wieder Blätter. Der Band ist durchweg zweispaltig auf vollständigem Tintenlinienschema geschrieben. Schriftfeld 13 × 9,8, Spaltenbreite 4,5, 24 bis 26 Zeilen. Rote Überschriften, rote, blaue und grüne Initialen. Eine große verzierte Initiale B mit Blättern und Ranken auf Bl. 10r; künstlerisch ausgeführt ist die durch eine phantastische Figur verzierte Initiale E auf Bl. 63r. An den Rändern mehrfach Notizen von späterer Hand. Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden, doch ergeben die äußeren Merkmale mit Sicherheit die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 170.

Breviarium ordinis Cisterciensis.

Bl. 1r—6v Kalender. Es folgen Bl. 7ra Collecten. *(In natali unius martiris | et pontificis . . .)*, sie brechen Bl. 9v unvollständig ab, da zwischen Bl. 9 und 10 ein Blatt mit Text ausgeschnitten ist.

Bl. 10ra beginnt das Brevier: ***Beatus Vir Qvi*** | *non abijt . . .* Zunächst für die Wochen- und unbestimmten Festtage. Dieser Teil endet Bl. 59r mit *In dedicacione ecclesie.*

Auf das ursprünglich freie Blatt 59v hat eine andere Hand nachgetragen: *De sancto Benedicto ymnus.* | (rot).

Anf. ***In benedicti laudibus psallamus claris vocibus . . .***

= Chevalier, Rep. hymn. 8527.

Bl. 60ra—62va stehen dann Lektionen, die teilweise völlig abradiert sind.

Bl. 63ra *Dominica prima In ad|uentu domini ad. vesperas. capitulum* | (rot).

Anf. ***Ecce Dies Ve*** (die Buchstaben: Majuskel, untereinander in Gold) | *niunt dicit dominus* | *et suscitabo . . .*

Dieser Teil schließt mit Dominica xxva post penthecosten auf Bl. 236vb Z. 1.

Eine spätere Hand schrieb darunter:

*Hymnus de sancta Anna* | (rot).

Anf. ***Orbis exultans celebret*** | *hoc festum . . .*

= Chevalier 14223.

*Hymnus ad completorium* | (rot).

Anf. Bl. 237ra *Lvcis huius festa colat . . .*

= Chevalier 10698.

*Hymnus ad tertiam* | (rot).

Anf. *Clara diei gaudia mo|dulizet ecclesia . . .*

= Chevalier 3306.

Das Brevier geht dann weiter auf Bl. 237va: *In natalicijs apostolorum . . .*

Die Handschrift bricht Bl. 399vb mitten in den Lektionen *De spinea corona* ab.

---

## Görres 171 = Lat. Qu. 717

(Himmerod)

Perg. 191 Bll. (20,5 × 13). XIII. Jh.²

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 191 Blätter heutiger Zählung (1—133, 133a, 134—190). Eine alte römische Zählung auf der Rückseite jedes Blattes in der oberen linken Ecke ist größtenteils durch Beschneiden verloren. Der Band besteht aus 20 Lagen, und zwar: I zu 6 + 1, II—XIV, XVI—XIX zu je 10, XV zu 6, XX zu 10—2 Blättern. Der ganze Band ist von einer Hand des ausgehenden 13. Jh. geschrieben, rote Überschriften und Initialen. Auf Bl. 8r rankenverzierte blaue und rote Initiale E. Vollständiges Tinten- oder Bleistiftlinienschema, Schriftfeld 15,5 × 10,5, durchschnittlich 20 Zeilen. An den Rändern mehrfach Nachträge des 16. Jh. Die Handschrift ist am Schluß unvollständig. Ein Besitzvermerk steht Bl. 7v ℂ *Iste liber pertinet ad monasterium de hemmenrode* | (15. Jh.) = Görres 171.

Breviarium ordinis Cisterciensis.

Bl. 1r—5v steht ein Kalender mit zahlreichen Nachträgen von Händen des 14.—16. Jh.

Bl. 6r *Incipiunt Collecte communes sanctorum* | (rot).

Anf. ***Da quesumeus omnipotens deus . . .***

Bl. 8r *Sabbato ante primam dominicam aduentus domini. Capitulum. super psalmo,* | (rot).

*Custodit dominus . psalmus* (rot). *Confitemini. Capitulum* (rot). |

***Ecce dies ueniunt dicit dominus et susci|tabo . . .***

Dieser Teil endet Bl. 142v mit *Saturnini martiris.*

Bl. 143r *Incipit Sanctorale.* | (rot). (16. Jh.)

*Andree apostoli ad vesperum. Capitulum.* | (rot).

Anf. *Corde creditur ad* | *iustitiam . ore autem . . .*

Die Handschrift bricht Bl. 190$^{v}$ mitten in der Collecte: *In annuntiatione* ab.

Am Rande von Bl. 145$^{v}$ steht: *Amplissimus Dominus Robertus Bootz* | *Abbas Himmenrodensis anno 1724.*

---

Görres 172 fehlte schon in Coblenz.

---

Görres 173 = Trier, Stadtbibliothek.

---

Görres 174 = Coblenz, Königl. Staatsarchiv.

---

## Görres 175 = Lat. oct. 245

(Himmerod)

Perg. 95 Bll. (11,5 × 8). XIII u. XIV. Jh.$^{2}$

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. 95 Blätter heutiger Zählung, eine Zählung des 16. Jh. 1—36 umfaßt die Blätter 9—44. Der Band besteht aus 11 Lagen, und zwar: I, IV—X zu je 8, II zu 8+2, III zu 12, XI zu 8+1 Blättern. Vereinzelt am Schluß Reklamanten. An dem Bande waren 6 Schreiber tätig, und zwar schrieben: der erste (13. Jh.) Bl. 1—8, der zweite Bl. 9 und 10, der dritte Bl. 11$^{r}$—60$^{v}$, der vierte Bl. 60$^{v}$—86$^{r}$, der fünfte Bl. 87—89, der sechste Bl. 90—93. Sie schreiben sämtlich rote Überschriften, Initialen und Paragraphen, teils auf Blei-, teils auf Tintenlinienschema, teils ist das Schriftfeld nur eingerahmt. Die durchschnittliche Größe des Schriftfeldes beträgt 9 × 6,5, 20—27 Zeilen. Bl. 94 hat einen Nachtrag des 15. Jh. Die Handschrift ist am Schluß unvollständig. Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden, doch ergeben die äußeren Merkmale die Herkunft aus Himmerod = Görres 175.

Diffinitiones ordinis Cisterciensis.

Bl. 1$^{r}$ ist fast völlig verblaßt.

1) Bl. 1$^{r}$ *De egressu cisterciensium monachorum de mo*|*lismo.* | (rot).

Anf. *In episcopatu lingonensi . . .*

Bl. 1$^{v}$ *De exordio cisterciensis ordinis* | (rot).

Anf. *Anno itaque ab incarnacione domini M. xx. viii.[!]* | *venerabilis hugonis lugdunensis ecclesie archiepiscopus . . .*

Eine Kompilation nach den vier ersten Kapiteln des Primum exordium ord. Cistercien. vgl. ed. Ignatius de Ybero, Rixhemiis 1871.

Schl. Bl. 3$^{r}$ . . . *confirmata. sigilli .* | *quoque apostolici auctoritate munita est.* |

2) Carta caritatis.

Bl. 3$^{r}$ *Prefaciuncula* | *super cartam caritatis.* | (rot).

Anf. *Antequam abbatie cistercienses . . .*

Bl. 3$^{v}$ *Incipit carta caritatis.* | (rot).

Anf. *Quia unius ueri regis . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 68 ff.

Schl. Bl. 8$^{v}$ . . . *supra nominatis abbatibus uisum* | *fuerit celebretur. — Explicit carta caritatis* | (rot).

Dahinter folgte: *Incipit libellus diffinitionum cisterciensis ordinis.* | *prologus de numero distinctionum* | (rot), mit dem Prolog 7 Zeilen. Doch ist dieser Absatz durchgestrichen. Die Blätter 1—8 sind Reste einer Handschrift des 13. Jh., die erst später mit der folgenden des 14. Jh. vereinigt wurde, worauf ja die Blattzählung des 16. Jh., die nun auf Bl. 9$^{r}$ beginnt hinweist; ebenso, daß nun noch einmal die Carta caritatis kommt.

3) Antiquae diffinitiones ordinis Cisterciensis.

Bl. 9$^{r}$ *Incipit prologus super cartam caritatis.* | (rot).

Anf. *Antequam ordo Cysterciensis . . .*

Schl. Bl. 12$^{r}$ . . . *prouisum fu*|*erit celebrabitur. — Explicit carta caritatis. Prefacio super* | *clementinam* | (rot).

Anf. *Supradictum itaque decretum . . .*

*Incipit ordinacio clementis pape quarti* ‖ (Bl. 12$^{v}$) *de commendacione ordinis Cysterciensis capitulum i$^{m}$* | (rot).

Anf. *Clemens episcopus . . . Fons parvus . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 367 ff., am unteren Rande von Bl. 12$^{v}$ steht von einer Hand des 16. Jh. *Vide eandem Clementinam* | *determinationem in libro Pri*|*vilegiorum folio 29* |

Schl. Bl. 58$^{v}$ . . . *ac faciant ab alijs firmiter obseruari. Explicit.* | Es folgt das Kapitelverzeichnis, an dessen Schluß Bl. 60$^{v}$ steht: *Finito libro sit laus et gloria xpisto. Amen.*

4) Bl. 60v Novellae diffinitiones ordinis Cisterciensis.

*Quicumque ista statuta et ordinaciones huiusmodi tenuerit saluus erit si perseuauerit. [!]* | (rot).

folgt das Verzeichnis der Statuten.

Bl. 61r *Incipiunt nouelle diffiniciones que opusculum nouelle vocantur* | (rot).

Anf. *Omissis distinctionibus et Rubricis de quibus non agitur* | *in sequentibus . . .*

Bl. 62r *Incipit prologus.* | (rot).

Anf. *Ut statutorum Cysterciensis ordinis scrutatores . . .*

gedr. Julianus Paris a. a. O. S. 698ff.

Schl. Bl. 84r *. . . per patres abbates vel eciam reprobentur.* |

5) Bl. 84v *Incipiunt statuta papalia* | *sub compendio breui compilata* | (rot).

Anf. *Cvm cautele prouisio in* | *omnibus sit adhibenda . . .*

Eine Zusammenstellung regestenartiger Auszüge aus den päpstlichen Constitutionen, beginnend mit der großen Reformatio Benedikts XII. und schließend mit dem *Priuilegium quod apostote [!] benigne recipi debent.* | (rot). (Bullar. Roman. IV, 326ff.); es bricht Bl. 93v ab: *. . . ne ad gradum qui secundum regulam* ‖

Auf Bl. 94r stehen von einer Hand des 15. Jh. noch verschiedene Bestimmungen unter der Überschrift: *Cananica.*

Anf. *Dispensare pater abbas et quilibet . . .*, sie schließen Bl. 94v. Bl. 95 ursprünglich unbeschrieben trägt eine Notiz aus distinctio 9 (16. Jh.).

---

Görres 176 fehlte schon in Coblenz

---

Görres 177 fehlte schon in Coblenz

---

## Görres 178 = Lat. Qu. 718

(Himmerod)

Perg. 101 Bll. (21 × 14,7). XV. Jh.

Holzeinband mit Leder bezogen (18. Jh.), Metallschließen. 101 Blätter heutiger Zählung in 10 Lagen, und zwar: I—IX zu je 10, X zu 14—3 Blättern. Der Band ist von Bl. 3—94 von einer Hand geschrieben, die beiden Anfangs- und die Schlußblätter sind verloren gegangen und später wieder ergänzt worden: Bl. 1 und 2 wahrscheinlich noch im 15. Jh., 95—97 im 16. Jh.; und zwar gehörten von der letzten Lage Bl. 95—100 ursprünglich zu einem ganz anderen Bande des 15. Jh., der Consuetudines des Cisterciensерordens enthielt, sie tragen noch die alte Blattzählung xxiiij bis xxix, die jetzigen Bl. 95—97 sind dann später abradiert und für die Ergänzung benutzt worden. Bl. 101 gehörte zum ursprünglichen Bande, wurde aber wie ein Teil der dort vorhergegangenen, jetzt ersetzten Blätter von anderer Hand beschrieben. Die Haupthand mit dicker Schrift, verwendet rote und blaue Initialen, sowie rote Überschriften. 14 Zeilen, Schriftfeld 17 × 10. An den Rändern vereinzelt Nachträge und Bemerkungen von Händen des 15. Jh. Auf Bl. 7v eine Miniatur (16,5 × 10,3) in recht guter Ausführung. Christus am Kreuze (grün), daneben links Maria mit dem Schwerte im Busen, rechts Johannes mit Buch; darüber Sonne und Mond in Wolken, goldener Untergrund. Christus blondhaarig mit braunem, rotgefüttertem und weißgesprenkeltem Bauchschurz, blauem Nimbus mit rotem Kreuz, ist halb nach links gewendet, stark aufgesetzte Lichter. Maria stehend zu ihm aufblickend mit gefalteten Händen in blauem Kleid mit grünem, rotgefüttertem und weißgesprenkeltem Mantel, weißem Kopftuch und blauem Nimbus. Das Schwert ist auf die Brust aufgesetzt. Johannes, in der linken Hand das Buch haltend, hat die rechte vorgestreckt. Er trägt ein grünes Kleid mit blauem, rotgefüttertem Mantel und blauen Nimbus. Unten roter gotischer Bogen mit blauen Feldern, darin ein kniender und betender Mönch. Das Ganze in blauem Rahmen mit rotem Rand. Auf Bl. 8r sind die Initiale und die erste Zeile in Gold auf blauen, roten und grünen Feldern. Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden, doch ergeben die äußeren Merkmale die Herkunft aus Himmerod = Görres 178.

### Missale.

Bl. 1r ist unbeschrieben, Bl. 1v—6v enthalten den Ordo ad faciendam aquam benedictam und die Praefationes.

Anf. Bl. 1r *[E]xorzizo te creatura salis per deum viuum . . .*

Bl. 7r ist unbeschrieben, Bl. 7v trägt die Miniatur.

Bl. 8 o. Ü. Canon missae.

Anf. *Te . Igitvr* (goldene Kapitale) | *Clementissime pater per ihm* | *xpm dominum* | *nostrum filium tuum* | *supplices rogamus . . .*

Bl. 17r beginnen einzelne Messen mit: *Dominica de Sancta trinitate.* | (rot).

Es ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Messen für den Gebrauch eines Frauenklosters des Cistercienserordens. Auf die *Missa pro defunctis* folgt Bl. 90r der *Ordo ad monialem faciendam.* | *Professio* | (rot), der auf Bl. 97v endet.

Bl. 98r stehen Consuetudines des Cistercienserordens.

Bl. 99r ℭ *Modus aut forma visitacionum et electionum* | *vbi reparantur.* | Dies Stück bricht unvollständig auf Bl. 100v ab.

Bl. 101 enthält Auszüge aus den Diffinitiones, der Anfang ist verloren gegangen.

---

Görres 179 = Trier, Stadtbibliothek

---

Görres 180 = Trier, Stadtbibliothek

---

Görres 181 fehlte schon in Coblenz

## Görres 182 = Lat. oct. 246

(Trier St. Maximin)

Perg. und Pap. 216 Bll. (18 × 12,3). XVI. Jh. (1592).

Gleichzeitiger Holzeinband mit gepreßtem Leder bezogen. Eingepreßte Randleisten mit Arabesken, in der Mitte eine Kreuzigungsgruppe, darüber *P . .* | *A. S. M.*, unten die Jahreszahl *1592*, auf dem Rückendeckel in der Mitte Maria als Himmelskönigin mit dem Kinde. Metallschließen. 216 Blätter (1—75, 75 a, 76—215) heutiger Zählung, und zwar sind Bl. 1—3, 8—23, 61—64, 70, 71, 74, 75, 77, 78, 81—84, 87, 92, 93, 96—98, 104—107, 110, 111, 116, 117, 120—123, 128—131, 133, 134, 139, 140, 143—146, 151—154, 163, 164, 167—170, 175—178, 183—186, 188, 189, 194—211 Papier, die übrigen Pergament. Die Pergamentblätter sind vielfach Palimpsest eines liturgischen Buches des 16. Jh. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, Schriftfeld 18 × 12,5, durch Tinten- und Blindlinien eingerahmt, rote Überschriften, rote und blaue Initialen. Große mit Ranken verzierte Initialen an den größeren Abschnitten. Bl. 24r ist mit ungeschickt gezeichneten Arabesken eingerahmt. Auf einer größeren Anzahl Blätter sind Randleisten aus einem Drucke aufgeklebt, 14 Zeilen. Zwischen Bl. 87 und 88 ist ein Blatt ausgerissen. Ein Besitzvermerk ist nicht vorhanden, doch steht auf Bl. 1r und Bl. 19r oben *N 174* von der Hand des Petreius, danach ist die Herkunft aus St. Maximin erwiesen = Görres 182.

Liber precationum.

Bl. 1r *Precatio ante communionem, ex* | *missa sancti Iacobi Apostolj,* | (rot).

Anf. *Domine deus noster, panis* | *Cęlestis . . .*

Folgen Gebete aus Kirchenvätern.

Bl. 8r—19r haben einen Kalender.

Bl. 19r *Oratio ante sacram communionem dicenda,* | (rot).

Anf. *Conscientia quidem tepidi et trepidi omnipotens* | *deus . . .*

Bl. 23v *Precatio qua mentem ad de*|*uotionem attentionemque oratu*|*rus excites ,˘. Anno domini 1592,* ‖ (rot).

Anf. Bl. 24r *Omni*|*potens* | *clemens* | *et misericors* | *deus,* | *tibi omnes celitis ciues superni* | . . .

Bl. 56v *Sequuntur oraciones ante cęlebra*-|*tionem seu communionem sanctam.* | (rot).

Anf. *Ad te pulcher*|*rimum benedic*|*tum . . .*

Bl. 82r *Sequuntur oraciones* | *post communionem sanctam,* ‖

Anf. Bl. 82v *Gratias ago immen*|*se pietati . . .*

Bl. 93r *Sequuntur orationes de* | *quinque vulneribus Christi;˘* | (rot).

Anf. *Ave manus dextra* | *xp̄n perforata* | *plaga tristi . .*

= Chevalier 1869.

Bl. 94r *Oracio venerabilis Bede de 7 verbis vltimis* | *domini in cruce quicumque deuote dixerit* | *inconfessus non morietur neque* | *demones ei nocebunt,* | (rot).

Anf. *Domine ihu xp̄e qui* | *septem verba die vlti*|*mo vitę tuę . . .*

Bl. 100r *Sequuntur oraciones coram* ‖ (Bl. 100v) *armis domini nostri ihu xp̄i legende, oracio prima,* | (rot).

Anf. *Domine ihu xp̄e a*|*doro te in cruce . . .*

Bl. 103r *Hec sunt quindecim oraciones illius* | *preclarissime virginis Brigide* | *quas ante imaginem crucifixi in* | *dics deuotissime dicebat . . .* (rot).

Darauf folgen dann eine größere Zahl kurzer Gebete.

Bl. 148r *Frater Maximinus Schraem* | *Viandanus Anno 1592* ‖ (rot). Dieser aus Vianden in Luxem-

burg stammende Bruder war wohl der Schreiber und erste Besitzer dieses Buches.

Bl. 148v ist unbeschrieben.

Bl. 149r *Commendatio de | mane ad s. Mariam* | (rot).

Anf. *O domina mea sancta | maria . . .*

Es folgen danu Mariengebete und von Bl. 188r Gebete an Engel und Heilige, sie enden Bl. 215r.

---

## Görres 183 = Lat. oct. 247

(Himmerod)

Pap. 423 Bll. (14 × 9,5). XVI. Jh. (1586/87).

Pappeinband mit Lederrücken. 423 Blätter heutiger Zählung, von denen eine große Zahl unbeschrieben ist. Der ganze Band ist von einer Hand in den Jahren 1586—1587 geschrieben. Größe des Schriftfeldes 12 × 8, 24 Zeilen. Der Band stammt sicher aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 183.

Jacobus Fischer et Gerardus Scapulus.

Sermo

Bl. 1r *Bernardus sermone 29a super Cantica | de illis qui impugnant fraternam charitatem | sic inquit. | Filij matris meae pugnauerunt contra me. | Annas et Caiphas et Iudas Scharioth . . . Longe quaeso a vobis facite hoc . . .*

Bl. 2v—3r Inhaltsangabe einiger Sermones des Bernhard von Clairvaux.

Bl. 3v—6v unbeschrieben.

1) Jacobus Fischer, Expositio canonis missae.

Bl. 7r *Expositio Canonis | quo in peragendo Missae sacrificio Romana nunc vtitur Ecclesia | per Venerabilem Do. Iacobum Fischerum SS. Theologiae Doctorem | sub R. D. D. Ioanne | Abbati [!] Himmenrodensi. | — An. M. D. LXXXVI*

von anderer Hand auf Bl. 7r zugesetzt: *2do Expositio Evangeliorum, | et Epistolarum Dominicalium totius | anni. Sed hinc inde quedam omittuntur.*

Bl. 7v *Vnde sumptum sit Missae | vocabulum et quae sit ratio nominis. |*

Anf. *Quod ad Missae vocabulum attinet, sunt qui affirmant | haebreum esse . . .*

Ein erster Teil schließt Bl. 48v und ein zweiter beginnt Bl. 49r, dessen Vorrede die Überschrift hat: *Quod a praefatione misterium passionis xpi nobis ecclesia proponit vi|cinius; et de praefationis tum antiquitate | tum significatione vel misterio |*

Eine andere Arbeit des Verfassers in lat. oct. 249 (Görres 185), dasselbe Stück in lat. oct. 253 (Görres 191).

Schl. Bl. 135r *. . . est enim haec talis ob|ligatio ex se vendibi||lis qua propriam | libertatem | vendit. | — Finis. — | 27 octobris Anno 1587.* ||

Bl. 135v—142r sind unbeschrieben.

2) Gerardus Scapulus, Expositio evangeliorum et epistolarum totius anni.

Bl. 142v *Sequens liber continet expositionem | Euangeliorum totius anni, necnon | etiam Epistolarum vti cuilibet sequens | indicabit prologus. |*

*Amor.*

*Vt veluti taurus primo detrectat aratra*
*Post venit assueto mollis ad arua iugo*
*Sic primo iuuenes trepidant in amore feroces*
*Dehinc domiti post aequa et iniqua ferunt.*

(Propertius II, 4, 3—6).

Bl. 143r *Ad vsum fratris Gerardi | Scapuli | Anno Domini 1587°.* (rot). | — *Incipit foeliciter* | — *Pars Hyemalis ab Aduentu domini | vsque in diem sanctum Paschae.* | — *Pars Prima.* | Dahinter ein Zitat aus Augustinus.

Bl. 143v unbeschrieben.

Bl. 144r *Prologus in quaedam notabilia | circa Epistolas et dominicalia E|uangelia totius anni: a me F. | Gerardo Scapulo ex va|rijs Doctoribus diligen|ter collecta.* |

Anf. *Quandoquidem nos omnes temporis rationem | habere deceat, mihi sane maiorum nostrorum | scripta accuratius intuenti: haud quidquam | aliud occurrit quo praedecessores nostri an|nos non minus ante ducentos viam vniuer|sae carnis ingressi, melius vtilique hanc vi|tae semitam traduxerint . . .*

Der Prolog ist ganz mit roter Tinte geschrieben, er endet Bl. 145r: *Explicit Prologus* || Bl. 145v trägt einige Bemerkungen: *In festo s. Andreae apostoli.* Bl. 146r beginnt die Expositio: *Declaratio*

*in Epistolam* | *Primae Dominicae Aduentus* ~ | *Romanorum 13.* | (rot).

Anf. *Fratres scientes quia hora est . . . Quia D. Paulus de charitate dixerat . . .*

Der größte Teil der Arbeit besteht in Auszügen aus den Kirchenvätern. Es sind viele Lücken darin, die später ausgefüllt werden sollten, daher die große Zahl unbeschriebener Blätter, so sind z. B. Bl. 290—299, 304ᵛ—339 ganz frei, vielfach stehen nur die Tage auf der Seite. Die Zusammenstellungen enden Bl. 416ᵛ mit *Authoritates de Euangelio.* Bl. 417—423 sind unbeschrieben.

---

## Görres 184 = Lat. oct. 248

(Himmerod)

Pap. 163 Bll. (13 × 8,5). XVI. Jh. (1579).

Pappeinband mit Lederrücken. Gleichzeitige Blattzählung 1—158, wobei 100 übersprungen ist. An dem Bande schrieben zwei Hände, die erste Bl. 1—50 und Bl. 122ᵛ—158ᵛ, die zweite Bl. 52—122ʳ und 159—163. Schriftfeld 10 × 6,5, die erste Hand schreibt 27, die zweite 18 Zeilen. Die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1ʳ steht der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 184.

Documenta ascetica et Vita Jesu Christi.

1) Documenta ascetica.

Bl. 1ʳ o. Ü. ***Homini*** *cupienti solida pietatis* | *fundamenta iacere, duo necessa|ria esse Gregorius re et nomine magnus testatur . . .* (Prolog).

Bl. 1ᵛ *Quis scopus et finis sit,* | *in quem omnia exerci‖tia spiritualia dirigenda sunt?* |

Bl. 2ʳ *Documenta quaedam seruanda* | *illi, qui vult vacare exercitijs pijs.* |

Besprechung einer größeren Zahl asketischer Fragen, dann Exercitien. Im Anschluß daran Erörterungen über die Verehrung von Engeln und Heiligen, dann folgen Hymnen, und zwar: Bl. 47ᵛ Chevalier 2286, Bl. 48ʳ Chev. 2281, Bl. 48ᵛ Chev. 1733, Bl. 49ʳ Chev. 2289, Bl. 49ᵛ Chev. 2292, Bl. 50ʳ Chev. 2291.

Bl. 51 ist unbeschrieben.

2) Vita Jesu Christi.

Bl. 52ʳ *Vita Domini. Nostri* | *Iesu* $\overline{xpi}$*: in capi|ta seu puncta meditatio|nis quaedam distribu|ta, cum salutari|bus documen|tis, quae cernuntur ex punctis* | — *Diuus Gregorius Omnis* $xp\bar{i}$ *actio nostra* | *est instructio.* | — *26. Octobris anno 1579* | *inceptus est.* ‖

Bl. 52ᵛ ist unbeschrieben.

Bl. 53ʳ *Proemivm.* | *Sapientissime vas elec|tionis dicebat, sufficit* | *mihi scire Iesum* $xp\bar{m}$ *et hunc cru-| cifixum . . .*

Schl. Bl. 158ᵛ *. . . Deo omnipotenti* | *lucrifaciant, cui gloria in secula se|culorum.* | — *Amen* ‖

Bl. 159—163ʳ folgt das Register dazu. Bl. 163ᵛ bis 164 unbeschrieben.

---

## Görres 185 = Lat. oct. 249

(Himmerod)

Pap. 206 Bll. (13,4 × 9). XVI. Jh. (1582).

Pappeinband mit Lederrücken. 410 Seiten alter Zählung, doch ist das erste Blatt als 1 gezählt, dazu 2 ungezählte Vorsatzblätter. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, Schriftfeld 11 × 7, durchschnittlich 22 Zeilen. Rote Überschriften und Initialen. S. 1 und 104 sind mit farbigen Ranken eingerahmt. Die Herkunft aus Himmerod ist durch die äußeren Merkmale und den Verfasser gesichert. Auf S. 1 der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz.

Jacobus Fhis (Fischer?), Dictata in Catechismum Petri Canisii.

S. 1 *Dictata in Cate|chismum Petri Ca|nisy, a domino Iacobo Fhis [!]* | *sacrae Theologiae licen|tiato praelecta et ad faci|liorem intellectum ad|iecta* | (rot).

Dann ist ein Stück des Blattes ausgeschnitten. Darunter *1582 13 die Mensis Iunij. — Nunc lege nunc ora nunc cum* | *feruore labora.* ‖

S. 2 *Quid est Catechismus, cate|chista et catechuminus.* ~ | (rot).

Anf. ***C****atechismus est doctri|na fidei christianae viua vo|ce tradita.* | (rot). — *Catechista vero est ille . . .*

Die ganze Abhandlung besteht aus Fragen und Antworten.

Der erste Teil schließt S. 103: *Hunc perti|nent etiam aureolae virgi|nibus, martyribus et doctoribus constitute.* | — F. P. R. T. ‖ (rot).

Der zweite Teil beginnt S. 104 *Praeter ea quae | hactenus circa 10 | fidei articulum a nobis | dicta sunt de peccatis: nimirum | quid sit peccatum* ... (die ganze Seite rot).

S. 105 *Incipiunt quaestiones | in primis de 7 peccatis mor|talibus 2° De peccatis alienis | 3° de peccato in spiritum sanctum | 4° de tribus votis euange|licis. 5 de charitate | Dei et proximinii [!] 6 de Oratione et ho|ris Canonicis. | Incipit tractatus* || (rot).

S. 106 *Vnde possit cognosci, quid aliquid | sit peccatum mortale.* ~ |

Anf. *Prima regula est, Quoties | amor alicuius creaturae* ...

Der Verfasser ist wahrscheinlich identisch mit dem von lat. oct. 247 (Görres 183), ist also ein Angehöriger des Klosters Himmerod.

S. 319 *Incipit tractatus | de oratione et ho|ris canonicis.* |

S. 320 *Quid est oratio.* ~ |

Anf. *Oratio est mentis in Deum | pia eleuatio* ...

Schl. S. 410 ... *doctrinam quam ad sanctifica-| tionem sunt in|stituta | — Confirma hoc Deus quod ope|ratus es in nobis. psal. — F. P. T.* (rot). ||

---

## Görres 186 = Lat. oct. 250

(Himmerod)

Perg. 178 Bll. (12,5 × 9). XV. Jh.

Pappeinband mit Lederrücken. 178 Blätter heutiger Zählung in 18 Lagen zu je 10 Blättern, doch fehlen von der letzten Lage zwei Blätter. Der ganze Band ist von einer Hand geschrieben, rote Überschriften, rote und blaue Initialen, rote Strichelung. Das Schriftfeld 9,2×6 ist mit Bleistiftlinien eingerahmt, durchschnittlich 23 Zeilen. Die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerod, auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 186.

### Meditationes de apparitionibus Jesu Christi.

Anf. Bl. 1r o. Ü. *O Amantissime mi | domine ihu xpe | te auctore et | datore expeditis | meditacionibus | de benedicta tua | passione per mo|dum mutue al-| locucionis modo | te adiuuante conuertamus nos | ad ea que circa tuam gloriosam re|surrectionem et admirabilem ascen|sionem nec non spiritus sancti missionem | meditanda sunt* ...

Nach dieser Einleitung muß ein erster Teil über die Passion vorausgegangen sein.

Bl. 8r *Meditacio de resurreccione ihu* | (rot).

Anf. *O Benignissime | ihu 2m amicum tuum | sanctum ieronimum nunc | aromatibus redo|lentibus cum sponsa* | ...

Bl. 15r *Quomodo 3a marie venerunt ad monumentum* | (rot).

Bl. 20v *Quomodo Maria | magdalena et alie due | petrus et iohannes [!] venerunt* | (rot).

Bl. 32v *Quomodo ihus marie mag|dalene apparuit* | (rot) u. s. w.

Bl. 140v *Sequitur nunc de assumpcione gloriose | virginis marie* | (rot).

Von Bl. 159v an folgen Orationes, beginnend mit *Oracio de assum|scione* | (rot).

Schl. Bl. 174v ... *necnon | in releuacionum* ... | *corporis et* ... || (die beiden letzten Zeilen sind fast völlig verlöscht).

Bl. 175—178 unbeschrieben.

---

Görres 187 fehlte schon in Coblenz.

---

Görres 188 fehlte schon in Coblenz.

---

## Görres 189 = Lat. oct. 251

(Himmerod)

Pap. u. Perg. 14+138+15 Bll. (11×7,6). XVI u. XVII. Jh.

Jüngerer Pappeinband mit Leder bezogen. Der Band besteht aus einem Pergamentteile von 138 Blättern alter und neuer Zählung, 1517 geschrieben. Dazu sind vorn 14 und hinten 15 Papierblätter geheftet worden, die vorderen aus dem 17. Jh. haben eine gleichzeitige selbständige Zählung 1—14, der Schluß von 1620 hat eine neue selbständige Zählung 1—15; der Pergamentteil besteht aus 22 Lagen, und zwar: I und XXI zu je 8, II—XIX zu je 6, XX und XXII zu je 6+1 Blättern; er ist von einer Hand geschrieben, mit roten Überschriften, roten und blauen Initialen und Paragraphen, roten Unterstreichungen, Schriftfeld 7,8×5,2, 18 Zeilen. An den unteren Rändern stehen mehrfach Zusätze von anderen Händen. Der erste Papierteil ist von zwei Händen geschrieben,

die erste schrieb Bl. 1—8, die zweite Bl. 9—14; am zweiten waren ebenfalls zwei Schreiber tätig, der erste schrieb Bl. 1—11, der zweite 12—14. Der zweite ist derselbe wie der zweite Schreiber des ersten Papierteils. Zwischen Bl. 112 und 113 ist ein Stich eingeklebt des Meisters S (Nagler, Die Monogrammisten nr. 3681): der heil. Hieronymus knieend vor dem Crucifix. Hinter einem Fluß mit Schiffen auf einem Berge eine Kapelle. Das Blatt steht nicht bei Nagler. Der Band stammt aus Himmerod, wie die Notizen auf Bl. 1r und 134r des Papierteils ergeben. Auf Bl. 1r des Papierteils der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 189.

Liber devotissimarum orationum.

Erster Papierteil.

Bl. 1r *Praeparatio | Ad Missam | Pro | Opportvnitate | Sacerdotis Faciẽda. | Antiphona.* | (Abwechselnd rot und schwarz.)

Anf. *Ne reminiscaris Domine de|licta nostra ...*

folgen Gebete.

Bl. 9r *Orationes ante Communionem | et haec deprompta est ex operibus S. Bernardi.* | (rot).

Anf. *Ihesu benigne, vitis vera, lignum | vitae ...*

Bl. 10r *Oratio ad B. virginem.* | — *O Maria flos virginum.* | *contege nunc et deterge ...* (rot).

Bl. 11r *Alia ad eandem ex B.* | *Bernardo* (rot). | — *Ad te nunc o domina mea ...*

Bl. 12r *Precatio ad S. Bernardum.* | (rot). — *O Sancte Bernarde singularis pa|trone agnosce habitum ...*

Bl. 12r *Oratio D. Thomae | Aquinatis.* (rot). | — *Ad te fontem misericordię Devs accedo | peccator ...*

Bl. 13v *Excitatio mentis | ad deuotionem | tempore communionis.* | (rot). — *Vnde mihi tanta misericordia vt | Dominus Angelorum ...*

Bl. 13v steht eine als solche durch ein Kreuz bezeichnete Ergänzung zu Bl. 4v.

Pergamentteil.

Bl. 1r *Liber deuotissimarum oracio|num, Ad vsum fratris | Huperti de Deynßber | pertinens.* ÷ | (auf Rasur). — darunter stark verlöscht *Hymmenrode* (16. Jh.) —, darunter blau ein *H* |, dann *Spes mea unica: dul|cissima virgo maria.* | darunter späterer Eintrag *Ad vsum fratris Theodericj de duna.* | (Daun in der Eifel) *Anno domini 1536 + 1536* ///// . //

Bl. 1v (von anderen Händen als der Text) ℂ *De sancto Erasmo.*

Anf. *Gaude Erasme martir xi dilectissime ...*, darunter: ℂ *Sanctus Bernardus dicit.* | *Consueuit dominus plus honorare ...* (4 Zeilen).

Bl. 2r *Oratio deuotissima ad san|ctissimam Trinitatem* | (rot).

Anf. *O Summa et ve|ra sempiter|na trinitas | atque indiui|sa vnitas ...*

Bl. 4v ℂ *Alia | deuota oracio ad deum pro venia impetranda.* | (rot).

Anf. *O Domine pater totius mi|serationis ...*

Die folgenden Gebete werden zugeschrieben den Heiligen: Bernhard, Brigitta, Augustin, Ambrosius, Gregorius, Beda, Edmundus Canthuariensis archiep., vielfach mit Angabe der darauf gewährten päpstlichen Indulgenzen.

Bl. 123v steht: ℂ *Oratio deuotissima de dulcissi|mo nomine Ihesu Quam deuotus | quidam frater Hupertus nomine composuit.*

Nachträge stehen auf der Rückseite des Stiches: *De sancto Valentino* und Bl. 130r *Oracio sancti Thome de Aquino . pro bona memoria.* Die Sammlung schließt Bl. 134r, wo am Ende in roter Schrift steht:

*Anno domini Millesimo | quingentesimo. septimodecimo. | Ipsa die Eligij confessoris. atque pontificis.* (Dezember 1) *Finitus, et | completus est presens libellus | deuotissimarum oracionum | scriptus per manum. fratris | Petri de Merll. michi | fratri Huperto de Deynßber. Priori pro tempore | monasterij Hymmenrodensis. | Ad laudem et gloriam domini nostri | Ihesu christi. Cui sit honor. | laus et gloria. nunc et inetemum. Amen.* ⌣ |

Bl. 134v—138v folgen von der Hand des Hupertus de Deynßber und anderen verschiedene Gebete.

Bl. 138v ℂ *Oracio deuota ad beatam virginem | mariam Contra Pestem.* |

Anf.

*Stella celi extirpauit. que lac|tauit dominum ...*

= Chevalier 19438.

Zweiter Papierteil.

Bl. 1r *Oratio ante Miβam.* |

Anf. *Domine omnia tua sunt. quae in | coelo sunt . . .*

Folgen zahlreiche Gebete. Bl. 8r steht unten F. P. M. B. | 1620 ‖ (rot).

Bl. 10r *Gratiarum Actio | post Missam.* | (rot).

Bl. 11v ist unbeschrieben.

Bl. 12r *Oratio post | communionem* | (rot).

Bl. 12v *Alia ex D. Bernardo | de interiori domo.* | (rot).

Bl. 14r *Item | Alia ex operibus | eiusdem.* | (rot).

Bl. 15 ist unbeschrieben.

---

## Görres 190 = Lat. oct. 252

(Himmerod)

Pap. 160 Bll. (13 × 9,3). XVI. Jh. (1584).

Pappeinband mit Pergament bezogen. 160 Blätter heutiger Zählung. Bl. 157—160 haben stark durch Moder gelitten. An dem Band waren mehrere Schreiber tätig, das Schriftfeld, durchschnittlich 10,5 × 7, ist von Blindlinien eingerahmt, die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerod, auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 190.

### Expositio decalogi et Tractatus de horis canonicis.

An den Rändern von Bl. 1r steht: *Expositio Decalogi et circa | finem Tractatus de Horis Canonicis* (von anderer Hand).

1) Expositio decalogi.

Bl. 1r *Decalogi quę fuerit | necessitas* ~ |

Anf. *Quamquam duobus charitatis pręceptis omnia | tam erga deum quam proximum homini | seruanda officia generatim sint comprehen|sa . . .*

Eine eingehende Kommentierung der 10 Gebote; jedes einzelne mit zahlreichen Unterabteilungen.

Schl. Bl. 118v . . . *non rèquirat nisi | exteriora opera bona.* ‖

Bl. 119 und 120 unbeschrieben.

2) Bl. 121r *Dictata de horis Canonicis.* (rot). | *Quid est Oratio.* ~ |

Anf. *Oratio est mentis in Devm pia | elevatio . . .*

Schl. Bl. 158v . . . *ad sanctificationem sunt institu|ta.* | — *Finis materiae huius | de horis. Canoni|cis.* | *Anno 1584 | Martij. 8*

Dasselbe Stück in Görres 190 (S. 238).

Bl. 159 unbeschrieben.

Bl. 160 mit verschiedenen Notizen ist zum größten Teil zerstört.

---

## Görres 191 = Lat. oct. 253

(Himmerod)

Pap. 162 Bll. (14,3 × 10). XVI. Jh. (1586/87).

Pappeinband mit Lederrücken. 162 Blätter heutiger Zählung. Der Band ist von zwei Händen geschrieben, die erste Bl. 1—146, die zweite Bl. 149—162. Die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 191.

### Jacobus Fischer, Expositio canonis missae.

1) Bl. 1r (rote Kapitale) *Expositio | Canonis Qvo | In Peragendo | Missae Sacri|ficio Roma|na nunc Vtitvr | Ecclesia.* | *Annò 1586 ipso die | s. Mauritij Sept. 22.* | darunter von anderer Hand: *Frater Nicolaus Caesar.* | — *Item quedam documenta de | celebratione miße.* |

Bl. 1v unbeschrieben.

Bl. 2r *Vnde sumptum sit vocabulum | et quę sit ratio nominis.* | — *Capitulum primum.* | (rot).

Anf. *Quod ad Miße vocabulum attinet, sunt | qui affirmant hębreum esse . . .*

Dasselbe Stück des Himmeroder Theologen in Görres 183 (lat. oct. 247), S. 236.

Schl. Bl. 146v . . . *hęc talis obligatio | ex se vendibilis, qua propriam libertatem ven|dit.* ‖ — *Finit expositio Cano|nis Miße. a° 87.* ‖

Bl. 147—148r unbeschrieben.

Bl. 148v *D. Chrysostomus Inquit.* | — *Talis mihi crede est erga homines. . . .* (9 Zeilen).

2) Bl. 149r *Incipit Tractatus | De Praeparatione ad Missam | Domini Seraphici Ioannis | Bonaventvrae Feliciter.* |

Anf. *Ad honorem gloriosae et indiuiduę trinitatis; et ad honorem excellentissimi sacramenti . . .*

gedr. Opp. ed. Quaracchi VIII, 99 ff.

Schl. Bl. 158r . . . *Quod | ipse mihi et tibi pręstare dignetur. Amen* — | — *Finit Tractatus de prepa|ratione | ad Miβam domini Seraphici | Iohannis Bonaventurę.* ‖

*Adhortatio diui Anselmi super* | *Resolutionem Pusilla|nimis Conscientię.* | — *Toto conatu quo possum* . . . (6 Zeilen).

am Ende: *Anno 1587. kal. Iunij. 22.*

3) Bl. 158v *Salutaris doctrina, quod* | *in Missa cogitandum sit* | *De negligentia circa cor|pus Christi,* ~ | *eiusdem Domini Iohannis Bona|venturae docto|ris.* |

Anf. *Nota de sacramento quod dominus propter nos semper* | *totus ibi est* . . .

Schl. Bl. 160r . . . *et quod apud homines* | *impossibile est; possibile tibi est* | *domine Deus noster.* | *Finit doctrina.* | *breuis.* ‖

Bl. 160v ist unbeschrieben.

4) Bl. 161r *Fascicvlarivs Doctoris* | *Seraphici sancti Bonauẽturę* | *de exerçitijs spiri|tualibus.* ~ . . .

Anf. *Scire debes quod quamuis omnia que in diuina* | *scriptura reperiuntur* . . .

Schl. Bl. 162v . . . *et tole|rantiam omnium tribulationum.* ‖

---

## Görres 192 = Lat. oct. 254

(Himmerod)

Perg. 71 Bll. (8 × 5,5). XV.² und XVI. Jh.

Pappeinband mit Leder bezogen. 71 Blätter heutiger Zählung, von denen die drei letzten Papier sind. Diese nicht mitgezählt besteht der Band aus 9 Lagen, und zwar: I—VII zu je 8, VIII zu 4+1, IX zu 8—1 Blättern. Der Teil Bl. 1—61 ist von einer Hand des ausgehenden 15. Jh. geschrieben, die Schrift wechselt wiederholt beträchtlich in der Größe, schwankt doch die Zeilenzahl zwischen 14 und 10. Das Schriftfeld ist durchschnittlich 6,5×4. Rote Überschriften, rote und blaue Initialen. Bl. 62—68 sind von einer Hand des 16. Jh. angefügt, von einer anderen die drei Papierblätter. Die äußeren Merkmale ergeben die Herkunft aus Himmerod. Auf Bl. 1r der Stempel der Gymnasialbibliothek Coblenz = Görres 192.

### Liber orationum.

Bl. 1r *Ad oracionem sequentem con|cessit Leo papa indulgenci|as iiii milia annorum et 4or* | *quadragenas et sanctus augus|tinus eam orare solebat* | *ante misse celebracionem* ~ ~ ~ | (rot).

Anf. *Pater peccaui in* | *celum et coram te iam* | *non sum dignus vo|cari filius tuus* . . .

Es folgen zahlreiche Gebete, vielfach mit Angabe der Indulgenzen. Bl. 55r stand ein Nachtrag vom Jahre 1558, der fast völlig verlöscht ist. Der alte Teil schließt Bl. 61v: . . . *et ar|ma tue passionis reco|lentibus liberaliter est* ¦ *largitus Qui viuis* | *et regnas deus per omnia* | *secula seculorum. Amen.* ‖

Bl. 62v nachgetragen: *Kyrie eleison. Chris|te eleison* . . . Litanei für alle Heiligen, daran schließen sich wieder Gebete an, auch auf den Papierblättern stehen Gebete.

---

# Nachträge und Berichtigungen.

Görres 1

S. 1b Die Schreiberbemerkung Bl. 74$^{v}$ scheint sich, obwohl sie am Rande steht, doch dem Titel des Prologs anschließen zu sollen, in diesem Fall müßte durch Beschneiden ein *ne* ausgefallen sein, so daß dann dastände: *Incipit prologus . . . qui ideo hic scriptus est [ne] hec pagina a scriptura uacua remaneret.*

Görres 3

S. 4a Bl. 35$^{v}$ lies *[H]unc* st. *(N)unc.*

Görres 7

S. 9b Bl. 438$^{v}$ lies *iuua* st. *niua.*

Görres 16

Die beiden Handschriften Görres 16 (S. 13) und Görres 98 (S. 111) gehören zusammen, wahrscheinlich haben sie sogar einen Band gebildet, der erst im 15. Jh. auseinandergenommen wurde.

Görres 24

S. 18b Z. 2 lies 118 st. 181.

S. 18b n. 2 ist ein Auszug aus der Expositio des Florus Diaconus vgl. Migne CXXX, 370 Bff.

Görres 27

S. 22a n. 11 = Migne CLXXVII, 1209—1222.

S. 22b n. 17 ist ein Auszug aus Hugo, De sacramentis lib. II, p. 13, c. 1 (Migne CLXXVI, 525—526).

Görres 31

S. 24a n. 3 Anf. lies *tardaui* st. *tardam.*

Görres 32

S. 26b n. 7. *Dicitur* Hss. fälschlich für Nititur s. Chevalier, Rep. hymnologicum n. 11981 und 11473; Mone II, 218 ff.

Görres 33

S. 27a n. 1 ist ein Auszug aus Beda, Expositio in Marcum lib. I, cap. I, Anf. = Migne XCII, 153—158 A.

S. 27a n. 6 ist ein Auszug aus Beda, Expositio in Lucam lib. I, cap. II = Migne XCII, 327—334 A.

S. 27a n. 7 ebendaher = Migne XCII, 334 A bis 336.

Görres 35

S. 33a n. 34 lies *opera nostra* st. *opera non.*

S. 33a n. 38 lies *dilectione* st. *dissercione.*

S. 34a n. 56 lies *certis* st. *crucis.*

Görres 37

S. 35b Eine Abbildung von zwei Seiten des cod. theol. fol. 362 ist inzwischen bei Chroust, Monumenta palaeographica Ser. II, Lief. XXII, Taf. 9 (1916) veröffentlicht worden. Chroust erwähnt dazu eine Mitteilung H. Degerings, wonach der Schreiber mit dem in den Gesta abbatum Fontanellensium (Scriptores rer. German. (1886) S. 47f.) erwähnten Harduin identisch sein soll. Wenn die Gesta auch seine Tätigkeit als Schreiber rühmen und er auch zeitlich paßt, da er 811 starb, so erscheint mir doch eine

Identität mit dem Schreiber unserer beiden Handschriften sehr unwahrscheinlich.

Mit Hilfe von Reagentien ist es möglich geworden, die Schreiberverse Bl. 216v vollständig zu lesen; ich setze sie daher hier noch einmal her:

*H oc opus harduinus fidens in regem sabaot H*
*A tque deo summo qui cunctis plurima don A*
*R etribuit scripsi quisquis hoc ordine frate R*
*D iuino relegens tu me memorato per illu D*
*U t pro me dominum regnantem saecula nut U*
*I nnumeris precibus sanctis rogitaueris aeu I*
*N octe dieque meum deberis ducere nome N*
*U erius est etenim qui nescit scribere fact U*
*S cire eciam potuit nunquam tormenta labori S*

---

*Omne quod est fecit deus. omnia continet in se.*
*Omnia si fecit. fecit et immo malum ~*
*Continet ipse malum ... fecerit omnia quamuis*
*Sed mala non fecit. nec mala continuit.*

Görres 41

S. 42a n. 61 lies *nutantes* st. *intrantes.*

S. 43b n. 86 lies *circa* st. *cura.*

Die Predigt ist ebenfalls den Visionen der Elisabeth entnommen, lib. III, cap. 3, vgl. ed. Roth, Brünn 1884, S. 60ff.

Görres 42

S. 47b n. 23 Das Stück ist gedruckt in der Ausgabe der Werke Gersons, Antwerpen 1706, III, 769—800, vgl. Görres 160 (5) S. 225a.

S. 47b Bl. 238 lies *sit* st. *sic.*

Görres 50

S. 55a n. 10 Bl. 179v lies *Finit* st. *Fuit.*

Görres 62

S. 63a lies alte Signatur *.O J.* st. *.D J.*

Görres 67

S. 66a n. 5 lies *Quia sunt* st. *Quas.*

Das Stück besteht aus Excerpten von Alcuinus, De dialectica, vgl. Migne CI, 949ff. und zwar aus cap. 15, 16, 12, 13, 14. Der Bearbeiter hat die Dialogform beseitigt, sich aber sonst ziemlich getreu an seine Vorlage gehalten.

S. 66a Bl. 26v lies *mundus* st. *mundi.*

Görres 77

S. 75a Der Verfasser Petrus Parrha war Jesuit, er wirkte zuerst in Coimbra, später am Collegium Germanicum in Rom (vgl. Mon. hist. Soc. Jesu Lit. quadr. I, 338—370; II, 212, 363; Ep. P. Nadal IV, 24; Mon. paedagog. 150, 153, 157, 157—160, 162, 500, 522). Der Schreiber Johannes Damianus stammte aus Grevenmachern in Luxemburg. Er war Schüler des Collegium Germanicum (vgl. Steinhuber, Gesch. d. Kollegium Germanicum II$^2$, 222, wo anscheinend Onkel und Neffe verwechselt sind).

Görres 86

S. 81b n. 35 gedr. Eusebius Emisenus ed. Paris 1547 f. 6.

S. 81b n. 36 ist cap. 23 des 4. Buches aus dem Matthäuscommentar des Hieronymus = Migne XXVI, 179f.

S. 82b n. 45 im Homiliar des Paulus Diaconus als ex b. Ambrosio = Migne XCV, 1185 bis 1186.

S. 87a n. 102 Augustinus in ev. Johannis tract. IV, 10—14 = Migne XXXV, 1410—1412.

Görres 96

S. 105 n. 65 lies *paruus* st. *purus.*

S. 106a n. 81 Aus sermo 57 = Migne CLXXI, 618—622

S. 107b n. 105 lies *a terra* st. *atria.*

Görres 100a

S. 112 Radulfus Flaicensis verderbt aus Flaviacensis.

S. 112, 113 Der Verfasser von nr. 2 und 3 ist Hugo de Folieto. Die Form Foleto in der Hss. verderbt.

Görres 100b

S. 113b Bl. 108 lies *ternario* st. *trinario.*

Görres 102

S. 114b Z. 19 v. o. lies *tantum* st. *tamen.*

S. 114b Z. 21/22 lies *posuerunt* st. *presentauerunt.*

Görres 106

S. 118a *Quid respondeat quidem* st. *quid.* Verfasser ist Gaunilo.

S. 119a n. 5 lies *nuntius* st. *mittimus.*

Görres 109

S. 122b n. 24 Aus Hrabanus Maurus, Comm. in Matheum lib. II = Migne CVII, 805 bis 808.

S. 123b n. 31 aus Ambrosius, Expositio in Lucam lib. VII, 69—84 = Migne XV, 1805 bis 1808.

S. 125a n. 51 = Migne XXXV, 1841—1843.

S. 125b n. 55 Aus dem Johanneskommentar Augustins = Migne XXXV, 1476—1490.

S. 126a n. 68 = Migne XXXIX, 1884—1886.

S. 127b n. 85 Aus Hieronymus epist. IX ad Paulam et Eustochium cap. 6 = Migne XXX, 144.

S. 127b n. 87 Aus dem Johanneskommentar Augustins = Migne XXXV, 1771—1774.

Görres 110

S. 129b Bl. 140 besser Composita st. Synonima.

Görres 114

S. 133 n. 5 lies *transibunt* st. *transibitur.*

S. 201b lies Görres 142 st. 141.

# Schriftsteller und Schriften.

a und b bei den Seitenzahlen bezeichnet die Spalte, E. die Einleitung zu jeder Hss., N. die Nachträge, Br. Bruchstück, A. Auszug.


Absolutio:
Qui excommunicati a quibus absolvi possint 101b (7).
Adamus de S. Victore:
Salve mater salvatoris 55a (12).
Adrianus Carthusiensis:
De remediis utriusque fortunae 45a (9).
Aegyptus:
Descriptio terrae Aegypti 130b (11).
De decem plagis Aegypti 157b (c).
Aeneas Silvius s. Pius papa II.
Albertanus Brixiensis:
De amore et dilectione dei et proximi 206a (3).
Liber consolationis et consilii 206a (2).
De doctrina dicendi et tacendi 206a (1).
Sermo de s. Agatha 206b (4), 207b (8).
Sermo ad cognocoscendum quae sunt necessaria in convivio 207a (7).
Sermo secundus quem inter fratres minores et causidicos Brixienses composuit 207a (6).
Sermo super illuminatione et super spirituali et corporali refectione 207a (5).
Alcuinus (Albuinus):
De dialectica (A.) 66a (5 u. N.)
De virtutibus et vitiis 170a (47).
Alexander de Villa Dei:
Doctrinale (Br.) 17b (E.).
Allegoriae sacrae scripturae s. Isidorus.
Alphabetarium divini amoris 47b (23 u. N.), 225a (9).
Ambrosius Autpertus:
Super Apocalypsim lib. VI—X 30b, 37b (2).
Ambrosius ep. Mediolanensis:
De benedictionibus patriarcharum 16a (3).
*In bibliam:*
Expositio in Lucam 60b, (A.) 84b (73) (A.), 123b (31 u. N.).
(Ps.) Quaestiones super vetus et novum testamentum 23b (1).
Epistola ad Justum 55a (11).
De fuga saeculi 55a (9).
Hexameron 64b (1).
De initiandis 54a (4).
De Joseph 16a (2).
De Isaac et anima 55a (8).
De Nabuthe Iezraelita (Br.) 55a (10).
(Ps.) Liber pastoralis 54b (6).
De poenitentia 4b (1), 54b (7).
De resurrectione (A.) 57a.
De sacramentis 54b (5).
Sermones 82b (45 u. N.), 84b (69, 70, 73), 123b (31 u. N.). 128b (101),
Amor:
Alphabetarium divini—is s. Johannes Gerson.
De —e et dilectione proximi s. Albertanus Brixiensis.
De remedio — ris s. Pius papa II.
Scala amoris s. Henricus de Herph.
Andreas de Escobar:
Modus confitendi 219b (41).
Anima:
De — s. Aristoteles.
De arra animae s. Hugo de S. Victore.
De claustro animae s. Hugo de Folieto.
De continentia animae 108b (2).
Exercitium desiderii animae devotae 224b (6).
Anselmus ep. Cantuariensis:
De azymo et fermentato 21a (2).
Cur deus homo 20b (1).
Meditationes 117a (4).
Orationes 117a (4).
Prosologion 117b (5).
Sermo (oratio bona) 26b (5).
Excerpta 241a.
Antiphonarium:
(Br.) 119a (E.).
Antonius de Padua:
Sermones P. II 129a.

Apollonius:
Historia — ii regis Tyri 188a (3, 4).
Apologeticus liber s. Bernhardus.
Apostoli:
Ecclesiasticae regulae sanctorum — orum 109a (3).
Apuleius:
Periermeniae 66a (7).
Aqua:
De — aspersionis 61b (6).
Ordo ad faciendam — m benedictam 234b.
Arbitrium:
De libero — o s. Bernhardus, Cassianus.
Archa:
De — Noae s. Hugo de S. Victore.
Arra:
De — animae s. Hugo de S. Victore.
Aristoteles:
De anima 200a (3).
De caelo et mundo 200a (1).
Cathegoriae 66a (6).
Libri ethicorum cum glossis 201a.
De generatione et corruptione 200a (2).
*Erläuterungsschriften:*
Commentum in Topica et Periermenias 66a (5).
Quaestio de enuntiatione 203b (11).
Quaestiones de logica 203a (4).
Quaestiones de numero et oratione 203b (10).
Quaestiones circa librum Periermeniarum 203b (12).
Quaestiones super Posteriorum 203a (6, 8).
Quaestiones de praedicamentis 203a (5).
Quaestiones super Priorum 203b (13).
vgl. auch Boethius, Johannes Versor.
Ars:
De reductione artium ad theologiam s. Bonaventura.
Ascesis:
Documenta ascetica 237a.
Athanasius ep. Alexandrinus:
Excerpta 93a (15d, e).
Auctoritates moralis et naturalis philosophiae 194a (6).
Augustinus:
De baptismo parvulorum 55b (1).
*In bibliam:*
(Ps.) Quaestiones super vetus et novum testamentum 23b (1), 24a (2).
Enarrationes in psalmos 35a, (A.) 58b (9).
Enarrationes in psalmos 101—118 18a (1). Enarrationes in psalmos 111—117 16a (4).
In evangelium s. Johannis (A.) 87a (102 u. N.) (A.) 125b (55 u. N.), (A.) 127a (187 u. N.).
Super quaedam capitula in epistola s. Pauli ad Romanos 110b (8).
Expositio epistolae b. Pauli ad Galathas 110b (10).
(Ps.) Expositio epistolae b. Pauli ad Galathas 18b (2) s. Florus Diaconus.
(Ps.) Super epistolam s. Pauli ad Hebraeos 110b (9) s. Hrabanus Maurus.
In epistolam s. Johannis ad Parthos tract. III—X 110a (7).
Cathegoriae Aristotelis translatae 66a (6).
De civitate dei (A.) 81b (34), (A.) 126b (75).
(Ps.) De cognitione verae vitae 193a (2).
De dialectica 65b (3).
Enchiridion 90b (5).
Epistolae ad s. Hieronymum 7b (22), 8a (23, 26, 27).
Contra quinque haereses 90a (3).
Homiliae s. sermones.
Contra Julianum (A.) 92a (10).
De opere monachorum 90a (1).
De peccatorum meritis et remissione et de baptismo parvulorum 55b (1).
Octo quaestiones ad Dulcicium 24a (3).
De quaestionibus LXXX 92a (11).
De vera religione (A.) 92b (14e).
Liber retractationum (A.) 55b (2), (A.) 90a (1).
De rhetorica (Br.) 65b (2).
Sermones 61b (4), 78b (1), 79a (9, 10), 80b (23, 27), 84b (72), 86a (85—90), 86b (93—99), 87a (100, 101, 102 u. N.), 92a (12), 92b (13), 121b (13), 122b (24), 124b (42), 125a (49, 51—55), 126a (68), 126b (75), 127a (79, 84), 127b (87 u. N.), 128b (98, 99), 130b (9), 162b (1).
Speculum 48b.
De spiritu et littera 56a (3).
S. Stephani miracula 81b (34).
De trinitate 90a (4).
De unitate trinitatis 90a (2).
Excerpta 18a, 56b, 57a, 58b (9), 92a (10), 92b (14), 114a, 120b, 213b (5), 214a.
Azymum:
De — o et fermentato s. Anselmus.

Balduinus archiep. Treverensis:
Documenta pro hospitali s. Elisabethae Treverensi 93b (E.).
Barlaam et Josaphat:
Gesta s. Johannes Damascenus.
Baptismum:
De — o s. Augustinus.
Basilius:
Conquisitio ss. Basilii et Gregorii Nazanzeni 91b (8).
Beatitudo:
In quo consistit — 225b (p).
Beda Venerabilis:
(Ps.) Super Cantica canticorum 23a (1) s. Haimo.
Homiliae 27ff.
*Einzelne:* 9a (4), 79b (11, 12), 81a (28, 30, 31), 81b (39), 82a (42), 82b (46), 83b (56), 84a (65—67), 84b (71), 85a (74), 88a (115, 116), 88b (120, 122), 89a (123) (Br.), 121a (8), 121b (9, 10), 122a (15), 122b (22, 23, 25), 123a (30), 123b (32, 34) 124a (35), 125a (50), 125b (57), 126b (72—74), 127a (81, 83), 127b (88, 89), 128a (95).
Interpretationes nominum hebraicorum 2b (4).

(Ps.) Oratio de septem verbis ultimis Christi 235b.
De ratione temporum (Br.) 214b (E.).
Benedictiones:
De aqua aspersionis 61b (6).
Ordo ad faciendam aquam benedictam 234b.
De — onibus patriarcharum s. Ambrosius.
Benedictus de Aniane:
Poenitentiales 227a.
s. Benedictus:
Regula 227a, 229a.
Vita s. Benedicti 89a (123).
Benedictus papa XII.:
Privilegia et reformationes ordinis Cisterciensis 226a (2—4), 231a (2—4).
Benjamin minor s. Hugo de S. Victore.
Bernhardinus Senensis:
Speculum amatorum mundi 194b (8).
Bernhardus Clarevallensis:
Liber apologeticus 70a (18), 130a (4).
De consideratione 70b (20), lib. III—V 130a (1).
Summa de contemplatione 11a.
De diligendo deo 69a (5).
Epistolae ad Ermengardem comitissam 70b (23, 24), 130b (7, 8).
Epistola ad Matthaeum epm. de villico 29b (46).
Epistola ad fratres de Monte Dei 69b (9).
Epistola ad fratres ordinis Cisterciensis 70a (19).
Epistola ad Robertum nepotem suum 71a (25).
Epistola ad quandam sanctimonialem 68b (4).
Epistola ad Sophiam virginem 70b (21, 22), 130b (5, 6).
(Ps.) Exhortatio ad animam 213b (5).
De XII gradibus humilitatis 68b (3), 130a (3).
(Ps.) De iudicio faciendo 22b (19) s. Hugo de S. Victore.
(Ps.) Lamentatio b. Mariae ad crucem 29b (47).
De laude novae militiae 69a (6).
De laudibus virginis matris 68b (1).
De libero arbitrio 68b (2), 130a (2).
Meditationes 45b (13).
(Ps.) Meditatio passionis Christi 25b (2b).
De obitu s. Malachiae 74b.
(Ps.) De philomena 47a (22) s. Bonaventura.
De XII portis Iherusalem 12a (3).
De praecepto et dispensatione 211a (9).
Sermones 73aff.
*Einzelne:* 46a (16), 69a (7, 8), 69b (11, 12), 70a (13—17, 26).
Testamentum 74b.
De vitae ordine et morum institutione 69b (10).
Excerpta 113b (2), 207b (8), 211a (9), 213b (5), 214a, 230a.
Vita b. Bernhardi 73a (1).
Bernoldus de Constantia (?):
Micrologus de ecclesiasticis observationibus 116a (1).
Bertholdus ep. Mettensis:
Epistola ad Bernhardum epm. Padeburnensem de oratione 116a (2).
Sermones 117a (3).
Bertholdus de Ratisbona:
Sermones de tempore 30aff.
Biblia sacra:
Genesis (Br.) 160b (E.).
Psalterium 166b, cum glossa 63b.
Ecclesiastes cum glossa 21a (4).
Evangelia IV 95bff., (Br.) 185a (E.).
Evangelia dominicalia et festivalia per annum 161a.
Apocalypsis s. Johannis 37a (1).
Lectiones dominicales 78bff., 121aff.
*Erläuterungsschriften:*
Allegoriae sacrae scripturae vgl. Isidorus Hispalensis.
Allegoria veteris et novi testamenti 17a (1).
Proemia librorum veteris et novi testamenti vgl. Hieronymus, Isidorus Hispalensis.
Quaestiones super vetus et novum testamentum vgl. Ambrosius, Augustinus.
Quaestiones in vetus testamentum vgl. Hieronymus, Isidorus Hispalensis.
Expositio super Genesim, Exodum, Josuae, Judicum, primum Regum vgl. Philo.
Expositio super Genesim 160b (130), vgl. auch Stephanus de Langton.
De quinque quaestionibus in Genesim vgl. Damasus, Hieronymus.
Super Exodum vgl. Stephanus de Langton.
Expositio in Leviticum vgl. Hesychius, Radulfus Flaviacensis.
Quaestiones hebraicae in libros Regum et Paralipomenon 132a (4).
De libro Judith 2b (3).
Expositio in Job vgl. Gregorius Magnus.
Expositio Psalterii 77b (1), vgl. auch Augustinus, Gilbertus Porretanus, Jacobus Magni, Petrus Parrha, Smaragdus.
Expositio in Ecclesiasten 43b (87), vgl. auch Hugo de S. Victore.
Super Cantica canticorum vgl. Haimo, Hieronymus, Origenes, Rupertus Tuitiensis.
Dialogus inter rosam et pueros super Cautica canticorum 135a (47).
Expositio in Esaiam prophetam vgl. Haimo, Hugo de S. Victore, Hrabanus Maurus.
Super Lamentationes Jeremiae vgl. Stephanus de Langton.
Super Danielem vgl. Hieronymus.
Super XII prophetas minores vgl. Haimo, Stephanus de Langton.
Expositio in Abacuc 132a (5).
Expositio evangeliorum et epistolarum vgl. Gerhardus Scapulus.
Concordaucia IV evangelistarum vgl. Zacharias Chrysopolitanus.
Expositio super Matheum vgl. Hrabanus Maurus.

Expositio in Marcum vgl. Beda.
Expositio in Lucam vgl. Ambrosius, Beda.
In evangelium s. Johannis vgl. Augustinus, Petrus Parrha.
Super epistolas Pauli vgl. Haimo.
Super epistolas Pauli ad Romanos vgl. Augustinus, Origenes.
Super epistolam Pauli ad Corintheos (Br.) 119a (E.), vgl. auch Johannes Chrysostomus.
Super epistolam Pauli ad Galathas vgl. Augustinus, Florus Diaconus.
Super epistolam ad Hebraeos vgl. Augustinus, Hrabanus Maurus.
In epistolam s. Johannis vgl. Augustinus.
Super Apocalipsim vgl. Ambrosius Autpertus, Haimo.

Boethius:
Commentarium in Periermenias Aristotelis 66b (8).
Translatio libri Isagogarum Porphirii 66a (4).

Bohemi vgl. Pius papa II.

Bonaventura:
(Ps.) De exercitiis spiritualibus 241a (4).
(Ps.) Quod in missa cogitandum sit 241a (3).
De philomena 47a (22).
De praeparatione ad missam 240b (2).
De reductione artium in theologiam 224a (4).
(Ps.) De septem sacramentis ecclesiae 44a (3).
De triplici via 224a (5).
(?) Viridarium consolationis 216b (27).

Bonum universale s. Thomas de Cantimprato.

Breviarium s. Hieronymi 77b (2).
— Leonis Magni 91b (7).
— ordinis Cisterciensis 232a, 232b.
Excerpta 129a.

s. Brigitta:
Quindecim orationes ante imaginem crucifixi 235b.

Bruno Carthusianus:
Epistola ad Radulpbum Viridem 57b (4).
Vita s. Brunonis 190a (3, 4).

Burlaeus s. Gualterus B.

Caesarius Arelatensis ep.:
Homiliae X 10b, 213b (4).

Caesarius Heisterbacensis:
Exempla ex dialogo miraculorum 181a (C), 181b (I, K), 183a (aa), 183b (bb, bc, cd, cc, dd, ee).

Calendarium:
(Br.) 77b (E.), (Br.) 230b (E.), 232a, 232b.

Cantilena metrica de superstitione nummi 47a (21).

Carmina s. Versus.

Carolus Calvus rex:
Liber orationum 109b (6).

Carthusianus quidam:
Epistola 57b (5).

Carthusiensis ordo:
De cursu ordinis Carthusiensis 190b (5).
Historia de prioribus domus magnae Cartusiae usque ad a. 1367 190a (4), vgl. auch Guilemus de Hyporegia.
Laudes vitae solitariae 189b (1).

Cassianus:
De libero arbitrio 91a (6).

Cassiodorus:
(Ps.) Super Cantica canticorum 23a (1) s. Haimo.

Cherimon abbas:
De libero arbitrio 91a (6).

Christus s. Jesus.

Cisterciensis ordo:
Briefformeln (Br.) 230b (E.).
Carta caritatis 229b, 231a (1), 233b (2).
Consuetudines 235a.
Diffinitiones capituli generalis 229b.
Diffinitiones antiquae 231a (1), 233b (3).
Diffinitiones novellae 226a (1), 231b (5), 234a (4) (A.) 235a.
De egressu Cisterciensium monachorum de Molismo 233a (1).
Exercitatio ordinis 228a.
Institutiones capituli generalis annis 1240 et 1256 230a.
Juramentum abbatis 226b.
Notitiae 228a.
Forma professionis 227b.
Professio generalis abbati post creationem facienda 227b.
De receptione apostatorum 226b (4), 231b (4).
De receptione mendicantium 226b (4), 231a (3).
Reformationes 226a (2—4), 229b, 231a (2—4).
Statuta papalia 234a (5).
vgl. auch Benedictus XII., Breviarium, Clemens IV., Innocentius IV.

Cistercium:
De devastatione monasterii de — o 227b.

Claudius Ptolomaeus:
Almagestum 71b.

Claustrum:
De claustro animae s. Hugo de Folieto.
De claustro materiali s. Hugo de Folieto.

Clemens IV. papa:
Ordinatio super reformationem ordinis Cisterciensis 229b, 231a (1), 233b (3).

Clerici:
Officia clericorum et monachorum 19b.
De vita clericorum s. Hieronymus.

Coelestinus papa:
De praevaricatione Adae et originali peccato 91b (9).

Collecta in festo s. Annae 2b.

Communio:
Prohibiti a sacra — ne 94a.

Composita 129b (n. N.).

Confessio:
De confessione 192b, 207b (9).
Confessio bona 219a (39).
Confessio utilis 135b (48).
Modus confitendi s. Andreas de Escobar, Mathaeus de Cracovia.

Versus de confessione 192b.
Conradus de Marburg:
Sententiae (A.) 101b (8).
Conradus de Saxonia:
Sermones de sanctis 68a.
Consciencia:
De reformatione — ae 224a (3).
Consideratio:
De — ne s. Bernhardus.
Consolatio:
Liber consolationis et consilii s. Albertanus Brixiensis.
De consolatione theologiae s. Johannes de Tambaco.
Viridarium consolationis 216b (27).
Continentia:
De — animae 108b (2).
Correptio:
De — ne et productione 158a (69).
Crassus = Guilelmus de Hyporegia.
Cur deus homo s. Anselmus.
Cura:
De — pastorali s. Gregorius Magnus.
Curiales:
De miseriis — ium s. Pius papa II.
Cyrillus:
Excerptum 191b.

Damasus papa:
Ad Hieronymum de Osanna 7b (18).
Ad Hieronymum de quinque quaestionibus in Genesi 7a (13).
b. David Himmenrodensis:
Epithaphium 12a (2).
Decalogum:
Expositio — i 240a.
De X praeceptis — i 158a (65), vgl. auch Hugo de S. Victore.
Institutiones in — s. Hugo de S. Victore.
Decretum s. Jus canonicum.
Descriptio terrae sanctae 130b (11):
— situs terrae Aegypti 130b (11).
Deus:
Cur deus homo s. Anselmus.
De dei potentia 118b (2).
De diligendo deo s. Bernhardus.
vgl. auch Eucherius Lugdunensis.
Diabolus:
De filiabus diaboli 207b (8).
De matrimonio diaboli 207b (8).
Quot modis diabolus humilitatem nostram impugnat 22a (14) s. Hugo de S. Victore.
Dialectica:
De — s. Augustinus.
Dialogus:
— inter rosam et pueros super Cantica canticorum 135a (47).
Dicere:
De doctrina dicendi et tacendi s. Albertanus Brixiensis.
Dictionarium vitiorum et virtutum 3a (2), 93b.
Didascalicon s. Hugo de S. Victore.
Dilectio:
De diligendo deo s. Bernhardus.
De substantia dilectionis s. Hugo de S. Victore.
Quid vere diligendum sit s. Hugo de S. Victore.
Dionysius Areopagita:
De divinis nominibus 208b (3).
Epistolae 209a (5).
De coelesti hierarchia 208a (1).
Expositio super — s. Hugo de S. Victore.
De ecclesiastica hierarchia 208a (2).
De mistica theologia 209a (4).
Dionysius Carthusianus:
De reformatione monialium 45b (11).
Disciplina scholastica (A.) 181a (E).
Discipulus s. Johannes Herolt.
Disputationes s. Guido.
Distinctiones de tempore et de sanctis 3a (2), 93b.

b. Eberhardus:
Miraculum b. — i 135b (49).
Ebrietas:
De — tate 62 (5).
Ecclesia:
Planctus — e 197a (10).
Edennym contemplativorum s. Henricus de Herph.
Educatio:
De — one liberorum s. Pius papa II.
Elisabetha de Sconaugia:
Liber revelationum (A.) 43a (85, 86 u. N.).
Enchiridion s. Augustinus.
Enuntiatio:
Quaestio de — ne 203 (11).
Epitaphium b. David Himmerodensis 12a (2).
Eucharistia:
De — 216a (22).
De sacramento corporis Christi 216a (25).
Versus de sacramento — e 216a (23).
vgl. auch Pascasius Radbertus, Petrus Cantor.
Eucherius Lugdunensis archiep.:
De essentia, invisibilitate et immensitate dei 76a (2).
Eusebius Caesariensis ep.:
Epistola de evangelio 96a.
Historia ecclesiastica 52a.
*daraus:* Relatio de b. Johanne 81b (37).
(Ps.) Sermo de sancto spiritu 6a (7).
Eusebius Emisenus:
Sermones 6a (7), 80b (24), 81b (35 u. N.).
Excommunicati a quibus absolvi possint 101b (7).
Exempla 20b, 180b f., 191b (4), 212b.
vgl. auch Caesarius Heisterbacensis, Johannes Herolt, Nicolaus de Hanapis, Heraclides, Odo de Ceritona.

Exercitium quoddam inflammativum desiderii animae devotae 224b (6).
De — iis spiritualibus 241a (4).
Exorcismi tabula 30b (E.).

Fabulae 180b ff., 212b.
vgl. auch Odo de Ceritona.
Faustus ep.:
Sermo de b. Stephano 89a (126).
Fides:
De articulis fidei s. Thomas de Aquino.
De fide s. Hieronymus.
Filastrius:
De omnibus haeresibus 15b (1).
Fischer, Jacobus:
Expositio canonis missae 236a, 240b (1).
Dictata in catechismum Petri Canisii 237b.
Florus Diaconus:
Collectio in epistolam s. Pauli ad Galathas 18b (2 u. N.).
Formulae s. Cisterciensis ordo.
Fortuna:
De remediis utriusque — e s. Adrianus Carthusiensis.
Fortunatianus:
Ars rhetorica 65b (7).
Franci:
Historia — orum s. Gregorius Turonensis.
Franciscus Petrarca:
(Ps.) De remediis utriusque fortunae 45a (9) s. Adrianus Carthusiensis.
Fretellus:
Liber locorum sanctorum terrae Jerusalem (A.) 64b (2).
Fuga:
De — saeculi s. Ambrosius.
Fulgentius ep.:
Sermones 81a (32, 33), 83a (54), 83b (52), 86b (91), 87a (103).

Galfredus Monumentensis:
De rege Britonum (A.) 181a (D).
Gallus abbas:
Malogranatum 192a.
Gallus:
De — o et presbitero 215b (20).
Gaufridus:
Vita Bernhardi abbatis Clarevallensis 73a (1).
Gaunilo:
Liber pro insipiente 118 (6 u. N.).
Gelasius papa:
Epistola ad Anastasium imperatorem 58a (6).
Epistola ad episcopos per Dardaniam constitutos (A.) 58a (6).
Gemitus quatuor turturis 45b (12), 71a (27).
Gerardus Cremonensis:
Ptolomaei Almagesti translatio 71b.
Gerardus Scapulus:
Expositio evangeliorum et epistolarum totius anni 236b.
Gerardus de Senis:
De principio individuationis (Br.) 202b (1).
Gerbertus:
Liber pastoralis 54b (6).
Gerson s. Johannes G.
Gesta:
— Barlaam et Josaphat s. Johannes Damascenus.
— summorum pontificum et imperatorum Romanorum s. Martinus de Oppavia.
— Romanorum 217b (32), (A.) 217b (34).
vgl. auch Historia.
Gifardus:
Hymnus de ss. confessoribus Medardo et Gildardo 66b (9).
Gilbertus Porretanus:
Glossa in Psalterium 63b.
Sententia sex principiorum (Expositio) 203b (9) s. Gualterus Burlaeus.
Glodesindis:
Oratio ad s. — im 60b (E.).
Glossae (lat.) 59b, 160b; (lat.-deutsch) 202; (lat.-irisch) 91a.
Godefridus Viterbiensis:
Pantheon (A.) 46a (18), 46b (19), 188b (4).
Gradus:
XII — ascendendi 224b.
XII — descendendi 224b.
Grammatica:
Excerpta ex libris — ae 157a (58—64).
Gratia:
Nomina — ae 225a.
Gregorius Magnus:
*In bibliam:*
Moralia in Job (A.) 23a (2).
Expositio in Job lib. XII—XXVI (A.) 65a.
Sermones super Ezechielem prophetam 59a.
De cura pastorali 51b, 56b (1).
Dialogorum libri IV 15a (2), (A.) 89a (123).
Epistola ad Marianum epm. 59a.
Epistola ad Secundinum epm. 61a (3).
Homiliae in evangelia 8b (1), 60b (1).
*Einzelne:* 78b (3), 79a (5, 8), 79b (13), 81a (29), 83a (55), 85a (78), 85b (80), 87a (104), 88a (117), 121a (3, 5), 121b (11, 12), 122a (18, 19), 122b (21), 123a (28), 124a (38), 124b (39), 126b (70, 71), 127b (90, 92), 128a (93, 94).
Sermo de mortalitate 61a (2).
De pollutione 56b.
Vita s. Benedicti (A.) 89a (123).
Excerpta 23a (2), 61a, 61b, 191b, 227a.
Vita Gregorii Magni s. Johannes Diaconus.
Gregorius Nazanzenus ep.:
Conquisitio s. Basilii et Gregorii Nazanzeni 91b (8).
Orationes 24a (4).
Gregorius Nisenus:
Excerptum 93a (15c),
Gregorius Turonensis ep.:
Ex historia Francorum 128b (96).

De miraculis s. Martini 128b (96).
Gualterus scriptor:
Versus 51b.
Gualterus Burlaeus:
De parte et toto (Br.) 202b (3).
Sententia sex principiorum Gilberti Porretani 203b (9).
Guido ord. Praed.:
Flos theologiae 3a (2), 93b.
Guido:
Disputatio inter Guidonem et priorem 45b (14).
Guilelmus de Hyporegia:
De origine et veritate perfectae religionis 189a (1).
Historia de prioribus inchoationis ordinis Carthusiensis 189b (2).
Guilelmus Peraldus Lugdunensis:
Summa de virtutibus 120a.
Summa de vitiis 119b, 120a.
Guilelmus abbas s. Theoderici:
Vita s. Bernhardi 73a (1).
Guilelmus de Thoco:
Vita s. Thomae de Aquino 209a (6).

Hadrianus s. Adrianus.
Haereses:
vgl. Augustinus, Filastrius, Hussitae, Wiclef.
Haimo:
*In bibliam:*
Expositio super Cantica canticorum 23a (1), 67b, 160b (130).
Expositio super Esaiam prophetam 17b, 50b.
Expositio super XII prophetas minores 4a.
Expositio super epistolas Pauli 12a (1), 49a f.
Super Apocalipsim 62a (1).
De varietate librorum 62b (2).
Hanapis s. Nicolaus H.
Harduinus scriptor:
Versus 35a f. (E. u. N.).
Hebraei:
Expositio alphabeti hebraici 218b.
De formis hebraicarum litterarum s. Hieronymus.
Interpretationes nominum hebraicorum 2b (4).
Chronica de regno Hebraeorum 132a (7).
Hegesippus:
(Ps.) Passio apostolorum Petri et Pauli 56b (2).
Henricus de Hassia:
De proprietate monachorum 9b (E.).
Henricus de Herph:
(?) Sermones 186a (3).
Theologia mystica:
*daraus:*
Edennyn contemplativorum 185b (2).
Scala amoris 185b (1).
Henricus monachus:
Tabula ad sciendam depositionem carnium 170b (50).
Henricus de Oyta:
Sermo in nativitate domini 209b (7).
Heraclides:
Exempla ex libro Paradisi 182b (V—Z).
Hermannus Contractus:
Ave praeclara (deutsche Übers.) 44b (7).
Versus ad discernendum cantum 59b.
Hernaldus:
Vita s. Bernhardi 73a (1).
Herolt s. Johannes H.
Hesychius:
Commentarius in Leviticum lib. I—V 111a, lib. V bis VIII 14a.
Hexameron s. Ambrosius, Hugo de S. Victore.
Hieronymus:
Ad Augustinum epistolae 8a (24, 25, 28).
Apologeticum s. Ad Pammachium.
VII beatitudines 182a (R).
*In bibliam:*
Quaestiones veteris testamenti 131b (1).
De quinque quaestionibus in Genesim s. Ad Damasum.
(Ps.) Quaestiones hebraicae in libros Regum et Paralipomenon 132a (4).
Praefatio in libros Salomonis 123a (29).
Tractatus super Cantica canticorum ex Origine translatus 7a (15), vgl. dazu Ad Damasum.
Praefatio in librum Tobiae 124a (36).
Praefatio in librum Judith 124a (37).
Praefatio in librum Hester 124a (38).
Praefatio in librum Job 123b (34).
(Ps.) Expositio super Jeremiam 53b s. Hrabanus Maurus.
Praefatio in Ezechielem 124b (44).
Praefatio in Danielem 125a (47).
Expositio super Danielem 54a (3).
(Ps.) Super XII prophetas minores 4a s. Haimo.
Praefatio in libros Machabaeorum 124b (39).
Praefationes in quatuor evangelia 95ff.
Expositio in evangelium Mathaei (A.) 81b (36 u. N.), 123a (33), 124b (40, 41), 125b (60), 127b (66), 182b (R).
Praefatio in Apocalipsim 37a, 121a (6).
De morte Blesillae s. Ad Paulam.
(Ps.) Breviarium 77b (2).
De vita clericorum s. Ad Nepotianum.
Ad Damasum: de fide 7b (20, 21).
in tractatibus Origenis super Cantica canticorum 7a (15).
de Osanna 7b (19).
de V quaestionibus in Genesim 7a (14).
de seraphim XII 7b (17).
(Ps.) In canticum Deborae 131b (3).
Epistolae s. unter *den Adressaten.*
(Ps.) De essentia, invisibilitate et immensitate dei 76a (2) s. Eucherius Lugdunensis.
Ad Eustochium de virginitate servanda 6b (8), 48a (26).
De morte Fabiolae s. Ad Oceanum.
(Ps.) De fide catholica 91b (7), vgl. auch Ad Damasum.
(Ps.) De frugi et luxurioso 5a (3).
De formis hebraicarum litterarum 132a (9).
Interpretationes nominum hebraicorum 132b (10).

Ad Heliodorum monachum epistola 6b (5).
Ad Heliodorum ep. epitaphium Nepotiani 7a (10).
Contra Helvidium de virginitate s. Mariae 6b (4).
Homiliae s. Sermones.
Contra Jovinianum de pudicitia 6a (1).
De virginitate s. Mariae s. Contra Helvidium.
De scriptis Methodii martiris 19b (2).
Ad Nepotianum de vita clericorum 6b (6).
Epitaphium Nepotiani s. Ad Heliodorum.
Ad Oceanum de morte Fabiolae 7a (12).
De Osanna s. Ad Damasum.
De Origine s. Ad Damasum, Ad Tranquillinum.
Ad Pammachium epistola 6b (3).
epistola apologetica 6b (2).
de subita peregrinatione Paulinae 7a (11).
Ad Paulam de morte Blesillae 7a (9), 48a (25).
Ad Paulam et Eustochium (A.) 127b (85 u. N.)
De subita peregrinatione Paulinae s. Ad Pammachium.
De Philone Judaeo 188a (1).
De pudicitia s. Contra Jovinianum.
Quaestio ad Minervium et Alexandrum monachos (A.) 92b (15).
Ad Rusticum monachum epistola exhortatoria 6b (7).
De seraphim s. Ad Damasum.
Sermones 81b (36), 123a (27), 123a (33), 124b (40,41), 125b (60), 127a (78, 79), 127b (84—86).
Sermones Origenis translati 82b (44, 47).
(Ps.) X temptationes populi Israel in deserto 131b (2).
Ad Tranquillinum quemadmodum Origenem legere debeat 7b (16).
De virginitate servanda s. Ad Eustochium.
De viris illustribus (A.) 19b (2), (A.) 188a (1).
Excerpta 92b (15), 205b.

Hildebertus Cenomanensis ep.:
Oratio ad tres personas s. trinitatis 14a (2).
De sacramento matrimonii 130b (10).
Sermones 105a ff., 162b ff.

Himmenrode:
Indulgentiae in dedicatione ecclesiae 228a.
De numero monachorum in monasterio 228a.

Historia:
— Apollonii regis Tyri 188 (3, 4).
— ecclesiastica s. Eusebius Caesariensis.
— Francorum s. Gregorius Turonensis.
— scholastica s. Petrus Comestor.
vgl. auch Gesta, Hebraei, Vita.

Homiliae s. Beda, Caesarius Arelatensis, Gregorius Magnus, Hrabanus Maurus, Origenes, Paulus Diaconus, vgl. auch Sermones.

Homiliarium 78b ff., 120b ff.

Honorius Augustudonensis:
Inevitabile 225a (8).
Speculum ecclesiae 20a.

Honorius III. papa:
Epistola ad archiepm. Bituricensem 172b (4a).
— de statuto in concilio generali edito 1219 Nov. 22. 172b (4b).

Horae:
De horis canonicis 238a, 240a.

Hosanna s. Osanna.

Hrabanus Maurus:
Expositio super Jeremiam. lib. I—XVII 53b (2), lib. XVIII—XX 53b (1).
Expositio super Matheum (A.) 122b (24 u. N.)
Expositio super epistolam Pauli ad Hebraeos 110b (9).
Homiliae 28a (27, 30, 32, 33), 29a (36), 29b (42), 84b (70), 122a (20), 122b (22, 23, 25), 127a (83).

Hubertus:
Oratio 239b.

Hugo de S. Charo:
Expositio missae (Bearb.) 218a (35).

Hugo de Folieto:
De claustro animae 113a (3).
De claustro materiali 112b (2).

Hugo de S. Victore:
De arca Noae morali 26a (4).
De arra animae 21b (10).
Canticum pro assumptione virginis 22a (11).
*In bibliam:*
(?) Expositio in Esaiam 13a.
In Ecclesiasten 21a (3).
De canone mystici libaminis (A.) 44b (8), (A.) 117a (3).
De VII ordinibus qui continentur in canone 117a (3).
Institutiones in decalogum cap. IV 22a (12).
De X praeceptis decalogi 39a (3).
Quot modis diabolus humilitatem nostram impugnat 22a (14).
Didascalicon lib. VII 21a (5).
De substantia dilectionis 22a (12).
Quid vere diligendum sit 22a (13).
Epistola III 41b (53).
Hexameron in opera conditionis 40b (31).
In hierarchiam coelestem Dionysii Areopagitae 76a (1).
De iudicio faciendo 22b (19).
De III locis 22a (15).
Super canticum b. Mariae 38b (2).
De meditatione 21b (6).
Miscellanei varii 39a ff.
*Einzelne Stücke:* 21b (7—9), 22a (13—16), 22b (17, 18).
De V statibus mutabilitatis humanae 22b (18).
De institutione novitiorum 38b (1).
De oblivione praeteritorum malorum 21b (9).
De opere trium dierum 21a (5).
Duo esse in peccato 42b (73).
De duabus piscinis 22a (16).
De porta et ostio et secreto 41b (46).
Si pares sint potestas dei et voluntas 40b (35).
De sacramentis 12b, 40a (31).
De sacramentis naturalis legis et scriptae 40a (30).
De V septenis 21b (8).
De unione spiritus et corporis 40b (36).
De refectione verbi dei 21b (7).
De verbo incarnato 40a (28), 40b (34).
De VII vitiis 22b (17).

Excerpta 213b (5).
Humbertus de Prulliaco:
Conclusiones circa IV libros sententiarum 222b.
Humilitas:
De XII gradibus humilitatis s. Bernhardus.
Quot modis diabolus humilitatem nostram impugnat 22a (14).
Hussitae:
Contra Hussitas 193b (3).
Hymni (ohne bestimmten Verfasser): 237a.
Ad regales vocatus nuptias 17a (2a).
Ave gloriosa mater salvatoris 23a (2).
Ave Jesu fili dei mei cordis gaudium 118b (4).
Ave manus dextra Christi 235b.
Ave virgo desponsata 26b (7).
Ave virgo nobilis virgo gloriosa 25b (2a).
Ave virgo virginum per quam vir beatus 17a (2b).
Clara dici gaudia modulizet 232b.
Coeli regina pia salve virgo Maria 29b (48).
Crucem sanctam subiit 56a (3).
Crux de te volo conqueri 29b (47).
In Benedicti laudibus psallamus 232a.
Lucis huius festa colat 232b.
Nititur ignotum mea 26b (7 u. N.).
O felix Germania tum decoro 170a (46).
O tu dulcis anima soror mea 213b (5).
Orbis exultans celebret 232b.
Rogo corde pertractetur 197a (10).
Rosa rosarum omnium 135b (47).
Stella coeli extirpavit 239b.
Te ut in memoriam revocem salvator 25b (2b).
Veni redemptor gentium ostende 93b (E.).
Vox clara ecce intonat 93b (E.).
vgl. auch Adamus de S. Victore, Gifardus, Hermannus Contractus, Hildebertus, Venantius Fortunatus.
Hypocrisis:
4 Stücke darüber 113a (4).

Jacobus Fischer s. Fischer.
Jacobus Magni:
Super Psalterium 194a (7).
Sophilogium 193a (1).
Jacobus de Voragine:
Legenda aurea 9b.
De s. Margarita 44a (5).
Sermones quadragesimales 161a.
Jeiunium:
Disputatio de ieiuniis 132a (6).
Quaestiones de ieiunio 184b.
Jerusalem:
De XII portis — s. Bernhardus.
Liber locorum sanctorum terrae — s. Fretellus.
Jesus Christus:
Vita Jesu Christi 237a (2).
Meditationes de vita — s. Ludolfus de Saxonia.
Meditationes de apparitionibus Jesu Christi 238a.
Meditatio passionis Christi 25b (2).
Clamationes Jesu 219a.
Imitatio — s. Thomas de Kempis.
Illusio:
De nocturna — ne 101a (3).
vgl. auch Pollutio.
Imitatio:
De — ne Christi s. Thomas de Kempis.
Imperatores Romanorum 19a.
vgl. auch Martinus de Oppavia.
Increpatio: De — nibus 62b (4).
Inevitabile s. Honorius Augustudonensis.
Innocentius IV. papa:
Bulla de disciplina et devotione in ordine Cisterciensi 228a.
Innovatio:
De mundi et creaturarum — one 225b.
Interesse:
Nota super — 101b (6).
Johannes Boccacius:
De Leena meretrice 205b.
Johannes Chrysostomus:
De epistola Pauli ad Corintheos (A.) 93a (15b).
De reparatione lapsi 108b (1).
Sermones sive Homiliae 9a (5), 78b (2), 82a (41), 85a (75, 77), 85b (79), 124a (36, 37), 125b (61), 127a (82), (Ps.) 88a (113), 88b (121).
Johannes abbas Cistercii:
De devastatione monasterii de Cistercio 227b.
Johannes Clymacus:
Scala paradisi (A.) 224b (7).
Johannes Damascenus:
Liber gestorum Barlaam et Josaphat 17a (3).
Johannes Diaconus:
Vita s. Gregorii papae 14b (1).
Johannes de Fonte:
Super libros sententiarum 211a (10).
Johannes Gerson:
(Ps.) Alphabetarium divini amoris 47b (23 u. N.), 225a (9).
(Ps.) De praedestinatione 225a (8).
Johannes Herolt:
Promptuarium exemplorum 191a (1).
Promptuarium de miraculis b. Mariae virg. 191b (2).
Johannes de Mandeville:
Itinerarium in terram sanctam 222a (10).
Johannes Scotus:
Translatio operum Dionysii Areopagitae 208a ff.
Johannes de Tambaco:
De consolatione theologiae 48a (27).
Johannes Versor:
Quaestiones in libros Aristotelis 200b (4—6).
Johannes Wicleff:
Articuli condemnati 193b (3).
Joseph:
De — s. Ambrosius.
Irregularitas:
De — tate 101a (2).
Isaac:
De — et anima s. Ambrosius.

Isagogae s. Porphirius.
Isidorus Hispalensis:
*In bibliam:*
Allegoriae sacrae scripturae 132b (12).
Quaestiones in vetus testamentum 67a.
Liber proemiorum novi et veteris testamenti 132a (8).
De Johanne evangelista 81b (38).
De ortu et obitu patrum (A.) 81b (38), 132b (11).
Sermo de natali domini 80a (17).
Excerpta 46a (17).
Itinerarium:
vgl. Johannes de Mandeville, Ludolfus de Sudheim.
Judaei:
Contra errores Judaeorum 199a (2).
Quaestio contra Judaeos s. Nicolaus de Lyra.
vgl. auch Hebraei.
Judicium:
De iudicio dei futuro 225b (m).
De iudicio faciendo 22b (19).
Julianus Pomerius:
De vita contemplativa (A.) 58b (9).
Julianus Toletanus:
Prognosticon futuri saeculi 58b (10).
Jus canonicum:
Ex decretalibus 223a.
Casus summarii decretorum 204a (14).
Divisio libri decretorum 211b (11).
Quaestiones variae juris canonici 101b (8).
vgl. auch Nicolaus de Tudeschis, Raymundus de Pennaforte.

Lamentatio b. Mariae ad crucem s. Philippus de Grèves.
Lectiones:
— per annum. 78bff., 121aff.
Lectura:
Versus de — 228b.
Leena:
De — meretrice s. Johannes Bocacius.
Legenda aurea s. Jacobus de Voragine.
Leo Magnus papa:
Breviarium 91b (7).
Sermones 5b (5), 80a (18—21), 80b (22), 83a (49—51), 84a (63, 64), 85b (81, 83), 87b (105—107), 88a (114), 121b (13, 14), 122a (16, 17), 128b (97).
Letania:
De — maiori 58a (7).
Liberi:
De educatione — orum s. Pius II.
Libri:
De diversis orthodoxorum — is 224a (2).
Loci:
De tribus locis s. Hugo de S. Victore.
Lotharius I. imperator:
De visitatione monasterii in Prumia 94b (E.)
Ludolfus de Saxonia:
Meditationes de vita Jesu Christi 213a (3).
Ludolfus de Sudheim (Suchem):
Itinerarium terrae sanctae 189a (E.).
Lupus:
De lupo 180b (A).
vgl. auch Marbodus.

Mainz s. Moguntia.
Malogranatum s. Gallus.
Marbodus:
De lupo 46b (20b).
Maria:
Canticum pro assumptione virginis — e s. Hugo de S. Victore.
Expositio super canticum — e s. Hugo de S. Victore.
Lamentatio b. — e ad crucem s. Philippus de Grèves.
De laudibus virginis — e s. Bernhardus.
Promptuarium miraculorum b. — e s. Johannes Herolt.
Versus de gloriosa virgine — 29b (48).
De virginitate b. — e s. Hieronymus.
Maritus:
De eo quod — cum uxore sua potest peccare 101a (4).
Martinus Dumiensis:
De IV virtutibus cardinalibus 47b (25).
Martinus de Oppavia:
De gestis summorum pontificum et imperatorum Romanorum 11a.
Martinus V. papa:
Ordinationes in crastino suae assumptionis factae 219b (42).
Urkundenfragment 197b (E.).
De assumptione Martini V. 205a.
Mathaeus de Cracovia:
De modo confitendi et puritate conscientiae 45a (10).
Matrimonium:
De — o s. Raymundus de Pennaforte.
De sacramento — ii 130b (10).
Maximus Taurinensis ep.:
Sermones 5b (6), 78b (4), 79a (6, 7), 79b (14), 80b (25, 26), 81a (33), 82a (43, 52, 53), 83b (57—62), 84b (69), 85b (82), 86a (84), 87b (108—112), 88b (119), 120b (1, 2), 124a (37), 125a (49), 125b (56, 58, 59), 126a (62—67, 69, 76), 127a (77), 127b (91), 162b (1).
Medardus:
Hymnus in s. Medardum et Gildardum s. Gifardus.
Medicina:
Rezepte 129a.
Meditatio:
De — ne s. Hugo de S. Victore.
III meditationes 219a.
— passionis Christi 25b (2b).
— nes de apparitionibus Jesu Christi 238a.
— nes de vita Jesu Christi s. Ludolfus de Saxonia.
— nes s. Anselmus, Bernhardus.

Memoria:
De — novissimorum 62b (7).
Methodius:
(Ps.) De initio et fine mundi 19b (2).
De scriptis Methodii s. Hieronymus.
Micrologus de ecclesiasticis observationibus 116a (1).
Miracula s. Eberhardus, Stephanus, vgl. auch Petrus Damianus.
Misericordia:
De — dei 225b (1).
VII opera — e 219a.
Missa:
Tractatus de — 114aff.
De officio — e s. Nicolaus Andreae.
Expositio — e s. Fischer, Hugo de s. Charo, Nicolaus Andreae.
De praeparatione ad — m s. Bonaventura.
XIV consilia doctorum pro periculis, quae in — contingere possunt 10a (2).
De diversis defectibus et negligenciis quae committuntur in — 52b.
Quod in — cogitandum sit 241a (3).
Missale 166a, 234b, (Br.) 190b (E.), (Br.) 208a (E.).
Missus est:
Expositio super — angelus 119a (5).
Moguntia:
Statuta provincialia ecclesiae Moguntinae 1383 219b (43a).
Urkunde der praepositura maior 220a (43b).
Monachi:
De officio clericorum et — orum 19b.
De opere — orum s. Augustinus.
Versus de monacho 45a, 48a.
Monasterium:
Ordo — ii 189a.
Monita:
— ad sacerdotes 119b, 214a.
Mortui:
Expositio vigiliarum — orum 217b (33).
Mulieres: De statu — um 219a.
Münstereifel:
Urkunden für — 220a (43b, c).

De Nabuthe s. Ambrosius.
Nicolaus Andreae de Theatina:
De officio missae 217b (35).
Expositio super librum de officio missae 218a (36).
Nicolaus Esculanus de Asculo:
Sermones dominicales 201b.
Nicolaus de Hanapis:
Virtutum et vitiorum exempla 3a (1).
Nicolaus de Lyra:
Quaestio contra Judaeos 199a (3).
Nicolaus de Tudeschis:
Super quartum librum decretalium 204a (15).
Nomina 60a (E.).
— patriarcharum et prophetarum 90a (E.).
Interpretationes — um hebraicorum s. Hieronymus.
Interpretationes — in evangelio 38b (2).
Notitiae:
— grammaticales et theologicales 157a (58—63), 158a (65—69).
— variae 5b, 18a, 23a, 189a (E.), 214a, 218b, 219a, 225a.
Novicii:
De institutione — orum s. Hugo de S. Victore.
Novissimi:
De memoria — orum 62b (7).
Nummus:
Cantilena de superstitione — i 47a (21).

Oblivio:
De — ne praeteritorum malorum s. Hugo de S. Victore.
Observatio:
Micrologus de ecclesiasticis — nibus 116a (1).
Odo de Ceritona:
Exempla (Fabulae) 184a (ff, ll, mm).
Officia clericorum et monachorum 19b.
Officium:
— s. Trinitatis (Br.) 21a (2).
— in festo XI milium virginum 169b (46).
Opus:
De — ere trium dierum s. Hugo de S. Victore.
Oratio:
De — ne s. Bertholdus ep. Mettensis.
De — ne, confessione et satisfactione 216b (28).
De — ne et horis canonicis 238a, 240a.
De numero et — ne 203b (10).
VII requestae in oratione dominica 219a.
Expositio super Pater noster 218b (37).
Orationes:
*Sammlungen:*
Liber — um 72b, 235b, 239a, 241b.
Liber — num Caroli Calvi regis 109b (6).
Verzeichnis von Gebeten zu Ehren der heil. Anna 2b (2).
*Einzelne:* 17b, 26b (5), 64a, 92a (9), 121b—128b, 165b (E.), 213a (1), 229a, 238b.
deutsch 94a.
Oratio ad s. Glodesindim 60b (E.)
Oratio b. virginis 118b (4).
vgl. auch Anselmus, Gregorius Nazanzenus, Hildebertus, Hubertus.
Origenes:
Super Cantica canticorum 7a (15).
Super epistolam s. Pauli ad Romanos 63a.
Homiliae 9a (3, 4, 6), 79b (15), 82b (44, 47), 84a (68), 84b (71), 123a (26).
Excerpta ex homeliis in Heptateucum 166aff., 223a.
Ad Tranquillinum quemadmodum Originem legere debeat s. Hieronymus.
Osanna:
De — s. Damasus, Hieronymus.
Ovidius:
Ars amatoria (A.) 46b (20a).

(Ps.) De lupo 46b (20b).
(Ps.) De nuce 47a (20c).

Paffnucius abbas:
De s. Eunofrio 184a (kk).
Panormitanus s. Nicolaus de Tudeschis.
Paradisus:
Principalia gaudia — i 219a.
vgl. auch Heraclius, Johannes Clymacus.
Parrha s. Petrus P.
Passio:
Meditatio — nis Christi 25b (2b).
Pascasius Radbertus:
Sententiae sanctorum patrum de eucharistia 10a.
Pastoralis liber s. Ambrosius, Gerbertus, Gregorius Magnus.
Pater noster s. Oratio.
Patres:
De ortu et obitu — rum s. Isidorus.
Paulinus de Aquilegia:
Monita de tractatibus sanctorum patrum excerpta 5a (2).
Paulus Burgensis:
Scrutinium scripturarum 198b (1).
Paulus Diaconus:
Homiliarium.
*Einzelne Predigten daraus:* 9a (3, 4), 78b ff., 123a (26, 27), 124a (37), 124b (42).
Peccatum:
De — o originali s. Coelestinus.
De ramis VII — orum mortalium 219a.
Quare in perturbatione — orum non exaudiatur 62b (6).
Peraldus s. Guilelmus P.
Perfectio multiplex 225a.
Periermeniae s. Apuleius, Aristoteles.
Persae:
Reges — arum 19a.
Persecutio:
De — ne Vandalica s. Victor Vitensis.
Petrus Canisius:
Dictata in catechismum — i — ii s. Fischer.
Petrus Cantor:
(Ps.) De sacramento altaris 44b (8).
Sermones 102a ff.
Petrus Chrysologus:
Sermones 82a (40), 88a (113), 88b (121), 124a (37), 127a (82).
Petrus Comestor:
Historia scholastica 19a (1), (A.) 185a.
Petrus Damianus:
De variis miraculis (A) 58a (8).
Petrus Lombardus:
Sententiarum lib. IV 112a.
*Erläuterungsschriften:*
Tabula in IV libros sententiarum 211b (12), 223a.
Commentarius in librum sententiarum 199b (4).
vgl. auch Humbertus de Prulliaco, Johannes de Fonte.
Petrus Manducator s. Petrus Comestor.
Petrus Parrha:
Expositio in Psalmos 75a (u. N.).
Expositio evangelii s. Johannis 75a.
Philibertus:
Visio Philiberti 215b (19).
Philippus de Grèves:
Lamentatio b. Mariae ad crucem 29b (47).
Philo Judaeus:
Antiquitates 188a (2).
Quaestiones in Genesim 188b (5).
Super Genesim, Exodum, Josue etc. 188a (2).
De Philone s. Hieronymus.
Philomena:
De — s. Bonaventura.
Philosophia:
Auctoritates moralis et naturalis — e 194a (6).
Proverbia philosophorum 219a (40).
Physiologus:
Narrationes ex — o 216a (21).
Piscinae:
De duabus — is s. Hugo de S. Victore.
Pius papa II.:
Bulla de anno jubilaeo 220b (1).
Bulla omnium retractationum 220b (2).
De origine Bohemorum 221a (3).
Contra Bohemos atque Thaboritas 221b (6).
De curialium miseriis 221b (7).
Epistola juveni non esse amorem denegandum 222a (8).
De liberorum educatione 221b (5).
De remedio amoris 222a (9).
Contra Turcos 221a (4).
Planctus ecclesiae 197a (10).
Poena:
Principales — e inferni 219a.
Poenitentia:
De — s. Ambrosius, Paulinus de Aquilegia, Monita.
Quomodo sacerdos debet imponere — m peccatoribus 218b (38).
Pollutio:
De — ne nocturna 101a (3), 171a, vgl. auch Gregorius Magnus.
Porphirius:
Liber Isagogarum 66a (4).
Praecepta X s. Decalogum.
Praedestinatio:
De — ne s. Johannes Gerson.
Praelati:
Quales debeant esse — 63b.
Precatio s. Oratio.
Priscianus maior:
(Ps.) Versus 157a (64).
Prognosticon ex kal. januarii 228b.
— futuri saeculi s. Julianus Toletanus.
Propertius:
De amore 236b.
Prosologion s. Anselmus.

Prosper:
(Ps.) De vita contemplativa 58b (9).
Proverbia philosophorum 219a (40).
Prüm:
Reliquienverzeichnisse 95a f.
De visitatione Lotharii I. imperatoris 94b (E.).
Ptolomaeus s. Claudius.
Pudicitia:
De — s. Hieronymus.

Quaestiones:
— variae 193b (5).
— iuris canonici 101b (8).
— theologicales 67a (E.), 185a.
De — nibus LXXX s. Augustinus.
vgl. auch Aristoteles, Augustinus, Biblia.
Quodlibetum 3a (2), 93b.

Rabanus s. Hrabanus.
Radulfus Flaviacensis:
Expositio libri Levitici I—X 112b (1), XI—XX 113b.
Rätsel 61b.
Raymundus de Pennaforte:
Summa 100b.
Excerpta ex summa 52b.
De matrimonio 100b.
Reformatio:
De — e conscientiae 224a (3).
vgl. auch Cisterciensis ordo.
Regulae ecclesiasticae ss. apostolorum 109a (3).
vgl. auch Benedictus.
Reinhart Fuchs:
Exemplum 182a (O).
Remigius Autesiodorensis:
Interpretationes nominum hebraicorum 2b (4).
Reparatio:
De — ne lapsi s. Johannes Chrysostomus.
Resurrectio:
De — ne corporum 225b.
Retractationes:
Bulla — um s. Pius.
Liber — um s. Augustinus.
Rezepte:
Medizinische 129a.
Rhetorica:
Ars — s. Augustinus, Fortunatianus.
Richardus de S. Victore:
Benjamin minor 26a (3).
Sermo de gemino paschae 74a.
Romani s. Gesta, Imperatores.
Rosa:
Dialogus inter — m et pueros super Cantica canticorum 135a (47).
R[udolfus de Ponte] praepositus s. Paulini Treverensis:
Urkunde 2a (2).
Rufinus:
Prologus in orationes Gregorii Nazanzeni 24a (4).
Translatio ecclesiasticae historiae Eusebii Caesariensis 52a, (A.) 81b (37).
Translatio lib. X Origenis super epistolam Pauli ad Romanos 63a.
Rupertus Tuitiensis:
Super Cantica canticorum 25a (1).

Sacerdotes:
Monita ad — 119b, 214a.
Sancti vgl. Distinctiones, Sermones, Vitae.
Sacramentum:
De VII — is 216b (29), 219a, vgl. auch Ambrosius, Bonaventura, Hugo de S. Victore.
De — o unctionis infirmorum 61b (5).
vgl. auch Baptismum, Confessio, Eucharistia, Matrimonium.
Sapientia:
Metra — e 219a.
Scala:
— amoris s. Henricus de Herph.
— paradisi s. Johannes Clymacus.
Scrutinium scripturarum s. Paulus Burgensis.
Seneca:
(Ps.) De remediis fortuitorum 47b (24).
(Ps.) De IV virtutibus cardinalibus 47b (25).
Sententiae:
Liber — arum s. Petrus Lombardus, Tagius.
Septena:
De V — is s. Hugo de S. Victore.
Seraphim:
De — s. Hieronymus.
Sermones:
*Sammlungen:*
Fasciculus — um 115b.
— de missa 115a.
— dominicales 155a ff., 173b ff., 194b (9), 209b (8), 215a.
— de tempore et de sanctis 133a ff., 136a ff.
— cum exemplis 180b ff., 212a f.
— breves 158a ff., 172a (2).
vgl. auch Antonius de Padua, Bertholdus ep. Mettensis, Bertholdus de Ratisbona, Caesarius Arelatensis, Conradus de Saxonia, Gregorius Magnus, Henricus de Herph, Hildebertus, Homiliarium, Jacobus de Voragine, Nicolaus Esculanus, Origenes, Petrus Cantor.
*Einzelne:* 2b (3), 35a (E.), 62b (3), 88b (118), 193b (4), 216a (24).
deutsch 93b (E.).
vgl. auch Albertanus Brixiensis, Ambrosius, Anselmus, Augustinus, Beda, Bernhardus, Eusebius Emisenus, Faustus, Fulgentius, Gregorius Magnus, Hieronymus Hrabanus Maurus, Johannes Chrysostomus, Isidorus, Leo Magnus, Maximus Taurinensis, Origenes, Paulus Diaconus, Petrus Chrysologus, Richardus de S. Victore, Severianus.

Predigtmaterialien 158a (65—129), 172a (3), 216b (26).
Severianus:
Sermo in natali innocentium 82a (40).
Significationes:
De — ibus divinae essentiae 93a (f).
De — ibus trinitatis 93a (g).
Smaragdus:
Super partem psalterii 76b.
Sophilogium s. Jacobus Magni.
Speculum s. Augustinus.
— amatoris mundi s. Bernhardinus Senensis.
— ecclesiae s. Honorius Augustudonensis.
Stanislaus Parisiensis:
(?) Contra Hussitas 193b (3).
S. Stephani miracula 81b (34).
Stephanus de Langton:
Super Genesim 118a (1).
Super Exodum 118b (2).
Super Lamentationes Jeremiae 118b (3).
Super XII prophetas minores 1a (1), 171b (1).
Super libros Machabaeorum 2b (3).
Sulpicius Severus:
Epistola ad Bassulam (A.) 128b (96).
Vita s. Martini (A.) 128b (96).
Summa s. Guilelmus Peraldus, Raymundus de Pennaforte, Ulricus Engelberti.

Tabula exorcismi 30b (E.).
— ad sciendam depositionem carnium 170b (50).
Tagius:
Liber sententiarum 36a.
Temptatio:
Tres — nes mundi 219a.
IV cause — num 158a (66).
V — nes populi Israel s. Hieronymus.
Tempus:
De — ore vgl. Distinctio, Sermones.
Terra sancta:
Descriptio — e — e 130b (11).
Itinerarium in — m — m s. Johannes de Mandeville, Ludolfus de Sudheim.
De locis miraculosis — e — e 131a.
De sectis diversorum populorum — e — e 131a.
Theobaldus supprior:
Contra errores Judaeorum 199a (2).
Theologia:
— mystica s. Henricus de Herph.
De consolatione — e s. Johannes de Tambaco.
Flos — e s. Guido.
Summa introductoria ad sacram — m 217a (31).
Summa theologica s. Ulricus Engelberti.
Tractatus theologicus (Br.) 3a (E.), (Br.) 26a.
vgl. auch Notitiae, Quaestiones, Virtutes.
Thomas de Aquino:
De articulis fidei 217a (30).
De mixtione elementorum (A.) 202b (2).
(Ps.) De modo confitendi 45a (10) s. Matthaeus de Cracovia.
(Ps.) Oratio 239a.
Thomas de Cantimprato:
Bonum universale 197b.
Thomas Docking:
Expositio in Esaiam 13a.
Thomas de Kempis:
De imitatione Christi 9b (E.), 115a.
Trinitas:
De trinitate 109b (5).
De significationibus — tis 93a (g).
vgl. auch Augustinus.
Turci:
Contra — os s. Pius II.
Turtur:
Quatuor gemitus — is 45b (12), 71a (27).

Ulricus Engelberti de Argentina:
Summa theologica lib. V. VII. 173a.
Urkunden:
Über eine Peterskirche (Br.) 160a (E.).
vgl. auch Balduinus archiep. Treverensis, Johannes abb. Cisterc., Martinus V., Moguntia, Münstereifel, Rudolfus de Ponte.
*Papsturkunden s. unter dem Namen des Ausstellers.*

Venantius Fortunatus:
Hymnus „O redemptor sume" (Br.) 67b (E.).
Vergilius:
Aeneis cum scholiis (Br.) 213a (E.).
Eclogae X, 69 15b (E.).
Versus (ohne Verfassernamen) 157a (64).
Accipitri timidas 45a.
Anna tribus nupsit 162a.
Burdonem genrat 158a (64e).
Consortes missio 157b (64c).
Cum Babilone Moab 51a.
Despice peccatum 211b.
Dic fibram venam 157b (64c).
Dico genus scema 158a (64e).
Disce per hoc scriptum 228b.
Discit enim scicius 158a (64f).
Divitiis fruimur 157b (64b).
Dum moritur dives 23a.
E profert aut a 157b (64a).
Est is abortivus 157b (64a).
Falx metit et scindit 157b (64b).
Fama boni leute 157b (64c).
Fla. facit ardorem 157b (64b).
Hoc sonat inclusa 189b.
Imperat hortatur 158a (64f).
Infruniti vim 157a (64a).
In terra summus rex 47a.
Intus adeps 157b (64b).
Judex discernit 157b (64c).
Jussu divino cum missa 216a.
Juvenis stans in timore 219a (40).
Melchisedech domino 130b (10).

Me piget hic esse 158a (64f).
Mors iuvenes rapit 172b.
Multi sunt presbiteri 215b (20).
Musca movet ventum 192b.
Nescit homo latet 117a (3).
Noctis sub silentio 215b (19).
Non faciunt monachum 45a, 48a.
Obsonor iratus 158a (64e).
Odimus accipitrem 45a.
Omne quod est fecit 36a.
Opilio piget 157b (64c).
Pannorum tibi sit 158a (64d).
Pelles uvarum 157b (64b).
Per te pastori pastor 51b.
Presbiter attente capias 119b, 214a.
Pro pacto pepegi 157b (64b).
Pro pernice citum 157b (64c).
Quidquid agunt solam 157b (64c).
Quinque pedes passuum 157b (64b).
Quot per t scriptum 218b (23).
Saepe recorderis bone 191b (3).
Sanguis rana culex 157b (64c).
Scribe per y grecum 218b (23).
Sed quia suscepi vestes 47a.
Si dicas alias 157b (64b).
Si paulominus est 158a (64f).
Si quis confirmat 157b (64d).
Sit discreta frequens 192b.
Splendida conspicue 60a.
Ut levium levitas 101b (6).
Venit et opilio 157b (64c).
Viua bibat maue 157b (64b).
Vos qui pro Christo 101a (5).
Wide Wiede Pomm (dtsch.) 133a (E.).
vgl. auch Epitaphium, Hymnus.
Vestes sacerdotales 172a.
Victor Vitensis:
De persecutione Vandalica (A) 109a (4).
Virginitas:
De — ate (Br.) 44a (2), vgl. auch Hieronymus.
vgl. auch Maria.
Virgo Maria s. Maria.
Viridarium consolationis 216b (27).
Virtutes:
VII — principales 219a.
VII — contra VII peccata mortalia 219a.
De IV — ibus cardinalibus 44a (2).
vgl. auch Martinus Dumiensis.
De IV — ibus caritatis s. Hieronymus.
De — ibus theologicis 44a (1).
Summa de — ibus s. Guilelmus Peraldus.
De — ibus et vitiis 57a (3), vgl. auch Albuinus.
Dictionarium vitiorum et — um 3a (2), 93b.
Certamen — um et vitiorum 101a (5).
vgl. auch Nicolaus de Hanapis.
Vita:
De — clericorum s. Hieronymus.
De cognitione verae — e s. Augustinus.
De — contemplativa s. Julianus Pomerius.
De forma vivendi 216a (24).
Aliqui modi quibus utiliter vivere possumus 219a.
De — e ordine et morum institutione s. Bernhardus
Vitae sanctorum:
ss. Amici et Amelii martirum 46a (15).
s. Benedicti 89a (123).
s. Bernhardi abb. Clarevallensis 73a (1).
s. Brunonis 190a (3, 4).
s. Eberhardi miraculum 135b (49).
s. Eugeniae 44a (6).
s. Eunofrii 184a (kk).
s. Gregorii papae 14b (1).
s. Malachiae (de obitu) s. Bernhardus
s. Margaritae 44a (5).
s. Marinae 44a (4).
s. Martini 128a (96).
s. Mauri abb. 5b (4).
Passio s. Petri et Pauli 56b (2).
s. Stephani miracula 81b (34).
s. Thomae de Aquino 209a (6).
vgl. auch Jacobus de Voragine, Legenda aurea.
Vitia:
De VII — iis s. Hugo de S. Victore.
Summa de — iis s. Guilelmus Peraldus.
De — iis in corpore humano 218b.
vgl. auch Virtutes.
Vulpes:
Fabulae de vulpe 182a (O), 184a (ff).

Walterus s. Gualterus.
Wicleff s. Johannes W.
Wilhelmus s. Guilelmus.

Zacharias Chrysopolitanus:
Concordantia IV evangelistarum 38a (1).
Zauberspruch (deutsch) (Br.) 67a (E.).
Zeichensprache:
Verzeichnis der — mit den Händen 228b.

## Personenverzeichnis.

Ambrosius de Cochem frater Himmerod. 11b.
Antonius abbas monasterii cuiusdam a. 1465 191a.
Bartholomeus Guischardi capellanus 197b (E.)
Conradus Schawbo plebanus 197b (E.)
Ferdinandus rex I. 162b (E.).
Hartvinus Canutus 89b (E.).
Henricus de Lucelnborg abb. Himmerod. 52b.
Johannes abb. Himmerod. 236a.
Johannes Halberg de Hallis presbiter Herbipolensis 197b (E.)
Johannes de Monte Gueyo 227bf.
Johannes Sichardus 15b (E.)

Johannes de Syniaco abb. mon. Bonifontis 223a.
Lotharius imperator 94b.
Ludowicus de Ydichenstein plebanus oppidi Superiorislaynstein 205a.
Martène et Durand 4b (E.), 95b.
Michael Tectorius religiosus in Mergental 229b (E.).
Nicolaus Petreius bibliothecarius s. Maximini Treveren. 30b (E.).
Petrus de Hohensthein 197b (E.)
Robertus Bootz, abbas monasterii Himmeroden. 111a, 233a.
Thomas de Heusden abb. s. Maximini Treveren. 10b.

## Schreiber.

Adolphus 170b.
Arnoldus Fabri fr. 212b.
Gifardus 65b (E.).
Harduinus presbiter 35b u. N.
Henricus de Leodio prior et cellerarius in claustro Himmenrode 227b.
Hermannus de Ludesdorff fr. 192a.
Jacobus de Stephelt fr. 191a.
Johanues Campanatoris de Budingen 193a.
Johannes Ceyll 201b.
Johannes Damianus Macherentinus 75b u. N.
Johannes Fritsch de s. Vito fr. 45b.
Johannes Loege professus in Himmenrode fr. 223b.
Johannes Lutzinck de Andernaco fr. in monasterio Himmenrode 202a.
Johannes Plancz presbiter de Saulvelnheym capellanus oppidi Superiorislaynstein 205a.
Mathias de Ernsch fr. s. Maximini 10b.
Maximinus Schraem Viandanus fr. 235b.
Petrus de Merll fr. 239b.
Petrus Weigell de Miltenbergh fr. ord. fr. Herem. s. Augustini conventus Herbipolensis 203b.
Theodericus fr. professus monasterii Himmenrodensis 224a.
Theodericus de Leydis fr. professus in Himmenrode 222b.
Waltherus monachus et presbiter s. Maximini. 51b.

## Herkunft und Vorbesitzer.

(Die Zahlen bezeichnen die Görresnummer.)

Boppard, Karmeliterkloster 138.
Coblenz, Karthause St. Beatenberg 133.
Fredericus Nah de Arluno 145.
Gerardus Scapulus 183.
Gifardus 67.
Gündelbach, Paulanerkloster 107[a].
Henning de Montabaur 138.
Himmerod, Cisterzienserkloster 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10, 13, 14, 16, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 35, 41, 42, 48, 49, 50, 52, 58, 61, 62, 64, 65, 68, 70, 71, 74, 83, 95, 96, 98, 100[a], 100[b], 102, 104, 105, 106, 107[b], 109, 110, 111, 114, 115, 116, 119, 123, 124, 125, 127, 128, 132, 136, 137, 140, 141, 143, 144, 149, 153, 154, 160, 161, 163, 164, 166, 167, 168, 170, 171, 175, 178, 183, 184, 185, 186, 189, 190, 191, 192.
Hubertus de Deynßber, prior mon. Himmenrod. 189.
Johannes Damianus Macherentinus 77.
Löwenbrück, Cisterzienserkloster 74.
Frater Mathias de Treveri 99.
Frater Maximinus Schraem Viandanus 182.
Frater Nicolaus Caesar 191.
Frater Nicolaus de s. Vito monachus et professus in Hemmenrode 127.
Prüm, Benediktinerkloster 94.
Richardus monachus 92.
Robertus Garsley magister in theologia 146.
Frater Theodericus de Duna 189.
Trier, St. Maximin 3, 7, 8, 17, 21, 34, 36, 37, 38, 40, 44, 45, 46, 47, 51, 54, 56, 67, 69, 72, 84, 85, 86, 87, 92, 97, 99, 103, 107[a], 108, 113, 117, 120, 131, 135, 139, 145, 146, 147, 151, 152. 182.
Walterus pastor quondam ecclesiae in Osporen 92.

## Schriftwesen und Bilder.

Blattbilder 95ff., 161b, 165b, 234b.
Initialen mit Bildern: heil. Bernhard 10b, Christus am Kreuz 25b, Symbole der Evangelisten 38a, Vogelleiber 50b, 59a, Tier- und Menschenköpfe 76b, Tierkörper 78ff., 111b, Phantastische Figur 232a.
Initialen mit Verzierungen 6a, 9b, 10a, 10b, 20a. 20b, 35b, 37a, 38a, 38b, 48b, 55b, 59a, 60b, 63b, 64a, 68a, 71b, 72b, 75b, 112a, 118a, 119a, 129b, 131a, 133a, 162b, 165b, 171a, 185a, 188a, 198b, 199b, 201b, 223b, 232a, 232b.
Federzeichnungen 20a, 27a, 30a, 49a, 67b, 198a.
Stich: Meister S., Heiliger Hieronymus 239a.

Neumen 56a, 59b, 60a, 67b, 76b, 119a (E.), 165b (E.).
Tironische Noten 91b.
Kryptogramm 82a.
Griechische Buchstaben 30a.
Hebräische Buchstaben 132b (9).

## In anderen Sprachen.

Deutsch:
Übersetzung der Sequenz „Ave praeclara“ 44b (7).
Zauberspruch 67a (E.).
Predigt 93b (E.).
Gebet 94a.
Über den Unterschied Gottes und des Menschen (Br.) 120b (E.).
Verse: Wide Wiede Pomm 133a (E.).
Eingestreute Verse im lateinischen Text 181a.
Deutsch-lateinische Glossen 202a.
Griechisch:
Eingestreute Stellen 30a.
Irisch:
Glossen zum Enchiridion Augustins 91a.

## Verzeichnis der Handschriften nach dem Alter.

(Die Zahlen bezeichnen die Görresnummer.)

IX. Jh. 37, 44, 51, 67, 94.
IX./X. Jh. 21, 56, 69, 87.
X. Jh. 34, 36, 45, 84, 86, 97.
X./XI. Jh. 3.
XI. Jh. 46, 47, 54, 119.
XI.—XIII. Jh. 116.
XII. Jh. 24, 33, 68, 71, 83, 113, 122.
XII./XIII. Jh. 17, 32.
XIII. Jh. 1, 4, 5, 6, 10, 13, 16, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 31, 38, 40, 41, 50, 52, 58, 61, 62, 64, 65, 74, 98, 99, 100[a], 105, 106, 107[b], 109, 111, 120, 121, 124, 171.
XIII./XIV. Jh. 96, 100[b], 123, 175.
XIV. Jh. 2, 7, 9, 14, 35, 49, 70, 85, 92, 95, 102, 107[a], 108, 110, 114, 115, 117, 161, 166, 167, 168, 170. — (1315) 48, (1398) 133.
XIV./XV. Jh. 104, 152.
XV. Jh. 72, 73, 103, 125, 128, 132, 138, 139, 146, 151, 153, 164, 178, 186. — (1417) 145, (1427) 137, (1432) 144, (1438) 103, (1441) 136, (1445) 154, (1450) 127, (1465) 135, (1467) 160, (1468) 42, (1468/70) 140, (1471) 149, (1473) 143, (1477) 131, (1479) 141, 147.
XV. u. XVI. Jh. 192.
XVI. Jh. (1513) 8, (1568) 77, (1579) 184, (1582) 185, (1584) 190, (1586) 191, (1586/87) 183, (1592) 182.
XVI. u. XVII. Jh. 189.

---

## Zahlenvergleichung.

Vergleichung der heutigen Signatur der Königlichen Bibliothek mit den Nummern der Görressammlung unter Angabe der Seitenzahl dieses Bandes.

Codices latini in folio.

| Signatur folio | Görres | Schillmann Seite | Signatur folio | Görres | Schillmann Seite | Signatur folio | Görres | Schillmann Seite | Signatur folio | Görres | Schillmann Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 721 | 1 | 1 | 737 | 32 | 25 | 751 | 64 | 63 | 765 | 121 | 165 |
| 722 | 2 | 3 | 738 | 34 | 30 | 752 | 71 | 68 | 766 | 125 | 172 |
| 723 | 5 | 6 | 739 | 35 | 31 | 753 | 72 | 71 | 767 | 127 | 173 |
| 724 | 6 | 8 | 740 | 56 | 34 | 754 | 74 | 72 | 768 | 128 | 180 |
| 725 | 10 | 11 | 741 | 37 | 35 | 755 | 84 | 76 | 769 | 136 | 192 |
| 726 | 13 | 12 | 742 | 38 | 37 | 756 | 86 | 77 | 770 | 137 | 192 |
| 727 | 14 | 13 | 743 | 40 | 37 | 757 | 95 | 100 | 771 | 138 | 197 |
| 728 | 17 | 14 | 744 | 41 | 38 | 758 | 96 | 101 | 772 | 139 | 198 |
| 730 | 22 | 16 | 745 | 42 | 43 | 759 | 97 | 108 | 773 | 140 | 199 |
| 731 | 23 | 17 | 746 | 44 | 48 | 760 | 100a | 112 | 774 | 141 | 201 |
| 732 | 24 | 18 | 747 | 48 | 51 | 761 | 100b | 113 | 775 | 143 | 201 |
| 733 | 25 | 18 | 748 | 50 | 53 | 762 | 102 | 114 | 776 | 144 | 202 |
| 734 | 26 | 19 | 749 | 56 | 60 | 763 | 106 | 118 | 777 | 145 | 204 |
| 736 | 27 | 20 | 750 | 62 | 63 | 764 | 114 | 133 | | | |

Codices latini in quarto.

| Signatur quarto | Görres | Schillmann Seite | Signatur quarto | Görres | Schillmann Seite | Signatur quarto | Görres | Schillmann Seite | Signatur quarto | Görres | Schillmann Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 667 | 3 | 3 | 682 | 51 | 55 | 695 | 109 | 120 | 708 | 149 | 212 |
| 668 | 4 | 4 | 683 | 54 | 58 | 696 | 110 | 129 | 709 | 151 | 213 |
| 669 | | 9 | 684 | 58 | 60 | 697 | 113 | 131 | 710 | 152 | 214 |
| 670 | 8 | 10 | 685 | 61 | 62 | 698 | 115 | 136 | 711 | 153 | 220 |
| 671 | | 10 | 686 | 65 | 64 | 699 | 116 | 154 | 712 | 154 | 222 |
| 672 | 16 | 13 | 687 | 67 | 64 | 700 | 119 | 161 | 713 | 163 | 227 |
| 673 | 21 | 15 | 688 | 83 | 75 | 701 | 120 | 162 | 714 | 164 | 229 |
| 675 | 31 | 23 | 689 | 85 | 77 | 702 | 131 | 185 | 715 | 166 | 229 |
| 677 | 33 | 26 | 690 | 87 | 89 | 703 | 132 | 187 | 716 | 167 | 230 |
| 678 | 45 | 48 | 691 | 98 | 111 | 704 | 133 | 188 | 717 | 171 | 232 |
| 679 | 46 | 50 | 692 | 99 | 111 | 705 | 135 | 190 | 718 | 178 | 234 |
| 680 | 47 | 51 | 693 | 107a | 119 | 706 | 146 | 205 | | | |
| 681 | 49 | 52 | 694 | 108 | 120 | 707 | 147 | 207 | | | |

Codices latini in octavo.

| Signatur octavo | Görres | Schillmann Seite | Signatur octavo | Görres | Schillmann Seite | Signatur octavo | Görres | Schillmann Seite | Signatur octavo | Görres | Schillmann Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 223 | 7 | 9 | 231 | 77 | 75 | 239 | 123 | 166 | 247 | 183 | 236 |
| 224 | 9 | 11 | 232 | 103 | 115 | 240 | 124 | 171 | 248 | 184 | 237 |
| 225 | 28 | 22 | 233 | 104 | 115 | 241 | 160 | 223 | 249 | 185 | 237 |
| 226 | 52 | 56 | 234 | 105 | 116 | 242 | 161 | 225 | 250 | 186 | 238 |
| 227 | 68 | 67 | 235 | 107b | 119 | 243 | 168 | 230 | 251 | 189 | 238 |
| 228 | 69 | 67 | 236 | 111 | 129 | 244 | 170 | 231 | 252 | 190 | 240 |
| 229 | 70 | 67 | 237 | 117 | 160 | 245 | 175 | 233 | 253 | 191 | 240 |
| 230 | 73 | 72 | 238 | 122 | 166 | 246 | 182 | 235 | 254 | 192 | 241 |

Codices latini theologici in folio.

| Signatur folio | Görres | Schillmann Seite |
|---|---|---|
| 733 | 94 | 94 |

Codices latini theologici in octavo.

| Signatur octavo | Görres | Schillmann Seite |
|---|---|---|
| 164 | 92 | 93 |

## Handschriften-Verzeichnisse der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin.

*Erster* Band: Verzeichnis der Sanskrit-Handschriften von A. Weber. Band I. XVIII und 481 Seiten, mit 6 Tafeln. 1853 . . . . . ℳ 36

*Zweiter* Band (1. Abt.): Verzeichnis der Hebräischen Handschriften von M. Steinschneider. VIII und 149 Seiten, mit 3 Tafeln. 1878 . . . . . ℳ 15

2. Abteilung: VIII und 172 Seiten. 1897 . . . . . ℳ 10

*Dritter* Band: Verzeichnis der Abessinischen Handschriften von A. Dillmann. VIII und 85 Seiten, mit 3 Tafeln. 1878 . . . . . ℳ 12

*Vierter* Band: Verzeichnis der Persischen Handschriften von Wilhelm Pertsch. XVI und 1279 Seiten. 1888 . . . . . ℳ 60

*Fünfter* Band: Verzeichnis der Sanskrit- und Prâkrit-Handschriften von A. Weber.
Band II Abt. 1. VIII; Seite 1—352. 1886 . . . . . ℳ 16
Abt. 2. IX, X; Seite 353—827. 1888 . . . . . ℳ 22
Abt. 3. XXVII; Seite 828—1363, mit 5 Tafeln. 1891 . . . ℳ 27 ℳ 65

*Sechster* Band: Verzeichnis der Türkischen Handschriften von Wilhelm Pertsch. XI und 583 Seiten. 1889 . . . . . ℳ 25

*Siebenter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band I. XVIII und 413 Seiten. 1887 . . . . . ℳ 20

*Achter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band II. VI und 686 Seiten. 1889 . . . . . ℳ 30

*Neunter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band III. VI und 628 Seiten. 1891 . . . . . ℳ 28

*Zehnter* Band: Verzeichnis der Armenischen Handschriften von N. Karamianz. VIII und 88 Seiten, mit 5 Tafeln. 1888 . . . . . ℳ 6

*Elfter* Band: Verzeichnis der Griechischen Handschriften. I. von W. Studemund und L. Cohn, 1890; II. von C. de Boor, 1897. XXXVI und 254 Seiten . . . . ℳ 14

*Zwölfter* Band: Verzeichnis der Lateinischen Handschriften von Valentin Rose. Band I. XXIII und 513 Seiten. 1893 . . . . . ℳ 24

*Dreizehnter* Band: Verzeichnis der Lateinischen Handschriften von Valentin Rose.
Band II Abt. 1. X; Seite 1—550. 1901 . . . . . ℳ 25
Abt. 2. VIII; Seite 551—1000. 1903 . . . . . ℳ 21
Abt. 3. X; Seite 1001—1522 . . . . . ℳ 24 ℳ 70

*Sechzehnter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band IV. IV und 561 Seiten. 1892 . . . . . ℳ 25

*Siebzehnter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band V. IV und 645 Seiten. 1893 . . . . . ℳ 28

*Achtzehnter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band VI. IV und 628 Seiten. 1894 . . . . . ℳ 28

*Neunzehnter* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band VII. IV und 806 Seiten. 1895 . . . . . ℳ 36

*Zwanzigster* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band VIII. VI und 462 Seiten. 1896 . . . . . ℳ 21

*Einundzwanzigster* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band IX. VI und 618 Seiten. 1897 . . . . . ℳ 28

*Zweiundzwanzigster* Band: Verzeichnis der Arabischen Handschriften von W. Ahlwardt. Band X. Register und Schrifttafeln. VIII und 595 Seiten mit 12 Tafeln. 1899. ℳ 32

*Dreiundzwanzigster* Band: Verzeichnis der Syrischen Handschriften von Eduard Sachau. Erste Abteilung. XIV und Seite 1—448, zweite Abteilung Seite 449—942 und 3 Tafeln. 1899 . . . . . ℳ 45

*Vierundzwanzigster* Band: Verzeichnis der Tibetischen Handschriften von Hermann Beckh. Erste Abteilung. X und 192 Seiten. 1914 . . . . . ℳ 12